Kitab as-Sunnah

von Abdullah ibn Ahmad

Inhaltsverzeichnis

Biografie?……5

(Kapitel 1) Man fragte ihn nach den Meinungen der Gelehrten über die irreführenden Jahmiyyah und ob man sie als Kuffar betrachten und hinter ihnen beten sollte?……8

(Kapitel 2) Die Aussagen der Gelehrten über den Quran und diejenigen, von denen wir auswendig gelernt haben, dass sie sagten: „Es ist das Wort Allahs; nicht erschaffen.“……22

(Kapitel 3) Er wurde gefragt in Bezug auf jemanden, der sagt: "Meine Worte (d.h. die Aussprache) des Quran sind erschaffen." ……38

(Kapitel 4) Was ich bezüglich Jahm und Bishr Al-Marisi auswendig gelernt habe.“……41

(Kapitel 5) Wer behauptet, dass Allah nicht spricht, der betet die Statuen an……45

(Kapitel 6) Die Meinung von Abu Abdillah (zu) Al-Waqifah……48

(Kapitel 7) Was ich von meinem Vater und anderen unter den Mashayikh bezüglich Abū Hanifah gelernt habe……49

(Kapitel 8) Er wurde nach dem gefragt, was die irreführenden Jahmiyyah bezüglich der Sicht auf den Herrn - den Erhabenen - am Tag des Jüngsten Gerichts abgelehnt haben……75

(Kapitel 9) Man fragte ihn nach dem, was vom Propheten (Friede und Segen seien auf ihm) überliefert wurde: dass Allah die Himmel mit einem Finger hält, und Ähnlichem aus den Überlieferungen……93

(Kapitel 10) Er wurde gefragt, was die fehlgeleiteten Jahmiyyah von der Rede des Herrn der Welten - 'azza wa jalla – leugneten……102

(Kapitel 11) Er wurde über das befragt, was über den Kursi und das Sitzen des Herrn - 'azza wa jalla - auf ihm berichtet wurde……111

Kapitel 12) Er wurde über den Imān und die Widerlegung der Murjiah befragt……114

(Kapitel 13) Er wurde über die Qadariyyah und das Gebet hinter ihnen befragt und was über sie gesagt wurde……157

(Kapitel 14) Was die Gelehrten über 'Amr ibn 'Ubayd sagten……185

(Kapitel 15) Was über die Erwähnung von Ad-Dajial und seine Beschreibung überliefert wurde……191

(Kapitel 16) Die Widerlegung der Jahmiyyah……197

(Kapitel 17) Von dem, was als Beweis gegen die Jahmiyyah verwendet wird, von dem edlen Quran…… 236

(Kapitel 18) Hat der Gesandte Allāhs ﷺ ein Testament (bezüglich der Khalifah nach ihm) hinterlassen?……267

(Kapitel 19) Die Bay'ah (Treuegelöbnis) an Abu Bakr رضي الله عنه ……278

(Kapitel 20) Die Meinung der Kinder von 'Ali رضي الله عنه ……281

(Kapitel 21) Er wurde nach demjenigen gefragt, der sagt: Der Beste dieser Ummah nach ihrem Propheten ist Abu Bakr, sodann 'Umar……291

(Kapitel 22) Aba Ishaq, von 'Abdi Khayr, von 'Ali رضي الله عنه ……296

(Kapitel 23) Er wurde nach der Strafe des Grabes und der Prüfung des Grabes gefragt…… 301

(Kapitel 24) Er wurde über die Khawarij und denjenigen befragt, der sagt: Sie sind die Hunde des Höllenfeuers……321

Hartungsausschluss:

Die hier vorliegende Schrift dient als reine Aufklärung im Bereich der frühislamischen Texte.

Somit sind jegliche rechtswidrige Äußerungen des Autors in diesem besagten Kontext der Aufklärung zu verstehen und dienen keinesfalls als Aufruf zur Selbstjustiz

Biografie

Sein Name, Geburt und Erziehung:

Er ist al-Imām al-Ḥāfiẓ an-Nāqid, der Muḥaddiṯ von Baghdād, Abū ʿAbd ar-Raḥmān ʿAbdullāh ibn al-Imām Aḥmad ibn Muḥammad ibn Ḥanbal ibn Hilāl ibn Asad ibn Idrīs ibn ʿAbdillāh ibn Ḥayyān ibn ʿAbdillāh ibn Anas ibn ʿAwf ibn Qāsit ibn Māzin ibn Shaybān ibn Ḏuʾl ibn Ṯaʿlabah ibn ʿUqābah ibn Saʿb ibn ʿAlī ibn Bakr ibn Wāʾil aḏ-Ḏuʿalī aš-Šaybānī al-Marwazī und dann al-Baġdādī.

Was seine Mutter betrifft, so war ihr Name Rayḥānah, und Imām Aḥmad hat eine einzigartige Geschichte in Bezug auf seine Heirat mit ihr. Nachdem seine erste Frau, Umm Ṣāliḥ, gestorben war, sagte er zu einer Frau, die bei ihnen war:

“Geh zu Fulānah, der Tochter meines Onkels, und bitte sie um ihre Hand in der Ehe für mich.”

Sie antwortete positiv auf seine Bitte. Als sie zurückkam, fragte er:

“Hat ihre Schwester deine Worte gehört?”

Diese Schwester hatte nur ein Auge. Die Frau antwortete:

“Ja.”

Daraufhin sagte er:

“Dann geh und bitte um diejenige, die nur ein Auge hat.”

Auch sie stimmte seiner Bitte zu. Er lebte sieben Jahre mit ihr. Dann fragte sie ihn:

“Bist du mit irgendetwas unzufrieden, o Sohn meines Onkels? Gibt es etwas, mit dem du nicht zufrieden bist?”

Er antwortete:

“Nein, außer dass diese Sandale von dir quietscht.”

Also verkaufte sie die Sandalen. (Manāqib Aḥmad)

ʿAbdullāh wurde im Monat Ǧumādā al-Āḫirah im Jahr 213 n. H. geboren.

Er wuchs in einem Haus des Wissens, des Zuhd (Enthaltsamkeit von weltlichen Dingen) und der Taqwa auf. Sein Vater führte ihn zur Spitze des Wissens und der Fähigkeiten.

Er kümmerte sich mehr als zwanzig Jahre lang um ihn, ohne ihn zu verlassen, bis er ihn dazu brachte, alle seine Ḥadīṯe zu hören und ihm all seine schriftlichen Werke zeigte.

ʿAbdullāh hatte einen großen Anteil an Intelligenz und der Fähigkeit, Wissen zu memorieren und sich zwischen verschiedenen Wissensbereichen zu bewegen. Er besaß auch Ausdauer bei der Suche nach Wissen. Schließlich wurde er einer derjenigen, die am meisten von seinem Vater überlieferten.

Wahrlich, eine Umgebung wie die des Irak zu dieser Zeit, die von Gelehrten aller Wissensbereiche blühte, war in der Tat geeignet dafür, dass unter seinen Wissensschülern ein versierter und herausragender Gelehrter hervortrat, wie Abū ʿAbd ar-Raḥmān ʿAbdullāh ibn Aḥmad, möge Allāh ihm gnädig sein.

Seine Lehrer und sein Streben nach Wissen

Abū ʿAbd ar-Raḥmān begann sehr früh, nach Wissen zu streben. Er hielt sich an seinen Vater und wurde dessen Schüler. Die biografischen Bücher berichten, dass Imām Aḥmad einen einzigartigen Weg in Bezug auf die Erziehung von ʿAbdullāh eingeschlagen hatte, insbesondere im Hinblick darauf, das Wissen zu verstehen und den richtigen Ḥadīṯ vom falschen zu unterscheiden.

Tatsächlich ließ er ihn fünfzehntausend Ḥadīṯe auswendig lernen – ohne sie aufzuschreiben. Dann sagte er zu ihm:

“Der Prophet ((ﷺhat nichts davon gesagt.”

Daraufhin fragte ʿAbdullāh erstaunt:

“Warum hast du dann meine Tage damit verbracht, Lügen auswendig zu lernen?!”

Er antwortete:

“Damit du das Richtige lernst. Ab sofort sollst du das Richtige auswendig lernen.”

(Šaḏarāt aḏ-Ḏahab)

Er hörte das gesamte “al-Musnad” – und das sind dreißigtausend Ḥadīṯe – von seinem Vater. Aus “at-Tafsīr”, das aus hundertzwanzigtausend Ḥadīṯen besteht, hörte er achtzigtausend. Ebenso hörte er die Werke “al-Bāqī” und “Ǧadaḥ”, sowie:

• “an-Nāsikh wal-Mansūḫ”

• “at-Tārīḫ”

• “Ḥadīṯ Šuʿbah”

• “al-Muqaddam wal-Muʾaḫḫar fī Kitāb Allāh taʿālā”

• “Ǧawābāt al-Qurʾān”

• “al-Manāsik al-Kabīr waṣ-Ṣaġīr”

• “Ḥadīṯ aš-Šuyūḫ”

• “az-Zuhd”

• “al-ʿIlal”

• “as-Sunnah”

• “al-Masāʾil”

und viele weitere.

Ibn al-Munādā sagte:

“Wir sehen immer wieder, wie die größten unserer Lehrer sein Wissen über die Überlieferer, die ʿIlal (Mängel in den Überlieferungsketten), den Ḥadīṯ, die Namen und Spitznamen sowie seine Ausdauer bei der Suche nach Ḥadīṯ bezeugen – sei es im Irak oder an anderen Orten. Und sie berichten von ihren Vorgängern, dass sie dies für ihn anerkannten, bis zu dem Punkt, dass einige von ihnen sogar in ihrem Lob für ihn übertrieben, indem sie sagten, er wüsste und hätte mehr Ḥadīṯ gehört als sein Vater.”

Doch ʿAbdullāh – möge Allāh ihm gnädig sein – lehnte diese Übertreibung ab und sagte:

“Mein Vater kannte eine Million Ḥadīṯ.”

Muḥibb ibn Salīm sagte:

“Ich fragte ʿAbdullāh ibn Aḥmad: ‘Wie viele Ḥadīṯ hast du von deinem Vater gehört?’ Er antwortete: ‘Hundertzehntausend oder etwas mehr.’” Er schrieb keinen Ḥadīṯ oder eine Überlieferung von jemandem auf, es sei denn, sein Vater hatte ihm ausdrücklich befohlen, von dieser Person aufzuschreiben. Die Suche nach Wissen von ʿAbdullāh beschränkte sich jedoch nicht nur auf seinen Vater; vielmehr hatte er mehr als vierhundert Lehrer.

Sein Tod

Nach einem Leben voller Wissen, Lernen und Lehren verstarb ʿAbdullāh ibn Aḥmad neun Tage vor dem Ende von Ǧumādā al-Āḫirah im Jahr 290 nach der Hiǧra. Sein Neffe Zuhayr, der Sohn seines Bruders Ṣāliḥ, leitete das Begräbnisgebet für ihn, und die Anzahl der Teilnehmer war nicht zu zählen.

Er wurde auf dem Friedhof von al-Qāṭiʿah in Bāb aṭ-Ṭīn beigesetzt, da er ausdrücklich Anweisungen dafür gegeben hatte. Als man ihn nach dem Grund fragte, sagte er:

“Es ist wahrlich für mich richtig, dass ein Prophet in al-Qāṭiʿah begraben ist. Und dass ich einem Propheten nahe bin, ist mir lieber als die Nähe zu meinem Vater.” (al-Ǧarḥ)

Er – möge Allāh ihm gnädig sein – pflegte sein Haar mit rotem Ḥinnāʾ zu färben und hatte einen dichten Bart. Während der Herrschaft von al-Muktafī wurde er zum Richter auf dem Weg nach Ḫurāsān ernannt.

Kanal Empfehlung:

https://t.me/DaruUlumiSunnah_DE

(ich bin kein Admin oder Kanalinhaber dieses Kanals)

(Kapitel 1) Man fragte ihn nach den Meinungen der Gelehrten über die irreführenden Jahmiyyah und ob man sie als Kuffar betrachten und hinter ihnen beten sollte?

1. Ich hörte meinen Vater (d.h. Ahmad ibn Hanbal) رَحِمَهُ اللهُ sagen: "Wer auch immer sagt: Der Quran ist erschaffen, so ist er für uns ein Kafir. Denn der Quran stammt aus dem Wissen Allahs - 'azza wa jalla - und darin sind die Namen Allahs enthalten."

2. Ich hörte meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ sagen: "Wenn jemand sagt: Das Wissen (Allahs) ist erschaffen, dann ist er ein Kafir. Denn er behauptet, dass Er kein Wissen hatte, bis Er es erschuf."

3. Ich hörte meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ sagen: "Wer auch immer sagt: „Der Quran ist erschaffen", der ist für uns ein Kafir. Denn der Quran stammt aus dem Wissen Allahs - 'azza wa jalla."

Er -'azza wa jalla - sagte:

(**Wer nun mit dir darüber streitet, nach dem, was dir an Wissen zugekommen ist**) (Ali 'Imran 3:61)

Und Er - 'azza wa jalla - sagte:

"**Und die Juden und die Christen werden niemals zufrieden mit dir sein, bis du ihrerm Deen folgst. Sprich: Wahrlich, die Rechtleitung Allahs ist die einzige Rechtleitung.' Und wenn du ihren Neigungen folgen würdest, nachdem zu dir das Wissen (d.h. der Quran) gekommen ist, hättest du gegen Allah weder Beschützer noch Helfer.**" (Al-Baqarah 2:120)

Und Er - 'azza wa jalla - sagte:

(Wenn du denen, denen die Schrift gegeben wurde, alle Zeichen bringen würdest, würden sie doch nicht deiner Gebetsrichtung folgen. Und du wirst auch nicht ihrer Gebetsrichtung folgen. Und sie werden nicht der Gebetsrichtung des anderen folgen. Wenn du nach dem, was dir an Wissen (d.h. dem Quran) gekommen ist, ihren Neigungen folgen würdest, wärest du wahrlich unter den Übeltätern). (Al-Baqarah 2:145)

Und Er - 'azza wa jalla - sagte:

"**Wahrlich, die Schöpfung und der Befehl gehören Ihm. Gepriesen sei Allah, der Herr der Welten.**" (Al-A'raf 7:54)

Mein Vater sagte: "Und die Schöpfung ist etwas anderes als der Befehl."

Und Er - 'azza wa jalla - sagte:

"**Wer aber von den Gruppierungen ihn verleugnet - so soll das Feuer sein verhelßener Ort sein.**" (Hūd 11:17)

Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ sagte: "Sa'id ibn Jubayr sagte: Und die Gruppen sind: Alle (anderen) Adyan (Mehrzahl von Deen)außer dem Islam). (**So soll das Feuer sein verheißener Ort sein**) (Hūd 11:17)"

Und Er - 'azza wa jalla - sagte:

{**Diejenigen, denen Wir die Schrift gegeben haben, sind froh über das, was (als Offenbarung) zu dir herabgesandt worden ist. Unter den Gruppierungen gibt es manche, die einen Teil davon nicht anerkennen. Sag: Mir ist befohlen worden, Allah zu dienen und Ihm nicht(s) beizugesellen. Zu Ihm rufe ich, und zu Ihm ist meine Heimkehr. Und so haben Wir ihn als ein Urteil auf arabisch hinabgesandt. Wenn du ihren Neigungen folgst nach dem, was dir an Wissen zugekommen ist, wirst du vor Allah weder Schutzherrn noch Behüter haben.**)
(Ar-Ra'd 13:36-37)

4. Ich hörte meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ sagen: „Wer diese Meinung hat, hinter dem wird das Freitagsgebet (Al-Jumu'ah) nicht verrichtet, ebenso andere Gebete nicht. Außer dass wir es nicht unterlassen, zum Gebet zu kommen. Wenn also jemand betet, dann wiederholt er sein Gebet. Das bedeutet: hinter jemandem, der sagt, dass der Quran erschaffen ist."

5. Ich fragte meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ nach dem Gebet hinter den Leuten der Bid'ah. Er sagte: "Man betet nicht hinter ihnen, wie zum Beispiel den Jahmiyyah und den Mu'tazilah."

6.Ich hörte meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ sagen: "Wenn der Richter ein Jahmi ist, dann leiste ihm keine Zeugenaussage (vor seinem Gericht)."

7. Al-Hasan [1]ibn 'Isa, der Mawla von Abdullah ibn Al-Mubarak, berichtete mir, dass Hammad ibn Qirat uns berichtet hat und sagte: Ich hörte Ibrahim ibn Tahman sagen: "Die Jahmiyyah sind Kuffar, und die Qadariyyah sind Kuffar."[2]

8. Muhammad ibn Salih Al-Basri, der Mawla von Bani Hashim, berichtete mir, dass Abdul-Malik ibn Qarib Al-Asma'i uns berichtet hat, dass Al-Mu'tamir bin Sulayman At-Taymi uns von seinem Vater überlieferte, der sagte: "Es gibt keine Menschen, die den Islam mehr annulliert haben, als die Jahmiyyah und die (Extremen) Qadariyyah. In Bezug auf die Jahmiyyah; so kämpften sie gegen Allah, den Erhabenen. Und in Bezug auf die Qadariyyah, so sprachen sie (schlecht) über Allah 'azza wa jalla."

9. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi überlieferte mir (und sagte:) Zuhayr ibn Nu'aym As-Sijistani AI-Babi - vertrauenswürdig - überlieferte mir: Ich hörte Salam ibn Abi Muti' sagen: "Die Jahmiyyah sind Kuffar, und man betet nicht hinter ihnen."

10. Ahmad ibn Sa'id Abu Ja'far Ad-Darimi berichtete mir und sagte: Ich hörte meinen Vater sagen: Ich hörte Khārijah sagen: "Die Jahmiyyah sind Kuffar. Informiert ihre Frauen, dass sie geschieden sind und dass sie ihren Ehemännern nicht erlaubt sind. Besucht nicht ihre Kranken und nehmt nicht an ihren Begräbnisgebeten teil." Dann rezitierte er:

"**Tā-Hā. Wir haben den Quran nicht zu dir hinabgesandt, um dir Kummer zu bereiten.**" (Tā-Hā 20:1-2)

Bis zu Seinen Worten:

"**Ar-Rahman erhebt sich über den Thron.**" (Ta-Ha 20:5)

(Und er sagte:) "**Und kann das Erheben (istiwa) durch etwas anderes sein als das Sitzen?**"

11. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir und sagte: Surayj ibn An-Nu'man berichtete uns (und sagte): 'Abdullah ibn Nafi' informierte mich und sagte: Malik ibn Anas

---

[1] Al-Hasan ibn 'İsa war ein Christ. Eines Tages sah ihn 'Abdullah ibnul Mubarak und hat ihn dann zum İslam eingeladen, so wurde er Muslim. Zu seinen Schülern gehörten Abu Dawud und 'Abdullah ibn Ahmad ibn Hanbal. Und İbrahim ibn Tahman wurde von den Gelehrten in Bezug auf die Überlieferungen gelobt, jedoch war er ein Murji und vertritt die Ansicht des İrja.

[2] Hiermit sind die extremen Qadariyyah gemeint, welche das Wissen Allāhs ablehnen, da die nicht-extremen Qadariyyah weiterhin Muslime sind.
Uns berichtete Abū Bakr, der sagte:
"Ich fragte Abā 'Abdullāh (Imam Ahmad) über den Qadari, und er sprach kein Takfir über ihn aus, wenn er das Wissen (Allāhs) anerkennt."
As-Sunnah von al-Khallāl (871)

pflegte zu sagen: „Wer auch immer sagt, dass der Quran erschaffen ist, wird geschlagen und eingesperrt, bis er stirbt." Und Malik ibn Anas sagte: "Allah - 'azza wa jalla - ist im Himmel, und Sein Wissen ist überall; kein Ort ist frei davon." Und er rezitierte diesen Vers:

„**Es gibt kein Geheimnis zwischen Dreien, ohne dass Er der Vierte von ihnen ist, noch zwischen Fünfen, ohne dass Er der Sechste von ihnen ist.**"
(Al-Mujadilah 58:7)

Und er betrachtete die Worte in Bezug darauf als etwas Bedeutsames und fand es abscheulich.

12. Ein Schaykh von uns in Basra erzählte uns und sagte: Abdah Abu Muhammad erzählte mir und sagte: Abdullah ibn Al-Mubarak erzählte uns und sagte: Ich hörte Sufyan Ath-Thawri sagen: "Wer auch immer behauptet, dass die (folgende) Aussage von Allah 'azza wa jalla:

"**O Musā, ich bin wahrlich Allah, Al-Azīz Al-Hakim." (An-Naml 27:9), erschaffen ist, der ist ein kafir zindiq, und sein Blut ist erlaubt.**"

13. Muhammad ibn Ishaq As-Sāghānī erzählte mir und sagte: Hārūn ibn Abi Harun erzählte mir und sagte: Hibban in Mūsā erzählte uns von Ibn Al-Mubarak, von Sufyan, der sagte: "Wer sagt: Wahrlich, Qul Huwa Allahu Ahad, Allahus-Samad ist erschaffen', der ist ein Kafir."

14. Abū Ja'far Muhammad ibn Al-Husayn ibn Ibrāhīm ibn Ishkāb erzählte mir und sagte: Ich hörte meinen Vater und Al-Haytham ibn Khārijah, die beide sagten: Ich hörte Abū Yūsuf Al-Qādi in Khurasān sagen: "Es gibt niemanden schlimmeres auf der Erde als zwei Gruppen: die Jahmiyyah und die Muqatiliyyah."

15. Al-Hasan ibn 'Isa, der Mawla von 'Abdullah ibn Al-Mubarak, erzählte mir und sagte: Ibn Al-Mubarak pflegte zu sagen: "Die Jahmiyyah sind Kuffar."

16. Ich hörte Al-Hasan ibn 'Īsā sagen: "Die Jahmiyyah. Und wer zweifelt am Kufr der Jahmiyyah?"

17. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi erzählte mir und sagte: Muhraz ibn 'Awn erzählte mir und sagte: Abu Sahl Yahyā ibn Ibrāhīm - und er wurde Rahuyah genannt - erzählte mir und sagte:

Ibn Al-Mubarak sagte: "Die Jahmiyyah beten nichts an."

18. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi erzählte mir und sagte: Salim ibn Rustum Abu Sālih erzählte mir und sagte: Yahya ibn Ibrāhīm Abu Sahl Rahūyah erzählte mir und sagte: Ich pflegte, gegen die Jahmiyyah zu beten, und ich erwähnte dies

bei 'Abdullah ibn Al-Mubarak, weil Bedenken in mein Herz gekommen waren. Er sagte: "Nichts sollte in dein Herz eindringen (in Bezug darauf), denn sie machen den Herrn, den du anbetest, zu Nichts".

19. Abu Ja'far Ahmad ibn Said Ad-Darimi erzählte mir und sagte: Ich hörte Muhammad ibn A'yun (der sagte): Ich hörte An-Nadr ibn Muhammad sagen: "Wer auch immer sagt (dass der Vers):"**Wahrlich, ich bin Allah, es gibt niemanden, der würdig ist, außer Mir angebetet zu werden. So bete Mich an und verrichte das Gebet zur Erinnerung an Mich.**" (Tā-Hā 20:14) erschaffen ist, der ist ein Kafir."

Also ging ich zu Ibn Al-Mubarak und sagte zu ihm: "Bist du nicht erstaunt, dass Abu Muhammad so etwas sagt?" Er antwortete: "Ist die Angelegenheit nicht genau so? Und ist es möglich, dem nicht zuzustimmen?"

20. Abu 'Amr Muhammad ibn 'Abdil-'Aziz ibn Abi Rizmah erzählte mir und sagte: Ich hörte Abu Al-Wazir Muhammad ibn A'yun, der sagte: Ich hörte An-Nadr ibn Muhammad sagen: "Wer auch immer in Bezug auf diesen Vers:"Wahrlich, ich bin Allah, es gibt niemanden, der würdig ist, außer Mir angebetet zu werden. So bete Mich an und verrichte das Gebet zur Erinnerung an Mich." (Tā-Hā 20:14) sagt, dass es erschaffen ist, der ist ein Kafir."

Also ging ich zu 'Abdullah ibn Al-Mubarak und informierte ihn. Er sagte: "Abu Muhammad hat die Wahrheit gesprochen, möge Allah ihn schützen. Allah - 'azza wa jalla - würde uns nicht befehlen, etwas Erschaffenes anzubeten."

21. Und Abu Bakr ibn Abi 'Attāb Al-A'yun erwähnte: Hamzah, ein Schaykh von den Leuten von Merv, berichtete uns und sagte: Ich hörte Ibn Al-Mubarak sagen: "Wer auch immer sagt, dass der Quran erschaffen ist, der ist ein Zindiq."

22. Ahmad ibn Ibrahim Al-Dawraqi erzählte uns und sagte: Ali ibn Shaqiq berichtete uns, der sagte: Ich fragte 'Abdullah ibn Al-Mubarak: „Wie sollen wir unseren Herrn - azza wa jalla - erkennen?" Er antwortete: „Über dem siebten Himmel, auf Seinem Thron. Und wir sagen nicht, wie die Jahmiyyah sagen, dass Er wahrlich hier auf der Erde ist."

23. Ahmad ibn Ibrāhim berichtete uns und sagte: 'Ali ibn Al-Hasan ibn Shagig erzählte mir und sagte: Ich hörte Abdullah ibn Al-Mubarak sagen: "Wir erlauben es, die Worte der Juden und der Christen zu erwähnen, aber wir erlauben es nicht, die Worte der Jahmiyyah zu erwähnen."

24. Muhammad ibn Ishaq erzählte mir und sagte: Ahmad ibn Nas ibn Malik berichtete uns und sagte: Ein Mann informierte mich von Ibn Al-Mubarak, der sagte, dass ein Mann zu ihm sagte: "O Abu 'Abdir-Rahman, ich fürchte Allah - 'azza

wa jalla - wegen all der Gebete, die ich gegen die Jahmiyyah spreche." Er antwortete: "Fürchte dich nicht, denn sie behaupten, dass dein Herr, der im Himmel ist, Nichts ist."

25. Ghiyath ibn Ja'far erzählte mir und sagte: Ich hörte Sufyan ibn 'Uyaynah sagen: "Der Quran ist das Wort Allahs 'azza wa jalla. Wer auch immer sagt, dass es erschaffen ist, der ist ein Kafir. Und wer Zweifel an seinen Kufr hat, der ist ebenfalls ein Kafir."

26. Muhammad ibn Ishaq As-Saghānī erzählte mir und sagte: Muhammad ibn 'Abdir-Rahman Al-Muhrizi erzählte uns und sagte: Muhammad ibn Junayd erzählte uns von Sufyan ibn 'Uyaynah, der sagte: "Wer sagt, dass der Quran erschaffen ist, sollte auf einem Berg gekreuzigt werden."

27. Al-Fadl ibn As-Sabbah As-Simsar erzählte mir - und ich fragte meinen Vater nach ihm, und er sagte: "Es gibt keinen Schaden an ihn" - und sagte: "Ich war mit Abdullah ibn Idris رَحِمَهُ اللهُ als einige der Leute des Hadith, die bei uns waren, ihn fragten und sagten:

'Was sagst du über die Jahmiyyah, sollte man hinter ihnen beten?" Al-Fadl sagte: "Dann wurde ich abgelenkt; im Gespräch mit einem Mann beschäftigt, verstand ich nicht, welche Antwort Ibn Idris gab. Also sagte ich zu demjenigen, der ihn gefragt hatte: "Was hat er zu dir gesagt?" Er antwortete: "Er sagte zu mir: Sind das Muslime? Nein, und (ihnen wird) kein Respekt erwiesen. Man betet nicht hinter ihnen." Ich sagte zu Al-Fadl ibn As-Sabbah: Hast du ihn das zu Ibn Idris sagen gehört, als du anwesend warst? Er antwortete: "Ja, ich habe ihn das sagen hören."

28. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi überlieferte mir: Abu Ja'far As-Suwaydi berichtete mir von Muqatil, der sagte: Ich fragte 'Abdullah ibn Idris über das Gebet hinter den Jahmiyyah. Er sagte: „Sind sie Muminin?"

29a. Ahmad ibn Ibrahim erzählte mir und sagte: Yahya ibn Yusuf Az-Zimmi erzählte mir und sagte: "Ich war bei 'Abdullah ibn Idris zugegen, als ein Mann zu ihm sagte: 'O Abu Muhammad, vor uns sind Leute, die sagen: Wahrlich, der Quran ist erschaffen.' Da fragte er: "Von den Juden?' Der Mann antwortete: 'Nein.' Ibn Idris fragte: 'Dann von den Christen?' Wieder antwortete der Mann: 'Nein.' Ibn Idris fragte: 'Dann von den Majus?' Der Mann antwortete: 'Nein.' Schließlich sagte Ibn Idris: 'Dann von wem?' Der Mann sagte: 'Von den Muwahhidun.' Daraufhin sagte Ibn Idris: 'Sie haben gelogen. Das sind keine Muwahhidun, das sind Zanadiqah. Wer behauptet, dass der Quran erschaffen ist, hat wahrhaftig behauptet, dass Allah - 'azza wa jalla - erschaffen ist. Und wer behauptet, dass Allah - der Erhabene - erschaffen ist, hat wahrhaftig Kufr begangen. Das sind Zanadigah, das sind Zanadiqah.""

29b. Ibn Ad-Dawraqi sagte: Und einige unserer Gefährten informierten mich, von Az-Zimmi, der sagte: ibn Idris rezitierte dann: "Bismillahi Ar-Rahman Ar-Rahim", und sagte dann: "Ist Allah erschaffen? Ist Ar-Rahman Ar-Rahim erschaffen? Diese (Jahmiyyah) sind Zanadiqah."

30. Muhammad ibn Harun Abu Nashit erzählte mir und sagte: Muhammad ibn 'Isa At-Tabba' erzählte mir und sagte: Ich hörte Ibn Idris, als er nach einigen Leuten gefragt wurde, die sagen, dass der Quran erschaffen ist. Er fand dies abscheulich und sagte: "Subhan-Allah ist etwas von Ihm erschaffen." Und er zeigte mit seiner Hand auf seinen Mund.

31. Abu 'Abdillah Muhammad ibn Isma'il Al-Wasiti Ad-Darīr erzählte uns und sagte: Ich hörte Waki ibn Al-Jarrah sagen: "Was den Jahmi angeht, so bitte ich ihn, Buße zu tun. Dann bereut er entweder, oder ich töte ihn."

32. Abu Bakr ibn Abi Shaybah erzählte mir und sagte: Mir wurde über Waki' mitgeteilt, dass er sagte: "Wer behauptet, dass der Quran erschaffen ist, hat wahrhaftig behauptet, dass er muhdath (neu oder jüngst) ist, und wer behauptet, dass er muhdath ist, hat wahrhaftig
Kufr begangen."

33. Ahmad ibn Ibrahim erzählte mir und sagte: Abu Ja'far As-Suwaydi erzählte mir und sagte:
Ich hörte Waki', als man ihm sagte: "Wahrlich, Fulan sagt: 'Der Quran ist muhdath'." Da sagte er: "SubhanAllah, das zu sagen, ist Kufr." As-Suwaydi sagte: Und ich fragte Waki' nach dem Gebet hinter den Jahmiyyah, und er sagte: "Man betet nicht hinter ihnen."

34. Ahmad ibn Al-Hasan Abu Al-Hasan At-Tirmidhi erzählte mir und sagte: Ich hörte Malih ibn Waki sagen: Ich hörte Waki' sagen: "Wer behauptet, dass der Quran erschaffen ist, hat wahrhaftig behauptet, dass er muhdath ist. Man fordert ihn auf, Buße zu tun. Dann bereut er entweder oder ihm wird der Kopf abgeschlagen."

35. Ich hörte Abu Khaythamah Zuhayr ibn Harb sagen: "Muthanna und ich hatten eine Meinungsverschiedenheit, und Muthanna sagte: 'Der Quran ist erschaffen.' Und ich sagte: '(Es ist) das Wort Allahs.' Dann sagte Waki', während ich zuhörte: 'Das ist Kufr. Wer behauptet, dass der Quran erschaffen ist, begeht Kufr. Da sagte Muthanna: 'O Abu Sufyan, Allah - 'azza wa jalla - sagte:

{Keine muhdath Ermahnung kommt von ihrem Herrn zu ihnen, (außer dass sie darauf hören, während sie scherzen.)} (Al-Anbiya 21:2) ...Also, was ist das?"

Da sagte Waki: 'Wer sagt, dass der Quran erschaffen ist? Das ist Kufr."

36. Sawwar ibn 'Abdillah Al-Qadi erzählte mir und sagte: Ein Mann hat mir berichtet - Sawwar nannte seinen Namen, aber ich habe seinen Namen vergessen - und sagte: Ich hörte Waki' sagen: "Wer auch immer sagt, dass der Quran erschaffen ist, der ist ein Kafir."

37. Abu Bakr ibn Zanjuwayh berichtete mir und sagte: Muhammad ibn Dāwūd Al-Harrānī berichtete mir und sagte: Ich hörte Waki' sagen: "Der Quran ist das Wort Allahs 'azza wa jalla. Jibril brachte ihn zu Muhammad (salAllahu alayhi wa sallam) herab. Jeder Befolger der Gelüste (d.h. Erneuerer), kennt Allah - azza wa jalla - und er weiß, zu wem er betet, außer die Jahmiyyah. Sie wissen nicht, zu wem sie beten. Bishr Al-Marisi und seine Gefährten."

38. Abu Abdir-Rahman sagte: Hasan ibn Al-Bazzar erwähnte und sagte: Ishaq ibn Abi 'Amr informierte mich und sagte: Die Schlachtung der Jahmiyyah wurde Waki erwähnt. Er sagte:
"Es wird nicht gegessen. Sie sind Murtaddun (Abtrünnige)."

39. Muhammad ibn Ishaq As-Saghani berichtete mir und sagte: Abu Hatim At-Tawil berichtete uns und sagte: Waki sagte: "Wer auch immer sagt, dass Seine Worte nicht von Ihm sind, hat zweifellos Kufr begangen. Und wer sagt, dass etwas von Ihm erschaffen ist, hat zweifellos Kufr begangen."

40. Muhammad ibn Ishāq As-Sāghānī berichtete mir und sagte: Yahya ibn Ayyub berichtete uns und sagte: As-Suwaydi berichtete uns und sagte: Ich hörte Waki' sagen: "Wer auch immer sagt, dass der Quran erschaffen ist, hat zweifellos Kufr begangen."

Hammad ibn Zayd und Mu'tamir ibn Sulayman

41. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi und Ali ibn Muslim At-Tusi berichteten mir beide und sagten:
Sulayman ibn Harb berichtete uns und sagte: Ich hörte Hammad ibn Zayd, als diese Jahmiyyah (vor ihm) erwähnt wurden. Er sagte: "Sie versuchen tatsächlich zu sagen, dass es nichts im Himmel gibt."

42. Muhammad ibn Ishaq As-Saghani berichtete mir und sagte: 'Ubayd-Allah ibn Yusuf ibn Al-Hajjaj Al-Jubayri berichtete uns und sagte: Fitr ibn Hammad ibn Abi 'Umar As-Saffar berichtete uns und sagte: Ich fragte Mu'tamir ibn Sulayman und sagte: "O Abu Muhammad, der Imam einer Gruppe sagt: „Der Quran ist erschaffen." Soll ich hinter ihm beten?" Da antwortete er: "Er sollte enthauptet werden." Fitr sagte: Und ich fragte Hammad ibn Zayd und sagte: "O Abu Ismail, wir haben einen Imam, der sagt: Der Quran ist erschaffen. Soll ich hinter ihm beten?"Er sagte: "Hinter einem Muslim zu beten, ist mir lieber." Und ich fragte Yazid ibn Zuray und sagte: "O Abu Mu'awiyah, der Imam einer Gruppe sagt: Der Quran ist erschaffen. Soll ich hinter ihm beten?" Er antwortete: "Nein, und (ihnen

wird) kein Respekt erwiesen." Abu 'Abdir-Rahman sagte: Ich hörte es von Fitr, aber ich hörte diesen Hadith nicht.

43a. Abu Bakr Muhammad ibn Abī Attabi Al-Muaddib, als er nach al-Karkh gekommen ist, berichtete mir und sagte: Fitr ibn Hammad ibn Wagid berichtete mir und sagte: Ich hörte meinen Vater sagen: Ich hörte Malik ibn Dinar sagen: "Die Leute sagen, dass Malik ibn Dinar ein Zahid (eine Person, die sich von dieser Welt enthalten hat) ist. Ist Malik ibn Dinar ein Zahid? Wahrlich, der Zahid ist 'Umar ibn 'Abdil-Aziz, zu dem die Dunya gekommen ist, aber er hat sie verlassen."

43b. Abu 'Abdir-Rahman sagte: Al-Qadi - d.h. Isma'il ibn Ishaq - sagte: Ich hörte Nadr ibn 'Ali sagen: "Ahmad ibn Hanbal, seine Angelegenheit betrifft das Jenseits. Er ist besser, weil die Dunya zu ihm kam, aber er stieß sie von sich weg."

'Abdur-Rahman ibn Mahdi رَحِمَهُ اللهُ

44. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ berichtete mir und sagte: Ich hörte Abdur-Rahman ibn Mahdi sagen: "Wer behauptet, dass Allah - der Erhabene - nicht zu Musa gesprochen hat, wird aufgefordert, Buße zu tun. Entweder er bereut oder er wird enthauptet."

45. Ahmad ibn Ibrahim berichtete mir und sagte: Ahmad ibn Yunus ibn 'Abdir-Rahman ibn Mahdi berichtete mir und sagte: Mein Onkel Mūsā berichtete mir und sagte: Ich hörte meinen Vater 'Abdur-Rahman ibn Mahdi sagen: "Ich glaube nicht, dass wir die Jahmiyyah um Reue bitten sollten (bevor wir sie hinrichten)."

46. Harun ibn Abdillah Al-Hammal berichtete mir und sagte: Ibrahim ibn Ziyad Sabalan berichtete mir und sagte: Ich hörte 'Abdur-Rahman ibn Mahdi sagen: "Wenn ich irgendeine Autorität hätte, würde ich sicher auf einer Brücke stehen und niemand von den Jahmiyyah würde an mir vorbeigehen, ohne dass ich ihn nach dem Quran fragen würde. Dann, wenn er sagen würde, dass er erschaffen ist, würde ich ihm den Kopf abschlagen und ihn ins Wasser werfen."

47. Al-'Abbas Al-'Anbari berichtete mir und sagte: 'Abdullah ibn Muhammad ibn Humayd - d.h. Abu Bakr ibn Al-Aswad - berichtete uns. Und er sagte: Ich hörte 'Abdur-Rahman ibn Mahdi zu Yahya ibn Sa'id sagen, während er auf seinem Dach war: "O Abu Sa'id, wenn ein jahmi sterben würde und ich derjenige wäre, der sein Erbe antreten sollte, würde ich es nicht für erlaubt halten, irgendetwas aus seinem Erbe anzunehmen."

48. Muhammad ibn Ishaq As-Saghānī berichtete mir und sagte: 'Abdullah ibn Hashim At-Tusi Abu 'Abdir-Rahman berichtete mir und sagte: Ich hörte 'Abdur-Rahman ibn Mahdi sagen: "Die Jahmiyyah werden aufgefordert, Buße zu tun. Entweder bereuen sie dann, oder sie werden enthauptet."

Yazid ibn Harun رَحِمَهُ اللهُ

49. Abu 'Abdillah Muhammad ibn Al-Abbas - der Mann mit dem Muttermal - berichtete mir und sagte: Ich hörte Yazid ibn Harun sagen, als die Jahmiyyah erwähnt wurden, sagte er: "Sie sind bei Allah Zanadiqah. Möge der Fluch Allahs auf ihnen sein."

50. Muhammad ibn Isma'il Al-Wasiti berichtete uns und sagte: Ich hörte Shadh ibn Yahya - und er lobte ihn mit guten Worten - der sagte: Yazid ibn Hārūn schwor mir in seinem Haus und sagte: "Bei Allah - neben Dem es keinen Anbetungswürdigen gibt, den Kenner des Verborgenen und des Offensichtlichen, Ar-Rahman Ar-Rahim; wer sagt, dass der Quran erschaffen ist, der ist ein Zindiq."

51. Ibrahim ibn 'Abdillah ibn Bashar Al-Wasiti berichtete mir und sagte: Wir waren mit Yazid ibn Harun, während Shadh ibn Yahya mit ihm über etwas aus der Angelegenheit von Al-Marisi debattierte und dabei Allah gegen ihn anrief. Nachdem wir uns getrennt hatten, stimmten wir darin überein, dass Yazid sagte: "Wer sagt, dass der Quran erschaffen ist, der ist bei Allah - neben Dem es keinen Anbetungswürdigen gibt - ein Zindiq."

52. Abbas Al-Anbari berichtete mir und sagte: Shadh ibn Yahya berichtete mir und sagte: Ich hörte Yazid ibn Harun sagen: "Wer sagt, dass der Quran erschaffen ist, der ist ein Kafir." Und Shadh ibn Yahya begann, Al-Marisi zu verfluchen.

53. Abū Ja‘far Muhammad ibn Al-Husayn ibn Iskāb erzählte mir und sagte: Ich hörte meinen Vater sagen: Ich hörte Abū Yūsuf Al-Qādī sagen:

„Bringt mir zwei Zeugen, die gegen Al-Marīsī aussagen werden. Bei Allāh, ich werde dann seinen Rücken und seinen Bauch mit (den Spuren der) Peitsche füllen. Er sagt über den Qur’ān…“Er meinte damit: (Dass er) erschaffen sei.

54. Abbas Al-Anbari berichtete mir und sagte: Shadh ibn Yahya berichtete uns und sagte: Ich hörte Yazid ibn Harun, als man ihm sagte: "Wer sind die Jahmiyyah?" Da sagte er: "Wer auch immer behauptet, dass 'Ar-Rahman hat sich über dem Thron erhoben' anders interpretiert wird als es im Herzen des gewöhnlichen Volkes verankert ist, der ist ein Jahmi.“

55. Ishaq ibn Buhlul berichtete mir und sagte: Ich fragte Yazid ibn Harun: "Soll ich hinter den Jahmiyyah beten?" Er sagte: "Nein." Ich fragte: "Soll ich hinter den Murjiah beten?" Er sagte: "Sie sind wahrhaftig eine schmutzige Gemeinschaft."

Eine Gruppe der Gelehrten

56. Ahmad ibn Muhammad ibn Yahya ibn Sa'id Al-Qattan berichtete mir und sagte: Ich hörte meinen Vater sagen: Ich hörte Mu'adh ibn Mu'adh sagen: "Wer sagt, dass der Quran erschaffen ist, der ist ein Kafir." Abu 'Abdir-Rahman sagte: Und ich habe tatsächlich Abu Muhammad ibn Yahya ibn Sa'īd nach diesem Bericht gefragt, und er erzählte mir, dass sein Vater Yahya ibn Sa'id ihn zu Mu'adh ibn Mu'adh geschickt hatte, aber ich habe es nicht auswendig gelernt. Also hat Ahmad ibn Muhammad mir dies von seinem Vater berichtet.

57. Isma'il ibn 'Ubayd ibn Abi Karimah Al-Harrānī berichtete mir und sagte: Ich hörte Shabbābah ibn Sawwar sagen: "Meine Meinung und die Meinung von Abú An-Nadr Hashim ibn Qäsim und einer Gruppe von Gelehrten ist, dass wir einstimmig der Ansicht sind, dass Al-Marisi ein kafir jāhid ist, und wir haben Īmān daran, dass er aufgefordert werden sollte, Bußе zu tun. Dann entweder bereut er oder er wird enthauptet."

58. Ismail ibn 'Ubayd ibn Abi Karimah Al-Harrani berichtete uns und sagte: Ich hörte Shabbābah ibn Sawwar und 'Abdul-'Aziz ibn Abān Al-Qurashi beide sagen: „Der Quran ist das Wort Allahs azza wa jalla. Und wer behauptet, dass er erschaffen ist, der ist ein Kafir."

59. Muhammad ibn Harun Al-Harbi berichtete mir und sagte: Ich hörte Abu Tawbah Al-Halabi sagen: "Takfir wird über denjenigen gemacht, der sagt, dass der Quran erschaffen ist."

60. Muhammad berichtete mir und sagte: "Ich hörte Nu'aym ibn Hammad Takfir über sie aussprechen." Er sagte: "Und ich hörte Ibrahim ibn Mahdi Takfir über sie aussprechen." Abu Nashit sagte: "Diese Worte wurden Bishr ibn Al-Harith berichtet, und er schwieg und widersprach nicht."

61. Einige unserer Gefährten - und er ist Muhammad ibn Ali - berichteten mir und sagten: Ich hörte meinen Vater sagen: Ich hörte Bishr ibn Al-Hārith sagen: "Setzt euch nicht mit ihnen zusammen und sprecht nicht mit ihnen. Wenn sie krank werden, besucht sie nicht, und wenn sie sterben, nehmt nicht an ihren (Totengebeten) teil. Wie sollen sie zur Wahrheit zurückkehren, wenn ihr solche Dinge mit ihnen macht?" Er sagte: Dies bezieht sich auf die Jahmiyyah.

62. Muhammad ibn Sahl ibn 'Askar berichtete mir und sagte: Ich hörte Ibn Abi Maryam sagen:
"Wer behauptet, dass der Quran erschaffen ist, der ist ein Kafir."

63. Muhammad ibn Sahl berichtete mir und sagte: Ich hörte 'Amr ibn Ar-Rabi' ibn Tariq sagen: "Der Quran ist das Wort Allahs. Wer behauptet, dass er erschaffen ist, der ist ein Kafir."

64. Muhammad ibn Sahl berichtete mir und sagte: Ich hörte Abu Al-Aswad An-Nadr ibn 'Abdil-Jabbar sagen: "Der Quran ist das Wort Allahs, Azza wa jalla. Wer behauptet, dass er erschaffen ist, der ist ein Kafir. Das sind die Worte der Zanadiqah."

65. Ziyad ibn Ayyub Dalluwayh berichtete mir und sagte: Ich hörte Yahyā ibn Ismā'īl Al-Wasitī, der sagte: Ich hörte 'Abbād ibn Al-'Awwām sagen: "Ich sprach mit Bishr Al-Marisi und den Gefährten von Bishr, und ich bemerkte, dass der Schluss ihrer Worte darauf hinausläuft, dass sie sagen, dass es nichts im Himmel gibt."

66. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi berichtete mir und sagte: Muhammad ibn Nuh Al-Madrub berichtete mir von Al-Mas'udi Al-Qadi, der sagte: Ich hörte Harun Amir Al-Muminin sagen: "Es erreichte mich, dass Bishr Al-Marisi behauptet, dass der Quran erschaffen ist. Bei Allah, wenn Er mir erlaubt, ihn in die Hände zu bekommen, liegt es an mir, ihn auf eine Weise zu töten, wie ich es noch nie zuvor mit jemandem getan habe."

67. Hārūn ibn 'Abdillāh Al-Hammāl erzählte mir und sagte: Hārūn ibn Ma'rūf sagte zu mir.
„Wer sagt, dass der Quran erschaffen wurde, der betet eine Statue an." Dann sagte er zu mir: „Übermittle das von mir."

68. Hasayn ibn 'Ali ibn Yazid As-Sudai berichtete mir und sagte: Ich hörte Yahya ibn Ma'in sagen: "Wer sagt, dass der Quran erschaffen ist, der ist ein Kafir."

69. Ibrahim ibn Abdillah ibn Bashar Al-Wasiti berichtete mir und sagte: Ein Shaykh berichtete mir und sagte: Ein Mann sagte zu Hushaym: "Wahrlich, Fulan sagt: Der Quran ist erschaffen." Da sagte er: "Geh zu ihm und rezitiere ihm den ersten Teil von (Surah) Al-Hadid und den letzten Teil von (Surah) Al-Hashr vor. Wenn er behauptet, dass diese beiden erschaffen sind, dann enthauptet ihn." Er sagte: Also ging ich zu Abū Hāshim Al-Ghassānī und informierte ihn über die Aussage des Mannes, und er sagte mir dasselbe wie Hushaym. Er fügte nichts hinzu und ließ nichts weg.

70. Abbas Al-Anbari berichtete mir und sagte: Ich hörte Ali ibn 'Abdillah Al-Madani sagen: Ich hörte Bishr ibn Al-Mufaddal, als von Ibn Khalūbā die Rede war, und er sagte: "Er ist ein Kafir an Allah, dem Allmächtigen."

71. Muhammad ibn Ishāq As-Sāghāni berichtete mir und sagte: Ich hörte Abū 'Ubayd sagen:
"Wer behauptet, dass der Quran erschaffen ist, der hat wahrlich eine Lüge über Allah 'azza wa jalla erfunden und über Ihn etwas gesagt, was weder die Juden noch die Christen gesagt haben."

72. Ishaq ibn Al-Buhlul berichtete mir und sagte: Ich sagte zu Anas ibn lyyad Abū Ad-Damrah:
"Soll ich hinter den Jahmiyyah beten?" Er sagte: "Nein." (Und er rezitierte):

Und wer etwas anderes als den Islam als sein Deen begehrt, dem wird es nicht angenommen, und im Jenseits wird er unter den Verlierern sein.) (3:85)

73a. Ahmad ibn Ad-Dawraqi berichtete mir und sagte: Ich hörte Zuhayr ibn Al-Babi sagen:
"Wenn du sicher bist, dass er ein Jahmi ist, dann wiederhole das Gebet (das du hinter Ihm verrichtet hast), sowohl das Freitagsgebet als auch andere Gebete."

73b. Und ein Shaykh von den Leuten von Khurasān erwähnte und sagte: Als Ibn 'Ulayyah über die Angelegenheit des Quran sprach, sagte ich zu Al-Hajjaj Al-A'war: "Erkläre uns und lehre uns, was sie damit meinen, dass er erschaffen ist?" Er sagte: "Sie meinen, dass Er nichts ist." Und er sagte ein anderes Mal: Ich fragte Al-Hajjaj nach denen, die sagen, dass der Quran erschaffen ist; "Was meinen sie?" Er sagte: "At-Ta'tīl (die Ungültigmachung von Allah und Seinen Namen und Eigenschaften)."

74. Muhammad ibn Ishāq As-Sāghāni berichtete mir und sagte: Abu Hātim At-Tawil berichtete mir und sagte: Hajjāj, der Bruder von Abū Tayyib, berichtete uns und sagte:

Wir waren bei 'Īsā ibn Yūnus, als ein Mann ihn nach jemandem fragte, der sagt, dass der Quran erschaffen ist, und er sagte: "(Er ist ein) Kafir." Oder (er sagte): "Er hat Kufr begangen."

75. Ahmad ibn Ibrāhim Ad-Dawraqi berichtete mir und sagte: Ich hörte Abū 'Ubayd Al-Qasim ibn Sallām sagen: "Wenn fünfzig Männer am Freitag die Menschen im Gebet anführen und nicht behaupten, dass der Quran erschaffen ist, während sie sich gegenseitig auffordern, das Gebet zu leiten, außer dass der Leiter, der über ihnen steht, dies sagt (d.h. dass der Quran erschaffen ist), dann glaube ich, dass es wiederholt werden sollte, denn das Freitagsgebet wird vom Leiter etabliert." Also informierte ich meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ über die Aussage von Abu Ubayd und er sagte: "Dies macht es den Menschen sehr schwer. Wenn derjenige, der uns im Gebet anführt, keine dieser Aussagen macht, würde Ich hinter ihm beten. Aber wenn derjenige, der uns im Gebet anführt, eine dieser Aussagen macht, würde ich das Gebet hinter ihm wiederholen."

76. Ahmad ibn Ibrāhim berichtete mir und sagte: Yahya ibn Main informierte mich, dass er das Freitagsgebet wiederholt, seit 'Abdullah ibn Harun Al-Mamun öffentlich das zeigte, was er zeigte, nämlich dass der Quran erschaffen ist.

77. Muhammad ibn Ishāq berichtete mir und sagte: 'Ali ibn Al-Hasan ibn Shaqiq berichtete uns und sagte: Ich hörte Khārijah sagen: "Die Jahmiyyah begingen Kufr in Bezug auf mehrere Stellen im Buch Allahs, 'azza wa jalla. Ihre Aussage: Wahrlich, das Paradies wird aufhören zu existieren, während Allah, 'azza wa jalla sagte:

(Wahrlich, das ist Unsere Versorgung; sie hat kein Ende.) (Sad 38:54)

Wer also sagt, dass sie enden wird, hat wahrlich Kufr begangen. Und Er - 'azza wa jalla - sagte:

{Ihre Versorgung ist ewig, ebenso wie Ihr Schatten.) (Ar-Ra'd 13:35)

Wer also sagt, dass sie nicht für immer bestehen wird, hat wahrlich Kufr begangen. Und Er -'azza wa jalla - sagte:

{Ein Geschenk ohne Ende.) (Hud 11:108)

Wer also sagt, dass es abgeschnitten wird, hat wahrlich Kufr begangen. Und Er sagte:

(Die weder zu Ende gehen, noch für verboten erklärt werden) (Al-Waqi'ah 56:33)

Wer also sagt, dass es abgeschnitten wird, hat wahrlich Kufr begangen."

78a. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ berichtete mir und sagte: Wir hörten es von Ibn 'Ulayyah und Mansur ibn 'Ammar kam zu ihm, also sagte Ibn 'Ulayyah: "Wer sagt, dass der Quran erschaffen ist, der ist ein Erneuerer."

78b. Und Abu Bakr Al-A'yan erwähnte und sagte: Ich hörte Muhammad ibn Yusuf Al-Firyābi sagen: "Wer sagt, dass der Quran erschaffen ist, der ist ein Kafir."

(Kapitel 2) Die Aussagen der Gelehrten über den Quran und diejenigen, von denen wir auswendig gelernt haben, dass sie sagten: „Es ist das Wort Allahs; nicht erschaffen."

79. Ich hörte meinen Vater, als Abdullah ibn 'Umar - bekannt als Mushakanadah - ihn nach dem Quran fragte. Da sagte er: "Es ist das Wort Allahs - 'azza wa jalla - und es ist nicht erschaffen."

80. Ich hörte meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ ein anderes Mal, als er nach dem Quran gefragt wurde, und er sagte: "(Der Quran ist) das Wort Allahs - 'azza wa jalla - und es ist nicht erschaffen. Und streitet nicht (darüber) und setzt euch nicht mit denen, die disputieren, zusammen."

81. Abu Ja'far ibn Ishkab berichtete mir und sagte: Ich hörte meinen Vater - und er ist Al-Husayn ibn Ibrahim ibn Ishkab - so oft, dass ich es nicht zählen kann, sagen: "Der Quran ist das Wort Allahs - 'azza wa jalla - und nicht erschaffen. Und wer sagt: (Er ist) erschaffen, der ist ein Kafir."

82. Abu Al-Hasan ibn Al-'Attar berichtete uns und sagte: Ich hörte 'Asim ibn Ali ibn 'Asim sagen: "Der Quran ist das Wort Allahs - 'azza wa jalla." Und ich glaube, er sagte: "Er ist nicht erschaffen." Abu Al-Hasan sagte: Und ich hörte Harun Al-Farwi sagen: "Der Quran ist das Wort Allahs und ist nicht erschaffen worden."

83. Abu Al-Hasan ibn Al-'Attar berichtete mir und sagte: Ich hörte 'Abdul-Wahhab ibn Al-Hakam Al-Warraq sagen: "Der Quran ist das Wort Allahs - 'azza wa jalla - und nicht erschaffen."

84a. Abu Al-Hasan ibn Al-'Attar berichtete mir und sagte: Ich hörte Sufyan ibn Waki sagen: "Der Quran ist das Wort Allahs - 'azza wa jalla - und nicht erschaffen."

84b. Abu 'Abdir-Rahman sagte: „Wir haben diese Einleitung (für den Brief) tatsächlich geschrieben und sie ihm vorgelesen."

Abu 'Abdir-Rahman sagte: Und der Shaykh (d. h. Imam Ahmad) sagte zu uns: "Geht mit diesem Buch zu Abu 'Ali ibn Yahya ibn Khaqan - und er war der Bote - und lest es ihm vor. Wenn er euch befiehlt, etwas daraus zu entfernen, dann entfernt es. Und wenn er etwas hinzufügt, bringt es zu mir zurück, damit ich davon erfahre." Also las ich es ihm vor, und er (d. h. Yahya ibn Khaqan) sagte: "Es ist erforderlich, dass ein Gebet für den Kalifen hinzugefügt wird, weil er wirklich darüber glücklich wird." Also haben wir dieses Bittgebet hinzugefügt.

'Ubayd-Allah ibn Yahya ibn Khaqan schrieb an meinen Vater und informierte ihn, dass Amir Al-Muminin - das heißt Al-Mutawakkil - mich angewiesen hat, dir

bezüglich der Angelegenheit des Quran zu schreiben; nicht als Prüfungsfrage, sondern als Frage des Wissens und der Einsicht.

85a. Mein Vater las mir einen Brief an 'Ubayd ibn Yahya (den Minister von Al-Mutawakkil) vor:
"Möge Allah dein Ende in all deinen Angelegenheiten gut gestalten und die Probleme der Dunya und des Jenseits durch Seine Gnade von dir entfernen. Ich habe dir tatsächlich über das geschrieben, worum Amir Al-Muminin (möge Allah ihm helfen) mich gebeten hat, in Bezug auf die Angelegenheit des Quran, basierend auf dem, was mir zugetragen wurde. Ich bitte Allah - azza wa jalla -, den Erfolg von Amir Al-Muminin - möge Allah ihn ehren - durch Seine Hilfe aufrechtzuerhalten. Denn die Menschen verstrickten sich wahrhaftig in Unwahrheit und schwerwiegende Meinungsverschiedenheiten, waren darin versunken, bis die Khilafah Amir Al-Muminin erreichte - möge Allah ihm helfen. Dann hat Allah - der Erhabene - durch Amir Al-Muminin jede Innovation entfernt und von den Menschen alles vertrieben, was sie an Erniedrigung und einschränkenden Angelegenheiten hatten. So hat Allah - azza wa jalla - all dies entfernt und das Volk aus der Erniedrigung erhoben und es von den beschämenden Angelegenheiten befreit. Allah hat Amir Al-Muminin auf eine Weise erfolgreich gemacht, die keinen Vergleich hat, und hat ihm dazu verholfen, den Schatz der Sunnah und des Hadiths freizulegen. So wandte er sich allen Gegnern der Sunnah zu und trieb sie aus dem Land hinaus. Jetzt gibt es keinen, der sich der Sunnah widersetzen kann. Alles Lob gebührt Allah, der Amir Al-Muminin unterstützt hat, und wir sind Zeugen dafür, dass es in den Reihen der Muslime keine Kraft gibt, die in der Lage ist, sich ihm zu widersetzen. Das ist die Gnade von Allah, die Er einem Diener erwiesen hat, den Er erwählt hat, Seinen Deen zu verteidigen und Seine Anhänger zu unterstützen. Und Amir Al-Muminin hat dies auf die beste Weise getan. Friede sei mit dir, Amir Al-Muminin, und der Segen Allahs und Sein Erbarmen. Möge Allah seinen Sieg ehren - und es war ein äußerst wichtiges Ereignis für die Muslime, und sie riefen Allah, den Erhabenen, an - für Amir Al-Muminin. So bitte ich Allah - den Erhabenen - die rechtschaffenen Gebete bezüglich Amir Al-Muminin zu erfüllen und dies für Amir Al-Muminin zu gewähren - möge Allah seine Ehre bewahren und ihn in seinem Vorhaben unterstützen und ihm beistehen in dem, was er anstrebt."

85b. Mein Vater sagte: Und es wurde in der Tat von 'Abdullah ibn Abbas رضي الله عنه erwähnt, dass er sagte: "Streitet nicht mit einem Teil des Buches Allahs - 'azza wa jalla - gegen einen anderen Teil davon. Denn dies führt zweifellos dazu, dass Zweifel in eure Herzen eindringen."

86. Es wurde wahrlich überliefert von 'Abdullah ibn 'Amr رضي الله عنه ,dass eine Gruppe von Menschen vor der Tür des Propheten ﷺ saß. Dann sagte jemand von ihnen: "Hat Allah - 'azza wa jalla - nicht so und so gesagt?" Er (das heißt Abdullah) sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ hörte dies, ging hinaus und sah aus, als ob ein Granatapfelkern in seinem Gesicht geplatzt wäre, und sagte: "Ist dies das, was euch befohlen wurde; einen Teil des Buches Allahs als Argument gegen einen

anderen Teil zu verwenden? Wahrlich, die Nationen vor euch sind wegen etwas Ähnlichem in die Irre gegangen. Ihr habt wahrlich kein Recht, darüber zu sprechen. Schaut, was euch befohlen wurde, und handelt danach. Und schaut, wovon euch abgeraten wurde, und meidet es."

87. Es wurde von Abu Hurayrah überliefert, dass der Prophet ﷺ sagte:
"Über den Quran zu diskutieren (oder zu debattieren), ist Kufr."

88. Es wurde von Abu Juhaym - einem Mann von den Gefährten des Propheten ﷺüberliefert, dass der Prophet ﷺ sagte:
„Diskutiert nicht über den Quran. Denn über ihn zu diskutieren, ist wahrlich Kufr."

89. Und Abdullah ibn 'Abbas sagte: Ein Mann kam zu 'Umar ibn Al-Khattab und Umar begann, ihn nach den Leuten zu fragen. Der Mann sagte: 'O Amir Al-Muminin, einige von ihnen haben so und so viel vom Quran gelesen.' Ibn 'Abbas sagte: Also sagte ich: 'Bei Allah, ich missbillige es, dass sie sich heute so eilig mit diesem Eifer dem Quran zuwenden.' Er sagte: 'Da rügte mich 'Umar und dann sagte er: 'Mah.' Also ging ich traurig und niedergeschlagen nach Hause. Während ich in diesem Zustand war, kam ein Mann zu mir und sagte: „Antworte Amir Al-Muminin." Also ging ich hinaus und er stand an der Tür und wartete auf mich. Dann nahm er meine Hand und führte mich an einen Ort, wo wir alleine waren, und dann fragte er: 'Was hat dir an dem, was der Mann zuvor gesagt hat, nicht gefallen?' Also Sagte ich: 'O Amir Al-Muminin, wenn sie sich so eilig beeilen, werden sie debattieren, und wenn sie debattieren, werden sie streiten, und wenn sie streiten, werden sie sich uneinig sein, und wenn sie sich uneinig sind, werden sie einander bekämpfen.'' Er sagte: ..Ich habe es wahrlich vor den Leuten verborgen, bis du damit gekommen bist."

90. Mein Vater sagte: Und es wurde von Jabir ibn 'Abdillah überliefert, dass er sagte: Der Prophet ﷺ pflegte sich an der Raststätte (für die Pilger) zu präsentieren und dann zu sagen: "Gibt es einen Mann, der mich zu seinem Volk bringt?
Denn wahrlich, die Quraysh haben mir verboten, die Worte meines Herrn, dem Erhabenen und Herrlichen, zu verkünden."

91. Es wurde von Jubayr ibn Nufayr überliefert, dass er sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Wahrlich, ihr werdet zu Allah, dem Erhabenen und Herrlichen, nicht mit etwas Besserem zurückkehren, als was von Ihm kam." Das bedeutet: Den Quran.

92. Es wurde von Abu Umāmah رضي الله عنه überliefert, dass der Prophet ﷺ sagte:
"Die Diener suchen die Nähe zu Allah, dem Erhabenen und Herrlichen, mit nichts Vergleichbarem zu dem, was von Ihm kam." Das bedeutet: dem Quran.

93. Es wurde von 'Abdullah ibn Mas'ud رضي الله عنه überliefert, dass er sagte: "Fokussiert euch auf den Quran und schreibt darin nichts außer den Worten Allahs, azza wa jalla."

94. Es wurde von 'Umar ibn Al-Khattab رضي الله عنه überliefert, dass er sagte: "Wahrlich, dieser Quran ist das Wort Allahs, dem Erhabenen und Herrlichen, also setzt ihn an seinen rechten Platz.

95. Ein Mann sagte zu Al-Hasan Al-Basri: "O Abu Sa'id, wahrlich, wenn ich das Buch Allahs, des Erhabenen und Herrlichen, lese und dann über meine Taten nachdenke und sie betrachte, dann verzweifle ich fast und meine Hoffnung schwindet." Daraufhin sagte Al-Hasan zu ihm:
"Wahrlich, der Quran ist das Wort Allahs, des Erhabenen und Herrlichen, während die Taten des Sohnes Adams zur Schwäche und Unvollkommenheit neigen. Führe also gute Taten aus und freue dich."

96. Farwah ibn Nawfal Al-Ashja'T sagte: "Ich war der Nachbar von Khabbab, und er gehört zu den Gefährten des Propheten ﷺ .Eines Tages verließ ich die Moschee mit ihm, und er hielt meine Hand. Dann sagte er: 'O Hanah, suche die Nähe zu Allah, dem Erhabenen und Herrlichen, mit dem, wozu du fähig bist. Und wahrlich, du wirst Allah, dem Erhabenen und Herrlichen, mit nichts näher kommen können, was Ihm mehr lieb ist als Seine Worte.""

97. Ein Mann fragte Al-Hakam ibn 'Utaybah: "Was hat die Leute der Abweichungen dazu veranlasst, dies zu tun (d.h. ihre Erneuerung)?" Er antwortete: "Die Streitigkeiten."

98. Mu'awiyah ibn Qurrah - und sein Vater gehörte zu denen, die zum Propheten ﷺ kamen - sagte: „Hüte dich vor diesen Streitigkeiten, denn sie machen wahrlich die (guten) Taten zunichte."

99. Abu Qilabah - und er traf mehr als einen der Gefährten des Propheten Allahs ﷺ - sagte: "Setzt euch nicht mit den Leuten der Gelüste zusammen." Oder er sagte: "(Setzt euch nicht mit) den Leuten der Streitigkeiten zusammen, denn ich fühle mich wirklich nicht sicher davor, dass sie euch in ihre Irreleitung ziehen, oder dass sie das, was ihr bereits wisst, für euch unklar machen werden."

100. Zwei Männer von den Leuten der Abweichungen kamen zu Muhammad ibn Sirin und sagten: „O Abu Bakr, wir werden dir einen Hadith erzählen." Er antwortete: "Nein." Sie sagten: "Dann werden wir dir einen Vers aus dem Buch Allahs, des Erhabenen und Herrlichen, rezitieren." Er antwortete: "Nein. Entweder geht ihr von mir weg, oder ich werde von euch weggehen." Daraufhin standen die beiden Männer auf und verließen den Ort. Einige Leute fragten ihn: "O Abu Bakr, was würde es dir schaden, wenn sie einen Vers aus dem Buch Allahs, des Erhabenen und Herrlichen, rezitiert hätten?" Daraufhin antwortete Muhammad ibn Sirin: "Ich fürchte wirklich, dass sie einen Vers für mich

rezitieren und ihn verdrehen, sodass ihre Verdrehung in meinem Herzen fest verankert wird."[3]

101. Ein Mann von den Leuten der Erneuerung sagte zu Ayyub As-Sikhtiyanī: "O Abu Bakr, ich möchte dich nach einem Wort fragen," Daraufhin drehte er sich weg, während er mit seiner Hand sagte: "Nein, nicht einmal ein halbes Wort."

102. Ibn Tawus sagte zu einem seiner Söhne, während ein Mann von den Leuten der Erneuerung sprach: "Oh mein Sohn, stecke deine beiden Finger in deine Ohren, damit du nicht hören kannst, was er sagt." Dann sagte er: "Drücke, drücke."

103. 'Umar ibn 'Abdil-'Aziz sagte: "Wer sein Deen zum Gegenstand von Streitigkeiten macht, wird oft seine Überzeugungen wechseln."

104. Ibrahim An-Nakhai sagte: "Wahrlich, nichts wurde den Menschen vorenthalten und für euch aufbewahrt, aufgrund einer Tugend, die ihr habt"[4]

105. Al-Hasan Al-Basri pflegte zu sagen: "Es ist die schlimmste Krankheit, die sich mit einem Herzen vermischt." Das bedeutet: die Gelüste (Erneuerungen).

106, Hudhayfah ibn Al-Yaman رضي الله عنه - und er gehörte zu den Gefährten des Gesandten Allahs ﷺ sagte: "Fürchtet Allah, O Versammlung der Rezitierer und folgt dem Weg derer, die vor euch waren. Bei Allah, wenn ihr auf (diesen Weg) beharrt, seid ihr einen weiten Weg vorangegangen. Und wenn ihr ihn verlasst - sei es nach rechts oder links - seid ihr wahrlich in eine weit entfernte Irreleitung geraten." Oder er sagte: "In eine deutliche Irreleitung."

107. Abdullah sagte: Mein Vater - رَحِمَهُ اللهُ -sagte: "Und ich habe tatsächlich das Nennen der Überlieferungsketten aufgrund des Eides, den ich dem Amir Al-Muminin - möge Allah ihm helfen - geleistet habe, unterlassen. Wenn es nicht dafür gewesen wäre, hätte ich sie tatsächlich mit ihren Überlieferungsketten genannt. Und Allah, der Erhabene und Herrliche, sagte:

{Wenn dich einer der Götzendiener um Schutz bittet, dann gewähre ihm Schutz, damit er die Worte Allahs hören kann.} (At-Tawbah 9:6)

---

[3] Imam al-Barbahari sagte: Sufyān ath-Thawrī sagte:
„Wer einer Person der Erneuerung sein Gehör schenkt, der ist aus dem Schutze Allāhs herausgetreten. Er wird der Erneuerung überlassen."
(Scharh as-Sunnah 190.)

[4] Das bedeutet: Du bist nicht so tugendhaft, dass ein Tell des Wissens des Deen's vor denjenigen verborgen wurde, die vor dir kamen, und speziell für dich aufbewahrt wurde. Der Islam wurde vollendet, also erfinde keine Neuerungen oder neue Angelegenheiten.

Und Er, der Erhabene und Herrliche, sagte:

{Wahrlich, die Schöpfung und der Befehl gehören Ihm.) (Al-A'raf 7:54)

Also hat Er, Der Gepriesene und Erhabene, über die Schöpfung informiert und dann sagte Er:

{Und der Befehl}

Er informierte also, dass der Befehl etwas anderes als die Schöpfung ist. Und Er - 'azza wa jalla - sagte:

{Der Allerbarmer hat den Qu'an gelehrt. Er hat den Menschen erschaffen. Er hat ihn die klare Darlegung gelehrt.}

{Und die Juden und die Christen werden niemals mit dir zufrieden sein, bis du ihrem Deen folgst. Sprich: 'Wahrlich, die (rechte) Leitung ist die Leitung Allahs.' Und wenn du ihren Neigungen folgst, nachdem zu dir das Wissen gekommen ist, so wirst du keinen Freund und keinen Helfer gegen Allah haben.} (Al-Baqarah 2:120)

Und Er, azza wa jalla, sagte:

{Und selbst wenn du denen, denen die Schrift gegeben wurde, jeden Beweis geben würdest, würden sie nicht deiner Qiblah (Gebetsrichtung) folgen. Noch wirst du ihrer Qiblah folgen. Noch werden sie der Qiblah des anderen folgen. Und wenn du ihren Neigungen folgen würdest, nachdem zu dir das Wissen gekommen ist, würdest du wahrlich zu den Unrecht-tuenden gehören.) (AI-Baqarah 2:145)

Also stammt der Quran aus dem Wissen Allahs -'azza wa jalla - und in diesen Versen gibt es Beweise dafür, dass das, was zu ihm ﷺ an Wissen gekommen ist, der Quran ist, basierend auf Seinen Worten:

{Und wenn du ihren Neigungen folgen würdest, nachdem zu dir das Wissen gekommen ist.} (Al-Baqarah 2:120)

108. Es wurde von mehr als einem derjenigen berichtet, die aus unseren Salaf hervorgingen - Allah möge mit ihnen zufrieden sein -, dass sie zu sagen pflegten: 'Der Quran ist das Wort Allahs - 'azza wa jalla - und nicht erschaffen.' (Imam Ahmad fuhr fort): 'Und das ist das, woran ich Īmān habe, und ich bin kein Anhänger des Kalam (d.h. Sprechen ohne Beweise), noch halte ich den Kalam für erlaubt in irgendeiner Angelegenheit außerhalb dessen, was im Buch Allahs - 'azza wa jalla - oder in einem Hadith des Propheten ﷺ steht, oder von seinen Gefährten oder von den Tabiun. Was alles andere betrifft, so wird der Kalam darüber nicht gelobt. Und ich bitte Allah - 'azza wa jalla -, das Leben des Amir Al-

Muminin zu verlängern, ihn zu festigen und ihm Hilfe von Ihm zu gewähren. Wahrlich, Er ist zu allem fähig.' Ende des Briefes."

109. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdul-Rahman ibn Mahdi erzählte uns, von Muawiyah (d.h. Ibn Salih), von Al-Ala ibn Al-Harith, von Zayd ibn Artaah, von Jubayr ibn Nufayr, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: 'Ihr werdet wahrlich mit nichts Besserem zu Allah - azza wa jalla - zurückkehren als dem, was von Ihm kam: Das bedeutet: Dem Quran. Mein Vater sagte: 'Abdul-Rahman sagte das Gleiche."

110. Ubayd-Allah ibn 'Umar Al-Qawārīrī und Abū Ar-Rabi' Az-Zahrani erzählten mir und sagten: Hammad ibn Zayd erzählte uns (und sagte): Ayyub erzählte uns von Ibn Abi Mulaykah, der sagte: 'Ikrimah ibn Abi Jahl pflegte den Mushaf zu nehmen und ihn auf sein Gesicht zu legen, während er sagte: "Das Wort meines Herrn, das Wort meines Herrn 'azza wa jalla."

'Ubayd-Allah sagte: Und (es steht auch geschrieben) in meinem Buch (d.h. von Hammad):

"Das Buch meines Herrn 'azza wa jalla."
Ubayd-Allah sagte: Also erwähnte ich es bei einigen unserer Gefährten, so sagte er:

"Hammad pflegte beide Dinge zu sagen." Und Abū Ar-Rabi' sagte: 'Das Buch meines Herrn, das Buch meines Herrn 'azza wa jalla.""

111. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Jarir erzählte uns, von Mansur ibn Al-Mu'tamir, von Hilal ibn Yasaf, von Farwah ibn Nawfal Al-Asja'i, der sagte: 'Ich war der Nachbar von Khabbab. An einem Tag gingen wir aus der Moschee und er hielt meine Hand. Dann sagte er: "O Hanah, suche die Nähe Allahs - 'azza wa jalla - wie du es kannst. Und wahrlich, du wirst Allah - 'azza wa jalla - mit nichts, was Ihm lieber ist, nahekommen als mit Seinen Worten.''

112. Abu Bakr ibn Abi Shaybah erzählte mir (und sagte): 'Ubaydah ibn Humayd erzählte uns eine ähnliche Erzählung).

113. Und Surayj erzählte uns (und sagte): Abu Hafs Al-Abbar erzählte uns - alle von Mansur-von Hilal, von Farwah, von Khabbab (eine Erzählung mit) der gleichen Bedeutung.

114. Abū Ar-Rabi' Az-Zahrāni erzählte mir (und sagte): Fulayh ibn Sulayman erzählte uns, von Ibn Shihab Az-Zuhri, von 'Urwah ibn Az-Zubayr, von Sa'id ibn Al-Musayyib, von 'Alqamah ibn Waqqas Al-Laythi und 'Ubayd-Allah ibn 'Abdillah ibn 'Utbah, von 'Aishah (radi Allahu 'anha), die sagte: "Bei Allah, ich dachte nicht, dass eine Offenbarung in Bezug auf meine Angelegenheit herabgesandt werden würde, und ich halte mich für zu unbedeutend, damit der Quran über meine

Angelegenheit spricht." Dann erwähnte er den Hadith des al-ifki (d.h. der Lüge, die gegen 'Aishah (radi Allahu 'anha) erfunden wurde).

115. Abu Ma'mar erzählte mir (und sagte): Abu Sufyan Al-Ma'mari erzählte uns, von Ma'mar, von Az-Zuhri, von Said ibn Musayyib, 'Urwah, 'Ubayd-Allah ibn 'Abdillah und 'Alqamah ibn Waqqas, von 'Aishah (radi Allahu anha); als die Menschen, die die Lüge erfunden hatten, das sagten, was sie zu ihr sagten (dass sie sagte: "Ich dachte nicht, dass Allah - 'azza wa jalla - in der Offenbarung über mich sprechen würde".

116. Abu Ma'mar erzählte mir, von Surayj ibn Nu'man (der sagte): 'Abdur-Rahman ibn Abi Az-Zannad, von seinem Vater, von 'Urwah ibn Zubayr, von Niyar ibn Mukram, dass Abu Bakr رضي الله عنه mit Leuten aus Makkah gewettet hatte, dass die Leute von Rum über die Faris siegen würden. Dann wurde Rum besiegt und die Verse wurden offenbart:

{Alif-Lam-Mim. Die Römer sind besiegt worden.) (Ar-Rum 30:1-2)

Dann kamen die Quraysh und er (Abu Bakr) rezitierte es für sie. Sie fragten: "Sind das deine eigenen Worte oder die Worte deines Gefährten (Muhammad, ﷺ "?Er antwortete: "Das sind weder meine Worte noch die meines Gefährten, sondern es sind die Worte Allahs - der Erhabene und Allmächtige."

117. Abu Ma'mar erzählte mir (und sagte): Jarir erzählte mir von Layth, von Salamah ibn Kuhayl, von Abu Za'rā, der sagte: 'Umar رضي الله عنه sagte: "Wahrlich, dieser Quran ist das Wort Allahs. Und ich weiß ganz sicher nicht, was ihr aufgrund eurer Gelüste daran verfälscht habt."

118. Uthman ibn Abi Shaybah erzählte mir (und sagte); Jarir ibn Abdil-Hamid erzählte uns von Layth ibn Abi Sulaym, von Salamah ibn Kuhayl, von Abu Za'rā Abdullah ibn Hani, der sagte: Umar ibn Al-Khattab رضي الله عنه sagte: "Der Quran ist das Wort Allahs, azza wa jalla."

119. Muhammad ibn Ishaq As-Sāghānī erzählte mir (und sagte): 'Ala ibn Amr Al-Hanafi erzählte uns, dass Ibn Abi Zaidah uns erzählte, von Mujalid, von Ash-Sha'bi, von Masruq, von Abdullah رضي الله عنه ,der sagte: "Der Quran ist das Wort Allahs, azza wa jalla. Wer also etwas davon widerspricht, der widerspricht wahrlich gegen Allah, den Mächtigen und Erhabenen."

120. Abu Ma'mar erzählte mir (und sagte): Abu Mu'awiyah erzählte uns von Al-A'mash, von Jami ibn Shaddad, von Al-Aswad ibn Hilal, von 'Abdullah, der sagte: "Wahrlich, die besten Worte sind die Worte Allahs."

121. Und es wurde mir von Ahmad ibn Abi Shu'ayb Al-Harrānī berichtet (der sagte: Musa ibn A'yan erzählte uns, von Ata ibn Saib, von Abu Al-Bakhtarī, von

'Abdullah ibn Mas'ud, dass er den Propheten ﷺ sagen hörte: "Die besten Worte sind die Worte Allahs, azza wa jalla."

122. Abu Ma'mar erzählte mir (und sagte): Sufyan erzählte uns und sagte, dass Uthman ibn
"Affān رضي الله عنه sagte: "Ich mag es nicht, dass ein Tag an mir vorübergeht, noch eine Nacht, an denen ich nicht in den Worten Allahs schaue." Damit meinte er den Quran im Mushaf.

123. Und Abu Ma'mar erzählte mir (und sagte): Waki erzählte uns von Musa ibn 'Ubaydah, von Muhammad ibn Ka'b Al-Quradhi, der sagte: "Die Menschen, wenn sie den Quran am Tag der Auferstehung aus dem Mund des Ar-Rahman - azza wa jalla - hören, wird es so sein, als hätten sie ihn zuvor noch nie gehört."

124. Mein Vater - Allah habe Erbarmen mit ihm - erzählte mir (und sagte): Aswad ibn Amir erzählte uns von Abu Bakr (das heißt Ibn 'Ayyash), von Al-A'mash, von Al-Hasan, der sagte: Der Gesandte ﷺ sagte: "Die Überlegenheit des Quran über (andere) Worte ist wie die Überlegenheit Allahs - azza wa jalla - über Seine Diener."

125. Ibrahim ibn Ismail ibn Yahya ibn Salamah ibn Kuhayl erzählte mir, von Abdur-Rahman ibn Yazid, von 'Abdullah ibn Mas'ud رضي الله عنه ,der sagte: "Wer wissen möchte, ob er Allah - azza wa jalla - liebt, der soll sich dem Quran zuwenden. Wenn er den Quran liebt, dann liebt er Allah, azza wa jalla. Denn wahrlich; der Quran ist das Wort Allahs, azza wa jalla.“

126. Muhammad ibn Al-Faraj erzählte mir (und sagte): Hajjāj (das heißt ibn Muhammad) erzählte uns von Abu Ma'shar, von Muhammad ibn Qays, der sagte: "Wahrlich, die Überlegenheit des Quran über (andere) Rede ist wie die Überlegenheit des Schöpfers über all Seine Schöpfung." Muhammad ibn Qays sagte: "Ich hörte Sulayman ibn 'Abdil-Malik eine Predigt mit diesen Worten auf der Kanzel halten."

127. Muhammad ibn Bakkar - der Mawla von Banu Hashim - erzählte mir (und sagte): Abu Ma'shar erzählte uns, von Muhammad ibn Qays von Sulayman ibn Abdil-Malik, dass er sagte: „Die Überlegenheit des Quran über das, was außerhalb davon gesprochen wird, ist wie die Überlegenheit des Schöpfers über Seine Schöpfung."

128. Hasan ibn Hammad Ad-Dabbi Al-Kufi Al-Warraq erzählte mir (und sagte): Muhammad ion Al-Hasan ibn Abi Yazid erzählte uns, von 'Amr ibn ays, von 'Atiyyah, von Abu Salid رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: Allah - azza wa jalla - sagt: „Wer von meiner Erinnerung und dem Bitten abgehalten wird, weil er mit der Rezitation des Qurans beschäftigt ist, dem werde ich den besten Lohn derer geben, die bitten.

Und die Überlegenheit des Quran über jedes Gesprochene ist wie die Überlegenheit Allahs - erhaben und glorreich - über Seine Schöpfung."

129. Und Yusuf ibn Musa Al-Qattan erwähnte: 'Amr ibn Humrān erzählte uns, von Sa'id ibn Abi' Arubah, von Qatadah, von Shahr ibn Hawshab, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Wahrlich, die Überlegenheit des Quran über jedes Gesprochene ist wie die Überlegenheit des Ar-Rahman - gepriesen und erhaben ist Er - über Seine gesamte Schöpfung."

130. Harun ibn 'Abdillah Abu Musa erzählte mir (und sagte): 'Abdul-Ala ibn Sulayman Az-Zarrad erzählte uns (und sagte): Salih Al-Murri erzählte uns und sagte: Ein Mann kam zu Al-Hasan und sagte zu ihm: "O Abu Sa'id, wenn ich das Buch Allahs - erhaben und verherrlicht ist Er - lese und an seine Bedingungen, Abmachungen und Versprechen denke, verliere ich meine Hoffnung." Daraufhin sagte Al-Hasan zu ihm: "Mein Neffe, wahrlich, der Quran ist das Wort Allahs - erhaben und verherrlicht ist Er - mit Stärke und Festigkeit. Und die Taten des Sohne Adams sind geprägt von Schwäche und Mängeln. Stattdessen solltest du dein Ziel setzen, dich (an das Beste) annähern und dich freuen."

131. Ich hörte meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ sagen: Wer auch immer von den Anhängern des Hadith oder den Anhängern des Kalam (theologische Diskussionen) Kommt und sich davor scheut, zu sagen: 'Der Quran ist nicht erschaffen', der ist ein Jahmi."

132. Mein Vater رضي الله عنه erzählte mir (und sagte): Musa ibn Dawud erzählte uns (und sagte): Abu Abdir-Rahman Ma'bad erzählte uns, von Mu'awiyah ibn 'Ammar Ad-Duhnī, der sagte: Ich sagte zu Ja'far (das heißt ibn Muhammad): 'Sie fragen wahrlich nach dem Quran; ist er erschaffen?' Er antwortete: 'Er ist weder Schöpfer noch erschaffen. Vielmehr ist er das Wort Allahs.' Mein Vater sagte: 'Ich habe diesen Ma'bad gesehen, und er war unbedenklich. Mein Vater lobte ihn und er pflegte, Fatwas nach der Meinung von Ibn Abi Laylā zu erteilen.''

133. Isma'il ibn 'Ubayd ibn Abi Karimah erzählte mir (und sagte): Ein Mann, dessen Namen er nannte, erzählte uns (und sagte): Mu'awiyah ibn 'Ammar erzählte uns und sagte: Ich fragte Ja'far ibn Muhammad nach dem Quran und sagte: 'Ist er ein Schöpfer oder erschaffen?' Er antwortete: 'Er ist weder ein Schöpfer noch ist er erschaffen. Vielmehr ist er das Wort Allahs.' Isma'il sagte: „Und das ist unsere Meinung. Unsere Meinung und die Meinung der Anhänger der Sunnah. Und wer sagt, dass der Quran erschaffen ist, der ist ein Kafir."

134, Abbās ibn Abdil-Adhim Al-'Anbari erzählte mir (und sagte): Ruwaym ibn Yazid Al-Muqri erzählte uns (und sagte): Ma'bad ibn Rashid Al-Kufi erzählte uns, von Mu'awiyah ibn 'Ammar Ad-Duhni, der sagte: Ja'far ibn Muhammad wurde nach dem Quran gefragt, und er antwortete: 'Er ist weder ein Schöpfer noch erschaffen. Er ist vielmehr das Wort Allahs.'

135. Abu Abdillah Muhammad ibn Al-Husayn - der Mawla von An-Nadr - erzählte mir (und sagte): 'Abbas ibn 'Abdil-Adhim Al-Anbari erzählte mir (und sagte): Ruwaym Al-Muqri erzählte uns, von Abdullah ibn Ayyash Al-Washa -: Muhammad ibn Al-Husayn sagte: Und ich sah Abdullah ibn Ayyash, er war unser Nachbar. Er gehörte zu den gerechten und vertrauenswürdigen Menschen - von Yunus ibn Bukayr, von Ja'far ibn Muhammad, von seinem Vater 'Ali ibn Al-Husayn, der über den Quran sagte: 'Er ist weder ein Schöpfer noch erschaffen. Er ist vielmehr das Wort Allahs.' Abu 'Abdir-Rahman sagte: Mir wurde mitgeteilt, dass Abdullah ibn Ayyash auch bekannt war als Abu Yahya ibn 'Abdillah Al-Kahzzar. Abu Kurayb überlieferte viele Hadithe von ihm.

136. Muhammad ibn Ishaq erzählte mir (und sagte): Hārūn ibn Hātim Al-Mulai erzählte uns (und sagte): Muhammad ibn Ismä'il ibn Abi Fudayk erzählte uns, von Ibn Abi Dhib, von Az-Zuhri, der sagte: Ich fragte 'Ali ibn Al-Husayn nach dem Quran, und er sagte: „Das Buch Allahs und Sein Wort."

137, Abu Bakr ibn Zanjuwayh erzählte mir (und sagte); Ismā'il ibn Abdillah ibn Zurarah erzählte uns, von Ishaq Al-Azraq, von Abu Bishr - ich denke, er meint Warqa - von Mujahid (über Seine Worte):

(Sie verfügen nicht darüber, vor Ihm zu reden) (An-Naba 78:37)

Er sagte: "Die Worte Allahs."

138. Ich hörte meinen Vater sagen: Mir wurde berichtet von Ibrāhim ibn Sa'd, Said ibn 'Abdir-Rahman Al-Jumahi, Wahb ibn Jarir, Abu An-Nadr Hashim ibn Al-Qasim und Sulayman ibn Harb, dass sie alle gesagt haben: „Der Quran ist das Wort Allahs und nicht erschaffen."

139. Abu Bakr ibn Abi Shaybah erzählte mir und sagte: Ich saß mit Sufyan ibn 'Uyaynah - mein Bruder 'Uthman und ich - als Mansur ibn 'Ammar ihn nach dem Quran und ob er erschaffen sei fragte. Ibn 'Uyaynah wies seine Frage zurück, und er wurde sehr wütend und sagte: 'Ich betrachte dich wirklich als einen Schaytan.' Ibn 'Uyaynah lehnte ab, was Mansur mitgebracht hatte."

140. Uthman ibn Abi Shaybah erzählte mir und sagte: Ich war mit Abu Bakr und Abu Muhammad bei Sufyan ibn Uyaynah - das bedeutet seine beiden Brüder 'Abdullah und Qāsim - als Mansur ibn 'Ammar ihn nach dem Quran fragte: 'Ist er erschaffen?' Sufyan wies seine Frage zurück und wurde wütend, und sein Zorn verstärkte sich, und Sufyan sagte zu ihm: 'Ich betrachte dich wirklich als einen Schaytan, ich betrachte dich wirklich als einen Schaytan. Nein, du bist ein Schaytan.' Da wurde gesagt: 'O Abu Muhammad. Er ist wirklich ein Anhänger der Sunnah und er ist wirklich...' Aber er lehnte ab und wies seine Frage zurück."

141. Muhammad ibn Ishaq As-Sāghānī erzählte mir (und sagte): Ich hörte Ishaq ibn Isma'il (der sagte): Ich hörte Sufyan ibn 'Uyaynah sagen: 'Wir können nichts

Besseres sagen als dass dieser Quran das Wort Allahs ist.' (Und dann rezitierte er):

{Dann beschütze ihn, damit er die Worte Allahs hören kann.} (At-Tawbah 9:6)

{Sie wollen das Wort Allahs abändern} (Al-Fath 48:15)

142. Muhammad ibn Sulayman Luwayn erzählte uns und sagte: Man sagte zu Ibn 'Uyaynah: Es wird wahrlich von dir überliefert, dass du (sagst, dass) der Quran erschaffen ist. Er sagte: 'Das habe ich niemals gesagt. Der Quran ist das Wort Allahs, erhaben und glorreich.'

143. Abu Ma'mar erzählte mir (und sagte): Ich hörte Ibn 'Uyaynah sagen: 'Der Quran ist das Wort Allahs, erhaben und glorreich."'

144. Muhammad ibn Ishaq As-Sāghānī erzählte mir (und sagte): Mahmud ibn Ghaylan erzählte uns von 'Ali ibn Al-Hasan ibn Shaqia, von Ibn Al-Mubarak, der sagte: 'Der Quran ist das Wort Allahs, erhaben und glorreich. Er ist weder ein Schöpfer noch erschaffen.'

145. Muhammad ibn Wazir Al-Wasiti erzählte mir und sagte: Ich hörte Abu Bakr Ahmad ibn Muhammad Al-'Umarī sagen: Ich hörte Ibn Abī Uways (der sagte): Ich hörte meinen Onkel Malik ibn Anas und eine Gruppe der Gelehrten in Madinah, wenn sie über den Quran sprachen, sagten sie: (Es ist) das Wort Allahs - erhaben und glorreich ist Er - und es ist von Ihm. Und nichts von Ihm - erhaben und glorreich ist Er - ist erschaffen.'"

146. Mir wurde berichtet von Abu An-Nu'man 'Arim, der sagte: Hammād ibn Zayd sagte: 'Der Quran ist das Wort Allahs - erhaben und glorreich ist Er - dass Jibril ('alayhi as-salām) vom Herrn aller Welten 'azza wa jalla herabgebracht hat.""

147. Abdullah ibn Shabbuwayh erzählte mir (und sagte): Muhammad ibn 'Uthman erzählte uns und sagte: Ich hörte Abdur-Rahman ibn Mahdī, als Sahl ibn Abi Khaddawayh ihn nach dem Quran fragte, sagte er: 'O Abu Yahya, was ist mit dir und diesen Fragen? Diese Fragen sind für die Gefährten von Jahm (ibn Safwan). Wahrlich, unter den Leuten der Begierden gibt es niemanden schlimmeren als die Gefährten von Jahm. Sie drehen sich darum, zu sagen, dass es nichts im Himmel gibt. Bei Allah, ich Īmān daran, dass sie weder heiraten noch etwas erben sollten.'

148. Ibn Shubbawayh erzählte mir (und sagte): Bishr ibn Khalid erzählte uns (und sagte): Ma'mar ibn Bishr informierte uns (und sagte): Abū Bakr ibn 'Ayyash erzählte uns und sagte:
Wer behauptet, dass der Quran erschaffen ist, der hat wahrlich eine Lüge über Allah, erhaben und glorreich ist Er, erfunden."

149. Ahmad ibn Al-Hasan At-Tirmidhi Abu Al-Hasan erzählte mir und sagte: Ich hörte Abu Nu'aym sagen: 'Der Quran ist das Wort Allahs - erhaben und glorreich ist Er - und nicht erschaffen.'"

150. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi erzählte mir: Muhammad ibn Sahl erzählte mir, von Ibn Mahdi, der sagte: 'Der Quran ist das Wort Allahs. Er ist weder ein Schöpfer noch erschaffen.'

151. Wahb ibn Baqiyyah Al-Wasiti erzählte mir (und sagte): Ich hörte Waki ibn Al-Jarrah sagen: 'Der Quran ist das Wort Allahs - erhaben und glorreich ist Er - (und) er ist nicht erschaffen.' Ich hörte es von Waki' und habe es in meinem Buch festgehalten." Wahb ibn Baqiyyah sagte: „Und wenn es nicht meine Meinung wäre, hätte ich es nicht überliefert."

152. Ahmad ibn Ibrahim erzählte mir und sagte: Yahya ibn Main erzählte mir, von Waki, der sagte: „Der Quran ist das Wort Allahs - erhaben und glorreich ist Er - und es ist von Ihm, erhaben und gepriesen ist Er."

153. Ahmad ibn Ibrāhim erzählte mir (und sagte): Yahya ibn Ma'in erzählte mir (und sagte): Ein Mann von den Kindern von Maymun ibn Mihran, der Ja'far genannt wird, erzählte mir und sagte: Ich hörte Waki' sagen: 'Der Quran ist von Allah, erhaben und glorreich ist Er. Von Ihm kam er, und zu Ihm wird er zurückkehren."

154. Muhammad ibn 'Abdil-Malik ibn Zanjuwayh erzählte mir (und sagte): Isma'il ibn 'Abdillah ibn Zurarah erzählte uns und sagte: Ich hörte Waki' sagen: „Der Quran ist das Wort Allahs, des Erhabenen. Wer also etwas anderes als das sagt, der hat wahrlich dem Buch und der Sunnah widersprochen."

155. Abu Bakr ibn Abi Shaybah erzählte mir und sagte: Ich hörte Wak"' sagen: 'Die Leute von Bagdad schrieben mir und fragten mich nach dem Quran. Also sagte ich zu ihnen: 'Der Quran ist das Wort Allahs, erhaben und glorreich ist Er."

156. Ahmad ibn Ibrāhim erzählte mir (und sagte): 'Ali ibn Abū Ar-Rabi' erzählte mir (und sagte): Bishr ibn Al-Harith erzählte mir und sagte: Ich fragte Abdullah ibn Dawud über den Quran, und er sagte: 'Al-'Aziz, Al-Jabbar, Al-Mutakabbir; ist dies erschaffen?"

157. Abbas ibn 'Abdil-Adhim Al-Anbari erzählte mir (und sagte): Abū Al-Walid Hisham ibn 'Abdil-Malik erzählte mir und sagte: Yahya ibn Sa'id sagte zu mir: „Was werden sie mit 'Qul HuwAllahu Ahad.' machen? Und was werden sie mit diesem Vers machen:

{Wahrlich, ich bin Allah.} (Al-Qasas 28:30).

... Ist das erschaffen?"

158. Ahmad ibn Ibrāhim erzählte mir (und sagte): Abū Ja'far Muhammad ibn Shaddad erzählte mir, von Wahb ibn Jarir, der sagte: 'Der Quran ist das Wort Allahs - erhaben und glorreich ist Er - und nicht erschaffen.'

159. Abū Muslim Al-Muaddib erzählte mir (und sagte): Ich hörte Yazid ibn Harun sagen: 'Der Quran ist das Wort Allahs, und er ist nicht erschaffen.'

160. Ich erfuhr von Muhriz ibn 'Awn, der sagte: Muhammad ibn Yazid Al-Wasiti sagte: 'Sein Wissen und seine Worte stammen von Ihm und sind nicht erschaffen.'

161. Ishaq ibn Buhlul erzählte mir und sagte: Ich hörte Ibn Idris sagen: „Der Quran ist das Wort Allahs und von Allah. Und was von Allah - azza wa jalla - ist, das ist nicht erschaffen."

162. Ich hörte Abu Bakr ibn Abi Shaybah, während ein Mann von seinen Begleitern zu ihm sagte: 'Der Quran ist das Wort Allahs und er ist nicht erschaffen.' Abu Bakr sagte: 'Und wer dies nicht sagt, der ist fehlgeleitet, führt in die Irre und ist ein Erneuerer."

163. Ich hörte 'Uthman ibn Abt Shaybah sagen: 'Der Quran ist das Wort Allahs und er ist nicht erschaffen.'

164. Ich hörte Uthman zu einer anderen Zeit sagen: Wer nicht sagt, dass der Quran das Wort Allahs ist und nicht erschaffen, der ist für mich schlimmer als diese.' Gemeint sind die Jahmiyyah."

165. Mir wurde berichtet, von einem Gelehrten aus den Reihen der Hadith-Gelehrten, dass er Abu 'Amr Ash-Shaybānī sagen hörte: Ich sagte zu Ismā'il ibn Hammad ibn Abi Hanifah - und er gehörte zu denen, die gesagt haben: 'Der Quran ist erschaffen.' Also sagte ich zu ihm: Hat Er ihn erschaffen, bevor Er ihn sprach, oder nachdem Er ihn sprach?' Er schwieg daraufhin."

166. Muhammad ibn Ishaq As-Saghani erzählte mir und sagte: Ich hörte Yahya ibn Ayyub sagen: „Wer nicht sagt, dass der Quran das Wort Allahs ist - erhaben und glorreich ist Er - und nicht erschaffen, der ist ein Jahmi."

167. Muhammad ibn Ishaq As-Saghani erzählte mir und sagte: Ich hörte Hasan ibn Musa Al-Ashyab sagen: „Ich suche Zuflucht beim Hörenden und Wissenden vor dem verfluchten Shaytan. Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Allerbarmenden.

(Dir allein dienen wir, und Dich allein bitten wir um Hilfe.) (Al-Fatihah 1:5)

.. Ist dies erschaffen?"

168. Ich hörte Muhammad ibn Sulayman sagen: „Der Quran ist das Wort Allahs und nicht erschaffen. Ich habe noch nie jemanden gehört, der gesagt hat: 'Der Quran ist erschaffen.' Ich suche Zuflucht bei Allah."

169. Abbas ibn 'Abdil-Adhim erzählte mir - im Jahr 226 - und sagte: Ich hörte Sulayman ibn Harb sagen: 'Der Quran ist nicht erschaffen.' Also sagte ich zu ihm: 'Du hast das früher nie gesagt, was ist mit dir passiert? Er sagte: „Ich habe es aus dem Buch Allahs - erhaben und glorreich ist Er - abgeleitet:

{Und Allah wird nicht zu ihnen sprechen, und Er wird nicht auf sie schauen.) (Alu Imran 3:77)

Also sind das Sprechen und das Schauen dasselbe."

170. Abbas ibn 'Abdil-'Adhim Al-'Anbari erzählte mir und sagte: Ich hörte Abu Al-Walid - während Isma'il ibn 'Ar'arah und 'Ali beide dort saßen - der sagte: 'Der Quran ist das Wort Allahs - erhaben und glorreich ist Er - und er ist nicht erschaffen.' Also sagte 'Ali zu ihm: „Wir lernen tatsächlich von dir, wie man das sagt."

171. Abbās erzählte mir und sagte: Abu Said - einer unserer Gefährten - erzählte uns und sagte: 'Atā - der Sohn des Bruders von Hajjāj Al-Anmāti - erzählte uns und sagte: Ich fragte meinen Onkel Hajjaj: Was sagst du über den Quran?' Er sagte: 'Der Quran ist das Wort Allahs - erhaben und glorreich ist Er - und nichts von Allah ist erschaffen.'

172. Ich hörte Sawwar ibn 'Abdillah Al-Qadi sagen: Ich ging zu einem Mann, um für ihn Zuflucht bei Allah vor einem Schmerz zu suchen, den er hatte. Da sagte er: „Der Quran ist nicht erschaffen. Das liegt daran, dass jeder, der Zuflucht für mich sucht, sagt: 'Ich suche Zuflucht bei Allah für dich. Ich suche Zuflucht beim Quran für dich.' Also wusste ich, dass der Quran nicht erschaffen ist."

173. Ahmad ibn Ibrahim berichtete mir und sagte: Ich hörte Yahya ibn Main und Abu Khaythamah beide sagen: 'Der Quran ist das Wort Allahs - 'azza wa jalla - und er ist nicht erschaffen.'

174. Ahmad ibn Ibrahim berichtete mir und sagte: Ich hörte Yahya ibn Main (der sagte: Ich hörte Ishaq ibn Abi Israil - während wir in einer Moschee in Az-Zubaydiyyah waren - sagen: 'Der Quran ist das Wort Allahs - 'azza wa jalla - und er ist nicht erschaffen.'

175, Ich hörte Abū Ma'mar sagen: "Der Quran ist das Wort Allahs -'azza wa jalla - und er ist nicht erschaffen. Und wer daran zweifelt, dass er nicht erschaffen ist, der ist ein Jahmi. Vielmehr ist er schlimmer als ein Jahmi.“

176. Ich hörte Abu Ma'mar sagen: Ich traf Menschen, die alle sagten: „Der Quran ist das Wort Allahs - 'azza wa jalla - und er ist nicht erschaffen."

177. Abu Bakr Muhammad Ibn Ishaq as-Saghani überlieferte mir und sagte: Ich sah in dem Buch von Abu 'Ubayd Al-Qāsim ibn Sallām mit seiner Schrift folgendes: Wenn der Jahmi zu dir sagt: 'Informiere mich über den Quran, ist es Allah oder etwas anderes als Allah?' Dann lautet die Antwort: 'Du hast eine unmögliche Frage gestellt. Denn Allah - 'azza wa jalla - beschrieb ihn mit einer Beschreibung, die nichts von dem enthält, was du gefragt hast. Allah - 'azza wa jalla - sagte:

{Die Offenbarung eines Buches, in dem kein Zweifel ist, von dem Herrn der Welten.} (As-Sajdah 32:2)

Daher stammt es von Allah - 'azza wa jalla - und Er sagte nicht: ‚Das bin Ich', noch 'Es ist etwas anders als Ich'. Er hat es wahrlich Sein Wort genannt. Für uns gibt es nichts darüber zu sagen, außer dem, mit dem Er es geschmückt hat, und wir verneinen für es, was Er verneint hat. Wenn sie dann sagen: 'Habt ihr Seine - 'azza wa jalla - Worte gesehen:

(Wahrlich, unser Wort zu einer Sache, wenn Wir es wollen (dass es geschieht oder sei), ist, dass Wir zu ihr sagen 'Sei", und dann ist es.) (An-Nahl 16:40)

...Daher ist der Quran etwas und damit erschaffen."

Dann wird ihm gesagt: 'Es ist nicht das Wort Allahs, das „eine Sache" genannt wird. Habt ihr nicht Seine Worte gehört:

Wahrlich, Unser Wort zu einer Sache, wenn Wir wollen, dass sie ist (oder geschieht), ist, dass Wir zu ihr sagen 'Sei", und dann ist sie.) (An-Nahl 16:40)

- Er informierte dich also darüber, dass das Sprechen von Ihm vor dem Erscheinen der "Sache" stattgefunden hat. Das Sprechen von Allah - azza wa jalla - kam also vor der „Sache", und die Bedeutung Seines Wortes "Sei" ist, dass es in Seinem Wissen war, dass Er es ins Dasein bringen würde.

(Kapitel 3) Er wurde gefragt in Bezug auf jemanden, der sagt: "Meine Worte (d.h. die Aussprache) des Quran sind erschaffen."

178. Ich fragte meinen Vater - Allah habe Erbarmen mit ihm - und sagte: "Was hältst du von jemandem, der sagt: 'Die Rezitation (des Quran) ist erschaffen und unsere Worte sind erschaffen, während der Quran das Wort Allahs - 'azza wa jalla - ist und nicht erschaffen ist."?

Was sagst du dazu, ihn zu meiden? Und wird er als Erneuerer bezeichnet?" Er antwortete:
"Dieser Mensch sollte gemieden werden, und das ist die Aussage eines Erneuerers, und dies sind die Worte der Jahmiyyah. Der Quran ist nicht erschaffen." Aisha (radiAllahu 'anha) sagte: "Der Gesandte Allahs rezitierte:

{Er ist es, der das Buch zu dir hinabgesandt hat, von dem es Verse gibt, die völlig klar sind. Dies sind die Grundlagen des Buches..} (Ālu 'Imran 3:7)

... Daher ist der Quran nicht erschaffen.

179. Ibn Shubbawayh berichtete mir (und sagte): Ich hörte meinen Vater sagen: "Wer auch immer behauptet, dass irgendetwas von Allah erschaffen ist, sei es Sein Wissen oder Seine Worte, der ist ein zindiq kafir, und über ihn wird nicht gebetet, und man betet nicht hinter ihm. Sein Vermögen wird, wie das Vermögen des Murtad betrachtet, während das Vermögen des Murtad im Madhhab der Leute von Madinah als Teil des Bayt al-Mal angesehen wird."

180. Ich fragte meinen Vater - رَحِمَهُ اللهُ - und sagte: Manche Leute sagen: "Unsere Worte des Quran sind erschaffen." Da antwortete er: "Das sind die Jahmiyyah, und sie sind schlimmer als die Waqifah?. Das ist die Aussage von Jahm und er hat diese Angelegenheit sehr groß gemacht."

Und er sagte: "Das sind die Worte von Jahm." Ich fragte ihn auch bezüglich dessen, der sagt:

"Meine Worte des Quran sind erschaffen." Da antwortete er: Allah - azza wa jalla - sagte:

{Und wenn einer der Mushrikun deinen Schutz sucht, dann gewähre ihm Schutz, damit er die Worte Allahs (d.h. den Quran) hören möge.} (At-Tawbah 9:6)

Und der Prophet ﷺ sagte: "Damit ich die Worte meines Herrn überbringen kann." Und der Prophet ﷺ sagte auch: "Es ist in diesem Gebet nicht richtig, dass es etwas von den Worten der Menschen enthält."

181. Ich hörte meinen Vater, رَحِمَهُ اللهُ sagen: "Wer sagt: Meine Aussprache des Quran ist erschaffen, der ist ein Jahmi."

182. Ich hörte meinen Vater - رَحِمَهُ اللهُ - sagen, als er nach den Lafdhiyyah[5] gefragt wurde. Das sind die Jahmiyyah, und das ist die Aussage von Jahm." Dann sagte er: „Setzt euch nicht mit ihnen zusammen."

183. "Ich hörte meinen Vater - رَحِمَهُ اللهُ - sagen: „Wer immer beabsichtigt, den Quran, sei es mit Worten oder etwas anderem, zu erklären, und er damit sagen möchte, dass er erschaffen ist, der ist ein Jahmi."

184. Mein Vater wurde gefragt, während ich zuhörte, bezüglich der Lafdhiyyah und der Al-Waqifah, und er sagte: **„Wer auch immer unter ihnen unwissend ist, der soll fragen und lernen."**

185. Mein Vater wurde gefragt, während ich zuhörte, bezüglich der Lafdhiyyah und der Waqifah, und er sagte: **Wer von ihnen die Worte versteht, der ist ein Jahmi.**' Und er sagte ein anderes Mal: 'Sie sind schlimmer als die Jahmiyyah' Und er sagte ein anderes Mal: 'Sie sind die Jahmiyyah,'"

186. Ich hörte meinen Vater sagen: Wer auch immer sagt: Meine Aussprache des Quran ist erschaffen, dann sind das wirklich böse Worte, und das sind die Worte der Jahmiyyah.' Ich sagte zu ihm: Wahrlich, Al-Karabisi sagt das.' Da sagte er. 'Er hat gelogen - möge Allah ihn zerreißen - dieser schmutzige Mann.'

Und er sagte: 'Er hat tatsächlich die Stelle von Bishr Al-Marisi eingenommen.' Und mein Vater pflegte es zu hassen, irgendetwas über die Aussprache zu sagen; oder ob sie als 'erschaffen' oder 'nicht erschaffen' bezeichnet werden sollte.

Er (Abdullah) sagte: Ich fragte ihn nach Al-Karābisī Husayn, ob er ihn dabei gesehen habe, Hadith zu suchen. Daraufhin antwortete er: "Ich kenne ihn nicht, und ich habe ihn nicht gesehen, wie er Hadith suchte." Ich sagte: "Ich habe ihn mit Ash-Shafi'" in Bagdad gesehen." Er erwiderte: "Ich habe ihn nicht gesehen, und ich kenne ihn nicht." Daraufhin sagte ich zu ihm: "Er behauptet, ein Anhänger von Ya'qub ibn Ibrahim ibn Sa'd zu sein." Er erwiderte: "Ich habe ihn weder bei Ya'qub ibn Ibrahim noch bei jemand anderem gesehen, und ich kenne ihn nicht."

187. Ich fragte Abu Thawr Ibrahim ibn Khalid Al-Kalbi nach Husayn Al-Karābisī, und er sprach Uber ihn mit ausgesprochen schlechten Worten. Ich fragte: 'War er mit euch bei Ash-Shaf"i, رَحِمَهُ اللهُ?' Er antwortete: „Er sagt das zu uns, aber was mich betrifft, ich kenne das nicht und habe niemals solche Worte gehört."

[5] Jene, die sagen: ‚Meine Aussprache des Quran's ist erschaffen." Um jene Gruppe besser zu verstehen, woran sie glauben und weshalb die Ahlul Sunnah sie zu Kuffar erklärte ist es empfehlenswert die PDF des Bruders Abu Muadh zu lesen über die Lafdhiyyah https://t.me/DaruUlumiSunnah_DE/617

188. Er sagte: Ich fragte Al-Hasan ibn Muhammad Az-Za'farānī nach Husayn Al-Karābisī, und er sagte etwas Ähnliches wie Abu Thawr. Hasan sagte zu mir, bezüglich seiner (Al-Karābisī) Besuche bei Ash-Shafi'i رَحِمَهُ اللهُ dasselbe, was Abu Thawr sagte."

(Kapitel 4) Was ich bezüglich Jahm und Bishr Al-Marisi auswendig gelernt habe

189. Ismall ibn Ubayd ibn Abi Karimah berichtete mir und sagte: Ich hörte Yazid ibn Harun sagen: "Möge Allah Jahm verfluchen. Und wer das sagt, was er sagt, ist ein Kafir und ein Jahid (Abtrünniger). Er (Jahm) ließ das Gebet für vierzig Tage aus und behauptete, er erforsche den Deen, und das war, weil er an den Islam zweifelte." Yazid sagte: "Salm ibn Ahwaz tötete ihn (Jahm) aufgrund dieser Meinung."

190. Muhammad ibn Ishaq As-Sāghānī berichtete mir und sagte: Yayha ibn Ayyub berichtete mir und sagte: Ich hörte Abu Na'im Al-Balkhi Shuja' ibn Abi Nasr, der sagte: Ich hörte einen Mann von den Gefährten von Jahm, der dieselbe Meinung wie er hatte, und er war darin spezifisch. Dann verließ er ihn und begann, seinen Kufr öffentlich anzupranger.
Er sagte: "Ich saß eines Tages bei Jahm, und er begann, die Sure Tā-Hā zu rezitieren. Als er dann zu dieser Stelle kam:

{Ar-Rahman erhob sich über den Thron.) (Tā-Hā 20:5)

... sagte er: "Wenn ich einen Weg gefunden hätte, es abzukratzen, dann hätte ich es abgekratzt." Er (der Mann) sagte: Dann rezitierte er, bis er einen anderen Vers erreichte, dann sagte er: „Wie witzig war Muhammad ﷺ als er dies sagte." Er (der Mann) sagte: "Dann begann er, Surah Al-Qasas zu rezitieren, und als er zur Erwähnung von Mūsā (salawatullah 'alayhi) kam, versammelte er seine Hände und Füße und schob den Mushaf beiseite und sagte dann: Was ist das?! Er (Allah) erwähnte ihn hier, erfüllte aber seine Erwähnung nicht, und er erwähnte ihn (an anderer Stelle) und erfüllte seine Erwähnung nicht."

191. Es wurde mir berichtet von Ahmad ibn Nasr, über 'Ali ibn 'Asim ibn 'Ali, der sagte: "Ich debattierte mit Jahm, und er hatte kein Īmān daran, dass es einen Herrn im Himmel gibt[6] Erhaben ist unser Herr, 'azza wa jalla wa taqaddasa."

192. Abu Bakr ibn Abu Shaybah berichtete uns und sagte: Ich hörte Waki, als er nach dem Quran gefragt wurde, und er sagte: "Der Quran ist das Wort Allahs." Dann wurde ihm gesagt:

"Wahrlich, Bishr Al-Marisi (sagt etwas anderes)..." Also erwähnte Waki' ihn (d.h. Bishr) und verfluchte ihn. Also sagte ich zu Abu Bakr ibn Abi Shaybah: "Hast du wirklich gehört, dass Waki das gesagt hat?" Da antwortete er: "Ja, ich habe Waki' das sagen hören."

193. Muhammad ibn 'Abbas - der Mann mit dem Muttermal - berichtete mir und sagte: Ich hörte Yusuf ibn Nuh (der sagte): Abū 'Abdir-Rahman sagte: Dann hörte

[6] Eine kleine Abhandlung über das Rechtsurteil jener Person die unwissend ist über die Hoheit Allāhs https://t.me/DaruUlumiSunnah_DE/958

ich von Yusuf, wie er sagte: Ich hörte Abu Ismah sagen: Ich hörte Ibn Al-Mubarak sagen: „Es ist ein Versagen für die Jugend, dass es unter ihnen niemanden gibt, der Bishr vernichten kann." Yusuf sagte: Also fragte ich 'Abdān und die Gefährten von Ibn Al-Mubarak danach, und sie sagten: "Wahrlich, Abu Ismah spricht die Wahrheit, und Ibn Al-Mubarak hat tatsächlich Worte mit dieser Bedeutung gesprochen."

194. Isma'il ibn 'Ubayd ibn Abi Karimah berichtete mir (und sagte): Ich hörte Shababah ibn Sawwar sagen: "Meine Meinung und die Meinung von Abu An-Nadr Hashim ibn Al-Qasim und einer Gruppe von Fuqaha ist, dass wir übereinstimmten, dass Al-Marisi ein Kafir jahid ist. Wir Īmān daran, dass er aufgefordert werden sollte, Buße zu tun. Dann bereut er entweder, oder er wird enthauptet."

195. Harun ibn 'Abdillah Al-Jammal berichtete mir von Muhammad ibn Abi Kabshah, der sagte: Ich hörte einen Rufer, der nachts auf dem Meer rief. Er sagte: "La ilaha illa Allah, Al-Marisi hat über Allah 'azza wa jalla gelogen." Dann rief er erneut aus: "La ilaha illa Allah gegen Thumamah und Al-Marisi, möge Allah ihn verfluchen." Er (d.h. Muhammad) sagte: "Und bei uns im Boot war ein Mann von den Gefährten von Bishr Al-Marisi, und er fiel tot um."

196. Ich hörte Sawwar ibn 'Abdillah Al-Qadi (der sagte): Ich hörte meinen Bruder 'Abdur-Rahman ibn 'Abdillah ibn Sawwar sagen: Ich war bei Sufyan ibn 'Uyaynah, als die Leute auf Bishr Al-Marisi sprangen und auf ihn einschlugen und sagten: "(Du bist ein) Jahmi." Da sagte Sufyan zu ihm: „O Duwaibah (kleines tollwütiges Tier), O Duwaibah. Hast du nicht gehört, dass Allah - azza wa jalla - sagt:

(Wahrlich, die Schöpfung und der Befehl gehören Ihm.) (Al-A'raf 7:54)

So informierte Er - 'azza wa jalla - dass die Schöpfung etwas anderes als der Befehl ist." Es wurde zu Sawwar gesagt: „Was hat Bishr gesagt?" Er antwortete: "Er schwieg, da er kein Argument hatte."

197. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi berichtete mir (und sagte): Muhammad ibn Nuh Al-Madrub berichtete mir von Al-Mas'udi Al-Qādī (der sagte): Ich hörte Hārūn, Amir Al-Muminin, sagen: "Es hat mich erreicht, dass Bishr Al-Marisi behauptet, dass der Quran erschaffen ist. Bei Allah, wenn Er mich ihn in die Hände bekommen lässt, werde ich ihn auf eine Weise töten, wie ich es noch nie zuvor bei jemand anderem getan habe."

198a. Ishaq ibn Ibrahim, der Sohn des Onkels von Ahmad ibn Mani', berichtete mir und sagte: Ich hörte Ishaq ibn 'Abdir-Rahman sagen: "Bishr Al-Marisi hat dieselbe Meinung wie eine Gruppe der Zanadigah (Kuffar), ihre Merkmale sind diese und diese."

198b. Und Abu Bakr Al-A'yan erwähnte und sagte: Ich hörte Abu Nu'aym sagen: "Möge Allah Bishr Al-Marisi verfluchen, den Kafir."

199. Ziyad ibn Ayyub Dalluwayh berichtete mir (und sagte): Ich hörte Yahya ibn Ismail A-Wasiti sagen: Ich hörte 'Abbad ibn Al-Awwam sagen: "Ich sprach mit Bishr Al-Marisi und Gefährten von Bishr, und ich sah, dass der Schluss ihrer Worte darauf hinausläuft, dass sie sagen, dass es nichts im Himmel gibt."

200. Ibrahim ibn 'Abdullah ibn Bashar Al-Wasiti berichtete mir und sagte: "Ich hörte Shadh ibn Yahya mit Yazid ibn Harun über etwas von der Angelegenheit von Al-Marisi diskutieren, während er gegen ihn anrief und Shadh begann, Al-Marisi zu verfluchen."

201. Ich wurde von Yahya ibn Ayyub informiert, der sagte: "Ich hörte die Leute oft über Al-Marisi sprechen. Ich zögerte jedoch, das Gleiche zu sagen, bis ich von ihm gehört hatte, damit ich mit Wissen über ihn sprechen konnte. Also ging ich zu ihm und fand ihn viele Gebete für Isā ibn Maryam (Friede sei mit ihm) sprechen. Da sagte ich zu ihm: Du betest viel für 'Isa, ist er mit dir verwandt? Und ich sehe dich nicht viele Gebete für unseren Propheten ﷺ sprechen, obwohl er besser ist als er. Da antwortete er mir: Dieser (d.h. Muhammad ﷺ) war mit dem Spiegel, dem Kamm und den Frauen beschäftigt."

202. Ich wurde von Bishr ibn Al-Walid informiert, der sagte: Ich saß mit Abu Yusuf Al-Qādi, als Bishr Al-Marisi zu ihm kam. Abu Yusuf sagte: Isma'il ibn Qays hat uns von Jarir berichtet, von dem Gesandten Allahs ﷺ und er erwähnte den Hadith bezüglich der Ruyah (Allah im Jenseits zu sehen). Dann sagte Abu Yusuf: 'Bei Allah, ich habe wahrhaftig Īmān an diesen Hadith, während deine Gefährten daran Kuffar sind. Es ist, als ob ich dich unter den Menschen beschäftigt sehe, weil du gekreuzigt wirst. Hüte dich vor meinem Verständnis, denn ich bin wahrhaftig ein Mumin."

203. Ich hörte meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ sagen: Wir pflegten an den Versammlungen von Abu Yusuf teilzunehmen, und auch Bishr Al-Marisi kam als Letzter und machte Unruhe. Er sagte: "Was sagt ihr, und was habt ihr gesagt, O Abu Yusuf?" Und er fuhr fort, laut zu sein und zu schreien, und ich hörte Abu Yusuf sagen: "Bringt ihn herauf zu mir, bringt ihn herauf zu mir." Er (Imam Ahmad) sagte: An einem Tag kam er und tat dasselbe, also sagte Abu Yusuf:
"Bringt ihn herauf zu mir." Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ sagte: Ich war in seiner Nähe, und er begann, mit ihm über eine Angelegenheit zu debattieren. Einiges von dem, was er sagte, blieb mir jedoch verborgen, also fragte ich denjenigen, der näher dran war als ich: "Was hat Abu Yusuf zu ihm gesagt?" Er antwortete: Er sagte zu ihm: "Du wirst nicht aufhören, bis du gekreuzigt wirst."

204. 'Īsā ibn Abi Harb As-Saffar berichtete mir und sagte: Ich hörte Muthanna ibn Said, den Schwager von Yahya ibn Badr, der zu den rechtschaffenen Menschen gehörte, sagen: Als Thumamah ibn Al-Ashras, der Jahmi, nach Merv kam, ging ich

eines Tages hinaus, und der Richter von Merv kam mir entgegen. Er sagte zu mir auf Persisch: 'Wir sind dem Islam näher als dieser Mann.'

205. Īsa ibn Abi Harb berichtete mir und sagte: Ich hörte 'Amr ibn 'Asim Al-Kilabi, der sagte: Ich hörte Thumamah ibn Al-Ashras, den Jahmi, sagen: "Allah -'azza wa jalla - hat niemals den Tod für jemanden bestimmt, noch hat Er die Versorgung für jemanden festgelegt. Wenn Er seinen Tod bestimmt hätte, gäbe es keine Strafe für den Mörder, und wenn Er seine Versorgung bestimmt hätte, gäbe es keine Strafe für den Dieb."

(Kapitel 5) Wer behauptet, dass Allah nicht spricht, der betet die Statuen an

206. Muhammad ibn Muhammad ibn 'Umar ibn Al-Hakam Abū Al-Hasan ibn Al-'Attar berichtete mir und sagte: Ibrāhim ibn Ziyād Sabalan berichtete uns und sagte: Ich fragte 'Abdur-Rahman ibn Mahdi und sagte: "Was sagst du über denjenigen, der sagt: Der Quran ist erschaffen?" Da sagte er: "Wenn ich die Autorität dazu hätte, würde ich auf einer Brücke stehen und niemand würde an mir vorbeigehen, ohne dass ich ihn (zum Quran) befrage. Wenn er dann sagt: „Der Quran ist erschaffen", würde ich ihm den Kopf abschlagen und seinen Kopf ins Wasser werfen."

207. Abu Al-Hasan ibn Al-'Attar Muhammad ibn Muhammad berichtete mir und sagte: Ich hörte Abu Nu'aym Al-Fadl ibn Dukayn sagen, als vor ihm derjenige erwähnt wurde, der sagt, dass der Quran erschaffen ist. Da sagte er: "Bei Allah, ich habe noch nie so etwas gehört, bevor dieser schmutzige Mann Jahm hervorgetreten ist."

208. Abu Al-Hassan ibn Al-'Attar berichtete mir und sagte: Ich hörte Ibrahim ibn Ziyad Sabalan sagen: Ich hörte Mu'awiah (d.h. Ad-Darir Muhammad ibn Hazim) sagen: "Über dieses Thema zu sprechen, ist eine Neuerung (bid'ah) und Irreleitung. Und weder der Prophet ﷺ noch die Sahabah sprachen darüber, noch diejenigen, die ihnen folgten, oder die Rechtschaffenen." Das bezieht sich auf das Sprechen darüber, dass der Quran erschaffen ist.

209. Abū Al-Hassan ibn Al-'Attar berichtete mir (und sagte): Ich hörte Hārūn ibn Ma'ruf sagen: "**Wer behauptet, dass Allah nicht spricht, der verehrt die Götzen.**"

210. Abu Al-Hassan ibn Al-'Attar Muhammad ibn Muhammad berichtete mir und sagte: Ich hörte Muhammad ibn Mus'ab Al-'Abid sagen: "Wer behauptet, dass Du (d.h. Allah) nicht sprichst und dass Du im Jenseits nicht gesehen wirst, der ist ein Kafir Deines Angesichts und er kennt Dich nicht. Ich bezeuge, dass Du über dem Thron über den sieben Himmeln bist, im Gegensatz zu dem, was die Feinde Allahs, die Zanadiqah, sagen (d.h. dass Allah überall oder Ähnliches ist)."

211. Abū Al-Hassan ibn Al-'Attar berichtete mir und sagte: Ich hörte Harun ibn Mūsā Al-Farwi (der sagte): Ich hörte 'Abdul-Malik ibn Al-Majishun sagen: "Wer sagt, dass der Quran erschaffen ist, der ist ein Kafir." Und ich hörte ihn (d.h. 'Abdul-Malik) sagen: "**Wenn ich Bishr Al-Marisi finden würde, dann würde ich ihn gewiss enthaupten.**"

Und Hārūn (d.h. Al-Farwi) sagte: "Der Quran ist das Wort Allahs und er ist nicht erschaffen. Und wer sagt, dass er erschaffen ist, der ist ein Kafir. Und wer Zweifel am Kufr der Al-Waqifah hegt, der ist ebenfalls ein Kafir." Da sagte ich zu Hārūn:

"Und (was ist mit) Al-Lafdhiyyah?" Er antwortete: "Das sind Erneuerer und Irregeleitete." [7]

212. Abū Al-Hassan ibn Al-Attar berichtete mir und sagte: Al-Fadl ibn Dinar Al-Attar - und er lobte ihn mit guten Worten - sagte zu mir: Ich sagte zu einigen von ihnen (d.h. einigen von den Jahmiyyah): "Wehe euch, nehmt ihr nicht am Freitagsgebet teil?" Da sagte er: "Ja, das tue ich, und ich werde heute mit dir gehen." Er (Al-Fadl) sagte: Als er zurückkehrte, sagte er zu mir: "Wir sind tatsächlich zum Freitagsgebet gegangen und haben gebetet, also was war das?" Abu Al-Hasan sagte: Dann sagte Al-Fadi zu mir: "O Abu Al-Hasan, sie sind Zanadiqah."

213. Abu Al-Hassan ibn Al-'Attar berichtete mir und sagte: Ich hörte Surayj ibn An-Nu'man sagen: Ich fragte 'Abdullah ibn Nafi' und sagte zu ihm: "Wahrlich, vor uns sind jene, die behaupten, dass der Quran erschaffen ist." Da sah er das als etwas Enormes an und hörte nicht auf, darüber Schmerz zu empfinden, betrübt und nachdenklich darüber zu sein. Abdullah (d.h. ibn Nafi") sagte, dass (Imam) Malik sagte: "Wer behauptet, dass der Quran erschaffen ist, der wird bestraft und inhaftiert, bis bekannt ist, dass er Tawbah gemacht hat." Und Malik sagte: "Der Īmān ist in Worten und Taten, er steigt und sinkt." Und Malik sagte: "Allah ist im Himmel, und Sein Wissen ist an allen Orten. Es gibt keinen Ort, der frei von Seinem Wissen ist" Und Malik sagte: „Der Quran ist das Wort Allahs, azza wa jalla." Und genauso sagte es Abdullah ibn Nafi' in all dem.

214. Abū Al-Hassan ibn Al-Attar Muhammad ibn Muhammad berichtete mir und sagte: Ich hörte Yahya ibn Abi Qatifah As-Sarraj sagen: Wir waren bei Ibn 'Uyaynah, als die Leute um ihn herum in Unordnung gerieten. Also sagte Ibn 'Uyaynah: "Was ist das?" Da sagten sie: "Bishr ist angekommen." Da sagte er: "Und was sagt er?" Sie sagten: "Er sagt, dass der Quran erschaffen ist."

Er sagte: "**Bringt ihn zu mir und bringt mir zwei Zeugen, damit ich den Gouverneur anweisen kann, ihn zu enthaupten.**"

215. Abu Al-Hasan berichtete mir und sagte: Ich hörte Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi sagen: Ich hörte Marwan ibn Mu'awiyah sagen: "Ein Sohn meines Onkels berichtete mir von den Leuten von Khurasan, dass Jahm an Allah für 40 Morgen (Tage) zweifelte."

216. Abdullah ibn Ahmad ibn Shubbawayh Abu 'Abdir-Rahman berichtete mir und sagte: Ich hörte 'Ali ibn Al-Hasan (d.h. Ibn Shaqiq) sagen: Ich hörte Abdullah (ibn Al-Mubarak) sagen: "Al-Iman besteht aus Worten und Taten, und es steigt und sinkt." Und ich hörte ihn sagen: "Wir können die Worte der Juden und Christen überliefern, aber wir können die Worte der Jahmiyyah nicht überliefern."

[7] siehe Nummer 184-185

Und er sagte: Ich hörte 'Abdullah sagen: „Wir wissen, dass unser Herr - 'azza wa jalla - über den sieben Himmeln auf dem Thron ist, abgegrenzt von Seiner Schöpfung durch eine Grenze. Und wir sagen nicht wie die Jahmiyyan (dass Er direkt hier ist)." Und er zeigte mit seiner Hand auf die Erde (oder den Boden).

217. Abu Musa Al-Ansari Ishaq ibn Musa berichtete mir, während er aus seinem Buch las, und sagte: Yunus ibn Bukayr berichtete uns von Ibn Ishaq, der sagte: Abdur-Rahman ibn Al-Harith ibn Abdillah ibn Ayyash berichtete mir von Abdullah ibn Abi Salamah, der sagte: 'Abdullah ibn 'Umar schickte einen Boten zu 'Abdullah ibn 'Abbas رضي الله عنه und fragte ihn: "**Sah Muhammad ﷺ seinen Herrn?**" Also schickte er einen Boten zurück, sagend: "**Ja, er hat Ihn wahrlich gesehen.**" Da antwortete der Bote und fragte: "Wie hat er Ihn gesehen?"
Da sagte er: "**Er sah Ihn auf einem goldenen Thron sitzen, gehalten von vier Engeln: einem Engel in Gestalt eines Menschen, einem Engel in Gestalt eines Löwen, einem Engel in Gestalt eines Stiers und einem Engel in Gestalt eines Adlers, in einem grünen Garten, neben dem eine Matratze aus Gold lag.**"

218. Abu Musa Al-Ansari berichtete mir und sagte: Yunus ibn Bukayr berichtete uns von lon Ishaq, der sagte: Dawud ibn Al-Husain berichtete mir und sagte: Marwan fragte Abu Hurairah رضي الله عنه " : Sah Muhammad ﷺ seinen Herrn azza wa jalla?" Da sagte er: "Ja, er hat Ihn wahrlich gesehen."

219. Ismail Abu Ma'mar berichtete mir von Abu Abdis-Samad Al-Ammi, von Abu Imran Al-Jawni, von Abu Bakr ibn Abi Musa Al-Ash'ari, von seinem Vater رضي الله عنه , der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Zwei Gärten, deren Geschirr und Inhalt aus Gold sind, und zwei weitere Gärten, deren Geschirr und Inhalt aus Silber sind. Und es gibt nichts zwischen den Menschen und dem Anblick ihres Herrn -'azza wa jalla - außer dem Vorhang der Majestät über Seinem Antlitz im Paradies."

220. Abdul-Ala ibn Hammad An-Narsi Abu Yahya berichtete uns, von Mutamir ibn Sulayman, von seinem Vater, von Abu Nadrah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه , der sagte: Ein Rufer wird vor dem Schrei rufen: 'O ihr Menschen, die Stunde ist über euch gekommen.' So werden die Lebenden und die Toten es hören. Er (Ibn 'Abbas) sagte: Und Allah - azza wa jalla - wird zum untersten Himmel herabsteigen, und ein Rufer wird rufen...

{Wem gehört heute die Herrschaft? Allah, dem Einen, der Allbezwinger)

221. Abu Musa Al-Ansari Ishaq ibn Musa berichtete mir, von Yunus (d.h. Ibn Bukayr), von 'Abbad ibn Mansur (der sagte): Ich fragte Al-Hasan (Al-Basri) nach den Worten Allahs 'azza wa jalla:

{Und er sah ihn ja ein anderes Mal herabkommen) (An-Najm 53:13)

Da sagte er: "Er sah eine gewisse Größe von der Größe seines Herrn 'azza wa jalla.

Zweifelst du etwa, o 'Abbad?" Also fragte ich 'Ikrimah danach, und er sagte: "Willst du, dass ich sage, er hat Ihn gesehen? Wahrlich, er hat Ihn gesehen, und wieder sage ich, er hat Ihn gesehen, und wieder sage ich, er hat Ihn gesehen." Bis Ikrimah den Atem verlor.

222. Mein Vater berichtete mir, von Mu'adh ibn Mu'adh, von Abū Ka'b - dem Besitzer von Seide - (der sagte): Shahr ibn Hawshab berichtete mir und sagte: Ich fragte Umm Salamah: O Mutter der Mumini, welche Bitte hat der Gesandte Allahs ﷺ am häufigsten gesagt, wenn er bei dir war?" Da sagte sie: "Die Bitte, die er ﷺ am häufigsten getan hat, war: 'O Du, der die Herzen lenkt, festige mein Herz auf Deinem Deen.'' Sie sagte: "Da sagte ich: O Gesandter Allahs, du bittest so oft: ‚O Du, der die Herzen lenkt, festige mein Herz auf Deinem Dee ." Er ﷺ sagte: "**O Umm Salamah, es gibt wirklich keinen Menschen, dessen Herz nicht zwischen zwei Fingern von Allahs Fingern ist.** Er festigt, was Er will, und Er lenkt ab, was Er will."

(Kapitel 6) Die Meinung von Abu Abdillah (zu) Al-Waqifah

223. Ich hörte meinen Vater, als er nach den Waqifah gefragt wurde, und mein Vater sagte: "**Wer auch immer debattierte und dafür bekannt ist, offen (darüber) zu sprechen, der ist ein Jahmi.** Und wer nicht dafür bekannt ist, sich offen auszusprechen, wird gemieden, bis er zur Wahrheit zurückkehrt. Und wer von ihnen kein Wissen hat, soll fragen."

224. Mein Vater wurde - während ich zuhörte - nach den Lafdhiyyah und den Waqifah gefragt, und er sagte: "**Wer von ihnen unwissend ist und kein Wissen hat, soll fragen und lernen.**"

225. Ich hörte meinen Vater ein weiteres Mal, als er nach den Lafdhiyyah und den Waqifah gefragt wurde, und er sagte: "**Wer von ihnen die Worte versteht, der ist ein Jahmi.**" Und er sagte ein weiteres Mal: „Sie sind schlimmer als die Jahmiyyah."

226. Muhammad ibn Ishaq As-Saghani berichtete mir und sagte: Yahya ibn Ayyub sagte, als wir ihm jene erwähnten, die Zweifel hegen; diejenigen, die sagen: "Wir sagen weder, dass der Quran erschaffen ist, noch dass er nicht erschaffen ist." So sagte Yahya ibn Ayyub: "Einmal sagte ich zu Abu Shaddad, einem meiner Freunde: „Wer das sagt, ist ein kleiner Jahmi." Yahya sagte: "Und heute ist er ein großer Jahmi."

(Kapitel 7) Was ich von meinem Vater und anderen unter den Mashayikh bezüglich Abū Hanifah gelernt habe

227. Ich hörte meinen Vater sagen: Von Abdur-Rahman ibn Mahdi, der sagte: "Von dem besten Wissen eines Mannes ist es, dass er in der Meinung von Abu Hanifah nachsieht."[8]

228. Und es wurde mir von Ishaq ibn Mansur Al-Kawsaj überliefert, der sagte: Ich sagte zu Ahmad ibn Hanbal: "**Wird ein Mann belohnt, weil er Abu Hanifah und seine Gefährten hasst?" Er sagte: "Ja, bei Allah.**"

229. Ich fragte meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ über den Mann, der etwas aus den Angelegenheiten seines Deen's erfragen möchte - bezüglich dessen, worin er in einem Schwur bei der Scheidung und anderen Dingen getestet wird - in Anwesenheit von Leuten aus den Reihen der Anhänger des Ra'i (der Meinung) und den Anhängern des Hadith, die weder die Hadithe mit einem schwachen Isnad noch die mit einem starken Isnad auswendig gelernt haben oder kennen. Wen sollte er fragen; die Anhänger des Ra'i oder die Anhänger des Hadith, trotz des Mangels an Wissen, den sie haben? Er sagte: "**Er sollte die Anhänger des Hadith fragen und nicht die Anhänger des Ra'i. Der schwache Hadith ist besser als die Meinung von Abu Hanifah."**

230. Muhannah ibn Yahya Ash-Shami berichtete mir und sagte: Ich hörte Ahmad ibn Hanbal (möge Allah mit ihm zufrieden sein) sagen: "**Für mich sind die Meinungen von Abu Hanifah und die Ferne das gleiche.**"

231. Mahmud ibn Ghaylan berichtete mir und sagte: Muhammad ibn Sa'id ibn Salm berichtete uns von seinem Vater, der sagte: Ich fragte Abu Yusuf, als er in Gorgan war, nach Abu Hanifah, und er sagte: "Was willst du von ihm, er starb als Jahmi."

---

[8] Adil Al Hamdan sagte in seiner Fußnote zu dieser Überlieferung: Diese Überlieferung wird auch mit einer anderen Formulierung überliefert, die das Problem beseitigt, das sich schnell in Bezug auf die Absicht des Autors dieses Kapitels ergibt.
1. In dem Buch "Al-'Ilal wa Ma'rifah Ar-Rijal" von Imam Ahmad (1568) sagte 'Abdullah: Mein Vater sagte: Mir wurde von Abdur-Rahman ibn Mahdi überliefert, dass er sagte: "**Das letzte Wissen eines Mannes ist, dass er in die Meinung von Abu Hanifah schaut.**" Er sagt: **Wenn er nicht in der Lage ist, Wissen zu erlangen, schaut er in die Meinung von Abu Hanifah.**
2. Und in "Ar-Tadwin fi Akhbar Qazwin" (2/3) sagte Bundar: Ich hörte 'Abdur-Rahman ibn Mahdi sagen: "**Wer in die Meinung von Abu Hanifah schaut, der verabschiedet sich vom Wissen.**" mit dieser Formulierung wird die beabsichtigte Bedeutung dieser Überlieferung klar, und es handelt sich nicht um Lob und Komplimente, wie einige Leute denken

Wenn dies klar geworden ist, kann man sagen, dass in dieser Überlieferung ein "nicht" verloren gegangen ist, es sollte also heißen: "Dass er nicht in die Meinung..."

232, Ismail ibn Ishag Al-Azdi Al-Qadi überlieferte mit (und sagte): Nasr ibn Ali überlieferte mir: Al-Asmai berichtete uns von Sald ibn Salm, der sagte: Ich sagte zu Abu Yusuf: „Plegte Abu Hanifah das gleiche zu sagen wie Jahm?" Er sagte: „**Ja**."

233. Abu Al-Fadl Al-Khurasani berichtete mir und sagte: Ibrahim ibn Shammās As-Samarqandi berichtete mir und sagte: Ein Mann sagte zu Ibn Al-Mubarak, während wir bei ihm waren: "Wahrlich, Abu Hanifah war ein Murji, der das Schwert sah (d.h. er betrachtete es als erlaubt, sich gegen den muslimischen Herrscher aufzulehnen)." Und Ibn Al-Mubarak kritisierte ihn nicht dafür.

234. Abu Al-Fadi Al-Khurasani berichtete mir und sagte: Al-Hasan ibn Musa Al-Ashyab berichtete uns und sagte: Ich hörte Abu Yusuf sagen: "**Abu Hanifah sah das Schwert (gegen den muslimischen Herrscher als erlaubt an).**" Ich sagte: "Und du?" Er sagte: "Ich suche Zuflucht bei Allah (an sowas Īmān zu haben)."

235. Abu Musa Al-Ansari berichtete mir und sagte: Ich hörte Isma'il ibn Hammad ibn Abi Hanifah sagen: "Das ist sein Deen und der Deen seiner Vorfahren." **Das bedeutet, dass er Īmān daran hatte, dass der Quran erschaffen ist**.

236. Ishaq ibn 'Abdir-Rahman berichtete mir von Hasan ibn Abi Malik, von Abu Yusuf, der sagte: „**Der erste, der sagte, dass der Quran erschaffen ist, war Abu Hanifah.**"

237. Ahmad ibn Ibrahim berichtete mir und sagte: Khalid ibn Khidash berichtete uns von Abdul-Malik ibn Qarib Al-Asmaʿī, von Hāzim At-Tufawi - und er gehörte zu den Leuten des Hadith - der sagte: "**Abu Hanifah handelte nach den Büchern von Jahm, die aus Khurasan zu ihm kamen.**"

238. Sufyan ibn Waki' berichtete mir und sagte: Ich hörte 'Umar ibn Hammad ibn Abi Hanifah sagen: Abu Hammad ibn Abi Hanifah berichtete mir und sagte: Ibn Abi Laylah schickte meinem Vater eine Nachricht und sagte: "Bereue, dass du sagst, dass der Quran erschaffen ist, sonst werde ich zu dir kommen mit dem, was du hasst." Er sagte: "Also folgte er ihm darin." Da sagte ich: "Oh mein Vater, warum hast du das getan?" Er sagte: "Oh mein Sohn, ich fürchtete, dass er zu mir kommen würde, und ich würde etwas in Taqiyyah sagen."

Was Hammad ibn Abi Sulayman über Abu Hanifah gesagt hat

239. Abdullah ibn 'Awn ibn Al-Kharraz Abu Muhammad berichtete mir - und er war vertrauenswürdig - und sagte: Ein Shaykh von den Leuten aus Kufa berichtete uns (und sagte): Man sagte zu 'Abdullah ibn 'Awn: "Er **(d.h. Abu Hanifah) ist der Vater von Al-Jahm.**" Es schien, als ob er das anerkannte (als er sagte): "Ich hörte Sufyan Ath-Thawri sagen: Hammad ibn Abi Sulayman sagte zu mir: **'Geh zu diesem Kafir - d.h. Abu Hanifah - und sag ihm: Wenn du sagst, dass der Quran erschaffen ist, dann komm uns nicht näher.**"

240. Abu Al-Fadi Al-Khurasani berichtete mir und sagte: 'Ali ibn Mihran Ar-Razi berichtete uns von Jarir von Muhammad ibn Jabir, der sagte: "Ich hörte Hammad ibn Abi Sulayman Abu Hanifah verfluchen."

241. Ishaq ibn Abi Ya'qub At-Tusi berichtete mir und sagte: Ahmad ibn Abdillah ibn Yunus berichtete uns von Salim Al-Muqri, von Sufyan Ath-Thawri, der sagte: Ich hörte Hammad sagen: "**Bist du nicht erstaunt, dass Abu Hanifah sagt: Der Quran ist erschaffen**? Sag zu ihm: **'Du Kafir, du Zindiq."**"

Was Abu 'Amr Al-Awza'ī über Abu Hanifah gesagt hat

242. Abdah ibn Abdir-Rahim von den Leuten von Merv berichtete mir und sagte: Wir Ahmad Ibn Shubbawayh, Ali ibn Yunus und ich besuchten Abdul-Aziz ibn Abi Rizman Abdul-Aziz sagte zu mir. "O Abu Said, ich hatte ein Geheimnis, das ich vor dir bewahrte, aber jetzt möchte ich es dir mitteilen." Er zog seine Hand aus seiner Matte und sagte: Ich hörte lon Al-Mubarak sagen: Ich hörte Al-Awza'i sagen: "**Wir ertrugen dies von Abu Hanifah - und er bog seinen Finger - und wir ertrugen dies von ihm - und er bog seinen zweiten Finger. und wir ertrugen dies von ihm - und er bog seinen dritten Finger - an Fehlern, bis es darum ging, das Schwert gegen die Ummah von Muhammad (sallAllahu 'alayhi wa sallam) zu erheben. Als es darum ging, das Schwert gegen die Ummah von Muhammad ﷺ zu erheben, konnten wir es nicht mehr ertragen.**"

243. Mansur ibn Abi Muzahim berichtete mir und sagte: Ich hörte Yazid ibn Yusuf Al-Himyari von Al-Awzai sagen, dass er Abu Hanifah mit der schärfsten Kritik kritisierte.

244. Ich hörte meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ sagen: "Und ich sah Yazid ibn Yusuf als alten Mann, und es wurde gesagt, dass er von Hassan ibn 'Atiyyah gehört hat, und ich sah ihn mit einem gelben Kleidungsstück um die Hüfte."

245. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi berichtete mir und sagte: Muhammad ibn Kathir As-San'ani berichtete mir von Al-Awzai, der Abu Hanifah erwähnte und sagte: "**Ich kenne ihn nur als jemanden, der die Knoten des Islam löst.**"

246. Abu Al-Fad Al-Khurasani berichtete mir und sagte: Sunayd ibn Dawud berichtete uns von Muhammad ibn Kathir Al-Missisi, der sagte, dass Al-Awza'i Abu Hanifah erwähnte und dann sagte: „**Er löst die Knoten des Islam, einen Knoten nach dem anderen."**

247. Abu Al-Fad Al-Khurasani berichtete mir und sagte: Surayj ibn An-Numan berichtete uns von Hajjaj ibn Muhammad, der sagte: "**Es hat mich erreicht, dass**

Al-Awza'i sagte, dass Abu Hanifah die Usul verworfen hat und sich dem Qiyas zugewandt hat."

248. Al-Hasan ibn Abdil-'Aziz Al-Jarawi berichtete mir und sagte: Abu Hafs At-Tinnist berichtete uns von Al-Awza'i, der sagte: "**Niemand wurde im Islam geboren, der schlimmer ist als Abu Hanifah und Abu Muslim.** Und ich würde nicht wollen, dass meine Seele es wünscht, dass ich besser bin als einer von ihnen, selbst wenn ich die Dunya und alles, was darin ist, hätte."

249. Abu Bakr ibn Zanjuway berichtete mir und sagte: Abu Ja'far Al-Harrani berichtete uns und sagte: Ich hörte Isa ibn Yunus sagen: Al-'Awza'i ging zu mir, Al-Mu'afa ibn Imran und Musa ibn A'yan, als wir bei ihm in Bayruwah waren, mit dem Buch Kitab As-Siyar und den Antworten auf Abu Hanifah, Dann sagte er: "**Wenn dieser Fehler über die Ummah des Propheten Muhammad ﷺ verteilt worden wäre, hätte er sie Sicherlich alle umfasst. Niemand wurde im Islam geboren, der schädlicher für sie (die Muslime) war als Abu Hanifah.**"

250. Abdullah ibn Ahmad ibn Shabbuwayh berichtete mir und sagte: Mein Vater sagte: Ich hörte Abdul-Aziz ibn Abi Rizmah sagen: Ich hörte Ibn Al-Mubarak sagen: Ich sagte zu Al-Awza'i, als ich mich von ihm verabschiedete: "Gib mir einen Rat." Er sagte: "Ich hatte es im Sinn, das zu tun, auch wenn du nichts gesagt hättest. Du hast positiv über einen Mann gesprochen, der das Schwert gegen die Ummah des Propheten Muhammad ﷺ gesehen hat." Da sagte ich: "Warum hast du mich dann nicht beraten (das nicht zu tun)?" Er sagte: "Ich hatte es im Sinn, das zu tun (unabhängig davon)."

251. Muhammad ibn Harun Abi Nashit berichtete mir und sagte: Abu Salih Al-Farra berichtete uns und sagte: Ich hörte Al-Fazari (Abu Ishaq) sagen: Al-Awza'i sagte zu mir: "**Wofür wir Abu Hanifah verachten, ist, dass er zu den Hadithen des Propheten ﷺ kommt und dann etwas anderes dagegensetzt.**"

252. Muhammad ibn Harun berichtete mir und sagte: Abu Salih berichtete uns und sagte: Ich hörte Al-Fazārī und Sufyan beide sagen: "**Niemand wurde im Islam geboren, der für diese Ummah unheimvoller ist als Abu Hanifah.**"

Ayyub As-Sikhtiyāni und Ibn 'Awn über Abu Hanifah

253. Muhammad ibn 'Abdillah Al-Mukharrimi berichtete mir, über Sa'id ibn 'Amir, der sagte: Ich hörte Salām ibn Abi Muti' sagen: Ich war mit Ayyub As-Sikhtiyānī in der Masjid Al-Haram, als Abu Hanifah ihn sah und auf ihn zukam. Als Ayyub ihn sah, sagte er zu seinen Begleitern: "**Steht auf, damit er uns nicht mit seinen Fehlern belästigt. Steht auf, damit er uns nicht mit seinen Fehlern belästigt.**"

254. Abu Ma'mar Al-Hudhali berichtete mir und sagte: Man erzählte mir von Hammad ibn Zayd, der sagte: Ich hörte Ayyub sagen: "**Wahrlich, hat Abu Hanifah diesen Deen verlassen, obwohl sie zarter ist als ein weiches Kleidungsstück."**

255. Mahmud ibn Ghilan berichtete mir und sagte: Muammal berichtete uns und sagte: 'Amr ibn Qays berichtete uns von Sharik Ar-Rabi' ibn Subayh, der sagte: Ich hörte Ibn 'Awn sagen: "**Niemand wurde im Islam geboren, der für die Leute des Islam schlimmer ist als Abu Hanifah.**"

256. Ahmad ibn 'Abdillah ibn Shabbuwayh berichtete mir und sagte: Ich hörte meinen Vater sagen: Ich hörte An-Nadr ibn Shumayl sagen: Ich hörte Ibn 'Awn sagen: "Es hat mich erreicht, dass es einen Mann in Kufah gibt, der auf die Zweifel antwortet." Er meint: Abu Hanifah.

Sulayman Al-A'mash und Mughirah Ad-Dabbi und andere über Abu Hanifah

257. Abdah ibn 'Abdir-Rahim berichtete mir und sagte: Ich hörte Mu'arraf sagen: **Abu Hanifah trat zu Al-A'mash, um ihn zu besuchen, und er sagte: "O Abu Muhammad, wenn es nicht so ware, dass mein Besuch für dich eine Belastung ist, würde ich dich jeden Tag besuchen.**" Al-A'mash sagte: "Wer ist das?" Sie antworteten: "Abu Hanifah." Da sagte er: "**O Ibn An-Nu'man, du bist bei Allah schon in deinem eigenen Haus eine Last, wie soll es dann erst sein, wenn du zu mir kommst?**"

258. Mein Vater erzählte mir und sagte: Aswad ibn 'Amir berichtete uns und sagte: Ich hörte Abu Bakr ibn Ayyash, **als er über Abu Hanifah und seine Gefährten sprach, jene, die Uneinigkeit verursachen.** Er sagte: Mughirah pflegte zu sagen: "**Bei Allah, außer dem niemand angebetet wird; für mich ist er in Bezug auf den Deen furchterregender als die Fussaq (Sünder).**" Und Al-A'mash schwor und sagte: "**Bei Allah, außer dem niemand angebetet wird, ich weiß nicht, wer schlimmer ist als sie.**" Da wurde Abu Bakr gefragt: „Bedeutet es die Murjiah?" Er antwortete: "Die Murjiah und andere."

259. Ishaq ibn Mansur Al-Kawsaj berichtete mir und sagte: Muhammad ibn Yūsuf Al-Firyābī berichtete uns und sagte: Ich hörte Sufyan Ath-Thawri sagen: Es wurde zu Sawwar gesagt: "Wenn du dir einige der Worte von Abu Hanifah und seine Urteile anschaust." Da sagte er: "Wie kann ich von einem Mann akzeptieren, dem in seinem Deen keine Nachsicht gewährt wird?"

260. Ahmad ibn Ibrahim berichtete mir (und sagte): Mu'adh ibn Mu'adh berichtete uns (und sagte): Ich hörte 'Uthmān Al-Batti eines Tages sagen:

"**Wehe Abu Hanifah, er macht nie einen Fehler, der dazu führen würde, dass er recht hat (d.h. alles, was er sagt, ist falsch).**"

Raqabah ibn Masqalah über Abu Hanifah

261. Ich hörte meinen Vater sagen: Ein Mann kam an Raqabah vorbei und Raqabah sagte zu ihm: "Woher kommst du?" Der Mann antwortete: "Von Abu Hanifah." Da sagte Raqabah: "Worte, die du nicht gekaut hast, und du kehrst zu deiner Familie zurück, ohne jegliche Zuverlässigkeit."

262. Abdur-Rahman ibn Salih Al-Azdi berichtete mir und sagte: Abu Bakr ibn 'Ayyash berichtete uns von Raqabah, dass er zu einem Mann sagte: "Woher kommst du?" Der Mann antwortete: "Von Abu Hanifah." Da sagte er: "Du kommst von einem Mann, der dich zu einer Meinung neigen lassen würde, die du nicht kennst, und du stehst von ihm auf, ohne jegliche Zuverlässigkeit."

263. Abu Ma'mar berichtete mir und sagte: Ibn 'Uyaynah berichtete uns und sagte: Wir waren bei Raqabah, als sein Sohn kam. Er fragte ihn: "Woher kommst du?" Der Sohn antwortete: "**Von Abu Hanifah." Daraufhin sagte Raqabah: "Dann wird er dir eine Meinung geben, die du nicht erwogen hast, und du kehrst ohne jegliche Zuverlässigkeit zurück."**

Sufyan ibn Sa'id Ath-Thawri رَحِمَهُ اللهُ über Abu Hanifah

264. Mein Vater erzählte mir und sagte: Shu'ayb ibn Harb berichtete uns und sagte: Ich hörte Sufyan Ath-Thawri sagen: "Ich liebe es nicht, mich selbst mit ihnen zu einigen, selbst wenn es um die Wahrheit geht." Ich sagte zu meinem Vater, möge Allah ihm gnädig sein: "Meint er damit. Abu Hanifah?" Er antwortete: "Ja, ein Mann wurde zweimal aufgefordert, im Islam Reue zu tun." Das bedeutet Abu Hanifah. Ich sagte zu meinem Vater: "Es sieht so aus, als ob Abu Hanifan derjenige war, der zur Reue aufgefordert wurde?" Er antwortete: "Ja."

265. Ich hörte meinen Vater sagen: "Ich denke, er wurde aufgefordert, von diesem Vers Reue zu tun.

(Gepriesen sei dein Herr, der Herr der Ehre, vor dem, was sie Ihm zuschreiben.) (As-Saffat 37:180)

Abu Hanifah sagte: "Das ist erschaffen." Also sagten sie zu ihm: "Das ist Kufr." Und sie forderten ihn um Reue.

266. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ hat mir berichtet und gesagt: Muammal ibn Isma'il hat uns berichtet und gesagt: Ich habe Sufyan Ath-Thawri sagen hören: "Abu Hanifah wurde zweimal aufgefordert, Reue zu tun."

267. Abu Bakr ibn Khallad Al-Bahli hat mir berichtet und gesagt: Ich habe Yahya ibn Sa'id sagen hören: Sufyan hat uns berichtet und gesagt: "Die Gefährten von Abu Hanifah haben Abu Hanifah zweimal zur Reue aufgefordert."

268. Ubayd-Allah ibn Mu'adh Al-Anbari hat mir berichtet und gesagt: Ich habe meinen Vater sagen hören: Ich habe Sufyan Ath-Thawri sagen hören: "Abu Hanifah wurde zweimal zur Reue wegen Kufr aufgefordert."

269. Abu Al-Fadl Al-Khurasani berichtete mir von Salamah ibn Shabib, der von Al-Firyabi sagte: Ich hörte Sufyan Ath-Thawri sagen: "Abu Hanifah wurde mehrmals aufgefordert, von den Worten der Zanadiqah Reue zu tun."

270. Harun ibn Sufyan رَحِمَهُ اللهُ berichtete mir und sagte: Aswad ibn 'Amir berichtete mir von Ja'far ibn Ziyad Al-Ahmar, der es von Sufyan überlieferte, dass **Abu Hanifah zweimal aufgefordert wurde, Reue zu tun.**

271. Ahmad ibn Ibrahim berichtete mir und sagte: Haytham ibn Jamil überlieferte mir, dass Ibn Sumay Al-Ashja'ī von Sufyan Ath-Thawri berichtete, der sagte: "**Abu Hanifah wurde zweimal aufgefordert, Reue vom Kufr zu tun.**"

272. Abu Bakr ibn Abi 'Awn berichtete mir, dass Mu'adh von Sufyan über Abu Hanifah sprach und sagte: "**Seine Gefährten forderten ihn mehr als einmal auf, Buße vom Kufr zu tun.**"

273. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi berichtete mir und sagte: Al-Hasan ibn Musa An-Nasai berichtete uns und sagte: Ich hörte 'Abdah ibn Abdillah berichten, dass Shu'ayb ibn Harb sagte: Sufyan Ath-Thawri sagte zu mir: "Geh zu diesem Mann, (also Abu Hanifah) und frag ihn nach der 'Iddah für die Mutter eines Sohnes, wenn ihr Meister von ihr stirbt." Also ging ich zu ihm und fragte ihn, und er sagte: "Sie hat keine 'Iddah." Er sagte: Also kehrte ich zu Sufyan zurück und informierte ihn, und er sagte: "**Das ist eine yahudi-Fatwa.**"

274. Mein Vater berichtete mir und sagte: Muammal ibn Isma'il berichtete uns von Sufyan, der sagte: 'Abbad ibn Kathir berichtete mir und sagte: 'Umar ibn... sagte zu mir: "Frage Abu Hanifah nach einem Mann, der sagt: 'Ich weiß, dass die Kaaba wahr ist und dass sie das Haus Allahs - 'azza wa jalla - ist, aber ich weiß nicht, ob es sich um die Kaaba in Mekka oder die in Khurasan handelt.' Ist er ein Mumin?" Er sagte: "Er ist ein Mumin." Also sagte er zu mir: "Frage ihn nach einem Mann, der sagt: 'Ich weiß, dass Muhammad ﷺ wahr ist und dass er ein Gesandter ist, aber ich weiß nicht, ob er derjenige ist, der in Medina war oder ein anderer Muhammad.' Ist er ein Mumin?" Er sagte: "Er ist ein Mumin."

275. Harun ibn 'Abdillah berichtete mir von Abdullah ibn Az-Zubayr Al-Humaydi, der von Hamzah ibn Al-Harith ibn 'Umair - aus der Familie von 'Umar ibn Al-Khattab رضي الله عنه überlieferte, der von seinem Vater hörte, wie er sagte: Ich hörte einen Mann Abu Hanifah über die Masjid Al-Haram fragen, bezüglich eines Mannes, der sagte: "Ich bezeuge, dass die Al-Ka'bah wahr ist, aber ich weiß nicht, ob es diese hier ist oder nicht?" Abu Hanifah sagte: "Er ist ein wahrer Mumin." Und er fragte ihn nach einem Mann, der sagte: "Ich bezeuge, dass Muhammad ibn 'Abdillah ein Prophet ist, aber ich weiß nicht, ob er derjenige ist, dessen Grab in Medina ist oder nicht." Abu Hanifah sagte: "Er ist ein wahrer Mumin." Al-Humaydi sagte: "**Wer so etwas sagt, hat zweifellos Kufr begangen.**" Al-Humaydi sagte: "Und Sufyan ibn 'Uyaynah pflegte von Hamzah ibn Al-Harith zu überliefern."

276. Harun berichtete mir und sagte: Al-Humaydi berichtete uns und sagte: Muammal ibn Ismail berichtete uns, von Ath-Thawri رَحِمَهُ اللهُ etwas Ähnliches wie der Hadith von Hamzah.

277. Mahmud ibn Ghaylan berichtete mir und sagte: Muammal ibn Isma'il berichtete uns von Ath-Thawri, dass Abu Hanifah vor ihm erwähnt wurde, als er sich in Al-Hijr befand. Er sagte: "Er ist weder vertrauenswürdig noch zuverlässig."

278. Muhammad ion Amr ibn 'Abbas Al-Bahili berichtete mir und sagte: Al-Asma'i berichtete uns und sagte: Sufyan Ath-Thawri sagte: "**In Kufah oder in dieser Ummah wurde niemand geboren, der für sie schädlicher war als Abu Hanifah.**" Er sagte auch, dass Sufyan Atn-Thawri behauptete, Abu Hanifah sei zwei Mal zur Reue aufgefordert worden."

279. Salamah ibn Shabib berichtete mir und sagte: Salamah ibn Abdil-Hamid Al-Himmani berichtete uns und sagte: "Möglicherweise sah ich Sufyan Ath-Thawri mit verhülltem Gesicht zu der Versammlung von Abu Hanifah kommen und darin Platz nehmen." Salamah sagte: Also erwähnte ich dies gegenüber Al-Firyābī, und er sagte: Ich hörte Sufyan sagen: "Ich habe Abu Hanifah nie nach irgendetwas gefragt. Und wahrlich er würde mich treffen und mich danach fragen." Abu Abdir-Rahman (d.h. 'Abdullah ibn Ahmad) sagte: Abdul-Hamid Al-Himmani Abu Yahya ist ein Murji mit extremem Irja und ein Rufer (zu seiner Innovation). Und der Shaykh (d.h. Imam Ahmad) kritisierte ihn.

280. Abu Al-Fadl Al-Khurasānī berichtete mir und sagte: Aswad ibn Sālim berichtete mir von einem Mann (der sagte): Ich hörte Sufyan Ath-Thawri sagen, als ihm ein Hadith von Abu Hanifah erwähnt wurde: "Er ist nicht vertrauenswürdig und nicht zuverlässig. Er wurde zweimal aufgefordert, Reue zu tun."

281. Abu Al-Fadl berichtete mir und sagte: Ahmad ibn 'Abdillah ibn Yunus berichtete uns und sagte: Nuaym ibn Yahya As-Saidi berichtete uns und sagte: Ich hörte Sufyan Ath-Thawri sagen: "Niemand hat im Islam das hinzugefügt, was Abu Hanifah im Islam hinzugefügt hat, **außer dass er der Vater aller Fehler wäre.**"

282. Harun ibn Sufyan erzählte mir (und sagte): 'Arazah Al-Khurasani erzählte mir (und sagte): Al-Fadi ibn Musa As-Sinai erzählte uns: Sufyan Ath-Thawri sagte: „**Allah - azza wa jalla - legte einen Bogen aus Feuer auf das Grab von Abu Hanifah.**"

283. Abu Bakr ibn Zanjuwayh erzählte mir (und sagte): Abu Jafar Al-Harrānī erzählte uns und sagte: Ich hörte 'Īsā ibn Yūnus sagen: Abu Hanifah hat wohl meine Hand genommen, als wir in der Moschee von Kufah waren, und er war freundlich und nett, also setzte ich mich hin. Dann wurde wohl seine Versammlung überfüllt und er wurde unaufmerksam. Dann kam Sufyan herein und sagte: 'O Abu 'Amr, der Junge Abu Dhak hat uns informiert (dass du hier bist).' Dann sagte er: Wir würden uns verstreuen, und Sufyan würde mich treffen und sagen: 'Sitzt du bei ihm?' Also würde ich zu ihm sagen: 'Er hat meine Hand genommen und mich zum Sitzen gebracht, und er war freundlich zu mir. Also, was sollte ich mit ihm tun?' Er sagte: 'Dann wurde er still.''

284. Muhammad ibn Abi 'Attāb Al-A'yan erzählte mir (und sagte): Muhammad ibn 'Ubayd At-Tanāfisī erzählte uns, von Sufyan Ath-Thawri, der sagte: 'Abu Hanifah war ein Nabati (Ein Volk, das zwischen dem Irak und Jordanien lebte), der in den Angelegenheiten Schlüsse zog, basierend auf seiner eigenen Meinung.''

285. Muhammad ibn Abi 'Attab Al-A'yun erzählte mir (und sagte): Al-Firyabi erzählte mir und sagte: Ich hörte Sufyan Ath-Thawri sagen: 'Ich habe Abu Hanifah niemals etwas gefragt. Er hat mich tatsächlich gefragt, und ich habe ihn nicht gefragt.'

286. Hasan ibn Abu As-Sabbah Al-Bazzar erzählte mir und sagte: Muammal erzählte uns (und sagte): Ich hörte Sufyan Ath-Thawri sagen: „**Abu Hanifah war nicht vertrauenswürdig und zuverlässig. Er wurde zweimal aufgefordert, Reue zu tun.**"

287. Muhammad ibn Khalaf Al-Karkhi erzählte mir und sagte: Muhammad ibn Humayd erzählte uns, von Jarir, von Tha'labah, von Sufyan, der sagte: '**Niemand wurde im Islam geboren, der verheerender als Abu Hanifah war.**"

288. Sufyan ibn Waki' erzählte mir (und sagte): Ich hörte meinen Vater sagen: Wenn Abu Hanifah in der Versammlung von Sufyan erwähnt wurde, dann würde er sagen: "**Wir suchen Zuflucht bei Allah vor dem bösen Nabati, wenn er sich wie die Araber verhält.**"

289. Harun ibn Sufyan erzählte mir und sagte: Ich hörte Abu Asim sagen: Ich verkündete den Tod von Abu Hanifah an Sufyan. Er fügte dem nichts hinzu, was ich sagte, außer dass er sagte: "Alles Lob gebührt Allah, der mich vor vielem bewahrt hat, womit viele Menschen geplagt wurden.' Er sagte: Ich war von ihm überrascht."

290. Muhammad ibn 'Abdillah Al-Mukharrimi berichtete mir und sagte: Nusayr Abu Hashim der Bruder von Mazandar - berichtete mir (und sagte): Ich hörte Al-Mubarak ibn Sa'id sagen: Ich hörte meinen Bruder Sufyan ibn Said (Ath-Thawri) sagen: "Ibn Qahtabah mit seinem Schwert ist nicht zerstörerischer für die Knoten des islam als dieser mit seiner Meinung." Das bedeutet Abu Hanifah.

291. Ahmad ibn Muhammad ibn Yahya ibn Said Al-Qattan berichtete mir und sagte: Abu Nuaym berichtete uns und sagte: Wir saßen mit Sufyan in der Masjid Al-Haram, als Abu Hanifah kam und mit ihm sprechen wollte. Als Sufyan ihn sah, sagte er: "Stehen wir auf, damit er uns nicht mit seinen Fehlern belastet." Also standen wir auf, und auch Sufyan stand auf. Ein anderes Mal saßen wir wieder mit Sufyan in der Masjid Al-Haram, als Abu Hanifah zu ihm kam und sich setzte, ohne dass wir seiner Anwesenheit bewusst waren. Als Sufyan ihn sah, drehte er sich um und wandte ihm seinen Rücken zu.

Malik ibn Anas رَحِمَهُ اللهُ über Abu Hanifah

292. Mansur ibn Abu Muzahim berichtete mir und sagte: Ich hörte Malik ibn Anas über Abu Hanifah sprechen, und er äußerte sich abfällig über ihn und sagte: "**Er verschwor sich gegen den Deen.**" Und er sagte: "**Wer sich gegen den Deen verschwört, gehört nicht zum Deen.**"

293. Mansur erzählte mir ein anderes Mal und sagte: „**Ich hörte Malik Worte über Abu Hanifah sagen, die ihn aus den Deen verbannten.**" Und er sagte: „**Abu Hanifah hat sich gegen nichts anderes als den Deen verschworen.**

294. Abu Ma'mar erzählte mir von Al-Walid ibn Muslim, der sagte: Malik ibn Anas sagte: „**Wird Abu Hanifah in deinem Land erwähnt? "Ich sagte: „Ja." Er sagte: „Man sollte nicht in deinem Land leben.**"

295. Abu Al-Fadl Al-Khurasani erzählte mir und sagte: Ismail ibn Abi Uways erzählte uns und sagte: Mein Onkel Malik ibn Anas sagte zu mir: „**Abu Hanifah hat chronische Krankheiten.**" Und Malik sagte: „**Abu Hanifah macht die Sunan ungültig.**"

296, Al-Hasan ibn As-Sabbah Al-Bazzar erzählte mir (und sagte): Al-Hunayni erzählte mir von Maik ibn Anas, der sagte: „**Niemand wurde im Islam geboren, der für die Leute des Islams schlimmer war als Abu Hanifah.**" Und er (d. h. Malik) pflegte den Rai (Meinung) zu kritisieren.

Hammad ibn Zayd über Abu Hanifah

297. Ibrahim ibn Al-Hajjaj An-Naji erzählte uns und sagte: Hammad ibn Zayd erzählte uns und sagte: Ich saß mit Abu Hanifah in Mekka, als ein Mann zu ihm kam und sagte: „Ich habe Sandalen getragen. "Oder er sagte: „Ich habe Hosen getragen, während ich im Ihram war." Oder er sagte: „Ich habe Khuff (dicke Socken aus Leder) getragen, während ich im Ihram war." Ibrahim (der Erzähler) war sich unsicher (im Hinblick auf das, was der Mann genau sagte). Also sagte Abu Hanifah: „Du musst ein Opfer darbringen." Also sagte ich (Hammad) zu dem Mann: „Hast du Sandalen gefunden oder hast du ein Hüfttuch gefunden?" Er sagte:
„Nein." Also sagte ich: „O Abu Hanifah, dieser Mann behauptet, dass er nichts finden konnte." Er (Abu Hanifah) sagte: „Es spielt keine Rolle, ob er es finden konnte oder nicht." Hammad sagte: Also sagte ich: Amr Ibn Dinar überlieferte uns von Jabir ibn Zayd, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,dass er sagte: „Ich hörte den Gesandten Allahs ﷺ sagen: „Hosen für denjenigen, der kein Hüfttuch finden kann, und der Khuff für denjenigen, der keine Sandalen finden kann."

298. Hammad fuhr fort: Und Ayyub erzählte uns von Nafi', von Ibn 'Umar رضي الله عنه ,dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Hosen für denjenigen, der kein Hüfttuch findet, und Khuff für denjenigen, der keine Sandalen findet." So sagte er (Abu Hanifah) mit seiner Hand - und Ibrahim ibn Al-Haijaj (der Erzähler) bewegte seine Hand, um es zu zeigen - d. h. das ist nichts. Also sagte ich zu ihm: Von wem erzählst du dann (d. h. worauf stützt du deine Meinung)?" Er (Abu Hanifah) sagte: „Von Hammad ibn Ibrahim." Er (Abu Hanifah) sagte: Er muss ein Opfer darbringen, ob er es findet oder nicht." Er (Hammad) sagte: Also ging ich von ihm weg. Dann traf ich Al-Hajjaj ibn Artaah auf dem Weg in die Moschee. Ich sagte zu ihm: ‚O Abu Artaah. Was sagst du zu einer Person, die im Ihram ist und Hosen trug, als sie kein Hüfttuch finden konnte, und sie trug Khuff, als sie keine Sandalen finden konnte?" Also sagte er:

299. Amr ibn Dinar überlieferte uns von Jabir ibn Zayd, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Hosen für denjenigen, der kein Hüfttuch finden kann, und der Khuff für den, der keine Sandalen finden kann. Also sagte ich zu ihm: „O Abu Artaah, hast du dir nicht eingeprägt, dass er (Ibn Abbas) sagte: „Ich habe den Gesandten Allahs ﷺ gehört?" Er sagte: „Nein."

300. Er sagte: Und Nafi' erzählte mir von Ibn 'Umar رضي الله عنه ,dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Hosen für denjenigen, der kein Hüfttuch finden kann, und die beiden Khuff für den, der keine Sandalen finden kann."

301. Er sagte: Und Abu Ishaq erzählte mir von Al-Harith, von 'Ali رضي الله عنه ,dass er Sagte: „Hosen für den, der kein Hüfttuch finden kann und Khuff für den, der keine Sandalen finden kann. "Also sagte ich: „Was ist dann mit eurem Begleiter, dass er so und so sagt?" Er sagte: „Das ist in ihm Und wessen Begleiter ist er? Möge Allah ihn hässlich machen."

302. Mansur ibn Muzahim erzählte mir und sagte: Ich hörte Abu Ali Al-'Udhri sagen: Hammad lbn Zayd wurde gesagt, dass Abu Hanifah gestorben sei. Deshalb sagte er: Alles Lob gebührt Allah, der das Innere der Erde mit ihm angegriffen hat."

303. Harun ibn 'Abdullah Abu Yunus erzählte mir und sagte: Sulayman ibn Harb erzählte uns von Hammad ibn Zayd, der sagte: Ich saß mit Abu Hanifah in Mekka, als er Sa'id ibn Jubayr erwähnte und sagte, er habe sich selbst dem Irja zugeschrieben. Da sagte ich zu ihm: „Und wer hat dir das gesagt, o Abu Hanifah?" Er sagte: „Salim Al-Aftas." Also sagte ich zu ihm:
„Wahrlich, Salim selbst hat Īmān an die Meinung der Murjiah. Vielmehr erzählte uns Ayyub und sagte: Sa'id ibn Jubayr sah mich mit Talq ibn Habib sitzen. Also sagte er: ‚Habe ich dich nicht mit Talq sitzen gesehen? Sitz' nicht mit ihm.' Er sagte: „So war er (d. h. Sa'id ibn Jubayr)." Er sagte: Da rief ihm ein Mann zu: „O Abu Hanifah, woran hat Talq Īmān gehabt?" Also wandte er sich von ihm ab. Dann rief er ihn noch einmal, aber er wandte sich von ihm ab. Als er ihn aber weiterhin rief, sagte er: „Wehe dir! Er pflegte Īmān an die Gerechtigkeit zu haben."

304. Abu Ma'mar erzählte mir von Ishaq ibn 'Īsā At-Tabbā', der sagte: „Ich fragte Hammad ibn Zayd bezüglich Abu Hanifah, und er sagte: „Wahrlich, dieser Mann war dafür bekannt, über Irja zu streiten."

Sharik ibn 'Abdillah und andere über Abu Hanifah

305. Mansur ibn Abu Muzahim erzählte mir und sagte: „Ich hörte Sharik sagen: „**Dass es in jedem Gebiet der Gebiete von Kufah einen Weinladenbesitzer geben würde, der Wein verkaufen würde, wäre besser, als dass es dort jemanden gibt, der die Meinung von Abu Hanifah sagt.**"

306. Muhammad ibn 'Amr Al-Bahili erzählte mir (und sagte): Al-Asma'i erzählte uns von Sharik, der sagte: „Die Gefährten von Abu Hanifah sind für die Muslime schlimmer als die gleiche Anzahl von Handelsdieben aus Qumm (einer Stadt im Iran)."

307. Ahmad ibn Ibrähim Ad-Dawraqi erzählte mir und sagte: Haytham ibn Jamil erzählte uns und sagte: Ich sagte zu Sharik Ibn 'Abdillah: „**Wurde Abu Hanifah gebeten, Reue zu tun?" Er sagte: „Sogar die jungen Mädchen in ihren Schleiern wissen das.**"

308. Abu Al-Fadl Al-Khurasānī erzählte mir (und sagte): Abu Nu'aym erzählte uns und sagte: Sharik hatte eine sehr schlechte Meinung über Abu Hanifah und seine Gefährten und er würde sagen: „Ihre Madhhab ist, die Überlieferungen des Gesandten Allahs ﷺ zu widerlegen."

309. Harun ibn Sufyan erzählte mir (und sagte): Al-Walid ibn Salih erzählte mir und sagte: Ich hörte Sharik sagen: „Abu Hanifah wurde zweimal gebeten, seinen Kufr zu bereuen. Von den Worten von Jahm und von dem Irja."

310. Harun erzählte mir (und sagte): Shadhan erzählte mir (und sagte): Ich hörte Sharik sagen: „**Die Gefährten von Abu Hanifah sind eine Krätze.**"

311. Ibrahim ibn Sa'id At-Tabari erzählte mir und sagte: Ich hörte Mu'adh ibn Mu'adh sagen: Ich hörte Sufyan Ath-Thawri sagen: „**Abu Hanifah wurde zweimal gebeten, vom Kufr umzukehren**."

312. Ibrahim ibn Said erzählte mir und sagte: Muhammad ibn Mus'ab erzählte uns und sagte: Ich hörte Al-Awza'i sagen: „**Es wurde niemand im Islam geboren, der für sie katastrophaler war als Abu Hanifah.**"

313. Ibrahim ibn Said erzählte mir und sagte: Abu Tawbah erzählte uns von Abu Ishaq, von Sufyan Ath-Thawri und Al-Awza'i, das gleiche, was Muhammad ibn Mus'ab sagte.

314. Ibrahim ibn Said erzählte mir und sagte: Muhammad ibn Bishr hat uns und (auch) Abu Usamah erzählt. Sie sagten beide: Ein Mann kommt an Raqabah vorbei und er sagte: „Woher bist du gekommen?" Er sagte: „Von Abu Hanifah." Er sagte: „Er macht es dir leicht, eine Meinung zu vertreten, die du nicht bedenkt hast, und du kehrst ohne jegliche Zuverlässigkeit zu deiner Familie zurück."

315. Ibrahim erzählte mir und sagte: Sa'id ibn 'Amir erzählte uns von Salam ibn Abi Muti, der sagte: Wir waren im Lernkreis von Ayyub in Mekka. Dann sah er Abu Hanifah und sagte: „Lasst uns aufstehen, damit er uns nicht mit seinen Fehlern plagt."

316. Ibrahim erzählte mir (und sagte): „Ich hörte 'Umar ibn Hafs ibn Ghiyath von seinem Vater erzählen, der sagte: „**Ich saß bei Abu Hanifah und hörte, wie er an einem Tag eine Fatwa in einer Angelegenheit mit fünf verschiedenen Meinungen gab.**" Als ich das sah, verließ ich ihn und wandte mich dem Hadith zu."

317. Ibrahim erzählte mir (und sagte): „Umar erzählte mir von seinem Vater, der sagte: „Ich Sah Abu Hanifah in einem Traum und fragte ihn nach Rai (Meinung), also machte er ein finsteres/missbilligendes Gesicht." So sagte ich: „Wer dann?" Er sagte: „Hudhaifah hielt an seinem Deen fest." Und er erwähnte ibn Mas'ud.

318. Ibrahim erzählte mir und sagte: Abu Salih Mahbub ibn Musa Al-Farra erzählte uns von Yusuf ibn Asbāt, der sagte: Abu Hanifah sagte: „**Wenn der Gesandte Allahs ﷺ mich treffen würde, würde er viel von dem übernehmen, was ich sage.**"

319. Ibrahim ibn Said erzählte mir und sagte: Abu Tawbah überlieferte von Abu Ishaq Al-Fazārī, der sagte: Abu Hanifah sagte: „Wo lebst du?" Ich sagte: „AI-Missisah." Also sagte er: „Dein Bruder war besser als du." Er sagte: Und er (d. h. der Bruder) wurde mit der Mubayyidah [9] getötet.

320. Ibrahim erzählte mir und sagte: Abu Salamah At-Tabudhaki erzählte uns (und sagte): Jemand, der Hammam hörte, erzählte mir und sagte: Abu Hanifah wurde nach dem Wildschwein gefragt, also sagte er: „**Es liegt kein Schaden darin, es zu essen.**"

321. Ibrahim erzählte mir und sagte: Abu Salamah erzählte uns, von Abu 'Awānah, der sagte: Abu Hanifah wurde nach den unterschiedlichen Getränken gefragt. Und er wurde nach nichts gefragt, außer dass er sagte: „Es ist keinen Schaden darin. "**Und man fragte ihn nach dem, was berauscht, also sagte er: „Halal."**

322. Ibrahim erzählte mir und sagte: „Abu Tawbah erzählte uns von Abu Ishaq Al-Fazari, der sagte: „Ich überlieferte Abu Hanifah einen Hadith vom Gesandten Allahs ﷺ bezüglich des Abhalten des Schwertes (vor den Muslimen), also sagte er: „**Dieser Hadith ist Aberglaube.**"

323. Ibrahim ibn Sa'id erzählte mir und sagte: Ich hörte Waki sagen: Abu Hanifah pflegte zu sagen: „**Wenn ein Mann ein Instrument kaputt macht, wird er zur Verantwortung gezogen.**"

324. Ibrahim ibn Said erzählte mir und sagte: Abu Tawbah erzählte uns von Salamah ibn Kulthum, von Al-Awzā'ī, dass er sagte, als Abu Hanifah starb: „**Alles Lob gebührt dem Einen, der ihn sterben ließ, weil er wahrlich die Knoten des Islam Knoten für Knoten entkräftete.**"

325. Ibrahim erzählte mir und sagte: Abu Tawbah erzählte uns von Abu Ishaq Al-Fazari, der sagte: Al-Awzā'ī sagte: „**Wahrlich, wir haben nichts gegen die Meinung von Abu Hanifah, denn wir alle haben eine Meinung. Aber wir haben wahrlich gegen ihn, dass, wenn ihm ein Hadith des Gesandten ﷺ erwähnt wird und er dann eine Fatwa des Gegenteils davon gibt.**"

327. Sharik ibn 'Abdillah erzählte uns und sagte: Ich sah Abu Hanifah, wo Menschen ihn in den Lenkreisen der Moschee umkreisten, wo er zur Umkehr aufgefordert wurde."

328. Ahmad ibn 'Abdullah ibn Hanbal - der Sohn meines Onkels - erzählte mir und sagte: Muhammad ibn Humayd erzählte uns und sagte: Abu Tumaylah erzählte

[9] Die Haruriyyah (frühe Khawarij) wurden Mubayyidah genannt, weil ihre Kriegsflagge weiß (Abyad) war.

uns (und sagte): Ich hörte Abu 'Ismah, als er gefragt wurde: „Wie hat Allah - azza wa jalla - direkt mit Musa gesprochen?" Er sagte: „Mushafahah (auf mündliche Weise)."

329. Muhammad ibn Abi 'Umar Ad-Dawri Al-Muqri erzählte mir und sagte: Ich hörte Abu 'Ubayd Al-Qasim ibn Sallam sagen: Ich saß und bei uns war Aswad ibn Salim, dann erwähnten sie eine Angelegenheit, also sagte ich: „**Wahrlich, Abu Hanifah sagt dazu so und so.**" Also drehte er (d. h. Aswad) sich zu mir um und sagte: „**Erwähnst du Abu Hanifah in der Moschee?" Und er sprach nicht mit mir, bis er starb.**

330. Ich wurde von Al-Fadl ibn Ja'far ibn Sulaymān Al-Hāshimi informiert - und er ist der Onkel von Ja'far ibn Abdil-Wahid - (der sagte): Abu Ja'far ibn Sulayman erzählte mir und sagte: „**Bei Allah, Abu Hanifah war ein Kafir Jahmi. Er vertrat die Meinung von Bishr ibn Mūsā, und Bishr ibn Mūsā vertrat die Meinung der Khawarij.**"

331. Abu Al-Hasan Al-'Attar Muhammad ibn Muhammad erzählte mir und sagte: Ich hörte Abdul-Malik ibn Al-Farisi (sagen): Abu Al-Hasan sagte: Ich hörte Abu Hazzan sagen: Ich hörte Al-Awzā'ī sagen: „Abu Hanifah wurde zweimal gebeten, den Kufr zu bereuen."

333. Abu Ma'mar erzählte mir von Ishaq At-Tabba', der sagte: „Ich fragte Sharīk nach Abu Hanifah, und er sagte: „Und treffen sich zwei Lippen, um Abu Hanifah zu erwähnen?"

333. Abu Ma'mar erzählte mir (und sagte): Hatim ibn Ahnaf erzählte uns und sagte: Ich sagte zu Sharik: „Wie war Abu Hanifah unter euch?" Er sagte: „Er war korrupt unter uns."

334. Abu Ma'mar erzählte mir von Yahya ibn Yaman, der sagte: Ich hörte Sharik sagen: „Vertreibe alle, die hier sind, von den Gefährten des Abu Hanifah und erinnere dich an ihre Gesichter."

335. Muhammad ibn Abu 'Attāb Al-A'yan erzählte mir (und sagte): Abu Nu'aym erzählte mir und sagte: Ich hörte Sharik sagen: „**Ich vergleiche die Gefährten von Abu Hanifah mit nichts außer denen, die Tamburine spielen. Wenn ein Mann in der Moschee seinen Anus freilegt, ist es ihm egal, wer von ihnen ihn sieht.**"

336. Abu Ma'mar erzählte mir und sagte: Es wurde zu Sharik ibn 'Abdillah gesagt: „Wovon habt ihr Abu Hanifah gebeten, umzukehren?" Er sagte: „Vom Kufr."

337. Ahmad ibn Muhammad ibn Yahyā ibn Said Al-Qattān erzählte mir (und sagte): Yahyā ibn Adam erzählte uns (und sagte): Sharik und Hasan ibn Sālih

erzählten uns beide, dass sie Zeuge waren, wie Abu Hanifah darum gebeten wurde die Zandaqa zweimal zu bereuen.

338. Ahmad ibn Muhammad erzählte mir (und sagte): Yahya ibn Adam erzählte uns (und sagte): Sufyan, Sharik und Hasan ibn Salih erzählten uns und sagten: „**Wir haben Abu Hanifah getroffen und er war für nichts vom Fiqh bekannt. Er war nur für Streitigkeiten bekannt.**"

339. Ich wurde von Al-Asma'ī informiert, der sagte: „Bei Allah, Abu Hanifah wurde aufgefordert, den Kufr zu bereuen."

340. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir (und sagte): Muammal ibn Ismail erzählte uns und sagte: „Ich hörte Hammad ibn Salamah, als er Abu Hanifah erwähnte, dann sagte er. „Wahrlich, Abu Hanifah traf die Überlieferungen und die Sunan mit seiner Widerlegung davon, indem er seine Meinung nutzte."

341. Muhammad ibn 'Abdil-Aziz ibn Abi Rizmah erzählte mir (und sagte): „Ich hörte meinen Vater sagen: Wir waren bei Hammad ibn Salamah, als sie ein Problem erwähnten. Dann wurde gesagt: „Das sagt Abu Hanifah darüber." Also sagte er: ‚Das, bei Allah, ist die Meinung dieses Mariq (Abtrünnigen)."

342. Harun ibn Sufyan erzahite uns (und sagte): Al-Walid ibn Salih erzählte mir (und sagte): Ich hörte Hammad ibn Salamah, als Abu Hanifah erwähnt wurde, er sagte: ‚Dhaka (d. h. dieser) Abu Jīfah (Toter Körper)." Er sagte: Und es hat mich erreicht, dass 'Uthman Al-Batti zu sagen pflegte: „Dhaka (d. h. dieser) Abu Jifah."

343. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi überlieferte mir von Al-Haytham ibn Jamil, der sagte: „Ich hörte Hammād ibn Salamah über Abu Hanifah sagen: **Allah wird diesen wahrlich ins Höllenfeuer werfen.**"

344. Abu Ma'mar erzählte mir von Ishaq ibn Isa, der sagte: „Ich fragte Hammad ibn Salamah nach Abu Hanifah, und er sagte: „Dieser Abu Jifah. Dieser Abu Jifah. Allah - azza wa jalla - blockierte die Erde mit ihm."

345. Muhammad ibn Ab Attab Al-A'yan erzählte mir von Mansur ibn Salamah Al-Khuzai, der sagte: Ich hörte, wie Hammad ibn Salamah Abu Hanifah verfluchte." Abu Salamah sagte: ‚Und Shu'bah (ibn Al-Hajjaj) pflegte Abu Hanifah zu verfluchen."

'Abdullah ibn Al-Mubarak رَحِمَهُ اللهُ über Abu Hanifah

346. Abdah ibn 'Abdir-Rahim Marwazi Shaykh Salih berichtete mir, dass Salamah ibn Sulayman sagte: Hamzah Al-Bazzar betrat Ibn Al-Mubarak und sagte: 'O Abu 'Abdur-Rahman, das Wissen von Abu Hanifah in Bezug auf die Hadithe und seine Bemühungen in der Ibadah haben solche Höhen erreicht, dass ich nicht weiß, wer ihm in diesem nahekommen könnte.' Ibn Al-Mubarak antwortete: Was du über sein Wissen von Hadith gesagt hast, gebührt ihm nicht. Ich kam heimlich zu ihm, ohne dass Sufyan davon wusste. Meine Gefährten rügten mich dafür, dass ich zu ihm ging, und sie sagten, er habe die Bücher von Muhammad ibn Ja'far gelesen und daraus berichtet. Was seine Bemühungen in der Ibadah angeht, so gebührt ihm das auch nicht. Er pflegte hart an den Masail zu arbeiten und das war seine Gewohnheit, bis er vielleicht das Mittagsschläfchen versäumte. Dann arbeitete er weiter hart bis in den Abend hinein. Aber der wahrhaftige Anbeter und zum Nachtgebet aufstehende, erwacht und hat eine bestimmte Zeit (speziell für die Ibadah.)'"

347. Abdah ibn 'Abdir-Rahim erzählte mir und sagte: Ich hörte Mu'adh ibn Khalid ibn Shaqiq, den Sohn des Onkels von Ali ibn Al-Hasan ibn Shaqiq, sagen: Ich kehrte von der Hajj zurück und traf Ibn Al-Mubarak im Irak, also fragte ich ihn und sagte: "O Abu 'Abdur-Rahman, mir ist etwas von den Ausgaben für die Hajj übrig geblieben. Denkst du, ich sollte die Meinung von Abu Hanifa aufschreiben?" Er antwortete: "Nein." Also sagte ich: "Warum denn nicht?" Er antwortete: "Weil der Verstand des Mannes nicht so gut ist."

348. Abu Al-Fadi Al-Khurasani erzählte mir (und sagte: Ibrahim ibn Shammās As-Samarqandi erzahlte uns (und sagte): „Abdullah ibn Al-Mubarak erzählte uns in Thaghr (einem Ort, der den Muslimen gehört und an den Kuffar grenzt) über Abu Hanifah. Er sagte: „Da stand ein Mann mit der Kunyā Abu Khidash auf und sagte: „O Abu 'Abdir-Rahman, erzähle uns nichts über Abu Hanifah, denn er war wahrlich ein Murji." Und Ibn Al-Mubarak lehnte es nicht ab, dies zu sagen.
Und wenn der Hadith danach von Abu Hanifah stammte, weigerte sich Ibn Al-Mubarak, ihn in seine Bücher zu schreiben und ließ davon ab, von ihm zu erzählen. Und dies ist das Letzte, was er dem Volk vorlas im Thaghr. Danach ging er und starb. Er sagte: „Und ich war mit ihm im Schiff, als er den Thaghr verließ, und er würde uns überliefern. Dann ging er an einigen Hadithen von Abu Hanifah vorbei, also sagte er uns: „**Schreibe nicht den Hadith von Abu Hanifah, denn ich habe wahrlich seinen Hadith und seine Meinung verlassen.**" Er sagte: Und Ibn Al-Mubarak starb bei seiner Rückkehr von diesem Thaghr. Er sagte: Und ein Mann sagte zu Ibn Al -Mubarak, als wir bei ihm waren: „**Wahrlich, Abu Hanifah war ein Murji, der das Schwert (gegen die Muslime) für zulässig hielt." Und Ibn Al-Mubarak wies ihn mit dieser Aussage nicht zurück.**

349. 'Abdah ibn 'Abdur-Rahim erzählte mir (und sagte): Ich hörte Abu Al-Wazir Muhammad ibn A'yun رضي الله عنه den Verwalter von Ibn Al-Mubarak sagen: Ein Mann von den Gefährten von 'Abdul -Karim betrat Ibn Al-Mubarak, während das

Haus voll von den Leuten des Hadith war. Also sagte er: „O Abu 'Abdur-Rahman, meine Frage ist so und so." So überlieferte Ibn Al-Mubarak diesbezüglich mehrere Ahadith des Propheten ﷺ und seiner Gefährten. Da sagte der Mann: „O Abu 'Abdur-Rahman, Abu Hanifah hat das Gegenteil davon gesagt." Also wurde Ibn Al-Mubarak wütend und sagte: „Ich erzähle dir vom Propheten ﷺ und seinen Gefährten, und du bringst mir (die Meinung) eines Mannes, der das Schwert gegen die Ummah Muhammeds in Betracht zog. "

350. Al-Qasim ibn Muhammad Al-Khurasani erzählte mir und sagte: „Abdan überlieferte uns von Ibn Al-Mubarak, der sagte: „**Auf der Erde gibt es keine Versammlung, die mir mehr am Herzen liegt als die Versammlung von Sufyan Ath-Thawri.** Früher konnte man ihn beten sehen, wenn man ihn beten sehen wollte, und wenn man sehen wollte, wie er Allah gedenkt, dann konnte man ihn dies tun sehen und wenn du sehen wolltest, wie er sich mit den schwierigen Fiqh-Fragen auseinandersetzt, dann könntest du ihn (das tun) sehen. Aber eine Versammlung, bei der ich nicht weiß, ob ich ihn jemals gesehen habe Segenswünsche an den Propheten ﷺ zu sprechen, dann ist es die Versammlung.." Und er wurde still und erwähnte keinen Namen. Also sagte er ('Abdan): Das ist die Versammlung von Abu Hanifah.

351. Muhammad ibn Abi Attab al-A'yun überlieferte mir: Ibrahim ibn Shammas überlieferte uns und sagte: Ich begleitete Ibn al-Mubarak auf einem Schiff. Dann sagte er: „Schreibe nicht den Hadith von Abu Hanifah."

Er sagte: Dies war 10 Tage bevor Ibn al-Mubarak starb.

352. Abdullah ibn Ahmad ibn Shabbuwayh erzählte mir und sagte: Ich hörte Ishaq ibn Rahuyah sagen: Ich hörte, wie Mu'adh ibn Khalid ibn Shaqiq zu 'Abdullah ibn Al-Mubarak sagte: Wer wird zuerst von diesen auftauchen: ad- Dajjal oder ad-Dabah (das Biest)?" Da sagte 'Abdullah: "Die Ernennung von Fulān, dem Jahmi, zum Richter über Bukhārā, ist schlimmer für die Muslime als das Erscheinen des Biestes, oder des Dajjal."

353. Abdullah ibn Ahmad ibn Shubbawayh überlieferte mir und sagte: Ich hörte 'Abdan sagen: Ich hörte Sufyan ibn 'Abdul-Malik sagen: Ich hörte 'Abdullah ibn Al-Mubarak in einer Angelegenheit zu Abu Hanifah sagen: "Manchmal ist es besser, die Straße zu blockieren als das."

354. Abu Al-Hassan ibn Al-'Attar Muhammad ibn Muhammad erzählte mir (und sagte): Ich hörte Ahmad ibn Shubbawayh sagen: Abu Salih Sulayman ibn Salih informierte uns und sagte: Es wurde zu Ibn Al-Mubarak gesagt: „Überlieferst du von Abu Hanifah?" Da sagte er: "Ich wurde damit geprüft."

<u>Sufyan ibn 'Uyaynah رَحِمَهُ اللهُ über Abu Hanifah</u>

355. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir und sagte: Ich hörte Sufyan Ibn Uyaynah sagen: "Abu Hanifah wurde zweimal zur Reue aufgefordert.“

356. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir und sagte: Ich hörte Sufyan ibn 'Uyaynah sagen: "Ich weiß, dass sie ihn mehr als einmal zur Reue aufgefordert haben (d.h. Abu Hanifah)." Mein Vater sagte: So sagte Abu Zayd - das heißt Hammad -: Man sagte zu Sufyan: "Worüber?" Er sagte: "Er äußerte einige Worte, woraufhin sie sagten: 'Dies ist Kufr'. Also sahen seine Gefährten, dass sie ihn zur Reue auffordern sollten, und er sagte: Ich bereue".

357. Muhammad ibn Ali Al-Warraq erzählte mir von Ibrahim ibn Bashar (der sagte): Sufyan erzählte uns und sagte: "Ich habe noch nie jemanden gesehen, der Allah gegenüber kühner ist als Abu Hanifah. Ein Mann kam zu ihm von den Leuten aus Khurasan und sagte: 'Ich bin mit hunderttausend Fragen zu dir gekommen, die ich dir stellen möchte.' Also sagte er: 'Komm mit ihnen.' Sufyan sagte: "**Hast du jemals jemanden gesehen, der mutiger gegenüber Allah ist als diese Person?**"

358. Muhammad ibn Ali erzählte mir, von Sufyan, der sagte: Ich war eines Tages mit Abu Hanifah, als ein Mann ihn nach einer Frage zur Sarf (Morphologie) fragte. Und er machte einen Fehler darin. Also sagte ich: "O Abu Hanifah, das ist ein Fehler." Da wurde er wütend und sagte zu dem, der ihn gefragt hatte: "Geh und verwende diese (Antwort) und was auch immer an Sünde darin ist, liegt auf meinem Nacken."

359. Muhammad ibn 'Ali erzählte mir: Ibrahim überlieferte uns: Ich hörte Sufyan sagen: Ich ging an Abu Hanifah vorbei, während er in der Masjid mit seinen Gefährten war und sie ihre Stimme erhoben. Also sagte ich: "O Abu Hanifah, dies ist die Masjid und in ihr sollten keine Stimmen laut werden." Also sagte er: „Lass' sie, sie verstehen es nur dadurch."

360. Muhammad ibn Ali erzählte mir und sagte: Ibrahim ibn Bashar erzählte uns und sagte: Ich hörte Sufyan ibn 'Uyaynah sagen: Abu Hanifah pflegte Beispiele für die Hadithe des Gesandten Allahs ﷺ anzuführen und dann dagegen anzugehen. Es erreichte ihn, dass ich einen Hadith vom Gesandten Allahs ﷺ überlieferte, in dem er sagte: "Beide Parteien in einer Geschäftstransaktion haben das Recht, sie zu annullieren, solange sie sich nicht getrennt haben." Also sagte Abu Hanifah: "Was ist, wenn sie auf einem Schiff sind, wie werden sie sich dann trennen?" Da sagte Sufyan: „**Hast du jemals etwas Schlimmeres gehört als das?**"

361. Abu Al-Fadi Al-Khurasani erzählte mir (und sagte): Muhammad ibn Abi 'Umar erzählte uns und sagte: Ich hörte Sufyan ibn 'Uyaynah sagen: "**Kein Neugeborenes wurde im islam schädlicher für den Islam geboren als Abu Hanifah.**"

362. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Sufyān ibn 'Uyaynah erzählte uns (und sagte): Ibn Jurayj erzählte uns und sagte: Nafi diktierte für uns vor, und er sagte: Ich hörte Ibn 'Umar رضي الله عنه sagen: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Die beiden, die in einer Verkaufstransaktion involviert sind, haben eine Wahl." Und er erwähnte (den Rest) des Hadith. Er sagte: Ibn 'Umar رضي الله عنه pflegte, wenn er sich von ihm trennen wollte, ein wenig zu gehen und dann zurückzukehren.

363. Abdullah ibn 'Umar Abu 'Abdir-Rahman erzählte mir (und sagte): Abu Usamah erzählte uns, von Abu Ishaq Al-Fazari, der sagte: Ich hörte Sufyan und Al-Awza'ī beide sagen:
"Wahrlich, die Meinung der Murjiah endet mit dem Schwert."

364 - Muhammad ibn Harun Abu Nashit erzählte mir (und sagte): Nu'aym ibn Hammad erzählte uns (und sagte): Ibn 'Uyaynah erzählte uns von 'Amr ibn Dinar, der von Jabir ibn Zayd einen Hadith überlieferte. Sufyan sagte: Als ich nach Kufah kam, fragten sie mich nach dem Hadith. Also sagte ich: "Er stammt von Jabir ibn Zayd." Da sagten sie: "Wahrlich, Abu Hanifah hat ihn von Amr über Jabir ibn Abdullah überliefert." Also sagte ich: "Nein, es ist wahrhaftig Jabir ibn Zayd." Da gingen sie zu Abu Hanifah und sagten: "Hier ist ein Mann, der sich mit den Hadithen von 'Amr auskennt." Da sagte er: "Achtet nicht darauf. Wenn ihr wollt, macht es zu Jabir ibn Abdilan, und wenn ihr wollt, macht es zu Jabir ibn Zayd."

365. Ein Scheich von uns aus Basra erzählte uns (und sagte): Muammal ibn Isma'il erzählte uns und sagte: Ich hörte Sufyan ibn 'Uyaynah, als ein Mann zu ihm sagte: "O Abu Muhammad, erinnerst du dich an etwas von Abu Hanifah?" Er sagte: "Nein, und es würde mich nicht erfreuen, das zu tun."

366. Abu Bakr ibn Abi 'Awn Al-Madani erzählte mir: Abu Bakr Ar-Raddadi erzählte uns, von Abu Hammad As-Salabi, der sagte: Ich hörte Sa'id Al-Azraq sagen: Ich sah (in einem Traum), als ob ich über dem Grab des Propheten ﷺ stünde und den Boden über ihm ebnen würde, als das Grab sich öffnete und der Prophet ﷺ - mögen mein Vater und meine Mutter für ihn geopfert werden - heraus kam und sich auf den Rand des Grabes setzte. Also sagte ich: „O Gesandter Allahs - mögen mein Vater und meine Mutter für dich geopfert werden - flehe Allah an, mir Schahadah zu gewähren." Also sagte er: "O Allah, gewähre Abu 'Uthman die Shahada." Dann blieb er eine Weile still. Dann sagte ich: Mögen mein Vater und meine Mutter für dich geopfert werden, o Prophet Allahs. Bitte Allah um die Gewährung der Schahada." Er sagte: „O Allah, gewähre Abu 'Uthman die Shahada." Dann blieb er eine Weile still. Dann sagte ich: „Mögen mein Vater und meine Mutter für dich geopfert werden, oh Prophet Allahs. Rufe Allah dazu an, mir die Schahadah zu gewähren." Er sagte: "**O Allah, gewähre Abu Uthman die Shahadah. O Sa'id, wenn du den Becken erreichen möchtest, solltest du dich wahrlich nicht nach der Meinung von Abu Hanifah richten."**

<u>Abu Ishaq Al-Fazāri رَحِمَهُ اللهُ über Abu Hanifah</u>

367. Mansur ibn Abi Muzahim erzählte mir (und sagte): Yazid ibn Yusuf erzählte uns von Abu Ishaq Al-Fazāri, der sagte: Als mein Bruder getötet wurde, ging ich nach Kufah und erkundigte mich nach meinem Bruder. Da sagten sie: "Er fragte Abu Hanifah nach einer Fatwa bezüglich eines Aufstands mit Ibrahim, also gab er ihm eine Fatwa." Da sagte ich zu ihm: "Hast du meinem Bruder eine Fatwa gegeben, die es ihm erlaubte, sich ihm (Ibrahim) anzuschließen?" Da sagte er: "Ja, und er ist besser als du."

368. Muhammad ibn Hārūn Abu Nashit erzählte mir (und sagte): Abu Salih (das heißt Al-Farra) erzählte mir und sagte: Ich hörte Abu Ishaq Al-Fazari sagen: "Abu Hanifah betrachtete das Schwert (gegen die Muslime) als zulässig."

369. Muhammad ibn Harun erzählte mir (und sagte): Abu Salih erzählte uns und sagte: Ich hörte Al-Fazari sagen: "Ich überlieferte Abu Hanifah den Hadith des Propheten ﷺ über das Zurückhalten des Schwertes (von den Muslimen), und er sagte: 'Dieser Hadith ist Aberglaube."

371. Und Ibrahim ibn Sa'id erzählte mir (und sagte): Abu Tawbah erzählte uns, von Abu Ishaq Al-Fazari, der sagte: "Abu Hanifah hatte Īmān daran, dass der Īmān von Iblis und der Īmān von Abu Bakr رضي الله عنه gleich waren. Abu Bakr sagte: 'O Herr', und Iblis sagte: 'O Herr."

372. Muhammad erzählte mir (und sagte): Abu Salih erzählte uns und sagte: Ich hörte Abu Ishaq Al-Fazari sagen: Abu Hanifah sagte: "O Abu Ishaq, wo lebst du heute?" Also antwortete ich ihm: "In Al-Missisah." Er sagte: "Wenn du dorthin gegangen wärst, wohin dein Bruder gegangen ist, wäre es besser für dich gewesen." Und der Bruder von Abu Ishaq rebellierte mit den Mubayyidah und wurde von den Musawwidah getötet.

373. Ahmad ibn Ibrahim erzählte mir (und sagte): Khalaf ibn Tamim erzählte mir (und sagte): Abu Ishaq Al-Fazari erzählte mir und sagte: Abu Hanifah sagte zu mir: "Der Makhraj (der Ort, an den dein Bruder ging) ist mir lieber als dein Makhraj." Khalaf sagte: Und Al-Fazari ging nach Al-Missisah, während sein Bruder mit Ibrahim während der Fitnah in Basra rebellierte.

Eine Gruppe der Gelehrten, möge Allah mit ihnen zufrieden sein über Abu Hanifah

374, Musa Al-Ansari erzählte uns und sagte: Ich hörte Abu Khalid Al-Ahmar sagen: "Man bat Abu Hanifah zweimal um Reue von einer schwerwiegenden Angelegenheit."

375. 'Abdur-Rahman ibn Salih erzählte mir (und sagte): Yahya ibn Adam erzählte uns und sagte: Al-Hasan ibn Salih erwähnte Abu Hanifah und sagte: "Ich wünschte, ihm würde Erfolg gegeben werden." Also informierte ich Sharik, dann

sagte er: "In was?" Er sagte: "Ich wünsche, dass ihm Erfolg gegeben würde. Er hat nichts von dem gelernt, was die Gelehrten gut können."

376. Abdur-Rahman ibn Salih erzählte mir (und sagte): Talq ibn Ghannām erzählte uns und sagte: Ich sagte etwas zu Hafs ibn Ghiyath, als er bei einer Frage zögerlich war. Also sagte er: "Es ist wahrhaftig eine Meinung, die weder im Buch noch in der Sunnah ist, und ich schneide sie mir buchstäblich ins Fleisch. Und ich habe Abu Hanifah über eine Sache zehn (verschiedene) Meinungen sagen und dann (diese Meinungen) zurückziehen sehen, also warum sollte ich mich beeilen?"

377. Ich hörte meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ sagen: Abdullah ibn Idris sagte: Ich sagte zu Malik ibn Anas: Alqamah und Al-Aswad waren bei uns... Dann sagte er: "Wahrlich, bei euch war jemand, der die Angelegenheiten so gedreht hat." Und er drehte seine Handfläche um. Damit meinte er Abu Hanifah.

378. Harun ibn Sufyan erzählte mir (und sagte): Talq ibn Ghannām erzählte uns (und sagte): Hafs ibn Ghiyath erzählte uns und sagte: "Ich saß mit Abu Hanifah, während er zehn (verschiedene) Meinungen äußerte, und wir wussten nicht, welcher wir folgen sollten."

379. Harun erzählte mir (und sagte): 'Arazah ibn Al-Khurasani erzählte mir und sagte: Ich hörte Abu Hamzah As-Sukkari sagen: Ich kam zu Abu Hanifah und fragte ihn nach einigen Angelegenheiten. Dann verließ ich ihn für etwa zwanzig Jahre. Dann kehrte ich zu ihm zurück, und er hatte seine Meinung zu diesen Angelegenheiten wahrhaftig revidiert, während ich den Menschen Fatwas dazu gegeben hatte. Also sagte ich ihm (etwas dazu). Da sagte er: "Wir haben wahrhaftig eine Meinung, und morgen haben wir eine andere Meinung, also ziehen wir sie zurück (die erste)." Dann sagte er: "**Erkundest du immer noch dein Deen? Was für ein schlechter Mensch du bist.**" Oder wie er es sagte.

380. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi erzählte mir (und sagte): 'Affān ibn Muslim erzahlte uns (und sagte): Abu 'Awānah erzählte uns und sagte: Ich sah Abu Hanifah, als ein Mann ihm einige Dinge geschrieben hatte und er begann zu sagen: "Es ist abgeschnitten, es ist abgeschnitten." Bis er ihn nach demjenigen fragte, der etwas von einer Palme gestohlen hatte. Da sagte er (Abu Hanifah): "Es ist abgeschnitten." Also sagte ich zu dem Mann: "Schreibe das nicht auf, das ist ein Fehler des Wissens."

Er sagte zu mir: "Und warum ist das so?" Er sagte: Ich antwortete: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Die Hand soll nicht für das Nehmen von Früchten oder dem Mark des Palmenbaums abgeschnitten werden." Er sagte: "Lösche das und schreibe: Es wird nicht abgeschnitten, es wird nicht abgeschnitten."

381. Harun ibn Sufyan erzählte mir (und sagte): Aswad ibn Salim erzählte mir und sagte: Ich war mit Abu Bakr ibn 'Ayyash in der Moschee der Banu Usayd nahe

der Qiblah (dem Ort des Imams), als ein Mann ihn nach einer Angelegenheit fragte. Dann sagte ein anderer Mann: "Abu Hanifah sagte so und so." Da sagte Abu Bakr ibn 'Ayyash: "**Möge Allah das Gesicht von Abu Hanifah schwärzen, genauso wie das Gesicht von jedem, der so etwas sagt (was du erwähnt hast).**"

382. Abu Al-Fadl Al-Khurasani erzählte mir (und sagte): Ahmad ibn Al-Hajjaj erzählte uns (und sagte): Sufyan ibn 'Abdil-Malik erzählte uns (und sagte): Ibn Al-Mubarak erzählte mir und sagte: Ich erwähnte Abu Hanifah vor Al-Awza'i und erwähnte sein Wissen und sein Fiqh. Al-Awza'i mochte das nicht, und ich konnte seinen Ärger spüren. Er sagte: "**Weißt du, dass das, was du gesagt hast, Lob für einen Mann ist, der das Schwert gegen die Muslime für zulässig hält?**" Da sagte ich: "Ich bin wahrlich nicht seiner Meinung noch seinem Madhhab gefolgt." Da sagte er: "Ich habe dir wahrlich einen Rat gegeben, so hasse es nicht." Da sagte ich: "Ich habe deinen Rat wahrlich akzeptiert."

383. Abu Al-Fadi erzählte mir (und sagte): Muhammad ibn Mihran Al-Jamal Ar-Razi erzählte uns von jemandem, der ihm von Ibn Al-Mubarak berichtete, dass er nach einer Angelegenheit gefragt wurde. Er überlieferte einige Hadithe dazu. Dann sagte der Mann zu ihm: "Wahrich, Abu Hanifah sagt das Gegenteil davon." Da wurde Ibn Al-Mubarak wütend und sagte: "**Ich habe dir von dem Propheten ﷺ und seinen Gefährten berichtet, und du bringst mir einen Mann, der das Schwert gegen die Ummah des Propheten Muhammad ﷺ für zulässig hält.**"

384. Abu Al-Fadi erzählte mir (und sagte): Sufyan ibn Waki' erzählte uns von seinem Vater, der sagte: Als Abu Hanifah über den Irja sprach und darüber stritt, sagte Sufyan Ath-Thawri: "Er sollte aus Kufa verbannt oder herausgebracht werden."

385. Abu Al-Fadl erzählte mir (und sagte): Al-Husayn ibn Al-Faraj Al-Khayyat erzählte uns (und sagte): Ibrahim ibn Suwayd erzählte uns und sagte: Ich hörte Hammad ibn Salamah sagen: "Abu Hanifah, bei Allah, ich wünschte, dass Allah - 'azza wa jalla - ihn in das Feuer der Hölle eintreten lässt."

386. Abu Al-Fadl erzählte mir (und sagte): Ibrahim ibn Shammās erzählte uns (und sagte): Abu 'Abdir-Rahman Al-Muqrī erzählte uns und sagte: "Abu Hanifah war ein Murji und er lud mich zum Irja ein, aber ich lehnte seine Einladung ab."

387. Mir wurde berichtet von Mutarrif Al-Yasārī Al-Asam, von Malik ibn Anas, der sagte: "**Die chronische Krankheit im Deen ist Zerstörung. Abu Hanifah ist die chronische Krankheit.**"

388. Abu Al-Fadl Al-Khurasani erzählte mir (und sagte): Yahya ibn Ayyub erzählte uns von Abu Al-Jahm - und er war vertrauenswürdig - der sagte: "Ich traf sowohl Sufyan Ath-Thawri als auch Abu Hanifah. Und ich sah, dass Sufyan am besten über

das Bescheid wusste, was war; während Abu Hanifah am besten über das Bescheid wusste, was nicht war."

389. Abu Al-Fadl Al-Khurasāni erzählte mir (und sagte): Mas'ud ibn Khalaf erzählte uns und sagte: Walid ibn Muslim erzählte uns und sagte: Malik ibn Anas sagte zu mir: "**Erscheinen die Worte von Abu Hanifah in deinem Land?" Ich sagte: "Ja." Er sagte: "In deinem Land sollte man nicht leben.**"

390. Abu Al-Fadl erzählte mir (und sagte): Aswad ibn Salim erzählte mir und sagte: "**Als die Überlieferung kam, warfen wir die Meinung von Abu Hanifah und seinen Gefährten ins Gras.**" Dann sagte Aswad zu mir: "Es obliegt dir, der Überlieferung zu folgen. Halte dich daran. **Ich traf die Leute des Wissens, und sie lehnen die Meinung von Abu Hanifah ab und kritisieren ihn.**"

391. Abu Al-Fadl erzählte mir (und sagte): Mas'ud ibn Khalaf erzählte mir (und sagte): Ishaq ibn 'Isā erzählte mir (und sagte): Muhammad ibn Jabir erzählte mir und sagte: Ich hörte Abu Hanifah sagen: ''**Umar ibn Al-Khattab hat einen Fehler gemacht.**" **Also nahm ich eine Handvoll Kieselsteine und warf sie ihm ins Gesicht.**"

392. Abu Al-Fadi Al-Khurasani erzählte mir (und sagte): Hammad ibn Abi Hamzah As-Sukkari erzählte uns von Salamah ibn Sulayman, von Ibn Al-Mubarak, dass ein Mann ihn nach einer Angelegenheit fragte. Also überlieferte er ihm ein Hadith davon vom Propheten ﷺ .Da sagte der Mann: "Abu Hanifah sagt das Gegenteil davon." Da wurde Ibn Al-Mubarak sehr wütend und sagte: "Ich habe dir von dem Gesandten Allahs ﷺ überliefert, und du kommst zu mir mit der Meinung eines Mannes, der dem Hadith widerspricht? Heute werde ich dir kein Hadith überliefern." Und er stand auf (und ging).

393. Mir wurde berichtet von Musa ibn Isma'il, der sagte: Abu 'Awānah erzählte mir und sagte: Ich hörte Abu Hanifah, als er nach dem muskir (dem berauschenden Mittel) gefragt wurde, und er sagte: "Halal (erlaubt)." Und er wurde nach dem starken Nabidh gefragt, und er sagte: "Halal." Und er wurde nach dem Dadhi gefragt, und er sagte: "Halal."

394. Abu Al-Fadl Al-Khurasani erzählte mir (und sagte): Hammad ibn Abi Hamzah As-Sukkari erzählte mir und sagte: Sufyan ibn 'Abdil-Malik sagte, dass Ibn Al-Mubarak sagte, als ihm eine Angelegenheit aus der Meinung von Abu Hanifa genannt wurde: Dann sagte Ibn Al-Mubarak: "Manchmal ist das Abschneiden des Weges besser als dieser Qiyas."

395. Harun ibn Sufyan erzählte mir und sagte: Ich fragte Aswad ibn Salim nach Abu Zaidah. Da sagte er: "Er war ein Hafidh (einer, der viel auswendig gelernt hatte), aber er pflegte Abu Hanifah zu erwähnen und seine Meinung zu äußern, daher halte ich ihn für schwach." Das bedeutet, dass er aufgrund seiner

Erwähnung von Abu Hanifah, sei es durch das Überliefern von ihm oder das Erwähnen von ihm, als schwach angesehen wird.

396. Muhammad ibn 'Abdil-Malik ibn Zanjuwayh erzählte mir (und sagte): 'Abdur-Razzaq erzählte uns, und man fragte ihn: "Ist Abu Hanifah wirklich ein Murji?" Da antwortete er: "Ja, wirklich."

397. Muhammad ibn Harun erzählte mir (und sagte): Abu Salih erzählte uns und sagte: Ich hörte Yusuf ibn Asbāt sagen: "Abu Hanifah wurde nicht auf der Fitrah (natürlichen Anlage) geboren." Und ich hörte Yusuf sagen: "Abu Hanifah widersprach (mit seiner Meinung) vierhundert Überlieferungen des Propheten ﷺ.

398. Muhammad ibn Abī 'Umar Ad-Dūri Al-Muqri erzählte mir (und sagte): Ich hörte Abu Nu'aym sagen: Ich hörte An-Nu'man ibn Thabit - und das ist Abu Hanifah - zu Abu Yusuf sagen: „O Ya'qub, erzähle nichts von mir. Denn bei Allah, ich weiß nicht, ob ich falsch oder richtig liege."

399. Muhammad ibn Harun erzählte mir (und sagte): Abu Salih erzählte uns (und sagte): Ich hörte Abũ Yusuf sagen: Abu Hanifah pflegte zu sagen: "**Wenn der Prophet das mich getroffen hätte, würde er sicherlich viel von mir und meiner Meinung übemehmen. Und ist der Deen etwas anderes als Meinung?**"

400. Abu Al-Fadi Al-Khurasani erzählte mir (und sagte): Muhammad ibn Ja'far Al-Madāinī erzählte uns und sagte: Muhammad ibn Jābir sagte: Ich hörte Abu Hanifah, als ein Mann ihm ein Hadith von 'Umar ibn Al-Khattab رضي الله عنه überlieferte, und er sagte: "**'Umar ibn Al-Khattab hat sich geirrt." Da nahm ich eine Handvoll Kieselsteine und warf sie auf ihn**.

401. Abu Al-Fadl erzählte mir (und sagte): Yahya ibn Ayyub erzählte uns (und sagte): 'Alī ibn A'sim erzählte uns und sagte: Ich überlieferte Abu Hanifah einen Hadith über Ehe oder Scheidung. Er sagte: "Das ist das Urteil des Shaytan."

402. Abu Al-Fadl erzählte mir (und sagte): Yahya ibn Ma'in erzählte uns und sagte: "Abu Hanifah war ein Murji und er gehörte zu denen, die dazu einluden, und in Hadith hatte er nichts. Und sein Gefährte Abu Yusuf, an ihm ist kein Schaden."

403. Abu Al-Fadi erzählte mir (und sagte): Muslim ibn Ibrahim erzählte uns (und sagte): 'Abdul-Warith ibn Sa'id erzählte uns und sagte: Von Sa'id wurde uns überliefert, und er sagte: Ich saß mit Abu Hanifah in Mekka, als er etwas erwähnte. Da sagte ein Mann zu ihm: 'Umar ibn Al-Khattab hat dies und das überliefert." Abu Hanifah sagte: "Das ist die Meinung des Shaytan." Und ein anderer Mann sagte zu ihm: Ist es nicht überliefert worden, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: 'Der Schröpfer und der, für den das Schröpfen gemacht wird, brechen beide ihr Fasten.'Da sagte er: "Das ist ein Reim." Da wurde ich wütend

und sagte: "Ich werde niemals zu diesem Treffen zurückkehren." Und ich ging weg und verließ ihn.

404. Es wurde mir von Yazid ibn 'Abdi Rabbihi überliefert, der sagte: Ich hörte Waki" ibn Al-Jarrah - als er zu uns nach Homs im Jahre 93 kam - sagen: Hütet euch vor der Meinung von Abu Hanifah, denn ich habe ihn wahrlich sagen gehört, bevor er Qiyas zu verwenden begann: „In der Masjid zu urinieren ist besser als einige Qiyas (Analogieschlüsse)."

405. Abu Al-Fadi Al-Khurasani erzählte mir (und sagte): Abu Al-Ahwas Muhammad ibn Hayyan erzählte uns und sagte: Eines Tages fragte ein Mann Hushaym nach einer Angelegenheit, also überlieferte er ihm ein Hadith darüber. Da sagte der Mann: "Wahrlich, Abu Hanifah, Muhammad ibn Al-Hasan und seine Gefährten sagen das Gegenteil davon." Da sagte Hushaym: "O Sklave Allahs, wahrlich, Wissen wird nicht von unten genommen."

406. Ishaq ibn Ibrahim - der Sohn von dem Onkel von Ahmad ibn Mani' - erzählte mir (und sagte): Mehrere Personen haben mir berichtet, darunter auch Abu 'Uthman Said ibn Subayh, der sagte: Abu 'Amr Ash-Shaybani informierte mich und sagte: Als Ismāʿīl ibn Hammad ibn Abi Hanifah zum Richter ernannt wurde; - Er (der Überlieferer) sagte: „Ich ging zu ihm und trat bei ihm ein und sagte: "Es hat mich erreicht, dass du sagst, der Quran ist das Wort Allahs und dass es erschaffen ist.." Er antwortete: "Das ist mein Deen und der Deen meiner Väter." Da fragte man ihn: "Wann hat Er es gesprochen, war es bevor Er es erschuf, oder nachdem Er es erschuf oder als Er es erschuf?" Er antwortete nicht einmal mit einem Buchstaben. Da sagte ich: "Fürchte Allah und denke darüber nach, was du sagst." Dann stieg ich auf meinen Esel und kehrte zurück.

407. Ich wurde von Hawdhah ibn Khalifah informiert, der sagte: "Ich sah Abu Hanifah, wie jemand seinen Bart gepackt hatte, als wäre er eine Ziege, und er wurde von den Leuten herumgeführt und aufgefordert, von seinem Kufr abzukehren."

408. Suwayd ibn Salid erzählte mir (und sagte): 'Abdullah ibn Yazid erzählte uns und sagte: "Abu Hanifah lud mich zum Irja ein."

409, Ali ibn Shuayb Al-Bazzar erzählte mir (und sagte): 'Amr ibn Shabib erzählte uns (und Sagte): Ich hörte, wie Khalid Abu Usamah Al-Juhani zu Abu Hanifah sagte: "**O Abu Hanifah, wenn die Überlieferung kommt, werfen wir deine Meinung an die Wand.**"

410. Abu Ma'mar erzählte uns von Ishaq ibn At-Tabba', der sagte: Muhammad ibn Jabir sagte: Ich hörte Abu Hanifah - in der Moschee von Kufah - sagen: "'Umar ibn Al-Khattab hat einen Fehler gemacht." Also nahm ich eine Handvoll Kieselsteine und warf sie ihm ins Gesicht und auf die Brust.

(Kapitel 8) Er wurde nach dem gefragt, was die irreführenden Jahmiyyah bezüglich der Sicht auf den Herrn - den Erhabenen - am Tag des Jüngsten Gerichts abgelehnt haben

411. Ich sah meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ die Ahadith für korrekt halten, die vom Propheten ﷺ bezüglich der Ruyah (das Sehen Allahs am Tag des jüngsten Gerichts) überliefert wurden, und er hatte Īmān daran. Mein Vater würde sie in einem Buch sammeln und sie uns erzählen.

412. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir und sagte: Waki berichtete uns und sagte: Ismā'īl ibn Abi Khalid berichtete uns von Qays ibn Abi Hazim, von Jarir ibn 'Abdillāh رضي الله عنه ,der sagte: Wir saßen beim Gesandten Allahs ﷺ ,als er den Mond in der Nacht des Vollmonds anschaute. Dann sagte er: "Wahrlich, ihr werdet vor eurem Herrn - 'azza wa jalla - gebracht werden, und ihr werdet Ihn sehen, so wie ihr diesen Mond seht, und es wird für euch keine Schwierigkeit sein, Ihn zu sehen. Wenn ihr also in der Lage seid, kein Gebet vor dem Aufgang der Sonne und vor ihrem Untergang zu verpassen, dann tut es."

Er sagte: Dann rezitierte er:

(So ertrage standhaft, was sie sagen, und lobpreise deinen Herrn vor dem Aufgang der Sonne und vor ihrem Untergang} (20:130)

413. Uthman ibn Muhammad ibn Abi Shaybah berichtete mir und sagte: Jabir ibn 'Abdil-Hamid und Hammad ibn Salamah berichteten uns, von Qays ibn Abi Hazim, von Jarir ibn 'Abdillah , رضي الله عنه von dem Propheten ﷺ ähnliches wie zuvor erwähnt.

414. Uthman ibn Muhammad berichtete uns und sagte: Yahya ibn Zakariyya ibn Abi Zaidah berichtete uns und sagte: Isma'il berichtete uns von Qays ibn Abi Hazim, von Jarir, von dem Propheten ﷺ ,ähnliches wie zuvor erwähnt.

415 Abu Adi-Rahman sagre: Und Abu Shihab Al-Hanat berichiete dlesen Hadith von Ismall, von Qays, von Jabir, von dem Propheten ﷺ ,der sagte: "Ihr werdet euren Herrn - jalla wa 'azza - mit euren Augen sehen."

416. Abdullah ibn 'Umar Abu 'Abdir-Rahman berichtete uns (und sagte): Husayn ibn 'Ali Al-Jufi berichtete uns von Zaidah, von Bayan Al-Bajali, von Qays ibn Abi Hazim, von Jarir ibn 'Abdillah, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ kam zu uns heraus und sagte: "Ihr werdet wahrhaftig euren Herrn - jalla wa 'azza - am Tag des Gerichts sehen, genau wie ihr den Mond seht und keine Schwierigkeiten habt, ihn zu sehen."

417. Abdullah ibn 'Umar berichtete uns und sagte: Ich hörte Husayn ibn 'Ali Al-Ju'fi, der den Hadith der Ruyah überlieferte. Dann sagte er: "In Demütigung von Jahm und Al-Marisi."

418. Ishaq ibn Buhlūl Al-Anbari berichtete mir und sagte: Ich hörte Waki' sagen: "Wer den Hadith von Isma'il ibn Abi Khalid von Qays, von Jarir رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ zur Ruyah ablehnt, so seht ihn als jemanden von den Jahmiyyah. Wahrlich, die Murjiah sagten: '(Iman ist) die Anerkennung dessen, was von Allah - 'azza wa jalla - gekommen ist, und ausreichend gegenüber den Taten.' Und die Jahmiyyah sagten: '(Iman ist) das Wissen im Herzen über das, was von Allah gekommen ist, und es ist ausreichend gegenüber den Worten und den Taten', **und dies ist Kufr**.

419. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi berichtete mir und sagte: Ich hörte Yazid ibn Harun, als er den Hadith von Ismā'īl fertig erzählt hatte, von Qays, von Jarir, vom Propheten ﷺ " :Ihr werdet wahrlich euren Herrn sehen - 'azza wa jalla - so wie ihr den Mond seht." Als er dann fertig war (es zu erzählen), sagte Yazid: "Wer diesen Hadith ablehnt, der ist frei von Allah - 'azza wa jalla - und von dem Gesandten Allahs ﷺ ".

420. Mir wurde von Ismā'īl ibn Al-Mujalid berichtet, von Bayan, Ismā'īl und Mujalid, von Qays ibn Abi Hazim, von Jarir, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ ging hinaus. Dann schaute er den Mond in der Vollmondnacht an und sagte: "Ihr werdet euren Herrn - 'azza wa jalla - am Tag des Jüngsten Gerichts anschauen, so wie ihr diesen Mond anschaut. Ihr werdet keine Schwierigkeiten haben, Ihn zu sehen."

421. Mein Vater hat mir berichtet und gesagt: Muhammad ibn Ja'far hat uns berichtet und gesagt: Shubah hat uns berichtet, von Isma'il, der sagte: Ich hörte Qays ibn Abi Hazim von Jarir ibn "Abdillah Al-Bajali رضي الله عنه berichten, der sagte: Wir waren mit dem Gesandten Allahs ﷺ in der Vollmondnacht, als er sagte: "Ihr werdet wahrlich euren Herm -'azza wa jalla - am Tag des Jüngsten Gerichts sehen, genauso wie ihr den Mond seht und keine Schwierigkeiten habt, ihn zu sehen. Wenn ihr daher in der Lage seid, von diesen beiden Gebeten nicht überwältigt zu sein, bevor die Sonne aufgeht und bevor sie untergeht." Und er erwähnte den Hadith."

422. Muhammad ibn Sulayman Luwayn diktierte uns und sagte: Sufyan berichtete uns von Suhayl ibn Abu Salih, von seinem Vater, von Abu Hurayrah رضي الله عنه , der sagte: Es wurde gesagt: „O Gesandter Allahs, werden wir unseren Herr - azza wa jalla - am Tag der Auferstehung sehen?" Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Habt ihr Schwierigkeiten damit, den Mond in der Nacht eines Vollmonds am klaren Himmel ohne Wolken zu sehen?" Sie antworteten: "Nein." Daraufhin sagte er: "Habt ihr Schwierigkeiten damit, die Sonne zur Mittagszeit zu sehen, wenn es keine Wolken gibt?" Sie antworteten: "Nein."

Luwayn sagte: Und Ibn 'Uyaynah erzählte uns zu einem anderen Zeitpunkt: Er (der Gesandte Allahs) sagte: "Und es gibt keine Wolken?" Sie antworteten: "Nein." Er sagte: Bei demjenigen, in dessen Hand meine Seele ist. Ihr werdet keine Schwierigkeiten haben, Ihn zu sehen, genauso wenig wie ihr Schwierigkeiten habt, diese beiden zu sehen." Er fuhr fort: "Dann wird Er dem Diener am Tag der Auferstehung begegnen und sagen: 'O Fulan, habe ich dich nicht geehrt und zu einem Meister gemacht? Habe ich dich nicht verheiratet? Habe ich nicht die Pferde und Kamele in deinen Dienst gestellt? Und dich in Verantwortung gelassen?' Da wird er sagen: 'Ja, wahrlich, mein Herr.' Da wird Er sagen: 'Hast du gedacht, dass du Mich treffen würdest?' Da wird er sagen: 'Nein.' Da wird Er sagen: 'Dann werde ich dich sicherlich vergessen, genauso wie du Mich vergessen hast.' Dann wird Er einem anderen Diener begegnen und dasselbe zu ihm sagen. Da wird er sagen: 'O Herr, ich habe Īmān an Dich, an Dein Buch und Deinen Gesandten. Ich habe gebetet, Sadaqa gegeben,
gefastet",

und er wird die guten Taten erwähnen, zu denen er fähig war. Dann wird Er sagen: "Komm her. Sollen wir nicht unseren Zeugen über dich schicken?" Da wird er in sich selbst denken, was das sein könnte, was über mich aussagen wird? Dann wird sein Mund versiegelt, und seinem Oberschenkel wird gesagt: "Sprich." Und seine Oberschenkel, seine Knochen und sein Fleisch werden alle über seine Taten sprechen (und) was von ihm an Ungehorsam geschehen ist, während er sich entschuldigt. Dies ist der Heuchler, und das ist derjenige, mit dem Allah nicht zufrieden ist. Dann wird ein Rufer sagen: "Wahrlich, jede Ummah wird folgen."

Ibn Uyaynah sagte ein anderes Mal: "Wahrlich, jede Ummah wird dem folgen, was sie zu verehren pflegte. Sie werden den Schayatin, den Kreuzen und ihren Awliya (Beschützern, Verbündeten) in die Hölle folgen. Und wir, O ihr Muminin, werden bleiben, und dann wird unser Herr - azza wa jalla - zu uns kommen und sagen: 'Wer sind diese?' Und wir werden sagen: Wir sind deine Muminin Diener."

Ibn Uyaynah sagte ein anderes Mal: "Wir sind deine Diener, wir haben Īmān an Allah und haben an ihm nichts mit Ihm Schirk begangen." Und das wird unsere Position sein, bis unser Herr - 'azza wa jalla - zu uns kommt. Und Er ist unser Herr - 'azza wa jalla - und Er wird uns festigen.

Dann wird Er -'azza wa jalla - sagen: 'Ich bin euer Herr, jetzt geh.' Dann wird Er mit uns vorangehen, bis wir eine Brücke erreichen, auf der es Haken aus Feuer gibt, die die Menschen packen. An diesem Punkt wird die Fürsprache freigegeben. O Allah, gewähre Sicherheit, Sicherheit. O Allah, gewähre Sicherheit, Sicherheit. Dann, wenn sie die Brücke passiert haben, wird jeder, der einen Teil seines Vermögens auf dem Weg Allahs -'azza wa jalla - ausgegeben hat, vor dem Feuer gerettet werden.
Dann werden alle Hüter des Paradieses zu ihm rufen: "O Diener Allahs, O Muslim, das ist gut, also komm." Abu Bakr رضي الله عنه sagte zum Gesandten Allahs ﷺ : "Wahrlich, dieser Diener wird keinen Verlust erleiden, wenn er ein Tor (des

Paradieses) verlässt und durch ein anderes hindurchgeht." Er sagte: Der Prophet ﷺ klopfte ihm auf die Schulter.

Und Ibn 'Uyaynah sagte noch einmal: (Er klopfte) auf seine Oberschenkel und sagte: "Bei Dem, in dessen Hand die Seele Muhammads ist, ich wünsche mir wirklich, dass du unter ihnen sein wirst."

423. Abu 'Ubaydah ibn Fudayl ibn 'lyyād erzählte uns - und er sagte zu mir: „Das ist mein Name und mein Spitzname." - (und sagte): Sufyān ibn 'Uyaynah erzählte uns von Suhayl ibn Abi Salih, von seinem Vater, von Abu Hurayrah رضي الله عنه , der sagte: „Ein Mann sagte: „O Gesandter Allahs, werden wir unseren Herrn - 'azza wa jalla - am Tag der Auferstehung sehen?" Er sagte: „Habt ihr eine Schwierigkeit, den Mond in einer Vollmondnacht zu sehen, wenn der Himmel klar ist und es keine Wolken gibt?" Sie sagten: „Nein." Er sagte: „Habt ihr dann Schwierigkeiten, die Sonne mittags zu sehen, wenn es keine Wolken gibt?" Sie sagten: „Nein." Er sagte: „Bei dem Einen, in dessen Hand meine Seele ist, es wird dir keine Mühe bereiten, Ihn zu sehen, so wie es dir auch nicht schwer fallen wird, diese beiden zu sehen." Er wird dem Sklaven begegnen und sagen: „O Fulan, habe ich dich nicht geehrt? Habe ich dich nicht verheiratet? Habe ich dich nicht zum Meister gemacht? Habe ich dir nicht die Pferde und Kamele unterworfen? Habe Ich dich nicht ein Anführer sein und dich entspannen lassen? 'Er wird sagen: „Ja, wahrlich, mein Herr." Also wird er sagen: „Hast du gedacht, dass du mich treffen würdest?" Also wird er sagen: „Nein." Also wird er sagen: „Ich werde dich wahrlich vergessen, so wie du mich vergessen hast. "Dann wird er einen anderen Mann treffen und sagen: „O Fulan, habe ich dich nicht geehrt? Habe ich dich nicht verheiratet? Habe ich dich nicht zum Meister gemacht? Habe ich dir nicht die Pferde und Kamele unterworfen? Habe ich dich nicht ein Anführer sein und dich entspannen lassen?' Er wird sagen: ‚Ja, wahrlich, mein Herr. "Und er erwähnte einen ähnlichen Hadith wie den von Luwayn.

424. Luwayn berichtete mir und sagte: Man fragte Ibn 'Uyaynah: "Was sagst du zu all diesen Hadithen, die bezüglich der Ruyah überliefert wurden?" Er antwortete: "Sie sind wahr, gemäß dem, was wir von jenen gehört haben, denen wir vertrauen und mit denen wir zufrieden sind."

425. Abu Ma'mar berichtete mir und sagte: Yahyā ibn 'Isa Ar-Ramli berichtete uns von AI-A'mash, von Abu Salih, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Habt ihr Schwierigkeiten, den Mond in der Vollmondnacht zu sehen?" Sie antworteten: "Nein." Er sagte: "Ihr werdet wahrhaftig euren Herrn - 'azza wa jalla - sehen, so wie ihr diesen Mond seht, während ihr keine Schwierigkeiten habt, ihn zu sehen."

426. Abu Ma'mar berichtete mir und sagte: Abu Ismā'īl Al-Muaddib berichtete uns und sagte: "Abdul-Malik ibn 'Umayr berichtete uns von denen, die ihm von Abu Hurayrah رضي الله عنه berichteten, dass er sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Es gibt niemanden unter euch, der nicht Allah - 'azza wa jalla - begegnen wird, oder

der nicht vor Allah-'azza wa jalla - stehen wird, und es wird keinen Vermittler zwischen ihnen geben. Dann wird er nach rechts und links schauen und nichts als das Feuer sehen."

427. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir (und sagte): Yahya ibn Adam erzählte uns (und sagte): Abu Bakr ibn 'Ayyāsh erzählte uns, von Al-A'mash, von Abu Salih, von Abu Said Al-Khudri رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Du wirst wahrlich deinen Herrn 'azza wa jalla sehen." Da sagten sie: „O Gesandter Allahs, werden wir unseren Herrn sehen?" Er sagte: Also sagte er: „Habt ihr Probleme, mitten am Tag die Sonne zu sehen?" Sie sagten: „Nein." Er sagte: „Habt ihr dann Probleme, den Mond in einer Vollmondnacht zu sehen?" Sie sagten: „Nein." Er sagte: ‚Ihr werdet wahrlich keine Schwierigkeiten haben, Ihn zu sehen, genauso wie ihr keine Schwierigkeiten habt, es zu sehen." Er sagte: Al-A'mash sagte: „Habt ihr irgendwelche Probleme? Er sagt: „Habt ihr irgendwelche Schwierigkeiten?"

428. Abu Bakr und Uthman, die Söhne von Abu Shaybah, haben mir berichtet und gesagt: Abdullah ibn Idris hat uns berichtet, von Al-A'mash, von Abu Salih, von Abu Said Al-Khudri رضي الله عنه ,der sagte: Wir fragten: "O Gesandter Allahs, werden wir unseren Herrn, den Erhabenen, sehen?" Er antwortete: "Habt ihr Schwierigkeiten, die Sonne am Mittag zu sehen, wenn keine Wolken da sind?" Wir sagten: "Nein." Er sagte: "Habt ihr Schwierigkeiten, den Mond in der Nacht eines Vollmondes zu sehen, wenn keine Wolken da sind?" Er sagte: Wir antworteten: "Nein." Er sagte: "Am Tag der Auferstehung werdet ihr gewiss keine Schwierigkeiten haben, Ihn - den Erhabenen - zu sehen, genauso wie ihr keine Schwierigkeiten habt, diese beiden zu sehen."

429. Uthman ibn Abi Shaybah berichtete uns und sagte: Ja'far ibn 'Awn berichtete uns und sagte: Hisham ibn Sa'd berichtete uns und sagte: Zayd ibn Aslam berichtete mir von 'Ata ibn Yasar, von Abu Sa’īd Al-Khudri رضي الله عنه , der sagte: Wir fragten: "O Gesandter Allahs, werden wir unseren Herrn - azza wa jalla - am Tag der Auferstehung sehen?" Er sagte: "Habt ihr Schwierigkeiten, die Sonne am Mittag zu sehen, wenn der Himmel klar ist und keine Wolken vorhanden sind?" Wir antworteten: "Nein, o Gesandter Allahs." Er sagte:
"Habt ihr Schwierigkeiten, den Mond in der Nacht eines Vollmonds zu sehen, wenn der Himmel klar ist und keine Wolken vorhanden sind?" Wir antworteten: "Nein." Er sagte: "Ihr werdet Ihn gewiss ohne Schwierigkeiten sehen, genauso wie ihr keine Schwierigkeiten habt, diese beiden zu sehen."

430. Muhammad ibn Ja'far Al-Warkānī erzählte uns (und sagte): Ibrahim ibn Sa'd erzählte uns, von lon Shihab, von Ata ibn Yazid, dass Abu Hurayrah رضي الله عنه es im mitteilte.

431. Er sagte: Und mein Vater رَحِمَهُ الله erzählte uns (und sagte): Sulayman ibn Dawud

Al-Hashimi erzählte uns (und sagte): Ibrahim ibn Said erzahite uns, von Az-Zuhr, von Ata ibn Yazid Al-Laythi, dass Abu Hurayrah رضي الله عنه es ihm mittelte.

432. Er sagte: Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ und Abu Kamil überlieferten uns und sagten: Ibrahim ibn Sa'd überlieferte uns (und sagte): Ibn Shihab überlieferte uns von 'Ata ibn Yazid Al-Laythi, von Abu Hurairah رضي الله عنه , dass die Leute zum Gesandten ﷺ sagten: "O Gesandter Allahs, werden wir unseren Herrn am Tag der Auferstehung sehen?"

433. Und mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdur-Razzaq überlieferte uns (und sagte): Ma'mar erzählte uns, von Az-Zuhri, von 'Ata ibn Yazid Al-Laythi, von Abu Hurairah رضي الله عنه ,der sagte: Die Leute sagten: "O Gesandter Allahs, werden wir unseren Herrn am Tag der Auferstehung sehen?"

434. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdur-Razzaq erzählte uns erneut (und sagte): Mamar erzählte uns, von Az-Zuhri über Seine - 'azza wa jalla - Worte: (Jede Gemeinschaft wird zu ihrer Aufzeichnung gerufen werden.} (AI-Jathiyah 45:28) Von 'Ata ibn Yazid Al-Laythi, von Abu Hurairah رضي الله عنه ,der sagte: Die Menschen sagten: O Gesandter Allahs, werden wir unseren Herrn - 'azza wa jalla - am Tag des jüngsten Gerichts sehen?' Der Prophet ﷺ antwortete: 'Habt ihr Schwierigkeiten bezüglich der Sonne, wenn keine Wolken (um sie herum) sind?' Sie sagten: 'Nein, O Gesandter Allahs.' Er sagte: Ihr werdet Ihn sicherlich am Tag des Jüngsten Gerichts so sehen. Allah wird die Menschen versammeln und dann sagen: 'Wer auch immer etwas angebetet hat, soll ihm folgen.' Also wird jeder, der den Mond angebetet hat, dem Mond folgen, und jeder, der die Sonne angebetet hat, wird der Sonne folgen, und diejenigen, die die Tawaghit angebetet haben, werden den Tawaghit folgen. Übrig bleibt diese Ummah und ihre Munafiqun. Dann wird Allah in einer anderen Form als der, die sie kannten, zu ihnen kommen und sagen: Ich bin euer Herr.' Da werden sie sagen: 'Wir suchen Zuflucht bei Allah vor dir. Wir werden hier bleiben, bis unser Herr zu uns kommt, und wenn unser Herr kommt, werden wir Ihn erkennen.' Er sagte: 'Dann wird Allah in der Form zu ihnen kommen, die sie kennen, und Er wird sagen: 'Ich bin euer Herr.' Und sie werden sagen: 'Du bist unser Herr', und sie werden Ihm folgen.' Er sagte: 'Dann wird eine Brücke über das Höllenfeuer errichtet werden.' Der Prophet ﷺ sagte: 'Dann werde ich der erste sein, der sie überquert, und das Gebet der Gesandten an jenem Tag wird sein: O Allah, gewähre Sicherheit, O Allah, gewähre Sicherheit. Und auf ihr (die Brücke) sind Haken, ähnlich den Dornen von Sa'dan, außer dass niemand ihre wahre Größe außer Allah kennt, und sie werden die Menschen gemäß ihren Taten ergreifen.' Und er erwähnte den Hadith in seiner vollen Länge.

435. Mus'ab ibn 'Abdillah Az-Zubayri erzählte uns (und sagte): 'Abdul-'Aziz (d.h. der Sohn von Muhammad ibn Abi 'Ubayd Ad-Darawardi) erzählte es uns, von 'Ala ibn 'Abdir-Rahman, von seinem Vater, von Abu Hurayrah.

436. Und mein Vater erzählte mir (und sagte): Haytham ibn Khārijah erzählte uns (und sagte): Hafs ibn Maysarah und Qutaybah informierten uns und sagten: 'Abdul-'Aziz informierte uns, von 'Ala, von seinem Vater, von Abu Hurayrah, dass der Prophet ﷺ sagte: 'Allah wird die Menschen am Tag des jüngsten Gerichts auf einer einzigen Ebene versammeln, dann wird der Herr der Welten zu ihnen kommen und sagen: 'Wahrlich, jede Ummah wird dem folgen, was sie zuvor angebetet hat.'' Und er erwähnte den Hadith. Da fragten sie: Werden wir Ihn sehen, O Gesandter Allahs?' Er antwortete: 'Habt ihr Schwierigkeiten dabei, den Mond in der Nacht des Vollmonds zu sehen?' Sie sagten: 'Nein.' Er sagte: 'Dann werdet ihr sicherlich auch keine Schwierigkeiten haben, Ihn zu dieser Zeit zu sehen. Dann wird Er sich verbergen, und dann wird Er erscheinen und ihnen Seine Existenz offenbaren, dann wird Er sagen: 'Ich bin euer Herr, folgt mir. Dann werden die Muslime aufstehen, und die Brücke (über das Höllenfeuer) wird errichtet, und sie werden sie wie gute Reiter auf Pferden und Kamelen überqueren, und ihr Gebet darauf wird sein: Gewähre Sicherheit, gewähre Sicherheit.' Und er erwähnte den Hadith in seiner vollen Länge bis zum Ende."

437. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir (und sagte): Isma'il ibn Ibrahim erzählte uns (und sagte): Hisham Ad-Dastuwai erzählte uns, von Qatadah, von Safwan ibn Muhriz, der sagte: Ein Mann sagte zu Ibn 'Umar رضي الله عنه :Was hast du den Propheten ﷺ in privaten Gesprächen sagen hören?' Er sagte: Ich hörte ihn sagen: 'Der Mumin wird am Tag des Gerichts seinem Herrn - 'azza wa jalla - nahegebracht, bis Er Seinen Schatten über ihn legt und ihn gesteht, seine Sünden zuzugeben. Da wird Er sagen: 'Erkennst du (deine Sünden)?' Und er wird sagen: 'Mein Herr, ich erkenne sie.'' Er sagte: 'Dann wird Er sagen: Wahrlich, Ich habe sie für dich in der Dunya bedeckt, und heute vergebe Ich sie dir' Dann wird ihm das Buch seiner guten Taten gegeben. Doch was die Kuffar nd die Heuchler betrift, so werden sie vor den Zeugen offen gerufen: (Diese sind diejenigen, die gegen ihren Herrn gelogen haben.) (Hud 11:18)

438. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir (und sagte): Abu Mu'awiyah, Ibn Tumayr und Waki' Al-Ma'ni erzählten uns und sagten: Al-A'mash erzählte uns, von Khaythamah, von 'Adi ibn Hatim, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: 'Es wird unter euch keinen Mann geben, außer dass Allah - 'azza wa jalla - am Tag des Jüngsten Gerichts mit ihm sprechen wird, und es wird keinen Dolmetscher zwischen ihnen geben. Dann wird er nach rechts schauen und nichts sehen außer dem, was er vor sich geschickt hat. Dann wird er nach links schauen und nichts sehen außer dem, was er vor sich geschickt hat. Dann wird er nach vorne schauen, und da wird Feuer sein.' Dann sagte der Gesandte Allahs ﷺ :Wer von euch in der Lage ist, sein Gesicht vor dem Feuer zu schützen, selbst mit der Hälfte einer Dattel, der soll es tun.' Und Waki' sagte: 'Es wird niemanden unter euch geben, außer dass Allah - azza wa jalla - mit ihm sprechen wird.'"

439. Abu Bakr ibn Abi Shaybah erzählte uns (und sagte): Hafs ibn Ghiyath erzählte uns, von AI-Amash, von Khaythama, von 'Adi ibn Hatim, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: 'Es wird niemanden unter euch geben, außer dass Allah

- 'azza wa jalla - mit ihm am Tag der Auferstehung sprechen wird, und es wird weder einen Dolmetscher zwischen ihnen geben noch einen Türhüter.' Er sagte: Und der Gesandte Allahs ﷺ sagte: 'Schützt euch vor der Hölle, selbst mit der Hälfte einer Dattel (die ihr in Wohltätigkeit gebt)."

440. Harun ibn Abdillah erzählte mir (und sagte): Abu Usamah erzählte uns, von Al-A'mash, von Khaythamah, von 'Adī ibn Hatim, vom Gesandten Allahs ﷺ , ähnlich wie im vorherigen Hadith, und er fügte hinzu: 'Es wird weder einen Dolmetscher zwischen Ihm und ihm geben noch einen Türhüter, der ihn am Eintritt hindern wird.''

441. Muhammad ibn Abi Bakr Al-Muqaddami erzählte mir (und sagte): Abu 'Awānah erzählte uns, von 'Abdul-Malik ibn 'Umayr, von mehreren Personen, von Adi ibn Hatim رضي الله عنه ,dass der Gesandte Allahs ﷺ während er saß - sagte: 'Es wird niemanden unter euch geben, außer dass er vor Allah - azza wa jalla - präsentiert wird, und es wird keinen Dolmetscher zwischen Ihm und ihm geben. Er (d.h. der Diener) wird sich nach rechts und links drehen und nichts sehen außer der Hölle. Wer also in der Lage ist, sein Gesicht vor der Hölle zu schützen, selbst mit der Hälfte einer Dattel, der soll es tun.'"

442. Muhammad ibn Ishāq As-Saghani erzählte mir (und sagte): Dahhak ibn Makhlad erzählte uns (und sagte): Sa'dan ibn Bishr erzählte uns (und sagte): Abu Al-Mujahid At-Tai erzählte uns (und sagte): Muhil ibn Khalifah erzählte uns von 'Adi ibn Hatim, der sagte: Ich war mit dem Gesandten Allahs ﷺ ,als er sagte: 'Jeder von euch wird wahrlich vor Allah - 'azza wa jalla - stehen, und es wird keinen Türhüter geben, der ihn am Eintritt hindern wird, noch einen Dolmetscher, der für ihn übersetzt.' Und er erwähnte den Hadith.

443. Abu Amir Al-'Aqadi berichtete mir und sagte: Hawtharah ibn Ashras ibn 'Awn ibn Mujāshshir ibn Hujayr ibn Ar-Rabi berichtete mir und sagte: Hammad ibn Salamah informierte uns, von Thabit Al-Bunani, von 'Abdur-Rahman ibn Abi Layla, von Suhayb رضي الله عنه ,vom Gesandten Allahs ﷺ bezüglich Seiner - erhaben und verherrlicht sei Er - Worte: (Für diejenigen, die Gutes tun, gibt es den besten (Lohn) und mehr.} (Yunus 10:26) Er ﷺ sagte: "Die beste (Belohnung) ist das Paradies. Und die zusätzliche Belohnung ist, dass sie Sein Antlitz anschauen - 'azza wa jalla. (Keine Finsternis wird ihre Gesichter bedecken, noch Demütigung.} (Yunus 10:26) - Nachdem sie Ihn angeschaut haben."

444. Und Abu Khaythamah berichtete mir und sagte: Rawh ibn Aslam berichtete uns und sagte:
Hammad ibn Salamah berichtete uns und sagte: Thabit berichtete uns, von 'Abdur-Rahman ibn Abi Layla, von Suhayb, dass der Gesandte Allahs ﷺ bezüglich dieses Verses sagte: {Für diejenigen, die Gutes tun, ist das Beste und noch mehr vorbereitet.} (10:26)
Er sagte: "Es ist, Allah 'azza wa jalla anzuschauen."

445. Ubayd-Allah ibn 'Umar Al-Qawariri berichtete mir und sagte: Hammad (das heißt, ibn Zayd) berichtete uns und sagte: habit berichtete uns, von 'Abdur-Rahman ibn Abi Layla, der sagte: (Für diejenigen, die Gutes tun, ist das Beste und noch mehr vorbereitet.} - Er sagte: "Das Beste (die beste Belohnung) ist das Paradies. Und das Mehr (die zusätzliche Belohnung) ist, dass sie Sein Angesicht betrachten - 'azza wa jalla."

446. Dein Vater, möge Allah ihm Gnade erweisen, berichtete mir und sagte: 'Abdur-Rahman ibn Mahdi berichtete uns und sagte: Hammad ibn Salamah berichtete uns, von Abdur-Rahman ibn Abi Layla, von Suhayb رضي الله عنه , vom Propheten ﷺ ,der sagte: "Wenn die Bewohner des Paradieses ins Paradies eintreten und die Bewohner der Hölle in die Hölle eintreten." Und er erwähnte den Hadith. "Dann wird Er den Schleier entfernen, und Allah - erhaben und verherrlicht sei Er - wird sich ihnen zeigen. Und Allah - erhaben und verherrlicht sei Er - hat ihnen nichts lieber gemacht, als Ihn anzuschauen."

447. Ibrahim ibn Nasr At-Tirmidhi berichtete mir und sagte: Hushaym berichtete uns, von Yala ibn 'Ata, von Waki" ibn 'Udus, von seinem Onkel Abu Razin Al-'Uqayli, der sagte: Ich fragte: "O Gesandter Allahs, werden wir alle unseren Herrn - 'azza wa jalla - am Tag des Gerichts sehen, während wir allein mit Ihm sind?" Er sagte: "Ja." Ich fragte: "O Gesandter Allahs, und was ist das Zeichen dafür in Seiner Schöpfung?" Er sagte: "Seht ihr nicht alle den Mond in der Nacht des Vollmonds, während ihr allein mit ihm seid?" Er sagte: Ich sagte: "Ja, in der Tat." Er sagte: "Allah ist noch gewaltiger."

448. Zuhayr ibn Harb berichtete mir, von Yazid ibn Harun (der sagte): Hammad ibn Salamah berichtete uns, von Ya'la ibn 'Ata, von Waki ibn 'Udus, von seinem Onkel Abu Razin Al-'Uqayli رضي الله عنه ,der sagte: Ich sagte: ,O Gesandter Allahs, werden wir alle unseren Herrn - 'azza wa jalla - am Tag der Auferstehung sehen, und was ist das Zeichen dafür in Seiner Schöpfung?" Er sagte: "O Abu Razin, seht ihr nicht alle den Mond, während ihr allein mit ihm seid?" Ich sagte: "Ja, in der Tat." Er sagte: "Allah ist noch gewaltiger."

449. Abu Khaythamah berichtete mir und sagte: Bishr ibn As-Sarri berichtete uns und sagte: Hammad ibn Salamah berichtete uns, von Thabit, von Abdur-Rahman ibn Abi Layla, von Suhayb (möge Allah mit ihm zufrieden sein), vom Propheten ﷺ ,der sagte: "Wenn die Bewohner des Paradieses ins Paradies eintreten und die Bewohner der Hölle in die Hölle eintreten, wird ein Rufer ausrufen: 'O ihr Bewohner des Paradieses, ihr habt wahrhaftig ein Treffen mit Allah.' Da werden sie sagen: 'Hast Du nicht unsere Waagschalen schwer gemacht? Hast Du nicht unsere Gesichter weiß gemacht? Hast Du uns nicht ins Paradies eingelassen und uns vor der Hölle gerettet?"' Er sagte: "Dann wird Er - 'azza wa jalla sich ihnen zeigen, und sie werden Ihn anblicken. Und Allah - 'azza wa jalla - wird den Bewohnern des Paradieses nichts geben, was ihnen lieber ist als den Blick auf Ihn."

450. Mein Vater, möge Allah ihm رَحِمَهُ اللهُ , berichtete mir und sagte: Yazid lbn Harun berichtete uns und sagte: Hammad ibn Salamah berichtete uns, von Ya'la ibn 'Ata, von Waki" ibn Hadas, von seinem Onkel Abu Razin Al-Uqayli, der sagte: "O Gesandter Allahs, wo war unser Herr - 'azza wa jalla - bevor Er Seine Schöpfung erschuf?" Er sagte: "Er war in Wolken, unter Ihm war Leere und über Ihm war Leere. Dann erschuf Er Seinen Thron über dem Wasser."

451. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ berichtete mir und sagte: Yazid ibn Harun berichtete uns und sagte: Hammad ibn Salamah berichtete uns, von Ya'lā ibn 'Atā, von Waki' ibn 'Udus, von seinem Onkel Abu Rāzin Al-'Uqayli, der sagte: Ich fragte: "O Gesandter Allahs, werden wir alle unseren Herrn - 'azza wa jalla - am Tag der Auferstehung sehen, und was ist das Zeichen dafür in Seiner Schöpfung?" Er sagte: "O Abu Razin, seht ihr nicht alle den Mond, während ihr allein mit ihm seid?" Ich sagte: "Ja, in der Tat." Er sagte: "Allãh -'azza wa jalla - ist noch größer."

452. Mein Vater, رَحِمَهُ اللهُ berichtete mir und sagte: Yazid ibn Harun berichtete uns und sagte: Hammad ibn Salamah berichtete uns, von Ya'la ibn 'Ata, von Waki' ibn Hadas, von seinem Onkel Abu Rāzin - Hasan sagte: Al-'Uqayli - vom Propheten ﷺ , der sagte: "**Unser Herr - 'azza wa jalla - lacht über die Verzweiflung Seiner Diener, obwohl Er es bald ändert.**" Abu Razin sagte: Ich fragte: "O Gesandter Allahs, lacht der Allmächtige Herr -'azza wa jalla -?" Er sagte: "Ja." Ich sagte: "**Ein Herr, der lacht, wird uns niemals das Gute vorenthalten.**" Hasan sagte in seiner Überlieferung: Dann sagte er ﷺ " :**Ja, ein Herr, der lacht, wird uns niemals das Gute vorenthalten**"

453. Abu Uthmān Sa'id ibn 'Abdil-Jabbar erzählte mir, während er mir aus seinem Buch in Basra diktierte (und sagte): Hammad ibn Salamah erzählte uns (und sagte): Ya'la ibn 'Atā erzählte uns von Waki ibn Hadas, von seinem Onkel Abu Razin, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Unser Herr - azza wa jalla - lacht über die Verzweiflung Seiner Diener, obwohl Er es bald ändert. "Also sagte Abu Razin: „Und lacht der Herr - azza wa jalla -? "Er sagte: „Ja. Von einem Herrn, der lacht, wird uns das Gute nicht vorenthalten."

454. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir und sagte: Bahz ibn Asad und Hasan ibn Musa Al-Ashyab erzählten uns und sagten: Hammad ibn Salamah berichtete uns und sagte: Ya'la ibn 'Ata berichtete uns von Waki ibn 'Udus, von seinem Onkel Abu Razin Al-'Uqayli, der sagte: "O Gesandter Allahs - möge Allah Seinen Frieden auf dich senden - wird jeder von uns am Tag der Auferstehung seinen Herrn sehen, und was ist das Zeichen dafür in Seiner Schöpfung?" Da sagte der Gesandte Allahs ﷺ " :Schaut ihr alle nicht allein auf den Mond?" Er sagte: "Ja, in der Tat." Er sagte: "Allah '-azza wa jalla - ist noch größer."

455. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir (und sagte): „Abdur-Rahman ibn Mahdi und Bahz (beide) erzählten uns und sagten: Hammad ibn Salamah erzählte uns, von Yala ibn Alā, von Wakī ibn Hadas, von seinem Onkel Abu Razin - Bahz sagte in seinem Hadith: Al-Uqayli - der sagte: „Ich sagte: ‚O Gesandter Allahs, wie werden

wir unseren Herrn 'azza wa jalla sehen?" Und Bahz sagte in seinem Hadith: "Wird jeder von uns am Tag der Auferstehung seinen Herrn - azza wa jalla - sehen, und was ist das Zeichen dafür in Seiner Schöpfung?" Da sagte der Gesandte Allahs ﷺ : "Schaut ihr nicht allein auf den Mond?" Er sagte: Ich sagte: "Ja, in der Tat." Er sagte: "Allah - 'azza wa jalla - ist noch größer."

456. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir und sagte: 'Abdur Rahman ibn Mahdi und Abu Sufyan (d.h. Al-Ma'mari) erzählten uns, von Sufyan, von Layth, von Mujahid, der sagte: "Die Himmel und die Erde im Vergleich zum Kursi sind wie ein Ring in der Wüste."

457. Mein Vater erzählte mir und sagte: Rawh ibn 'Ubadah erzählte uns, und sagte: Ibn Juray) erzählte uns, und sagte: Abu Az-Zubayr informierte mich, dass er Jabir ibn 'Abdillah رضي الله عنه gehört hat, als er nach den Wurud gefragt wurde. Da sagte er: „Am Tag der Auferstehung werden wir auf solche und solche Weise versammelt werden - schau, das bedeutet: Über den Menschen.[10]" Er sagte: "Dann werden die Nationen nach ihren Götzen und

dem, was sie angebetet haben, gerufen. Die ersten zuerst und so weiter. Dann wird unser Herr -'azza wa jalla - danach kommen und sagen: Worauf wartet ihr?' Sie werden sagen: Wir warten auf unseren Herr 'azza wa jalla' Da wird Er sagen: Ich bin euer Herr.' Dann werden sie sagen: "Nicht, bevor wir dich ansehen.' Dann wird Er sich ihnen lachend zeigen." Er sagte: "Dann wird Er mit ihnen gehen, und sie werden Ihm folgen. Und Er wird jedem von ihnen - sowohl Heuchler als auch Muminin- ein Licht geben. Dann werden sie Ihm folgen. Und über der Brücke über der Hölle gibt es Haken und Dornen, die nehmen, wen Allah will.
Dann wird das Licht der Heuchler ausgehen und die Muminin werden gerettet. Die erste Gruppe wird gerettet sein, und ihre Gesichter werden leuchten wie der Mond in einer Vollmondnacht; siebzigtausend, die nicht zur Rechenschaft gezogen werden. Dann diejenigen, die nach ihnen kommen,
(ihre Gesichter werden) wie das Licht der Sterne am Himmel sein. Dann genauso. Dann wird die Fürsprache erlaubt, bis jeder, der La ilaha illa Allah gesagt hat und in seinem Herzen Gutes von der Größe eines kleinen Haares hatte, aus der Hölle austreten wird. Sie werden auf den Hof des Paradieses gestellt, und die Bewohner

[10] Im Buch von Ibn Abi Khaythamah über Ka'b ibn Malik رضي الله عنه heißt es: Die Menschen werden am Tag der Auferstehung auf einem Hügel versammelt sein, und meine Ummah auf einem anderen Hügel." Und At-Tabari erwähnte in "At-Tafsir" den Hadith von Ibn 'Umar: 'Dann wird er (d.h. Muhammad ﷺ (und seine Ummah auf einem Haufen über den Menschen aufsteigen. Und er enwähnte den Hadith von Kab ibn Malik رضي الله عنه " ;Die Menschen werden am Tag der Auferstehung versammelt sein, und ich und meine Ummah werden auf einem Hügel sein," lyyad sagte; All dies zeigt, was im Hadith geändert wurde, und dass dieser Teil für den Erzähler unklar war oder gelöscht wurde. Er drückte dies aus, indem er sagte: 'So und so', und er erklärte es durch seine Worte: 'Dies bedeutet: Über den Menschen', und davor schrieb er: 'Schau hin', um den Leser darauf aufmerksam zu machen. Dann sammelten die Übermittler alles und ordneten es so an, als ob es ein Teil des Hadith-Textes wäre, so wie du es sehen kannst." (Sharh Sahih Muslim 3/47)

des Paradieses werden Wasser auf sie sprühen, bis sie wachsen, wie Samen, wenn sie von der Flut erreicht werden. Dann wird er fragen, bis er die Welt und das Zehnfache davon erhält, zusammen damit."

458. Al-'Abbas ibn Muhammad Ad-Duri erzählte mir aus seinem Buch und sagte: Yahya ibn Main erzählte mir und sagte: Hajjaj erzählte uns, von Ibn Jurayj (der sagte): Abū Az-Zubayr informierte mich, dass er Jabir nach dem Wurud (der Ankunft) befragt hörte. Da sagte er: "Wir werden auf solche und solche Weise sein - Schau; das bedeutet: Über den Menschen - dann werden die Nationen nach ihren Götzen und dem, was sie früher angebetet haben, gerufen. Die ersten zuerst und so weiter. Dann wird danach unser Herr - 'azza wa jalla - laufend kommen und sagen: Worauf wartet ihr?' Sie werden sagen: 'Auf unseren Herrn.' Dann wird Er sagen: Ich bin euer Herr.' Dann werden sie sagen: 'Nicht, bevor wir Dich ansehen.' Dann wird Er sich ihnen lachend zeigen." Und er erwähnte den Hadith in seiner vollen Länge.

459. Mein Vater, رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir und sagte: Yazid ibn Harun erzählte uns: Hammad ibn Salamah berichtete uns, von Thabit Al-Bunāni, von 'Abdur-Rahman ibn Abi Layla, von Suhayb رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Der Schleier wird gehoben, und sie werden Ihn anschauen. Bei Allah, Allah wird nichts ihnen Lieberes geben als das." Dann rezitierte der Gesandte Allahs ﷺ } :Für diejenigen, die Gutes tun, gibt es das Beste (Belohnung) und noch mehr.} (Yunus 10:26)

460. Abdul-Ala ibn Hammad An-Narsi erzählte mir und sagte: Umar ibn Yunus berichtete uns von Jahdam ibn 'Abdillah An-Nafisi (der sagte): Abu Taybah berichtete uns von "Uthman ibn Umayr, von Anas ibn Malik (radiAllahu 'anhu), der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Jibril kam zu mir, und in seiner Hand war ein weißer Spiegel mit einem schwarzen Fleck darauf. Also sagte ich: Was ist das, O Jibril?' Er sagte: Dies ist der Freitag, den dein Herr dir präsentiert, damit er ein Id (Fest, Feier) für dich und dein Volk sein soll, das nach dir kommen wird. Du wirst der Erste sein, und die Juden und die Christen werden nach dir folgen.' Also sagte ich: 'Und was haben wir darin?' Er sagte: 'Du hast Gutes darin. In ihm hast du eine Stunde, wer in dieser Stunde seinen Herrn - 'azza wa jalla - um etwas Gutes anruft, wird einen Anteil haben, den Allah - azza wa jalla - ihm geben wird, oder er wird keinen Anteil haben, und stattdessen wird etwas Größeres für ihn reserviert sein. Oder er sucht in ihr Zuflucht vor etwas Bösem, das für ihn geschrieben ist, außer dass Allah ihm Zuflucht vor etwas gewähren wird, das größer ist als das. Wenn es also der Tag des Jumu'ah ist, steigt Er - tabaraka wa ta'ala - auf Seinen Kursi herab. Dann wird der Kursi von Kanzeln aus Licht umgeben. Dann werden die Propheten kommen, bis sie sich daraufsetzen. Dann werden die Kanzeln von goldenen Stühlen umgeben. Dann werden die Wahrhaftigen und die Märtyrer kommen, bis sie sich daraufsetzen. Dann werden die Bewohner des Paradieses kommen und sich auf den Hügeln setzen. Dann wird ihr Herr - 'azza wa jalla - sich ihnen zeigen, damit sie Sein Antlitz sehen können." 'Abdul-A'la wiederholte es zwei Mal: "Während Er sagt: 'Ich bin derjenige, der

Mein Versprechen an euch erfüllt hat und Meine Gnade auf euch vervollkommnet hat. Dies ist der Ort Meiner Großzügigkeit, also bittet Mich (um was auch immer ihr wollt).' So werden sie Ihn um (Sein) Wohlgefallen bitten. Da wird Er sagen: 'Mein Wohlgefallen hat (euch den Eintritt in) Meinen Aufenthalt (d.h. das Paradies) ermöglicht. Und für euch ist Meine Großzügigkeit, also bittet Mich.' So werden sie Ihn bitten, bis ihre Wünsche enden. Dann wird für sie geöffnet, was kein Auge gesehen hat, kein Ohr gehört hat, und es ist keinem Menschen je in den Sinn gekommen, (und dies wird dauern) so lange, wie es dauert, dass die Menschen am Tag des Jumu'ah kommen und gehen. Dann wird Er auf Seinen Kursi aufsteigen, und die Wahrhaftigen und die Märtyrer werden mit Ihm aufsteigen, und die Bewohner der Räume werden in ihre Räume zurückkehren. Und es (die Räume) sind weiße Perlen, die keine Schnitte und keine Risse haben, oder ein roter Rubin, oder ein Juwel mit Grün darin." Oder er sagte: "Davon." Oder wie er sagte. "Und von ihnen gibt es Räume und Türen, geordnet, ihre Flüsse sind in ihrer Nähe, ihre Früchte sind in ihnen (und so sind) ihre Frauen und Diener. So gibt es nichts, worin sie mehr Bedarf haben als am Tag des Juma'an, um durch ihn in Ehre zu wachsen und um durch ihn auf das Antlitz 'azza wa jalla zu schauen. Und deshalb wurde es der Tag der Vermehrung genannt." Oder wie er sagte.

461. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir und sagte: Abu Mu'awiyah berichtete uns und sagte: 'Abdul-Malik ibn Abjar berichtete uns, von Thuwayr ibn Abi Fākhitah, von Ibn 'Umar رضي الله عنه, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte:
"Die Leute des Paradieses auf der niedrigsten Stufe sind diejenigen, die ihre Besitztümer für zweitausend Jahre betrachten werden. Er wird sehen, was am weitesten entfernt ist, genauso wie er das sehen wird, was am nächsten ist. Er wird seine Frauen, seine Betten und seine Diener betrachten. Und wahrlich, diejenigen von ihnen mit der höchsten Stufe sind diejenigen, die das Antlitz Allahs - 'azza wa jalla - zweimal am Tag betrachten werden."

462. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir und sagte: Husayn ibn Muhammad berichtete uns und sagte: Israil berichtete uns, von Thuwayr, von Ibn 'Umar رضي الله عنه, der es dem Propheten ﷺ zuschrieb: "Wahrlich, die Leute des Paradieses auf der niedrigsten Stufe sind diejenigen, die ihre Gärten, ihren Segen, ihren Diener und ihr Bett tausend Jahre lang betrachten. Und wahrlich, diejenigen, die bei Allah am meisten geehrt sind, sind diejenigen, die Sein Antlitz am Morgen und Abend betrachten." Dann rezitierte er:
(An jenem Tag werden einige Gesichter strahlen - auf ihren Herrn blickend.) (Al-Qiyamah 75:22-23)

463. 'Īsā ibn Salim Abu Sa'id Ash-Shashi erzählte mir und sagte: Abu Malih berichtete uns, von Furat ibn Salman, der sagte: Abu Burdah ibn Abi Musa kam zu Sulayman ibn 'Abdul-Malik wegen einiger Bedürfnisse. Dann sagte er: Ich habe meinen Vater vom Gesandten Allahs ﷺ sprechen hören, der sagte: "Wenn Allah - 'azza wa jalla - die ersten Generationen und die letzten Generationen auf einer Ebene versammelt." Er sagte: "Dann wird ein Rufer aus dem Himmel rufen." Und er berichtete den Hadith. Er sagte: "Dann wird Er sich ihnen zeigen." Dann sagte

'Umar ibn 'Abdul-'Aziz zu ihm: "Ich bitte dich bei Allah, außer Dem es keinen Anbetungswürdigen gibt. Du hast diesen Hadith tatsächlich von deinem Vater gehört, der ihn vom Gesandten Allahs ﷺ überlieferte?" Er sagte: "Ja, bei Allah, außer Dem es keinen Anbetungswürdigen gibt. Ich habe meinen Vater den Hadith mehr als einmal, zweimal und dreimal vom Gesandten Allahs ﷺ erwähnen hören." Dann sagte 'Umar ibn 'Abdul-'Aziz: "Ich habe im Islam keinen Hadith gehört, der mir lieber ist als dieser."

464. Muhammad ibn Ishaq As-Saghāni erzählte mir und sagte: Sulayman ibn Harb berichtete uns und sagte: Hammad ibn Salamah berichtete uns und sagte: 'Ali ibn Zayd Jud'an berichtete uns von 'Umarah Al-Qurashi, von Abu Burdah ibn Abi Musa, von seinem Vater رضي الله عنه, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Unser Herr -'azza wa falla - wird sich uns am Tag der Auferstehung lachend zeigen."

465. Muhammad ibn 'Abdillah Ar-Ruzzi erzählte mir und sagte: Mu'tamir ibn Sulayman berichtete uns und sagte: Mein Vater berichtete mir von Aslam Al-ljli, von Abu Mirāyah, von Abu Musa - als er ihnen etwas von ihrer Sunnah lehrte - sagte er: Als er ihnen etwas überlieferte, wurden ihre Blicke abgewendet. Er sagte: "Was hat eure Blicke von mir abgewandt?" Sie antworteten: "Der Mond." Er sagte: "Wie wird es dann sein, wenn ihr Allah - 'azza wa jalla - klar seht?"

466. Abu Ar-Rabi Az-Zahrāni erzählte mir und sagte: Hammad ibn Zayd berichtete uns und sagte: 'Ata (d.h. ibn As-Saib) überlieferte uns von seinem Vater, der sagte: 'Ammar führte uns im Gebet an und verkürzte es. Einige der Leute sagten zu ihm: "Du hast es wirklich leicht gemacht." Oder ähnliche Worte. Da sagte er zu ihm: "Ich habe Allah - tabaraka wa ta'ala - mit einigen Bittgebeten angerufen, die ich vom Gesandten Allahs ﷺ gehört habe." Er sagte: Als 'Ammar ging, folgte ihm ein Mann - und dieser Mann ist mein Vater - und fragte ihn nach dem Bittgebet. Dann kam er zurück und berichtete darüber. Da sagte er: "O Allah, bei Deinem Wissen über das Verborgene und Deiner Macht über die Schöpfung, lass mich leben, solange das Leben gut für mich ist. Und nimm mein Leben, wenn der Tod besser für mich ist. Und ich bitte Dich um ein angenehmes Leben nach dem Tod, und ich bitte Dich um das Vergnügen, auf Dein Antlitz zu schauen und mich auf das Treffen mit Dir zu freuen."

467. Abu Bakr und Uthmān, die beiden Söhne von Abu Shaybah, erzählten mir und sagten: Muawiyah ibn Hisham berichtete uns, von Sharik, von Abu Hāshim, von Abu Mijlaz, von Qays ibn Abbad, der sagte: 'Ammar sagte ein Gebet, und es schien, als ob sie es nicht mochten, also sagte er: "Ich habe wahrlich ein Bittgebet gesprochen, das ich vom Gesandten Allahs ﷺ gehört habe: 'O Allah, bei Deinem Wissen über das Verborgene und Deiner Macht über die Schöpfung, lass mich leben, solange Du weißt, dass das Leben gut für mich ist. Und ich bitte Dich um die Furcht vor Dir, sei es im Verborgenen oder offen, und ich bitte Dich, die Wahrheit zu sprechen, wenn ich zornig bin und wenn ich erfreut bin. Und ich bitte Dich um Maßhalten sowohl in Armut als auch im Reichtum. Und ich bitte

Dich um einen Segen, der nicht endet, und um die Freude des Auges, die nicht vergeht, und um ein angenehmes Leben nach dem Tod. Und die Freude, auf Dein Antlitz zu schauen, und das Verlangen nach dem Treffen mit Dir. Und ich suche Zuflucht bei Dir vor einer Katastrophe, die schadet, und vor einer Versuchung, die in die Irre führt.'

468. Mein Vater erzählte mir und sagte: Sufyan ibn 'Uyaynah berichtete uns von 'Amr, von Yahya ibn Ja'dah, der sagte: Er (d.h. 'Ammar) pflegte zu sagen: "Ich bitte Dich um die Furcht vor Dir, sei es im Verborgenen oder offen, und um die Freude des Blicks auf Dein Antlitz."

469. Muhammad ibn Ishaq As-Saghani erzählte mir und sagte: Abu Khalid Al-Qurashi berichtete uns und sagte: Bashir ibn Al-Muhajir berichtete uns von 'Abdulla ibn Buraydah, von seinem Vater, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Es wird niemanden unter euch geben, der nicht am Tag der Auferstehung bei Allah - 'azza wa jalla - sein wird. Es wird keinen Schleier zwischen Ihm und ihm geben, noch einen Dolmetscher."

470. Zakariyya ibn Yahya Al-Wasiti رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir und sagte: Ibn Abi Zaidah berichtete uns und sagte: Mein Vater berichtete uns von Abu Ishaq, von 'Amir ibn Sa'd Al-Bajali, der sagte: Abu Bakr رضي الله عنه rezitierte oder jemand rezitierte vor ihm: {Für diejenigen, die Gutes tun, gibt es die beste Belohnung und noch mehr.} (Yunus 10:26) Also sagte er: "Wisst ihr, was das 'noch mehr' ist? Es ist das Betrachten unseres Herrn 'azza wa jalla."

Abu Al-Hasan sagte: Ich hörte Abdullah sagen: Ich hörte einige der Gelehrten sagen, dass sie Waki nach den Ahadith über die Ruyah (das Schauen auf Allah im Jenseits) befragt haben und er überlieferte sie. Dann sagte er: "Macht die Jahmiyyah mit diesen Ahadith traurig (oder bedeckt sie damit)." Zweimal.

471. Mein Vater erzählte mir und sagte: Waki berichtete uns und sagte: Israil überlieferte uns von Abu Ishaq, von 'Amir ibn Sa'd Al-Bajalī, von Abu Bakr رضي الله عنه (in Bezug auf den Vers): {Für diejenigen, die Gutes tun, gibt es die beste Belohnung und noch mehr.) (Yunus 10:26)
Er sagte: "Das 'noch mehr' ist das Betrachten des Angesichts Allahs, des Erhabenen."

472. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir: Muhammad ibn Ja'far berichtete uns von Shubah, von Abu Ishaq, von 'Amir ibn Sa'd in Bezug auf diesen Vers: (Für diejenigen, die Gutes tun, ist das Beste (Belohnung) und noch mehr.) (Yunus 10:26); Er sagte: "Das Mehr ist, das Angesicht des Ar-Rahman - azza wa jalla - anzuschauen."

473. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ berichtete mir und sagte: Waki berichtete uns und sagte: Israil berichtete uns von Abu Ishaq, von Muslim ibn Nadhir As-Sa'dī, von Hudhayfah, bezüglich des Verses: {Für diejenigen, die Gutes tun, ist das Beste und

noch mehr) (Yunus 10:26). Er sagte: "Das Mehr ist, das Angesicht Allahs, azza wa jalla, anzuschauen."

474. Mein Vater berichtete mir und sagte: Waki' berichtete uns von Sharik, von Hilal ibn Humayd, von 'Abdullah ibn Hakim (der sagte): Ich hörte Ibn Mas'ud (möge Allah mit ihm zufrieden sein."

475. Uthmān ibn Abi Shaybah berichtete mir und sagte: Waki' berichtete uns und sagte: Sharik berichtete uns von Hilal ibn Abu Humayd, von 'Abdullah ibn 'Ukaym (der sagte): Ich hörte lon Mas'ūd رضي الله عنه und er begann, indem er schwor, bevor er sprach: Es gibt niemanden unter euch, außer dass sein Herr - Erhaben und majestätisch ist Er - allein mit im sein wird, genauso wie er (d.h. der Diener) allein mit dem Mond in der Vollmondnacht ist. Dann wird Er sagen: 'O Sohn Adams, wie hast du auf die Gesandten geantwortet? Und wie hast du gehandelt in Bezug auf das, was du wusstest?'"

Und der Hadith gemäß dem Wortlaut meines Vaters lautet: Von Waki' (der sagte): Qatan ibn Nusayr Abu 'Abbad Adh-Dhari' berichtete mir und sagte: Ja'far ibn Sulayman berichtete uns und sagte: 'Abdullah ibn Al-Mubarak berichtete uns von Sharik, von Hilal, von 'Abdullah ibn
'Ukaym, der sagte: Ibn Mas'ud رضي الله عنه pflegte zu schwören (und zu sagen): 'Es gibt niemanden unter euch, außer dass sein Herr - Erhaben und majestätisch ist Er - allein mit ihm sein wird.' Und er erwähnte den Hadith."

476. Mahmud ibn Al-'Abbas Al-Khurasani berichtete uns und sagte: 'Abdullah ibn Al-Mubarak berichtete uns und sagte: 'Abdur-Rahman Al-Mas'udi informierte mich von Al-Minhal ibn 'Amr, von Abu 'Ubaydah, von 'Abdullah ibn Mas'ud رضي الله عنه, der sagte: 'Eilt zum Jumu'ah, denn wahrlich Allah - Erhaben und majestätisch ist Er - wird sich den Menschen des Paradieses an jedem Jumu'ah in Dünen aus weißem Kampfer zeigen. Und sie werden Ihm gemäß ihrer Eile zum Jumu'ah in der Welt nahe sein. Dann wird Allah ihnen eine Ehre schaffen, die sie vorher noch nie gesehen haben. Dann kehren sie zu ihren Ehefrauen zurück und berichten ihnen, was für sie geschaffen wurde.' Dann betrat 'Abdullah ibn Mas'ud رضي الله عنه die Moschee und sah zwei Männer. Dann sagte er: Zwei Männer (vor mir) und ich bin der Dritte. Und wenn Allah will, wird Er auch den Dritten mit Segnungen beschenken.'

477. Ahmad ibn Mani' berichtete mir und sagte: 'Ali ibn Thabit berichtete uns, von Musa ibn 'Ubaydah, von Muhammad ibn Ka'b Al-Quradhi, in Bezug auf Seine Worte, Erhaben und Majestätisch ist Er: (Manche Gesichter werden strahlend sein.) (75:22). Er sagte: "Allah - azza wa jalla - hat diese Gesichter strahlend gemacht. Er hat sie schön gemacht, um ihn anzuschauen."

478- Abu Suhayl Al-Hamadhāni berichtete mir: 'Amr ibn 'Awn berichtete uns, von Hushaym, von Fitr ibn Khalifah, von 'Abdur-Rahman ibn Sabit Al-Jumahi

(bezüglich): {Auf ihren Herrn schauend.} (75:23) Er sagte: "Auf das Angesicht ihres Herrn schauend."

479. "Mein Vater berichtete mir und sagte: Hashim ibn Al-Qasim und Husayn ibn Muhammad berichteten uns und sagten: Ibn Al-Mubarak berichtete uns von Al-Hasan in Bezug auf Seine - azza wa jallla - Worte: {An jenem Tag werden einige Gesichter strahlend sein und ihren Herrn anschauen.) (Al-Qiyamah 75:22-23)

Er sagte: "Strahlend (bedeutet): dass Allah sie schön gemacht hat, indem sie ihren Herrn 'azza wa jalla anschauen. Und es ist wirklich richtig, dass sie strahlen werden, wenn sie auf ihren Herrn, den Mächtigen und Erhabenen, schauen."

480. Abu Ar-Rabi' Az-Zahrani berichtete mir (und sagte): Sharik berichtete uns, von Mansur, von Mujahid bezüglich Seiner - 'azza wa jalla - Worte:

(Einige Gesichter werden strahlend sein.} (75:22) Er sagte: "Lachen (aus Freude) während sie auf ihren Herrn schauen."

481. Abu Ma'mar berichtete mir (und sagte): 'Ali ibn Al-Hasan ibn Shaqiq, von Al-Husayn ibn Waqid, von Yazid An-Nahwi, von 'Ikrimah in Bezug auf: (Blickend} (75:23); Er sagte: "Sie werden Ihn mit ihren Blicken ansehen."

482. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ berichtete mir (und sagte): Abu Mu'awiyah berichtete uns (und sagte): Isma'il berichtete uns, von Abu Salih bezüglich Seiner - 'azza wa jalla - Worte: {An jenem Tage werden einige Gesichter strahlend sein.) (Al-Qiyamah 75:22) Er sagte: "Sie werden schön sein, zu ihrem Herrn schauend."

483. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ berichtete mir: Hushaym berichtete uns: Ismā'il ibn Salim berichtete uns, von Abu Salih bezüglich Seiner - 'azza wa jalla - Worte: {Einige Gesichter, die an jenem Tage strahlend sein werden.} (75:22); Er sagte: "(Sie werden) vor Glück erstrahlen, aufgrund der Segnungen, in denen sie sich befinden, während sie ihren Herm anschauen."

484. Muhammad ibn Ishaq As-Saghani berichtete mir (und sagte): Muhammad ibn Humayd berichtete uns (und sagte): Ibrahim ibn Al-Mukhtar berichtete uns, von Ibn Jurayj, von Ata Al-Khurasani, von Ka'b ibn 'Ujrah, vom Propheten ﷺ (bezüglich):

(Für diejenigen, die Gutes tun, gibt es das Beste (an Belohnung) und noch mehr.) (yunus 10:26); Er sagte: „Die Vermehrung ist, das Angesicht ihres Herrn 'azza wa jalla anzusehen."

485. Abu Bakr As-Saghani berichtete mir (und sagte): Abu Nu'aym berichtete uns (und sagte): Salamah ibn Sabur berichtete uns, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه (bezüglich):

(An jenem Tag werden einige Gesichter strahlen.) (Al-Qiyamah 75:23); Es bedeutet: Er hat sie schön gemacht.

(Auf ihren Herrn schauend.) (Al-Qiyamah 75:23); Er sagte: „Sie schauten auf den Schöpfer, 'azza wa jalla."

486. Ubayd-Allah ibn 'Umar Al-Qawariri berichtete mir (und sagte): Mudar Al-Qari berichtete uns (und sagte): 'Abdul-Wahid ibn Zayd berichtete uns und sagte: Ich hörte Al-Hasan sagen: Wenn die Anbeter in der Dunya wüssten, dass sie ihren Herr - 'azza wa jalla - im Jenseits nicht sehen würden, würden ihre Seelen in der Dunya schmelzen."

487. Surayj ibn Yunus berichtete mir (und sagte): Yahya ibn Yaman berichtete uns von Ash'ab ibn Ishaq Al-Qummi - Abu Abdir-Rahman sagte: Ich glaube, es stammt von Ja'tar ibn Abi Mughirah - von Sa'id in Jubayr, der sagte: Wahrlich, der Beste von euch in der Stufe - das bedeutet unter den Bewohnern des Paradieses - ist derjenige, der das Angesicht Allahs - 'azza wa jalla - am Morgen und am Abend betrachtet."

(Kapitel 9) Man fragte ihn nach dem, was vom Propheten (Friede und Segen seien auf ihm) überliefert wurde: dass Allah die Himmel mit einem Finger hält, und Ähnlichem aus den Überlieferungen

488. Mein Vater, رَحِمَهُ اللهُ (und sagte): Yahya ibn Said berichtete uns von Sufyan (der sagte): Mansur und Sulayman berichteten mir, von Ibrahim, von 'Ubaydah, von 'Abdullah (möge Allah mit ihm zufrieden sein), dass ein Jude zum Propheten (Friede und Segen seien auf ihm) kam und sagte: "O Muhammad, wahrlich, Allah hält die Himmel mit einem Finger, und die Erden mit einem Finger.., und die Berge mit einem Finger, und die Schöpfungen mit einem Finger. Dann wird Er sagen: 'Ich bin der König." Da lachte der Prophet ﷺ ,bis seine Backenzähne sichtbar wurden. Und er rezitierte:

{Sie schätzten Allah nicht gebührend ein.) (Al-An'am 6:91)

Mein Vater sagte: Yahya sagte: Fudayl ibn lyyad sagte: "So lachte der Gesandte Allahs ﷺ ,weil er von ihm überrascht war und ihn (in dem, was er sagte) bestätigte."

489. Ich hörte meinen Vater, رَحِمَهُ اللهُ (und sagte): Yahya ibn Said überlieferte uns den Hadith von Sufyan, von Al-A'mash, von Mansur, von Ibrahim, von 'Ubaydah, von 'Abdullah, vom Propheten ﷺ " :Dass Allah die Himmel mit einem Finger halten wird."

Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ sagte:

"Yahya begann mit seinen Fingern zu zeigen." Und mein Vater zeigte mir, wie er mit seinen Fingern anfing zu zeigen, indem er einen Finger auf den anderen legte, bis er zum letzten von ihnen kam.

490. Mein Vater berichtete mir von Yunus, von Mansur ibn Al-Mu'tamar, von Ibrahim, von Abidah As-Salmani, von 'Abdullah ibn Mas'ud رضي الله عنه , der sagte: Ein Rabbi kam zum Gesandten Allahs ﷺ und sagte: "O Muhammad oder O Gesandter Allahs, wahrlich wird Allah - 'azza wa jalla - am Tag des Gerichts die Himmel auf einen Finger legen, die Erde auf einen Finger, die Berge und die Bäume auf einen Finger, das Wasser und den Boden auf einen Finger und den Rest der Schöpfung auf einen Finger. Dann wird Er sie alle schütteln und sagen: 'Ich bin der König." Da lachte der Gesandte Allahs ﷺ ,bis seine Backenzähne sichtbar wurden, und bestätigte die Aussage des Rabbiners. Dann rezitierte der Gesandte Allahs ﷺ :

{Und sie schätzten Allah nicht gebührend ein. Und die ganze Erde wird an Seiner Hand am Tag des Gerichts ergriffen werden.} (Az-Zumar 39:67) bis zum Ende des Verses.

491. Abdullah ibn 'Umar berichtete uns (und sagte): Abu Mu'awiyah berichtete uns von Al-A'mash, von Ibrahim, von 'Alqamah, von 'Abdullah, der sagte: "Ein Mann aus dem Volk der Schrift kam zum Propheten ﷺ ".Und er erwähnte denselben Inhalt wie den Hadith von Mansur, von Ibrahim, von Abidah As-Salmani, von 'Abdullah ibn Mas'ud رضي الله عنه , vom Propheten ﷺ .

492. Abdullah ibn 'Umar berichtete mir (und sagte): Abu Al-Muhayyah berichtete uns von Ibrahim, von 'Abidah As-Salmāni, von 'Abdullah ibn Mas'ud, vom Propheten ﷺ mit demselben Inhalt.

493. 'Abdullah ibn 'Umar berichtete mir (und sagte): 'Imran ibn 'Uyaynah berichtete uns, von 'Ata ibn As-Saib, von Abu Ad-Duha, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: Ein Jude kam am Propheten ﷺ vorbei ,also sagte der Prophet ﷺ zu ihm: "O Jude, mach uns Angst." Da sagte er: "O Abu Al-Qasim. Wie wird es an einem Tag sein, an dem die Erde auf diesem Finger ruht, die Himmel auf diesem Finger, das Wasser auf diesem Finger und die Schöpfung auf diesem Finger?" Gemeint sind Seine Finger. Dann rezitierte der Gesandte Allahs ﷺ :

{Und sie schätzten Allah nicht gebührend ein. Und die ganze Erde wird an Seiner Hand am Tag des Gerichts ergriffen werden.} (Az-Zumar 39:67)

494. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ berichtete mir (und sagte): Husayn ibn Hasan berichtete uns (und sagte): Abu Kudaynah berichtete uns von 'Ata, von Abu Ad-Duha, von Ibn 'Abbas ,رضي الله عنه der sagte: Ein Jude kam am Propheten ﷺ vorbei, als er saß, und sagte: "Was sagst du, O Abu Al-Qasim, über einen Tag, an dem Allah den Himmel auf dieses - und er zeigte mit seinem Zeigefinger darauf - und die Erden auf dieses legt, und die Berge auf dieses, und den Rest der Schöpfung auf dieses." Und er begann es mit seinen Fingern zu zeigen. Da offenbarte Allah - 'azza wa jalla - die folgende Vers: {Und sie schätzten Allah nicht gebührend ein) (Al-An'am 16:91) Bis zum Ende des Verses.

495. Ahmad ibn Ibrahim berichtete mir (und sagte): Ich hörte Waki' sagen: "Wir akzeptieren diese Hadithe so, wie sie überliefert wurden, und sagen nicht: Wie ist das möglich?' Zum Beispiel, wie der Hadith von Ibn Mas'ud: 'Wahrlich, Allah - 'azza wa jalla - hält die Himmel auf einem Finger und die Berge auf einem Finger.' Und der Hadith, in dem der Prophet ﷺ sagte: **'Das Herz des Sohn Adams ist zwischen zwei Fingern von den Fingern des Ar-Rahman.**' Und Ähnliches unter den Hadithen."

496, Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ berichtete mir (und sagte): Sufyan berichtete Uns von Abu Az-Zinnad, Von Al-A'raj, von Abu Hurayrah, vom Propheten ﷺ " :**Wenn jemand von euch zuschlägt, dann lasst ihn das Gesicht vermeiden. Denn wahrlich Allah erschuf Ādam nach Seinem Bild.**"

497. Mein Vater berichtete mir (und sagte): Ich hörte Al-Humaydi - und Sufyan überlieferte uns auch diesen Hadith - während er (bezüglich des zuvor genannten Hadiths) sagte: "Das ist die Wahrheit." Und er sagte dies, während Ibn 'Uyaynah schwieg. Mein Vater sagte: "Ibn 'Uyaynah hat nicht bestritten, was er gesagt hat (d.h., dass es die Wahrheit ist)."

498. Abu Ma'mar berichtete mir (und sagte): Jarir berichtete uns von Al-A'mash, von Habib ibn Abi Thabit, von Ata, von Ibn 'Umar رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Macht das Gesicht nicht hässlich, denn wahrlich Allah erschuf Adam nach dem Bild des Ar-Rahman."

499. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ berichtete mir (und sagte): Hasan ibn Musa Al-Ashyab berichtete uns (und sagte): Abu Hilāl Muhammad ibn Sulaym berichtete uns (und sagte): Ein Mann berichtete uns, dass Ibn Rawahah zu Al-Hasan sagte: "Beschreibst du deinen Herrn 'azza wa jalla?" Er sagte: "Ja, ich beschreibe Ihn, ohne ein Beispiel zu geben."

500. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ berichtete mir (und sagte): Mu'adh ibn Mu'adh berichtete uns (und sagte): Hammad ibn Salamah berichtete uns (und sagte): Thabit Al-Bunāni berichtete uns, von Anas ibn Malik رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ bezüglich Seiner - 'azza wa jalla - Worte:

(Als nun sein Herr dem Berg erschien, da ließ Er ihn zu Schutt zerfallen) (7:143); Er sagte: Er ﷺ sagte: "So (er zeigte die Spitze des kleinen Fingers)."

Mein Vater sagte: Mu'adh zeigte es uns so (mit seinem kleinen Finger), also sagte Humayd At-Tawil zu ihm: "Warum machst du das so, O Abu Muhammad?" Er sagte: Da schlug er sich mit einem kräftigen Schlag auf die Brust und sagte: "Wer bist du, O Humayd, und was bist du, O Humayd? Anas ibn Malik hat es mir vom Propheten ﷺ überliefert, und du sagst: 'Warum machst du das?" Mein Vater berichtete mir und sagte: Jemand, der Mu'adh hörte, berichtete mir, dass er sagte: "Ich wünschte, er würde für zwei Monate eingesperrt werden." Gemeint ist Humayd.

501. Muhammad ibn Abi Bakr Al-Muqaddami berichtete mir (und sagte): Hudaym berichtete uns (und sagte): Muhammad ibn Sawā berichtete uns von Said, von Qatadah, von Anas, vom Propheten ﷺ bezüglich Seiner - des Erhabenen - Worte: {Als nun sein Herr dem Berg erschien, da ließ Er ihn zu Schutt zerfallen} (7:143) Er ﷺ sagte: "So (und er zeigte es mit der Spitze des kleinen Fingers)."

502. Ibrahim ibn Al-Haijaj An-Naji berichtete mir (und sagte): Hammad ibn Salamah berichtete uns von Thabit Al-Bunānī, von Anas ibn Malik رضي الله عنه :

"So als Sein Herr dem Berg erschien, ließ Er ihn zu Staub zerfallen." (Al-A'raf 7:143)

Hammad sagte: "So." Und Ibrahim zeigte uns die Spitze des kleinen Fingers. Ich sagte zu Ibrahim: "Hat er es (dem Propheten) zugeschrieben?" Er sagte: „Nein."

503. Muhammad ibn Ishaq As-Saghani berichtete mir (und sagte): Sulayman ibn Harb und Muhammad ibn Kathir berichteten uns beide und sagten: Hammad ibn Salamah berichtete uns von Thabit, von Anas ibn Malik, vom Propheten ﷺ mit derselben Bedeutung.

504. Abu Ma'mar berichtete mir (und sagte): 'Amr ibn Muhammad Al-'Anqazi berichtete uns (und sagte): Asbāt ibn Nas berichtete uns von As-Suddi, von 'Ikrimah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه , der sagte: "Er erschien genau wie der kleine Finger." Und Abu Ma'mar zeigte es mit seinem Finger, d.h. die Worte von Ihm - 'azza wa jalla:

{**So als Sein Herr dem Berg erschien.**} (Al-A'raf 7:143)

505. Ahmad ibn Muni' berichtete mir (und sagte): 'Abbad ibn 'Abbād berichtete uns von Yazid ibn Hazim, von Ikrimah: Dass er diesen Vers zu rezitieren pflegte:

(So als Sein Herr dem Berg erschien, ließ Er ihn zu Staub zerfallen.) (Al-Araf 7: 143) Er sagte: "Es war ein fester Felsen, dann, als Er ihm erschien, wurde er zu einer ebenen Fläche aus Staub, unter den ebenen Flächen."

506. Abbas ibn Muhammad Ad-Dūrī berichtete mir (und sagte): Ich hörte Abu 'Ubayd Al-Qāsim ibn Sallām sagen: "Ich sprach mit den Menschen und ich sprach mit den Angehörigen der Schrift, und ich sah kein Volk, das schmutziger, dreckiger und unreiner war als die Rafidah. Ich habe tatsächlich drei Männer verbannt, als ich Richter in der Stadt war. Zwei von den Jahmiyyah und einen Rafidi, oder zwei von den Rafidah und einen Jahmi. Und ich sagte:
'Leute wie ihr sollten nicht in der Nähe der Städte leben.'"

507. Mir wurde von Hajjaj ibn Muhammad berichtet, der von Ibn Jurayj sagte: Ich sagte (etwas) zu 'Ata, und er erwähnte einen Hadith (und sagte); Und bezüglich 'Subhan Al-Malik Al-Quddus', dann hat es mich erreicht - ich denke, er informierte darüber von 'Ubayd ibn Umar, der sagte: "Der Herr - 'azza wa jalla - steigt in Richtung (des letzten Teils) der Nacht herab, dann sagt Er: Wer bittet Mich, damit Ich ihm gebe, wer bittet Mich um Vergebung, damit Ich ihm vergebe?' Und die Engel sagen: Preiset Al-Malik Al-Quddus,'

Und bezüglich 'Subbuh Quddus Rabb Al-Malaikah war-Ruh, die Gnade meines Herrn geht Seinem Zorn voraus', sagte er: "Es hat mich erreicht, dass der Prophet ﷺ sagte, als er auf einer nächtlichen Reise genommen wurde: Jedes Mal, wenn er an einem Himmel vorbeikam, grüßten ihn die Engel, bis er den sechsten Himmel erreichte. Dann sagte Jibril ('alayhi as-salam): "Dies ist ein Engel, also grüße ihn." Aber der Engel eilte zu ihm und grüßte ihn. Da sagte der Prophet ﷺ :

"Ich wünschte, ich hätte ihn gegrüßt, bevor er mich gegrüßt hat." Er sagte: "Dann, als er den siebten Himmel erreichte, sagte Jibril (alayhi as-salam): 'Wahrlich, Allah betet.' Der Prophet ﷺ' :Und betet Er?' Er sagte: 'Ja.' Er sagte: 'Und was ist Sein Gebet?' Er sagte: 'Er sagt: 'Subbuh Quddus Rabb Al-Malaikah war-Ruh, Meine Gnade geht Meinem Zorn voraus.' Er sagte: 'Dann folge dem.' Ich sagte: 'Kann ich etwas davon vor das andere stellen?' Er sagte: 'Ja, wenn du willst."

508. Abu Ma'mar berichtete mir von 'Abbad ibn Al-'Awwam, der sagte: Sharik kam zu uns, also fragten wir ihn nach dem Hadith: "Wahrlich, Allah kommt in der Nacht der Mitte von Sha'ban herab." Wir sagten: "Wahrlich, einige Leute lehnen diese Hadithe ab." Da sagte er:
"Was sagen sie dann?" Wir sagten: "Sie fordern sie heraus (als falsch)." Da sagte er: "Wahrlich, diejenigen, die diese Hadithe gebracht haben, sind diejenigen, die den Quran, die fünf Gebete, die Hajj zum Haus und das Fasten im Ramadan gebracht haben. Wir erkennen Allah nur durch diese Hadithe."

509. Muhammad ibn Ishaq As-Saghani berichtete mir (und sagte): Aslam ibn Qadim berichtete uns (und sagte): Mūsā ibn Dawud berichtete uns und sagte: 'Abbad ibn Al-Awwam sagte zu mir: Sharik ibn 'Abdullah kam vor fünfzig Jahren zu uns. Er sagte: Also sagte ich zu ihm: "O Abu 'Abdillah, wahrlich, wir haben Leute von den Mu'tazilah, die diese Hadithe ablehnen." Er sagte: Da erzählte er mir etwa zehn Hadithe darüber, und sagte: "**Was uns betrifft, so haben wir unseren Deen von den Tabi'un (die sie) von den Gefährten des Gesandten Allahs ﷺ übernommen. Aber was sie betrifft, von wem haben sie (ihren Deen) übernommen?"**

510. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi berichtete mir (und sagte): Sahl ibn Mahmud Abu As-Sarri berichtete uns (und sagte): Ich hörte Isma'il ibn 'Ulayyah sagen: "Als Argument gegen sie (die Jahmiyyah) verwende ich die Worte von Ihm -'azza wa jalla:

(So als Sein Herr dem Berg erschien, ließ Er ihn zu Staub zerfallen.) (7:143); Erscheinen kann nur geschehen, wenn etwas passiert.

511. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi berichtete mir (und sagte): Yahya ibn Ma'in berichtete
uns (und sagte): Ich hörte Isma'il ibn 'Ulayyah sagen:

{Die Blicke konnen ihn nicht erfassen.} (6:103), Er sagte: "Dies ist in der Welt."

512. Muhammad ibn Mansur At-Tusi berichtete mir und sagte: Ali ibn Mada - der Mawla von Khalid Al-Qasri - Kam (und sagte): Hisham ibn Bahram berichtete uns (und sagte) ich hörte sagte Mu'afa ibn Imran sagen: **„Der Quran ist das Wort Allahs und nicht erschaffen.“ Hisham sagte: „Und ich sage dasselbe, wie Mu’afa gesagt hat.“ ’Ali sagte: „Und ich sage dasselbe, wie er es gesagt hat.“**

Das bedeutet: Hisham. Abu Ja'far At-Tusi sagte: "Und ich sage, dass der Quran das Wort Allahs ist und nicht erschaffen."

513. Ich hörte Muhammad ibn Mansur At-Tusi sagen: Ich sah im Traum, als ob ich saß. Dann hob ich meinen Kopf, und dort saß der Prophet ﷺ auf einer erhöhten Stelle. Also sagte ich zu ihm: "Hier sind einige Leute, die behaupten, dass der Quran erschaffen ist." Da wandte er sein Gesicht in strenger Weise von mir ab. Also sagte ich zu ihm: "Ist es nicht das Wort Allahs und nicht erschaffen?" Er sagte: "Ja, in der Tat." Dann stand er auf, und auf seiner linken Seite waren drei Personen, von denen ich einen an seinem Gesicht erkannte. Also sprach ich noch einmal zu ihm, damit diese drei (das Gehörte) hören sollten. Ich sagte zu ihm: "Ist der Quran nicht das Wort Allahs und nicht erschaffen?" Er sagte:
"Ja, in der Tat." Noch stärker als das, was er mich beim ersten Mal hören ließ. Also sagte ich zu diesen: "Hört zu und bezeugt alle, als wärt ihr im Wachzustand."

514. Muhammad ibn Mansur At-Tusi berichtete mir und sagte: 'Ali ibn Mada berichtete uns und sagte: Ich fragte 'Attāb ibn Bashir nach dem Quran, und er sagte: Ich fragte Khusayf nach dem Quran, und er sagte: "Der Quran ist das Wort Allahs - azza wa jalla - und nicht erschaffen." Ich sagte: "Und was sagst du?" Er sagte: "Ich sage dasselbe wie er." Gemeint ist:
'Attab.

515. Muhammad ibn Mansur berichtete mir und sagte: 'Ali berichtete mir und sagte: Ich fragte Muhammad ibn Salamah Al-Harräni (über den Quran). Er sagte: "Der Quran ist das Wort Allahs und nicht erschaffen."

516. Abu Hashim Ziyad ibn Ayyub berichtete mir: Ich hörte Yahya ibn Ismail Al-Wasiti (der sagte): Ich hörte 'Abbad ibn Al-Awwam, der sagte: 'Ich sprach mit Bishr Al-Marisi und den Gefährten von Bishr, und ich sah, dass der Abschluss ihrer Worte damit endet, dass sie sagen, dass es nichts im Himmel gibt."

517. Ziyad Abu Hāshim berichtete mir und sagte: Ich hörte Abù Al-'Awwam Al-Mustamli sagen: Marwan ibn Mu'awiyah Al-Fazari sagte zu mir: "O Abu Al-'Awwam. Jahm betete vierzig Tage lang nicht. Er sagte: 'Ich weiß nicht, wie mein Herr ist."

518. Abu Al-Hasan ibn Al-Attar Muhammad ibn Muhammad berichtete mir (und sagte): Ich hörte Ahmad (d.h. ibn Shabbuwayh), der sagte: Ich hörte Waki' sagen: Abu Hanifah sagte zu ibn AI-Mubarak: "Du hebst bei jedem Takbir die Hände, als ob du fliegen wolltest." Also sagte Ibn Al-Mubarak zu ihm: "Wenn du schon beim ersten fliegen würdest, dann würde ich wahrlich bei den übrigen fliegen." Waki sagte: "Das Argument von Ibn Al-Mubarak war gut." Zwei oder drei mal.

519. 'Ubayd-Allah ibn 'Umar Al-Qawariri berichtete mir (und sagte): Hammad (d.h. ibn Zayd) berichtete uns von Abu 'Imran Al-Jawni, von Abu Al-Khuld, der sagte: "Wahrlich, Allah - erhaben und glorreich ist Er - neigt sich jeden Abend zur Zeit des 'Asr zum Himmel der Dunya und schaut auf die Taten der Söhne Adams."

520. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir Folgendes (und sagte): Sufyan ibn 'Uyaynah erzählte uns, von 'Amr ibn Dinar, der sagte: Ich hörte 'Ubayd sagen: "Der beste Tag, an dem die Sonne aufgeht, ist der Tag des Jumu'ah. Adam (alayhi as-salām) wurde an diesem Tag erschaffen, und an diesem Tag wird die Stunde kommen. Und wahrlich hat Allah - azza wa jalla - Adam in Seinem Bild erschaffen, dann hat er genießt, so setzte Allah die Worte auf seine Zunge: 'Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten', und dann sagte Er: 'Möge dein Herr dir Gnade erteilen.'

521. Mein Vater erzählte mir noch ein anderes Mal (und sagte): Sufyan erzählte uns, von 'Amr, von 'Ubayd (der sagte): "**Dass Allah Adam in Seinem Bild erschaffen hat.**"

522. Ismā'il Abu Ma'mar erzählte mir (und sagte): Sufyan erzählte uns von meinem Vater, der sagte: Die Muslime sagten: "O Gesandter Allahs, ist unser Herr nahe, so dass wir mit Inm privat sprechen, oder (ist Er) fern, so dass wir Ihn anrufen?" Daraufhin offenbarte Allah...

{Und wenn Meine Sklaven nach Mir fragen, dann bin Ich wahrlich nahe (und) ich antworte auf die Anrufung desjenigen, der Mich anruft, wenn er Mich anruft.} (Al-Baqarah 2:186)

523. 'Ubayd-Allah ibn 'Umar Al-Qawariri berichtete mir (und sagte): Fudayl ibn 'lyad überlieferte mir (und sagte): Sufyan erzählte mir, von Yazid ibn Abi Ziyad, von 'Abdullah ibn Al-Harith, von Ka'b, der sagte: "Es gibt keinen Tag, an dem Allah nicht auf das Paradies schaut und sagt: "Seid gut zu euren Bewohner.' Er (Ka'b) sagte: "So wird es das Doppelte von dem, was es war (und das dauert an), bis seine Bewohner es betreten."

524. Ubayd-Allah ibn 'Umar Al-Qawariri überlieferte mir (und sagte): Mu'adh ibn Hisham überlieferte uns (und sagte): Mein Vater erzählte mir von Yahya ibn Abu Kathir, von Nawf Al-Bikali, der sagte: "Musa (salawatullahi alayhi) ging hinaus, um die Banu Israil zu erreichen. Da rief sein Herr - 'azza wa jalla - zu ihm und sagte: „Ich habe die Erde für dich ausgedehnt und sie sauber und zu einer Masjid (Gebetsstätte) gemacht. So bete (wo auch immer), wenn das Gebet dich erreicht, außer in einem Bad, einer Toilette oder an einem Grab.

525. Abu Abdillah Muhammad ibn Bakkar - der Mawla der Banu Hashim - erzählte mir (und sagte): 'Abdul-Hamid ibn Bahram Al-Fazari erzählte uns (und sagte), Shahr erzählte uns (und sagte): Ich hörte einen Mann, der von 'Uqbah ibn 'Amir erzählte, dass er den Gesandten ﷺ sagen hörte: "Kein Mensch, der stirbt und zum Zeitpunkt seines Todes Hochmut in der Größe eines Senfkorns in

seinem Herzen hat, wird ins Paradies gelassen, noch riecht er es, noch sieht er es." Da sagte ein Mann, der Abu Rihana genannt wurde, zu ihm: "O Gesandter Allahs! Wahrlich, ich liebe die Schönheit, und ich sehne mich nach ihr, sogar im Griff meiner Peitsche und in der Spitze meiner Sandale." Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Das ist keine Arroganz. Wahrlich, Allah ist schön, und Er liebt die Schönheit. Hochmütig ist vielmehr derjenige, der die Wahrheit ablehnt und auf die Menschen herabschaut."

526. Muhanna Abu Abdillah As-Sulami überlieferte mir und sagte: Ich sagte (etwas) zu 'Ali ibn Al-Ja'd bezüglich des Hadith von Abu Rayhānah, vom Propheten ﷺ " :Wahrlich, Allah ist Jamil (schön) und Er liebt die Schönheit." Er weigerte sich also zu sagen: "Wahrlich, Allah ist Dschamil (schön) und Er liebt die Schönheit", und (stattdessen) sagte er: "Er liebt fürwahr die Schönheit." Ich sagte: "Ich fürchte mich wahrlich davor, (den Teil, der besagt) zu entfernen: Wahrlich, Allah ist Dschamil." Er sagte: "Sei still." Also wiederholte ich es für ihn, aber er weigerte sich, es zu sagen. Und er pflegte es von Humayd ibn Bahram zu überliefern.

527. Abu 'Abdillah As-Sulami Muhanna erzählte mir (und sagte): Ich fragte Abu Ya'qub Al-Khazzāz Ishaq ibn Sulaym über den Quran, und er sagte: "Er ist das Wort Allahs, und er ist nicht erschaffen." Dann sagte er: "Wahrlich, wenn wir sagen würden, dass der Quran das Wort Allahs ist, wir aber nicht sagen würden 'erschaffen' oder 'nicht erschaffen', dann gäbe es keinen Unterschied zwischen uns und jenen (d.h. der Jahmiyyah)." Er sagte: Ich erwähnte dies gegenüber Ahmad ibn Hanbal, woraufhin Ahmad zu mir sagte: "Möge Allah Abu Ya'qub mit Gutem belohnen."

528. Muhanna Abu 'Abdillah As-Sulami überlieferte mir (und sagte): Ich hörte Yazid ibn Harun sagen: "Wenn das, was von Bishr Al-Marisi berichtet wird, wahr ist, dann ist es erlaubt geworden, sein Blut zu vergießen."

529. Muhanna Abu 'Abdillah As-Sulami erzählte mir und sagte: Ich fragte Ahmad ibn Hanbal zwei Jahre, nachdem er aus dem Gefängnis gekommen war: "Was sagst du über den Quran?" Da sagte er: "Er ist das Wort Allahs und nicht erschaffen." Und er sagte: "Wer etwas anderes als das von mir berichtet, der hat die Unwahrheit gesagt." Ich sagte zu ihm:
"Wahrlich, einige Leute berichten von dir, dass du zu ihm gesagt hast, es sei das Wort Allahs; (ich sage nicht, dass) es erschaffen ist, noch (sage ich, dass) es nicht erschaffen ist, sondern es ist das Wort Allahs." Da sagte Ahmad: "Er hat die Unwahrheit gesagt. Ich habe das nicht gesagt. Vielmehr ist es das Wort Allahs und nicht erschaffen."

530. Abu 'Abdillah erzählte mir und sagte: Ich fragte Harith Al-Baqqal: "Was sagst du über den Quran?" Da sagte er: "Der Quran ist das Wort Allahs - 'azza wa jalla - und ich sage nichts anderes als das." Da sagte ich zu ihm: "Wahrlich, Abu 'Abdillah Ahmad ibn Hanbal sagt, dass er das Wort Allahs und nicht erschaffen ist." Da sagte er zu mir: "Wahrlich, Abu 'Abdillah ist äußerst vertrauenswürdig und gerecht."

(Kapitel 10) Er wurde gefragt, was die fehlgeleiteten Jahmiyyah von der Rede des Herrn der Welten - 'azza wa jalla - leugneten

531. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir (und sagte): Ich hörte 'Abdur-Rahman ibn Mahdi sagen: "Wer auch immer behauptet, dass Allah - azza wa jalla - nicht zu Musa (salawatullahi
'alayhi) gesprochen hat, wird aufgefordert, zu bereuen. Dann bereut er entweder oder er wird enthauptet."

532. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): Surayj ibn An-Nu'man überlieferte uns (und sagte): 'Abdullah ibn Nafi' überlieferte uns und sagte: Malik ibn Anas pflegte zu sagen: "Der Īmān ist in der Rede und Tat." Und er pflegte zu sagen: "Allah sprach zu Musa." Und Malik sagte: "Allah ist im Himmel, und Sein Wissen ist überall."

533. Ich fragte meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ über die Leute, die sagen: "Als Allah - 'azza wa jalla - zu Musa sprach, sprach Er nicht mit einer Stimme (Klang)." Da sagte mein Vater: "**Ja, wahrlich, (Er hat) gesprochen. Wahrlich, dein Herr - 'azza wa jalla - spricht mit einer Stimme (einem Ton). Wir überliefern diese Ahadith so, wie sie gekommen sind.**"

534. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ sagte (bezüglich) des Hadith von Ibn Mas'ud رضي الله عنه : "Wenn Allah - 'azza wa jalla - spricht, hört man ein Geräusch von Ihm, wie das Ziehen einer Kette über Felsen." Mein Vater sagte: "Und diese Jahmiyyah lehnen dies ab." Und mein Vater sagte: "Das sind Kuffar. Sie wollen (die Bedeutung) für die Menschen verdrehen. Wer auch immer behauptet, dass Allah - 'azza wa jalla - nicht spricht, der ist ein Kafir. Wir überliefern diese Ahadith wahrlich so, wie sie gekommen sind."

535. Ich hörte Abu Ma'mar Al-Hudhali sagen: "Wer auch immer behauptet, dass Allah - 'azza wa jalla - weder spricht noch hört, noch sieht, noch zornig wird, noch sich freut - und er hat einige dieser Attribute erwähnt - der ist ein Kafir an Allah azza wa jalla. **Wenn du diese Person an einem Brunnen stehen siehst, dann wirf sie hinein.** Ich bete Allah - 'azza wa jalla - damit an, denn sie sind Kuffar an Allah dem Erhabenen."

536. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): 'Abdur- Rahman ibn Muhammad Al-Muharibi erzählte uns, von Al-A'mash, von Muslim, von Masruq, von 'Abdullah (der sagte):
"Als Allah - 'azza wa jalla - die Offenbarung sprach, hörten die Bewohner des Himmels Seine Stimme und sie warfen sich nieder, bis die Furcht aus ihren Herzen verschwunden war." Er sagte: "Bis sich ihre Herzen beruhigt haben, dann rufen die Bewohner des Himmels aus: Was hat euer Herr gesagt?' Sie sagen: (Er sagte) die Wahrheit. Er sagte dies und jenes."

537. Abu Ma'mar überlieferte mir (und sagte); Jarir erzählte uns, von Al-A'masch. (Und) Ibn Numayr und Abu Mu'awiyah überlieferten uns, alle von Al-A'masch, von Muslim, von Masruq, von 'Abdullah, der sagte: "Als Allah - azza wa jalla - die Offenbarung sprach, hörten die Bewohner des Himmels ein Klirren, wie das Klirren von Eisen auf Felsen." Abu 'Abdir-Rahman sagte: Und wahrlich, dieser Hadith wurde von einigen der Shuyukh überliefert, von Kurrān ibn Tammām, von Al-'Amash, von Muslim, von Masruq, von Abdullah, vom Propheten ﷺ ,und er schrieb ihn dem Propheten ﷺ zu. Und Abu Mu'awiyah erzählte es auch in Bagdad, und einmal schrieb er es (dem Propheten) zu.

538. Uthman ibn Abi Shayba und Abu Ma'mar (beide) berichteten mir und sagten: Jarir erzählte uns, von Yazid ibn Abi Ziyād, von 'Abdullah ibn Al-Harith, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: "Wenn Allah die Offenbarung spricht, hören die Bewohner der Himmel ein Klirren, wie das Klirren von Eisen." Und dann erwähnte er ähnlich den Hadith von Al-A'mash von Muslim.

539. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Razzaq überlieferte uns (und sagte):
Ma'mar erzählte uns, von Az-Zuhri, von Abu Bakr ibn 'Abdir-Rahman ibn Al-Harith ibn Hisham (der sagte): Jaz ibn Jābir Al-Khath'ami informierte mich, dass er Ka'b sagen hörte: Abdullah sagte.

540. Muhammad ibn 'Ubayd ibn Hisab überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Thawr erzählte mir von Ma'mar, von Az-Zuhri, von Abu Bakr ibn 'Abdir-Rahman ibn Al-Harith ibn Hisham, dass Jaz ibn Jabir Al-Khath'ami ihn informierte, dass er Ka'b Al-Ahbar hörte, der sagte: Abdullah sagte.

541. Und Abu Ma'mar überlieferte mir (und sagte): 'Abdullah ibn Mu'adh und Abu Sufyan Al-Ma'mari erzählten uns, von Ma'mar, von Az-Zuhri, von Abu Bakr ibn 'Abdir-Rahman ibn Al-Harith ibn Hisham, von Jaz ibn Jabir Al-Khath'ami, dass er Ka'b Al-Ahbar sagen hörte: "Als Allah zu Musa (sall Allahu 'alayhi wa sallam) sprach, sprach Er mit ihm in allen Sprachen vor seiner Sprache. Da begann Musa zu sagen: 'O mein Herr. Bei Allah, ich verstehe das nicht.' Bis Er am Ende davon in seiner Sprache zu ihm sprach, genau wie seine Stimme. Da sagte Musa ('alayhi as-salam): 'Ist dies - o mein Herr - deine Rede?' Daraufhin sagte Allah - 'azza wa jalla -: 'Wenn ich mit Meiner Rede zu dir sprechen würde, würdest du nichts werden.' Oder Er sagte: „Du würdest es nicht ertragen können." Er sagte: 'O mein Herr, gibt es irgendetwas von Deiner Schöpfung, das Deiner Rede ähnlich ist?' Er sagte: 'Nein. Und das Nächste von Meiner Schöpfung, das Meiner Rede ähnlich ist, ist das Heftigste, was die Menschen an Donner hören.' Und der Hadith ist in Übereinstimmung mit den Worten meines Vaters, von 'Abdur-Razzaq.

542. Muhammad ibn Bakkar überlieferte mir (und sagte): Ab Ma'shar überlieferte uns von Muhammad ibn Ka'b, der sagte: Banu Israil sagte zu Musa ('alayhi as-Salam): Womit vergleichst du die Stimme deines Herrn -'azza wa jalla - aus dieser

Schöpfung, als Er zu dir sprach?' Er sagte: "Ich vergleiche Seine Stimme mit dem Klang des Donners, wenn er sich nicht zurückzieht."

543. Muhammad ibn Bakkar überlieferte mir (und sagte): Abu Ma'shar überlieferte uns von Abu Al-Huwayrith 'Abdur-Rahman ibn Mu'awiyah, der sagte: "Musa blieb vierzig Tage lang (in einem Zustand), in dem ihn niemand sah, ausser dass sie vor dem Licht des Herrn der Welten sterben würden."

544. Muhammad ibn Bakkar überlieferte mir (und sagte): Abu Ma'shar überlieferte uns von Abu Al-Huwayrith, der sagte: "Wahrlich, Allah - 'azza wa jalla - sprach zu Musa ('alayhi as-salam) in Übereinstimmung mit dem, was Musa von Seiner Rede zu ertragen vermochte. Und hätte Er zu ihm mit Seiner Rede gesprochen, dann hätte er nichts davon ertragen können."

545. Al-Hasan ibn Hammad Sajjdah Abu 'Alī überlieferte mir (und sagte): Abu Malik Amr ibn Hashi Al-Janbi erzählte uns von Juwaybir, von Ad-Dahhak, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Wahrlich, Allah vertraute Musa (alayhi as sallam) geheime Lehren mit hundertvierzigtausend Worten an. Als Musā dann die Rede der Menschen hörte, mißfiel sie ihm, aufgrund der Worte des Herrn der Welten, die er gehört hatte. Und zu dem, was Er ihm im Geheimen anvertraute, gehörte, dass Er zu ihm sagte: "**O Musa, wahrlich, wer für Mich Taten vollbringt, kann nichts Vergleichbares (d.h. Besseres) tun als zuhd (Askese) in der Dunya. Und diejenigen, die die Nähe zu Mir suchen, können die Nähe nicht mit so etwas wie Taqwa vor dem suchen, was Ich für sie verboten habe. Und diejenigen, die Mich verehren, verehren Mich nicht mit so etwas wie dem Weinen aus Furcht vor Mir.' Musa sagte: "O Herr der gesamten Schöpfung und o Herrscher des Tages der Auferstehung und o Herr der Majestät und Großzügigkeit, was hast Du für sie vorbereitet und womit wirst Du sie belohnen?" Er sagte: "Was die Leute des Zuhd in der Dunya betrifft, so habe Ich ihnen Mein Paradies gewährt, in dem sie leben können, wo immer sie wollen. Und was diejenigen betrifft, die Muttaqin (diejenigen die Furcht vor Allah haben) waren in dem, was Ich ihnen verboten habe, so wird am Tag der Auferstehung kein Sklave übrigbleiben, es sei denn, Ich werde ihn bei seiner Abrechnung befragen und das prüfen, was in seinen Händen ist, außer den Muttaqin. Ich werde wahrlich eine hohe Meinung von ihnen haben und sie ehren und sie ins Paradies aufnehmen, ohne Rechenschaft. Und was diejenigen betrifft die aus Furcht vor Mir weinen, so werden sie die höchste Stellung haben, und niemand wird sie mit ihnen teilen.**"

546. Muhriz ibn 'Awn überlieferte mir (und sagte): Khalaf ibn Khalifah erzählte uns von Wail ibn Dawud über die Worte Allahs 'azza wa jalla:

{Und Allah sprach direkt zu Musa.} (An-Nisa 4:164) Er sagte: "**Mündlich, viele Male.**"

547. Muhammad ibn Ishaq As-Saghani überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Humayd überlieferte uns (und sagte): Abu Tumaylah erzählte uns und sagte: Ich fragte Nuh ibn Abi Maryam Abu 'Ismah: "Wie hat Allah - 'azza wa jalla - mit Musa gesprochen?" Er sagte: „**Mündlich**."

548. Nasr ibn 'Ali überlieferte mir (und sagte): Ash'ab ibn 'Abdillah erzählte uns (und sagte): Ismail ibn Abi Khalid erzählte uns, von Ash-Sha'bi, von 'Abdullah ibn Al-Harith, von Ka'b, der sagte: "Wahrlich, Allah - 'azza wa jalla - teilte das Sehen von Ihm und das Sprechen mit ihm zwischen Muhammad ﷺ und Musa (alayhi as-Salam) auf. Denn Muhammad hat Ihn zwei Mal gesehen und Musa hat zwei Mal mit Ihm geredet."

549. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sufyan erzählte uns von Amr, der Taus hörte, der Abu Hurayrah (radiAllahu 'anhu) sagen hörte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Adam stritt mit Musa, worauf Musa sagte: 'O Adam, du bist unser Vater. Du hast uns behindert und uns aus dem Paradies vertrieben.' Daraufhin sagte Adam: "O Musa, du bist derjenige, den Allah auserwählt hat, zu ihm zu sprechen." Und ein anderes Mal sagte er: "(Den Allah erwählt hat) mit Seiner Botschaft, und Er hat für dich mit Seiner Hand geschrieben. Tadelst du mich für eine Sache, die Allah bereits vierzig Jahre vor meiner Erschaffung festgelegt hat?" Er (sallallahu 'alayhi toa sallam) sagte: "So widersprach Adam Musa." Dreimal.

550. Mein Vater, رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir (und sagte): 'Abdur- Razzaq erzählte uns (und sagte): Ma'mar erzählte uns, von Az-Zuhri, von Abu Salamah, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte.

551. Und mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Razzāq überlieferte uns (und sagte): Ma'mar erzählte uns, von Ayyub, von Ibn Sirin, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ ,der sagte.

552. Und Abu Ma'mar überlieferte mir (und sagte): Ibrahim ibn Sa'd überlieferte uns (und sagte): Ibn Shihab erzählte uns, von Humayd ibn 'Abdir-Rahman, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte.

553. Und mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir (und sagte) Muhammad ibn Bishr erzählte uns (und sagte): Muhammad ibn 'Amr überlieferte uns von Abu Salamah ibn 'Abdir-Rahman, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allāhs ﷺ sagte.

554. Und mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ayyub ibn An-Najjar Al-Yamāni erzählte uns (und sagte): Yahya ibn Abi Kathir erzählte uns von Abu Salamah ibn 'Abdir-Rahman, von Abu Hurayrah, der sagte: Der Gesandte Allāhs ﷺ sagte: "Adam stritt mit Musa, woraufhin Musa zu Adam sagte: 'Du bist derjenige, der deine Nachkommenschaft ins Höllenfeuer brachte.' Adam sagte: "O Musa, du bist derjenige, den Allah mit Seiner Rede und mit Seiner Botschaft erwählt hat,

und Er hat dir die Tawrah offenbart. Hast du also festgestellt, dass ich von ihr abfalle?' Er sagte: 'Ja.' So widersprach ihm Adam." Und der Hadith stimmt überein mit dem Wortlaut des Hadith von Ma'mar, von Az-Zuhri, von Abu Salamah, von Abu Hurayrah, vom Gesandten Allahs ﷺ .Und die Bedeutung ist die gleiche.

555. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdul-Muta'al ibn 'Abdil- Wahhab erzählte uns (und sagte): Damrah überlieferte uns von Ibn Shawdhab, der sagte: "Allah offenbarte Musa (alayhi as-Salam): 'O Musa, weißt du, warum Ich dich mit Meiner Rede und Meiner Botschaft erwählt habe?' Er sagte: 'Nein, oh mein Herr.' Er sagte: Weil sich noch nie jemand für Mich so gedemütigt hat, wie du dich gedemütigt hast.'"

556. Muhammad ibn Mansur At-Tūsī überlieferte mir (und sagte): 'Affān überlieferte uns (und sagte): Yazid ibn Ibrahim erzählte uns, von Qatadah, von 'Abdullah ibn Shaqiq, der sagte: Ich sagte zu Abu Dharr رضي الله عنه " : Wenn ich den Propheten ﷺ gesehen hätte, hätte ich ihn gefragt, ob er seinen Herrn 'azza wa jalla gesehen hat?" Er sagte: "Ich habe ihn wahrhaftig gefragt." Dann sagte er: "**Ich habe Ihn wahrhaftig gesehen.**"

557. Ich las für meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ :Al-Hasan ibn Musā überlieferte uns (und sagte):
Hammad überlieferte uns von Thabit Al-Bunani: Dass ein Mann zum Propheten ﷺ kam und sagte: "Ich habe wahrlich in einem Traum gesehen." Und er erzählte eine lange Geschichte. Er sagte: "Dann wurde ich in ein Haus gebracht, und in der Mitte stand eine Kanzel aus Gold, und du warst darauf. Zu deiner Rechten war ein Mann, und wenn er sprach, hörten die Leute auf seine Worte." Er ﷺ sagte: "Was den betrifft, den du zu meiner Rechten gesehen hast, so ist das Musa (salawatullahi 'alayhi). Als er sprach, hörten die Menschen aufgrund der Gunst Allahs, der zu ihm sprach, zu."

558. Hadiyyah Abu Salih ibn 'Abdil-Wahhab überlieferte mir (und sagte): Fadl ibn Musa überlieferte uns (und sagte): Al-A'mash erzählte uns, von Abu Ishaq, von 'Amr ibn Maymun, von 'Abdullah ibn Mas'ud, der sagte: "Als ich in Madyan ankam, fragte ich nach dem Baum, an dem Allah - 'azza wa jalla - zu Musa sprach, und ich wurde zu ihm geleitet." Er sagte: "So kam ich dorthin, und es war ein üppig grüner Baum. Mein Kamel nahm etwas von seinen Blättern und kaute darauf herum, konnte es aber nicht verschlucken, sondern spuckte es aus. So sprach ich Segenswünsche auf den Propheten ﷺ und kehrte zurück."

559. Uthman ibn Abi Shaybah überlieferte mir (und sagte): Abu Mu'awiyah überlieferte uns (und sagte): Al-A'mash erzählte uns von 'Amr ibn Maymun, von Abu 'Ubaydah, von 'Abdullah ion Mas'ud رضي الله عنه , der sagte: "Ich ging hinaus nach Sham und kam an dem Baum vorbei, an dem Musa (alayhi as-salam) gerufen wurde. Er war braun und üppig grün."

560. Ali ibn Muslim überlieferte mir (und sagte): Abu 'Abdis-Samad überlieferte uns (und sagte): 'Abu imran erzähite uns, von Nawf: Dass Musa ('alayhi as-salam), als er gerufen wurde, sagte: "Wer bist du, dass du mich rufst?" Er sagte: "Ich bin dein Herr, der Höchste."

561. Al-'Abbas ibn 'Abdil-'Adhim Al-Anbari schrieb an mich: Zayd ibn Al-Mubarak Abu 'Abdillah As-San'āni erzählte mir - und Zayd war ein sehr guter Mann, soweit ich weiß - (und sagte): Muhammad ibn 'Amr ibn Miqsam erzählte uns, von 'Ata ibn Muslim, von Wahb ibn Munabbih, der sagte: "Allah - azza wa jalla - sprach zu Musa ('alayhi as- salam) bei tausend Gelegenheiten, und wenn Er zu ihm sprach, wurde Licht auf seinem Gesicht für drei Tage gesehen, und er wandte sich nicht an Frauen, seit Sein Herr - 'azza wa jalla - zu ihm sprach."

562. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): 'Ali ibn Abdillah erzählte uns (und Sagte): Muhammad ibn 'Amr ibn Miqsam erzählte mir und sagte: Ich hörte 'Ata ibn Muslim (der sagte): Wahb ibn Munabbih erzählte uns und sagte: "Musa ('alayhi as-salam) hatte eine Schwester, die Maryam genannt wurde. Sie sagte zu ihm: „Du hast aus der Familie von Shu'ayb geheiratet, als du noch ein Nichts warst. Dann hast du erreicht, was du jetzt erreicht hast (einen hohen Status), also heirate aus der Familie der Könige der Banu Israil" Er sagte: "Und warum sollte ich von den Königen der Banu Israil heiraten? Denn bei Allah, ich brauche keine Frauen mehr, seit ich zu meinem Herrn gesprochen habe."

563. Muhammad ibn Mansur überlieferte mir (und sagte): Shadhan al-Aswad ibn 'Amir erzählte uns (und sagte): Hammad ibn Salamah erzählte uns von Qatadah, von Ikrimah, von Ibn Abbas رضي الله عنه :Dass der Prophet ﷺ seinen Herrn sah.

564. Abu Ma'mar überlieferte mir (und sagte): Khalaf ibn Khalifah erzählte uns, von Humayd Al-A'raj, von 'Abdullah ibn Al-Harith, von 'Abdullah ibn Mas'ud رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ ,der sagte: "Als Musa mit seinem Herrn (azza wa jalla) sprach, trug er ein Wollkleid, einen Turban aus Wolle und Sandalen aus Eselshaut, die nicht sauber waren."

565. Muhammad ibn Mansur überlieferte mir (und sagte): 'Affan berichtete uns (und sagte): Ibn Al-Mubarak überlieferte uns von Al-Hasan (bezüglich):

{Und er sah ihn wahrlich in einer anderen Gestalt.) (An-Najm 53:13); Er sagte: "Muhammad sah seinen Herrn 'azza wa jalla."

'Affan sagte: Und Bahz sagte bezüglich diesem Hadith: "Bei Allah, Muhammad sah seinen Herrn 'azza wa jalla."

566. Abu Ma'mar überlieferte mir (und sagte): Jarir erzählte uns von Ata ibn As-Saib (der sagte): "Musa ('alayhi as-salam) hatte eine Qubbah, die sechshundert Ellen lang war, in welche er unter vier Augen mit seinem Herrn 'azza wa jalla sprach."

567. Ich las für meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ : Ishaq ibn Sulayman überlieferte uns (und sagte):
Abu Al-Junayd, ein Schaykh, der bei uns war, erzählte uns von Ja'far ibn Abi Al-Mughirah, von Said ibn Jubayr, dass sie sagen: "Wahrlich, die Tafeln sind aus Rubin gemacht." Ich weiß nicht, ob er rot sagte oder nicht. Und ich sage, dass Sa'id ibn Jubayr sagte: "Wahrlich, die Tafeln sind aus Smaragd, und ihre Schrift ist aus Gold. Und Ar-Rahman - 'azza wa jalla - schrieb es mit Seiner Hand, während die Bewohner der Himmel das Knarren der Feder hören konnten."

568. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): Yazid ibn Harun überlieferte uns (und sagte): Al-Jurayrī überlieferte uns von Abu Attaf, der sagte: "Allah schrieb die Thora für Musa (Friede sei mit ihm) - während er sich mit dem Rücken an einen Felsen lehnte - in Tafeln aus Perlen. So hörte er das Knarren der Feder, und es war nichts zwischen Ihm und ihm außer dem Schleier."

569. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): 'Abdur- Razzaq erzählte uns (und Sagte): Ma'mar überlieferte uns von Qatadah, der sagte: Ka'b sagte: "**Allah - azza wa jalla - hat die Tawrah mit Seiner Hand geschrieben**."

570. Und ich las für meinen Vater: Ibn Numayr überlieferte uns (und sagte): Ismā'īl (d.h. Ibn Abi Khalid), von Hakim ibn Jābir, der sagte: "**Mir wurde berichtet, dass Allah - 'azza wa jalla - Adam mit Seiner Hand erschaffen hat und Er hat die Tawrah mit Seiner Hand für Musa ('alayhi as-salăm) geschrieben.**" Mein Vater sagte: "Und Muhammad ibn 'Ubayd hat es uns auch mit der gleichen Überlieferungskette und Bedeutung erzählt."

571. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yahya ibn Sa'id erzählte uns, von Ibn 'Ajlān (der sagte): Ich hörte meinen Vater von Abu Hurayrah (erzählen), vom Propheten ﷺ ,der sagte: "Wahrlich, Allah hat sich selbst verpflichtet (und dies mit Seiner Hand geschrieben), als Er die Schöpfung erschuf: „Wahrlich, Meine Gnade besiegt Meinen Zorn."

572. Hannad ibn As-Sirri Abu As-Sirri überlieferte uns (und sagte): Abu Al-Ahwas erzählte uns von 'Ata aus Maysarah über die Worte Allahs - 'azza wa jalla - zu Musa ('alayhi as-salam): {Und Wir brachten ihn zum Gespräch heran.} (Maryam 19:52)

Er sagte: "Er wurde so nahe herangeführt, dass er das Knarren der Feder in den Tafeln hören konnte, während Allah die Tawrah mit Seiner Hand schrieb."

573. Ich laß für meinen Vater: Ibrahim ibn Al-Hakam ibn Aban überlieferte uns und sagte: Mein Vater überlieferte mir von Ikrimah, der sagte: "Wahrlich, Allah - 'azza wa jalla - hat nichts mit Seiner Hand berührt, außer drei Dingen: Er erschuf

Adam mit Seiner Hand, Er pflanzte das Paradies mit Seiner Hand und Er schrieb die Tawrah mit Seiner Hand."

574. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): Abu Al-Mughirah erzählte uns (und sagte): 'Abdah erzählte uns von ihrem Vater Khalid ibn Ma'dan, der sagte: "Wahrlich, Allah - azza wa jalla - hat nichts mit Seiner Hand berührt außer Adam (salawatullahi 'alayhi); Er hat ihn mit Seiner Hand erschaffen. Und das Paradies. Und Er schrieb die Tawrah mit Seiner Hand.' Er sagte: "Und Allah - 'azza wa jalla - teilte eine Perle mit Seiner Hand und tauchte einen Stab darin ein. Dann sagte Er: 'Erstreckt euch bis zu Meiner Erde und bringt heraus, was in euch ist, mit Meiner Erlaubnis.' Und dann kamen die Flüsse und Früchte heraus."

575. Muhammad ibn Sulaymān Luwayn überlieferte mir (und sagte): 'Ubayd-Allah ibn 'Amr Ar-Raqqi erzählte mir, von 'Abdul-Malik ibn 'Umayr, von 'Atā ibn Abi Marwan, von seinem Vater, von Ka'b, der sagte: Allāh sprach zu Musa, und er sagte: "O mein Herr, ich bin (manchmal) in einer Situation, in der ich Dich (zu sehr) respektiere, um Dich zu erwähnen; (z.B.) wenn ich auf der Toilette bin oder ein Mann, der mit seiner Frau Geschlechtsverkehr hat." Er sagte: "O Musa, erwähne Mich in jeder Situation."

576. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Husayn ibn Muhammad überlieferte uns (und sagte): Muhammad ibn Mutarrif überlieferte uns von Zayd ibn Aslam: "Dass, als Allah - azza wa jalla - die Tawrah mit Seiner Hand schrieb, Er sagte: ‚Im Namen Allahs. Dies ist das Buch Allāhs mit Seiner Hand für Seinen Sklaven, Musa. (Damit) er Mich lobt und er Mich preist. Und niemand soll in Meinem Namen schwören, während er sündigt. Denn wahrlich, ich reinige nicht denjenigen, der bei Meinem Namen schwört, während er sündigt."

577. Muhammad ibn Bakkar und Muhammad ibn Ja'far Al-Warkani (beide) berichteten mir und sagten: Isma'il ibn Zakariyya erzählte uns, von 'Asim Al-Ahwal, von 'Ikrimah, von Ibn 'Abbas, der sagte: "Wahrlich, Allah erwählte Ibrahim (salawatullahi 'alayhi) mit der Freundschaft. Und Er erwählte Musā (salawatullahi 'alayhi) mit der Rede. Und Er erwählte Muhammad ﷺ mit der ruyah (d.h. dem Sehen Allahs)."

578. Ibrahim ibn Ziyad Sabalan überlieferte mir: 'Abbad ibn Abbad überlieferte uns (und sagte): Yazid ibn Hazim erzählte uns, von 'Ikrimah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه , der sagte: "Die Freundschaft für Ibrahim, die Rede für Musa und die Ruyah für Muhammad - möge Allahs Frieden und Segen auf ihnen allen sein."

579. 'Ubayd-Allah ibn 'Umar Al-Qawāriri erzählte mir (und sagte): Mu'adh ibn Hisham erzählte uns (und sagte): Mein Vater erzählte mir von Qatadah, von 'Ikrimah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: "Bist du erstaunt, dass die Freundschaft für Ibrahim ist, die Rede für Musa und die ruyah für Muhammad ﷺ .

580. Abu Al-Hasan ibn Al-'Attar Muhammad ibn Muhammad überlieferte mir und sagte: Ich hörte Abu Ja'far Al-Ansarī, der sagte: Ich hörte Muhammad ibn 'Ubayd - und er war von den Besten der Leute - sagen: Ich sah Muhammad ibn Nasr in einem Traum, und ich sagte: "O Abu 'Abdillah, was hat dein Herr - 'azza wa jalla - mit dir gemacht?" Er sagte: "Ich wurde zornig um Seinetwillen (in der Dunya), so dass Er mir erlaubte, Sein Antlitz 'azza wa jalla zu betrachten."

581. 'Ubayd-Allah ibn 'Umar Al-Qawariri berichtete mir (und sagte): Ibn Mahdi überlieferte uns von Qurrah, der sagte: Ich hörte Al-Hasan rezitieren: {Sie (d.h. Musas Hand) wird weiß herauskommen, ohne jeden Schaden.} (Taha 20:22)
Er sagte: "Allah ließ sie ohne Schaden herauskommen, so dass Musa, bei Allah, wusste, dass er seinem Herrn begegnet war."

582. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahya ibn Adam überlieferte uns (und sagte):

Sharik erzählte uns, von 'Ata ibn As-Saib, von Sa'id ibn Jubayr, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه (bezüglich):

{Gesegnet ist derjenige, der im Feuer ist.}
(An-Naml 27:8) Er sagte: "Allah."[11]

{Und wer auch immer um sie herum ist.) (An-Naml 27:8) Er sagte: "Die Engel"

583. Muhammad ibn Ishaq As-Saghani überlieferte mir (und sagte): Hawdhah ibn Khalifah überlieferte uns (und sagte): 'Awf überlieferte uns von Wardan ibn Khalid, der sagte: "Allah hat Adam mit Seiner Hand erschaffen und Er hat Dschibril mit Seiner Hand erschaffen und Er hat Seinen Thron mit Seiner Hand erschaffen und Er hat die Feder mit Seiner Hand erschaffen und Er hat die Tawrah mit Seiner Hand geschrieben und Er hat das Buch, das bei Ihm ist, mit Seiner Hand geschrieben, und niemand schaut es an außer Ihm."

[11] Ibn Jarir sagte in seinem Tafsir (19/133): Und die Ausleger waren uneins über die Bedeutung Seiner Worte: "Derjenige, der im Feuer ist". So sagten einige von ihnen: Er - der Mächtige und Majestätische - hat sich selbst damit gemeint, und Er ist derjenige, der im Feuer war. Und das Feuer war Sein Licht. Dies wurde in der Meinung einer Gruppe der Leute der Interpretation erwähnt." Und er erwähnte dann die Überlieferungen mit dieser Meinung von Ibn 'Abbas, Ibn Jubayr, Al-Hasan und Qatadah.

(Kapitel 11) Er wurde über das befragt, was über den Kursi und das Sitzen des Herrn - 'azza wa jalla - auf ihm berichtet wurde

584. Ich habe gesehen, wie mein Vater رَحِمَهُ اللهُ diese Ahadith für richtig hielt, die Ahadith über die Ruyah, und er hatte Īmān an sie. Er sammelte sie in einem Buch und erzählte sie uns.

585. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir und sagte: 'Abdur-Rahman überlieferte uns, von Sufyan, von Abũ Ishaq, von 'Abdullah ibn Khalifah, von 'Umar رضي الله عنه , der sagte: "**Wenn der Herr - tabaraka wa ta'ala - sich auf den Kursi setzt, dann wird ein Knarren zu hören sein wie das Knarren eines neuen Sattels (wenn es etwas Schweres hebt)**.

586. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki' erzählte uns, von Sufyan, von 'Ammar Ad-Duhni, von Muslim Al-Batin, von Salid ibn Jubayr, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه , der sagte: "**Der Kursi ist der Ort der zwei Füße, und niemand kann sich die Größe des Throns vorstellen.**"

587. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Waki' überlieferte den Hadith von rail, von Aba Ishaq, von 'Abdullah ibn Khalifah, von Umar رضي الله عنه ,der sagte: "**Wenn der Herr - azza wa jalla - sich auf den Kursi setzt.** " Dann ziterte ein Mann - dessen Namen mein Vater erwähnte - vor Waki' (als er dies hörte), Woraufhin Waki zornig wurde und sagte: "Wir haben erlebt, wie Al-A'mash und Sufyan diese Ahadith erzählten, und sie haben sie nicht zurückgewiesen."

588. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abdus-Samad überlieferte uns (und sagte): Mein Vater überlieferte uns (und sagte): Muhammad ibn Juhādah erzählte uns, von Salamah ibn Kuhayl, von 'Umarah ibn 'Umayr, von Abu Musa, der sagte: "**Der Kursi ist der Ort der zwei Füße, und er hat einen Klang wie das Knarren eines Sattels.**"

589. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ein Mann erzählte uns (und sagte): Israil überlieferte uns von As-Suddi, von Ab Malik bezüglich Seiner - 'azza wa jalla - Worte: {Sein Kursi erstreckt sich über die Himmel und die Erde.} (AI-Baqarah 2:255); Er sagte:
"**Wahrlich, der Felsen, der unter der siebten Erde liegt und der Endpunkt der Schöpfung ist, auf seiner Oberfläche sind vier Engel. Und jeder Engel hat vier Gesichter: das Gesicht eines Menschen, das Gesicht eines Löwen, das Gesicht eines Adlers und das Gesicht eines Stiers.Sie stehen darauf, und sie umgeben die Erde und die Himmel, und ihre Köpfe sind unter dem Kursi, während der Kursi unter dem Thron ist." Er sagte: "Und Er hat Seine beiden Füße - tabaraka wa ta'ala - auf den Kursi gesetzt.**"

590. Al-'Abbas ibn 'Abdil-'Adhim Al-Anbari schrieb an mich: Ich habe dir mit meiner eigenen Schrift geschrieben, dass Ishaq ibn Mansur Abu 'Uthman uns berichtet hat (und sagte):
Ibrahim ibn Yusuf ibn Abi Ishaq überlieferte uns, von seinem Vater, von 'Ammar Ad-Duhnī, von Muslim Al-Batin, von Sa'id ibn Jubayr, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه , der sagte:
"**Wahrlich, der Kursi, der sich über die Himmel und die Erde erstreckt, ist der Ort Seiner beiden Füße. Und niemand kann sich die Größe des Throns vorstellen, außer dem, der ihn erschaffen hat. Und wahrlich, die Himmel sind im Vergleich zur Schöpfung Ar- Rahmans wie eine Kuppel in der Wüste.**"

591. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ibn Mahdi und Abu Sufyan (d.h. Al-Ma'mari) überlieferten uns von Sufyan, von Layth, von Mujahid, der sagte: "**Die Himmel und die Erde sind im Vergleich zum Kursi wie ein Ring in einer Wüste.**"

592. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Nuh ibn Maymun überlieferte uns und sagte: Ich hörte Bukayr ibn Ma'ruf Abu Mu'adh - den Richter von Naysabur - (erzählen), von Muqatil ibn Hayyan, von Ad-Dahhak, bezüglich Seiner - 'azza wa jalla - Worte:

{Es gibt keine Najwā (geheimen Rat) von drei, außer dass Er der vierte von ihnen ist, noch fünf, außer dass Er der sechste von ihnen ist.} (58:7)

Er sagte: "**Er sitzt auf dem Thron, und Sein Wissen ist bei ihnen.**"

593, Abbas ibn 'Abdil-Adhim Al-Anbari schrieb an mich: Abu Ahmad Az- Zubayri berichtere uns (und sagte): Israil erzählte uns von Abu Ishaq, von 'Abdullah ibn Khalifah, der sagte: Eine Frau kam zu dem Propheten ﷺ und sagte: "Bitte Allah, dass er mich ins Paradies eintreten lässt." Er sagte: Da verherrlichte er den Herrn - 'azza wa jalla - und sagte: "**Sein Kursi erstreckt sich über die Himmel und die Erde. Er - azza wa 'jalla - sitzt wahrlich darauf, so dass nichts von ihm (d.h. dem Kursi) übrigbleibt, außer dem Raum von vier Fingern. Und er hat wahrlich ein Knarren, wie das Knarren eines Sattels, wenn er aufgesessen ist.**"

594. Muhammad ibn 'Ali ibn Al-Hasan ibn Shaqiq überlieferte mir (und sagte): Ibrahim ibn Al-Ash'ab erzählte uns und sagte: Ich hörte Al-Fudayl ibn 'lyad sagen: "Wahrlich, die Leute des Irja sagen: 'Wahrlich, der Īmān besteht in der Rede und nicht in den Taten'. Die Jahmiyyah sagen: 'Der Īmān ist das Wissen ohne Rede oder Taten'. Und die Leute der Sunna sagen:
'**Der Īmān ist, Wissen, Rede und Taten.**"

595. Abu Ma'mar überlieferte mir (und sagte): Nuh ibn Maymun AI-Madrub und Salm ibn Salim (beide) erzählten uns, von Bukayr ibn Ma'ruf, von Muqatil ibn Hayyan, von 'Ikrimah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه (bezüglich):

{Und Er ist mit euch, wo immer ihr seid} (Al-Hadid 57:4);

Er sagte: „Er weiß von euch, wo immer ihr seid." Dann erzählte uns Abu Ma'mar dies ein anderes Mal, und er zog dies zurück und sagte: „Es ist von Ad-Dahhak."

596. Ahmad ibn Sa'id Ad-Darimi erzählte mir und sagte: Ich hörte meinen Vater (der sagte): Ich hörte Abu Ismah, als ihn ein Mann nach Allah fragte, ob Er im Himmel ist? So erzählte er den Hadith des Propheten ﷺ :Als er die Sklavin fragte: „Wo ist Allah?" Sie sagte: „Im Himmel." Er sagte: „Und wer bin ich?" Sie sagte: „Der Gesandte Allahs." Er sagte: „**Lass sie frei, denn wahrlich, sie ist eine Mumina**" Er sagte: ‚Der Prophet ﷺ nannte sie eine Mumina, weil sie wusste, dass Allah - der Erhabene - im Himmel ist."

597. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi erzählte mir (und sagte): „Ali ibn Al-Hasan ibn Shaqiq erzählte uns (und sagte): „Abdullah ibn Musa Ad-Dabbi erzählte uns (und sagte): Ma'dan erzählte uns (und sagte): 'Alī ibn Al-Hasan sagte (dass) Ibn Al-Mubarak sagte: „Wahrlich, wenn es in Khurasan einen Abdal (Zuhhad) gäbe, wäre es Ma'dan." Er sagte: Ich fragte Sufyan Ath-Thawri bezüglich der Worte Allahs 'azza wa jalla:

„Und Er ist mit euch, wo immer ihr seid. "(Al-Hadid 57:4) Er sagte: „**Sein Wissen.**"

598. Ahmad ibn Ibrahim erzählte mir (und sagte): 'Ali ibn Al-Hasan erzählte uns und sagte: Ich fragte 'Abdullah ibn Al-Mubarak: „Wie sollten wir unseren Herrn kennen - azza wa jalla?" Er Sagte: „**Über dem siebten Himmel auf Seinem Thron. Und wir sagen nicht wie die Jahmiyyah, dass Er hier auf Erden ist.**"

(Kapitel 12) Er wurde über den Imān und die Widerlegung der Murjiah befragt

599. Ich hörte meinen Vater رضي الله عنه als er über irja gefragt wurde, so sagte er: „**Wir sagen: Iman ist in der Rede und in den Taten, und er nimmt zu und nimmt ab. Wenn er Zina begeht und Alkohol trinkt, nimmt sein Iman ab.**"

600. Ich fragte meinen Vater über einen Mann, der sagt: "Der Iman ist in der Rede und in den Taten, und er nimmt zu und nimmt ab", aber er macht keine istithna, ist er ein Murji? Er sagte: "**Ich hoffe, dass er kein Murji ist.**"

601. Ich hörte, wie mein Vater das Argument gegen diejenigen erwähnte, die keine istithna machen, nämlich den Ausspruch des Gesandten Allahs ﷺ zu den Leuten der Gräber: "Und wahrlich, wir werden euch folgen in sha Allah (wenn Allah will). Mein Vater sagte: "Abdur-Rahman ibn Mahdi überlieferte es mir (und sagte): Zuhayr ibn Muhammad erzählte uns von Sharik ibn Abi Namir, von 'Ata ibn Yasar (der sagte), dass Aischa (radi Allahu 'anha) sagte: "Der Gesandte Allahs ﷺ pflegte hinauszugehen, wenn es die Nacht von 'Aishah war, und er sagte diese Worte."

602. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yazid ibn Harun überlieferte uns (und sagte): Ibn Abi Dhib überlieferte uns von Muhammad ibn 'Amr ibn 'Ata, von Dhakwan, von Aishah (radiAllahu 'anha), dass der Prophet ﷺ sagte: "Was die Prüfung des Grabes betrifft, so wirst du mit mir geprüft werden und man wird dich nach mir fragen." Und er erwähnte den Hadith. "Und es wird gesagt werden: 'Das ist dein Sitz'. Und es wird gesagt werden: 'Du warst in einem bestimmten Deen, und du bist in diesem Deen gestorben, und du wirst in diesem Deen wieder auferstehen, in sha Allah (wenn Allah will).'' Muhammad ibn 'Amr sagte: Sa'id ibn Yasar erzählte mir von Abu Hurayrah رضي الله عنه vom Gesandten Allahs ﷺ ,und er erwähnte diesen Hadith, genauso wie den Hadith von 'Aischa. Mein Vater sagte: "Wahrlich, wir wenden die Istithna über die Taten an, denn die Rede haben wir bereits mitgebracht."

603. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Mu'awiyah ibn Hisham und Abu Ahmad (beide) berichteten uns und sagten: Sufyan erzählte uns von 'Alqamah ibn Marthad, von Sulayman ibn Buraydah, von seinem Vater, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ pflegte sie zu lehren, dass, wenn sie zu den Gräbern hinausgingen, derjenige von ihnen, der sprechen wollte, sagen sollte: "Friede sei mit euch, ihr Bewohner der Wohnstätten der Muminin und Muslime. Wir werden euch wahrlich - in sha Allah - folgen."

604, Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Nu'aym erzählte uns (und sagte): Ich hörte Sufyan (d.h, Ath-Thawri) sagen: "**Der Īmān nimmt zu und nimmt ab.**"

605. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Ich hörte Yahya ibn Sa'id sagen: "Wir haben keinen unserer Gefährten gesehen, noch ist es zu mir gedrungen, außer dass sie (an) der Istithna festhielten und dass der Īmān in der Rede und in den Taten besteht." Yahya sagte: "Und Sufyan Ath-Thawri pflegte zu verneinen und zu sagen, dass ich ein Mumin bin." Und Yahya sprach gut über das Zunehmen und Abnehmen (des Iman) und er hatte Īmān daran.

606. Mein Vater erzählte mir und sagte: „Ich hörte Waki' sagen: "Īmān nimmt zu und nimmt ab." Und ebenso pflegte Sufyan es zu sagen.

607. Mein Vater erzählte mir und sagte: Waki' pflegte zu sagen: "Gilt der Īmān von Al-Hajjaj ibn Yusuf als der gleiche wie der Īmān von Abu Bakr und 'Umar - radiAllahu 'anhumā?"

608. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Ich hörte Sufyān ibn 'Uyaynah sagen: "Wenn er (d.h. eine Person) gefragt wird: 'Bist du ein Mumin?', dann sollte er ihm (d.h. dem Fragesteller) nicht antworten. (Und er soll sagen:) 'Deine Frage an mich ist eine Neuerung, und ich zweifle nicht an meinem Īmān. Und derjenige, der sagt, dass der Īmān abnimmt, wird nicht getadelt. Wenn er sagt: "(Ich bin Mumin) in sha Allah", dann wird es nicht gehasst, noch wird dies als Zweifel betrachtet."

609. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Waki überlieferte uns und sagte: Sufyan Ath-Thawri sagte: "Die Leute sind für uns Muminin in den Urteilen und dem Erbe, und wir hoffen, dass sie so sind (d.h. in Wirklichkeit), und wir wissen nicht, wie unser Status bei Allah 'azza wa jalla ist."

610. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): 'Abdullah ibn Numayr erzählte uns und sagte: Ich hörte Sufyan, als er die Murjiah erwähnte, dann sagte er: "Das ist eine erneuerte Meinung. Wir trafen die Leute auf etwas anderes als das."

611. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdus-Samad ibn Hassan erzählte uns (und sagte): Sufyan Ath-Thawri erzählte uns von Yazid (d.h. Ibn Abi Ziyad) von Mujahid, der sagte: "Īmān nimmt zu und nimmt ab, und Iman ist in der Rede und in den Taten."

612. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Salamah Al-Khuzā'i überlieferte uns und sagte: "Malik, Sharik, Abu Bakr ibn 'Ayyash, 'Abdul-'Aziz ibn Abu Salamah, Hammad ibn Salamah und Hammad ibn Zayd sagten alle: **Īmān ist das Wissen, das Bekenntnis und die Taten' Außer Hammad ibn Zayd, der zwischen Iman und Islam zu unterscheiden pflegte und den Islam allgemein und den Iman speziell machte.**

613, Mein Vater überlieferte uns: Abdullah ibn Numayr erzählte uns von Ja'far Al-Ahmar, der sagte: Mansur ibn Mutamir sagte zu etwas: "Ich sage nicht, was die Murjiah - die fehlgeleiteten Erneuerer - sagen."

614. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Hajjāj erzählte uns (und sagte): Ich hörte Sharik, als er die Murjiah erwähnte, dann sagte er: „Sie sind die schmutzigsten Leute. Und bei den Rafidah gibt es genug Dreck für dich. Aber die Murjiah lügen über Allah."

615. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hajjāj überlieferte uns (und sagte): Sharik erzählte uns, von Al-A'mash und Mughira, von Abu Wail, dass ein Stricker von der Murjiah ihn über die Meinung von 'Abdullah (ibn Mas'ud) im Īmān informierte, worauf er sagte: „Ein Fehltritt von einem Gelehrten. " [12]

616. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi überlieferte uns (und sagte): Hammad ibn Salamah erzählte uns von 'Ata ibn As-Saib, von Sa'id ibn Jubayr, der sagte: „**Das Beispiel der Murjiah ist das der Sabiin (d.h. der Menschen, die von einem Deen zum anderen wechseln).**"

617. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muammal überlieferte uns (und sagte): Sufyan hat uns berichtet: Sa'id ibn Salih überlieferte uns und sagte: Ibrahim sagte: "**Wahrlich, ich fürchte die Fitnah der Murjiah für diese Ummah mehr als die Fitnah der Azariqah 10.**"

10 Al-Azariqah sind die Anhänger von Nafi ibn Al-Azraq, und sie sind eine Sekte von den Sekten der Khawarij. Ihre Fitnah trat nach dem Tod von Yazid ibn Mu'awiyah auf und dauerte mehr als zwanzig Jahre.

618. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muammal überlieferte uns (und sagte): Ich hörte Sufyan sagen: Ibrahim sagte: "**Die Murjiah haben ein Deen hinterlassen, die weicher ist als ein dünnes Tuch (das nicht bedeckt, was darunter ist).**"

619. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yunus überlieferte uns (und sagte): Hammad überlieferte uns von Ibn 'Awn, der sagte: "Ibrahim pflegte Dharr für seine Meinung in Irja zu kritisieren."

620. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Bishr überlieferte uns (und sagte): Said ibn Salih erzählte uns, von Hakim ibn Jubayr, der sagte:

---

[12] Al-Khallal (1062) überlieferte und sagte: Al-Hasan ibn Muhammad sagte, dass er Abu 'Abdillah (d. h. Imam Ahmad) fragte: "Ist der Ausspruch von Al-Harith ibn Umayrah richtig, dass Ibn Mas'ud رضي الله عنه vom (Īmān an) istithnā zurückgetreten ist?" Da sagte er: "Es ist nicht richtig, und ebenso tun es seine Gefährten." D.h., sie hatten Īmān an istithna. Dann sagte er: Ich hörte Hajjāj, von Sharik, von Al-A'mash und Mughirah, von Abu Wail: Dass ein Stricker ihn über die Meinung von 'Abdullah informierte, woraufhin er sagte: "Ein Fehltritt von einem Gelehrten." Das heißt, als er zu ihm sagte: "Wenn sie sagen: "Wir sind Muminin", dann heißt es: Hast du sie nicht gefragt, ob sie im Paradies sein werden?" Und Ahmad wies meinen Ausspruch zurück, dass er sich von der istithna (dem Īmān) zurückzieht, mit einer strengen Zurückweisung. Und er sagte: "Und auch seine Gefährten haben Īmān an istithna."

Ibrahim sagte: "**Die Murjiah sind meiner Meinung nach für die Leute des Islam aufgrund ihrer Anzahl gefürchteter als die Azariqah.**"

621. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Isma'il überlieferte uns von Ayyub, der sagte: Said ibn Jubayr sagte, ohne dass ihn jemand fragte oder irgendjemand ihm gegenüber enwähnt hat: "Setz dich nicht mit Talq." Das bedeutet: weil er die Meinung der Murjiah hatte.

622. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Haytham überlieferte uns (und sagte): Ismā'il inn Ayyāsh berichtete uns, von Safwan ibn 'Amr, von Abdullah ibn Rab'ah Al-Hadrami, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,dass er zu sagen pfegte: "Īmān steigt und sinkt."

623. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Haytham ibn Kharijah erzählte uns (und sagte): Ismā'il ibn 'Ayyāsh erzählte uns, von Jarir, von 'Uthmān, von Al-Harith ibn Muhammad, von Abu Ad-Darda, dass er zu sagen pflegte: "Der Īmān nimmt zu und nimmt ab."

624. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Affan ibn Muslim überlieferte uns (und sagte): Hammad ibn Salamah erzählte uns, von Abu Ja'far Al-Khatmī, von seinem Vater, von seinem Großvater 'Umayr ibn Habib ibn Khumashah, dass er sagte: "Īmān nimmt zu und nimmt ab." Daraufhin wurde zu ihm gesagt: "Und wie nimmt er zu und ab?" Da sagte er: "**Wenn wir Allahs - 'azza wa jalla - gedenken und Ihn fürchten, dann ist das seine Zunahme. Und wenn wir unaufmerksam sind und wir vergessen und nachlässig sind, dann ist es abnehmend.**"

625. Mein Vater erzählte mir und sagte: 'Affan sagte: Ich hörte Hammad von 'Umayr ibn Habib - (eine Überlieferungskette), in der es kein: von seinem Vater gab - also sagte ich zu ihm: „Du hast es mir wahrlich von seinem Vater und seinem Großvater erzählt? "Da sagte er: "Ich denke, es ist von seinem Vater, von seinem Großvater."

626. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ibrahim ibn Shammās überlieferte uns und sagte: Ich hörte Jarir ibn 'Abdil-Hamid sagen: "Iman ist in Rede und Tat, (und) er nimmt zu und nimmt ab." Da wurde zu ihm gesagt: "Was sagst du?" Er sagte: "Ich sage: (Ich bin) ein Mumin, in sha Allah," Abu 'Abdir-Rahman sagte: Und ich habe Ibrahim wahrlich gesehen - in den Tagen, als mein Vater gefangen gehalten wurde -, aber ich habe nichts von ihm gehört.

627. Ibrahim ibn Schammas sagte: Und Fudayl ibn lyyad wurde über Iman befragt, während ich zuhörte, und er sagte: "Iman ist für uns, sowohl innerlich als auch äußerlich, das Bekenntnis mit der Zunge, die Annahme mit dem Herzen und das Handeln danach."

628. Er sagte: Und ich hörte Yahya ibn Sulaym sagen: "Iman ist in der Rede und in den Taten."

629. Und es wurde von Ibn Jurayj überliefert, der sagte: "Iman ist in der Rede und in den Taten."

630. Er sagte: Und ich fragte Abu Ishaq Al-Fazari über Īmān, und sagte zu ihm: "Ist Īmān in der Rede und in den Taten?" Er sagte: „Ja."

631. Er sagte: Und ich hörte Ibn Al-Mubarak sagen: "**Imān ist in der Rede und in den Taten. Und der Īmān unterscheidet sich (von Person zu Person).**"

632. Er sagte: Und ich hörte An-Nadr ibn Shumayl sagen: "Īmān ist in der Rede und in den Taten. Und der Īmān unterscheidet sich (von Person zu Person)."

633, Und Al-Khalll An-Nahwi sagte: "**Wenn ich sagen würde: "Mumin" (ohne istithna), was bleibt dann (danach) übrig?**"

634. Und ich fragte Baqiyyah und Ibn 'Ayyash (d.h. Isma'il), und sie sagten beide: "Īmān ist in der Rede und in den Taten."

635. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ibrahim ibn Khalid überlieferte uns (und sagte):

Rabah erzählte mir, von Ma'mar, von Ibn Taws, von seinem Vater, der sagte: "**Das Beispiel des Īmān ist wie ein Baum. Seine Wurzel ist die Shahadah, sein Stamm und seine Blätter sind so, und seine Frucht ist die Furcht (vor Allah). Und es gibt nichts Gutes in einem Baum, der keine Früchte hat, noch gibt es etwas Gutes in einem Menschen, der keine Furcht hat.**"

636. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Surayj ibn An-Nu'mān überlieferte uns (und sagte): 'Abdullah ibn Nafi' erzählte uns und sagte: Malik pflegte zu sagen: "**Īmān ist in der Rede und in den Taten, er nimmt zu und nimmt ab.**"

637. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Ja'far As-Suwaydi erzählte uns, von Yahya ibn Sulaym, von Hisham, von Al-Hasan, der sagte: "Īmān ist in der Rede und in den Taten."

638, Mein Vater erzählte mir und sagte: Es hat mich erreicht, dass Malik ibn Anas, Ibn Jurays. Sharik und Fudayl ibn lyyad alle sagten: "**Iman ist in der Rede und in den Taten.**"

639. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): 'Abdullah ibn Yazid überlieferte uns (und sagte): Ibn Lahi'ah erzählte uns, von Abdullah ibn Hubayrah As-Sabai, von 'Ubayd ibn Umayr Al-Laythi, dass er sagte: "Īmān ist nicht durch

Hoffen. Vielmehr ist Īmān die Rede, die verstanden wird, und die Taten, die ausgeführt werden."

640. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdullah ibn Maymūn Abu 'Abdur-Rahman Ar-Raqqi überlieferte uns (und sagte): Abu Al-Malīj überlieferte uns und sagte: Maymun wurde über die Worte des Murjiah befragt, da sagte er: "Ich bin größer als das."

641. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Mu'awiyah ibn 'Amr überlieferte uns (und sagte): Abu Ishaq erzählte uns und sagte: Al-Awzā'ī sagte: Yahya und Qatadah pflegten beide zu Sagen: "**Für sie gibt es nichts von den Gelüsten, das für die Ummah mehr gefürchtet ist als der irja.**"

642. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): Muawiyah ibn 'Amr überlieferte uns (und sagte): Abu Ishaq erzählte uns von Al-Awzā'ī, der sagte: Abu Sa'id Al-Khudri pflegte zu sagen: "Die Shahadah ist eine Neuerung, die Baraah ist eine Neuerung und der Irja ist eine Neuerung,[13]"

643. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hasan ibn Musa überlieferte uns (und sagte): Scharik erzählte uns, von Ibn Abi Layla, von Al-Hakam, von Abu Al-Bakhtari (der sagte): Ich sagte zu Scharik: "Von 'Ali رضي الله عنه "? Er sagte: So erwähnte er es. Er sagte: "Irja ist eine Neuerung, die Schahadah ist eine Neuerung und die Baraah ist eine Neuerung."

644. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu 'Amir Al-'Aqadi überlieferte uns (und sagte): Abu Hilal überlieferte uns von Qatadah, der sagte: "Wahrlich, Irja wurde nach der Niederlage von lbn Al-Ash'ath erneuert."

645. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): Sulayman ibn Dawud überlieferte uns (und sagte): Shu'bah überlieferte uns von Zubayd, der sagte: Als die Murjiah (über ihren Deen) sprachen, ging ich zu Abu Wail und ich fragte ihn (danach). So erzählte er mir von Abdullah رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ der sagte: "**Einen Muslim zu verfluchen ist fisq - oder fusuq - und ihn zu bekämpfen ist kufr.**"

646. Er sagte: Und Al-A'masch und Mansur haben es mir erzählt. Sie (beide) hörten Abu Wail von 'Abdullah رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ das Gleiche wie es (d.h. den vorherigen Hadith).

647. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sulayman ibn Dawud überlieferte uns (und sagte): Khalid ibn 'Abdir-Rahman ibn Bukayr As-Sulami erzählte uns

[13] Al-Khallal überlieferte in "As-Sunnah" (763): Abu Talib sagte: Ich fragte Abu Abdillah (Ahmad ibn Hanbal) (über die Worte): "Die Baraah ist eine Neuerung, die Wilayah ist eine Neuerung und die Shahadah ist eine Neuerung." Er sagte: "Die Baraah ist, dass ihr euch von einigen der Gefährten des Gesandten Allahs ﷺ abgrenzt. Die wilayah ist, dass ihr Wala (Liebe, Loyalität, Bündnis) mit einigen von ihnen habt und mit anderen nicht. Und die shahadah ist dass du für jemanden bezeugst, dass er im Höllenfeuer ist." Und siehe "As-Sunnah" von Harb (110) und "Al-Ibanah As-Sughra" von Ibn Battah (528)

und sagte: Ich war bei Muhammad, und Ayyub war bei ihm, also sagte ich zu ihm: "O Abu Bakr, (eine Person) sagt zu mir: 'Bist du ein Mumin?' Soll ich sagen: Ich bin ein Mumin? " Da sprach Ayyub wütend zu mir, und dann sagte Muhammad: "Und was würde es dir schaden, zu sagen: Ich habe Īmān an Allah, Seine Engel, Seine Bücher und Seine Gesandten gehabt?"

648. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman überlieferte uns (und sagte): Hammad ibn Zayd überlieferte uns von Yahya ibn 'Atiq und Habib ibn Ash-Shahid, von Muhammad ibn Sirin, der sagte: "Wenn dich jemand fragt: Bist du ein Mumin? dann sage:

{**Wir haben Īmān an Allah und an das, was zu uns herabgesandt worden ist, und an das, was zu Ibrahim und Ismā'īl und Ishaq herabgesandt worden ist.**} (AI-Baqarah 2:136)

649. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abdur-Rahman erzählte uns (und sagte): Sufyan erzähle mir, von Muhil (der sagte): Ibrahim sagte zu mir: Wenn zu dir gesagt wird: Bist du ein Mumin? Dann sage: Wir haben Īmān an Allah, Seine Engel, Seine Bücher und Seine Gesandten gehabt.

650. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abdur-Rahman überlieferte uns (und sagte): Sufyan erzählte mir, von Ma'mar, von Ibn Tawūs, von seinem Vater das gleiche.

651. Mein Vater erzählte mir (und sagte) 'Abdur-Rahman erzählte uns (und sagte), Sufyan erzählte uns, von Al-Hasan ibn 'Amr, von Ibrahim, der sagte: "Wenn zu dir gesagt wird: Bist du ein Mumin ? Dann sage: „**La ilaha illa Allah.**"

652. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman überlieferte uns (und sagte): Sufyan überlieferte mir von Al-Hasan ibn 'Ubayd-Allah, von Ibrahim, der sagte: "Wenn zu dir gesagt wird: Bist du ein Mumin? dann sage: „Ich hoffe."

653. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman überlieferte uns (und sagte): Hasan ibn 'Ayyash überlieferte uns von Mughirah, von Ibrahim, der sagte: „(Dass) ein Mann einen anderen Mann fragt: Bist du ein Mumin? (Dies) ist eine Neuerung."

654. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman überlieferte uns (und sagte): Sufyan überlieferte uns von 'Ata ibn As-Saib, von Said ibn Jubayr, der sagte: Ich fragte Ibn 'Umar. Er (d. h. Sa'id) sagte: Ich sagte: "Soll ich Ghusl machen, wenn ich die Toten wasche?" Er sagte: "Ist er ein Mumin?" Ich sagte: "Ich hoffe." Er sagte: "Dann wische dich ab, wenn es ein Mumin ist, und verrichte kein Ghusl wegen ihm."

655. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahya überlieferte uns (und sagte): Shu'bah erzählte uns (und sagte): Salamah ibn Kuhayl erzählte mir, von Ibrahim, von 'Alqamah (der sagte): Ein Mann sagte vor 'Abdullah: "Ich bin wahrlich ein Mumin." Er sagte: (Warum sagst du nicht einfach): „Ich bin wahrlich im Paradies.", Vielmehr haben wir Īmān an Allah, Seine Engel, Seine Bücher und Seine Gesandten.

656. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki' überlieferte uns (und sagte): Al-A'masch erzählte uns von Abu Wail, der sagte: Ein Mann kam zu 'Abdullah und sagte: "O Abu Abdir-Rahman, ich traf eine Karawane und fragte sie: 'Wer seid ihr?' Da sagten sie: 'Wir sind die Mumineen." Da sagte 'Abdullah: "Warum haben sie nicht gesagt: „Wir sind die Leute des Paradieses."

657. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Mu'awiyah überlieferte uns (und sagte): Al-Amash erzählte uns, von Ibrahim, von 'Alqamah, der sagte: Dass ein Mann von den Khawarij vor ihm einige Worte sprach, die ihm missfielen, woraufhin 'Alqamah sagte:

{**Und diejenigen, die den Muminin und Muminat unverdientermaßen Schaden zufügen, tragen fürwahr Verleumdung und eine klare Sünde auf sich.**} (Al-Ahzab 33:58)

Da sagte der Khariji zu ihm: "Und bist du von ihnen?" Er sagte: "**Ich hoffe (darauf, dass ich es bin).**"

658. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muammal überlieferte uns (und sagte): Hammad ibn Zayd überlieferte uns (und sagte): Ich hörte Hisham sagen: Al-Hasan und Muhammad (beide) pflegten zu sagen: "Muslim", und sie fürchteten sich davor, "Mumin" zu sagen.

659. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muammal überlieferte uns (und sagte): Hammad ibn Zayd überlieferte uns (und sagte): Ayyub überlieferte uns und sagte: Sa'id ibn Jubayr sagte zu mir: "Habe ich dich nicht mit Talq gesehen?" Er sagte: "Ich sagte: "Ja, in der Tat. Was ist falsch an ihm?" Er sagte: "Setz dich nicht zu ihm, denn er ist wahrlich ein Murji." Er sagte: Ayyub sagte: „Ich habe ihn diesbezüglich nicht befragt, aber es ist das Recht eines Muslims, wenn er etwas von seinem Bruder sieht, das ihm missfällt, dass er es ihm befiehlt und verbietet."

660. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdur-Razzaq erzählte uns (und sagte): Ma'mar erzählte uns von Ibn Tawus über seinen Vater. Er sagte: "Wenn zu ihm (d.h. Tawus) gesagt wurde: „Bist du ein Mumin?", würde er sagen: „Ich habe Īmān an Allah, Seine Engel, Sein Buch und Seine Gesandten gehabt." Und er würde dem nichts hinzufügen."

661. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn 'Abdillah überlieferte uns (und sagte): 'Abdullah ibn Habib erzählte uns von seiner Mutter,

die sagte: Ich hörte Sa'id ibn Jubayr, als er die Murjiah erwähnte, dann sagte er: "Die Yahud."

662. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman erzählte uns (und sagte): Hammad ibn Salamah erzählte uns von 'Ata ibn As-Saib, von Sa'id ibn Jubayr, der sagte: „**Das Beispiel des Murjiah ist das der Sabiin.**"

663. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Al-Walid ibn Muslim überlieferte uns (und sagte): Abu 'Amr (d.h. Al-Awzāʾī) erzählte uns, von Yahyā ibn Abi 'Amr Ash-Shaybānī, von Hudhayfah, der sagte: "Wahrlich, ich weiß von den Menschen zweier Dinan[14]. Die Leute dieser beiden Dinan sind im Höllenfeuer: **Ein Volk, das sagt, dass der Iman nur in Worten besteht, und ein Volk, das sagt: Was ist mit den fünf Gebeten? Es sind doch nur zwei Gebete.'**

664. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu 'Umar (d.h. Ad-Darir) überlieferte uns von Hammad ibn Salamah, von 'Ata ibn As-Saib, der sagte: Salid ibn Jubayr erwähnte die Murjiah und gab ein Beispiel von ihnen. Er sagte: "Das Beispiel von ihnen ist das der Sabiin. Wahrlich, sie kamen zu den Yahud und fragten: 'Was ist eurer Deen?' Sie sagten: 'Das Judentum.' Sie sagten: 'Und was ist euer Buch?' Sie sagten: "Die Tawrah." Sie sagten: "Wer ist dann euer Prophet? Sie sagten: 'Musa.' Sie sagten: "Und was gibt es für denjenigen, der euch folgt?" Sie sagten: 'Das Paradies' Dann kamen sie zu den Christen und fragten: Was ist eurer Deen?' Sie sagten: "Das Christentum." Sie sagten: "Und was ist euer Buch? Sie sagten: "Der Injl." Sie sagten: "Wer ist dann euer Prophet? Sie sagten: „Isa." Sie sagten: "Und was gibt es für denjenigen, der euch folgt? Sie sagten: "Das Paradies." Sie sagten: "**Dann ist das unser Deen.**"

665. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu 'Umar überlieferte uns (und sagte): Hammad (.h, ibn Salamah) erzählte uns, von 'Ata ibn As-Saib, von Zādān und Maysarah, die (beide) sagten: Wir kamen zu Al-Hasan ibn Muhammad und sagten: "Was ist das für ein Buch, das du geschrieben hast?" Und er war derjenige, der mit dem Buch der Murjiah kam. Zādān sagte: Da sagte er zu mir: "O Abu 'Umar, ich wünschte wahrlich, ich wäre gestorben, bevor ich mit diesem Buch gekommen wäre." Oder er sagte: "Bevor ich dieses Buch geschrieben habe."

[14] Dinan ist der Pluran von Deen, im deutschen häufig mit Religion übersetzt

666. Mein Vater erzählte es mir und sagte: Waki' überlieferte uns (und sagte): Al-Qasim ibn Habib erzählte mir von einem Mann, der Nazar genannt wird, von 'lkrimah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: "Zwei Gruppen aus dieser Ummah haben keinen Anteil am Islam: Die Murjiah und die Qadariyyah."[15]

[15] Diese Überlieferung ist ḍa'if aufgrund dem unbekannten Überlieferer Nazar. Falls diese Überlieferung authentisch wäre, so wären damit jene Murji'ah und Qadariyyah gemeint, die sich im Kreise der Riddah befinden (die Zanadiqah der Murji'ah und die Ghulat Al-Qadariyyah), wohingegen die normalen Murji'ah und Qadariyyah mit Konsens der Ahlus-Sunnah von den Ahlul Qiblah, also Muslime, sind:

Ibn Al-Qasim (Gefährte von Imam Malik):

Es wird von Ibn Al-Qasim überliefert, dass er sagte: „Was die Leute der Neigungen betrifft, **welche sich auf dem Islam befinden und sich zu Allah bekennen, wie die Qadariyyah,** die Ibadiyyah (Khawarij) und was ihnen ähnelt, von denen, die sich im Widerspruch befinden, zu dem worauf die Gesamtheit der Muslime sich befindet, von den Erneuerungen und der Verzehrung über die Auslegung des Buche Allahs. So werden sie zur Reue aufgerufen, ob sie offen zeigen oder verstecken. So entweder bereuen sie oder sie werden getötet. Und danach handelte Umar ibn Abdul-Aziz. So wer von ihnen getötet wird, **so wird sein Erbe seiner Erbschaft gegeben, weil sie Muslime sind. Und dies ist der Konsens. Und sie werden nur hingerichtet wegen ihrer üblen Meinung.“**

Abu Sai‘d Ad-Darimi:

Ad-Darimi sagte: „Dieser Abwender (Jahmi) begann sein Buch als erstes mit seinen eigenen Worten, folgend darauf mit den Worten von Al-Marisi, um die Menschen mit dem zu täuschen, was er verstand und den Unwissenden vor ihm und den Naiven um ihn herum zu zeigen, dass die Lehren von Jahm und Al-Marisi in Bezug auf den Tauhid, genau wie die Meinungsverschiedenheit der Menschen, **die sich hinsichtlich des Imans,** in seiner Aussage, Tat, Steigerung und Minderung und wie die Meinungsverschiedenheit des Schiitentums und des Qadrs und ähnlichen Dingen ist, damit sie nicht weiter von den Lehren von Jahm und Al-Marisi flüchten als vor den Aussagen der Shi’ah, Murjia und Qadariyyah. **Und so hat sich dieser Widersacher in seiner Argumentation geirrt und einen gewaltigen Fehler in der Interpretation gemacht**, **da keiner von den Gelehrten diese Gruppen (Murjia, Sh‘iah und Qadariyyah) zu Kuffar erklärt hat aufgrund ihrer Zuwiderhandlung,** während kein einziger an dem Kufr von Al-Marisi, Jahm und seinen Gefährten gezweifelt hat.

Abdullah ibn al-Mubarak:

Es wird von Hafs ibn Humaid überliefert, dass er Abdullah ibn al-Mubarak fragte: „In wie viele Gruppen hat sich **diese Gemeinschaft** gespalten?“ Daraufhin sagte er: „Der Ausgangspunkt sind vier Gruppierungen: Sie sind die Shi‘ah, die Haruriyyah (Khawarij), die **Qadariyyah und die Murjia**. So was die Shi‘ah angeht, so haben sie sich in 22 Gruppen gespalten. Die Haruriyyah (Khawarij) spalteten sich in 21 Gruppen. Die Qadariyyah spalteten sich in 16 Gruppen und die Murjiah spalteten sich in 13 Gruppen.“ Hafs ibn Humaid sagte: „Oh Aba Abdirrahman, ich habe nicht gehört, dass du die Jahmiyyah erwähnt hast?“ Abdullah ibn al-Mubarak sagte: „**Du hast mich doch nur nach den Gruppen der Muslime gefragt!**“
Im Telegram Kanal von dem Bruder Abu Muadh https://t.me/DaruUlumiSunnah_DE/583 findet man eine extra PDF über die Urteile der Murjia dass sie noch Muslime sind, und vieles mehr über ihre Angelegenheit. Um das Thema über die Murjia gründlich zu verstehen sollte man unbedingt die PDF "Das Urteil der Murjia" lesen.

667. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman überlieferte uns (und sagte): Muhammad ibn Abi Waddah erzählte mir von Al- 'Ala ibn 'Abdillah ibn Rafi', dass Dharr Abu 'Umar eines Tages mit einer Not zu Sa'id ibn Jubayr kam, woraufhin er sagte: "Nein (ich werde dir nicht helfen). Erst wenn du mir sagst, welchem Deen du heute angehörst, oder welche Meinung du heute vertrittst. **Du suchst nach einem Deen, mit der du nicht umgehen kannst. Schämst du dich nicht, eine Meinung zu haben, die größer ist als die, die du heute vertrittst?**"

668. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahya überlieferte uns (und sagte): Shu'bah überlieferte uns (und sagte): Mughirah erzählte uns, von Abu Wail, der sagte: Ein Mann sagte vor 'Abdullah: "Ich bin wahrlich ein Mumin." Er sagte: "Sag: "Ich bin wahrlich im Paradies (oder ich werde wahrlich im Paradies sein)."

669. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki überlieferte uns von Sufyan, von Salamah ibn Kuhayl, der sagte: "Wir versammelten uns in Al-Jamamim (d.h. einem Gebiet, in dem Abu Al-Bakhtari, Maysarah, Abu Salih, Dahhak Al-Mishraqi und Bukayr At-Tai lebten). Sie alle waren sich einig, dass die Irja eine Neuerung ist, die Wilayah eine Neuerung ist, die Baraah eine Neuerung ist und die Shahadah eine Neuerung ist."

670. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdus-Samad berichtete uns (und sagte): Yazid (d.h. ibn Ibrahim) überlieferte uns von Al-Layth (d.h. ibn Sulaym) von Al-Hakam, von Sa'id At-Tai, von Abu Sa'id Al-Khudri رضي الله عنه ,dass er sagte: "Die Wilayah ist eine Neuerung, die irja ist eine Neuerung und die shahadah ist eine Neuerung."

671. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Waki erzählte uns von Sufyan, von einem Mann, von Tawus, der sagte: "O Leute des Irak, ihr behauptet, dass Al-Hajjaj ein Mumin ist. " Er sagte: Und Mansur sagte, von Ibrahim: "Es ist genug Blindheit für den, der blind geworden ist für die Sache von Al-Hajjaj." Dann sagte Mansur, von Ibrahim, der sagte - und er erwähnte Al-Hajjaj - dann sagte er: "Wahrlich, der Fluch Allahs liegt auf den Ungerechten."

672. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Aswad ibn 'Amir überlieferte uns (und sagte): Scharik überlieferte uns von Al-Mughirah, der sagte: "Ibrahim At-Taymi ging an Ibrahim An-Nakha'i vorbei, also grüßte er ihn, aber er erwiderte seinen Gruß nicht."

673. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Aswad ibn 'Amir überlieferte uns (und sagte): Jaf'ar Al-Ahmar überlieferte uns von Abu Jahhaf, der sagte: Sa'id ibn Jubayr sagte zu Dharr: "O Dharr, wie kommt es, dass ich dich jeden Tag eine neuen Deen machen sehe?"

674. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Aswad ibn 'Amir überlieferte uns (und sagte): Ja'far ibn Ziyad (d.h. Al-Ahmar) erzählte uns von Hamzah Az-Zayyat, von Abu Al-Mukhtar, der sagte: Dharr beschwerte sich über Sa'id ibn Jubayr bei Abu Al-Bakhtari At-Tai und sagte: "Ich bin vorbeigegangen und habe ihn gegrüßt, aber er hat meinen Gruß nicht erwidert." Da sagte Abu Al-Bakhtari (etwas) zu Sa'id ibn Jubayr (darüber), woraufhin Sa'id sagte: "**Wahrlich, er erfindet jeden Tag ein neuen Deen. Bei Allah, ich werde niemals mit ihm sprechen.**"

675. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakī erzählte uns von Sharik, von Umayy, von Ash-Sha'bī, der sagte: „**Sie wurden wahrlich Ashāb Al-Ahwā (Leute der Gelüste) genannt, weil sie ins Höllenfeuer fallen werden.**"

676. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ismā'il überlieferte uns (und sagte): Khalid überlieferte uns (und sagte): Ein Mann erzählte mir und sagte: Abu Qilabah sah mich, während ich bei 'Abdul-Karim war, und sagte: "Warum bist du bei diesem Spötter, diesem Spötter?"

677. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hāshim ibn Al-Qāsim erzählte uns, von Muhammad (d.h. ibn Talhah), von Salamah ibn Kuhayl, der sagte: "**Dharr beschrieb Irja, und er ist der erste, der darüber sprach. Dann sagte er: Ich fürchte wahrlich, dass dies als ein Deen angesehen wird.** '" Als dann die Bücher von den Horizonten zu ihm kamen - er sagte - hörte ich ihn sagen: "Und ist die Angelegenheit etwas anderes als dies?"

678. Qutaybah ibn Sa'id schrieb an mich: Ich habe dir mit meiner eigenen Schrift geschrieben und die Schrift mit meinem Siegel versiegelt, und die Inschrift meines Siegels lautet: 'Allah ist der Wali von Sa'id' und es war der Siegel meines Vaters رَحِمَهُ اللهُ (der) erwähnte, dass Bakr ibn Mudar, von 'Umārah ibn Ghaziyyah, von Abu Sālih, von Abu Hurayrah رضي الله عنه erzählte, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Īmān hat vierundsechzig (verschiedene) Kategorien. Die erhabenste und höchste davon ist der Ausspruch von **La ilaha illa Allah**, und die niedrigste davon ist die Beseitigung von Schaden auf dem Weg."»

679. 'Abdul-A'la ibn Hammād An-Narsi überlieferte uns (und sagte): Hammad ibn Salamah erzählte uns von 'Asim (d.h. ibn Bahdalah), von Ash-Sha'bī, dass ein Mann zu 'Abdullah ibn 'Amr sagte: "Befreie uns von diesen ahādith, denn wir kümmern uns nicht um diese ahadith - d.h. die ahadith der Bani Israil - und erzähle uns etwas, das du vom Gesandten Allahs gehört hast. "So sagte er: "Ich hörte den Gesandten Allahs ﷺ sagen: "Der Muslim ist derjenige, bei dem die Muslime vor seiner Zunge und seiner Hand sicher sind, und der muhājir ist derjenige, der verlässt, was Allah verboten hat."

680, 'Abdul-Al'ā An-Narst berichtete mir (und sagte): Hammad ibn Salamah erzählte uns, von Abu Jaf'ar Al-Khatmi, von seinem Vater, dass sein Großvater 'Umayr ibn Habib sagte: "Īmān nimmt zu und nimmt ab." Daraufhin wurde er gefragt: "Wie nimmt er zu, und wie nimmt er ab?" Er sagte: "**Wenn wir Allahs - 'azza wa jalla - allein gedenken (oder erwähnen) und inn fürchten, dann ist das seine Zunahme. Und wenn wir unaufmerksam sind, nachlässig und vergessen, dann ist das seine Abnahme.**"

681. 'Abdul-A'la überlieferte mir (und sagte): Hammad ibn Salamah erzählte uns von 'Ali ibn Zayd von Umm Muhammad, dass ein Mann 'Aishah رضي الله عنه über Īmān fragte, woraufhin sie sagte: "Soll ich es im Detail erklären oder zusammenfassen?" Daraufhin sagte er: "Fasse lieber zusammen." So sagte sie: "**Wer wegen seiner schlechten Taten traurig ist und wegen seiner guten Taten glücklich wird, der ist ein Mumin**"

682. Abdul-A'la An-Narsi berichtete mir (und sagte): Hammad ibn Salamah erzählte uns von 'Abdullah ibn Al-Mukhtar, von Abdul- Malik ibn 'Umayr, von 'Abdullah ibn Az-Zubayr, von 'Umar ibn Al-Khattab رضي الله عنه, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Wer wegen seiner schlechten Taten traurig ist und wegen seiner guten Taten glücklich wird, der ist ein Mumin.**"

683. Abdul-A'la ibn Hammad An-Narsi überlieferte mir (und sagte): Bishr ibn Mansur (d.h. As-Salimi Al-'Abid) erzählte uns, von Sufyan Ath-Thawri, von Suhayl ibn Abu Salih, von seinem Vater, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte von Allah das sagte: "**Der Īmān hat etwa sechzig oder siebzig ungerade Kategorien. Die beste von ihnen ist La ilaha illa Allah und die niedrigste von ihnen ist die Beseitigung des Schadens auf dem Weg. Und haya (Schüchternheit) ist vom Īmān.**"

684. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Affan überlieferte uns (und sagte): Hammad ibn Salamah erzählte uns (und sagte): Suhayl ibn Abi Salih erzählte uns, von 'Abdullah ibn Dinar, von Abu Salih, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,dass der Gesandte Allāhs ﷺ sagte: "Īmān hat siebzig ungerade Kategorien. Die beste von ihnen ist La ilaha illa Allah, und die niedrigste von ihnen ist die Beseitigung des Schadens auf dem Weg. Und haya (Schüchternheit) ist vom Īmān."

685. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki überlieferte uns (und sagte): Sufyan überlieferte uns, von Suhayl ibn Ab Salih, von 'Abdullah ibn Dinar, von Abu Salih, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Haya ist ein Teil des Īmān."

686. Wahb ibn Baqiyyah Al-Wasit überlieferte mir (und sagte): Khalid (d.h. ibn 'Abdillah Al-Muzani Al-Wasit) erzählte uns, von Suhayl (d.h. ibn Abi Salih), von Abdullah ibn Dinar, von Abu Salin, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der

Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Der Īmān hat sechzig ungerade oder siebzig ungerade Kategorien oder Teile. Die beste von ihnen ist La ilaha illa Allah und die niedrigste von ihnen ist die Beseitigung des Schadens auf dem Weg, Und Haya (Schüchternheit) ist ein Teil des iman."

687. Mein Vater überlieferte es mir, und ich las es für ihn: Mahdi ibn Ja'far überlieferte uns (und sagte): Al-Walid ibn Muslim überlieferte uns und sagte: Ich hörte Al-Awzā'ī, Malik und Sa'id ibn 'Abdil-Aziz alle sagen: dass der Īmān nicht endet, er kann immer zunehmen. Und sie tadelten denjenigen, der sagte, dass sein Īmān vollständig ist und dass sein Īmān dem Īmān von Jibril (Friede sei mit ihm) gleich ist.

688. Ya'qub Ad-Dawraqi erzählte mir und sagte: 'Abdur-Rahman ibn Mahdi sagte: "Ich sage, dass sich der Īmān unterscheidet." Und Al-Awzā'ī pflegte zu sagen: "**Dies ist nicht die Zeit des Lernens, es ist die Zeit des Festhaltens (an dem Deen).**"

689. Abu Bakr ibn Abi Shaybah überlieferte mir (und sagte): Ishāq ibn Mansur (d.h. As-Saluli) erzählte uns, von Mansur ibn Abi Al-Aswad, von Al-A'mash, von Habib, der sagte: Ich war mit Sa'id ibn Jubayr in einer Masjid, als wir in unserem Gespräch Dharr erwähnten, woraufhin er etwas Schlechtes über ihn sagte. Also sagte ich: "O Abu 'Abdillah, er liebt dich wahrlich und lobt dich mit Wohlwollen, wenn er von dir spricht." Da sagte er: "Siehst du nicht, dass er irregeleitet ist? Jeden Tag sucht er nach seinem Deen (d.h. nach etwas Neuem)."

690. Uthman ibn Muhammad ibn Abi Shaybah berichtete mir (und sagte): Abu Usamah überlieferte uns (und sagte): Sufyan erzählte uns,von Al-A'mash, der sagte: Ich hörte Dharr Ar Hamdani sagen: "I**ch habe wahrlich eine Meinung erfunden, von der ich befürchtete, dass sie als Deen aufgefasst werden würde.**"

691. Uthman ibn Abi Shaybah erzählte mir (und sagte): Ibn Mahdi erzählte uns von Muhammad ibn Abi Al-Waddah, von Al-'Ala (d.h. ibn 'Abdillah ibn Rafi', von seinem Vater, der sagte: Dharr Al-Hamdani kam zu Sa'id ibn Jubayr mit einem Anliegen, woraufhin er sagte: Nein. Nicht bevor du mir nicht sagst, welchem Deen du heute angehörst. Schämst du dich nicht für einem Deen, bei der du größer bist als sie?"

692. Ya'qub ibn Ibrahim Ad-Dawraqi überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi erzählte uns und sagte: Es ist mir zugetragen worden, dass Shu'bah zu Sharik sagte: "Warum erlaubst du nicht das Zeugnis der Murjiah?" Daraufhin sagte er: "Wie sollte ich das Zeugnis eines Volkes zulassen, das behauptet, das Gebet sei nicht vom Iman?"

693. Suwayd ibn Sa'id Al-Harawi überlieferte mir (und sagte): Sharik überlieferte uns von Abu Ishaq, von Abu Al-Ahwas, von 'Abdullah, der sagte: "**Euch wurde der Salah (das Gebet) und die Zakah (die Almosen) befohlen, wer also die Zakah nicht entrichtet, der hat kein Gebet.** "

694. Suwayd ibn Said überlieferte mir (und sagte): 'Abdullah ibn Yazid (und er ist Abu Abdir-Rahman Al-Muqri) erzählte uns, von Ibn Lahi'ah, von Bakr ibn 'Amr ibn 'Uqbah ibn Amir, der Sagte: "Wahrlich, ein Mann kann an Īmān zunehmen, so wie die Kleidung einer Frau zunimmt."

695. Suwayd ibn Sa'id überlieferte mir (und sagte): Yahya ibn Sulaym überlieferte uns von lIbn Mujahid, der von seinem Vater sagte: "Īmān nimmt zu und nimmt ab."

696. Suwayd ibn Sa'id überlieferte mir (und sagte): Hafs ibn Ghiyath und 'Abdullah ibn Al-Ajlan (beide) überlieferten uns von Al-Hasan ibn Ubayd-Allah, der sagte: Ich hörte Ibrahim zu Dharr sagen: "Wehe dir, o Dharr. Was ist das für ein Deen, mit dem du gekommen bist?" Dharr sagte: "Es ist nichts anderes als eine Meinung, die ich hatte." Er sagte: Dann (danach) hörte ich Dharr sagen: "Es ist wahrlich der Deen Allahs - 'azza wa jalla -, mit dem Allah Nuh ('alayhi as-salām) gesandt hat."

697. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Ali ibn Bahr erzählte uns (und sagte): Ich hörte Jarir ibn 'Abdil-Hamid sagen: "Īmān ist in der Rede und in den Taten." Und Al-A'mash, Mansur, Mughirah, Layth, 'Ata ibn As-Saib, Ismail ibn Abi Khalid, Umarah ibn Al-Qa'Qa', Ala ibn Al-Musayyib, Ibn Shubrumah, Sufyan Ath-Thawri, Abu Yahya, der Gefährte von Al-Hasan und Hamzah Az-Zayyat sagen alle: "Wir sind Muminin, in sha Allah." Und sie würden diejenigen kritisieren, die nicht Istithnā machen.

698. Al-Layth ibn Khalid Abu Bakr Al-Balkhī überlieferte uns (und sagte): Hammad ibn Zayd erzählte uns (und sagte): Ich hörte Dawud ibn Ab Hind sagen: "Der Islam ist das Bekenntnis, und Īmān ist der Tasdeeq(Bestätigung)."

699. Ibrahim ibn Dinar Al-Karkhi erzählte mir (und sagte): Ich hörte Khalid ibn Al-Harith sagen:
"Īmān ist in der Rede und in den Taten, und er nimmt zu und nimmt ab."

700. Uthman ibn Muhmmad ibn Abi Shaybah erzählte uns und sagte: Ich fragte Ibn Idris, Jarir und Waki (über Īmān), und sie sagten: "Īmān nimmt zu und nimmt ab."

701. Abu 'Umar und Muhammad ibn 'Abdil-Aziz ibn Abi Rizmah (beide) berichteten mir (und sagten): Ich hörte 'Ali ibn Al-Hasan ibn Shaqiq sagen: Ein Mann sagte zu 'Abdullah ibn Al-Mubarak: "O Versammlung der Murjiah." Er sagte: "Hast du mich einer Begierde (d.h. einer Neuerung) unter den Gelüsten beschuldigt?"

702. Abdullah ibn Sayar - von den Leuten von Merv - erzählte uns und sagte: Ich hörte Yahya In Sulaym sagen: Malik ibn Anas sagte zu mir: "Īmān ist in der Rede und in den Taten." Und Muhammad ibn Muslim At-Taif sagte: "Die Rede ist nicht richtig, außer mit Taten." Und Fudayl ibn lyyad sagte zu mir: "Die Rede ist nicht richtig, außer mit Taten." Und Ibn Jurayj sagte zu mir: "Der Iman besteht in der Rede und in den Taten."

703. 'Abdullah ibn Sayyar erzählte mir (und sagte): Ich hörte Yahyā (d. h. ibn Sulaym) sagen: Sufyan Ath-Thawri sagte zu mir: „Die Rede ist nicht korrekt, außer mit Taten."

704. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdullah ibn Maymūn Ar-Raqqi berichtete uns (und sagte): Abu Al-Malih überlieferte uns und sagte: Maymun (d.h. ibn Mihrān) wurde über die Worte der Murjiah befragt, da sagte er: "Ich bin größer als das."

705. Abdah ibn 'Abdir-Rahim - von den Leuten von Merv - überlieferte uns (und sagte): Baqiyyah überlieferte uns (und sagte): Musā ibn A'yan Al- Jazari erzählte uns und sagte: Ich hörte Abdul-Karim ibn Malik Al-Jazari und Khusayf ibn 'Abdir-Rahman beide sagen: "Iman nimmt zu und nimmt ab."

706. Al-Hasan ibn Hammad Al-Hadrami Sajjadah überlieferte uns (und sagte): Muhammad ibn Fudayl erzählte uns, von Muslim Al-Mulai, von Ibrahim, der sagte: "**Die Khawarij sind für mich mehr entschuldigt als die Murjiah.**"

707. Mein Vater überlieferte mir (und sagte); 'Abdullah ibn Numayr überlieferte uns von Ja'far Al-Ahmar, der sagte: Mansur ibn Al-Mu'tamir sagte in Bezug auf etwas: "Ich sage nicht, was die fehlgeleiteten Erneuerer der Murjiah sagten."

708. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi erzählte uns (und sagte): Hammad ibn Salamah erzählte mir von Ata ibn As-Saib, von Sa'id ibn Jubayr, der sagte: "Das Beispiel der Murjiah ist wie das der Sabiin."

709. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muammal ibn Isma'il überlieferte uns (und sagte): Ich hörte Sufyan sagen: Ibrahim sagte: "**Die Murjiah haben ein Deen hinterlassen, die weicher ist als ein dünnes Tuch (das nicht bedeckt, was darunter ist).** "

710. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): Ibn Numayr erzählte uns (und sagte): Ich hörte Sufyan, als er die Murjiah erwähnte. Er sagte: "Das ist eine neu erfundene Meinung. Wir trafen die Menschen auf etwas anderes als sie."

711. Ya'qub ibn Ibrahim Ad-Dawraqī überlieferte mir (und sagte): Abdur-Rahman ibn Mandi erzahlte uns (und sagte): Sufyan erzählte uns, von Mughirah, der sagte: Ein Mann sagte zu Abu Wail: Hast du Ibn Mas'ud sagen hören: "Wer auch immer bezeugt, dass er ein Mumin ist, der soll bezeugen, dass er im Paradies ist." Er sagte: "Ja."

712. Muhammad ibn Sulayman Luwayn Al-Asadī erzählte mir und sagte: Zu Sufyān wurde gesagt: (Was soll man antworten, wenn) ein Mann fragt: Bist du ein Mumin? Da sagte er: “Ich zweifle nicht an ihm, und deine Frage an sich ist eine Neuerung. Ich weiß nicht, welchen Status ich bei Allah habe, ob ich unglücklich bin oder ob meine Taten angenommen wurden oder nicht.”

713. Suwayd ibn Sa'id überlieferte mir (und sagte): 'Umar (d.h. ibn 'Ubayd At-Tanāfisī) erzählte uns, von Abu Hamzah, der sagte: Ein Mann fragte Ibrahim An-Nakha'i: "Bist du ein Mumin?" Er antwortete: "Ich zweifle nicht an meinem Īmān, und deine Frage an mich darüber ist eine Neuerung."

714. Suwayd ibn Sa'id überlieferte mir (und sagte): Rawwad Abu 'Asim erzählte uns, von Al-'Arzami, der sagte: Ich war bei Qatadah, als Abu Hanifah zu ihm kam und sagte: "O Abu Al-Khattab, bist du ein Mumin?" Er sagte: "Ein Mumin an Allah 'azza wa jalla."

715. Suwayd überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Harb Al-Abrash erzählte uns, von Abu Bakr (d.h. ibn Abi Maryam), von Yazid ibn Shurayh, von Abu Idris Al-Khawlānī, dass er zu sagen pflegte: "**Dass ich ein Feuer sehe, das in einer Ecke der Masjid brennt, ist mir lieber, als eine Neuerung zu sehen, die nicht verändert wird.** "

716a. Abdullah ibn Sayyār - von den Leuten von Merv - erzählte mir und sagte: Ich hörte Yahyā ibn Sulaym, der sagte: Ich fragte Hisham ibn Hassan: "Was hat Al-Hasan über den Īmān gesagt?" Er sagte: "Er pflegte zu sagen: Iman ist in der Rede und in den Taten."

716b, Und Yahya sagte: Muhammad ibn 'Abdillah ibn 'Amr ibn 'Uthmān ibn 'Affan sagte: "Die Rede ist nicht richtig, außer mit Taten."

717. Ya'qub ibn Ibrahim Ad-Dawraqi überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi erzählte uns (und sagte): Al-Hasan ibn 'Ayyash erzählte mir, von Mughirah, von Ibrahim, der sagte: "Ein Mann fragt: Bist du ein Mumin? (Dies) ist eine Neuerung."

718. Ya'qub ibn Ibrahim Ad-Dawraqi überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman überlieferte uns von Sufyan, von Al-Hasan ibn 'Ubayd-Allah, der sagte: Ibrahim sagte: "Wenn zu dir gesagt wird: Bist du ein Mumin? Dann sage: Ich hoffe."

719. Ya'qub überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahmān erzählte uns, von Sufyan, von Al-Amash, von Ibrahim, der sagte: Ein Mann sagte zu 'Alqamah: "Bist du ein Mumin?" Er antwortete: "Ich hoffe es."

720. Ya'qub überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman erzählte uns von Israil, von Mansur, von Ibrahim, der sagte: Ein Mann sagte zu 'Alqamah: "Bist du ein Mumin?" Er antwortete: "Ich hoffe, in sha Allah."

721. Ya'qub überlieferte mir (und sagte): Abdur-Rahman erzählte uns (und sagte): Sufyan erzählte uns von Mughirah, der sagte: ein Mann kam zu Abū Wali: hast du ibn Mas'ud gesehen "Wer auch immer bezeugt, dass er ein Mumin ist, der soll bezeugen, dass er im Paradies ist." Er sagte: „Ja"

722. Mansur ibn Abi Muzahim überlieferte mir (und sagte): Zakariyya ibn Abdillah ibn Yazid As-Suhbani Abu Yahya An-Nakha'i erzählte uns von seinem Vater, von Ibrahim, der sagte:
"**Ich kenne kein Volk, das in seiner Meinung dümmer ist als diese Murjiah. Denn sie sagen: Ein fehlgeleiteter Mumin und ein fasiq-Mumin**"

723. Hasan ibn Hammad Abu 'Ali Sajjadah überlieferte uns (und sagte): Muhammad ibn Fudayl erzählte uns von seinem Vater, von Al-Mughirah ibn 'Utaybah ibn An-Nahhās, von Sa'id ibn Jubayr, dass er sagte: "Die Murjiah sind die Yahud der Qiblah."

724. Abdah ibn 'Abdir-Rahim ibn Hassan ibn Tarif - aus dem Volk von Merv - überlieferte uns (und sagte): Baqiyyah erzählte uns (und sagte): Musa ibn A'yun Al-Jazari erzählte uns (und Sagte): Ich hörte 'Abdul- Karim ibn Malik Al-Jazari und Khusayf ibn 'Abdir-Rahman beide sagen: "Der Īmān nimmt zu und nimmt ab."

725. Muhammad ibn Sulayman ibn Habib Al-Asadi Luwayn überlieferte uns (und sagte): Hammad ibn Zaid erzählte uns von Jarir ibn Hazim, von Fadl ibn Yasar, von Abu Jafar Muhammad ibn 'Ali, der sagte: "Īmān ist im Islam begrenzt." Dann zeichnete er eine Linie wie diese (und) Hammad zeigte uns einen Kreis. Und er sagte: "Das ist der Islam." Dann zeichnete er einen kleinen Kreis und sagte: "Das ist Īmān, in der Interpretation des Hadith: "Der Zani ist kein Mumin, wenn er Unzucht treibt." Wenn er also Unzucht treibt, tritt er vom Īmān zum Islam aus."

726. Abu Abdir-Rahman Salamah ibn Shabib erzählte mir - vor dem Jahr zweihundertdreißig - (und sagte): 'Abdur-Razzaq erzählte uns und sagte: Ma'mar, Ibn Jurayi, Ath-Thawri, Malik und Ibn 'Uyaynah pflegten alle zu sagen: "Īmān ist in der Rede und in den Taten, und er nimmt zu und nimmt ab." Abdur-Razzaq sagte:

"Und ich sage (auch) dies: Der Īmān besteht in der Rede und in den Taten, und er nimmt zu und nimmt ab. Wenn ich mich ihnen widersetzt hätte, wäre ich wahrlich in die Irre gegangen, und ich wäre nicht unter den Rechtgeleiteten gewesen."

727. Muhammad ibn 'Ali ibn Al-Hasan ibn Shaqiq Abu 'Abdillāh überlieferte uns (und sagte): Abū Ishāq Ibrahim ibn Al-Ash'ab erzählte uns und sagte: Ich hörte Al-Fudayl (d.h. ibn 'lyyad) Sagen: "Du Narr, wie unwissend bist du? Gefällt es dir nicht, zu sagen, dass ich Mumin bin, damit du sagen kannst, dass ich den Imān vollendet habe? Nein, bei Allah, der Sklave wird (sein Īmān) erst dann erfüllen, wenn er das tut, was Allah ihm auferlegt hat, und das meidet, was Allah ihm verboten hat, und wenn er zufrieden ist mit dem, was Allah - 'azza wa jalla - für ihn (an Vorräten) aufgeteilt hat. Und danach fürchtet er trotz alledem, dass es von ihm nicht angenommen wird.'

728. Ya'qub ibn Ad-Dawraqi überlieferte uns (und sagte): 'Abdur-Rahman überlieferte uns (und sagte): Sufyān überlieferte uns von Al-Hasan ibn 'Amr, von Ibrahim, der sagte: "Wenn zu dir gesagt wird: Bist du ein Mumin? Dann sage: La ilaha illa Allah.

729. Suwayd ibn Sa'id überlieferte mir (und sagte): Rishdin ibn Sa'd überlieferte uns (und sagte): Faraj ibn Fadalah erzählte uns, von Luqmān ibn 'Amir, von Abu Ad-Darda رضي الله عنه ,der sagte: "**Der Īmān ist wie das Hemd eines jeden von euch, dass er einmal auszieht und dann wieder anzieht. Bei Allah, ein Sklave wird in Bezug auf seinen Īmān nicht sicher, es sei denn, es wird ihm genommen und er stellt fest, dass es verloren gegangen ist.**"

730. Suwayd ibn Sa'id überlieferte mir (und sagte): Rishdin ibn Sa'd erzählte uns, von Yazid ibn Abdillah ibn Usamah ibn Al-Had, von Al-Maqburi, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: "Wenn ein Mann zu den Frauen kommt (um mit ihnen unrechtmäßig Geschlechtsverkehr zu haben), trennt sich sein Īmān von ihm, so wie dies." Und er legte eine seiner Hände auf die andere, und er beschrieb es (d.h. seine Worte) mit seinen Händen, und dann trennte er sich ein wenig zwischen ihnen. Dann sagte er: „Sein Īmān trennt sich so von ihm. Wenn er dann fertig ist, kehrt sein Īmān zu ihm zurück." Und er legte die eine (Hand) auf die andere zurück.

731. Suwayd ibn Sa'id überlieferte mir (und sagte): 'Abdullah ibn Maymun erzählte uns und sagte: Ich hörte Mujahid sagen: Ich war bei 'Atā ibn Abi Rabah, als sein Sohn Ya'qub kam und sagte: "O Vater, einige unserer Gefährten behaupten, ihr Īmān sei wie der Īmān von Jibril ('alayhi as-salām)." Da sagte er: "**O mein Sohn. Sie haben gelogen. Der Īmān dessen, der Allah - 'azza wa jalla - gehorcht, ist nicht wie der Īmān dessen, der Allah, dem Erhabenen, nicht gehorcht.**"

732. Suwayd ibn Sa'id Al-Harawi überlieferte mir (und sagte): Al-Walid ibn Muslim erzählte uns, von Al-Awzā'ī, von Yazid Ar-Raqqashi, der sagte: Ich fragte Anas ibn Malik رضي الله عنه und er sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Zwischen dem Sklaven und dem Schirk steht das Verlassen des Gebets; wenn er es also verlässt, hat er wahrlich Schirk begangen.**"

733. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Mu'awiyah ibn 'Amr überlieferte uns (und sagte): Abu Ishaq Al-Fazāri überlieferte uns und sagte: Al-Awzā'ī sagte: Yahya ibn Abi Kathir und Qatadah pflegten beide zu sagen: "**Es gibt nichts von den Gelüsten, was für die Ummah mehr gefürchtet ist als Irja.**"

734. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Ja'far As-Suwaydi erzählte uns, von Yahya ibn Sulaym, von Hishām, von Al-Hasan, der sagte: "Īmān ist in der Rede und in den Taten."

735. Suwayd ibn Sa'id Al-Harawi erzählte mir und sagte: Wir fragten Sufyan ibn 'Uyaynah über irja, und er sagte: "Sie sagen: Der Īmān besteht (nur) in der Rede, und wir sagen: Īmān ist in der Rede und in den Taten."

736, Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): Abu Umar (d.h. Ad-Darir) erzählte uns, von Hammad ibn Salamah, von 'Ata ibn As-Saib, der sagte: Sa'id ibn Jubayr erwähnte die Murjiah. Er sagte: Dann gab er ein Beispiel von ihnen und sagte: "Das Beispiel von ihnen ist das der Sabiin."

737. Ich las für meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ :Mahdi ibn Ja'far Ar-Ramli überlieferte uns (und sagte): Al-Walid ibn Muslim überlieferte uns und sagte: Ich hörte Abu 'Amr, Malik und Sa'id ibn 'Abdil-Aziz sagen, dass der Īmān nicht aufhört, er kann immer zunehmen. Und sie tadelten denjenigen, der sagte, dass sein Īmān vollständig ist und dass sein Īmān dem Īmān von Jibril (alayhi as-salam) gleich ist.

738. Muhammad ibn Sulayman ibn Habib Luwayn überlieferte uns (und sagte): Ich hörte Ibn 'Uyaynah mehr als einmal sagen: "Īmān ist in der Rede und in den Taten." Ibn 'Uyaynah sagte: "Wir haben es von denen, die vor uns waren, übernommen, dass der Īmān in der Rede und in den Taten besteht. Und dass es keine Rede gibt, außer zusammen mit Taten." Es wurde zu Ibn 'Uyaynah gesagt: "Nimmt er zu und ab?" Er antwortete: "Wie sollte es sonst sein?" Es wurde zu Ibn 'Uyaynah gesagt: "Diese Ahadith was du über die ruyah (d.h. das Sehen Allahs) erzählst." Er sagte: "(Sie sind die) Wahrheit nach dem, was wir gehört haben."

739. Muhammad ibn Sulayman Luwayn überlieferte uns und sagte: Es wurde zu Sufyan gesagt: "Ein Mann fragt: Bist du ein Mumin?" Er antwortete: "Ich zweifle nicht an meinem Īmān, und deine Frage an mich ist eine Neuerung. Ich weiß nicht, welchen Status ich bei Allah habe, ob ich unglücklich bin oder meine Taten angenommen wurden oder nicht."

740. Muhammad ibn Ali ibn Al-Hasan ibn Shaqiq erzählte mir und sagte: "Ich hörte meinen Vater sagen: "Īmān ist in der Rede und in den Taten."

741. Muhammad ibn 'Ali ibn Al-Hasan überlieferte uns (und sagte): Ibrahim ibn Al-Ash'ab überlieferte uns und sagte: Ich hörte Al-Fudayl (d.h. ibn 'lyyad) sagen: "Īmān ist das Wissen des Herzens, das Bekenntnis auf der Zunge und der Unterschied (zwischen den Muslimen) liegt in den Taten."

742. Und er sagte: "Ich hörte Al-Fudayl sagen: "Die Leute des Irjā sagen: Īmān ist in der Rede und nicht in den Taten.' Und die Jahmiyyah sagen: 'Īmān ist das Wissen ohne Rede und Taten.' Und die Ahlus-Sunnah sagt: 'Iman ist das Wissen, die Rede und die Taten.''

743. Al-Layth ibn Khalid Al-Balkhi Abu Bakr erzählte uns (und sagte): Ich hörte Hammad ibn Zayd sagen, als wir ihn nach einem Mann aus unserem Land fragten und wir ihn beschrieben, da sagte er: "Wie kühn er ist. Er sagt: Ich bin gewiss ein Mumin in der Wirklichkeit.' Und sie nennen uns Zweifler. Bei Allah, wir haben nie an unserem Deen gezweifelt, aber es sind einige Dinge (d.h. Überlieferungen) gekommen. Wurde nicht erwähnt, dass ein kleines Maß an riya (Angeberei) Schirk ist? Wer von uns gibt also nicht an?"

774. Ich las für meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ :Mahdi ibn Jafar Ar-Ramli überlieferte uns (und sagte): Al-Walid (d.h. ibn Muslim) erzählte uns und sagte: Ich hörte Abu 'Amr (d.h. Al-Awza'"), Malik ibn Anas und Sa'id ibn Jubayr, die alle ablehnten, dass eine Person sagen sollte: "Ich bin ein Mumin." Und sie erlaubten die istithna; dass eine Person sagt: "Ich bin ein Mumin, in sha Allah."

745. Suwayd ibn Said Al-Harawi überlieferte uns und sagte: Wir fragten Sufyan ibn 'Uyaynah über irja und er sagte: "Sie sagen: 'Īmān ist (nur) in der Rede', und wir sagen: 'Īmān ist in der Rede und in den Taten'. Und die **Murjiah verpflichteten denjenigen zum Paradies, der La ilaha illa Allah bezeugt, auch wenn er in seinem Herzen entschlossen ist, die verpflichtenden Ibadat Handlungen zu verlassen.** Und sie bezeichnen das Verlassen der verpflichtenden Ibadat Handlungen als eine Sünde, die dem Begehen der verbotenen Handlungen gleichkommt aber sie sind nicht dasselbe. Denn das Verbotene zu begehen, ohne es zu erlauben, ist eine Sünde, **und das absichtliche Verlassen der Ibadat Pflichten ohne Unwissenheit oder Entschuldigung ist Kufr.** Und das wird in der Geschichte von Adam (Friede sei mit ihm), Iblis und den Gelehrten der Juden deutlich. Was Adam betrifft, so hat Allah ihm verboten, von dem Baum zu essen, aber er hat absichtlich davon gegessen, um ein König zu werden oder zu denen zu gehören, die ewig leben. So wurde er ein Sünder ohne Kufr genannt. Was Iblis - Allahs Fluch sei auf ihm - betrifft, so wurde ihm eine Niederwerfung zur Pflicht gemacht, doch er weigerte sich absichtlich, und er wurde als Kafir bezeichnet. Und was die Gelehrten der Yahud betrifft, so kannten sie die Beschreibung des Propheten ﷺ und wussten, dass er ein Prophet und ein Gesandter ist, so wie sie ihre eigenen Söhne kennen, und sie erkannten ihn mit ihrer Zunge an, aber sie folgten seiner Schariah nicht, so dass Allah - 'azza wa jalla - sie Kuffar nannte. Das Verrichten des Verbotenen, wie die Sünde Adams (Friede sei mit ihm) und anderer Propheten (ist kein Kufr), aber das Verlassen der verpflichtenden Ibadat Handlungen aus Ablehnung ist Kufr, so wie Iblis - Allahs Fluch sei auf ihm - **und das Verlassen derselben, obwohl er sie kennt, aber nicht ablehnt, ist ebenfalls Kufr,** so wie der Kufr der Gelehrten der Juden. Und Allah weiß am besten."

746. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muammal ibn Ismā'il überlieferte uns (und sagte): Hammad ibn Zayd erzahlte uns (und sagte): Muhammad ibn Dhakwān (d.h. der Onkel des Sohnes von Hammād) erzählte zu mir und sagte: Ich sagte zu Hammad[16]: "Hat Ibrahim deine Meinung über irja gehabt?" Er sagte: "Nein, er war ein Zweifler wie du."

747. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdullah ibn Yazid Al-Mugri erzählte uns (und sagte): Sa'id (d.h. ibn Abi Ayyub) erzählte uns (und sagte): Ibn 'Ajlan erzählte mir, von Al-Qa'Qa' ibn Hakim, von Abu Salih, von Abu Hurayrah رضي الله عنه, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Die Muminin mit dem vollkommenen Īmān sind die besten von ihnen im Benehmen."

748. Abu Bakr ibn Abi Shaybah überlieferte mir (und sagte): Jarir ibn Abdil-Hamid erzählte uns von Mughirah, von Simak ibn Salamah Ad-Dabbi, von 'Abdur-Rahman ibn Ismah, der sagte: Ich war bei 'Aischa (radi Allahu 'anha), als der

[16] Hammad ist hier: Ibn Abi Sulayman der Murji. Und er sagt über Ibrahim An-Nakha'i رَحِمَهُ الله dass er ein Zweifler in seinem Īmān war. Und was er meinte, war, dass er (d.h. Ibrahim An-Nakha'i) es gewohnt war, istithna im Īmān zu machen, indem er sagte: "Ich bin ein Mumin, in shā Allāh." Und dies ist für den Murjiah ein Zweifeln im Īmān und nicht erlaubt.

Gesandte von Mu'awiyah رضي الله عنه mit einem Geschenk zu ihr kam. Da sagte er: "Amir al-Muminin hat dies für dich geschickt." Da Sagte sie: "ihr seid die Muminin in shaa Allah ta'alā, und er ist euer Amir, und ich habe seine Gabe wahrlich angenommen."

749. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Safwan ibn 'Isa überlieferte uns (und sagte): Thawr ibn Yazid erzählte uns, von Abu 'Awn, von Abu Idris, der sagte: Ich hörte Mu awiyah رضي الله عنه - Er sagte: Und er hat nicht viele Ahadith vom Gesandten Allahs ﷺ überliefert - als er sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs ﷺ sagen: "**Allah wird vielleicht jede Sünde vergeben, außer einem Mann, der stirbt, während er ein Kafir ist, oder einem Mann, der einen Mumin absichtlich tötet.**"

750. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Hajjaj erzählte uns (und sagte): Muhammad ibn Talhah erzählte uns, von seinem Vater, von Abu Ma'mar, von Abu Bakr As-Siddiq رضي الله عنه , der sagte: "Es ist Kufr gegenüber Allah, sich einer Abstammung zuzuschreiben, die unbekannt ist, und es ist Kufr in Allah, sich von einer Abstammung zu distanzieren, auch wenn sie obskur ist."

751. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdul-A'la erzählte uns von Yunus, von Al-Hasan, dass Abu Bakr رضي الله عنه sagte: "Wendet euch nicht von euren Vätern ab, denn das ist wahrlich Kufr[17] von euch. "

752. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdur-Razzaq überlieferte uns von Ma'mar, von Az-Zuhri, der sagte: "Wir betrachten den Islam als das Wort (oder Zeugnis) und den Īmān als die Taten."

753. Mein Vater überlieferte mir und sagte: Yazid ibn Harun überlieferte uns (und sagte): Al-'Awwam überlieferte uns (und sagte): 'Ali ibn Mudrik erzählte uns von Abu Zur'ah, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: "Īmān ist keusch, wer also Unzucht treibt, dessen Īmān wird von ihm weichen. Wenn er sich dann selbst beschuldigt und (zum Gehorsam) zurückkehrt, so kehrt der Īmān zu ihm zurück."

754. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahya ibn Said erzählte uns, von Habib ibn Ash-Shahid (der sagte): 'Ata erzählte uns und sagte: Ich hörte Abu Hurayrah رضي الله عنه sagen: "Der Unzucht-Treibende ist nicht Mumin, wenn er Unzucht treibt, noch ist der Dieb Mumin, wenn er stiehlt."'Ata sagte: "Der Īmān verlässt ihn."

[17] Der Prophet ﷺ sagte "Es ist Kufr, sich von einer Abstammung zu distanzieren, auch wenn sie verachtet und unbedeutend ist, und (es ist Kufr) eine Abstammung zu behaupten, die unbekannt ist." (Überliefert von Ahmad und Ibn Majah) (Gemeint ist der kleine Kufr der einen nicht abtrünnig macht)

755. Mein Vater رضي الله عنه überlieferte mir (und sagte): Ibn Numayr überlieferte uns (und Sagte): Fudayl (d.h. Ibn Ghazwan) überlieferte uns (und sagte): Uthman ibn Abi Safiyyah erzählte mir und sagte: 'Abdullah ibn 'Abbās رضي الله عنه sagte zu seinen Jungen, während er sie Junge um Junge nannte: "Soll ich euch nicht verheiraten? Es gibt keinen Sklaven, der Unzucht treibt, außer dass Allah - 'azza wa jalla - ihm das Licht des Īmān nimmt."

756. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yahya ibn Sa'id überlieferte uns von 'Awf, der sagte: Al-Hasan sagte: "Der Īmān weicht von ihm, solange er sich in diesem Zustand befindet. Wenn er dann (zum Gehorsam) zurückkehrt, dann kehrt der Īmān zu ihm zurück."

757. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sulayman ibn Harb überlieferte uns (und sagte): Jarir ibn Hazim erzählte uns, von Al-Fudayl ibn Yasar, der sagte: Muhammad ibn Ali sagte:
"**Dies ist der Islam - und er zeichnete einen Kreis, in dessen Mitte ein weiterer Kreis war - und dies ist Īmān, der in der Mitte davon auf den Islam beschränkt ist. So ist der Ausspruch des Gesandten Allāhs ﷺ** " :Der Unzüchtige ist nicht Mumin, wenn er Unzucht treibt, noch ist der Dieb Mumin, wenn er stiehlt, noch ist derjenige Mumin, der Alkohol trinkt, wenn er ihn trinkt." **Er (d.h. derjenige, der die Sünden begeht) tritt vom Īmān zum Islam über, aber er tritt nicht vom islam ab. Wenn er dann Reue zeigt, vergibt ihm Allah." Er sagte: "(Dann) kehrt er zum Īmān zurück."**

758. Mein vater überlieferte mir (und sagte): Sufyan ibn 'Uyaynah erzählte uns von Ayyub, von Abu Ar-Raja, der sagte: Ich hörte Ibn Abbas رضي الله عنه sagen: "**Wer auch immer sich von der Jama'ah eine Handspanne trennt und dann stirbt, so ist sein Tod in der Jahiliyyah.**"[18]

759. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdul-Wahhab Ath-Thaqafi überlieferte uns (und sagte): Ayyub erzählte uns, von Abu Qilābah, von Anas رضي الله عنه ,dass der Prophet ﷺ sagte: "**Drei (Eigenschaften), wer sie besitzt, wird durch sie die Süße des Īmān schmecken: Dass Allah und Sein Gesandter ihm lieber sind als alles andere, und dass er keinen Menschen liebt, außer um Allahs willen, und dass er es hasst, zum Kufr zurückzukehren, nachdem Allah ihn davor bewahrt hat, so wie er es hasst, dass ein Feuer für ihn angezündet wird und er hinein geworfen.**"

[18] Imam Al Babahari sagte: „So ist es von der Sunnah, sich fest an die Gemeinschaft zu halten. Wer etwas anderes als die Gemeinschaft begehrt und sich von ihr trennt, der hat die Halsschlinge (Schlinge) des Islams von seinem Hals gelöst. Er ist irregeleitet und leitet andere in die Irre."
Schahr as-Sunnah Nr. 2

760. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdul-Malik ibn 'Amr überlieferte uns (und sagte): 'Abbād ibn Rashid erzählte uns von Dawud ibn Abi Hind, von Abu Nadrah, von Abu Sa'id Al-Khudri رضي الله عنه ,der sagte: "**Ihr begeht wahrlich einige Taten, die in euren Augen unbedeutender sind als ein Haar, (aber) zur Zeit des Gesandten Allahs ﷺ zählten wir sie zu den schweren Sünden.**"

761. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Bishr ibn Al-Mufaddal erzählte uns, von Mansur ibn Abdir-Rahman, von Ash-Sha'bi, von Jarir, der sagte: "**Jeder Sklave, der vor seinem Herrn flieht, hat wahrlich Kufr begangen.**"

762. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahya ibn Ghaylan überlieferte uns (und sagte): A-Mufaddal (d.h. ibn Fadalah) erzählte uns (und sagte): Fadalah überlieferte mir (und sagte): "Ayyash ibn Abbas erzählte mir, von 'Imran ibn 'Abdir-Rahman Al-Qurashi, von Abu Khirash Al- Huchali, dass er sagte: Ich hörte Fadalah ibn '**Ubayd Al-Ansari sagen: wer sich von seinem bösen Omen von etwas abbringen lässt, der hat sich wahrlich dem Ishrak (der Vereinigung von Partnern mit Allah) genähert und sich mit ihm vermischt.**"

763. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Isma'il ibn Ibrähim erzählte uns, von Laith, von Bilal, von Shutayr ibn Shakal, und von Silah ibn Zufar, und von Sulayk ibn Mishal, die alle sagten: Hudhayfah kam zu uns heraus, während wir sprachen, und dann sagte er: „**Ihr sagt wahrlich einige Worte, die wir zur Zeit des Gesandten Allahs ﷺ als Nifaq (Heuchelei) zu betrachten pflegten.**"

764. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Al-Walid ibn Muslim überlieferte uns (und sagte): 'Abdul-'Aziz ibn Isma'il ibn 'Ubayd-Allah erzählte uns (und sagte): dass Sulayman ibn Habib ihnen erzählte, von Abu Umamah Al-Bahili رضي الله عنه ,vom Gesandten Allāhs ﷺ ,der sagte: "**Die Knoten des Islam werden wahrlich gelöst werden, Knoten für Knoten. Jedes Mal, wenn ein Knoten gelöst wird, halten sich die Menschen an dem folgenden fest. Der erste von ihnen ist die Übertretung des Urteils, und der letzte von ihnen ist das Gebet.**"

765. Mein Vater رضي الله عنه überlieferte mir (und sagte): Bishr ibn Al-Mufaddal erzählte uns, von 'Abdullah ibn 'Uthman (d.h. ibn Khuthaym), von Nafi' ibn Sarjis, von 'Ubayd ibn Umayd, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Derjenige, der sich rasiert, ist nicht von uns."**[19]

766. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi erzählte uns und sagte: Ich hörte Malik ibn Anas sagen: 'Umar ibn 'Abdil- Aziz sagte: "**Der Gesandte Allahs ﷺ und seine Nachfolger haben eine Sunna erlassen; sie zu befolgen bedeutet, Īmān an das Buch Allahs zu haben, den Gehorsam gegenüber Allah zu erfüllen und eine Stärke in dem Deen Allahs. Wer nach ihr handelt und sie als Richtschnur nimmt, ist rechtgeleitet, und wer durch sie Unterstützung sucht, dem wird Unterstützung zuteil.** Und wer sich ihr widersetzt, **der ist einem anderen Weg gefolgt als dem der Mumin, und Allah wird ihn dem überlassen, was er gewählt hat.**"

[19] Yahya ibn Ma'in berichtet, dass Ali ibn Al-Madini diese Aussagen ebenfalls kommentierte:

„Ich hörte, dass Ali ibn Al-Madini sagte: ‚Abd ar-Rahman trug diese Ahadith vor: ‚Wer uns betrügt, ist nicht von uns.' und ‚Wer Waffen gegen uns hebt, ist nicht von uns.' Und diese Art von Hadith ist im Bezug auf die härte, während ihr Träger (der Träger dieser Handlungen) kein Kufr begeht."

(Tarikh Yahya ibn Ma'in 2/205)

Abu Ubayd Al-Qasim رَحِمَهُ اللهُ sagt erklärend zu dieser Formulierung:

„Und ebenso die Ahadith (sg. Hadith) in denen die Lossagung ist, so ist es wie seine Worte: ‚Wer dies und jenes tut, so ist er nicht von uns.' Wir sehen die Bedeutung von nichts davon als die Lossagung vom Gesandten Allahs ﷺ oder seiner Millah (dem Islam) an. Seine Lehre ist bei uns lediglich, dass er nicht von den uns Gehorchenden ist, und nicht von den uns Nachahmenden ist, und nicht von den unsere Gesetze Bewahrenden ist, und diese und äh-nelnde Beschreibungen."

(Al-Iman von Abu Ubayd Al-Qasim ibn Sallam 1/85)

Auch der Imam der Ahl us-Sunnah Ahmad ibn Hanbal kommentierte diese wohlbekannte Formulierung des Propheten ﷺ („So-und-So ist nicht von mir."):

Es wird von Isma'il ibn Sa'id überliefert, dass er sagte: Ich fragte Ahmad über die Aussage des Propheten ﷺ , :Wer und betrügt, ist nicht von uns.' und ‚Wer Waffen gegen uns hebt, ist nicht von uns.' Er sagte: „(Es ist) in Bezug auf die Härte und Strenge, während keiner Kufr begeht, außer [beispielsweise] durch das Unterlassen des Gebets."
(As-Sunnah von Al-Khallal 1/504)

767. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): Abdullah ibn Al-Walid Al-'Adani erzählte uns (und sagte): Sufyan erzählte uns, von Al-A'mash, von Abu Sufyan, von Jabir رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Es gibt nichts zwischen dem Sklaven und dem Kufr, außer dem Verlassen des Gebets."[20]
768. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): Waki überlieferte uns von Sufyan, von Abu Az-Zubayr, von Jabir رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs sagte: "**Zwischen dem Sklaven und dem Kufr steht das Verlassen des Gebets.**"

---

[20] Hiermit ist der Große Kufr/Schirk gemeint wie es der Konsens der Sahaba zeigt:

Abu Bakr As-Siddiq: Es wird von Ibn Sirin überliefert, dass Abu Bakr As-Siddiq und Umar ibn Al-Khattab zu einem Mann sagten: „Bete das Gebet, was Allah dir auferlegt hat zu seiner rechten Zeit, denn es zu vernachlässigen ist die Vernichtung."
Tazhim Qadr as-Salat 2/ 897

Umar ibn Al-Khattab: Es wird von Umar ibn Al-Khattat رضي الله عنه überliefert, dass er zu seinen Abgeordneten schreib: „Wahrlich, was mir am wichtigsten ist, ist euer Gebet. Denn wer darauf achtet und es bewahrt, wird sein Deen bewahren. Und wer (das Gebet) zugrunde gehen lässt, der wird alles andere noch mehr zugrunde richten."
(Muwatta Malik 1/6)

Es wird von Makhmara überliefert, dass er bei Umar Ibnul Khattab رضي الله عنه eintrat in der Nacht, in welche er erstochen wurde. So weckte er Umar für das Morgengebet auf, so sagte Umar: **‚Ja (Das erste was er sagte) und derjenige, der das Gebet verlässt, hat keinen Anteil am Islam.' So betete Umar während aus seiner Wunde Blut floss**."
(Muwatta Malik 1/39)

Ali bin Abi Talib: Es wird von Ali bin Abi Talib رضي الله عنهüberliefert, dass ein Mann zu ihm kam und sagte: „Oh Führer der Muminin, was denkst du über eine Frau, die nicht betet? Er sagte darauf: „Wer nicht betet, ist ein Kafir."
(Al-Iman ibn Abi Shaybah Nr. 126)

Sa'ad bin Abi Waqqas: Es wird von Sa'd Ibn Abi Waqqas رضي الله عنه überliefert, dass er sagte: „Hätten sie es (also das Gebet) unterlassen, so wären sie (aufgrund dessen) Kuffar geworden, sie jedoch vernachlässigten die Zeiten des Gebetes."

Abdullah bin Masud: Es wird von Ibn Mas'ud رضي الله عنه überliefert, dass zu ihm gesagt wurde: „Allah erwähnt das Gebet oft im Qur'an „denjenigen, die auf ihre Gebete nicht achten" und „diejenigen, die in ihrem Gebet beharrlich sind" und „diejenigen, die ihr Gebet einhalten" So sagte Ibnu Mas'ud رضي الله عنه :),„Damit ist gemeint), dass sie ihre Zeiten nicht einhalten. So sagten sie (die Leute): ‚Wir dachten, dass damit nur die Unterlassung (des Gebetes) gemeint ist.' Er sagte: „Dies wäre Kufr."
(At-Tabaqat al-Kubra 8/278)

Es wird von Zirr überliefert, dass er sagte: „Wir saßen bei Abdullah bin Mas'ud رضي الله عنه als ein Mann zu ihm kam und sagte: Oh Abu Abdullah, was sind die besten Stufen des Islams? Darauf sagte er: Das Gebet (denn) wer er das Gebet nicht verrichtet, hat kein Deen"
(Tazhim Qadr as-Salat Nr . 937)

Abu Hurayrah: Es wird von Abdullah Ibn Shaqiq überliefert, dass Abu Hurayrah رضي الله عنه sagte: „Die Gefährten vom Gesandten Allahs ﷺ pflegten es keine Unterlassung einer Tat als Kufr zu werten außer das Gebet."
(Al-Mustadrak al-Hakim 1/48)

Entnommen aus der PDF des Bruders Abu Muadh: https://t.me/DaruUlumiSunnah_DE/510

769 Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Zayd ibn Al-Hubab überlieferte uns (und sagte): Husayn ibn Waqid erzählte mir (und sagte): Abdullah ibn Buraydah erzählte mir von seinem Vater رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Zwischen uns und ihnen ist das Verlassen des Gebets. Wer es also verlässt, der hat wahrlich Kufr begangen.**"

770. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): Hashim ibn Al-Qasim erzählte uns (und sagte): Shayban überlieferte uns von Layth, von Ata, von Jabir, vom Propheten ﷺ ,der sagte: "**Zwischen einem Menschen und Schirk ist, dass er das Gebet verlässt, und zwischen einem Menschen und Kufr ist, dass er das Gebet verlässt.**"

771. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Al-Walid ibn Muslim erzählte uns (und sagte): Ich hörte Al-Awza'i (erzählen), von Al-Qāsim ibn Mukhaymirah, der sagte: "**Sie haben ihre vorgeschriebenen Zeiten vernachlässigt und sie haben sie nicht (vollständig) verlassen. Und wenn sie es verlassen hätten, dann wären sie durch das Verlassen zu Kuffar geworden.**"

772. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte uns (und sagte): Waki und 'Abdur-Rahman überlieferten uns von Sufyan, von 'Asim, von Zirr, von 'Abdullah, der sagte: "**Wer nicht betet, der hat kein Deen.**"

773. Mein Vater überlieferte uns (und sagte): Waki' überlieferte uns (und sagte): Al-Mas'udi überlieferte uns von Al-Qasim und Al-Hasan ibn Sa'd, die beide sagten: 'Abdullah sagte: "**Es zu verlassen ist Kufr.**"

774. Mein Vater überlieferte uns (und sagte): 'Abdullah ibn Yazid berichtete uns (und sagte): Haywah überlieferte uns (und sagte): Ja'far ibn Rabi'ah Al-Qurashi erzählte uns von 'Irak ibn Malik, der ihm berichtete, dass er Abu Hurayrah رضي الله عنه sagen hörte: "Ich hörte den Gesandten Allahs ﷺ sagen: "**Wendet euch nicht von euren Väter ab (d.h. trennt euch nicht von ihnen). Denn wer sich von seinem Vater abwendet, der hat wahrlich Kufr begangen.**"

775. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Ja'far überlieferte uns (und sagte): Shu'bah erzählte uns, von Salamah ibn Kuhayl, von 'Isā Al-Asadi, von Zirr, von 'Abdullah ﷺ vom Propheten ﷺ ,der sagte: "**Die tiyarah (böses Omen) ist vom shirk, aber Allah lässt sie mit tawakkul (d.h. Vertrauen auf Allah) verschwinden.**"

776. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Fudayl erzählte uns von Dirar (und er ist Abu Sinan Ash-Shaybani), von Sa'id ibn Jubayr, der sagte: "**Das Vertrauen auf Allah ist der Ansammlung vom Īmān.**"

777. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki' überlieferte uns (und sagte): Muhammad Ibn 'Abdillah ibn 'Ulathah erzählte mir, von 'Abdul-Karim Al-Jazari,

von Ziyad ibn Abi Maryam, der sagte: Sa’d ibn Malik zog mit einer Armee unter den Heeren der Muslime aus. Da kreuzte eine Antilope. Da kam ein Mann von seinen Gefährten zu ihm und sagte zu ihm: “O Amir (Anführer), kehre um.” Da sagte Sa’d: “Was hast du für ein böses Omen gehalten? Waren es seine Hörner, als es kam, oder sein Schwanz, als es davonlief? Geh, denn wahrlich, das böse Omen ist Schirk.”

778. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sufyan ibn 'Uyaynah überlieferte uns von Az-Zuhri, von Salim, von seinem Vater, dass der Prophet ﷺ einen Mann hörte, der seinen Bruder über Haya (Schüchternheit) beriet, und sagte: "**Haya ist vom Īmān**"

779. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahya ibn Sa'id überlieferte uns (und sagte): Malik überlieferte uns (und sagte): Az-Zuhri erzählte uns von Salim, von seinem Vater, dass ein Mann von den Ansar seinen Bruder über Haya beriet, woraufhin der Prophet ﷺ sagte: "**Lass ihn. Denn wahrlich, haya ist vom Īmān.**"

780. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi überlieferte uns (und sagte): Zuhayr ibn Muhammad erzählte uns von Salih (d.h. ibn Kaysan), dass 'Abdullah ibn Abi Umamah ihn informierte, dass Abu Umamah ihn informierte, dass der Gesandte von Allāhs ﷺ sagte: "Die Badhadhah (Demut in der Kleidung) ist vom Īmān, die Badhadhah ist vom Īmān, die Badhadhah ist vom Īmān."

781. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Isma'il ibn Ibrahim überlieferte uns (und sagte): Khalid Al-Hadhdha erzählte uns, von Abu Qilabah, von 'Aishah رضي الله عنه ,die sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Wahrlich, die Muminin mit dem vollkommensten Īmān sind diejenigen, die die besten Manieren haben und die am freundlichsten zu ihrer Familie sind.**"

782. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdullah ibn Yazid Al-Muqri erzählte uns aus seinem Buch (und sagte): Sa'id (d.h. ibn Abi Ayyub) erzählte uns (und sagte): Ka'b ibn 'Alqamah erzählte mir, von 'Isa ibn Hilal As-Sadafi, von 'Abdullah ibn 'Amr رضي الله عنه ,vom Gesandten Allahs ﷺ ,dass er eines Tages das Gebet erwähnte und sagte: "**Wer es bewahrt, wird am Tag der Auferstehung ein Licht, einen klaren Beweis und Rettung haben. Und wer es nicht bewahrt, wird am Tag der Auferstehung kein Licht, keinen Klaren Beweis und keine Errettung haben, und er wird am Tag der Auferstehung zusammen mit Qarun, Fir'awn, Hāmān und Ubayy ibn Khalaf kommen.**"

783. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki und 'Abdur-Rahmān überlieferten uns von Sufyan, von Zubayd, von Abu Wail, von Abdullah رضي الله عنه, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Einen Muslim zu verfluchen ist Fusuq und ihn zu bekämpfen ist Kufr.**"

784. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yayha ibn Sa'id erzählte uns von Habib ibn Ash-Shahid (der sagte): Al-Hasan erzählte uns, von Abu Al-Ahwas, von 'Abdullah, der sagte:
"**Einen Muslim oder Mumin zu verfluchen ist fusuq oder fisq, und ihn zu bekämpfen oder zu töten ist kufr.**"

785. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahya ibn Sa'id überlieferte uns, von At-Taymi, von Abu Amr Ash-Shaybānī, von 'Abdullah رضي الله عنه , der sagte:
"**Einen Muslim oder Mumin zu verfluchen oder zu beleidigen ist fisq oder fusua, und ihn zu bekämpfen oder zu töten ist kufr.**"

786. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Kāmil überlieferte uns (und sagte): Zuhayr überlieferte uns (und sagte): Abu Ishāq erzählte uns, von Qays ibn Abi Hazim, der sagte: Ich hörte Abu Bakr As-Siddiq رضي الله عنه sagen:
"**Fürchte dich vor der Lüge, denn wahrlich, die Lüge hält den Īmān fern.**"

787. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahyā ibn Sa'id überlieferte uns (und sagte): Shu'bah erzählte uns (und sagte): Sulayman informierte mich, von Zayd ibn Wahb, der sagte:
'Abdullah sagte: "**Wenn zwei Männer kommen und in den Islām eintreten und dann einander ignorieren (oder sich voneinander trennen), dann ist einer von ihnen außerhalb (seines Deen‘s), bis er zurückkehrt." Das bedeutet: Derjenige, der ungerecht ist."** [21]

788. Er sagte: Und Muhammad ibn Juhādah erzählte mir, von Talhah ibn Musarrif, von Zayd ibn Wahb, von Abdullah das Selbe wie er.

789. Abu Sālih Hadiyyah ibn 'Abdil-Wahhab erzählte mir in Makkah (und sagte): Al-Fadl ibn Musa (d.h. As-Sinānī) überlieferte uns (und sagte): Sharik überlieferte uns von Maymūn Abu Hamzah, der sagte: Ibrahim An-Nakha'i sagte zu mir: "**Lass diesen verfluchten Menschen nicht zu mir kommen, nachdem er über irjā gesprochen hat." Es ist: Hammad (ibn Abi Suleyman)**."

790. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Kāmil überlieferte uns, von Zuhayr, von Amr ibn Qays, von Al-Minhal, von Sirin Umm Abi 'Ubaydah, von 'Abdullah, der sagte: "**Amulette, Anhänger und Perlen (alles, was der Magie und dem Schutz vor dem Bösen dient) sind Schirk.**"

[21] „Es ist nicht erlaubt, dass ein Muslim seinen Bruder mehr als drei Tage meidet. Wenn sie sich begegnen, soll der eine den Salam sprechen, und der Beste von ihnen ist der, der den Salam zuerst spricht.“ *Sunan Abi Dawud* (Buch 43, Hadith 4782)

791. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman erzählte uns, von Sufyan, von Salamah ibn Kuhayl, von Abu As-Duhā, von Masruq, von 'Abdullah. Und von Zubayd, von Ibrahim, von Masruq, von 'Abdullah. Und von Al-A'mash, von Umarah, von 'Abdur-Rahman ibn Yazid, von 'Abdullah, der sagte: "**Riba (Zinsen, Wucher) hat siebzig ungerade Kategorien, und Schirk hat ähnliche wie diese.**"

792. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Mu'awiyah überlieferte uns (und sagte): Al-Amash erzählte uns, von 'Amr ibn Murrah, von Yahya ibn Al-Jazzar, vom Sohn des Bruders von Zaynab, von Zaynab, der Frau von 'Abdullah, von 'Abdullah رضي الله عنه ,der sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs ﷺ sagen: "Ruqyas, Tama'im und Tiwalah sind Schirk.[22]"

793. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Mu'awiyah überlieferte uns (und sagte): Al-A'mash erzählte uns, von Ibrahim, von Sahm ibn Minhāb, von Al-Qartha', der sagte: Als Abu Māsā an Gewicht zunahm, schrie seine Frau, woraufhin er zu ihr sagte: "Weißt du nicht, was der Gesandte Allahs ﷺ gesagt hat?" Da sagte sie: "Ja, in der Tat." Und sie wurde still. Als er dann starb, wurde zu ihr gesagt: "Was hat der Gesandte Allāhs ﷺ gesagt?" Da sagte sie: "**Wahrlich, der Gesandte Allāhs ﷺ sagte: 'Verflucht ist derjenige, der sich (bei einer Katastrophe) den Kopf rasiert, derjenige, der seine Stimme erhebt, und derjenige, der seine Kleider zerreißt.**"

794. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Razzaq überlieferte uns (und sagte): Ma'mar erzählte uns, von Zayd ibn Aslam, von 'ATA ibn Yasar, von Abu Said Al-Khudri, dass der Prophet ﷺ sagte: "**Derjenige, der Īmān in der Größe eines Senfkorns in seinem Herzen hat, wird das Höllenfeuer verlassen.**" Abu Sa'id sagte: Wer also zweifelt, kann rezitieren:

{Wahrlich, Allah tut niemandem Unrecht, nicht einmal in der Größe eines Senfkorns.} (An-Nisa 4:40)

Bis zum Ende des Verses.

795. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki überlieferte uns (und sagte): Sufyan überlieferte uns von Hischam ibn 'Urwah, der sagte: „**Der Sklave bricht seine Amanah (Vertrauen) nicht, es sei denn, dass sein Īmān abnimmt.**"

796. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki überlieferte uns (und sagte): Al-A'mash und Mish'ar überlieferten uns, von Jami' ibn Shaddād, von Al-Aswad ibn Hilal, der sagte: Mu'adh sagte: "**Setzt euch zu uns und lasst uns eine Stunde lang (oder eine Weile) Īmān haben"**

[22] Ruayahs werden auch „Azām" (Verzauberungen) genannt, und Tamā'im sind Amulette oder Anhänger aus Perden und Ähnlichem, die Kindern um den Hals gehängt werden. Tiwalah soll dazu führen, dass einer der Ehepartner den anderen liebt. All diese Dinge stellen Schirk dar, was bedeutet, Allah Partner zur Selte zu stellen. Die shariatische Ruaya Ist damit nicht gemeint, sondern solche, die Shirk beinhaltet.

797. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakī überlieferte uns, von Sharik, von Hilāl ibn Humayd, von 'Abdullah ibn 'Ukaym, der sagte: Ich hörte Ibn Mas'ud رضي الله عنه in seiner Anrufung sagen: „O Allah, mehre uns an Īmān, Yaqin (gewissheit) und Fiqh (Verständnis)."

798. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki überlieferte uns (und sagte): Isrāil erzählte uns, von Abu Al-Haytham, von Sa'id ibn Jubayr, der sagte (bezüglich):

{Aber dies ist dafür, dass mein Herz sich zufrieden stellt.[23]} (Al-Baqarah 2:260); Er sagte: "(Was bedeutet:) Damit mein Īmān wächst."

799. Mein Vater erzählte mir (und sagte): WakT erzählte uns, von Hammad ibn Najih (der sagte): Abu 'Imrān Al-Jawni erzählte uns, von Jundub, der sagte: "**Wir waren mit dem Gesandten Allahs ﷺ zusammen und wir waren kleine Jungen, also lernten wir über den Īmān und lernten dann den Quran, und das würde unseren Iman vergrößern.**"

800. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yahya ibn Sa'id erzählte uns, von Sufyan (der sagte): Abu Ishaq erzählte mir, von Abu Layla Al Kindi, der sagte: Hujr ibn 'Adi sah, dass einer seiner Sohne bei dem Wuḍū (Waschung) nachlässig war, also sagte er: "Bring die Schriftrolle. Dies ist, was 'Ali رضي الله عنه uns überliefert hat: Dass der Wuḍū die Hälfte des Īmān ist."

801. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki' überlieferte uns (und sagte): Yunus ibn Abi Ishāq erzählte uns, von 'Umayr ibn Numayr, von einem Sklavenjungen von Hujr Al-Kindi, dass Hujr sah, wie einer seiner Söhne den Schemel verließ und er keinen Wuḍū verrichtete, also sagte er: "O Junge, gib mir die Schriftrolle aus dem kuwwah (schmaler senkrechter Spalt in der Wand). Ich hörte 'Ali ibn Abi Talib رضي الله عنه sagen: "Reinlichkeit ist die Hälfte des Īmān."

802. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdur-Rahmān erzählte uns, von Sufyān, von Abu Ishaq, von Abu Layla Al-Kindi, von Hujr ibn 'Adi (der sagte): 'Alī رضي الله عنه überlieferte uns: Dass Sauberkeit die Hälfte des Īmān ist.

803. Mein Vater überlieferte uns (und sagte): Wakī überlieferte uns (und sagte): Nafi ibn 'Umar erzählte uns und sagte: Ibn Abi Mulaykah sagte zu mir: "Wahrlich, Fahdān behauptet, dass er Alkohol trinkt, und sie behaupten, sein Īmān sei wie der Iman von Jibril und Mikail."

[23] Als Ibrahim (alayhi as-salam) Allah bat, ihm zu zeigen, wie Er den Toten Leben gibt.

804. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Ja'far überlieferte uns (und sagte): Shu'bah erzählte uns, von Abu Balj, von 'Amr ibn Maymūn, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ ,der sagte:
"**Wer den Geschmack des Īmān finden will, der soll einen Menschen lieben, aber nur um Allahs Willen.**"

805. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abdus-Samad erzählte uns (und sagte): Abu Hilal überlieferte uns (und sagte): Qatadah erzählte uns von Anas رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ hielt keine Predigt für uns, außer, dass er sagte: "Es gibt keinen Īmān für denjenigen, der keine Amanah (Vertrauen/Treue) hat, und es gibt kein Deen für denjenigen, der kein Versprechen hat (d.h. sein Versprechen nicht erfüllt).

806. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki überlieferte uns (und sagte): Al-A'mash und Sufyan (beide) erzählten uns, von Thabit ibn Hurmuz Abú Al-Miqdām, von Abu Yahya, der sagte: Hudhayfah wurde gefragt: "Was ist ein Munafiq?" Da sagte er: "**Derjenige, der den Īmān beschreibt, aber nicht nach ihm handelt.**"

807. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Mu'tamir ibn Sulayman erzählte uns, von 'Abbad ibn Abbad, der sagte: Ich hörte Abu 'Uthman sagen: "**Hudhayfah pflegte den Munafiq die Hoffnung (auf Erfolg) verlieren zu lassen.**"

808. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Bishr ibn Al-Mufaddal erzählte uns, von Mansur ibn Abdir-Rahman, von Ash-Sha'bi, von Jarir, der sagte: "**Jeder Sklave, der vor seinem Herr flieht, hat wahrlich Kufr begangen.**"

809. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sufyan ibn 'Uyaynah erzählte uns, von Al-'Ala, von seinem Vater, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,dass der Gesandte Allahs ﷺ an einem Mann vorbeikam, der Lebensmittel verkaufte, und er sagte: "Wie verkaufst du?" Also informierte er ihn. Dann offenbarte Allah ihm, er solle seine Hand hineinstecken, und so steckte er seine Hand hinein, und sie war nass. Da sagte der Gesandte Allāhs ﷺ " :**Wer auch immer betrügt, ist nicht von uns.**"[24]

810. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): Waki überlieferte uns (und sagte): Sufyan erzählte uns, von Zubayd, von Ibrahim, von Masruq, von 'Abdullah رضي الله عنه, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Wer auch immer die Wangen schlägt, die Kleidung zerreißt und nach dem Ruf der Zeit der Unwissenheit ruft, ist nicht von uns.**"

811. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi überlieferte uns von Sufyan dasselbe vom Gesandten Allahs ﷺ mit seiner Überlieferungskette.

[24] Siehe Fußnote von Nummer 765.

812. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir (und sagte): Waki überlieferte uns (und sagte): Hasan ibn Salih erzählte uns, von Mutarrif, von Abu Ishaq, von Abu Al-Ahwas, der sagte: Abdullah sagte: "**Derjenige, der die Zakah (die Almosen) auslässt, ist kein Muslim.**"[25]

813. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki überlieferte uns: Israil erzählte uns, von Abu Ishāq , von Abu Al-Ahwas, der sagte: 'Abdullah sagte: "**Wer das Gebet verrichtet, aber die Zakah nicht zahlt, der hat kein Gebet.**"

814. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi erzählte uns von Sufyan, von Salamah in Kuhayl, von Abu Ad-Duha, von Masruq, von Abdullah.

815. Und von Zubayd, von Ibrahim, von Masruq, von 'Abdullah.

816. Und von Al-A'mash, von 'Umarah, von 'Abdur-Rahman ibn Yazid, von Abdullah, der diese: Riba (Zinsen, Wucher) hat siebzig ungerade Kategorien, und Schirk hat ähnlich viele wie diese

817. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi überlieferte uns von Sutyan, von Al-Aimash, von Abu Dhabyan, von 'Alqamah, von 'Abdullah, der sagte: "Geduld ist die Häfte des Īmān und Yaqin ist das Ganze des Īmān"

818. Er sagte: Ich fand in dem Buch von meinem Vater رَحِمَهُ اللهُ: Mir wurde berichtet, dass Fudayl ibn 'lyyad das erste von (Sura) Al-Anfal las, bis er (folgendes) erreichte:

{**Das sind die wahren Muminin. Sie werden (hohe) Grade bei ihrem Herrn haben und Vergebung und eine großzügige Versorgung.**) (Al-Anfal 8:4)

Dann, als er fertig war, sagte er: "Wahrlich, dieser Vers sagt euch, dass der Īmān sowohl in der Rede als auch in den Taten besteht, und dass der Mumin, wenn er ein wahrer Mumin ist, zu den Leuten des Paradieses gehört. Wer also nicht

---

[25] Es herrscht in Bezug auf die Unterlassung der Pflichten und den Takfir diesbezüglich NUR Konsens im Unterlassen des Gebets:

Imam Ahmad sagte:
Wer das Gebet unterlässt, hat Kufr begangen. Und es gibt von den Taten nichts, dessen Unterlassung Kufr darstellt, bis auf das Gebet. Wer es unterlässt, der ist ein Kafir und Allah hat es erlaubt, ihn zu töten. (Usul as-Sunnah Nr.22)

Masruq (gest. 63 n.H) sagte: Es wird von Masruq überliefert, dass er sagte: „Sie (die Sahabah) sahen keine Unterlassung von etwas als Kufr an außer dem Gebet.“

Es wird von Abdullah Ibn Shaqiq überliefert, dass Abu Hurayra رضي الله عنه sagte: „Die Gefährten vom Gesandten Allahs ﷺ pflegten es keine Unterlassung einer Tat als Kufr zu werten außer das Gebet. (Al-Mustadrak al-Hakim 1/48)

bezeugt, dass der wahre Mumin im Paradies ist, der zweifelt am Buch Allahs - 'azza wa jalla - und lehnt es ab, oder er ist unwissend und weiß es nicht. Wer also dieser Beschreibung entspricht (die in den ersten Versen der Sure Al-Anfal gegeben wird), der ist ein wahrer Mumin, der den Īmān vollendet hat, und der Sklave vollendet den Īmān nicht, außer durch Taten. Und der Sklave wird den Īmān nicht vollenden, noch wird er ein wahrer Mumin sein, solange er sein Deen nicht über seine Begierden stellt. Und der Sklave wird erst dann vernichtet, wenn er seine Begierden über sein Deen stellt. Du Narr, wie unwissend du bist. Bist du nicht zufrieden damit zu sagen: Ich bin ein Mumin, damit du (mit anderen Worten) sagen kannst: Ich habe den Īmān vollendet? **Nein, bei Allah, der Sklave wird (seinen Īmān) erst dann erfüllen, wenn er das tut was Allah ihm auferlegt hat, und das meidet, was Allah ihm verboten hat, und wenn er zufrieden ist mit dem, was Allah für ihn aufgeteilt hat (an Versorgung). Und danach fürchtet er trotz alledem, dass es nicht von ihm angenommen wird.**"

Und Fudayl beschrieb Īmān als in Rede und Tat bestehend, und er rezitierte:

{**Und ihnen wurde nichts anderes befohlen, als Allah anzubeten, Ihm gegenüber autrichtig zu sein in dem Deen , Hunafa (frei von Shirk) und das Gebet zu verrichten und Zakah zu geben. Und das ist dee richtige Deen.**} (Al-Bayyinah 98:5)

(Er sagte): "Wahrlich, Allah hat den richtigen Deen mit Rede und Taten genannt. Die Rede ist also: Das Bekenntnis zum Tawhid und das Bezeugen, dass der Prophet ﷺ die Botschaft gebracht hat. Und die Taten sind: Das Verrichten der obligatorischen Ibadat Handlungen und das Meiden der verbotenen Dinge, und er rezitierte:

{**Und erwähne Isma'il in dem Buch. Wahrlich, er hat sein Versprechen gehalten, und er war ein Gesandter und ein Prophet. Und er pflegte seiner Familie zu befehlen, das Gebet zu verrichten und die Zakah zu zahlen, und sein Herr war zufrieden mit ihm.**} (Maryam 19:54-55)

Und Allah - 'azza wa jalla - sagte:

{**Er hat euch den Deen verordnet, die Er Nuh auferlegt hat, und das, was Wir dir (o Muhammad) herabgesandt haben, und was Wir Ibrahim und Musa und Isā auferlegt haben: den Deen zu etablieren und darin nicht gespalten zu sein.**) (Ash-Shūrā 42:13)

Der Deen ist also die Überprüfung (dessen, was ihr mündlich bezeugt habt) mit den Taten, so wie Allah - 'azza wa jalla - sie beschrieben hat und wie Er Seinen Propheten und Gesandten befohlen hat, sie zu etablieren. Und darin geteilt zu sein bedeutet, die Taten zu verlassen und zwischen der Rede und den Taten zu unterscheiden. Allah - 'azza wa jalla - sagte:

{**Wenn sie also bereuen und das Gebet verrichten und die Zakah entrichten, dann sind sie eure Brüder im Deen**} (At-Tawbah 9:11)

So hat Allah - 'azza wa jalla - die Tawbah vom Schirk in der Rede und in den Taten gemacht, indem er das Gebet verrichtet und die Zakah entrichtet. Und die Gefährten des Rai (der Meinung) sagten: "Weder das Gebet noch die Zakah oder irgendetwas von den obligatorischen Ibadat Handlungen sind vom Īmān", und (damit) erfanden sie eine Lüge gegen Allah und widersprachen Seinem Buch und der Sunna Seines Propheten ﷺ.**Und wenn die Meinung so wäre, wie sie behaupten, dann hätte Abu Bakr رضي الله عنه die Leute der Riddah (Abtrünnigkeit) nicht bekämpft.**"

Und Al-Fudayl رَحِمَهُ اللهُ sagte: "Die Leute der Erneuerung sagen: „Īmān ist die Anerkennung ohne die Taten, und der Īmān (aller Menschen) ist derselbe, wahrlich, sie unterscheiden sich in ihren Taten, aber sie unterscheiden sich nicht in ihrem Īmān." Und wer dies sagt, hat sich wahrlich den Überlieferungen widersetzt und dem Ausspruch des Gesandten Allahs ﷺ widersprochen, denn der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Īmān besteht aus sechzig oder siebzig verschiedenen Kategorien. Die beste von ihnen ist La ilaha illa Allah und die niedrigste von ihnen ist die Beseitigung des Schadens auf der Straße. Und haya (Schüchternheit) ist vom Īmān.**" Und die Interpretation dessen, der sagt, dass der Īmān sich nicht unterscheidet, ist: "Wahrlich, die verpflichtenden Ibadat Handlungen sind nicht vom Īmān." So unterschieden die Leute der Erneuerung zwischen den Taten und dem Īmān, und sie sagten: "Wahrlich, die verpflichtenden Handlungen der Anbetung Allahs sind nicht vom Īmān." Und wer das sagt, der hat wahrlich eine große Lüge erfunden, und ich fürchte, er lehnt die Ibadat Handlungen ab und widerlegt Allah - 'azza wa jalla - in Seinem Befehl. Und die Leute der Sunna sagen: "Wahrlich, Allāh - 'azza wa jalla - hat die Taten mit dem Īmān verbunden, und dass die verpflichtenden Ibadat Handlungen aus dem Īmān kommen." Sie sagten:

{**Wahrlich, diejenigen, die Īmān haben und gute Taten vollbringen.**}
(Muhammad 49:2)

Das ist also eine Verbindung zwischen den Taten und dem Īmān. Und die Leute des Irja sagen: "Es ist unverbunden und nicht verbunden." Und die Leute der Sunna sagen:

{**Und wer auch immer gute Taten tut, ob Mann oder Frau, und Mumin ist.**)
(An-Nisa 4:124)

Dann ist dies verbunden, und die Leute des Ija sagen, dass es nicht verbunden ist. Und die Leute der Sunna sagen:

{**Wer das Jenseits will und sich darum bemüht, wie es ihm zusteht, wobei er Mumin ist**)
(Al-Isra 17:19)

Dann ist dies verbunden und alles im Quran, was so aussieht (ist auch verbunden). So sagen die Leute der Sunna: "Dies ist verbunden und fasst (alle Bedeutungen unter dem Īmān) zusammen", während die Leute der Irja sagen: "Es ist unverbunden und trennt (die Bedeutungen in ihre eigenen Kategorien). Und wenn es so wäre, wie sie sagen, dann gäbe es für denjenigen, der ungehorsam ist und die Handlungen des Ungehorsams und der Sünde begeht, keine Möglichkeit, ihn zu erreichen (d.h. keine Autorität über ihn), und sein Bekenntnis (zum Īmān) würde ihn davon abhalten, die Taten auszuführen. Wie böse ist also dieser Spruch und wie abstoßend. Wahrlich, wir gehören zu Allah, und zu Ihm werden wir zurückkehren."

Und Fudayl sagte: "Die Grundlage des Īmān für uns und seine Zweige - nach der Shahadah und dem Tawhid und nach dem Zeugnis für den Propheten ﷺ ,dass er die Botschaft gebracht hat, und nach dem Verrichten der obligatorischen Ibadat Handlungen - ist der Īmān an den Hadith, das Bewahren des Vertrauens, das Verlassen des Verrats, das Erfüllen des Versprechens, die Bewahrung des Bandes der Verwandtschaft, das Geben von Rat an alle Muslime und die Barmherzigkeit mit allen Menschen im Allgemeinen." Da wurde zu ihm (d.h. zu Fudayl) gesagt: "Ist das etwas, was du aus deiner Meinung heraus sagst, oder hast du das gehört?" Er sagte: "Vielmehr haben wir dies gehört und dies gelernt. Und wenn ich dies nicht von den Leuten des Verstandes und des Vorrangs genommen hätte, dann hätte ich es nicht gesagt."

Und Fudayl sagte: "Die Leute des Irja sagen: 'Der Īmān besteht in der Rede und nicht in den Taten.' Und die Jahmiyyah sagen: 'Īmān ist das Wissen ohne Rede und Taten.' Und die Ahlus-Sunnah sagen: '**Īmān ist das Wissen und die Rede und die Taten.**' Wer also sagt: "Īmān ist in der Rede und in den Taten", der hat wahrlich das erfasst, was vertrauenswürdig ist. Und wer sagt, dass Īmān in der Rede und nicht in den Taten besteht, der ist wahrlich ein Risiko eingegangen, denn er weiß nicht, ob sein Bekenntnis angenommen oder aufgrund seiner Sünden abgelehnt wird." Und er (d.h. Fudayl) sagte: "**Ich habe euch dies wahrlich klar gemacht, außer dass (ihr es nicht verstehen werdet), wenn ihr blind seid.**"

Und Fudayl sagte: "Wenn ein Mann sagt: 'Bist du ein Mumin?', würde ich niemals mit ihm sprechen, solange ich lebe." Und er sagte: "Wenn du sagen würdest: 'Ich habe an Allah Īmān gehabt', dann würde dir das genügen, um nicht zu sagen: 'Ich bin ein Mumin'. Wenn du aber sagst: 'Ich bin ein Mumin', dann reicht es nicht aus, wenn du sagst: Ich habe an Allah Īmān gehabt", denn die Aussage "Ich habe an Allah Īmān gehabt" ist ein Befehl. Allah - 'azza wa jalla - sagte:

{**Sprich: Wir haben an Allah Īmān gehabt.**}
(Al-Baqarah 2:136)

Bis zum Ende des Verses. "Und dass du sagst: 'Ich bin Mumin', ist eine Last, die du auf dich nimmst, während es dir nicht schadet, wenn du es nicht sagst, und es schadet nicht, wenn du es um des Bekenntnisses (Īmān) willen sagst, und ich hasse es (das zu sagen) um der Läuterung (willen)."

Und Fudayl sagte: Ich hörte Sufyan Ath-Thawri sagen: "**Wer auch immer zu dieser Qiblah betet, so ist er für uns ein Mumin. Und die Menschen sind für uns Muminin durch das Bekenntnis, das Erbe, die Heirat, die Bestrafung, das Schlachten und die Opferung.** Und sie haben Sünden und Fehler. Allah ist derjenige, der zur Rechenschaft zieht; wenn Er will, bestraft Er sie, und wenn Er will, vergibt Er ihnen. **Und wir wissen nicht, was sie (d.h. im Hukm/ Urteil) für Allah sind.**"
Und Fudayl sagte: Ich hörte Al-Mughirah Ad-Dabbi sagen: "Wer an seinem Deen zweifelt, der ist ein Kafir. Und ich bin ein Mumin in sha Allah." Fudayl sagte: "Al-Istithna ist kein Zweifeln." Und Fudayl sagte: "Jedes Mal, wenn die Murjiah einen Hadith hören, in dem etwas Beängstigendes steht, sagen sie: 'Das ist (nur) eine Drohung.' Der Mumin aber fürchtet die Drohung Allahs, Seine Ermahnung, Seine Warnung, und er hofft auf Sein Versprechen.
Und wahrlich, der Munafiq (Heuchler) fürchtet weder Allahs Drohung, noch Seine Ermahnung, noch Seine Warnung, und er hofft nicht auf Seine Verheißung."
Und Fudayl sagte: „**(Einige) Taten zerstören (andere) Taten, und (einige Taten) verhindern (andere) Taten.**"

819. Mein Vater sagte: "Ich wurde von Fudayl, von Layth und von Mujahid über die Worte Allahs informiert:

{**Und wem auch immer Weisheit gegeben wird, dem ist wahrlich eine große Menge an Güte gegeben worden.**} (Al-Baqarah 2:269)
Er sagte: "Verständnis und Wissen."

820. Und ich habe in dem Buch meines Vaters رَحِمَهُ اللهُ gefunden, dass er sagte: Ich wurde informiert von Fudayl, von Sulayman (d.h. Al-A'mash), von 'Amr ibn Murrah, von Abu Al-Bakhtari At-Taī, von Hudhayfah ibn Al-Yaman رضي الله عنه , der sagte: "Es gibt vier Arten von Herzen. Ein unbedecktes Herz, in dem eine Lampe leuchtet, und das ist das Herz des Mumin. Und ein Herz, das nichts enthält, und das ist das Herz des Kafir. Und ein Herz mit zwei Seiten, und das ist das Herz des Heuchlers. Und ein Herz, in dem es Īmān und Nifāq gibt. Das Beispiel des Īmān in ihm ist wie ein Baum, der mit gutem Wasser bewässert wird, und das Beispiel des Nifaq in ihm ist wie eine Krankheit, die von Eiter und Blut gespeist wird. Welches von beiden also das andere überwältigt, wird es (d.h. das Herz) überwinden."

821. Hārūn ibn Ma'ruf überlieferte uns mehr als einmal (und sagte): Damrah erzählte uns von Ibn Shawdhab, von Muhammad ibn Juhadah, von Salamah ibn Kuhayl, von Al-Huzayl ibn Shurahbil, der sagte: 'Umar ibn Al-Khattab رضي الله عنه sagte: "**Wenn man den Īmān von Abu Bakr gegen den Īmān der Bewohner der Erde abwägen würde, dann würde er es wahrlich an Gewicht übertreffen.**"

822. Ich hörte meinen Vater von Hārūn erzählen, und er erwähnte dasselbe.

823. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yahya ibn Sa'id erzählte uns, von Sufyan (der Sagte): Jami' ibn Schaddād erzählte mir, von Al-Aswad ibn Hilal, der sagte: Mu'adh ging zu den Leuten hinaus und sagte: "Setzt euch hin und lasst uns eine Stunde lang Īmān haben und Allah erwähnen."

824. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sufyan ibn 'Uyaynah erzählte uns, von Ayyub At-Tai - Abu Abdir-Rahman sagte: Und er ist Ayyub ibn 'Aidh Al-Bakhtari - von Qays ibn Muslim, von Tariq ibn Shihab, von 'Abdullah (der sagte): "Ein (armer oder bedürftiger) Mann wird zu einem (reichen oder mächtigen) Mann kommen, der weder für ihn noch für sich selbst etwas Böses oder Gutes besitzt. Dann wird er ihm schwören (und sagen): 'Du bist wahrlich ein solcher (d.h. er lobt ihn, damit er ihm hilft oder ihm etwas gibt).' Und vielleicht hat er nichts von diesen Dingen (d.h. den Eigenschaften, mit denen er ihn beschrieben hat). Dann kehrt er zurück, und er hat nichts mehr von seinem Deen." Dann rezitierte 'Abdullah:

{**Siehst du nicht jene, die sich selbst für lauter erklären? Nein! Vielmehr läutert Allah, wen Er will. Und ihnen wird nicht um ein Fädchen Unrecht zugefügt. Schau, wie sie gegen Allah Lügen ersinnen! Das (allein schon) genügt als deutliche Sünde.**) (An-Nisa 4:49-50)

825. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): Wakī erzählte uns, von Hammad ibn Najih (der sagte): Abu 'Imran Al-Jawni erzählte uns, von Jundub رضي الله عنه ,der sagte: „Wir waren mit dem Gesandten Allahs ﷺ zusammen und waren kleine Jungen, damit wir über den Īmān lernen und dann den Quran lernen, und das würde unseren Īmān erhöhen."

826. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki' überlieferte uns (und sagte): Al-A'mash und Sufyan (beide) erzählten uns von Thabit ibn Hurmuz Abu Al-Miqdam, von Abu Yahya, der sagte: Hudhayfah رضي الله عنه wurde gefragt: "Was ist der Heuchler?" Er sagte:
"Derjenige, der den Islam beschreibt, aber nicht nach ihm handelt."

827. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sulayman ibn Dawud (und er ist Abu Dawud At-Tiyalisi) erzählte zu uns (und sagte): 'Imran (d.h. Al-Qattan) erzählte uns, von Qatadah, von Nasr ibn 'Asim Al-Laythi, von Mu'awiyah Al-Laythi, der sagte: Der Gesandte von Allahs ﷺ sagte: "Die Menschen werden

unfruchtbar sein (d.h. nicht in der Lage sein, Getreide und Früchte zu produzieren), und dann wird Allah aus Seinem Vorrat Vorräte auf sie schicken. Dann werden sie zu Mushrikun." Daraufhin wurde zu ihm gesagt:
"Und wie ist das, o Gesandter Allahs?" Er sagte: "Sie werden sagen: "Uns wurde von diesem und jenem Stern Regen gegeben."

828. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Bahz überlieferte uns (und sagte): Shu'bah erzählte uns (und sagte): 'Abdullah ibn 'Abdillah ibn Jabr Al- Ansari erzählte mir und sagte: Ich hörte Anas ibn Malik رضي الله عنه sagen: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Das Zeichen von Nifaq (Heuchelei) ist der Hass auf die Ansar, und das Zeichen vom Īmān ist die Liebe zu den Ansar.**"

829. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Ja'far überlieferte uns (und sagte): Shu'bah erzählte uns von Mansur, von Salim ibn Abi Al-Ja'd, von Nubayt ibn Sharit, von Dschaban, von 'Abdullah ibn 'Amr رضي الله عنه , vom Propheten ﷺ ,dass er sagte: "Derjenige, der andere ständig an seine Wohltaten erinnert, der Ungehorsame gegenüber seinen Eltern und der Alkoholiker werden nicht ins Paradies Kommen." Abu 'Abdir-Rahman sagte: Nubayt ibn Sharit, das ist Abu Salamah ibn Nubayt, und Shu'bah pflegte in seiner Rede zu stocken, so dass er sagte:
Shubayt ibn Sharit.

830. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Mu'adh ibn Mu'adh überlieferte uns (und sagte):
Ibn 'Awn erzählte uns und sagte: Wir saßen in der Masjid der Banu 'Adi. Er sagte: Und unter uns war Abu As-Sawwār Al-Adawi. Dann trat Ma'bad Al-Juhani16 durch eine der Türen zu ihm. Da sagte Abu As-Sawwar: "Was hat diesen Mann dazu gebracht, unsere Masjid zu betreten? Lasst ihn nicht bei uns sitzen. Lasst ihn nicht in unserer Nähe sitzen." Da sagten einige der Leute: "Er ist wahrlich zu einer seiner weiblichen Verwandten gekommen, die in jenem Zelt den l'tikaf verrichtet." Er sagte: So kam er und trat zu ihr, dann ging er hinaus.

Ma'bad Al-Juhani war von den Qadariyyah

831. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Khalid ibn Hayyan Abu Yazid Ar-Raqai erzählte uns (und sagte): Ma'qil ibn 'Ubayd-Allah Al-Absi erzählte uns und sagte: Salim Al-Aftas kam zu uns mit Irja und legte es vor. Er sagte: Unsere Gefährten fürchteten es (d.h. irjā) mit einer extremen Furcht, und der strengste von ihnen war Maymun ibn Mihran und Abdul-Karim ibn Malik. Was 'Abdul-Karim betrifft, so versprach er Allah - 'azza wa jalla -, dass er niemals unter einem Dach mit ihm sein würde, außer in der Masjid. Ma'qil sagte: Als ich die Hadsch vollzog, traf ich mit einer Gruppe meiner Gefährten auf 'Ata ibn Abi Rabah. Er sagte: Und zu dieser Zeit rezitierte er die Sura Yusuf. Er sagte: Da hörte ich ihn diesen Vers rezitieren:

{**Bis die Gesandten die Hoffnung verloren, und sie (d.h. die Menschen) dachten, sie seien (von den Gesandten) belogen worden.**}
(Yusuf 12:110)

Er sagte: "Da sagte ich: "Wir haben wahrlich ein Bedürfnis von dir. Sprich also mit uns im Privaten." Dann teilte ich ihm mit, dass vor uns Leute waren, die Erneuerungen erfunden hatten und (über neu erfundene Dinge) sprachen. Sie sagten: "Wahrlich, das Gebet und die Zakah sind nicht von dem Deen." Er sagte: So sagte er: "Hat Allah - 'azza wa jalla - nicht gesagt:

{**Und ihnen wurde nichts anderes befohlen, als Allah anzubeten, Ihm gegenüber aufrichtig zu sein im Deen, Hunafa (frei vom Shirk) und das Gebet zu verrichten und Zakäh zu geben. Und das ist der richtige Deen.**}
(AI-Bayyinah 98:5)

So sind der Salah und die Zakah vom Deen." Er sagte: Da sagte ich zu ihm: "Sie sagen wahrlich, dass es keinen Zuwachs an Īmān gibt." Er sagte: "Hat Allah - 'azza wa jalla - nicht in dem, was Er herabgesandt hat, gesagt:

{**Dann hat es sie in ihrem Īmān bestärkt.**} (At-Tawbah 9:124)

Was ist also dieser Īmān, in dem sie gewachsen sind?" Er sagte:Ich sagte: "Wahrlich, sie schreiben sich dir zu, und es ist mir zugetragen worden, dass Dharr mit einigen seiner Gefährten zu dir gekommen ist und dir ihre Meinung vorgetragen hat, und du hast sie dann angenommen. Und dass du diese Dinge gesagt hast." Da sagte er: "Nein, bei Allah; außer Ihm gibt es niemanden, der anbetungswürdig ist. Das ist nie geschehen." Zwei oder drei Mal.

Er sagte: "Dann ging ich nach Madinah und saß bei Nafi'. Da sagte ich zu ihm: "O Abu 'Abdillah, ich habe wahrlich ein Bedürfnis von dir." Er sagte: "Im Geheimen oder in der Öffentlichkeit?" Da sagte ich: "Eher im Geheimen." Er sagte: "Vielleicht ist es ein Geheimnis, in dem es nichts Gutes gibt." Da sagte ich zu ihm: "Es ist nichts davon." Als wir dann das Nachmittagsgebet verrichtet hatten, stand er auf, nahm meine Hand und ging durch die kleine Tür hinaus, ohne auf den Erzähler17 zu warten." Dann sagte er: "Was ist dein Bedürfnis?" Er sagte: Also sagte ich: "Lass diese Person gehen." Er sagte: "O Abu 'Amr, geh zur Seite." Dann erwähnte ich ihm gegenüber das Manifest ihrer Meinung. Da sagte er: "Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: 'Mir wurde befohlen, sie mit dem Schwert zu schlagen, bis sie La ilaha illa Allah sagen. Wenn sie dann La ilaha illa Allah sagen, haben sie ihr Blut und ihr Vermögen vor mir geschützt, und ihre Rechnung ist bei Allah.'' Er sagte: Ich sagte: "**Sie sagen wahrlich: Wir erkennen an, dass der Salāh eine Pflicht ist, aber wir beten nicht, dass kham (Rauschmittel) verboten ist, aber wir trinken es, und dass es verboten ist, seine Mutter zu heiraten, aber wir tun es.**" Er sagte: Dann zog er seine Hand energisch aus meiner Hand. Dann sagte er: "**Wer dies tut, der ist ein Kafir.**"

Maqil sagte: Dann traf ich Az-Zuhri, und ich informierte ihn über ihre Meinung, worauf er sagte: „Subhan-Allah. Haben die Leute wirklich begonnen, in diesen Dingen zu streiten? Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Der Zanī ist kein Mumin, wenn er Unzucht treibt, noch ist der Dieb ein Mumin, wenn er stiehlt, noch ist derjenige, der Alkohol trinkt, ein Mumin, wenn er ihn trinkt.**"

Ma'qil sagte: Dann traf ich Al-Hakam ibn 'Utaybah. Er sagte: Da sagte ich zu ihm: "Wahrlich, es ist zu Maymun und 'Abdul-Karim gedrungen, dass Leute von den Murjia zu euch kamen und euch ihre Meinung vortrugen und dass ihr ihre Meinung angenommen habt." Er sagte: "Haben denn Maymun und 'Abdul-Karim dies angenommen (d.h. geglaubt), was mich betrifft?" Ich sagte: "Nein." Er sagte: "Dann traten zwölf Männer von ihnen (d.h. den Murjiah) zu mir, während ich krank war, und sie sagten: O Abu Muhammad, ist es dir zugetragen worden, dass ein Mann zum Gesandten Allahs ﷺ mit einer schwarzen oder äthiopischen Sklavin kam und sagte: 'O Gesandter Allahs, ich muss wahrlich eine Mumina Sklavin befreien, betrachtest du diese Frau als Mumina?' Der Gesandte Allahs sagte zu ihr: 'Bezeugst du, dass niemand außer Allah der Anbetung würdig ist?' Sie sagte: 'Ja.' Er sagte: "Bezeugst du, dass ich der Gesandte Allahs bin?" Sie sagte: "Ja.
Er fragte: "Bezeugst du, dass das Paradies wahr ist und dass das Höllenfeuer wahr ist? Sie sagte: "Ja." Er fragte: "Bezeugst du, dass Allah dich nach dem Tod wieder auferwecken wird?
Sie sagte: "Ja." Er sagte: „**Befreie sie, denn sie ist wahrlich eine Mumina.**" Er sagte: "Dann gingen sie fort, während sie sich mir zuschrieben."

Ma'qil sagte: Dann saß ich mit Maymun ibn Mihrān zusammen. Es wurde zu ihm gesagt: "O Abu Ayyub, willst du nicht eine Sura für uns rezitieren und sie erklären?" Er sagte: Also rezitierte er oder jemand rezitierte:

{**Wenn die Sonne (in Dunkelheit) eingehüllt ist.**} (At-Takwir 81:1)

Bis er den Vers erreichte:

{dem man dort gehorcht und (der) vertrauenswürdig (ist).} (At-Takwir 81:21)
Er sagte: "Das ist Jibril (salawatullahi 'alayhi), und der erniedrigende Misserfolg ist für denjenigen, der sagt, dass sein Īmān wie der Īmān von Jibril ('alayhi as-Salam) ist."

832. Ich hörte meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ sagen: Aswad ibn Salim pflegte zu sagen: "Ich erzähle nichts von 'Alqamah, weil er sagt: 'Ich hoffe, ich bin ein Mumin." Sadaqah Al-Marwazi stritt mit ihm vor der Tür von Ibn 'Ulayyah über einen Mann, der sagt: "Ich bin ein wahrer Mumin." Und Sadaqah wies dies für ihn zurück, und wir alle wiesen dies für ihn zurück (oder kritisierten ihn dafür, dass er dies sagte). Und Al-Aswad pflegte zu sagen: "Ich bin ein wahrer Mumin." Und er hat diesen Vers falsch interpretiert:

{**Und diejenigen, die Īmān und ausgewandert sind und sich auf Allahs Weg abgemüht haben, und diejenigen, die (jenen) Zuflucht gewährt und geholfen haben, das sind die wahren Muminin. Für sie gibt es Vergebung und ehrenvolle Versorgung.**}
(Al-Anfal 8:74)

Da sagte mein Vater: "Das ist wahrlich für denjenigen, der diese Angelegenheit beherbergt und unterstützt hat. Dies ist wahrlich für diejenigen (die dies taten) speziell (d.h. die Muhajirūn und Ansār) ausgegangen und abgeschnitten worden."

(Kapitel 13) Er wurde über die Qadariyyah und das Gebet hinter ihnen befragt und was über sie gesagt wurde

833. Ich hörte meinen Vater sagen: "Das Gebet wird nicht hinter den Qadariyyah, den Mutazilah und den Jahmiyyah verrichtet."

834. Ich fragte meinen Vater ein anderes Mal nach dem Gebet hinter den Qadariyyah, worauf er sagte: "Wenn er zu denen gehört, die darüber streiten und dazu auffordern, dann beten wir nicht hinter ihm"

835. Ich hörte, wie mein Vater رَحِمَهُ اللهُ Ali ibn Al-Jahm fragte, ob derjenige, der die Meinung des Qadar vertritt, ein Kafir sei? Er sagte: "**Wenn er das Wissen ablehnt (dann ist er ein Kafir). Wenn er sagt: 'Wahrlich, Allah - 'azza wa jalla - hatte kein Wissen, bis Er das Wissen erschuf, (erst) dann wusste Er.' Er lehnt also das Wissen Allahs - 'azza wa jalla - ab, dann ist er ein Kafir.**"

836. Muhammad ibn Abi Bakr Al-Muqaddami überlieferte uns (und sagte): Abu Raja Al-Kalbi - und sein Name ist Rawh ibn Al-Musayyib - erzählte uns und sagte: Ich sah zwei Männer in Al-Mirbad (einem Ort in Basrah) über den Qadar Sprechen, und Fadi Ar-Raqqashi[26] sagte zu seinem Gefährten: "Erkenne nicht (das bereits vorhandene) Wissen für Ihn an. Wenn du Ihm das bereits vorhandene Wissen zugestehst, dann (könntest du genauso gut) zulassen, dass Er dich an deinen Füßen durch die Weite von Al-Mirbad zieht (d.h. behaupten, dass Allah dich zwingt, das zu tun, was du tust)."

837. Es wurde mir von Hawtharah ibn Ashras überliefert, der sagte: Ich hörte Salim Abu Al-Mundhir - mehr als einmal - während er sagte: "Frag sie nach dem Wissen. Wusste Er (d.h. Allah) (im Voraus) oder wusste Er nicht (im Voraus). Wenn sie dann sagen: 'Er hat es wahrlich gewusst', dann haben sie nichts in der Hand (an Argumenten), und wenn sie sagen: 'Er hat es nicht gewusst', dann ist ihr Blut wahrlich zulässig geworden."

838. Hawtharah sagte: Und Hammad ibn Salamah überlieferte uns von Abu Ja'far Al-Khatmi, der sagte: Es wurde zu 'Umar ibn 'Abdul-'Aziz rahimahullah gesagt: "Wahrlich, Ghaylan sagt dies und jenes über den Qadar." Dann (eines Tages) ging er an ihm vorbei, und er sagte: "Informiere mich über das Wissen?" Da sagte er: "SubhanAllah. Wahrlich, Allah kennt jede Seele und was sie tut und was aus ihr werden wird." Da sagte 'Umar ibn 'Abdul-'Aziz: "Bei dem Einen, in dessen Hand meine Seele ist. Wenn du etwas anderes gesagt hättest, hätte ich dich enthauptet. Geh jetzt und tu, was du tun musst."

[26] Ein Anführer der Qadariyyah.

839. Sawwar überlieferte mir, oder es wurde mir von ihm berichtet (dass er sagte): Mu'adh ibn Muadh erzählte zu mir und sagte: "Ich habe hinter einem Mann von Banu Sa'd gebetet. Dann erfuhr ich, dass er ein Qadari war, so dass ich das Gebet nach vierzig oder dreißig Jahren wiederholte." 'Abdullah sagt: „Der größte Teil meines Wissens (bezüglich dieser Überlieferung) ist, dass ich sie von Sawwar gehört habe oder dass einige unserer Gefährten mir von ihm berichtet haben."

840. Al-Hasan ibn Isa, der Mawla von 'Abdullah ibn Al-Mubarak, berichtete mir (und sagte): Hammad ibn Qirāt erzählte mir und sagte: Ich hörte Ibrahim ibn Tahman sagen: "Die Jahmiyyah sind Kuffar und die Qadariyyah sind Kuffar."[27]

---

[27] Es wird unterschieden zwischen den Normalen Qadariyyah und den Ghulatul Qadariyyah, sie sind mit ijmaa Mushrikeen, die Normalen Qadariyyah befinden sich jedoch noch im kreise des Islams

Abdullah ibn al-Mubarak

Es wird von Hafs ibn Humaid überliefert, dass er Abdullah ibn al-Mubarak fragte: „In wie viele Gruppen hat sich diese Gemeinschaft gespalten?‘‘ Daraufhin sagte er: „Der Ausgangspunkt sind vier Gruppierungen: Sie sind die Shi‘ah, die Haruriyyah (Khawarij), die **Qadariyyah und die Murji’ah**. So was die Shi‘ah angeht, so haben sie sich in 22 Gruppen gespalten. Die Haruriyyah (Khawarij) spalteten sich in 21 Gruppen. Die Qadariyyah spalteten sich in 16 Gruppen und die Murjiah spalteten sich in 13 Gruppen.‘‘ Hafs ibn Humaid sagte: „Oh Aba Abdirrahman, ich habe nicht gehört, dass du die Jahmiyyah erwähnt hast?‘‘ Abdullah ibn al-Mubarak sagte: „**Du hast mich doch nur nach den Gruppen der Muslime gefragt!**‘‘

Al-Ibanah al-Kubra Ibn Battah 1/379

Abu Sai‘d Ad-Darimi

Ad-Darimi sagte: „Dieser Abwender (Jahmi) begann sein Buch als erstes mit seinen eigenen Worten, folgend darauf mit den Worten von Al-Marisi, um die Menschen mit dem zu täuschen, was er verstand und den Unwissenden vor ihm und den Naiven um ihn herum zu zeigen, dass die Lehren von Jahm und Al-Marisi in Bezug auf den Tauhid, genau wie die Meinungsverschiedenheit der Menschen, die sich hinsichtlich des Imans, in seiner Aussage, Tat, Steigerung und Minderung und wie die Meinungsverschiedenheit des Schiitentums und des Qadrs und ähnlichen Dingen ist, damit sie nicht weiter von den Lehren von Jahm und Al-Marisi flüchten als vor den Aussagen der Shi’ah, Murjia und Qadariyyah. Und so hat sich dieser Widersacher in seiner Argumentation geirrt und einen gewaltigen Fehler in der Interpretation gemacht, **da keiner von den Gelehrten diese Gruppen (Murjia, Sh‘iah und Qadariyyah) zu Kuffar erklärt hat aufgrund ihrer Zuwiderhandlung, während kein einziger an dem Kufr von Al-Marisi, Jahm und seinen Gefährten gezweifelt hat.**

Naqd ad-Darimi ala’l-Marisi S. 43

Imam Ahmad ibn Hanbal

Uns berichtete Abū Bakr, der sagte:

"Ich fragte Abā 'Abdullāh (Imam Ahmad) über den Qadari, **und er sprach kein Takfir über ihn aus, wenn er das Wissen (Allāhs) anerkennt**."
As-Sunnah von al-Khallāl (871)

Al-Khallal -> ’Abū Bakr Al-Marrudhi -> Imam Ahmad

841. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdullah ibn Yazid überlieferte uns (und sagte): Said ibn Abi Ayyub erzählte uns (und sagte): 'Atā ibn Dinar erzählte uns, von Hakim ibn Sharik Al-Hudhali, von Yahyā ibn Maymun Al-Hadrami, von Rabi'ah Al-Jurashi, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,von 'Umar ibn Al-Khattab رضي الله عنه ,von dem Propheten ﷺ .Mein Vater sagte: Und Abu 'Abdir-Rahman sagte ein anderes Mal: Ich hörte den Gesandten von Allahs ﷺ sagen: "**Setzt euch nicht zu den Leuten des Qadar, und eröffnet kein Gespräch mit ihnen.**"

842. Sa'id ibn Ya'qūb At-Tālaqānī überlieferte uns (und sagte): 'Abdullah ibn Al-Mubarak erzählte uns (und sagte): Haywah ibn Shurayh erzählte uns (und sagte): Abū Hāni Al-Khawlāni erzählte uns, dass er Abu Abdir-Rahmān Al-Hubuli (sagen) hörte, dass er 'Abdullah ibn 'Amr رضي الله عنه (sagen) hörte, dass er den Propheten ﷺ sagen hörte: "**Allah hat die Schicksale entschieden, bevor Er die Himmel und die Erde erschuf.**"

843. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ishaq ibn Sulayman Ar-Rāzī erzählte uns (und sagte): Ich hörte Abu Sinan (erzählen), von Wahb ibn Khalid Al-Himsi, von Ibn Ad-Daylami, der sagte: In meiner Seele ist etwas von dieser (Meinung von) Qadar aufgetaucht, also ging ich zu Ubay ibn Ka'b und sagte: "Abu Al-Mundhir, etwas von diesem Qadar ist in meiner Seele aufgetaucht, so dass ich befürchtete, es würde die Zerstörung meines Deen’s und meiner Angelegenheit sein. Erzähle mir etwas darüber, und vielleicht wird Allah - 'azza wa jalla - mir damit helfen." Da sagte er: "Wenn Allah - 'azza wa jalla - die Bewohner Seiner Himmel und Seiner Erde bestrafen würde, dann würde Er sie wahrlich bestrafen, ohne ihnen gegenüber ungerecht zu sein. Und wenn Er ihnen Gnade erweist, dann ist Seine Gnade besser für sie als ihre eigenen Taten. **Und wenn ihr den Berg von Uhud oder gleich dem Berg von Uhud in Gold hättet und ihr würdet es um Allahs Willen ausgeben, dann würde Allah das nicht von euch annehmen, bis ihr an den Qadar glaubt und wisst, dass das, was euch widerfährt, euch niemals entgangen wäre, und das, was euch entging, euch niemals widerfahren wäre. Und wahrlich, wenn ihr mit etwas anderem als diesem sterben würdet, würdet ihr ins Höllenfeuer eingehen.** Und es ist kein Schaden für dich, wenn du zu 'Abdullah ibn Mas'ud gehst und ihn fragst." Ich ging also zu 'Abdullah ibn Mas'ud رضي الله عنه und fragte ihn, und er sagte dasselbe wie das, was Ubay ibn Ka'b sagte. Abu Sinan pflegte den Hadith zu zitieren (vom Propheten ﷺ bei der Überlieferung dieser Erzählung). Er sagte: "Und es ist kein Schaden für dich, wenn du zu meinem Bruder Hudhayfah ibn Al-Yaman gehst und ihn fragst." Also ging ich zu Hudhayfah رضي الله عنه und fragte ihn, woraufhin er mir dasselbe sagte. Er sagte: "Geh zu Zayd ibn Thabit und frage ihn." Ich ging also zu Zayd ibn Thabit und fragte ihn, woraufhin er sagte: "Ich hörte den Gesandten Allahs ﷺ sagen: "Wenn Allah die Bewohner Seiner Himmel und Seiner Erde bestrafen würde, dann würde Er sie wahrlich bestrafen, ohne ihnen gegenüber ungerecht zu sein. Und wenn Er ihnen Gnade erweist, dann ist Seine Gnade besser für sie als ihre eigenen Taten. Und wenn ihr den Berg von Uhud oder gleich dem Berg von Uhud in Gold hättet und ihr würdet es um Allahs willen

ausgeben, dann würde Allah das nicht von euch annehmen, bis ihr an den Qadar glaubt, und ihr wisst, dass das, was euch widerfährt, euch niemals entgangen wäre, und das, was euch entging, euch niemals widerfahren wäre. Und (ihr wisst), dass ihr ins Feuer gehen würdet, wenn ihr bei etwas anderem als diesem sterben würdet."

844. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): Yahya ibn Sa'id überlieferte uns (und sagte): Sufyan überlieferte uns (und sagte): Abu Sinan Sa'id ibn Sinan erzählte uns (und sagte): Wahb ibn Khalid Al-Himsi erzählte uns, von Ibn Ad-Daylami, der sagte: "Ich traf Ubay ibn Ka'b رضي الله عنه und dann erwähnte er (einen Hadith mit) der Bedeutung des Hadith von Ishaq Ar-Razi und des Hadith von Ishaq ibn Sulayman, mit vollständigeren und mehr Worten."

845. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Ja'far überlieferte uns (und sagte): Shu'bah erzählte uns von Mansur, von Rib'i ibn Hirash, von 'Ali رضي الله عنه , vom Propheten ﷺ ,der sagte: "Der Diener hat keinen Īmān bis, bis er an vier (Dinge) glaubt: Bis er La ilaha illa Allah bezeugt und dass ich der Gesandte Allahs bin, Der mich mit der Wahrheit gesandt hat, und bis er an die Auferstehung nach dem Tod Īmān hat und bis er an den Qadar Īmān hat"

846. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki überlieferte uns (und sagte): Sufyan erzählte uns, von Mansur, von Ribī ibn Hirāsh, von einem Mann, von 'Ali, möge Allah sein Antitz in Ehren halten, vom Propheten ﷺ ähnliches (d.h. die vorherige Erzählung) und er fügte hinzu: "Das Gute davon und das Schlechte davon (d.h. von Qadar)."

847a. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sufyān erzählte uns und sagte: 'Amr sagte:
Tawus sagte zu uns: "**Demütigt Ma'bad Al-Juhani, denn er ist wahrlich ein Qadar.**"

847b. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Mu'adh ibn Mu'adh überlieferte uns (und sagte):
Sufyan erzählte uns von Al-A'mash, von Abu Ad-Duha, der sagte: Al-Hasan ibn Muhammad ibn 'Ali sagte: "**Setzt euch nicht zu den Leuten des Qadar.**"

848. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Bahz überlieferte uns (und sagte): 'Ikrimah ibn 'Ammar erzählte uns und sagte: "**Ich hörte Al-Qāsim ibn Muhammad und Salim ibn Abdillāh (beide) die Qadariyyah verfluchen; diejenigen, die den Qadar Allahs ablehnen. (Und sie verfluchten sie so lange), bis sie an das Gute und das Schlechte darin glaubten.**"

849. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Marhum ibn 'Abdil-'Aziz Al- 'Attar erzählte uns und sagte: Ich hörte meinen Vater und meinen Onkel beide sagen: Wir hörten Al-Hasan, als er verbot, mit Ma'bad Al-Juhani zu sitzen, sagen: "Setzt euch nicht zu ihm, denn er ist wahrlich fehlgeleitet und irreführend." Marhum

sagte: Mein Vater sagte: "Und ich kenne niemanden zu jener Zeit, der über den Qadar sprach, außer Ma'bad und einem Mann aus Al-Asawirah, der Sasawayh genannt wurde."

850. Mein Vater erzählte mir von 'Abdus-Samad, von 'Ikrimah, der sagte: Wir fragten Yahya ibn Abi Kathir über die Qadariyyah, und er sagte: "**Sie sind diejenigen, die sagen, dass Allah das Schlechte nicht vorherbestimmt hat.**"

851. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdus-Samad berichtete uns (und sagte): "Ikrimah erzählte uns und sagte: "Ich hörte Salim und Al-Qasim die Qadariyyah verfluchen."

852. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Sa'id überlieferte uns (und sagte): Rabi ah ibn Kulthum erzählte uns von seinem Vater, der sagte: Die Gefährten von Muslim ibn Yasar sagten: Muslim pflegte gegen diesen Pfahl zu sitzen und zu sagen: "Wahrlich, Ma'bad hat die gleiche Meinung wie die Nasara."

853. Abu Bakr Sa'id ibn Ya'qub At-Talagānt überlieferte uns (und sagte): Al-Muammal ibn Isma'il überlieferte uns und sagte: Ich hörte 'Umarah ibn Zādān sagen: Es ist mir zu Ohren gekommen, dass die Qadariyyah am Tag des Jüngsten Gerichts mit den Mushrikun versammelt sein werden, so dass sie sagen werden: "Bei Allah, wir waren nicht Mushrikun." Dann wird zu ihnen gesagt werden: "**Ihr habt wahrlich Schirk begangen, ohne es zu wissen.**" Er sagte: Und es erreichte mich, dass zu ihnen am Tag der Auferstehung gesagt werden wird: **Ihr seid diejenigen, die mit Allah 'azza wa jalla streiten.**"

854. Ahmad ibn Jamil - von den Leuten von Merv - überlieferte uns (und sagte): 'Abdullah ibn Al-Mubarak berichtete uns (und sagte): Rabah ibn Zayd erzählte uns, von Umar ibn Habib, von Al-Qasim ibn Abu Bazzah, von Sa'id ibn Jubayr, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,dass er zu erzählen pflegte, dass der Gesandte Allāhs ﷺ sagte: "Wahrlich, das erste, was Allah - 'azza wa jalla - erschuf, war die Feder, dann befahl Er ihr (zu schreiben), und so schrieb sie alles, was sein wird.“

855. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi überlieferte uns (und Sagte): Shu'bah überlieferte uns von 'Asim ibn Ubayd-Allah, der sagte: Ich hörte Salim ibn 'Abdillah von Ibn 'Umar رضي الله عنه erzählen, dass er sagte: Umar رضي الله عنه sagte: "O Gesandter Allahs. Siehst du diese Taten, die wir tun, sind sie eine Sache, die festgelegt wurde, oder sind sie eine neue Sache oder eine erfundene Sache?" Da sagte er:
"**Es ist etwas, das bereits bestimmt worden ist. So verrichte Taten, o Sohn von Al-Khattab, denn es ist alles leicht (was bereits beschlossen wurde). Derjenige, der von den Leuten des Glücks ist -; so wird er Taten für das Glück vollbringen, und wer aus dem Volk der Unglücklichen ist, der wird Taten für das Unglück vollbringen.**"

856. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Yazid Al-Muqri überlieferte uns (und sagte): Haywah und Ibn Lahi'ah erzählten uns beide und sagten: Abu Al-Hani Al-Khawlani erzählte uns, dass er Abu 'Abdur-Rahman Al-Hubuli sagen hörte: Ich hörte 'Abdullah ibn 'Umar رضي الله عنه sagen: Ich hörte den Gesandten ﷺ sagen: "Allah hat die Schicksale fünfzigtausend Jahre vor der Erschaffung der Himmel und der Erde entschieden."

857. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hushaym überlieferte uns (und sagte): 'Ali ibn Zayd erzählte uns von Muhammad ibn Al-Munkadir, von Dschabir ibn 'Abdillah, dass Suraqah ibn Malik sagte: "O Gesandter Allahs. Unter welchen Umständen sind die Taten? Ist es etwas, das (vorher) vollendet worden ist, oder etwas, das wir selbst beginnen?" Er sagte: "Vielmehr ist es etwas, das (vorher) vollendet wurde." Er sagte: "Warum Vollbringen wir dann die Taten?" Er sagte: "Verrichte Taten, denn alles, was für ihn erschaffen wurde, ist leicht gemacht worden."

858. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ismā'il ibn Ibrahim überlieferte uns (und sagte): Yazid (d.h, Ar-Rashk) erzählte uns von Mutarrif ibn Ash-Shikhkhir, von "Īmrān ibn Husayn رضي الله عنه ,der sagte: "Ein Mann sagte: "O Gesandter Allahs, Sind die Bewohner des Paradieses und die Bewohner des Höllenfeuers (bereits) bekannt?" Er sagte: "Ja." Er sagte:
"Warum führen dann diejenigen, die Taten vollbringen, die Taten aus?" Er sagte: "Verrichte die Taten, denn es ist alles leicht gemacht worden." Oder wie er sagte.

859. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yazid ibn Yahya Ad-Dimashqi überlieferte uns (und sagte): Khalid ibn Subayh Al-Murri erzählte uns (und sagte): Isma'il ibn 'Ubayd-Allah erzählte uns, dass er hörte, wie Umm Ad-Darda von Abu Ad-Darda رضي الله عنه erzählte, dass er sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs ﷺ sagen:
"**Allah hat bereits fünf Dinge für jeden Sklaven entschieden: seinen Tod, seine Versorgung, seine Schritte, seine Madja' (sein Stillstehen, seine Bewegung, seinen Todesort und wo er begraben wird) und ob er (im Jenseits) glücklich oder unglücklich sein wird.**"

860. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahya Al-Qattān überlieferte uns (und sagte):
Hammad ibn Zayd erzählte uns (und sagte): 'Ubayd-Allah ibn Abi Bakr erzählte mir von Anas, vom Propheten ﷺ ,der sagte: "**Wahrlich, Allah hat einen Engel in den Mutterleib entsandt, der sagt: 'O mein Herr, ein Samentropfen. O mein Herr, ein Klumpen. O mein Herr, ein Klumpen Fleisch.' Und dann, wenn Allah - azza wa jalla - seine Schöpfung beendet hat, sagt er (d. h. der Engel): 'O mein Herr, unglücklich oder glücklich, männlich oder weiblich, und was ist die Versorgung und wann ist der Tod?'"' Er sagte: "Dann wird dies geschrieben, (wenn er noch) im Bauch der Mutter ist.**"

861. Abū Zakariyyah Yahyā ibn Ayyūb Al-Abid überlieferte mir (und sagte): Hammad ibn Zayd erzählte uns (und sagte): Abu Mu'ādh 'Ubayd-Allah ibn Abi Bakr erzählte uns, von Anas, vom Propheten ﷺ. Und er erwähnte den (gleichen) Hadith.

862. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Waki' erzählte uns, von Sufyān, von Al-A'mash, von Abu Sālih, von Abu Hurayrah رضي الله عنه, der sagte: Der Gesandte von Allah ﷺ sagte: "**Als Allah mit der Schöpfung fertig war, schrieb Er auf Seinen Thron: Meine Gnade geht Meinem Zorn voraus.**"

863. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hushaym überlieferte uns (und sagte): 'Ali ibn Zayd erzählte uns (und sagte): Ich hörte Abu 'Ubaydah ibn 'Abdillah erzählen und sagen:
'Abdullah رضي الله عنه sagte: Der Gesandte von Allāh ﷺ sagte: "Der Samentropfen bleibt wahrlich vierzig Tage lang in seiner ursprünglichen Form im Mutterleib, ohne sich zu verändern. Dann, wenn die vierzig Tage vergangen sind, wird er zu einem Klumpen. Und ebenso wird er zu einem Fleischklumpen. Dann ebenfalls zu Knochen. Wenn dann Allah - 'azza wa jalla - Seine Schöpfung formen will, schickt Er einen Engel zu ihr. Und der Engel neben ihm sagt: "O Herr, ist es männlich oder weiblich? Ist es glücklich oder unglücklich? Ist es klein oder groß? Wird es mangelhaft oder überhöht sein? Wovon wird es sich ernähren und wann wird es sterben? Ist es gesund oder ungesund?" Er sagte: "Dann wird das alles aufgeschrieben." Da sagte ein Mann aus dem Volk; ‚Warum dann Taten vollbringen, wenn all diese Dinge (bereits) beschlossen sind?" Da sagte er: "**Vollbringe Taten, denn das alles wird ihn zu dem führen, was für ihn geschaffen wurde.**"

864. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi überlieferte uns (und sagte): Mansur ibn Sa'd erzählte uns, von Budayl, von 'Abdullah ibn Shaqia, von Maysarah Al-Fajr, der sagte: Ich sagte: "O Gesandter Allahs, wann wurde geschrieben, dass du ein Prophet sein würdest?" Er sagte: "Als Adam zwischen dem Geist und dem Körper war. "[28]

865. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi erzählte uns (und sagte): Mu'awiyah ibn Salih erzählte uns, von Sa'id ibn Suwayd Al-Kalbi, von Abdul-A'la ibn Hilal As-Sulami - Abdur-Rahman sagte so von Al-Irbād ibn Sariyah, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Wahrlich, bei Allah, ich bin das Siegel der Propheten, selbst als Adam (alayhi salam) in seiner Form aus Lehm umhüllt war. Und ich werde euch wahrlich das erste davon (d.h. das erste Zeichen meines Prophetentums) mitteilen: die Anrufung von Ibrahim und die Nachrichten von 'Isa über mich.**"

---

[28] Harb Ismail Al-Kirmani رَحِمَهُ اللهُ sagte in seinem "As-Sunnah": "Ich sagte zu Ishaq (d.h. Ibn Rahuyah): 'Der Hadith von Maysarah Al-Fajr (als) er sagte: "Ich sagte: "O Gesandter Allahs, wann wurde geschrieben, dass du ein Prophet sein würdest?" Er sagte: "Als Adam zwischen dem Geist und dem Körper war." Was bedeutet das? Er sagte: "Bevor Er die Seele in ihn hineinblies und er (d.h, sein Körper) wahrlich erschaffen worden war."

866. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki erzählte uns, von 'Abdul-Hamid ibn Bahrām, von Shahr ibn Hawshab, von Umm Salamah, dass der Prophet ﷺ zu sagen pflegte: "O Wender der Herzen. Mach mein Herz fest auf Deinem Deen."

867. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sufyan ibn 'Uyaynah erzählte uns, von Abu Az-Za'rā, der Abu Al-Ahwas, seinen Onkel, (sagen) hörte: Ich hörte Ibn Mas'ud رضي الله عنه sagen: "Der Unglückliche ist derjenige, der im Bauch seiner Mutter unglücklich ist, und der Glückliche ist derjenige, der durch (das Beispiel) anderer ermahnt wird."

868. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi erzählte uns (und sagte): Hammad (d.h. ibn Salamah) erzählte uns von 'Ammar, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ ,der sagte: "Adam traf Musa ('alayhimā as- salām). Er (d.h. Musā) sagte: 'Bist du Adam, den Allah - 'azza wa jalla - mit Seiner Hand erschaffen hat und die Engel vor dir niederwerfen ließ und dich im Paradies leben ließ, und dann hast du getan, was du getan hast?' Er sagte: Bist du Musa, zu dem Allah - azza wa jalla - gesprochen hat, und Er hat dich mit Seiner Botschaft auserwählt und Er hat dir die Tawrah offenbart. Kam ich zuerst oder kam die Erwähnung (von allem, was geschehen wird)?' Er sagte: "Die Erwähnung (kam zuerst)." So widerlegte Adam Musa, Adam widerlegte Musa.

869. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ismā'il überlieferte uns (und sagte): Khalid Al-Hadhdha überlieferte uns von 'Ammar ibn Abi 'Ammar, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: **Ich pflegte über die Kinder der Mushrikun zu sagen, dass sie von ihnen sind.** Doch dann erzählte mir ein Mann von einem Mann aus den Reihen der Gefährten des Propheten ﷺ .So traf ich ihn, und er erzählte mir vom Propheten ﷺ ,dass er sagte: "**Ihr Herr weiß am besten über sie Bescheid. Er hat sie erschaffen, und Er weiß am besten über sie Bescheid und darüber, was sie zu tun pflegten.**"

870. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki' überlieferte uns (und sagte): Jarir ibn Hazim hat uns (eine Erzählung) überliefert, die er von Abu Rajā gehört hat, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: "**Die Angelegenheit dieser Ummah wird gerade und ausgeglichen bleiben, solange sie nicht über die Kinder und den Qadar sprechen.**"

871. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Jarir erzählte uns, von 'Ata, von Abu Ad-Duhā, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: "Wahrlich, das Erste, was Allah erschaffen hat, war die Feder. Dann sagte Er zu ihr: 'Schreibe.' Sie sagte: 'Was soll ich schreiben? Er sagte: 'Schreibe das, was bis zum Tag der Auferstehung existieren (und vorkommen) wird."

872. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hushaym überlieferte uns (und sagte): Mansur (d.h. ibn Zadān) erzählte uns, von Al-Hakam ibn 'Utaybah, von Abu Dhibyān, von Ibn 'Abbas, der sagte: "Das Erste, was Allah - 'azza wa jalla - erschaffen hat, war die Feder." Er sagte:
"Und Er befahl ihr, so dass sie schrieb, was existieren wird. Und unter dem, was sie schrieb,
war.

{**Zugrunde gehen sollen die Hände Abu Lahabs, und zugrunde gehen soll er (selbst)!**} (Al-Masad 111:1)

873. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ich las für Yahya ibn Sa'id: 'Uthman ibn Ghiyath erzählte uns (und sagte): 'Abdullah ibn Buraydah erzählte mir, von Yahya ibn Ya'mar und Humayd ibn 'Abdir-Rahman, die beide sagten: Wir trafen 'Abdullah ibn 'Umar, und wir sprachen über den Qadar und was sie (d.h. die Qadariyyah) darüber sagen. Dann sagte er:
''Umar ibn Al-Khattab رضي الله عنه berichtete mir, dass, während sie mit dem Propheten ﷺ versammelt waren oder saßen, ein Mann zu Fuß zu ihm kam. Er hatte ein schönes Gesicht, schönes Haar und trug weiße Kleidung." Und er erwähnte den Hadith. Er sagte: Und ein Mann aus Juhaynah oder Muzaynah fragte ihn und sagte: "O Gesandter Allahs, was sind die Taten, nach denen sie vollbracht wurden? Befinden sie sich in etwas, das vollendet wurde oder ausgegangen ist?" Ein Mann oder ein Teil des Volkes sagte: "O Gesandter Allahs, womit machen wir die Taten?" Er sagte: "Den Leuten des Paradieses wird der Weg für die Taten der Leute des Paradieses geebnet, und den Leuten des Höllenfeuers wird der Weg für die Taten der Leute des Höllenfeuers geebnet." Da sagte Yahya ibn Sa'id: "Es ist so." Das bedeutet: In Übereinstimmung mit dem, was du mir vorgelesen hast.

874. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdus-Samad berichtete uns (und sagte):
Hammad (d.h. Ibn Salamah) erzählte uns (und sagte): Dawud (d.h. Ibn Abi Hind) überlieferte uns von Nadrah, von Usayr ibn Jabir, dass 'Ali رضي الله عنه sagte:
„**Es gibt keinen Menschen, der nicht einen Engel bei sich hat, der ihn vor dem schützt, was nicht für ihn bestimmt ist. Wenn dann der Qadar zu ihm kommt, verlässt er ihn (d.h. den Menschen).**"

875. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki erzählte uns, von Sufyan, von Muhammad ibn Juhadah, von Qatadah, von Abu As-Sawwar Al-'Adawi, von Al-Hasan ibn 'Ali رضي الله عنه ,der sagte: "Das Buch ist angehoben worden und die Feder ist getrocknet. Und die Angelegenheiten werden in einem Buch entschieden, das vollendet worden ist."

876. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ibn Numayr überlieferte uns (und sagte): Al-A'mash erzählte uns, von Habib ibn Abi Thabit, von Said ibn Jubayr, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: "Allah - jalla jalaluhu - brachte die Nachkommen Adams (Friede sei mit ihm) aus seinem Rücken hervor wie Atome, und Er benannte sie. Er sagte: 'Dies ist Fulan, und dies ist Fulan.' Dann nahm Er zwei Handvoll und sagte zu der in Seiner rechten Hand: 'Geht ins Paradies ein', und zu denen in Seiner anderen Hand sagte Er: „Geht ins Feuer, und es ist mir gleichgültig."

877. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Bahz ibn Asad überlieferte uns (und sagte): Bishr ibn Al-Mufaddal überlieferte uns (und sagte): Dawud erzählte uns, von Abu Nadrah, von Usayr ibn Jabir, der sagte: Ich suchte 'Ali رضي الله عنه in seinem Haus, aber ich fand ihn nicht (dort). Ich sah nach, und er war in einer Ecke der Masjid. Er sagte: Da sagte ich zu ihm (zu mir selbst): Es ist, als ob ihn etwas erschreckt hätte. Er sagte: Dann sagte er: "Es gibt niemanden, es sei denn, er hat einen Engel bei sich, der abwehrt, was der Qadar nicht herabgebracht hat. Wenn aber Qadar herabkommt, dann nützt nichts."

878. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahya ibn Ishaq überlieferte uns (und sagte): Ibn Lahi'ah erzählte uns, von Bakr ibn Sawadah. Mein Vater sagte: Und Hasan erzählte uns (und Sagte): Ibn Lahi'ah überlieferte uns (und sagte): Bakr ibn Sawadah erzählte uns, von Kathir ibn Gharib Al-Khawlani, von Kurayb Al-Hadrami, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte:
"**Die Bücher sind vorausgegangen und die Federn sind getrocknet." Hasan sagte in seinem Hadith: "So werden (einige) glücklich und (einige) unglücklich sein. Eine Gruppe im Paradies und eine Gruppe im lodernden Feuer**".

879. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi hat uns berichtet (und gesagt): Sufyan erzählte uns von Al-A'masch, von Mudschahid, von 'Ubayd ibn 'Umayr, der sagte: "Wahrlich, ihr seid bei Allah - 'azza wa jalla - mit euren Namen, euren Gesichtern, euren Worten, eurem Schmuck und euren Zusammenkünften niedergeschrieben."

880. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki' überlieferte uns (und sagte): Sufyan erzählte uns, von Al-A'mash, von 'Abdullah ibn Abdillah Ar-Razi, von Sa'id ibn Jubayr (bezüglich):

{(dass Allah) zwischen den Menschen und sein Herz tritt}.} (Al-Anfal 8:24)

Er sagte: "Er steht zwischen dem Mumin und dem Kufr, und zwischen dem Kafir und dem Īmān."

881. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdus-Samad erzählte uns (und sagte):

Hammad erzählte uns von Humayd, von Thabit - Er sagte: Und ich habe kein weiteres Wissen (bezüglich dieser Überlieferung), außer dass ich es von Thabit gehört habe - von Al-Hasan ibn 'AIī رضي الله عنه ,der sagte: "**Die Schicksale sind beschlossen, die Feder ist getrocknet, und genügend Angelegenheiten sind in einem Buch, das hervorgegangen ist.**"

882. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hajjaj überlieferte uns (und sagte): Ibn Jurayj erzählte uns (und sagte): Ya'la ibn Muslim erzählte mir, dass er hörte, dass Sa'id ibn Jubayr als er die Geschichte von Bukhtanassar und dem Königreich seines Sohnes erzählte - sagte: "Dann sah er (in einem Traum) eine Hand, die sich zwischen zwei Tafeln trennte und dann zwei Zeilen schrieb. Dann lud er die Wahrsager und die Gelehrten ein, aber er fand bei ihnen kein Wissen (über ihre Bedeutung). Da sagte seine Mutter zu ihm: "Wenn du zu Daniyal in sein Manzil zurückkehrst, das er von deinem Vater erhalten hat - und er war wahrlich grausam zu ihm -, wird er dich (über die Bedeutung) informieren. Da rief er ihn und sagte: "Ich gebe dir wahrlich dein Manzil meines Vaters zurück, also sag mir, was diese beiden Zeilen bedeuten." Er sagte: "Was das betrifft, was du gesagt hast, dass du mir mein Manzil von deinem Vater zurückgeben wirst, so habe ich das nicht nötig. Und was diese beiden Zeilen betrifft, so bedeutet das, dass du heute Nacht getötet werden wirst. Da ließ er alle, die in der Burg waren, hinausführen und befahl, ein Schloss aus Fell zu bringen, und die Türen zu ihm wurden damit verschlossen. Und er ließ den mit ihm eintreten, der ihm am vertrauenswürdigsten war, und der hatte ein Schwert. Dann sagte er zu ihm: "Wer auch immer von Allahs Schöpfung kommt, den sollst du töten. Auch wenn er sagt: 'Ich bin Fulan.' Dann schickte Allah ihm Bauchschmerzen, so dass er zu gehen begann, und der andere war wach. Bis es mitten in der Nacht wurde, dann schlief er und sein Gefährte schlief. Dann meldete sich sein Magen (wieder), und er begann zu gehen, während der andere schlief. Aber er wachte auf, und er (d.h. Buchanassar) sagte: "Ich bin Fulan." Aber er schlug ihn mit dem Schwert und tötete ihn."

883. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Razzaq erzählte uns (und sagte): Ma'mar überlieferte uns von Qatadah, der sagte: Ich fragte Ibn Al-Musayyib nach dem Qadar, und er Sagte: "**Was immer Allah bestimmt hat, das ist Qadar.**"

884. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ibrahim ibn Khalid erzählte uns (und sagte): Rabah überlieferte mir von Ma'mar, der sagte: lyyas ibn Mu'awiyah pflegte zu sagen: "Die Leute, die am meisten über den Qadar wissen, sind die Schwachen." Und er sagte: „Wahrlich, jeder, der sich nicht auf den Streit über Qadar einläßt, wird sagen (wenn er spricht): Dies und jenes war von Allahs Qadar."

885. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ibrahim ibn Khalid erzählte uns (und sagte):
Rabah erzählte uns von Ma'mar, dass Ibn Shubrumah zornig zu werden pflegte, wenn man zu ihm sagte: "**Möge Allah dein Leben verlängern.**" Er sagte dann: "**Die Lebensspanne wird nicht verlängert, noch wird sie verkürzt.**"

886. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Salamah erzählte uns, von Ibn 'Ulathah, von Ali ibn Badhimah, von Sa'id ibn Jubayr bezüglich Seiner - des Erhabenen - Worte:

{**Darin (d.h. in dieser Nacht) wird jede Angelegenheit der Verordnungen beschlossen.} Er sagte: "Die Angelegenheiten von einem Jahr zum nächsten Jahr, außer Tod und Leben und Ungluck und Gluck.**"

887. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi überlieferte uns (und sagte): Hushaym erzählte uns, von 'Uthman ibn Hakim, von Sa'id ibn Jubayr, von Ibn 'Abbas, der sagte: „**Wahrlich, ein Mann kann auf den Märkten wandeln, während sein Name wahrlich unter den Toten ist.**"

888. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ibn Fudayl überlieferte uns (und sagte): Al-A mash erzahlte uns von 'Abdullah ibn 'Abdillah, von Sa'id ibn Jubayr über Seine - 'azza wa jalla - Worte:

{(Allah) tritt zwischen einen Menschen und sein Herz.} (Al-Anfal 8:24)

Er sagte: "Er kommt zwischen dem Mumin und dem Kufr und dem Ungehorsam gegenüber Allah, und Er kommt zwischen dem Kafir und dem Īmān und dem Gehorsam gegenüber Allah 'azza wa jalla."

889. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Mu'adh ibn Mu'adh überlieferte uns (und sagte): Ibn 'Awn erzählte uns und sagte: Ein Mann erzählte Muhammad von zwei Männern, die sich über den Qadar stritten. Da sagte einer von ihnen zu seinem Gefährten: "Hältst du Unzucht im Qadar für (vorherbestimmt)?" Der andere antwortete: "Ja." Da sagte Muhammad: "Das bedeutet, dass der Mann mit der Wahrheit übereinstimmt."

890. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Anas ibn lyyad erzählte uns (und sagte): Ich hörte Abu Hazim sagen: "Allah - 'azza wa jalla - sagte:

{und ihr dann ihre Sittenlosigkeit und ihre Taqwa eingegeben hat!)
Er sagte: „Allah - der Erhabene - inspirierte die Bösen (Seelen) zur Bosheit, und Allah - azza wa jalla - inspirierte die Frommen (Seelen) zur Frömmigkeit."

891. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abdullah ibn Al-Harith Al-Makhzumi hat uns berichtet (und gesagt): Shibl ibn 'Abbad - ein Mawla von Abdullah ibn 'Amir - erzählte uns von Ibn Abi Najih, von Mujahid (bezüglich) der

Worte Allahs 'azza wa jalla: {Ich weiß, was ihr nicht wisst.) (2:30); Er sagte: „Er wusste um den Ungehorsam von Iblis und er schuf ihn dafür."

892. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahya ibn Hammad überlieferte uns (und sagte): Abu 'Awanah erzählte uns, von Raqabah, von Abu Sakhrah, von 'Amr ibn Maymun, der sagte: Ich hörte 'Umar ibn Al-Khattab sagen, als er erstochen wurde:

{Und Allahs Bestimmung ist eine festgelegte Bestimmung.}

893. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hajjaj erzählte uns (und sagte): Layth erzählte uns (und sagte): Ibrahim ibn Abi 'Ablah informierte mich und sagte: Raja ibn Haywah hielt bei Makhul an, während ich bei ihm war. Dann sagte er: "O Makhul, es ist zu mir gelangt, dass du etwas über den Qadar gesagt hast. Bei Allah, wenn ich das wüsste, würde ich von allen Menschen dein Gefährte sein." Da sagte Makhul: "Nein, bei Allah. Möge Allah dich zurechtweisen. Das ist weder etwas, was ich getan habe, noch ist es meine Meinung." Oder etwas Ähnliches, Layth sagte: "Und Makhul pflegte die Worte von Ghaylan zu mögen. Wenn er ihn also erwähnte, sagte er Kalla Kalilah, während er beabsichtigt zu sagen: Qalla Qalilah (was bedeutet: Es gibt nur wenige Menschen wie ihn). Und er pflegte eine Unartikularität zu haben.

894. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Jarir erzählte uns, von 'Ata ibn As-Saib, von Abu Ad-Duha, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: "Das Erste, was mein Herr erschuf, war die Feder. Er sagte zu ihr: „Schreibe." Es sagte: „Was soll ich schreiben?" Er sagte:
'**Schreibe, was bis zum Tag der Auferstehung bestehen wird.**"

895. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahya ibn Adam überlieferte uns (und sagte): Yala ibn A-Harith erzählte uns von Wail ibn Dawud, von Ibrahim, der sagte: "Wahrlich, das Unheil jeder Adyan (Mehrzahl von Deen), die vor euch war - oder er sagte, das Unheil jeder Adyan - ist der Qadar."

896. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Isām ibn Khalid Al-Hadrami erzählte uns (und sagte): Al-Attaf ibn Khalid erzählte mir, von einem alten Mann aus dem Volk von Basrah (der Sagte): Talhah ibn 'Abdillāh ibn 'Abdir-Rahman ibn Abi Bakr erzählte mir (und sagte): Mein Vater überlieferte mir von meinem Großvater رضي الله عنه ,dass er zum Gesandten Allahs ﷺ sagte: "O Gesandter Allāhs, vollbringen wir Taten in Übereinstimmung mit etwas, das bereits beschlossen ist, oder in Übereinstimmung mit etwas, das gerade erst beginnt?" Er sagte: "**Eher in Übereinstimmung mit etwas, das bereits beschlossen ist.**" Sie sagten: "O Gesandter Allahs, warum soll man dann Taten vollbringen?" Er sagte: "**Alles, was zu dem führt, was für ihn erschaffen wurde, ist leicht gemacht worden.**"

897. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki überlieferte uns; Ibn Abi Layla erzählte uns, von Al-Minhal ibn 'Amr, von Sa'id ibn Jubayr, von Ibn 'Abbas (bezüglich):

{Allah löscht aus und lässt bestehen, was Er will.} (Ar-Ra'd 13:39)

Er sagte: "Außer dem Unglück und dem Glück (im Jenseits), dem Leben und dem Tod."

898. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahya ibn Sa'id überlieferte uns von Hischam (d.h. Ad-Dastuwai) (der sagte): Al-Qasim ibn Abi Bazzah erzählte mir (und sagte): 'Urwah ibn
'Amir sagte: Ich hörte Ibn 'Abbas رضي الله عنه sagen: "**Wahrlich, das Erste, was Allan**
- azza wa jalla - erschaffen hat, war der Stift. Dann befahl Er ihm zu schreiben, was Er erschaffen wollte. Und das Buch ist bei Ihm." Dann rezitierte er

{**Er ist bei Uns, im Ur-Buch (Umm al-Kitab) erhaben und voller Weisheit.**} (43:4)

899. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hushaym überlieferte uns (und sagte): Dawud ibn Abi Hind überlieferte uns von Mutarrif ibn 'Abdillah ibn Ash-Shikhkhir, der sagte: "Wir wurden im Quran nicht aufgefordert, uns mit der Frage des Qadar zu beschäftigen. Und im Quran wurde uns wahrlich mitgeteilt, dass es zu uns geführt werden würde."

900. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Waki überlieferte uns (und sagte): Usamah ibn Zayd überlieferte uns von 'Ikrimah, der sagte: Ibn 'Abbas wurde gefragt: "Wie hat Sulayman Al-Hudhud zwischen (allen) Vögeln verloren?" Er sagte: "Wahrlich, Sulaymān (salatwātullahi alayhi) stieg an einem Ort hinab, und er wusste nicht, wie weit das Wasser entfernt war. Und Al-Hudhud war ein Ingenieur." Er sagte: "So wollte er ihn nach dem Wasser fragen, aber er konnte ihn nicht finden." Ich sagte: "Wie kann es ein Ingenieur sein, wenn ein Junge eine Falle aufstellen und es fangen kann?" Er sagte: "Wenn der Qadar kommt, verhindert er, dass (das, was ihm entgegensteht) geschieht."

901. Abu Kamil Al-Jahdari Fudayl ibn Al-Husayn ibn Kamil erzählte es mir, während er es mir aus seinem Buch diktierte, und Muhammad ibn 'Ubayd ibn Hisab erzählte es mir, während er es mir aus seinem Buch diktierte - und sie sind sich sehr ähnlich in ihrer Erzählung - und dies ist der Wortlaut des Hadith von Abu Kamil. Sie sagten: Hammad ibn Zayd erzählte uns (und Sagte): Matar Al-Warraq überlieferte uns von 'Abdullah ibn Buraydah, von Yahya ibn Ya'mar, der sagte:

Als Ma'bad sagte, was er über die Frage des Qadar sagte, wiesen wir dies zurück. Er sagte: Dann verrichteten ich und Humayd ibn 'Abdir-Rahman Al-Humayri den Hadsch. Nachdem wir unsere Rituale vollzogen hatten, sagte er: "Wenn du uns nach Madinah bringen würdest und wir dort diejenigen treffen würden, die von den Gefährten Muhammads ﷺ übriggeblieben sind, dann könnten wir sie über das befragen, womit Ma'bad gekommen ist." So kamen wir in Madinah an und betraten die Masjid und suchten 'Abdullah ibn 'Umar und Abu Sa'id Al-Khudrī. Dann (sahen wir) 'Abdullah ibn 'Umar sitzen, und wir umringten ihn. Und Humayd drängte mich nach vorne, um zu sprechen, und ich war mutiger beim Sprechen als er, also sagte ich: "Abu 'Abdir-Rahman, im Irak ist ein Volk aufgetaucht, das den Quran rezitiert und Verständnis für den Islam erworben hat. Sie sagen: „Es gibt keinen Qadar." Er sagte: "Wenn ihr ihnen begegnet, dann sagt ihnen, dass 'Abdullah ibn 'Umar frei von euch ist und ihr frei von ihm seid. Bei Allah, wenn sie die Berge der Erde in Gold ausgeben würden, Allah würde es nicht von ihnen annehmen, bevor sie an den Qadar Īmān haben würden."

Er (d. h. 'Abdullah ibn 'Umar) sagte: Und 'Umar رضي الله عنه überlieferte es (d.h. diesen Hadith) zu mir: "Dass Adam und Musa vor Allah - azza wa jalla - darüber stritten. Da sagte Musa zu ihm: 'Bist du Adam, der die Menschen unglücklich gemacht und sie aus dem Paradies vertrieben hat?' Er sagte: Da sagte Adam zu ihm: 'Bist du e, den Allah - der Erhabene - mit Seiner Botschaft und Seinen Worten erwählt hat, und Er hat die Tawrah auf dich herabgesandt?' Er sagte: 'Ja.' Er (Adam) sagte: "Hast du also festgestellt, dass Er das schon für mich beschlossen hatte, bevor Er mich erschuf?" Er sagte: "Ja." Er sagte: 'So widersprach Adam Musa.'" Dreimal.

Und 'Umar رضي الله عنه erzählte mir und sagte: Während wir mit dem Gesandten Allahs ﷺ zusammen waren, kam eines Tages ein Mann zu ihm, der das Aussehen eines Reisenden hatte, während seine Kleidung, die eines ansässigen Mannes war. Oder er sagte: Sein Aussehen war das eines Ansässigen, während seine Kleidung, die eines Reisenden war. Dann sagte er: "O Gesandter Allahs, darf ich mich dir nähern?"

Er antwortete: "Ja." So trat er zu ihm und legte seine Hände auf seine Knie. Dann sagte er: "O Gesandter Allahs, was ist Al-Islam?" Er sagte: "Al-Islam ist, dass du dein Gesicht Allah - azza wa jalla - unterwirfst und das Gebet verrichtest, die Almosen zahlst, im Ramadan fastest und den Hadsch zum Haus verrichtest." Er sagte: "Wenn ich das tue, bin ich dann ein Muslim?" Er sagte: "Ja." Er sagte: "Du hast die Wahrheit gesprochen." Er sagte: Da sagten wir: Seht, wie er ihn fragt und wie er ihm (danach) sagt, er habe die Wahrheit gesagt. Er sagte: Und er sagte: "O Gesandter Allahs, was ist Al-Ihsan?" Er sagte: "Dass ihr Allah fürchtet - oder er sagte: dass ihr Allah anbetet - als ob ihr Ihn sehen könnt. Und auch wenn ihr Ihn nicht sehen könnt, so kann Er euch doch sehen." Er sagte: "Du hast die Wahrheit gesprochen." Er sagte: Wir sagten: Sieh, wie er ihn fragt und wie er ihm (danach) sagt, er habe die Wahrheit gesprochen. Er sagte: Dann sagte er: "O Gesandter Allahs, was ist Al-Īmān Er sagte: "Al-Īmān ist, dass du an Allah, Seine Engel, Seine

Bücher, Seine Gesandten, an den Tod, an die Auferstehung, an das Paradies, an das Höllenfeuer und an den ganzen **Qadar** glaubst." Er sagte: "Wenn ich das tue, habe ich dann wahrlich geglaubt?" Er antwortete: "Ja." Er sagte: "Du hast die Wahrheit gesprochen." Er sagte: Wir sagten: Seht, wie er ihn fragt und wie er ihm (danach) sagt, er habe die Wahrheit gesprochen.

Hammad sagte: Matar sagte: Und Sharh ibn Hawshab sagte, von Abu Hurayrah: Und er sagte: "Und im Qadar; das Gute davon und das Schlechte davon." Dann sagte er: "O Gesandter Allahs, wann ist die "Stunde"?" Er antwortete: "Derjenige, der gefragt wird, weiß nicht mehr als derjenige, der fragt." Er sagte: "Du hast die Wahrheit gesprochen." Er sagte: Wir sagten: Sieh, wie er ihn fragt und wie er ihm (danach) sagt, er habe die Wahrheit gesagt. Er sagte: Dann wandte er sich ab. Da sagte der Gesandte Allahs ﷺ " :Bringt den Mann zu mir." So suchten sie nach ihm, fanden ihn aber nicht. Da sagte er: "Es war wahrlich Jibril, der kam, um die Menschen ihren Deen zu lehren - oder - er kam, um die Menschen ihren Deen zu lehren."

902. Matar sagte: 'Umar ibn 'Abdul-Aziz sagte: Wehe ihnen, d.h. den Qadariyyah, wenn sie diese Verse nicht lesen:

{**Ihr könnt niemanden von Ihm weglocken, außer denen, die dazu bestimmt sind, in der Hölle zu schmoren.**} (As-Saffat 37:162-163)

Wehe ihnen, lesen sie nicht?
Und er las, bis er Folgendes erreichte:

{**Es erging bereits früher Unser Wort an Unsere gesandten Diener: Wahrlich, sie sind es, denen Hilfe zuteil wird. Und wahrlich, Unsere Heerschar ist es, die Sieger sein wird.**} (As-Saffat 37:171-173)

903. Abu Kamil überlieferte mir (und sagte): Hammad überlieferte uns von Ibn 'Awn, von Muhammad (ibn Sirin), der sagte: "**Kein (rechtgeleitetes) Volk leugnet, dass Allah - 'azza wa jalla - über alles Bescheid wusste und es dann niedergeschrieben hat.**"

904. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Ja'far Ghundar überlieferte uns (und sagte): Kahmas überlieferte uns (und sagte): Ibn Buraydah überlieferte uns.

905. Mein Vater sagte: Yazid ibn Harun überlieferte uns (und sagte): Kahmas überlieferte uns von Ibn Buraydah.

906. Mein Vater sagte: Und Abdullah ibn Yazid Al-Muqri überlieferte uns (und sagte): Kahmas überlieferte uns von Ibn Buraydah.

907. Mein Vater sagte: Waki überlieferte uns (und sagte): Kahmas überlieferte uns von Ibn Buraydah.

908. Mein Vater sagte: Und ich las für Yahya ibn Sa'id (dass) 'Uthman ibn Ghiyath zu uns berichtete (und sagte): 'Abdullah ibn Buraydah erzählte uns von Yahya ibn Ya'mar und Humayd ibn 'Abdur-Rahman Al- Himyari, die beide sagten: Wir haben 'Abdullah ibn 'Umar getroffen. Und dies ist der Wortlaut des Hadith von Kahmas, von Ibn Buraydah, von Yahya ibn Ya'mar, der Ibn 'Umar sagen hörte: 'Umar ibn Al-Khattab رضي الله عنه erzählte mir und sagte:
„Eines Tages, als wir mit dem Propheten Allahs ﷺ zusammen waren, erschien uns ein Mann, der äußerst weiße Kleidung und äußerst schwarzes Haar trug, an dem keine Anzeichen einer Reise zu erkennen waren, und keiner von uns kannte ihn. Bis er sich dicht neben den Propheten ﷺ setzte und seine Knie gegen seine Knie lehnte." Und er erwähnte den Hadith von Qadar in seiner ganzen Länge bis zu seinem Ende.

909. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Kathir ibn Hischam überlieferte uns (und sagte): Ja'ar überlieferte uns (und sagte): Ein Mawla von Ibn Abi Rawwad erzählte uns und sagte: Tawūs war in Mekka und betete, und hinter ihm waren zwei Männer, die sich über Qadar stritten. Da wandte er sich ihnen zu und sagte: "**Möge Allah sich eurer erbarmen. Streitet ihr euch über den Hukm von Allah 'azza wa jalla?**"

910. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Kathir überlieferte uns von Furat, der sagte: Ich hörte Maymun sagen: "**Schimpft nicht über die Gefährten des Propheten ﷺ. Lernt nicht das (so genannte Wissen über) die Sterne und sitzt nicht mit den Leuten von Qadar zusammen oder diskutiert nicht mit ihnen.**"

911. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yazid ibn Harun überlieferte uns (und sagte: Yahya ibn Sa'id erzählte uns, dass Abu Az-Zubayr ihm berichtete, dass wir einmal den Tawaf um das Haus mit Tawus verrichteten. Dann kam Ma'bad Al-Juhani vorbei. Da sagte ein Mann zu Tawus: "Das ist Ma'bad Al-Juhani, der über den Qadar spricht." Da drehte sich Tawus um (und ging) auf ihn zu, bis er bei ihm stehen blieb. Dann sagte er: "Bist du derjenige, der Lügen gegen Allah - 'azza wa jalla - erfindet, und derjenige, der sagt, was er nicht weiß?" Ma'bad sagte: "Es ist eine Lüge, die gegen mich erfunden wurde." Abu Az-Zubayr sagte: Da wandte ich mich mit Tawūs ab, bis wir zu Ibn 'Abbas kamen. Da sagte Tawūs zu ihm: "O Ibn 'Abbas, (was sagst du über) diejenigen, die über den Qadar sprechen?" Da sagte Ibn 'Abbas: "Zeig mir einige von ihnen." Er sagte: Da sagten wir: "Was wirst du tun?" Er sagte: "**Ich werde meine Hände auf seinen Kopf legen und ihm dann an die Kehle gehen.**"

912. Abū Ar-Rabi' Az-Zahrani überlieferte mir (und sagte): Qutaybah überlieferte uns (und sagte): Abu 'Awānah erzählte uns, von 'Ata ibn As-Saib, von Said ibn Jubayr, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: **Es gibt kein Volk, das von Allah mehr gehasst wird als die Qadariyyah.** Wahrlich, sie kennen die Fähigkeit Allahs, des Allmächtigen, nicht. Wahrlich, Allah sagt:

{**Er wird nicht befragt über das, was Er tut, aber sie werden befragt werden.**} (Al-Anbiya 21:23)

Alles ist mit Qadar." Er sagte: Und ich hörte 'Abdullah ibn 'Umar sagen: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Alles ist mit Qadar verbunden, sogar Unfähigkeit und Klugheit."

914a. Mus'ab Az-Zubayri überlieferte mir (und sagte): Mālik ibn Anas überlieferte uns von Ziyad ibn Sa'd.

914b. Abdullah رَحِمَهُ اللهُ sagte: Und 'Abdul-A'lā ibn Hammāād An-Narsi erzählte mir und sagte: Ich habe für Malik, von Ziyad ibn Sa'd das Gleiche gelesen (d.h. die gleiche Uberlieferung).

915. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Anas ibn lyyad überlieferte uns (und sagte): "Umar ibn Abdillāh - der Mawla von Ghufrah - berichtete uns von Abdullah ibn 'Umar, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Jedes Volk hat seine Majus, und die Majus meines Volkes sind diejenigen, die sagen: „Es gibt keinen Qadar." Wenn sie krank werden, dann besuche sie nicht, und wenn sie sterben, dann nimm nicht an ihrem Begräbnisgebet teil."

916. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Anas ibn lyyād erzählte uns (und sagte): Abu Hazim erzählte mir, von 'Amr ibn Shuayb, von seinem Vater, von seinem Großvater, dass der Gesandte Allāhs ﷺ sagte: "Der Mensch hat kein Īmān, bis er an den Qadar glaubt, an das Gute und das Schlechte." Und Abu Hazim sagte: "Möge Allah einen Deen verfluchen, gegenüber der ich grösser/ älter bin." Das bedeutet: Das Ablehnen des Qadar.

917. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdullah ibn Yazid berichtete uns (und sagte): Sa'id überlieferte uns (und sagte): Abu Sakhr überlieferte mir von Nafi, der sagte: Ibn 'Umar hatte einen Freund aus dem Volk von Sham, mit dem er Briefe schrieb. So schrieb er an ihn: Von 'Abdullah ibn 'Umar. Es ist mir zu Ohren gekommen, dass du über etwas gesprochen hast, das den Qadar betrifft. So schreibe mir nicht (mehr), denn ich habe den Gesandten Allahs ﷺ wahrlich sagen hören: "**In meiner Nation wird es Leute geben, die den Qadar ablehnen.**"

918. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki überlieferte uns (und sagte): Sufyan erzählte uns, von Ziyad ibn Ismail Al-Makhzumi, von Muhammad ibn 'Abbad ibn Ja'far, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Die Mushrikun aus

Quraisch kamen zum Propheten ﷺ und stritten mit ihm über den Qadar. Dann wurde offenbart:

{**Der Tag, an dem sie auf ihrem Gesicht ins Feuer geschleift werden. (Und es wird zu ihnen gesagt werden) "Koste die Berührung der Hölle. Wahrlich, alles haben Wir mit Qadar erschaffen.**"} (Al-Qamar 54:48-49)
Über die Leute des Qadar.

919. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Salamah überlieferte uns von Khusayf, von Muhammad ibn Ka'b, der sagte: "Dieser Vers wurde herabgesandt:

(Der Tag, an dem sie auf ihrem Gesicht ins Feuer geschleift werden. (Und es wird zu ihnen gesagt werden) "Koste die Berührung der Hölle. Wahrlich, alles haben Wir mit Qadar erschaffen."} (Al-Qamar 54:48-49); Über die Leute des Qadar."

920. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Salamah überlieferte uns von 'Abdullah ibn Yazid (der sagte): 'Ayyash (d.h. Ibn 'Uqbah) erzählte uns (und sagte): Musa ibn Wardan erzählte mir, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: "Es wird ein Volk geben, das an (einen Teil) des Qadar Īmān haben und (einen anderen Teil) des Qadar ablehnen wird." Musa sagte: Dann verfluchte Abu Hurayrah رضي الله عنه sie, als er dies sagte.

921. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi erzählte uns, von Sufyan, von 'Alqamah ibn Marthad, von Sulayman ibn Buraydah, von Yahya ibn Ya'mar, der sagte: Ich Sagte zu Ibn Umar, oder ein Mann sagte zu ihm: "Wir reisen wahrlich und sind Leuten begegnet, die sagen, dass es keinen Qadar gibt." Er sagte: "**Wenn du diese Leute triffst, dann sage ihnen, dass Ibn 'Umar frei von ihnen ist und sie frei von ihm sind.**" Dreimal.

922, Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Mu'awiyah überlieferte uns (und sagte): Al-Amasch erzählte uns von 'Abdul-Malik ibn Maysarah, von Tawūs, der sagte: Ich war mit Ibn 'Abbas رضي الله عنه in einem Studienkreis, als das Volk von Qadar erwähnt wurde. Da sagte er: "Ist einer von ihnen im Lernkreis, damit ich seinen Kopf ergreifen und für ihn rezitieren kann:

{**"Und Wir haben für die Kinder Israels in der Schrift bestimmt, dass ihr auf der Erde zweimal Unheil anrichten werdet und dass ihr Tyrannen und äußerst hochmütig werdet."**} (Al-Isra 17:4)
Und ich würde für ihn diese Ayah und jene Ayah rezitieren."

923. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Mu'awiyah überlieferte uns (und sagte): Al-A'masch erzählte uns von Abu Ishaq, von Abu Hajjaj Al-Azdi, der bezüglich Salman (Al-Farisi) sagte: Ich traf ihn in Ma Sabadhan. Er sagte: Da sagte ich zu ihm: "Sag mir, wie der Īmān im Qadar ist?" Er sagte: "**Dass du weißt, dass das, was dir widerfährt, niemals an dir vorbeigegangen wäre, und dass das,**

was an dir vorbeigegangen ist, niemals an dir vorbeigegangen wäre. Und sagt nicht: Wenn das nicht gewesen wäre, dann wäre dies geschehen, und wenn er das nicht getan hätte, dann wäre es so (d.h. anders) gewesen."

924. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hushaym überlieferte uns (und sagte): Abu Hashim erzählte uns, von Mujahid, von Ibn 'Abbas, der sagte, als die Leute des Qadar vor ihm erwähnt wurden. Da sagte er: "Wenn ich jemanden von ihnen sehen würde, würde ich ihm wahrlich in die Nase beißen." Mujahid sagte: Ibn 'Umar رضي الله عنه sagte: "**Wer auch immer von euch jemanden von ihnen sieht, soll ihm sagen, dass Ibn 'Umar frei von ihnen ist.**"

925, Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman überlieferte uns (und sagte): Sufyan erzählte uns von 'Umar ibn Muhammad, von einem Mann, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه , der sagte: "**Der Iman im Qadar ist die Methode des Tawhid. Wer also glaubt, aber den Qadar ablehnt, der vernichtet den Tawhid.**"

926. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Razzaq رضي الله عنه überlieferte uns (und sagte): Ma'mar erzählte uns, von Sa'id ibn Hayyan, von Yahya ibn Ya'mar, der sagte: Ich sagte zu Ibn 'Umar رضي الله عنه " :Wahrlich, es gibt Leute unter uns, die sagen: Sowohl das Gute als auch das Schlechte sind mit Qadar. Und andere Leute sagen: Das Gute ist mit Qadar und das Schlechte ist nicht mit Qadar." Da sagte Ibn 'Umar: "Wenn du zu ihnen zurückkehrst, dann sage ihnen, dass Ibn 'Umar sagt: "**Er ist wahrlich frei von euch und ihr seid frei von ihm.**""

927. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdur-Razzaq erzählte uns von Ma'mar, der sagte: 'Amr ibn Al-'As sagte zu Abu Musā Al-Ash'ari: "Ich wünschte, ich könnte jemanden finden, den ich nach meinem Herrn 'azza wa jalla fragen könnte." Da sagte Abu Musa: "Mich." Dann sagte 'Amr ibn Al-As: "Wird Er etwas für mich beschliessen, wofür Er mich bestrafen wird?" Da Sagte Abu Musa: "Ja." Daraufhin sagte er: "Warum?" Er sagte: "Weil Er dir kein Unrecht zufügt." Da sagte 'Amr: "Du hast die Wahrheit gesprochen."

928. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki' überlieferte uns (und sagte): Sufyan erzahlte uns, von 'Umar ibn Muhammad ibn Zayd, von einem Mann, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: „**Der Iman im Qadar ist die Methode des Tawhid. Wer also (Allah in der Anbetung) einzig macht, aber den Qadar ablehnt, der hat wahrlich gegen den Tawhid verstoßen.**"

929. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Isma'īl überlieferte uns (und sagte): Khalid Al-Hadhdha erzählte uns, von 'Abdul-A'la ibn 'Abdillah ibn 'Amir Al-Qurashī, von 'Abdullah ibn Al-Hārith Al- Hashimi, der sagte: 'Umar رضي الله عنه hielt eine Predigt in Jabiyah und wahrlich, Khalid sagte ein anderes Mal: In Shām (Damaskus) - und der Katholik (Führer) war anwesend. So bezeugte er (die Shahadah) und sagte dann: "Wen immer Allah leitet, den kann niemand

irreführen, und wen immer Allah irreführt, den kann niemand leiten." Da sagte der Katholik: "Nein." Da sagte 'Umar: "Was hat er gesagt?" Da sagten sie, was er sagte. Da wiederholte er: "Wen auch immer Allah leitet, den kann niemand fehlleiten, und wen auch immer Allah fehlleitet, den kann niemand leiten." Der Katholik tat dies mit seinem Hemd - und Ismā'il streifte sein Hemd ab, nahm es von seiner Brust und streifte es ab - und sagte: "Wahrlich, Allah führt niemanden in die Irre." Da sagte er: "Was sagt er?" Da sagten sie, was er sagte. Da sagte er: "Du hast gelogen, du Feind Allahs. Allah hat dich erschaffen, und Allah hat dich fehlgeleitet, dann wird Er dich sterben lassen, und dann wird Er dich ins Höllenfeuer eingehen lassen, wenn Allah will. **Bei Allah, wäre nicht das Abkommen gewesen, das du (mit uns) geschlossen hast, dann hätte ich dich enthauptet**." Dann sagte er: "Wahrlich, Allah - 'azza wa jalla - erschuf Adam (alayhi as-salam) **und Er breitete seine Nachkommenschaft in Seiner Hand aus. Dann schrieb Er die Leute des Paradieses und ihre Taten auf, und Er schrieb die Leute des Höllenfeuers und ihre Taten auf, dann sagte Er: 'Diese sind für dieses (d.h. das Paradies) und diese sind für dieses (d.h. das Höllenfeuer).**'' Er (d. h. der Erzähler) sagte: So trennten sich die Leute, und es gab keinen Streit über den Qadar.

930. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi überlieferte uns (und sagte): Mansur ibn Sa'd erzählte uns von 'Ammar - dem Mawla der Banu Hashim - der sagte: Ich fragte Abu Hurayrah nach dem Qadar, und er sagte: "**Es gibt genügend (Beschreibung) davon für dich, im letzten Teil der Sura Al-Fath.**"

931. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ erzählte mir (und sagte): Waki überlieferte uns (und sagte): Usamah ibn Zayd überlieferte uns von 'Ikrimah, der sagte: Ibn 'Abbas wurde gefragt: "Wie hat Sulayman Al-Hudhud zwischen (allen) Vögeln verloren?" Da sagte er: "Wahrlich, Sulayman (salawātullūhi 'alayhi) stieg an einem Ort hinab, und er wusste nicht, wie weit das Wasser entfernt war. Und Al-Hudhud war ein Ingenieur." Er sagte: "So wollte er ihn nach dem Wasser fragen, aber er konnte ihn nicht finden." Ich sagte: "Wie kann es ein Ingenieur sein, wenn ein Junge eine Falle aufstellen und es fangen kann?" Er sagte: "Wenn der Qadar kommt, verhindert er, dass (das, was ihm entgegensteht) geschieht."

932. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki' überlieferte uns (und sagte): Sa'id ibn Abdil-Aziz erzählte uns, von Rabi'ah ibn Yazid, von Ibn Ad-Daylami, der sagte: Ich fragte 'Abdullah ibn 'Amr رضي الله عنه über das Trocknen des Stiftes, und er sagte: "Wahrlich, Allah - 'azza wa jalla - als Er die Schöpfung erschuf, ließ Er Sein Licht auf sie scheinen, so dass derjenige, der davon getroffen wurde, rechtgeleitet wurde."

933. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi überlieferte uns (und sagte): Sufyan überlieferte uns von 'Amr ibn Muhammad, der sagte: Ich war bei Salim ibn

"Abdillah, als ein Mann zu ihm kam und sagte: "Ist Unzucht mit Qadar?" Da sagte er: "Ja." Daraufhin sagte er: "Er (d.h. Allah) hat es mir verordnet und (dann) wird Er mich dafür bestrafen?" Er sagte: So nahm er einige Steine für ihn (d.h. um sie auf ihn zu werfen).

934. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Razzaq berichtete uns (und sagte):
Ma'mar überlieferte uns von Qatadah, von Al-Hasan, der sagte: "**Wer den Qadar ablehnt, der hat wahrlich den Quran abgelehnt.**"

935. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Razzaq erzählte uns (und sagte): Ma'mar überlieferte uns und sagte: 'Umar ibn 'Abdil-'Aziz schrieb an 'Adi ibn Artaah: "Und danach: Wahrlich, die Ernennung von Sa'd ibn Mas'ud (zum Gouverneur) über 'Oman gehört zu den Fehlern, die Allah - 'azza wa jalla - euch verordnet hat, und Er hat angeordnet, dass ihr dadurch geprüft werden sollt. "

936. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki überlieferte uns (und sagte): 'Umar ibn Dharr erzählte uns (und sagte): Ich hörte 'Umar ibn 'Abdil-'Aziz sagen: "Wenn Allah gewollt hätte, dass man ihm nicht ungehorsam ist, hätte Er Iblis nicht erschaffen." Dann rezitierte er:

{**Außer denen, die (dazu bestimmt sind), in der Hölle zu brennen.**} (As-Saffat 37:163)

937. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): Isma'il überlieferte uns (und sagte): Abu Hārūn Al-Ghanawi erzählte uns (und sagte): Abu Sulaymān Al-Azdi erzählte mir, von Abu Yahya - der Mawla von Ibn Afra - der sagte: Ich kam zu Ibn 'Abbas رضي الله عنه und mit mir waren zwei Männer von denen, die den Qadar erwähnen oder ablehnen würden. Also sagte ich: "O Ibn 'Abbas. Was sagst du über den Qadar, denn diese beiden sind gekommen, um dich zu fragen?" Und Isma'il sagte einmal: "(Sie sind gekommen), um dich über den Qadar zu befragen. Wenn er Unzucht treibt und wenn er stiehlt, oder Alkohol trinkt (ist er dann mit Qadar)?" Da zog er (d.h. Ibn Abbas) sein Hemd weg, bis er seine Schulter zum Vorschein brachte, und er sagte: "O Abu Yahya. Vielleicht gehörst du zu denjenigen, die den Qadar ablehnen und ihn verleugnen. **Bei Allah, wenn ich wüsste, dass du zu ihnen gehörst oder zu diesen beiden, die mit dir sind, dann hätte ich euch bekämpft. Wenn er Unzucht treibt, dann ist es mit Qadar, und wenn er stiehlt, dann ist es mit Qadar, und wenn er Alkohol trinkt, dann ist es mit Qadar.**"

938. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki und Muhammad ibn Bishr (beide) berichteten mir und sagten: Sufyan erzählte uns; Wakī sagte: von einem Mann, von Mujahid, und Ibn Bishr sagte: von Ali ibn Badhimah, von Mujahid bezüglich Seiner - 'azza wa jalla - Worte:

{**Ich weiß wahrlich, was ihr nicht wisst.**} (Al-Baqarah 2:30)
Er sagte: "**Er wusste um den Ungehorsam des Iblis, und Er schuf ihn dafür.**"

939. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Wakī überlieferte uns (und sagte): 'Ala ibn 'Abdil-Karim erzählte uns (und sagte): Ich hörte Mujahid sagen (bezüglich des Verses):

{**Und sie haben andere Taten als diese, die sie tun.**} (Al- Muminun 23:63)
Er sagte: "Taten, die sie unweigerlich tun werden"

940. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki' und Ibn Bishr (beide) überlieferten uns und sagten: Isma'il ibn Abi Khalid überlieferte uns von Abu Salih (der bezüglich des Verses sagte):

{**Was immer an Gutem zu euch gelangt, ist von Allah, und was immer an Bösem zu euch kommt, ist von euch selbst.**} (An-Nisa 4:79)

„Und ich habe es für dich bestimmt."

941. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki' überlieferte uns (und sagte: Sufyan überlieferte uns von Salim ibn Abi Hafsah, von Muhammad ibn Ka'b Al-Quradhi, der sagte: "(Der folgende Vers) wurde als Demütigung für die Leute des Qadar herabgesandt."

{**Wahrlich, alles haben Wir mit Qadar erschaffen.**} (Al-Qamar 54:49)

942. Mein Vater überlieferte uns (und sagte): Abdus-Samad erzählte uns (und sagte): Hammad überlieferte uns (und sagte): Humayd erzählte uns und sagte: Al-Hasan kam nach Mekka, und die Fuqahā von Mekka, Al-Hasan ibn Muslim und 'Abdullah ibn 'Ubayd, sagten zu mir: "Wenn du mit Al-Hasan sprichst (und ihn fragst), ob er einen Tag für uns gehen würde." Also sprach ich mit Al-Hasan und sagte: "O Abu Sa'id. Deine Brüder würden sich freuen, wenn du dich einen Tag zu ihnen setzen. würdest." Da sagte er: "Ja, es wäre mir eine Freude." So versprach er ihnen einen Tag, und sie kamen und versammelten sich. Und Al-Hasan sprach, und ich habe ihn nie eloquenter gesehen als an diesem Tag, weder vorher noch nachher. So fragten sie ihn über ein langes Blatt (von Fragen), und er machte keinen Fehler, außer in einem Punkt. Da sagte ein Mann zu ihm: "O Abu Sa'id, wer hat den Shaytan erschaffen?" Da sagte er: "SubhanAllah. Und gibt es einen anderen Schöpfer als Allah?" Dann sagte er: "Wahrlich, Allah - 'azza wa jalla - hat den Shaytan erschaffen und Er hat das Böse erschaffen und Er hat das Gute erschaffen." Da sagte ein Mann unter ihnen: „Möge Allah sie töten, sie lügen über den Shaykh."

943. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ibrahim ibn Khalid erzählte uns (und sagte): Rabah erzählte mir und sagte: Ich fragte 'Umar ibn Habib über Seine - 'azza wa jalla - Worte:

{**Wer also will, der soll Īmān haben, und wer will, der soll Kafir sein.**} (Al-Kahf 18:29)

Er sagte: Dawud ibn Rafi' überlieferte mir, dass Mujahid zu sagen pflegte: "Wer immer will, der soll Īmān haben, und wer immer will, der soll Kafir sein, und es gibt kein Entrinnen (davor)." (Und) er pflegte zu sagen: "Dies ist eine Warnung von Allah, dem Allmächtigen, dem Erhabenen.

944. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abdus-Samad erzählte uns (und sagte): Hammad überlieferte uns (und sagte): Humayd erzählte uns und sagte: "Ich rezitierte den ganzen Quran für Al-Hasan im Haus von Abu Khalifa, vom Anfang bis zum Ende, und er interpretierte ihn bejahend (**d.h. bestätigte seine offensichtlichen Bedeutungen**)."

945. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Isma'il (d.h. ibn 'Ulayyah) überlieferte uns (und Sagte): Khalid Al-Hadhdha überlieferte uns und sagte: Ich sagte zu Al-Hasan: "Was Adam betrifft, so wurde er dann für das Paradies oder für die Erde erschaffen?" Er sagte: "Für die Erde." Er sagte: Ich sagte: "Was wäre, wenn er gerettet worden wäre (von seinem Fehler)?" Er sagte: "**Es gab niemals ein Entkommen von ihm, den Fehler zu begehen.**"

946. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdullah ibn Yazid (d.h. Al-Muqri) berichtete uns (und sagte): Hammad ibn Zayd erzählte uns (und sagte): Habib ibn Ash-Shahid erzählte mir und sagte: Ich hörte lyyās ibn Mu'awiyah sagen: "**Ich habe nie mit jemandem von den Leuten der Begierden mit meinem ganzen Verstand gesprochen, außer mit den Qadariyyah. Wahrlich, ich sagte zu ihnen: "Was ist für euch Ungerechtigkeit?" Sie antworteten: "Dass jemand etwas nimmt, was ihm nicht gehört." Da sagte ich zu ihnen: "Wahrlich, Allah ist fähig, alles zu tun (während ihr das von Ihm genommen habt, indem ihr behauptet, die Sklaven wurden ihre eigenen Taten schaffen).**"

947. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Salamah erzählte uns (und sagte): Khusayf informierte uns und sagte: 'Umar رضي الله عنه sagte zu Ghaylān: "Erkennst du das Wissen (Allahs) nicht an?" Er sagte: "Doch, das tue ich." Er sagte: "Was ist es dann, was du willst, wenn Allah - 'azza wa jalla - sagt:

{**Ihr könnt niemanden von Ihm weglocken, außer denen, die dazu bestimmt sind, in der Hölle zu brennen.**} (As-Saffat 37:162-163)

948. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muammal überlieferte uns (und sagte): Hammad (d.h. ibn Salamah) erzählte uns (und sagte): Abu Ja'far Al-Khatmi erzählte uns und sagte: Ich war Zeuge, als 'Umar ibn 'Abdil-'Aziz Ghaylan wegen

etwas einlud, das ihn bezüglich des Qadar erreicht hatte. Da sagte er zu ihm: "Wehe dir, o Ghaylan. Was ist es, das mich in Bezug auf dich erreicht hat?" Er sagte: "Es ist eine Lüge gegen mich, o Amir Al-Muminin, und es wird über mich gesagt, was ich nicht gesagt habe." Er sagte: "Was sagst du über das (vorbestehende) Wissen?" Er sagte: "Er hat wahrlich Wissen über alles." Er sagte: "Dann bist du umstritten. Geh nun und sage, was du willst. Wehe dir, o Ghaylan. Wahrlich, wenn du das Wissen anerkennst, wirst du fürwahr angefochten werden, und wenn du das Argument zurückweist, wirst du Kufr begehen. Und wahrlich, wenn du es anerkennst und besiegt wirst, dann ist das besser für dich, als wenn du es ablehnst, und der Takfir wird über dich erklärt." Dann sagte er: "Hast du (die Sure) Ya-Sin gelesen?" Er sagte: "Ja." Dann sagte er: "Dann rezitiere." So rezitierte er:

{**Ya-sin. Bei dem weisen Quran.**} (Ya-sin 36:1-2) Bis zu seinen Worten:

{Das Wort ist ja gegen die meisten von ihnen unvermeidlich fällig geworden, so glauben sie nicht.} (Ya-sin 36:7) Er sagte: "Halt! Was denkst du?" Er sagte: "Es ist, als hätte ich diesen Vers noch nie rezitiert, o Amir Al-Muminin " Er sagte: "Füge hinzu." So rezitierte er:

{**Gewiss, Wir haben um ihre Hälse Fesseln gelegt. Sie reichen bis zum Kinn, so daß sie den Kopf hochhalten (müssen). Und Wir haben vor ihnen eine Sperrmauer errichtet und hinter ihnen eine Sperrmauer und sie so überdeckt, dass sie nicht sehen (können).**} (Ya-sin 36:8-9)

Er sagte: 'Umar رضي الله عنه sagte zu ihm: Sag:

{**und sie so überdeckt, dass sie nicht sehen (können). Und gleich ist es in Bezug auf sie, ob du sie warnst oder sie nicht warnst; sie haben kein Īmān.**} (Ya-sin 36:9-10)"

Er sagte: "Was denkst du?" Er sagte: "**Es ist, als hätte ich diese Verse noch nie rezitiert. Und ich verspreche Allah, dass ich niemals über etwas von dem Sprechen werde, worüber ich früher gesprochen habe.**" Er sagte: "Geh." Als er sich dann abwandte, sagte er: "O Allah, wenn er lügt in dem, was er gesagt hat, dann lass ihn die Hitze der Waffe kosten." Er sagte: Und er (d.h. Ghaylan) sagte nichts (über den Qadar) in der Zeit von 'Umar رَحِمَهُ اللهُ .Dann kam zur Zeit von Yazid ibn 'Abdil-Malik ein Mann, der sich nicht darum kümmerte, also sprach Ghaylan (wieder). Als dann Hishām an die Macht gesetzt wurde, schickte er nach ihm. Dann sagte er: "Hast du nicht 'Umar bei Allah - 'azza wa jalla - ein Versprechen gegeben, dass du niemals etwas über diese Angelegenheit sagen würdest?" Er sagte: „Schick mich fort, denn bei Allah, ich werde nicht zurückkehren (es wieder zu tun)." Er sagte: "Möge Allah mich nicht entlassen, wenn ich dich entlassen würde. Rezitierst du die Fatihah des Buches?" Er sagte: "Ja." Da sagte er: "Dann rezitiere." Also rezitierte er:

{**(Alles) Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, dem Allerbarmer, dem Gnädigen, dem Herrscher am Tag des Gerichts. Dir allein dienen wir, und zu Dir allein flehen wir um Hilfe.**} (Al-Fatihah 1:2-5)

Er sagte: "**Halt! Habt ihr Seine Hilfe in einer Angelegenheit gesucht, die in Seiner Hand liegt, zu der ihr nicht fähig seid, außer durch Ihn, oder in einer Angelegenheit, die in eurer Hand liegt? Führt ihn ab und hackt ihm beide Hände und beide Füße ab, enthauptet ihn und kreuzigt.**"

949. Sawwar ibn 'Abdillah überlieferte mir (und sagte): Mu'adh ibn Mu'adh überlieferte uns von Ibn 'Awn, der sagte: „**Ich sah Ghaylan am Tor von Damaskus gekreuzigt.**"

950. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ismā'īl überlieferte uns (und sagte): Mansur ibn 'Abdir-Rahman überlieferte uns und sagte: Ich fragte Al-Hasan über Seine Worte:

{**Und sie werden weiterhin uneins sein, außer denen, denen dein Herr Gnade erweist.**}
(Hud 11:118-119)

951. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ismā'īl erzählte uns (und sagte): Abu Makhzum erzählte mir von Sayyar, der sagte: 'Umar رَحِمَهُ اللهُ sagte bezüglich der Leute des Qadar: "**Entweder sie tun Buße, oder sie werden aus dem Land der Muslime vertrieben werden.**"

952. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ishaq ibn 'Īsa erzählte uns (und sagte): Malik informierte mich, von seinem Onkel Abu Sahl, der sagte: Ich war bei 'Umar ibn 'Abdil-'Aziz رَحِمَهُ اللهُ als er zu mir sagte: "**Was denkst du über diese Qadariyyah?**" Er sagte: Ich sagte: "**Ich denke, du solltest sie zur Reue auffordern, und entweder sie akzeptieren das, oder du präsentierst ihnen das Schwert.**" Da sagte 'Umar ibn 'Abdil-'Aziz: "Das ist die (richtige) Meinung." Ich sagte zu Malik: "**Was ist deine Meinung?" Er sagte: "Das ist (auch) meine Meinung.** "

953. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Anas ibn 'lyyad überlieferte uns (und sagte): Nafi ibn Malik Abu Sahl erzählte mir, dass 'Umar ibn Abdil-'Aziz zu ihm sagte: "Was denkst du über diejenigen, die sagen: Es gibt kein Qadar?" Er antwortete: "**Ich glaube, dass man sie zur Reue auffordern sollte, und entweder sie bereuen oder man enthauptet sie.**" 'Umar sagte: "Das ist die (richtige) Meinung über sie. Wenn es nicht mehr als diesen einen Vers gäbe, dann wäre er in dieser Angelegenheit ausreichend."

{**Ihr aber und das, dem ihr dient, könnt niemanden gegen Ihn verführen außer denjenigen, der dem Höllenbrand ausgesetzt wird.**} (As-Saffat 37:161-163)

954, Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Sa'id - der Mawla der Banu Hashim - erzählte uns und sagte: Ich hörte Abdul-Aziz ibn 'Abdillah ibn Abi Salamah sagen: Ich hörte, wie Nafi' - der Mawla von Ibn 'Umar - zu einem Anführer von Al-Madinah sagte: "Möge Allah, der Erhabene, dich zurechtweisen. Soll ich sie enthaupten?" Gemeint ist die Qadariyyah. Er (d.h. 'Abdul-'Aziz) sagte: „Und zu jener Zeit war ich ein Qadarī. Er sagte: Bis ich in einem Traum sah, wie ich mit einer Person stritt. Er sagte: Da rezitierte ich einen Vers. Als ich dann aufwachte, kamen meine Gefährten zu mir, und ich sagte: "O ihr! Ich bitte Allah wahrlich, mir zu vergeben, und ich bereue bei Ihm." Dann berichtete ich ihnen, was ich gesehen hatte. Er sagte: Dann kehrten einige von ihnen (zur Wahrheit) zurück, und einige von ihnen weigerten sich, zurückzukehren.

956. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Haschim ibn Al-Qasim überlieferte uns (und sagte): 'Abdul-'Aziz (d.h. ibn Abi Salamah) erzählte uns von Abdullah ibn 'Abdir-Rahman ibn Ka'b ibn Malik, von Ali ibn Abi Talib رضي الله عنه ,der sagte, als der Qadar eines Tages ihm gegenüber erwähnt wurde, steckte er seine beiden Zeigefinger in seinen Mund, und dann färbte er die Innenseite seiner Hände damit (d.h. mit dem Speichel), dann sagte er: "Ich bezeuge, dass diese beiden Flecken in der Mutter des Buches (d.h. Al-lawh Al-Mahfudh) geschrieben wurden."

956. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abdullah ibn Al-Walid Al-'Adani überlieferte uns (und sagte): Sufyan überlieferte uns von Dawud von Ibn Sirin, der sagte: "Wenn die Leute des Qadar nicht zu denen gehören, die über die Verse Allahs - 'azza wa jalla - (im müßigen Gerede) reden, dann weiß ich nicht, wer sie sind."

957. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muammal überlieferte uns (und sagte): 'Umar ibn Muhammad ibn Zayd ibn 'Abdillah ibn 'Umar erzählte uns und sagte: Ich hörte Salim sagen:
Ibn 'Umar sagte: "**Wer auch immer behauptet, dass es neben Allah - azza wa jalla - einen anderen Schöpfer oder Richter oder Versorger gibt, der für sich selbst Schaden, Nutzen, Tod, Leben oder Auferstehung besitzt, so wird Allah ihn am Tag der Auferstehung auferwecken und seine Zunge unfähig machen zu sprechen, seine Augen unfähig zu sehen; Er wird sein Tun zu verstreutem Staub machen; Er wird ihm jede Hilfe abschneiden und Er wird ihn auf sein Gesicht ins Feuer werfen.**"

958, Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muammal überlieferte uns (und sagte): 'Umar ibn Muhammad berichtete uns (und sagte): Nafi' überlieferte uns und sagte: Es Wurde zu lbn Umar رضي الله عنه gesagt: "Wahrlich, einige Leute sagen, dass es keinen Qadar gibt."

Er sagte: Da sagte er: "**Das sind die Qadariyyun (d.h. die Qadariyyah), das sind die Majus dieser Ummah.**"

959. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Muammal erzählte uns (und sagte): 'Umar ibn Muhammad erzählte uns (und sagte): 'Umar ibn 'Abdillāh - der Mawlā von Ghufrah - erzählte uns von einem Mann der Ansār, von Hudhayfah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „In dieser Nation wird es Leute geben, die sagen: **Es gibt kein Qadar. Das sind die Qadariyyun, und sie werden die Majus dieser Nation sein.** Wer also von ihnen krank wird, so sollst du ihn nicht besuchen, und wer von ihnen stirbt, so sollst du nicht an seiner Beerdigung teilnehmen. Das ist die Partei des Dajjāl, und es ist das Recht Allahs, sie dem Dajjāl anzuschließen."

960. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahya ibn Abi Kathir überlieferte uns (und sagte): Ja'far (d.h. ibn Ziyad) überlieferte uns von 'Ubadah ibn Muslim, der sagte: Mujahid sagte: "Es wird keine Majusiyyah geben, bevor es eine Qadariyyah geben wird. **Dann wird (die Qadariyyah) Zanadiqah werden, und dann werden sie zu Majus.**"

961. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ismā'īl überlieferte uns von Mansur ibn 'Abdir-Rahman Al-Ghudani, der sagte: Ich sagte zu Al-Hasan: "Seine Worte:

{**Es ereignet sich keine Heimsuchung auf der Erde und in euch selbst, die nicht im Buch verzeichnet ist, bevor Wir sie geschehen lassen.**} (Al-Hadid 57:22)"

So sagte er: "SubhanAllah. Und wer bezweifelt dies? Jedes Unheil zwischen Himmel und Erde, so ist es im Buch Allahs, bevor Er jedes Lebewesen erschaffen hat."

962. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Affān überlieferte uns (und sagte): Hammad ibn Zayd überlieferte uns (und sagte): Abu Ja'far Al-Khatmi erzählte uns von Muhammad ibn Ka'b Al-Quadhi, dass Al-Fadl Ar-Raqqashi neben ihm saß und ihm einige der Leute des Qadar erwähnte. Da sagte Muhammad zu ihm: "Sprich den Tashahhud." Als er zu der Stelle kam: "Wen Allah leitet, den kann niemand fehlleiten, und wen Allah fehlleitet, den kann niemand leiten", hob Muhammad einen Stock auf, den er bei sich hatte, schlug ihm damit auf den Kopf und sagte: "Steh auf." Als er dann aufstand und ging, sagte er: "**Er wird seine Meinung niemals widerrufen.**"

(Kapitel 14) Was die Gelehrten über 'Amr ibn 'Ubayd[29] sagten

963. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Affan erzählte uns (und sagte): Hammad erzählte mir (und sagte): Matar erzählte uns und sagte: 'Amr ibn 'Ubayd traf mich, und er Sagte: "Wahrlich, ich und du sind auf der gleichen Sache (d.h. Haben Īmān an das Gleiche)." Er (Matar) sagte: Und er hat gelogen, bei Allah. Er meinte wahrlich (wir sind beide) auf der Erde. Er sagte: Und Matar sagte: Bei Allah, ich glaube ihm in nichts.

964. 'UbaydAllah ibn 'Umar Al-Qawāriri erzählte mir und sagte: Al-Hasan ibn 'Abdir-Rahman ibn Al-'Uryan Al-Harithi erzählte mir, von Ibn 'Awn, von Thabit Al-Bunāni, der sagte: Ich sah 'Amr ibn 'Ubayd, während er den Mushaf schabte. Da sagte ich zu ihm: "Was tust du da?" Er sagte: "Ich richte seinen Platz an einem besseren Ort ein."

965. Abu Sa'id Al-Ashajj überlieferte mir (und sagte): Al-Haytham erzählte uns, von Ubayd-Allah, von Hammad ibn Zayd, der sagte: Ich war mit Ayyub, Yunus, Ibn 'Awn und anderen zusammen, als 'Amr ibn 'Ubayd an ihnen vorbeiging. Dann grüßte er sie und blieb einen Augenblick bei ihnen stehen. Doch sie erwiderten seinen Gruß nicht. Dann ging er vorbei, und sie erwähnten ihn nicht.

966. Al-Walid ibn Shuja überlieferte uns (und sagte) 'Ali ibn Al-Hasan ibn Shaqiq überlieferte uns und sagte: Ich sagte zu Abdullah (d.h. ibn Al-Mubarak): "Hast du (Überlieferungen) von 'Amr ibn 'Ubayd gehört?" Er sagte so mit seiner Hand (d.h. viel). Ich sagte: "Warum erwähnst du dann seinen Namen nicht (d.h. erzählst von ihm), wenn du die Namen von anderen als ihm von den Qadariyyah erwähnst?" Er sagte: "Weil dieser ein Anführer war."

967. Abu Bakr Al-Bahili Muhammad ibn 'Amr ibn Al-'Abbas überlieferte mir (und sagte): Al-Asma'i überlieferte uns von Mu'adh ibn Mukrim, der sagte: Ibn 'Awn sah mich auf dem Markt mit 'Amr ibn 'Ubayd, also wandte er sich von mir ab. Er sagte: Dann entschuldigte ich mich bei ihm. Da sagte er: "Aber ich habe dich wahrhaftig gesehen." Und er sagte nichts weiter zu mir.

968. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Affan hat uns berichtet (und gesagt): Hammad ibn Salamah überlieferte uns und sagte: Humayd gehörte zu denen, die sich am meisten von ihm (d.h. 'Amr ibn 'Ubayd) fernhielten. Er sagte: Dann kam er eines Tages zu Humayd. Er sagte: Dann erzählte Humayd uns einen Hadith, und 'Amr sagte: "Al-Hasan (Al-Basri) pflegte diesen (Hadith) zu überliefern." Dann sagte Humayd: "Nehmt nichts von ihm an, denn er lügt wahrlich gegen Al-Hasan. Er pflegte zu Al-Hasan zu kommen, nachdem er alt geworden war, und zu sagen: 'O Abu Sa'id, sagst du nicht dies und jenes?' zu etwas, das nicht von seinen Worten war." Er sagte: "Und dann würde der alte Mann so mit seinem Kopf machen."

[29] Ein Anführer der Qadariyyah

969. Abū Ma'mar überlieferte mir (und sagte): Sufyan ibn 'Uyaynah überlieferte uns und sagte: 'Amr ibn 'Ubayd sagte (zu Sufyan ibn 'Uyaynah): "Hat dir dein Vater nicht verboten, dich zu mir zu setzen?" Ich antwortete: "Ja, wahrlich."

970. Nas ibn 'Ali überlieferte mir (und sagte): Al-Asma'i überlieferte uns (und sagte): Abu 'Awanah erzählte uns und sagte: Ich habe 'Amr ibn 'Ubayd nie gesehen, und ich saß nie mit ihm zusammen, außer ein einziges Mal. Er sagte: Er (d.h. 'Amr) sprach lange Zeit, und als er fertig war, sagte er: "Wenn ein Engel vom Himmel herabgekommen wäre, hätte er nichts weiter zu dir gesagt als dies."

971, Rawh ibn 'Abdil-Mumin Al-Muqri überlieferte mir (und sagte): Harb ibn Maymun, der Gefährte von Al-Aghmiyah, erzählte mir und sagte: Ich sah 'Amr ibn 'Ubayd mit einem Volk beten, und er war mit ihnen in einer Reihe. So fragte ich Ibn Fada (nach ihm). Da sagte er: „**Dieser Mann ist ein Erneuerer**."

972. Muhammad ibn 'Abdillah Al-Mukharrami überlieferte mir (und sagte): Zakariyya ibn 'Adi erzählte uns (und sagte), Ibn Al-Mubarak erzählte uns, von Hammad ibn Zayd, von 'Aidh (d.h. At-Tūsī), der sagte: Ich sagte zu 'Amr ibn 'Ubayd: "Es ist zu mir gelangt, dass du sagst, (dass das, was du sagst) von der Meinung Al-Hasans ist." Er sagte: So war er still. Ibn Al- Mubarak sagte: Ich traf Aidh und fragte ihn (darüber), worauf er sagte: "Ich traf ihn - d.h. 'Amr ibn 'Ubayd - und ich fragte ihn, und er sagte: 'Das tue ich nicht.'

973. Muhammad ibn 'Abdillah überlieferte mir (und sagte): Zakariyya ibn 'Adi überlieferte uns (und sagte): Ibn Al-Mubarak überlieferte uns von Ma'mar, von Ayyub, der sagte: "ich habe Amr nie für vernünftig gehalten."

974. Ziyad ibn Ayyub Abu Hashim erzählte mir und sagte: Ich hörte Sa'id ibn 'Amir, als ein Mann 'Amr ibn 'Ubayd erwähnte und wohlwollend über ihn sprach, so sagte Sa'id ibn 'Amir: "Ich habe ihn - d.h. 'Amr - gesehen, während er die Tiyalisah (ein grünes Tuch, das sich manche Gelehrte um die Schultern legen) verließ, wobei er sagte: 'Es gibt kein ehrenvolleres Tuch als dieses."' Sa'id sagte: "Und das ist nicht so, wie Yunus und Ibn 'Awn sagen."

975. Abu Hashim Ziyad ibn Ayyub überlieferte mir (und sagte); Sa'id ibn 'Amir überlieferte uns (und sagte) Abu Bahr al-Bakrawi erzählte uns und sagte Ein Mann sagte zu 'Amr (d.h. ibn Ubayd) als er diesen Vers rezitierte:

{**Vielmehr ist dies ein glorreicher Quran; auf einer wohlbehüteten Tafel.**} (Al-Buruj 85:21-22)

Da sagte der Mann zu ihm: Informiere mich über diesen Vers:

{**Zugrunde gehen sollen die Hände Abu Lahabs, und zugrunde gehen soll er (selbst) !**} (Al-Masad 111:1)

War dies in Al-Lawh Al-Mahfudh?" Da sagte er: "Es war nicht so (früher)." Er sagte: "Wie war es dann?" Er antwortete: "Derjenige, der das tut, was Abu Lahab getan hat, soll mit beiden Händen umkommen." Da sagte der Mann zu ihm: "Sollen wir es so lesen, wenn wir beten?" Da wurde 'Amr zornig und verließ ihn, bis er sich beruhigt hatte. Dann sagte der Mann zu ihm:
"O Abu 'Uhtman, informiere mich über:

{**Zugrunde gehen sollen die Hände Abu Lahabs**} (Al-Masad 111:1); Stand dies in Al-Lawh Al-Mahfudh?" Da sagte er: "Es war nicht so (früher)." Er sagte: "Wie war es dann?" Er antwortete: "Derjenige, der das tut, was Abu Lahab getan hat, dessen beide Hände sollen vergehen." Er sagte: "So wiederholte ich ihm das Gleiche." 'Amr sagte: "**Wahrlich, das Wissen Allahs ist keine Autorität. Wahrlich, das Wissen Allahs schadet nicht und nützt nicht.**"

976. Ahmad ibn Ibrāhim überlieferte mir (und sagte): Sa'id ibn 'Amir überlieferte uns (und Sagte): Salam ibn Abi Muti erzählte uns und sagte: Salid sagte zu Ayyub: "O Abu Bakr, wahrlich, 'Amr ibn 'Ubayd hat wahrlich seine Meinung zurückgenommen." Salam sagte: Und wahrlich, die Leute jener Tage sagten, er habe seine Meinung zurückgenommen. Da sagte Ayyūb: "Er hat sie wahrlich nicht zurückgenommen." Er sagte: "Doch, wahrlich, er hat sie zurückgenommen." Er sagte: "Er hat es wahrlich nicht zurückgenommen." Und er sagte es mehr als einmal. Dann sagte Ayyub: Hast du nicht seine Worte ﷺ gehört - d.h. im Hadith: "Sie werden aus dem Deen hinausgehen, wie ein Pfeil durch den Abwurf geht; und sie werden niemals zu ihr zurückkehren, es sei denn, der Pfeil kommt (von selbst) in die Mitte des Bogens zurück." Wahrlich, er wird es nie wieder zurücknehmen.

977. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sulayman ibn Harb überlieferte uns (und sagte): Hammad ibn Zayd überlieferte uns und sagte: Ein Mann sagte zu Ayyub: Wahrlich, 'Amr ibn 'Ubayd überlieferte von Al-Hasan, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Wenn du Mu'awiyah auf der Kanzel siehst, dann töte ihn." Da sagte er: "Amr hat gelogen."

978. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sulayman ibn Harb überlieferte uns (und sagte): Hammad ibn Zayd überlieferte uns und sagte: Zu Ayyub wurde gesagt: "Wahrlich, 'Amr erzählte von Al-Hasan, dass er sagte: Derjenige, der von Nabidh[30] betrunken ist, wird nicht ausgepeitscht." Er sagte: "Er hat gelogen. Ich hörte Al-Hasan sagen: Derjenige, der vom nabidh betrunken ist, wird ausgepeitscht."

979. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi überlieferte mir (und sagte): Sa'id ibn 'Amir erzählte uns von Sallam (d. h. ibn Abi Muti'), der sagte: Ich ging mit Ayyub bei einer Beerdigung und vor uns waren drei Personen, die mit 'Amr ibn 'Ubayd in

[30] Nabidh ist ein Getränk, das traditionell aus in Wasser eingeweichten Rosinen, Weintrauben oder Datteln hergestellt wird. Nabidh ist nicht berauschend, aber wenn man es über 96 Stunden ziehen lässt, kann es je nach Gärungsgrad leicht oder stark berauschend werden.

itizal[31] waren. Dann verließen sie seine Meinung und sie trennten sich von ihm. Dann sagte Ayyub zu mir, ohne dass ich ihn gefragt hätte: "Ihre Herzen werden nicht zu dem zurückkehren, worauf sie waren (der Wahrheit)."

980. Ahmad ibn Ibrahim Ad-Dawraqi überlieferte mir (und sagte): Abu Dawud überlieferte uns von Hammad, der sagte: Ich hörte Ayyub sagen: "An diesem Jungen (d.h. Ibn Abi Najih) war nichts Böses, bis 'Amr ibn 'Ubayd ihn vernichtete."

981. Ahmad Ad-Dawraqi überlieferte mir (und sagte): Abu Dāwūd erzählte uns, von Hammad ibn Zayd, der sagte: Wir pflegten 'Amr vor Ayyub zu erwähnen und was er von Al-Hasan erzählte, woraufhin er sagte: "Er hat gelogen."

982. Ahmad überlieferte mir (und sagte): Abu Dawud berichtete mir (und sagte:) 'Abdullah ibn Bakr ibn 'Abdillah Al-Muzani - und für uns war er von den Besten der Leute - berichtete uns und sagte: Niemand war mir lieber als 'Amr, und wir liebten es, seinem Beispiel zu Lebzeiten von Al-Hasan zu folgen. Er sagte: Und ich erinnere mich wahrlich an den ersten Tag, an dem er darüber sprach (d.h. über die Neuerung), da trennten wir uns von ihm. Er sagte: Ich mochte also nicht mit ihm sprechen. Er sagte: Dann traf er mich eines Tages in einer Gasse, und ich konnte mich nicht vor ihm verstecken. Er sagte: Also stand ich auf. Und als er mich ansah, sagte er: "Habt keine Angst. Weder Ayyub noch Yunus sind hier."

983. Abu Yahya Al-Basri überlieferte mir von 'Adi ibn Al-Fadl, der sagte: Ich sprach mit Yunus ibn Ubayd über 'Abdul-Warith und er sagte zu mir: "Ich sah ihn vor der Tür von 'Amr ibn 'Ubayd sitzen. Erwähne ihn mir gegenüber nicht."

984. Muhammad ibn 'Abbād überlieferte mir (und sagte): Sufyan ibn 'Uyaynah überlieferte uns und sagte: Sufyan Ath-Thawri sagte zu mir: "Bringt mich zu 'Amr ibn 'Ubayd." Und das war, bevor er ihn kannte. So brachte ich ihn zu ihm, und er sprach mit ihm, oder er begann, ihn zu fragen. Dann war es, als ob 'Amr Angst vor ihm hätte. Und danach sagte er zu mir: "Wer war das, den du zu mir gebracht hast?" Da sagte ich: "Sufyan Ath-Thawri." Er sagte: "Wenn ich das gewusst hätte, hätte ich ihn mitgenommen. Wahrlich, ich dachte, er sei von den Leuten aus Madinah, von denen, die die Leute von oben nehmen."

985. Muhammad ibn Salih - der Mawla von Banu Hashim Al-Basri berichtete mir: Isma'il ibn Ja'far Al-Hashimi erzählte uns (und sagte): Hammad ibn Zayd erzählte uns von Ayyub, von Abbad ibn Mansur, der sagte: Ich und 'Amr ibn 'Ubayd hörten von Al-Hasan den Tafsir von (Sura) Hūd und Ar-Ra'd. Danach erzählte er wahrlich mehr als das, was wir gehört hatten. Da sagte ich zu ihm: "Sowohl du als auch ich

[31] I'tizal bedeutet "sich zurückziehen" oder "sich zurückziehen". Und einige Gelehrte erwähnten, dass die Mutazilah ihren Namen aufgrund der Tatsache erhielten, dass 'Amr ibn Ubayd und Wasil ibn 'Ata sich aus dem Studienkreis von Al-Hasan Al-Basri zurückzogen, als sie sagten, dass der Muslim, der eine schwere Sünde begeht, weder ein Mumin noch ein Kafir ist; die so genannte Manzilan bayna al-manzilatayn (Position zwischen den beiden Positionen).

haben von Al-Hasan gehört, was ist also dieses Mehr?" Er sagte: "**Das sind einige Worte, die ich hinzugefügt habe, mit denen ich ihre Herzen erweiche.**"

986. Uthman ibn Abi Shaybah erzählte mir (und sagte): Abu Usāmah erzählte uns, von Hammad ibn Zayd, der sagte: Wir hörten Ayyub sagen: "Ich habe 'Amr ibn 'Ubayd nie für vernünftig gehalten."

987. Abu 'Amr Muhammad ibn 'Abdil-'Aziz ibn Abi Rizmah überlieferte mir (und sagte) Zayd ibn Al-Hubāb überlieferte uns (und sagte): Yahyā ibn Zakariyya Al-Bāhili erzählte mir und sagte: Ich sah 'Abdullah ibn Al-Hasan in Mekka, und seine beiden Söhne Muhammad und Ibrahim: Einen von ihnen zu seiner Rechten und den anderen zu seiner Linken. Und der Shaykh (älterer Mann) schlief. Da sagte ich: "Die Waschung, o Shaykh." Da sagte er: "Von wem hast du das bekommen?" Ich sagte: "'Amr ibn 'Ubayd überlieferte mir von Al-Hasan, dass er sagte: Wenn er schläft, während er sitzt, dann sollte er die Waschung vollziehen." Da sagte sein Sohn: "Er hat dich an einen ehrenwerten Mann verwiesen." Da sagte er: „Bei Allah, du (d.h. Yahya) bist nicht ehrenhaft, noch ist 'Amr ibn 'Ubayd ehrenhaft. Meine Mutter erzählte mir, dass sie Al-Hasan ibn 'Ali ibn Abi Talib und Usamah bin Zayd, den Geliebten des Gesandten Allahs ﷺ ,beide schlafend sah, während sie saßen, dann standen sie auf, um zu beten, und sie verrichteten die Waschung nicht."

988. Harun ibn Sufyan überlieferte mir: Ibrahim ibn Habib ibn Ash-Shahid erzählte mir und Sagte: Mein Vater sagte zu mir: "O mein Sohn, höre nicht auf 'Amr ibn 'Ubayd, und höre auf 'Amr ibn Qahraman Alu Az- Zubayr."

989, Muhammad ibn 'Ali Al-Warraq überlieferte mir (und sagte): Khalid ibn Khidash berlieferte uns (und sagte): Bakr ibn Human erzählte uns und sagte: Wir waren bei Ibn 'Awn, als ein Mann zu ihm sagte: "Was sagst du zu diesem und jenem?" Da sagte er: "Ich weiß es nicht." Er sagte: "Amr ibn 'Ubayd pflegte dies und jenes von Al-Hasan zu sagen." Er sagte:
"**Was haben wir mit'Amr zu tun. 'Amr lügt über Al-Hasan.**"

990. Abu Abdullah Al-Basri Al-Karizi überlieferte mir (und sagte): Abu Yaqub Al-Madani - der Mawla von Abdur-Rahim ibn Jafar Al-Hashimi - erzählte mir (und sagte): 'Uthman ibn 'Uthman erzählte uns und sagte: Wir waren mit Mu'adh ibn Mu'adh zusammen, als 'Amr ibn 'Ubayd erwähnt wurde, so sagte er: Der Hadith von Abu Bakr As-Siddiq رضي الله عنه wurde vor 'Amr ibn 'Ubayd erwähnt, also sagte er: "Wenn ich es von Abu Bakr gehört hätte, hätte ich es nicht geglaubt, und wenn ich es vom Propheten ﷺ gehört hätte, hätte ich es nicht gewählt, und wenn ich Allah begegnen würde, würde ich sagen: Hast Du uns auf diese Weise erschaffen?"

991. Harun ibn Sufyan überlieferte mir (und sagte): 'Abdul-Malik ibn Qurayb Al-Asma'ī erzählte mir (und sagte): Sulayman ibn Al-Mughirah erzählte uns von Yahya Al-Bakka, der sagte: "Al-Hasan erhielt von 'Amr ibn 'Ubayd Abschnitte mit

Fragen darauf. Wenn er dann wusste, dass sie von ihm gekommen waren, antwortete er nicht."

Das Ende der Erwähnung von 'Amr ibn 'Ubayd

992. Abu Abdillah As-Sulami überlieferte mir und sagte: Ich hörte Ahmad ibn Hanbal (radi Allahu 'anhu) sagen, als er im Haus von 'Umarah ibn Hamzah gefangen gehalten wurde und sie die Ketten von seinen Füßen abgenommen hatten und der Ring der Ketten breit war: "Wenn sie uns ohne Ketten gelassen hätten, wären wir nicht aus dem Haus gegangen, es sei denn mit ihrer Erlaubnis." Und in jener Nacht hatten sie für ihn Fürsprache eingelegt, damit die Ketten von seinen Füßen abgenommen würden, und sie wollten mit einem Schmied zu ihm kommen. Da befreite er seine Füße von den Ketten ohne einen Schmied, und das war (möglich) wegen der Weite der Ketten.

993. Abu 'Abdillah erzählte mir und sagte: Ich sagte (etwas) zu 'Ali ibn Al-Ja'd bezüglich des Hadith von Abu Rayhanah vom Propheten ﷺ " :Wahrlich, Allah ist Jamil (schön) und Er liebt die Schönheit." Dann lehnte er es ab zu sagen: Allah ist Jamil. Und er sagte: "Er liebt wahrlich die Schönheit." Da sagte ich zu ihm: "Ich habe Angst, zu verneinen, dass Allah 'azza wa jalla Jamil ist." Er sagte: "Sei still." So wiederholte ich das, was ich ihm sagte, viele Male, aber er weigerte sich, es zu sagen. Und er pflegte dies von 'Abdul-Hamid ibn Bahrām zu überliefern.

994. Abu 'Abdillah überlieferte mir (und sagte): Baqiyyah erzählte uns von Safwan ibn 'Amr, von Shurayh ibn 'Ubayd, von Ka'b, dass er es zu hassen pflegte, dass ein Mann mit seiner Sklavin oder seiner Frau auf einem Schiff Geschlechtsverkehr hatte, und er würde sagen: "**Es segelt auf dem Kaf[32] von Ar-Rahman 'azza wa jalla.**"

[32] Hand, oder Handfläche

(Kapitel 15) Was über die Erwähnung von Ad-Dajial und seine Beschreibung überliefert wurde

995. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Ja'far überlieferte uns (und sagte): Shu'bah überlieferte uns von Qatadah, der sagte: Ich hörte Abu At-Tufayl (sagen). (Und dasselbe wurde mit der folgenden Überlieferungskette überliefert) Mein Vater und Hajjaj sagten: Shu'bah erzählte uns, von Qatadah (der sagte): Ich hörte Abu At-Tufayl sagen: Ich ging an Hudhayfah ibn Asid vorbei, und ich sagte: "Was bringt dich dazu, dich zu setzen, wenn der Dajjal wahrhaftig aufgetaucht ist?" Er sagte: "Ich sitze..." Und er erwähnte den Hadith. Er sagte: "Und darin (d.h. im Hadith) sind drei Zeichen: **(Er (d.h. der Dajjal) ist) Einäugig, und dein Herr ist nicht einäugig.** Die Tiere werden ihm nicht untertan sein, außer einem Esel; Schmutz über Schmutz. **Und zwischen seinen Augen steht 'Kafir' geschrieben, was jeder Mumin lesen kann, ob er des Lesens kundig ist oder nicht.**"

996. Abu Khälid Hudbah ibn Khālid Al-Azdi überlieferte uns (und sagte): Aban ibn Yazid (d.h. Al-'Attār) erzählte uns (und sagte): Yahya ibn Abi Kathir erzählte uns, dass Al-Hadrami ibn Lāhiq ihm erzählte, dass Abu Sālih As-Sammān ihm von 'Aishah (radiAllāhu 'anhā) erzählte, dass der Prophet Allāhs ﷺ zu ihr kam, als sie weinte, und dann sagte er: "Was bringt dich zum Weinen?" Da sagte sie: "Ich habe mich an den Dajjal erinnert und dann habe ich geweint." Er sagte: "Du sollst nicht weinen. Denn wenn er auftaucht, während ich unter euch bin, dann werde ich euch in Bezug auf ihn wahrlich genügen. Und wenn ich sterbe, **dann ist mein Herr wahrlich nicht einäugig.**"

997. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yazid ibn Harun überlieferte uns (und sagte): Muhammad ibn Ishāq erzählte uns, von Dāwūd ibn Amir ibn Sa'd ibn Malik, von seinem Vater, von seinem Großvater رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Ich werde den Dajjal wahrlich mit einer Beschreibung beschreiben, mit der ihn niemand vor mir beschrieben hat. Er ist wahrlich einäugig, **und Allah - 'azza wa jalla - ist nicht einäugig.**"

998. Diejenigen, die Abu Umayyah ibn Ya'lā hörten, berichteten mir (dass er sagte): Nafi erzählte mir von Ibn 'Umar رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte von Allah ﷺ sagte: "Wahrlich, Allah ist nicht einäugig. Wahrlich, der Masih ad-Dajjal ist einäugig. Sein rechtes Auge ist wie eine treibende Traube."

999. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdur-Razzaq erzählte uns (und sagte): Ma'mar erzahlte uns, von Az-Zuhri, von Salim, von Ibn 'Umar رضي الله عنه , der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ stand zwischen den Menschen auf und pries Allah - 'azza wa jalla - mit dem, was Ihm gebührt, und dann erwähnte er den Dajjal und sagte: "Wahrlich, ich warne euch vor ihm, und es gab keinen Propheten, der sein Volk nicht gewarnt hätte. Wahrlich, Nuh (a.s) hat sein Volk gewarnt. Aber ich werde euch etwas über ihn sagen, was kein Prophet seinem

Volk gesagt hat. Ihr sollt wissen, dass er einäugig ist und dass Allah -azza wa jalla - nicht einäugig ist."

1000. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hammād ibn Usāmah Abu Usamah erzählte uns (und sagte): 'Ubayd-Allah (d.h. Ibn 'Umar), sagte: Mein Vater sagte. Und Muhammad ibn Bishr (erzählte ebenfalls): 'Ubayd-Allah erzählte uns von Nafi', von Ibn 'Umar, dass der Gesandte Allahs ﷺ den Masih Ad-Dajjal erwähnte. Und Ibn Bishr sagte: Er erwähnte den Dajjal inmitten des Volkes und sagte dann: "Wahrlich, Allah - azza wa jalla - ist nicht einäugig. Wahrlich, der Masih ad-Dajjal ist einäugig, und zwar auf dem rechten Auge. Sein Auge ist wie eine treibende Traube."

1001. Mein Vater und Abu Khaythamah berichteten mir beide und sagten: Sufyan ibn Uyaynah erzählte uns, von Amr ibn Dinar, von Ubayd, (Ibn 'Umayr), der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Wahrlich, der Dajjal ist einäugig und wahrlich, Allah ist nicht einäugig. Zwischen seinen Augen steht 'Kafir' geschrieben, was jeder belesene und unbelesene Mumin lesen kann."

1002. Muhammad ibn 'Abdillāh Al-Mukharrimi überlieferte mir (und sagte): Yunus ibn Muhammad überlieferte uns (und sagte): Hammād ibn Salamah erzählte uns, von Humayd, von Shuayb, von Anas ibn Malik رضي الله عنه ,dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Der Dajjal ist einäugig, und euer Herr ist wahrlich nicht einäugig. Zwischen seinen Augen steht 'Kafir' geschrieben, was jeder gebildete und ungebildete Mumin lesen kann."

1003. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Ja'far überlieferte uns (und sagte): Shubah erzählte uns, von Simak ibn Harb, von 'Ikrimah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ ,der sagte: "Der Dajjal ist einäugig, weiß und hellhäutig, und sein Kopf ist wie eine Schlange. Er sieht am meisten aus wie 'Abdul-'Uzza ibn Qatan, ein Mann aus Khuza'ah. Und selbst wenn einige (von ihm aufgrund ihrer Unwissenheit) vernichtet werden, (so wisse), dass dein Herr - 'azza wa jalla - wahrlich nicht einäugig ist." Shu'bah sagte: Ich erzählte dies Qatadah, und er erzählte mir etwas Ähnliches.

1004. Abu 'Abdillah Muhammad ibn Bakkar überlieferte mir (und sagte): Al-Walid ibn Thawr erzählte uns, von Simak ibn Harb, von 'Ikrimah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ ,der sagte: "Der Dajjal ist ein Mann mit lockigem Haar, er ist weiß und hellhäutig, sein Kopf ist wie die Krone eines Baumes[33]. Er sieht am meisten aus wie 'Abdul-'Uzza ibn Qatan, ein Mann aus Khuza'ah. Dann (wenn er auftaucht) wird der Vernichtete vernichtet werden. Er ist wahrlich einäugig. Und wahrlich, Allah - 'azza wa jalla - ist nicht einäugig."

1005. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu 'Amir 'Abdul-Malik ibn 'Awn überlieferte uns (und sagte): Zuhayr (d.h. Ibn Muhammad) erzählte uns von Zayd (d.h. ibn Aslam), von Jabir ibn 'Abdillah, der sagte: Der Gesandte Allāhs ﷺ blickte

[33] Dass er eine Menge Haare hat, die stehen und diffus sind

auf eine der Straßen von Al-Harrah (einem Ort in Madinah) hinab, während wir bei ihm waren. Dann sagte er: "Der beste Ort auf Erden ist Madinah, wenn der Dajjal auftaucht." Dann sagte der Gesandte Allahs ﷺ " :Es gibt keine Prüfung und es wird auch keine Prüfung geben, bis die "Stunde" kommt, die größer ist als die Prüfung des Dajjal. Und es gab keinen Propheten, der sein Volk nicht vor ihm gewarnt hätte. Ich werde euch wahrlich über etwas informieren, worüber kein Prophet vor mir sein Volk informiert hat." Dann legte er seine Hand auf sein Auge. Dann sagte er: "**Ich bezeuge, dass Allah - azza wa jalla - nicht einäugig ist.**"

1006. Ismā'il Abu Ma'mar überlieferte mir (und sagte): Abu Usamah erzählte uns, von Mujalid, von Ash-Sha'bi, von Jabir, dass der Gesandte Allahs ﷺ den Dajjal erwähnte und dann sagte er: "Er ist wahrlich einäugig. Und wahrlich, dein Herr - 'azza wa jalla - ist nicht einäugig."

1007. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Haywah ibn Shurayh und Yazid ibn 'Abdi-Rabbihi (beide) berichteten uns und sagten: Baqiyyah erzählte uns (und sagte): Bahir ibn Sa'd erzählte mir von Khalid ibn Ma'dan, von 'Amr ibn Al-Aswad, von Junādah ibn Abu Umayyah, dass er ihnen von 'Ubadah ibn As-Samit رضي الله عنه erzählte, dass er sagte: Wahrlich, der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „**Ich habe euch so viel über den Dajjal erzählt, dass ich fürchte, ihr werdet es nicht verstehen können. Er hat krauses Haar und er ist einäugig. So wisst, dass euer Herr - 'azza wa jalla - nicht einäugig ist, und dass ihr euren Herrn nicht sehen werdet, bis ihr sterbt.**"

1008. Abu Hammām As-Sakunī Al-Walid ibn Shujā' ibn Al-Walid ibn Qays überlieferte uns (und sagte): Damrah ibn Rabi'ah erzählte uns und sagte: Ich hörte, dass As-Saybāni von 'Amr ibn 'Abdillah Al-Hadrami erzählte, von Abu Umāmah Al-Bāhilī رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allāhs ﷺ hielt eine Predigt für uns und der größte Teil seiner Predigt war, dass er uns vor dem Dajjāl warnte. Er sagte: "Er wird zu Beginn sagen: 'Ich bin ein Prophet'. Dann wird er das ändern und sagen: '**Ich bin euer Herr.' Und ihr werdet euren Herrn - 'azza wa jalla - nicht sehen, bis ihr sterbt. Und er ist wahrlich einäugig. Und dein Herr ist wahrlich nicht einäugig. Wer ihm begegnet, der soll ihm ins Gesicht spucken.**"

1009. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Ja'far überlieferte uns (und sagte): Shu'bah erzählte uns. Und Hajjaj (erzählte uns auch und sagte): Shu'bah erzählte mir von Qatadah, der sagte: Ich hörte Anas ibn Malik erzählen und sagen: Der Gesandte von Allah ﷺ sagte: "Es gab keinen Propheten, der sein Volk nicht wahrlich vor dem einäugigen Lügner gewarnt hätte. Er ist wahrlich einäugig, und wahrlich, euer Herr -'azza wa jalla - ist nicht einäugig. Zwischen seinen Augen steht 'Kafir' geschrieben."

1010. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hisham ibn Al-Qāsim überlieferte uns (und sagte): 'Abdul-Hamid ibn Bahram berichtete uns (und sagte): Shahr ibn Hawshab erzählte uns und sagte: Asmā bint Yazid erzählte mir, dass der Gesandte

Allahs ﷺ eines Tages in einer Versammlung saß und sie über den einäugigen Dajjal informierte. Und er sagte: "Und wisst, dass Allah - 'azza wa jalla - frei von Unvollkommenheiten und nicht einäugig ist. Und (wisse), dass der Dajjal einäugig ist, sein Auge ist mamsuh (abgewischt, glatt oder abgeschabt, d.h. er wird auf einem Auge blind oder defekt sein). Zwischen seinen Augen steht 'Kafir' geschrieben, was jeder Mumin lesen kann, ob er des Lesens kundig ist oder nicht."

1011. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ya'qub ibn Ibrahim ibn Sa'd überlieferte uns (und sagte): Mein Vater erzählte mir von Salih (d.h. ibn Kaysan) (der sagte): Nafi überlieferte uns, dass 'Abdullah (d.h. Ibn 'Umar) رضي الله عنه sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ stand auf und erwähnte den Masih Ad-Dajjal und sagte: "Wahrlich, Allah - azza wa jalla - ist nicht einäugig. Wahrlich, der Masih Ad-Dajjal ist auf dem rechten Auge einäugig. Sein (fehlerhaftes) Auge ist wie eine schwimmende Traube."

1012. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ya'qub ibn Ibrähim überlieferte uns (und sagte):
'Asim ibn Muhammad erzählte uns von seinem Bruder 'Umar ibn Muhammad (d.h. Ibn Zayd), dass Abu 'Umar ibn Muhammad sagte: 'Abdullah ibn 'Umar رضي الله عنه sagte: Wir pfiegten die Abschiedspredigt (des Gesandten Allahs) zu erzählen, **während wir nicht wussten, dass es ein Abschied vom Gesandten Allahs ﷺ war.** Dann, als es die Abschiedspilgerfahrt war, hielt der Gesandte Allahs ﷺ eine Predigt, in der er den Dajjal erwähnte und er schweifte aus in seiner Erwähnung dann sagte er: "Allah hat keinen Propheten gesandt, außer dass er sein Volk vor ihm gewarnt hat. Wahrlich, Nuh und die Propheten nach ihm haben vor ihm gewarnt, außer dem, was euch von seinen Angelegenheiten verborgen ist. So lasst es nicht für euch verborgen sein. Wahrlich, dein Herr - 'azza wa jalla - ist nicht einäugig. Außer dem, was für euch verborgen ist."

1013. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Wahb ibn Jarir erzählte uns (und sagte): Shu'bah erzählte uns, von Simāk ibn Harb, von 'Ikrimah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: Der Prophet ﷺ erwähnte den Dajjal und sagte: "Er ist einäugig, hellhäutig und sein Kopf ist wie eine Schlange. Unter euren Männern sieht er am meisten wie 'Abdul-'Uzza ibn Qatan aus. Und selbst wenn einige von euch (aufgrund ihrer Unwissenheit) von ihm vernichtet werden, (so wisst), dass euer Herr - 'azza wa jalla - wahrlich nicht einäugig ist."

1014. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yazid ibn Harun überlieferte uns (und sagte): Muhammad ibn Ishaq erzählte uns von Nafi', von Ibn 'Umar رضي الله عنه, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Es gab keinen Propheten vor mir, der ihn (d.h. den Dajjal) nicht für sein Volk beschrieben hätte. Und ich werde ihn wahrlich mit einer Beschreibung beschreiben, mit der ihn niemand vor mir beschrieben hat. Er ist wahrlich einäugig. Und Allah - azza wa jalla - ist nicht einäugig. Sein rechtes Auge ist wie eine treibende Traube."

1015. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ismā'il ibn Ibrahim überlieferte uns (und sagte): Ibn 'Awn überlieferte uns von Mujahid, der sagte: Junādah ibn Abu Umayyah war im Jahr sechzig (nach der Hijrah) Amir über uns im Meer. Eines Tages hielt er eine Predigt für uns und sagte: Wir traten zu einem Mann von den Gefährten des Propheten ﷺ ,und wir sagten: „Erzähle uns, was du vom Gesandten Allahs ﷺ gehört hast." Da sagte er: Der Gesandte Allahs ﷺ stand unter uns auf und sagte: „Ich warne euch vor dem Masih, ich warne euch vor dem Masih. Er ist ein Mann mit einem mamsuh (Auge). So wisst, dass Allah - 'azza wa jalla - nicht einäugig ist. Allah - 'azza wa jalla - ist nicht einäugig. Allah ist nicht einäugig."

1016. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Razzāq überlieferte uns (und sagte): Sufyan erzählte uns, von Al-A'mash und Mansur, von Mujahid, von Junādah ibn Abi Umayyah Al-Azdi, der sagte: "Ich und ein Mann von den Ansar gingen zu einem Mann von den Gefährten des Propheten Allahs ﷺ und wir sagten: "Erzähl uns, was du vom Propheten ﷺ gehört hast, wo er den Dajjal erwähnt hat, und erzähl uns nichts anderes, auch wenn es etwas Authentisches ist. " Er sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ hielt eine Predigt für uns, in der er sagte: "Ich warne euch vor dem Dajjal - dreimal - und wahrlich, es gab keinen Propheten vor mir, außer dass er sein Volk warnte. Und er ist wahrlich unter euch, o Volk. Und er ist ein kraushaariger Mann, dessen linkes Auge mamsuh ist. **Er wird ein Paradies und ein Feuer bei sich haben. Sein Feuer ist ein Paradies, und sein Paradies ist ein Feuer.** Und er hat einen Berg von Brot und einen Fluss von Wasser bei sich. Und er wird es wahrlich regnen lassen, aber er wird die Planzen nicht wachsen lassen. Ihm wird Macht über einen Menschen gegeben werden, und er wird ihn vernichten, aber ihm wird keine Macht über andere als ihn gegeben werden. Und er wird wahrlich vierzig Tage auf der Erde bleiben, in denen er jeden Brunnen (d.h. überall) erreichen wird. Und er wird nicht in die Nähe von vier Masajid kommen: Masjid Al-Haram, Masjid Al-Madinah, Masjid At-Tur und Masjid Al-Aqsa. Wenn du also in Bezug auf ihn verwirrt bist, dann (wisse, dass) dein Herr wahrlich nicht einäugig ist."

1017. Abu Jafar Muhammad ibn As-Sabbah Al-Bazzar überlieferte mir (und sagte): IsmaīI (ibn Zakariyyā) erzählte uns von 'Abdullah ibn 'Uthman ibn Khuthaym, von Shahr ibn Hawshab, von Asma bint Yazid, der sagte: Ich hörte, wie der Gesandte Allahs ﷺ seine Gefährten vor dem Dajjal warnte. Er sagte: "Ich warne euch vor dem Masih Ad-Dajjal, und wahrlich, jeder Prophet hat sein Volk gewarnt. Und er ist unter euch, o Volk. Und ich werde euch etwas von seiner Beschreibung erzählen, was die Propheten vor mir ihrem Volk nicht erzählt haben. Vor seinem Auftauchen wird es Jahre der Dürre geben, bis alles, was Hufe hat, stirbt." Da rief ihn ein Mann und sagte: "O Gesandter Allahs, wovon werden die Muminin leben?" Er sagte: "Von dem, wovon die Engel leben. Dann wird er auftauchen, und er ist einäugig. Und Allah - 'azza wa jalla ist nicht einäugig. Zwischen seinen Augen steht 'Kāfir geschrieben, was jeder Mumin lesen kann, ob er nun Analphabet ist oder lesen kann. Die meisten von denen, die ihm folgen, sind die Juden und die Frauen der Beduinen. Sie sehen, wie der Regen vom

Himmel fällt, während es (in Wirklichkeit) nicht regnet, und wie die Erde ihren Ertrag abwirft, während sie nichts abwirft." Und er erwähnte den Hadith in seiner ganzen Länge bis zu seinem Ende.

1018. Ibrahim ibn Isma'il ibn Yahya ibn Salamah ibn Kuhayl ibn Husayn ibn Tamārah überlieferte mir (und sagte): Mein Vater erzählte uns, von seinem Vater, von Salamah, von 'Amir asch-Scha'bi, von Fatimah bint Qays, dass der Prophet ﷺ die Kanzel zur Zeit der Dhuhr bestieg. Dann dankte er Allah - 'azza wa jalla - und lobte Ihn. Dann sagte er: "Wahrlich, Tamim ad-Dāri kam zu mir und erzählte mir, dass ein Volk auf einem Schiff im Ozean an Bord ging, dann trug der Wind sie und brachte sie zu einer Insel im Ozean. Sie gingen darauf hinaus, und (vor) ihnen war ein haariges Tier. Da sprachen sie zu ihm: 'Was bist du?' Da sagte es: 'Ich bin Al-Hassasah.'" Und er erwähnte den Hadith. "Dann sagte er (d.h. der Dajjal) zu ihnen: 'Wenn ich auftauche, werde ich kein Land verlassen, das ich nicht mit meinen beiden Füßen erreichen kann, außer Taybah."' Dann sagte der Prophet ﷺ: "Dies (d.h. Al-Madinah) ist Taybah. Und er wird wahrlich unter euch auftauchen. Wenn ihr also in Bezug auf ihn verwirrt seid, dann wisst, dass euer Herr - 'azza wa jalla - nicht einäugig ist."

(Kapitel 16) Die Widerlegung der Jahmiyyah

1019. Mein Vater und Abdul-A'la ibn Hammad An-Narsi (beide) berichteten mir und sagten:
'Abdur-Rahman ibn Mahdi überlieferte uns (und sagte): Sufyan überlieferte uns von Abu Ishaq, von 'Abdullah ibn Khalifah, von 'Umar رضي الله عنه ,der sagte: "**Wenn Er - tabaraka wa ta'ala - auf dem Kursi sitzt, dann wird ein Knarren zu hören sein wie das Knarren eines neuen Sattels (wenn er etwas Schweres hebt).**"

1020. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ibn Mahdi überlieferte uns (und sagte): Sufyan erzählte uns, von 'Ammar Ad-Duhni, von Sa'id ibn Jubayr, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: "Der Kursi ist der Ort der zwei Füße, und niemand kann die Größe des 'Arsh (Thron) schätzen."

1021. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki überlieferte uns (und sagte): Sufyan erzählte uns, von 'Ammar Ad-Duhni, von Muslim Al- Batin, von Sa'id ibn Jubayr, von ibn
'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: "**Der Kursi ist der Ort Seiner beiden Füße, und niemand kann die Größe des 'Arsh (Thron) schätzen.**"

1022. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdus-Samad ibn 'Abdil-Warith berichtete uns (und sagte): Mein Vater überlieferte uns (und sagte): Muhammad ibn Juhadah erzählte uns, von Salamah ibn Kuhayl, von 'Umärah ibn 'Umayr, von Abu Musa Al-Ash'arī, der sagte: ,**Der Kursi ist der Ort der zwei Füße, und er hat einen Klang wie das Knarren eines Sattels.**"

1023. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ein Mann überlieferte uns: Israil erzählte uns von As-Suddi, von Abu Malik über Seine - 'azza wa jalla - Worte:

{**Sein Kursi erstreckt sich über die Himmel und die Erde.**} (Al-Baqarah 2:255)

Er sagte: "**Wahrlich, der Felsen, der unter der siebten Erde liegt und der Endpunkt der Schöpfung ist, auf seiner Oberfläche sind vier Engel. Jeder Engel hat vier Gesichter: das Gesicht eines Menschen, das Gesicht eines Löwen, das Gesicht eines Adlers und das Gesicht eines Stiers. Sie stehen darauf, und sie umgeben die Erde und die Himmel, und ihre Köpfe sind unter dem Kursi, während der Kursi unter dem Thron ist." Er sagte: "Und Er hat Seine beiden Füße auf den Kursi gestellt.**"

1024. Abu Khaythamah überlieferte mir (und sagte): Yahya ibn Sa'id überlieferte uns (und sagte): Ibn 'Ajlān erzählte uns (und sagte): Sa'id erzählte uns, von Abũ Hurayrah رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ ,der sagte: "**Wenn einer von euch Jemanden) schlägt, dann soll er das Gesicht vermeiden. Und er soll nicht**

sagen: Möge Allah dein Gesicht hässlich machen und das Gesicht desjenigen, der wie dein Gesicht aussieht."

1025. Zuhayr ibn Harb überlieferte mir (und sagte): Jarir erzählte uns, von Al-A'mash, von 'Atiyyah ibn Sa'd, von Abu Salid, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Wenn einer von euch mit seinem Bruder kämpft, dann soll er das Gesicht meiden.**"

1026. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Al-Mughirah erzählte uns (und sagte): 'Abdah bint Khalid ibn Ma'dan erzählte uns von ihrem Vater Khalid ibn Ma'dan, dass er zu sagen pflegte: "**Wahrlich, Ar-Rahman, subhanahu wa ta'ala, wird schwer für diejenigen, die den Thron halten,** zu Beginn des Tages, wenn die Muschrikun erwachen, bis diejenigen, die Allah preisen, aufstehen; dann wird es leichter für diejenigen, die den Thron halten. [34]

1027. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdur-Razzaq erzählte uns (und sagte): Ma'mar überlieferte uns von Qatadah und Al-Hasan bezüglich Seiner 'azza wa jalla - Worte:

{**Weder Schlummer (Sinah) noch Schlaf überkommen Ihn.**} (AI-Baqarah 2:255)

Er (d. h. sie beide) sagte: "Sinah ist ein kurzer Augenblick des Schlafes."

1028. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahya ibn Yaman erzählte uns (und sagte):
Ash'ab erzählte uns, von Ja'far (d.h. ibn Al-Mughirah), von Sa'id (d.h. ibn Jubayr), der sagte: Banu Israil sagte zu Musa ('alayhi as-salam): "Schläft dein Herr?" Er (d. h. der Erzähler) sagte: Da sagte Er (d.h. Allah): "O Musa, nimm zwei Trinkgläser und fülle sie mit Wasser, und dann bete, während sie in deinen Händen sind, und dann schau', ob sie festbleiben." Da stand er auf, um zu beten, dann wurde er müde, und die beiden Gläser (fielen ihm aus den Händen und) zerbrachen. Da sagte Er: "**O Musa, wenn ich schlafen würde, dann würden Himmel und Erde verloren gehen.**"

1029. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hushaym überlieferte uns (und sagte): Ismā'il ibn Salim überlieferte uns von Abu Salih bezüglich Seiner 'azza wa jalla - Worte:

{**Einige Gesichter werden an jenem Tag strahlend sein und auf ihren Herrn blicken.**} (Al-Qiyamah 75:22-23)

---

[34] Diese Überlieferung deutet darauf hin, dass Allah, dem Erhabenen, Gewicht zugeschrieben wird. Und wahrlich, viele Erzählungen bezeugen dies von den Sahabah (radi Allahu 'anhum) und den tabi'un, wie Ibn Mas'ud, Ibn 'Abbas, Ka'b Al-Ahbar, Al-Hasan Al-Basrī, Mujahid und 'Ikrimah. Sie erwähnten dies im Tafsir der Sure Maryam Ayah 90, in der Allah sagt: {Beinahe werden die Himmel zerreißen und die Erde auseinanderbersten und beinahe werden die Berge in Trümmern zusammenstürzen}

Er sagte: "**(Sie werden) von Glückseligkeit erhellt sein aufgrund dessen, was sie an Segen haben, während sie auf ihren Herrn schauen.**"

1030. Abdullah ibn Abi Bakr ibn 'Ali Al-Muqaddami Al-Akbar überlieferte mir (und sagte): Salam ibn Abi Mutī überlieferte uns und sagte: Ich hörte Qatadah (sagen) bezüglich Seiner -'azza wa jalla - Worte: {**Weder Sinah (Schlummer) noch Schlaf überwältigen Ihn.**} (Al-Baqarah 2:255)

Er sagte: "(Sinah ist) Schläfrigkeit."

1031. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Mu'awiyah überlieferte uns (und sagte):
Ismā'il überlieferte uns von Abu Salih bezüglich Seiner - 'azza wa jalla - Worte:

{**Einige Gesichter werden an jenem Tag strahlend sein und auf ihren Herrn blicken.**} (Al-Qiyamah 75:22-23)

Er sagte: „**Schauen, was bedeutet: (Sie werden) schön sein und auf ihren Herrn schauen.**"

1032. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Khalaf ibn Al-Walid überlieferte uns (und sagte) Ibn Al-Mubarak überlieferte uns von Al-Hasan bezüglich Seiner - 'azza wa jalla - Worte:

{**Einige Gesichter werden an jenem Tag strahlend sein und auf ihren Herrn blicken.**} (Al-Qiyamah 75:22-23)

Er sagte: "**Das Strahlende und das Schöne (bedeutet), dass Allah sie schön gemacht hat, indem sie ihren Herrn anschauen. Und es ist wahrlich mit Recht, dass sie strahlend werden, wenn sie auf ihren Herrn und Meister schauen.**"

1033. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki' überlieferte uns (und sagte): Sufyan erzählte uns, von Jabir, von 'Abdullah ibn Yahya, von 'Ikrimah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه) bezüglich seiner Worte):

{**Davon wird der Himmel auseinanderbrechen.**}(Al-Muzzammil 73:18)
Er sagte: "**Erfüllt von Ihm.**"

1034a. Abu Ma'mar Isma'il ibn Ibrahim ibn Ma'mar überlieferte mir (und sagte): Waki' erzählte uns, von Sufyan, von Khusayf, von Ikrimah (bezüglich Seiner Worte):

{Davon wird der Himmel auseinanderbrechen.}(Al-Muzzammil 73:18)
Er sagte: „**Durch Ihn schwer gemacht.**"

1034b. Mein Vater erzählte mir und sagte: Waki' diktierte für uns in Bagdad von Sufyan, von "Ikrimah (bezüglich Seiner Worte):

{**Davon wird der Himmel auseinanderbrechen.**} (Al-Muzzammil 73:18)

Er sagte: "**Erfüllt von Ihm.**"

1035. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdul-Wahhab erzählte uns von Sa'id von Qatadah (über Seine Worte):

{**Davon wird der Himmel auseinanderbrechen.**} (Al-Muzzammil 73:18).
Er sagte: „**Durch Ihn schwer gemacht.**"

1036. 'Ubayd-Allah ibn 'Umar Al-Qawāriri erzählte mir (und sagte) Yazid ibn Zuray' erzählte uns (und sagte): Abu Rajā erzählte uns und sagte: Ich hörte Al-Hasan (bezüglich Seiner Worte) sagen:

{**Davon wird der Himmel auseinanderbrechen.**}(Al-Muzzammil 73:18)
Er sagte: "**Schwer gemacht durch Ihn, und majestätisch**."

1037. Mein Vater überlieferte uns (und sagte): Isma'il ibn Ibrahim überlieferte uns (und sagte): Abu Rajā überlieferte uns von Al-Hasan bezüglich Seiner -'azza wa jalla - Worte:

{**Davon wird der Himmel auseinanderbrechen.**) (Al-Muzzammil 73:18)
Er **sagte: "Schwer gemacht durch Ihn, und majestätisch."**

1038. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Ja'far überlieferte uns (und sagte): Shu'bah erzählte uns und sagte: Ich hörte, dass Abu Rajā von Al-Hasan (bezüglich Seiner Worte) erzählte:

{**Davon wird der Himmel auseinanderbrechen.**} (Al-Muzzammil 73:18)
Er sagte: "Schwer gemacht durch Ihn."

1039. Shayban Abu Muhammad Al-Ubuli überlieferte uns (und sagte): Hammad ibn Salamah überlieferte uns (und sagte): Abu Jamrah erzählte uns, von Ibrahim, von 'Alqamah ibn Qays, von Ibn Masud, dass der Prophet ﷺ sagte: "Al-Buraq wurde zu mir gebracht, und ich bestieg ihn hinter Jibril (sallAllahu 'alayhi as-salam). Dann ging er mit uns voraus, und ich kam zu einem Mann, der im Gebet stand. Er sagte dann: "Wer ist das, o Jibril?" Er sagte: "Das ist dein Bruder Muhammad ﷺ ".So begrüßte er mich und bat für mich um Segenswünsche. Dann sagte er: 'Bittet um Erleichterung für euer Volk.' Da sagte ich: 'Wer ist das, o Jibril?' Er sagte: 'Das ist dein Bruder 'Īsā ('alayhi as-salam)." Er sagte: "Dann gingen wir fort, und ich hörte ein Geräusch." Und (die Erzählung) wurde für Shayban vorgelesen. Er sagte: "Und ein Murren?" Er sagte: Ja. Bis hierher wurde

es für Shayban gelesen. Dann erzählte uns Shayban den Rest des Hadith. Er sagte: "Da kam ich zu einem Mann, der sagte: Wer ist das, der bei dir ist, o Jibril?' Er sagte: „Das ist dein Bruder Muhammad ﷺ "Er sagte: So nahm er mich auf und bat für mich nach Segen. Und er sagte: 'Bitte um Erleichterung für dein Volk.' Da sagte ich: 'Wer ist das, o Jibril?' Er sagte: 'Das ist dein Bruder Musa ('alayhi as-salam).'' Dann wurde es für Shaybān gelesen: ‚Da sagte ich: „Wem galt seine Stimme und sein Klagen?" Da sagte er: 'Hat er sich bei seinem Herrn 'azza wa jalla beklagt?' Er sagte: 'Ja, das ist wahrlich von ihm bekannt." Bis hierher wurde es für Shayban gelesen. Und Shayban sagte: Dies ist, was ich gehört habe.

1040. Al-Haytham ibn Khārijah Abù Ahmad überlieferte uns (und sagte): Al-Walid ibn Muslim erzahlte uns, von Muhammad ibn 'Ajlan, von Al-Maqburii, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte von Allah ﷺ sagte zu Abu Bakr رضي الله عنه: "Drei Dinge weiß ich, die wahr sind. Ein Mensch vergibt kein Unrecht, **mit dem er das Antlitz Allahs sucht**, es sei denn, Allah - 'azza wa jalla - erhöht ihn in seiner Ehre. Der Mensch öffnet nicht die Tür des Bittenden (oder Bettelnden) für sich selbst, außer das Allah ihn an Armut mehrt. Und der Mensch öffnet nicht die Tür des Gebens für sich selbst, mit dem er Überfluss sucht, außer dass Allah ihn dadurch an Überfluss mehrt."

1041, Abu Ishaq Ibrahim ibn Ziyād Sabalān überlieferte uns (und sagte): 'Abbād ibn 'Abbād erzählte uns (und sagte): Yazid ibn Hāzim erzählte uns, von krimah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: "Die Freundschaft für Ibrahim, die Rede für Musa, und die Ruyah (d.h. das Sehen Allahs) für Muhammad ﷺ ".

1042. Muhammad ibn Ja'far Al-Warkānt überlieferte uns, und Muhammad ibn Bakkar - der Mawla der Banu Hashim - überlieferte uns (dasselbe), und sie sagten beide: Isma'il ibn Zakariyya erzählte uns, von 'Asim Al-Ahwal, von 'Ikrimah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: "Wahrlich, Allah - 'azza wa jalla - erwählte Ibrahim mit der Freundschaft, und Er erwählte Musa mit der Rede, und Er erwählte Muhammad ﷺ mit der ruyah."

1043. 'Ubayd-Allah ibn 'Umar Al-Qawāriri erzählte mir (und sagte): Mu'adh ibn Hisham überlieferte uns (und sagte): Mein Vater erzählte mir von Qatadah, von Ikrimah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه, der sagte: "Bist du überrascht, dass die Freundschaft für Ibrahim ist, die Rede für Musā und die ruyah für Muhammad ﷺ ? "

1044. Muhammad ibn Bakkar überlieferte mir (und sagte): Ismā'il ibn Zakariyya erzählte uns, von Asim Al-Ahwal, von Ash-Sha'bi, von 'Ikrimah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: "**Muhammad ﷺ sah seinen Herrn.**"

1045. Muhammad ibn Ja'far Al-Warkāni überlieferte mir (und sagte): Isma'il erzählte uns, von 'Asim, von Ash-Sha'bi, von Ibn 'Abbas, der sagte: "Muhammad sah seinen Herrn."

1046. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yazid ibn Harun überlieferte uns (und sagte): Al-Jurayri überlieferte uns von Abu 'Attaf, der sagte: „Allah schrieb die Tawrāh für Musa (alayhi as-salām) - während er mit dem Rücken an den Felsen gelehnt war - in Tafeln aus Perlen. Da hörte er das Knarren der Feder, und zwischen Ihm und ihm war nichts als der Schleier."

1047. Ibrahim ibn Al-Hasan Al-Muqri Al-Basri überlieferte mir (und sagte): Abu 'Awānah erzählte uns, von 'Ata (d.h. ibn As-Saib), von Al-Aghar Abu Muslim, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allāhs ﷺ sagte: "Wahrlich, Allah - 'azza wa jalla - sagt: '**Hochmut ist Mein Umhang und Größe Mein Gewand. Wer also mit Mir in einem von beiden wetteifert, den werde Ich ins Höllenfeuer werfen.**'"

1048. Zuhayr ibn Harb Abu Khaythamah überlieferte mir (und sagte): Jarir erzahlte uns, von Al-A'masch, von 'Amr ibn Murrah, von Abu 'Ubaydah, von Abu Musa, der sagte: Der Gesandte von Allah ﷺstand unter uns auf und sagte vier Dinge. Er sagte: „Wahrlich, Allah schläft nicht, noch ist es für Ihn angemessen zu schlafen. Er senkt das Qist und erhebt es 26. Die Taten des Tages werden zu Ihm erhoben, bevor die Nacht kommt, und die Taten der Nacht, bevor der Tag kommt. Sein Deckmantel ist Feuer (oder Licht). **Wenn Er sich enthüllen würde, würden die Lichter Seines Antlitzes alles verbrennen, was Sein Blick erreicht.**"

Dies bedeutet, dass die Waage der Gerechtigkeit und der Versorgung Allah gehört. So verengt und erweitert Er die Lage Seiner Sklaven (d, h. Er erleichtert oder erschwert ihnen die Dinge), aufgrund einer Weisheit, die bei Ihm, dem Erhabenen, ist.

1049. Abu Al-Jahm Al-Azraq ibn 'All überlieferte mir (und sagte): Hassan (d.h. ibn Ibrahim Al-Karmāni) überlieferte uns (und sagte): Muhammad ibn Salamah (d.h. ibn Kuhayl) erzählte uns, von seinem Vater, von Abu Yahya, dass ein Überlieferer ihm von 'Amr Al-Jamali mit seiner Erzählung von Murrah Al-Hamadāni, von 'Abdullah ibn Qays Al-Asch'ari رضي الله عنه erzählte, der sagte: "Wahrlich, Allah schläft nicht, und es ziemt sich nicht für ihn (es zu tun). Die Taten der Nacht werden am Tag zu Ihm emporgehoben, und die Taten des Tages werden in der Nacht zu Ihm emporgehoben. Sein Schleier ist Feuer. Der Qist ist in Seiner Hand; **Er senkt eine Person und erhebt sie. Wenn der Schleier entfernt wird, würde das Licht Seines Antlitzes alles verbrennen, was Sein Blick erreicht.**"

1050. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sufyan ibn 'Uyaynah erzählte uns, von Abu Az-Zannad, von Al-A'raj, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der es dem Propheten ﷺ zuschrieb: "**Wahrlich, Allah - 'azza wa jalla - lacht über zwei Männer, von denen der eine den anderen getötet hat,** aber sie kommen beide ins Paradies. Er sagt: "**Er war ein Kafir und er tötete einen Muslim. Dann wurde der Kafir wahrlich ein Muslim, bevor er starb, und so nahm Allah sie beide ins Paradies auf."**

1051. Ismail Abu Ma'mar überlieferte mir (und sagte): Sufyan erzählte uns, von Abu Az-Zannad, von Al-A'raj, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte von Allah ﷺ sagte. Sufyan sagte: Abù Az-Zannād sagte: "**Unser Herr lacht über zwei Männer, von denen einer seine Gefährten tötet, und dann kommen sie beide ins Paradies.**"

1052. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sufyan erzählte uns, von Abu Az-Zannad, von Al-A'raj, von Abu Hurayrah (radiAllahu 'anhu), vom Propheten ﷺ , der sagte: "**Wenn jemand von euch jemanden schlägt, dann soll er das Gesicht meiden, denn wahrlich, Allah hat Adam nach Seinem Bild erschaffen.**"

1053. Mein Vater erzählte mir und sagte: Ich horte Al-Humaydi - als Sufyan uns diesen (d. h. den vorherigen) Hadith erzählte - sagen: „Das ist die Wahrheit, und das ist die Wahrheit." Und er würde dies sagen, während Ibn 'Uyaynah still war. Mein Vater sagte: "Er hat seine Worte nicht zurückgewiesen, als ob sie ihm gefielen."

1054. Abu Ahmad Al-Haytham ibn Khārijah überlieferte uns (und sagte): 'Uthman ibn Hisn ibn 'Allaq Al-Qurashi erzählte uns und sagte: Ich hörte 'Urwah ibn Ruwaym sagen: Ein Mann traf Ka'b Al-Ahbar und grüßte ihn und bat für ihn, bis er zufrieden war. Dann fragte Ka'b: "Woher ist er?" Er sagte: "(Ich bin) ein Mann aus dem Volk von Scham." Er sagte: "**Dann gehörst du vielleicht zu der Armee, von der siebzigtausend ins Paradies eingehen werden, ohne jede Abrechnung.**" Er sagte: Ich sagte: "Wer sind sie?" Er sagte: "Die Leute von Hims." Er sagte: "Ich bin nicht von ihnen." Er sagte: "**Dann gehörst du vielleicht zu der Armee, die im Paradies an ihren grünen Kleidern zu erkennen sein wird.**" Er sagte: Ich sagte: "Wer sind sie?" Er sagte: "**Die Leute von Damaskus.**" Er sagte: Ich sagte: "Ich bin nicht von ihnen." Er sagte: **Dann bist du vielleicht von der Armee, die im Schatten des Throns von Ar-Rahman azza wa jalla sein wird.**" Er sagte: Ich sagte: "Wer sind sie?" Er sagte: "**Das sind die Leute vom Jordan.**" Er sagte: Ich sagte: "Ich bin nicht von ihnen." Er sagte: "**Dann gehörst du vielleicht zu der Armee, die Allah, azza wa jalla, jeden Tag zwei Mal ansieht.**" Er sagte: Ich sagte: "**Wer sind sie?**" Er sagte: "**Die Leute von Palästina.**"
Er sagte: Ich sagte: "Ja, ich bin von ihnen."

1055. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yazid ibn Harun überlieferte uns (und sagte): Isma'il ibn Abi Khalid erzählte uns, von Ishaq ibn Rashid, von einer Frau von den Ansar, die Asmā bint Yazid ibn Sakan hieß, die sagte: Als Sa'd ibn Mu'adh starb, Schrie seine Mutter. Da Sagte der Prophet ﷺ zu der Mutter von Sa'd ibn Mu'adh: "**Damit deine Tränen aufhören und dein Kummer vergeht, möchte ich dir sagen, dass dein Sohn der erste ist, dem Allah - 'azza wa jalla - zugelacht hat und für den der Thron bebte.**"

1056. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdur-Razzaq erzählte uns und sagte: Ich hörte Ja'far ibn Sulayman von Abu 'Imran erzählen. Er sagte: Ich hörte ihn (d.h. Abu Imrān) sagen: "Allah sieht nichts an, außer dass Er ihm Gnade erweist." Er sagte: Und er pflegte zu schwören und sagte: „**Bei Allah, wenn Allah auf die Menschen im Höllenfeuer schauen würde, hätte Er ihnen wahrlich Gnade erwiesen. Aber Er hat beschlossen, dass Er sie nicht ansehen wird.**"

1057. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Umayyah ibn Khalid überlieferte uns (und sagte): Sufyan ibn Sa'id Ath-Thawri erzählte uns von Talhah ibn Yahya, von Abu Burdah, dass Abu Musa ein Buch fand, worauf er sagte: "**Wenn ich nicht befürchtet hätte, dass es etwas vom Buch Allahs enthielte, hätte ich es verbrannt.**"

1058. Muhammad ibn Abi Bakr Al-Muqaddami überlieferte mir (und sagte): Mu'tamir überlieferte uns von seinem Vater, von Al-Hasan, der sagte: "**Wahrlich, der Thron Ar-Rahmans - 'azza wa jalla - bebte bei der Beerdigung von Sa'd رضي الله عنه .**" Dann deutete Al-Hasan es (und sagte): "**Wegen der Freude über die Ankunft seiner Seele.**"

1059. Abu Ahmad Al-Haytham ibn Kharijah überlieferte mir (und sagte): Abu Ar-Rabi' (d.h. Sulayman ibn 'Utbah As-Sulami) überlieferte uns, von Yunus ibn Maysarah ibn Halbas, von Abu Idris, von Abu Ad-Darda, vom Propheten ﷺ ,der sagte: "Allah - azza wa jalla - erschuf Adam ('alayhi as-salam), als Er ihn erschuf, schlug Er auf seine rechte Schulter und Er brachte seine Nachkommenschaft (in einer) schwarzen Farbe hervor, als ob sie Lava wären (nachdem sie kalt und fest geworden ist). **Dann sagte Er zu denen in Seiner Rechten (Hand): 'Ins Paradies, und ich kümmere mich nicht darum.**' Und Er sagte zu denen in Seiner Linken (Hand): „**Zum Höllenfeuer, und ich kümmere mich darum.**"

1060. Muhammad ibn Abi Bakr ibn 'Ali Al-Muqaddami und Suwayd ibn Sa'id Al-Harawi (beide) berichteten mir und sagten: Mu'tamir ibn Sulayman erzählte uns von seinem Vater, von Abu "Imran Al-Jawni (bezüglich Seiner Worte):

{**damit du unter Meinem Auge aufgezogen wurdest.**}. (Ta-Ha 20:39)

Er sagte: "**Damit er unter dem Auge Allahs erzogen wird**."

1061. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Al-Mughirah Al-Khawlāni erzählte uns (und sagte): Safwan erzählte uns (und sagte): Ich hörte Ayfa'a ibn 'Abd Al-Kala'i, während er für die Leute predigte, sagen: "Wahrlich, die familiäre Verwandtschaft ist dicht hinter dem Herrn -'azza wa jalla - baumelnd in der Luft von Jahannam und es sagt: '**O Allah, wer mich aufrechterhält, den halte aufrecht, und wer mich abschneidet, den schneide ab.**[35]"

Es wird sowohl in Sahih Al-Bukhari als auch in Sahih Muslim von Abu Hurayrah رضي الله عنه überliefert, dass der Prophet ﷺ sagte:

"Allah schuf die Schöpfung. Dann, als Er fertig war, erhob sich die Sippe und hielt sich in der Haqw (Flanke oder Seite) von Ar-Rahman fest. Da sagte Er zu ihr: Was ist los?' Sie sagte: "Das ist die Stellung dessen, der bei Dir Zuflucht sucht, um (die Bande der Verwandtschaft) abzuschneiden. Er sagte: "Bist du nicht damit zufrieden, dass Ich denjenigen, der dich aufrechterhält, aufrechterhalte und denjenigen, der dich abschneidet, abschneide?" Es sagte: "Ja, wahrlich, o Herr. Er sagte: "Dann ist das (für dich)."

1062. Ibrahim ibn Dinar Al-Karkhi erzählte mir (und sagte: 'Ubayd-Allah ibn Musa erzähite uns: Israil erzählte uns, von As-Suddi, von Abu Salih (bezüglich Seiner Worte):

{(**Und) dessen Herz hielt es nicht für gelogen, was er sah.**} (An-Najm 53:11)

Er sagte: „Er hat Ihn mit seinem Herz zwei Mal gesehen."

1063. Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ überlieferte mir (und sagte): Yahya ibn Sa'id Al-Qattan überlieferte uns, von Ibn 'Ajlān, der sagte: Ich hörte meinen Vater (erzählen), von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Ich hörte den Propheten ﷺ sagen: "Allah - azza wa jalla - wird drei (Arten von Menschen) am Tag der Auferstehung nicht ansehen: „Den Anführer, der lügt, den alten Mann, der Unzucht treibt, und den armen Menschen, der hochmütig ist."

1064. Qutaybah ibn Sa'id schrieb an mich (und sagte): "Ich schrieb dir mit der Schrift meiner eigenen Hand, und ich versiegelte den Brief mit meinem Siegel, und seine Gravur lautet:

---

[35] Es wird sowohl in Sahih Al-Bukhari als auch in Sahih Muslim von Abu Hurayrah رضي الله عنه überliefert, dass der Prophet ﷺ sagte

"Allah schuf die Schöpfung. Dann, als Er fertig war, erhob sich die Sippe und hielt sich in der Haqw (Flanke oder Seite) von Ar-Rahman fest. Da sagte Er zu ihr: Was ist los?' Sie sagte: "Das ist die Stellung dessen, der bei Dir Zuflucht sucht, um (die Bande der Verwandtschaft) abzuschneiden. Er sagte: "Bist du nicht damit zufrieden, dass Ich denjenigen, der dich aufrechterhält, aufrechterhalte und denjenigen, der dich abschneidet, abschneide?" Es sagte: "Ja, wahrlich, o Herr. Er sagte: "Dann ist das (für dich)."

'Allah ist der Wali von Sa'id', und das ist das Siegel meines Vaters .رَحِمَهُ اللهُ "Und er erwähnte (in seinem Brief), dass Al-Layth ibn Sa'd ihnen erzählte, von Abu Al-Had, von Al-Harith Az-Zuraqi, von Abu Hurayrah, dass der Prophet ﷺ sagte: "**Allah - azza wa jalla - wird nicht auf einen Mann schauen,** der zu seiner Frau in ihrem Hintereingang (d.h. ihrem Anus) kommt."

1065. Al-Haytham ibn Al-Khārijah überlieferte uns (und sagte): 'Uthman ibn 'Allaq - und er ist Uthmān ibn Hisn ibn 'Allaq - erzählte uns und sagte: Ich hörte 'Urwah ibn Ruwaym sagen: Al-Ansāri berichtete mir, vom Propheten ﷺ " :Dass die Engel sagten: Unser Herr, Du hast uns erschaffen und Du hast den Sohn Adams erschaffen. Dann ließest Du sie essen, (verschiedene) Getränke trinken, Kleidung tragen, zu ihren Frauen kommen (d.h. Geschlechtsverkehr), auf Tieren reiten, schlafen und ruhen, und Du hast nichts von alledem für uns gemacht. **Lass also die Dunya für sie sein und lass die Akhirah für uns sein.**' Da sagte Allah - 'azza wa jalla -: „Nein." So wiederholten sie ihre Worte dreimal, und jedes Mal sagte Er: Ich werde denjenigen, den Ich mit meinen Händen erschaffen habe und dem Ich Meine Seele[36] eingehaucht habe, nicht zum rechtschaffenen Nachkommen machen, wie denjenigen, zu dem Ich sagte: 'Sei"', und dann war er."

1066. Muhammad ibn Abu Bakr Al-Muqaddami überlieferte mir (und sagte): Mu'tamir erzählte uns von seinem Vater, von Abu 'Imran Al- Jawni, von Nawf, der sagte: "Allah hat zu den Bergen herabgesandt: 'Dass Ich wahrlich auf einen Berg unter euch herabsteigen werde.' Da wurden die Berge hochmütig, während der Berg Sinai demütig wurde und sagte: 'Wenn etwas für mich beschlossen wurde, dann wird es mich treffen.' Da offenbarte ihm Allah - 'azza wa jalla -: „**Ich werde wahrlich auf dich herabsteigen aufgrund deiner Demut und deiner Zufriedenheit mit Meinem Qadar.**"

1067. Muhammad ibn Abi Bakr überlieferte mir (und sagte): Mu'adh ibn Hishām erzählte uns (und sagte): Mein Vater überlieferte mir von Abu 'Imran Al-Jawni, von Nawf die gleiche (Überlieferung).

1068. Qutaybah ibn Sa'id schrieb mir und erwähnte, dass Al-Layth ihnen von Ibn 'Ajlan, von Salid Al-Maqburi, von Abu Hurayrah رضي الله عنه erzählte, dass der Prophet ﷺ sagte: "**Keiner von euch soll sagen: Möge Allah dein Gesicht hässlich machen und das Gesicht desjenigen, der wie dein Gesicht aussieht. Denn wahrlich, Allah -'azza jalla - hat Adam (Salawat allahi 'alayhi) nach Seinem Bild erschaffen.**"

1069. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Al-Mughirah Al-Khawlāni erzählte uns (und sagte): Al-Awzāt überlieferte uns (und sagte): Yahya ibn Abi Kathir überlieferte uns von

[36] Das bedeutet, dass Allah die Seele Adams, die Er erschaffen hat, in Adam (alayhi as-salam) einhauchte, und nicht, dass Allah etwas von sich selbst in Adam (alayhi as-salam) einhauchte.

'Ikrimah, der sagte: "**Wahrlich, Allah - 'azza wa jalla - wenn Er Seine Sklaven erschrecken will, offenbart Er der Erde etwas von sich selbst, und dann entstehen Erdbeben. Und wenn Er ein Volk vernichten will, dann erscheint Er ihm.**"

1070. Surayj ibn Yunus und Ahmad ibn Mani' (beide) haben mir berichtet und gesagt: Hushaym überlieferte uns (und sagte) - Surayj sagte in seinem Hadith: Mujalid ibn Sa'id erzählte uns, von Abu Al-Waddak, von Abu Sa'id Al-Khudri - und er schrieb den Hadith dem Propheten ﷺ zu, der sagte: "**Drei (Arten von Menschen), über die Allah lachen wird: Ein Mann, der einen Teil der Nacht aufsteht und betet, eine Gruppe von Menschen, wenn sie beim Gebet in einer Reihe stehen, und ein Volk, das in einer Reihe steht, um gegen den Feind zu kämpfen.**"

1071. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahyā ibn Said überlieferte uns (und sagte): Ibn 'Ajlān erzählte uns (und sagte): Sa'id überlieferte mir von Abu Hurayrah, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Wenn einer von euch (jemanden) schlägt, dann soll er das Gesicht meiden. Und er soll nicht sagen: Möge Allah dein Gesicht hässlich machen und das Gesicht desjenigen, der wie dein Gesicht aussieht. Denn wahrlich, Allah - azza wa jalla - hat Adam nach Seinem Bild erschaffen.**"

1072. Ubayd-Allah ibn Umar Al-Qawarirt erzählte mir (und sagte): Mudar Al-Qarī erzählte uns (und sagte): 'Abdul-Wahid ibn Zayd erzählte uns und sagte: Ich hörte Al-Hasan sagen:

„**Wenn die Anbeter in der Dunya wüssten, dass sie ihren Herrn - ’azza wa jalla - in der akhirah nicht sehen werden, würden ihre Seelen in der dunya schmelzen.**"

1073. Surayj ibn Yunus überlieferte mir (und sagte): Abu 'Abdis-Samad (d.h. Al-'Ammi) überlieferte uns (und sagte): Abu 'Imran Al-Jawni 'Abdul-Malik ibn Habib überlieferte uns von 'Abdullah ibn Rabah Al-Ansari, der von Ka'b sagte: „**Wahrlich, Allah - azza wa jalla - kommt jeden Abend zwischen dem 'Asr-Gebet bis zum Maghrib-Gebet herab und schaut auf die Taten der Banu Adam.**"

1074. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Waki' erzählte uns, von Sharik, von Ata ibn As-Saib, von Abu Ad-Duha, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه bezüglich Seiner Worte:

{**Alif-Lam-Rā**}

(Er sagte): "(**Das bedeutet:) Ich bin Allah, (und) ich sehe.**")

1075. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Dawud überlieferte uns (und sagte): Shubah überlieferte uns von Al-Hakam, der sagte: Bezüglich der Rezitation von Ibn Mas'ud رضي الله عنه " :Vielmehr sind Seine beiden Hände Bustan (oder Basatan) (anstelle von Mabsutatan wie in Sura Maidah)."

1076. Abu Ma'mar überlieferte mir (und sagte): Jarir erzählte uns, von Al-Amash, von Habib ibn Abi Thabit, von 'Ata, von Ibn 'Umar رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte von Allah ﷺ sagte: "**Macht das Gesicht nicht hässlich. Denn wahrlich, Allah, der Erhabene, erschuf Adam nach dem Bild von Ar-Rahmãn tabãraka wa ta'alã**."

1077. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdus-Samad erzählte uns (und sagte): Shu'bah erzählte uns, von Sulaymān (d.h. Al-A'mash), von Shim ibn 'Atiyyah, von Abu Al-Ahwas, von 'Abdullah رضي الله عنه ,der sagte: „Am Tag der Auferstehung werden die Menschen zum Mizan (Waage) gebracht werden, und sie werden sich mit den heftigsten Streitereien auseinandersetzen."

1078. Isma'il Abu Ma'mar erzählte mir (und sagte): Al-Mufaddal ibn 'Ubayd-Alläh erzählte uns (und sagte): 'Umar ibn 'Amir erzählte uns, von Qatadah, von Abu Qilābah, von Qabidah Al-Hilāli, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Wahrlich, die Sonne und der Mond verfinstern sich nicht durch den Tod von jemandem, sondern wenn Allah - azza wa jalla - etwas von Seiner Schöpfung erscheint, erniedrigt es sich für Ihn. Wenn du also etwas von dieser Art siehst, dann bete zwei Rak'ah."

1079. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Ammar ibn Muhammad, der Sohn der Schwester von Sufyan Ath-Thawri, erzählte uns, von 'Ata (d.h. ibn As-Saib), von Al-Agharr ibn Muslim, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Wahrlich, Allah - azza wa jalla - sagt: „**Stolz ist mein Mantel und Größe mein Gewand. Wer also in einem von beiden mit Mir konkurriert, den werde ich ins Höllenfeuer werfen.**"

1080. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Al-Mughirah überlieferte uns (und sagte): 'Abdah erzählte uns von ihrem Vater Khalid (d.h. ibn Ma'dan), der sagte: „Das Auge Allahs ist über sieben Himmeln und über sieben Erden, und das andere ist fadl 'an kulli shay."

1081. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Mu'adh ibn Hischam erzählte uns in Mekka (und sagte): Mein Vater erzählte mir von Qatadah, von Kathir ibn Abi Kathir, von Abu lyyad, von Abdullah ibn 'Amr رضي الله عنه ,der sagte: „**Wahrlich, der Thron ist von einer Schlange umringt, und wahrlich, die Offenbarung kommt in Ketten herab.**"

1082. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Mu'adh ibn Hisham überlieferte uns (und sagte):

Mein Vater erzählte mir von 'Ali ibn Al-Hakam, von Abu Safwan Mujahid, von Abdullah ibn 'Amr, der sagte: "Keine zwei Reihen treffen aufeinander, es sei denn, die Hand Allahs - 'azza wa jalla - ist zwischen ihnen. Wenn Er sie zu jenen neigt, dann sind sie besiegt, und wenn Er sie zu jenen neigt, dann sind sie besiegt." Mein Vater sagte: Ich habe es von Mu'adh im Jemen gehört, in einem Dorf, das Al-Kadra genannt wird.

1083. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahya ibn Adam überlieferte uns (und sagte): Ibn Al-Mubarak überlieferte uns von Isma'il von Abu Salih, von 'Ikrimah, der sagte: "**Die Engel wurden aus dem Licht der Ehre erschaffen und Iblis wurde aus dem Feuer der Ehre erschaffen.**"

1084. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abu Usamah überlieferte uns (und sagte): ischam ibn Urwah erzählte uns von seinem Vater, von Abdullah ibn 'Amr رضي الله عنه ,der sagte: „**Allah - azza wa jalla - erschuf die Engel aus dem Licht der beiden Arme und der Brust."**[37]

1085. Abu Ma'mar überlieferte mir (und sagte): Sufyan erzählte uns, von Humayd (d.h. Al-A'raj), von Mujahid, von 'Ubayd ibn 'Umayr (bezüglich Seiner Worte):

{**Für ihn wird es fürwahr (den Zutritt in) Unsere Nähe**} (Sad 38:25)

Er sagte: „Er wird sagen: 'Kommt heran, kommt heran.' Bis zu einem Ort (der Nähe), von dem Allah am besten weiß."

1086. Abu Ma'mar überlieferte mir (und sagte): Waki' erzählte uns, von Sufyan, von Mansur, von Mujahid, von Ubayd ibn 'Umayr, der sagte:
"**Bis er (d. h. Dawud) etwas von sich selbst auf ihn legt."**

1087. Abū Ma'mar überlieferte uns (und sagte): Ibn Idris überlieferte uns von Layth, von Mujahid, der sagte: "Bis er (d.h. Dawud) seinen Fuß ergreift."

1088. 'Abbas ibn 'Abdil-'Adhim Al-Anbari schrieb mir: Ich habe mit meiner eigenen Handschrift geschrieben: Zayd ibn Al-Mubarak As-San'ani - und Zayd war nach dem, was ich weiß, ein sehr guter Mann - hat mir berichtet (und gesagt): Muhammad ibn 'Amr ibn Miqsam erzähite uns, von 'Ata ibn Muslim, von Wahb ibn Munabbih, der sagte: „**Allah - 'azza wa jalla - sprach zu Musa ('alayhi as-salam) bei tausend Gelegenheiten, und als Er zu ihm sprach, wurde ein Licht auf seinem Gesicht für drei Tage gesehen, und er wandte sich nicht mehr den Frauen zu, seit sein Herr -'azza wa jalla - zu ihm sprach.**"

[37] Diese Erzählung begründet das Attribut von zwei Armen und einer Brust für Allah. Das bedeutet nicht, dass die Engel aus etwas von Allahs ungeschaffenem Licht erschaffen wurden. So wie das, was Allah mit Seinen beiden Händen erschaffen hat, aus nichts von Allah besteht, so besteht auch das, was Allah mit Seinem Licht erschaffen hat, weder aus diesem Licht noch aus etwas anderem von Allah.

1089. Hajjaj ibn Yusuf überlieferte mir (und sagte): Abu Ahmad Az- Zubayri erzählte uns (und sagte): Israil erzählte uns, von Thuwayr, von einem Mann von den Gefährten des Propheten ﷺ ,der Abu Al-Khattab hieß, dass er den Propheten ﷺ bezüglich des Witr fragte, woraufhin er sagte: "**Ich liebe es, das Witr mitten in der Nacht zu beten. Wahrlich, Allah - azza wa jalla - steigt vom oberen Himmel zum unteren Himmel herab und sagt: 'Gibt es einen Sünder? Gibt es jemanden, der um Vergebung bittet? Gibt es jemanden, der fleht? Bis die Morgendämmerung erscheint, dann steigt Er hinauf.**"

1090. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Mu'adh ibn Hisham erzählte uns (und sagte): Mein Vater erzählte mir, von 'Amr ibn Malik, von Abù Al-Jawzā, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: „**Die sieben Himmel und die sieben Erden und alles, was sich in ihnen befindet, sind in der Hand Allahs - 'azza wa jalla - wie ein Senfkorn in der Hand eines von euch.**"

1091. 'Abbas ibn 'Abdil-Adhim ibn Isma'il ibn Tawbah Al-'Anbari schrieb mir: Ich habe dir mit meiner eigenen Handschrift geschrieben: Ishaq ibn Mansur Abu 'Uthman As-Salūli hat uns berichtet: Ibrahim ibn Yusuf ibn Abi Ishaq erzählte uns, von seinem Vater, von Ammar Ad-Duhni, von Muslim Al-Batin, von Sa'id ibn Jubayr, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der Sagte: "**Wahrlich, der Kursi, der sich über die Himmel und die Erde erstreckt, ist der Ort Seiner beiden Füße. Und niemand kann die Größe des Thrones ermessen, außer dem, der ihn erschaffen hat. Und wahrlich, der Himmel in der Schöpfung Ar-Rahmans - 'azza wa jalla - ist wie eine Kuppel in einer Wüste.**"

1092. Abbas Al-'Anbari schrieb an mich: Ich habe dir mit meiner eigenen Handschrift geschrieben: Isma'il ibn 'Abdil-Karim ibn Ma'qil ibn Munabbih überlieferte uns (und sagte):
'Abdus-Samad ibn Ma'qil erzählte mir und sagte: Ich hörte Wahb sagen, als er etwas von der Größe Allāhs 'azza wa jalla erwähnte, und dann sagte er: „Wahrlich, die sieben Himmel und die Ozeane sind innerhalb des Haykal 30, und der Haykal ist innerhalb (der Breite) des Kursi und wahrlich, Seine beiden Füße stehen auf dem Kursi, und Er hebt den Kursi, und der Kursi ist wie ein Schuh für Seine beiden Füße."

Was mit dem Wort "Haykal" gemeint ist, zeigt die nächste Überlieferung

1093. Und Wahb wurde gefragt: "Was ist der Haykal?" Da sagte er: "**Es ist etwas von den Rändern des Himmels, das um die Erden gewickelt ist. Und die Meere sind wie die Seile des Zeltes." Und Wahb wurde nach den Erden gefragt und wie sie sind? Er sagte: "Es sind sieben Erden, die flach (oder eben) sind, und zwischen je zwei Erden befindet sich ein Ozean. Und der grüne Ozean ist davon umgeben. Und der Haykal ist hinter dem Ozean."**

1094. Abu Ja'far Muhammad ibn 'Abdillah Ar-Razi überlieferte mir: Mu'tamir überlieferte uns und sagte: Ich hörte, wie Anas von Abu Hurayrah رضي الله عنه , vom Propheten ﷺ ,von seinem Herrn - 'azza wa jalla - erzählte, dass Er sagte: "**Wenn Mein Sklave sich Mir (mit der Länge) einer Handspanne nähert, nähere Ich Mich ihm (mit der Länge) eines Arms. Und wenn er sich Mir (mit der Länge) eines Arms nähert, nähere Ich Mich ihm (mit der Länge von) ausgestreckten Armen. Und wenn er sich Mir (mit der Länge) ausgestreckter Arme nähert, komme Ich eilend zu ihm (oder im schnellen Gehen).**"

1095. Muhammad ibn 'Abdillah Ar-Rāzi überlieferte mir (und sagte): Mu'tamir überlieferte uns (und sagte): Mein Vater erzählte mir, von Aslam Al-Ijlī, von Abu Miryah, von Abu Musa, als er sie einige (Angelegenheiten aus) ihrer Sunna lehrte. Er sagte: Wenn er ihnen etwas überlieferte, richteten sich ihre Blicke nach oben. Er sagte: „Was veranlasst euch, eure Blicke von mir abzuwenden?" Sie sagten: "Den Mond." Er sagte: "Wie ist es dann, wenn ihr Allah 'azza wa jalla - deutlich seht."

1096. Muhammad ibn Bakkar - der Mawla der Banu Hashim - Abu Abdillah erzählte mir (und sagte): Abu Ma'shar erzählte uns, von Abu Al-Huwayrith, der sagte: "Wahrlich, Allah sprach zu Musa in Übereinstimmung mit dem, was Musa von Seiner Rede ertragen konnte. Und wenn Er mit Seiner ganzen Rede zu ihm gesprochen hätte, dann hätte er nichts davon ertragen können."

1097. Muhammad ibn Bakkar überlieferte mir (und sagte): Abú Ma'shar überlieferte uns von 'Abdur-Rahman ibn Mu'awiyah Abu Al-Huwayrith, der sagte: „Musã (sallAllahu alayhi wa sallam) blieb vierzig Tage lang (in einem Zustand), in dem ihn niemand sah, außer dass sie durch das Licht des Herrn aller Welten jalla wa 'azza sterben würden."

1098. Muhammad ibn Bakkar überlieferte mir (und sagte): Abũ Ma'shar überlieferte uns von Muhammad ibn Ka'b, der sagte: Banu srail sagte zu Musã (Salawat Allãhi 'alayhi): "Womit aus dieser Schöpfung vergleichst du die Stimme deines Herrn, als Er zu dir sprach?" Er sagte: **"Ich vergleiche Seine Stimme mit dem Klang des Donners, wenn es sich nicht zurückzieht.**"

1099. Al-Hasan ibn Hammad Sajjadah Abu 'Ali überlieferte mir (und sagte): Abu Malik 'Amr ibn Hisham Al-Janbi erzählte uns, von Juwaybir, von Ad-Dahhāk, von Ibn 'Abbãs رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Wahrlich, Allah sprach im Privaten mit Musa (sallAllahu 'alayhi wa sallam), wobei er in drei Tagen hundertvierzigtausend Worte benutzte, die alle Lehren waren. Als Musa (Friede sei mit ihm) dann die Rede der Menschen hörte, hasste er sie, aufgrund dessen, was ihm widerfahren war, als er die Worte des Herrn aller Welten (azza wa jalla) hörte. Und zu dem, was Er im privaten zu ihm sagte, gehörte auch, dass Er zu ihm sagte: "**O Muss, wahrlich, die Leute des Benehmens können Mir gegenüber keine besseren Manieren an den Tag legen, als Zuhd (Askese) in der Dunya. Und diejenigen, die die Nähe suchen, können die Nähe zu Mir nicht mit etwas Ähnlichem (d.h. besserem) suchen als mit der Enthaltung von dem, was Ich für sie verboten habe. Und die Anbeter können Mich nicht mit etwas verehren, das dem Weinen aus Furcht vor Mir gleicht.** "Musa sagte: ,O llah der gesamten Schöpfung, o Besitzer des Tages der Auferstehung und o Besitzer der Majestät und der Ehre, was hast Du für sie vorbereitet? Und womit wirst Du sie belohnen?" Er sagte: "**Diejenigen, die in der Dunya Zuhd praktizieren, denen werde Ich Mein Paradies gewähren, in dem sie sich niederlassen können, wo immer sie wollen. Und was diejenigen betrifft, die sich von dem enthalten, was ich ihnen verboten habe, so wird es am Tag der Auferstehung keinen Sklaven geben, außer dass ich ihn befragen und in der Abrechnung prüfen werde, außer denen, die sich enthalten haben. Diese werde Ich wahrlich hochschätzen, sie ehren und sie ohne Abrechnung ins Paradies eintreten lassen. Und was diejenigen betrifft, die aus Furcht vor Mir weinen, so werden sie die höchste Stellung haben, und niemand wird sie mit ihnen teilen.**"

1100. Muhammad ibn Khalid ibn 'Abdillah Al-Wasiti überlieferte mir aus seinem Buch im Jahr zweihunderteinunddreißig (und sagte): Abu Abdir-Rahman ibn Ishaq erzählte uns, von Abu Az-Zannad, von Al-A'raj, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Allah - azza wa jalla - erschuf Adam nach Seinem Bild, und er war sechzig Ellen (oder Armlängen) groß.**

1101. Muhammad ibn Sulayman ibn Habib Al-Asadi Luwayn überlieferte uns (und sagte):
Ibrahim ibn Sa'd erzählte uns, von Ibn Shihab, von Abũ Salamah, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Unser Herr -azza wa jalla - steigt jede Nacht herab, wenn noch ein Drittel der Nacht übrig ist, und Er sagt: Wer ruft Mich an, damit Ich ihm antworte? Wer bittet Mich um Vergebung, damit Ich ihm verzeihen kann?' Bis die Morgendämmerung erscheint.**" Und aus diesem Grund zogen sie den letzten Teil der Nacht dem früheren vor.

1102. Mus'ab ibn 'Abdillah ibn Mus'ab ibn Thabit Az-Zubayri überlieferte uns (und sagte): Malik ibn Anas erzählte mir, von Ibn Shihab, von Abu 'Abdullah Al-Agharr und von Abu Salamah, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Unser Herr - 'azza wa jalla - steigt jede Nacht in den untersten Himmel hinab, wenn ein Drittel der Nacht verbleibt, und Er sagt: „Wer ruft Mich an, damit Ich ihm antworten kann? Und wer bittet von Mir, damit Ich ihm geben kann? Und wer bittet Mich um Vergebung, damit Ich ihm verzeihen kann?**"

1103. Muhammad ibn Ali ibn Al-Hasan ibn Shaqiq überlieferte uns (und sagte): An-Nadr ibn Shumayl erzählte uns, von Salih ibn Abī Al-Akhdar, von Ibn Shihab, von Ata ibn Yazid Al-Laythi und Abu 'Abdillah Al-Agharr, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,vom Gesandten Allāhs ﷺ ,der sagte: "Wahrlich, Allah - 'azza wa jalla - steigt jede Nacht, wenn das letzte Drittel der Nacht verbleibt, in den untersten Himmel hinab und sagt: „**Wer ruft Mich an, damit Ich ihm antworte? Wer bittet Mich um Vergebung, damit Ich ihm verzeihen kann?**"'

1104. Al-'Abbas ibn 'Abdil-'Adhim Al-Anbari überlieferte uns und sagte: Ich hörte Sulayman ibn Harb sagen: "Der Quran ist nicht erschaffen." Ich sagte zu ihm: "Das hast du früher nicht gesagt, was ist mit dir geschehen?" Er sagte:

"Ich habe es aus dem Buch von Allah 'azza wa jalla abgeleitet. Allah - 'azza wa jalla - sagte:

{**Und Allah wird nicht zu ihnen sprechen, noch wird Er sie ansehen.**} (Alu Imran 3:77)

Also sind die Rede und der Blick gleich."

1105. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Shadh ibn Yahya erzählte mir (und sagte): Ich hörte Yazid ibn Harun sagen: "**Wer auch immer sagt: Der Quran ist erschaffen; so ist er - bei Allah, außer dem es niemanden gibt, der es wert ist, angebetet zu werden - ein Zindiq.**"

1106. 'Abbas berichtete mir (und sagte): 'Abdullah ibn Muhammad ibn Humayd (d.h. Abu Bakr Al-Aswad) erzählte mir (und sagte): Ich hörte 'Abdur-Rahman zu Yahya ibn Sa'id sagen, während er auf seinem Dach saß: "O Abu Sa'id, wenn ein Jahmi-Mann sterben würde und ich von ihm erben sollte, dann würde ich es nicht für erlaubt halten, etwas von seinem Erbe zu nehmen."

1107. 'Abbas Al-'Anbarī berichtete mir (und sagte): Abu Al-Walid Hisham ibn 'Abdil-Malik erzählte mir und sagte: Yahya ibn Sa'id sagte zu mir: Was machen sie mit: „**Qul Huwa Allahu Ahad.**" (Und) was werden sie mit diesem Vers tun:

„**Wahrlich, ich bin Allah.**" (Al-Qasas 28:30)
... Ist dies etwa erschaffen?

1108. 'Abbas berichtete mir (und sagte): Ruwaym ibn Yazid Al-Muqri erzählte uns (und sagte): Ma'bad ibn Rashid Al-Kufi erzählte uns von Mu'awiyah ibn 'Ammar Ad-Duhni, der sagte: Ja'far ibn Muhammad wurde über den Quran befragt, und er sagte: "Er ist weder ein Schöpfer, noch ist er geschaffen. Vielmehr ist er das Wort Allahs 'azza wa jalla." Mein Vater sagte: Und ich Sah diesen Ma'bad. Er pflegte Fatwa mit der Meinung von Ibn Abi Laylā zu geben. Und Musa ibn Dawud überlieferte mir diesen Hadith von ihm.

1109. 'Abbas erzählte mir und sagte: Ich hörte Abu Al-Walid - während Ismail ibn 'Ar'arah und 'Ali beide dort saßen - sagen: "Der Quran ist das Wort Allahs - 'azza wa jalla - und er ist nicht erschaffen." Da sagte 'Ali zu ihm: "Wahrlich, wir lernen von dir, wie wir es sagen."

1110. 'Abbas Al-'Anbari berichtete mir (und sagte): Shadh ibn Yahya erzählte uns (und sagte): Ich hörte Yazid ibn Hārūn, als zu ihm gesagt wurde: "**Wer sind die Jahmiyyah?**" Da sagte er: "**Wer auch immer behauptet, dass (das Verständnis von)**:

{Ar-Rahman, hat sich über den Thron erhoben} (Tā-Hā 20:5)

... anders als das ist, was in den Herzen der gewöhnlichen Menschen verankert ist; der ist er ein Jahmi."

1111. 'Abbas überlieferte uns und sagte: Ich hörte 'Ali sagen: Ich hörte, dass Bishr ibn Al-Mufaddal als Ibn Khalubā erwähnt wurde. Dann sagte er: "Er ist ein Kafir an Allah, den Allmächtigen."

1112. 'Abbas Al-'Anbari erzählte mir (und sagte): Abu Said - ein Gefährte von uns - erzählte mir: Attar ibn Akhi Hajjaj (d.h. Al- Anmātī) sagte: Ich sagte zu meinem Onkel Hajjaj: "Was sagst du über den Quran?" Er sagte: "Der Quran ist das Wort Allahs, und nichts von Allah - 'azza wa jalla - ist erschaffen."

1113. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Husayn ibn Hasan Al-Ashqar erzählte uns (und sagte): Abu Kudaynah erzählte uns, von Ata, von Abu Ad-Duha, von Ibn 'Abbas‘ رضي الله عنه ,der sagte: Ein Jude ging am Gesandten Allahs ﷺ vorbei, während er saß. (Dann) sagte er: "**Wie sagst du, o Abu Al-Qasim, an einem Tag, an dem Allah - azza wa jalla - den Himmel auf diesen setzen wird? - und er zeigte mit seinem Zeigefinger - Und die Erde auf dies? Und das Wasser hierauf? Und die Berge auf dies? Und den Rest der Schöpfung auf dies?" Die ganze Zeit über zeigte er mit seinen Fingern. Er sagte: So offenbarte Allah:**

{**Und Sie haben Allah nicht richtig eingeschätzt.**} (Al-An'am 6:91) Bis zum Ende des Verses.

1114. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Surayj ibn An-Nu'mān überlieferte uns (und Sagte): Hushaym erzählte uns, von Abu Bishr, von Sa'id ibn Jubayr, von Ibn Abbas رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Die information ist nicht wie das Sehen. Wahrlich, Allah -'azza wa jalla - informierte Musa über das, was sein Volk mit dem Kalb getan hatte, aber er warf die Tafeln nicht nieder. Als er aber mit eigenen Augen sah, was sie getan hatten, warf er die Tafeln hinunter, und sie
zerbrachen."

1115, Ab 'Abdur-Rahman sagte: Und Suray ibn Yūnus überlieferte mir (und sagte): Hushaym überlieferte uns, von Aba Bishr, von Sa'īd ibn Jubayr, von Ibn 'Abbas, vom Propheten ﷺ einen ähnlichen (Hadith) dazu.

1116. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Aswad ibn 'Amir überlieferte uns (und sagte): Hammad ibn Salamah erzählte uns, von Qatadah, von Ikrimah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Ich sah meinen Herrn 'azza wa jalla."

1117. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Affan überlieferte uns (und sagte): 'Abdus-Samad ibn Kaysān überlieferte uns (und sagte): Hammad ibn Salamah erzählte uns, von Qatadah, von Ikrimah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte von Allah ﷺ sagte: "**Ich sah meinen Herrn 'azza wa jalla.**"

1118. Abu Hafs 'Amr ibn 'Ali überlieferte mir (und sagte): Abu Qutaybah erzählte uns (und sagte): Hasan ibn Abi Ja'far erzählte uns, von 'Ali ibn Zayd, von Yusuf ibn Mihrān, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه ,der sagte: "Allah - 'azza wa jalla - erschuf vier Dinge mit Seiner Hand, und (zu dem) was daneben ist, sagte Er: 'Sei', und dann war es. Er erschuf die Feder mit Seiner Hand, Adam mit Seiner Hand, Er schrieb die Tawrah mit Seiner Hand, und (Er erschuf) die Gärten von Eden mit Seiner Hand."

1119. Ich wurde von 'Arim Abu An-Nu'man informiert, der sagte: Ich hörte Hammad ibn Zayd sagen: "Der Quran ist das Wort Allahs, des Allmächtigen. Jibril ('alayhi as-salām) kam mit ihm vom Herrn aller Welten 'azza wa jalla herab."

1120. Ibrahim ibn Hamzah Az-Zubayri schrieb an mich: Ich habe diesen Hadith für dich geschrieben. Und ich kenne ihn wahrlich und habe ihn gehört, so wie ich ihn dir geschrieben habe, also erzähle ihn von mir. 'Abdur-Rahman ibn Al-Mughirah Al-Hizāmi berichtete mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn 'Ayyash As-Sama'i Al-Ansāri Al-Qubai von Banu 'Amr ibn 'Awf, von Dalham ibn Al-Aswad ibn 'Abdillah ibn Hajib ibn 'Amir ibn Al-Muntafiq Al-'Uqayli, von seinem Vater, von seinem Onkel Laqit ibn 'Amir. Dalham sagte: Und Ibn Abi Al-Aswad überlieferte mir von 'Asim ibn Laqit, dass Laqit in einer Delegation zum Gesandten Allahs ﷺ hinausging, und mit ihm war einer seiner Gefährten, der Nuhayl ibn 'Asim ibn Malik ibn Al-Muntafiq genannt wurde.

Laqit sagte: So zogen meine Gefährten und ich aus, bis wir den Gesandten Allahs ﷺ in Al-Madinah am Ende von Rajab erreichten. Und wir erreichten den Gesandten Allahs ﷺ ,als er gerade vom Morgengebet aufbrach. Dann erhob er sich von den Leuten und hielt eine Predigt. Er sagte: "O Leute! Wahrlich, ich habe meine Stimme vierzig Tage lang vor euch verborgen. Wahrlich, um euch hören zu lassen. Gibt es also einen Mann, der von seinem Volk geschickt wurde und sie sagten: "Lerne für uns, was der Gesandte Allahs ﷺ sagt." Wahrlich, und dann wird ihn sein eigenes ich ablenken, oder die Rede seines Gefährten, oder die Irregeleiteten werden ihn ablenken. Wahrlich, ich werde gefragt werden; so habe ich die Botschaft überbracht? Wahrlich, höre zu, und du wirst leben. Wahrlich, setz dich. Wahrlich, setz dich hin." Er sagte: **Da setzten sich die Leute hin, und ich und meine Gefährten standen auf, bis sein Herz und sein Blick nur noch auf uns gerichtet waren.**

Ich sagte: "O Gesandter Allahs, was besitzt du an Wissen über das Unsichtbare?" Da, bei Allah, lachte er und schüttelte den Kopf, und er wusste, dass ich darauf wartete, dass er einen Fehler machte (oder ein schlechtes Wort sagte). So sagte er: "Dein Herr - azza wa jalla - hat die Schlüssel zu fünf der unsichtbaren (Angelegenheiten) zurückgehalten, die niemand außer Allah 'azza wa jalla kennt." Und er deutete mit seiner Hand. Da sagte ich: "**Und was sind sie?" Er sagte: "Das Wissen um den Samen. Er weiß wahrlich, wann der Samen eines von euch (ein Kind bringt) und ihr wisst es nicht. Und das Wissen um das, was der morgige Tag bringt. Er weiß wahrlich, was ihr morgen essen werdet, während ihr es nicht wisst. Und er weiß, an welchem Tag es regnen wird, was über euch hereinbricht, während ihr hungert und in einer Hungersnot seid. So lacht er, weil er weiß, dass sich eure Lage bald ändern wird." Laqit sagte: "Wir werden niemals von einem Herrn, der lacht, des Guten beraubt werden." "Und das Wissen um den Tag der Auferstehung."**

Ich sagte: "O Gesandter Allahs. Bringe uns bei, was du die Menschen lehrst und was du weißt. Denn ich bin von einem Stamm, in dem niemand an das Īmān hat, woran wir Īmān haben; von Madhhilj, der gegen uns überschreitet, und Khath'am, die unsere Verbündeten sind und der Stamm, von dem wir sind." Er sagte: "Ihr werdet so lange darin bleiben, wie ihr bleiben werdet.
Dann wird euer Prophet sterben. Dann bleibt ihr (noch ein wenig). Dann wird der Schrei (sayhah) ausgesandt werden, und bei eurem Herrn, Er wird nichts auf seiner Oberfläche zurücklassen, außer dass es stirbt. Auch die Engel, die bei eurem Herrn sind, werden (sterben). Dann wird dein Herr die Erde durchziehen, während die Städte auf ihr wüst geworden sind. Dann wird dein Herr - 'azza wa jalla - den Himmel mit einem langanhaltenden Regen von der Stelle des Thrones aus senden. Dann, bei deinem Herrn, wird Er auf seiner Oberfläche nichts von getöteten Toten oder einem begrabenen Toten zurücklassen, außer dass das Grab von ihm aufbricht und Er ihn von seinem Kopf aus erschafft und er aufrecht sitzt. Dann wird dein Herr - 'azza wa jalla - sagen: "Was ist deine Angelegenheit?" Was ist aus ihm geworden (d.h. wann ist er gestorben). So wird er sagen: "Gestern

(oder) heute." In Bezug auf seine Lebenszeit (der Dunya), während er denkt, dass er gerade seine Familie verlassen hat (d.h. gestorben ist)."

Da sagte ich: „O Gesandter Allahs, wo wird Er uns sammeln, nachdem der Wind, die Verwesung und das Biest uns auseinandergerissen haben?" Er sagte: "Ich werde dir ein Beispiel dafür nennen, in der Gunst von Allah 'azza wa jalla. Ihr seht auf die Erde herab, wenn sie ein Klumpen Schlamm und abgenutzt ist, und ihr sagt: 'Sie wird niemals leben.' Dann schickt euer Herr den Himmel über sie, und es vergehen nicht mehr als (einige) Tage, bis ihr auf sie hinabschaut und sie nass (und fruchtbar) ist. Bei eurem Herrn; Er ist wahrlich fähiger, euch aus dem Wasser zu sammeln, als die Pflanzen der Erde zu sammeln. So werdet ihr aus den Gräbern oder aus euren Todesstätten herauskommen, und ihr werdet Ihn anschauen, und Er wird euch anschauen." Ich **sagte: "O Gesandter Allahs; wie, wenn wir die Erde füllen und Er ein Shakhs (Individuum oder Person) ist, der uns ansieht, und wir Ihn ansehen?" Er sagte: "Ich werde euch ein Beispiel dafür nennen, in der Gunst Allahs 'azza wa jalla. Die Sonne und der Mond sind kleine Zeichen von Ihm. Ihr seht sie alle gleichzeitig, während sie auch euch sehen, und ihr habt keine Schwierigkeiten, sie zu sehen. Bei eurem Herrn, Er ist wahrlich fähiger, euch zu sehen und euch Ihn sehen zu lassen, als dass ihr sie (d.h. die Sonne und den Mond) seht, und sie sehen euch, während ihr kein Problem damit habt, sie zu sehen."**

Ich sagte: "O Gesandter Allahs, was wird dann unser Herr - jalla wa 'azza - mit uns tun, wenn wir Ihm begegnen?" Er sagte: "Ihr werdet Ihm mit euren Seiten (der Taten) gezeigt werden.
Keines eurer Geheimnisse wird vor Ihm verborgen sein. **Dann wird euer Herr - 'azza wa jalla - eine Handvoll Wasser mit Seiner Hand nehmen und es auf euch herabspritzen. Bei deinem Herrn, nichts davon wird eines eurer Gesichter verfehlen. Was den Muslim betrifft, so wird es sein Gesicht wie ein weißes, weiches und dünnes Tuch verlassen. Und was den Kafir betrifft, so wird es sein Gesicht wie schwarze Kohlen machen.** Dann wird euer Prophet hinausgehen (ins Paradies), und die Rechtschaffenen werden ihm folgen. Dann werden sie über eine Brücke aus Feuer gehen, und einer von euch wird auf die Kohle treten und sagen: "Ah!" Dein Herr wird sagen: „Ja." Dann werdet ihr das Becken des Gesandten sehen und, bei Allah, die durstigsten Menschen, die ich je gesehen habe, zögern sehen. Bei eurem Herrn, keiner von euch wird seine Hand ausstrecken, es sei denn, es fällt ein Gefäß hinein, das ihn von Kot, Urin und Schaden reinigt. Und die Sonne und der Mond werden sich zurückziehen, so dass ihr keinen von ihnen sehen könnt." Er sagte: Ich sagte: "O Gesandter Allahs, womit werden wir sehen?" Er sagte: "Mit demselben Blick, mit dem du jetzt siehst. Und das ist mit dem Aufgang der Sonne an einem Tag, an dem sie über die Erde scheint und die Berge ihr zugewandt sind."

Er sagte: Ich sagte: "O Gesandter Allahs, womit werden wir dann für unsere schlechten Taten und unsere guten Taten belohnt?" Er sagte: "**Die gute Tat wird mit dem Zehnfachen ihrer Art (belohnt) und die schlechte Tat mit dem**

Gleichen, es sei denn, Er verzeiht." Er sagte: Ich sagte: "O Gesandter Allahs! Was ist das Paradies und was ist das Höllenfeuer?" Er sagte: "**Bei deinem Herrn, wahrlich, das Höllenfeuer hat sieben Tore. Es gibt keine zwei Türen, außer dass ein Reiter siebzig Jahre braucht, um zwischen ihnen hin- und herzureisen. Und wahrlich, das Paradies hat acht Pforten. Es gibt keine zwei Türen, es sei denn, ein Reiter bräuchte siebzig Jahre, um sie zu durchqueren.**" Ich sagte: "O Gesandter Allahs! Was werden wir dann im Paradies zu sehen bekommen?" Er sagte: "Flüsse von gereinigtem Honig und Flüsse von Gefäßen, in denen es weder Kopfschmerzen noch Reue gibt. Und Ströme von Milch, deren Geschmack sich nicht verändert. Und Wasser, das nicht schlecht riecht. Und Früchte und gute Dinge, von denen ihr, bei eurem Herrn, nichts wisst. Und (mehr) von demselben dazu. Und gereinigte Ehegatten."

Er sagte: Ich sagte: "**O Gesandter Allahs, werden wir darin Ehegatten haben? Werden einige von ihnen von den frommen Frauen sein?" Er sagte: „Die rechtschaffenen Frauen sind für die rechtschaffenen Männer. Sie werden sich an ihnen erfreuen wie an euren Vergnügungen in der Dunya, und sie werden euch gefallen, außer dass sie nicht gebären werden.**" Laqit sagte: Also sagte ich: "Was ist das Äußerste, das wir am Ende erreichen werden?" Er sagte: Doch der Prophet ﷺ antwortete ihm nicht. Ich sagte: "O Gesandter Allahs, worauf soll ich mich bei dir berufen?" Er antwortete: Da streckte der Prophet ﷺ seine Hand aus und sagte: "Für die Verrichtung des Gebets, die Entrichtung der Almosen, die Beseitigung des Schirk und dafür, dass wir Allah keine Gottheit als Partner zuschreiben." Er sagte: Ich sagte: "Und werden wir das haben, was zwischen dem Osten und dem Westen ist (d.h. die Hijrah wird für uns nicht obligatorisch sein)?" Da faltete der Prophet ﷺ seine Hand und streckte seine Finger aus, und er dachte, ich würde eine Bedingung stellen, die er mir nicht geben würde.

Er sagte: Ich sagte: "Wir können darin (d.h. zwischen Ost und West) leben, wo immer wir wollen, und niemand begeht ein Verbrechen, außer gegen sich selbst." Da streckte er seine Hand aus und sagte: "Das ist für dich. Du lebst, wo immer du willst, und nur du selbst begehst das Verbrechen, für das du verantwortlich gemacht wirst." Sagte er: So verließen wir ihn. Und er sagte: "Wahrlich, diese beiden; bei deinem Herrn, mir wurde wahrlich berichtet, dass sie zu den Menschen mit der meisten Furcht vor Allah in Dunya und Akhira gehören." Da sagte Ka'b ibn Al-Hudariyah - ein Mann von Banu Bakr ibn Kilāb - zu ihm: "Wer sind sie, o Gesandter Allahs?" Er sagte: "Banu Al-Muntafiq ist die Familie von diesem einen von ihnen." Er sagte: So gingen wir, und ich kam zu ihm und sagte: "**O Gesandter Allahs, gibt es irgendetwas Gutes für einen von denen, die in der Dschahiliyya verstorben sind?" Er sagte: Ein beliebiger Mann von den Quraysh sagte: "Bei Allah, wahrlich, dein Vater Al-Muntafiq ist im Höllenfeuer.**"[38]

[38] Dies ist ein Beweis gegen die Extremen Qadariyyah und die Mushrikeen die heutzutage behaupten, das dle Mushrikeen die in der Ahlul Fatrah starben im jenseits zu Muwahideen werden, und dann in Jannah

Er sagte: Dann war es wahrlich so, als ob sich ein Feuer zwischen meiner Haut, meinem Gesicht und meinem Fleisch entzündete, wegen dem, was er vor allen Leuten über meinen Vater sagte. Ich wollte also sagen: Und dein Vater, o Gesandter von Allah? Doch dann waren andere (Worte) schöner, und so sagte ich: "O Gesandter Allāhs, und deine Familie?" Er sagte: "**Auch meine Familie, bei Allah. Wenn du auf die Gräber eines 'amirī oder qurashi triffst, der ein Mushrik war, dann sage: 'Muhammad ﷺ hat mich gesandt. So erhaltet die Nachricht von dem, was euch schadet. Ihr werdet auf eurem Gesicht und eurem Bauch ins Höllenfeuer geschleift werden.**"

Er sagte: Ich sagte: "O Gesandter Allahs! Was hat sie dazu gebracht, so zu sein, wo sie doch Taten zu begehen pflegten, von denen sie nichts Besseres wussten, und sie glaubten, sie täten Gutes?" Er sagte: "Das ist so, weil Allah - azza wa jalla - im letzten der sieben Völker einen Propheten schickt. Wer also seinem Propheten nicht gehorcht, der gehört zu den Irregeleiteten, und wer seinem Propheten gehorcht, der gehört zu den Rechtgeleiteten."

1121. Mein Vater erzählte mir (und sagte) Abu 'Amir (d.h. 'Abdul-Malik ibn 'Amr) erzählte uns (und sagte): Zuhayr (d.h. ibn Muhammad) erzählte uns, von Yazid (d.h. ibn Jabir), von Khalid ibn Al-Lajlāj, von 'Abdur-Rahman ibn 'Ayish, von einigen der Gefährten des Propheten ﷺ :Dass der Gesandte Allāhs ﷺ eines Tages zu ihnen herauskam und er in guter Laune war und ein strahlendes Gesicht hatte, oder ein leuchtendes Gesicht, so sagten wir: "O Prophet Allāhs ﷺ ,wir sehen wahrlich, dass du gut gelaunt bist und ein strahlendes Gesicht oder ein leuchtendes Gesicht hast." Da sagte er: **Und was würde mich (von dem, was du beschrieben hast) abhalten, als mein Herr - 'azza wa jalla - letzte Nacht[39] in der besten aller Gestalten zu mir kam, und Er sagte: 'O Muhammad.' Ich sagte: 'Zu Deinem Dienst, mein Herr, und freudig durch Dich. Da sagte Er: 'Worüber streiten Al-Mala Al-A'la (die ehrwürdigsten der Engel)?' Ich sagte: Ich weiß es nicht, o Herr.' Er (d.h. Allah) sagte das zwei oder drei Mal.**

Er sagte: "Dann legte Er Seine beiden Hände zwischen meine Schultern, und ich spürte ihre Kühle zwischen meinen Brüsten (d.h. in meinem Herzen und auf meiner Brust), so dass mir alles, was in den Himmeln und auf der Erde ist, erschien." Dann rezitierte er ﷺ diesen Vers:

{**Und so zeigten Wir Ibrahim das Reich der Himmel und der Erde, - und damit er zu den Überzeugten gehöre.**} (Al-An'am 6:75)

---

kommen können. Allah bewahre uns vor solch einem abscheulichen Kufr. Diesbezüglich haben die Geschwister von DaruUlumisunnah einige ausführliche Schriften verfasst: https://t.me/DaruUlumiSunnah_DE/915

[39] Das bedeutet, dass Muhammad ﷺ Allah - den Erhabenen - in einem Traum gesehen hat.

Dann sagte Er: 'O Muhammad, worüber streiten Al-Mala Al-A la (die ehrwürdigsten der Engel)?' Er sagte: Ich sagte: '**Al-Kaffarat.'**[40] **Er sagte: 'Und was ist Al-Kaffarat?' Ich sagte: 'Das Gehen auf den Füßen zu den Jumu'ah-Gebeten, das Sitzen in den Masajid zwischen den Gebeten (d.h. das Warten auf das nächste Gebet) und das Übertreiben bei der Waschung in dem, was verhasst ist (wie die starke Kälte).' Er sagte: "Wer dies also tut, der wird in Güte leben und in Güte sterben, und seine Fehler werden wie der Tag sein, an dem ihn seine Mutter zur Welt brachte. Und zu den Stufen (dieser Taten) gehören: Nette Worte, das Verbreiten vom Salam, das Geben von Nahrung (an die Menschen) und das Gebet in der Nacht, wenn die Leute schlafen." Und Er sagte: O Muhammad, wenn du betest, dann sage: „O Allah, ich bitte Dich um die guten (erlaubten) Dinge und darum, das Verbotene zu lassen, und um die Liebe zu den Bedürftigen, und dass Du meine Reue annimmst, und wenn Du willst, dass eine Prüfung zwischen den Menschen stattfindet, dann nimm mein Leben, wo ich nicht betroffen bin (von dieser Prüfung).**"

1122. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdur-Razzaq erzählte uns von Ma'mar, von Qatadah, der es dem Propheten ﷺ zuschrieb: "**Allah - azza wa jalla - erschuf Adam nach Seinem Bild.**"

1123. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdur-Razzāq erzählte uns von Ma'mar, von Qatādah (bezüglich Seiner Worte):

{**in bester Form.**} (At-Tin 95:4)

Er sagte: "**In der besten Gestalt.**"

1124, Ibrahim ibn Al-Hajjaj überlieferte uns (und sagte): Hammad (d.h. ibn Salamah) erzähite uns von 'Ali ibn Zayd, von Sa'id ibn Al- Musayyib, dass der Gesandte Allāhs ﷺ sagte: "Wahrlich, Allah ist schön, und Er liebt die Schönheit."

1125. Muhammad ibn 'Ali Al-Warraq überlieferte mir (und sagte): Khalid ibn Khidash erzählte uns (und sagte): Hammad ibn Zayd erzählte uns von Al-Hasna ibn Dhakwan, von Tawus, der sagte: "**Wahrlich, Allah ist schön, und Er liebt die Schönheit, und Er hasst das Elend und vorzugeben, elend zu sein.**"

1126. Zakariyya ibn Yahya ibn Subayh Zahmawayh überlieferte mir (und sagte): Ibn Abi Zaidah erzählte uns (und sagte): Mein Vater erzählte mir von Abu Ishaq, von 'Amir ibn Sa'd Al-Bajali, der sagte: Abu Bakr رضي الله عنه rezitierte, oder jemand rezitierte vor ihm:

{**Für diejenigen, die Gutes tun, gibt es das Beste (an Lohn) und noch mehr.**} (Yunus 10:26)

[40] Eine kaffarah ist eine Ibadah Handlung, durch die Allah schlechte Taten und Sünden vergibt und auslöscht.

Da sagte er: "Wisst ihr, was das „Mehr" ist? **Es ist der Blick auf unseren Herrn jalla thanauhu.**"

1127. Al-Hakam ibn Musa überlieferte mir (und sagte): Schihab ibn Khirasch erzählte uns (und sagte): 'Asim ibn Abi An-Najūd erzählte uns (und sagte): Zirr erzählte mir, von 'Abdullah ibn Mas'ud رضي الله عنه ,der sagte: "**Man hört ein Geräusch von Ungeziefer zwischen den Hautschichten des Kafirs, so wie man ein Geräusch von den Tieren an Land hört. Und wahrlich, (die Dicke) seiner Haut ist vierzig Ellen (oder arm-Längen) der Ellen des Jabbar.**"

1128. Abu Salih Hadiyyah ibn 'Abdil-Wahhab erzählte mir in Makkah (und sagte): Al-Fadl ibn Musa - und er ist As-Sinānī - überlieferte uns (und sagte): Al-A'mash erzählte uns, von Abu Ishāq, von 'Amr ibn Maymun, von 'Abdullah ibn Mas'ud رضي الله عنه ,der sagte: "Als ich in Madyan ankam, fragte ich nach dem Baum, an dem Allah - 'azza wa jalla - zu Musa sprach, und man wies mir den Weg zu ihm. Dann kam ich zu ihm, und es war ein üppig grüner Baum. Mein Kamel nahm etwas von seinen Blättern und kaute darauf herum, konnte es aber nicht schlucken und spuckte es aus. So sprach ich dem Propheten ﷺ Segenswünsche und kehrte zurück."

1129. Abu Dawud Al-Mubārakī Sulaymān ibn Muhammad - der Nachbar von Khalaf ibn Hisham Al-Bazzār - hat uns berichtet (und gesagt): Abu Shihab erzählte uns, von Ibn Abi Layla, von Minhal ibn 'Amr, von Said ibn Jubayr, von Ibn 'Abbas bezüglich Seiner - 'azza wa jalla - Worte:

{**Allah löscht aus, was Er will, und lässt bestehen; und bei Ihm ist die Mutter des Buches.**} (Ar-Ra'd 13:39)

Er sagte: "**Allah - azza wa jalla - steigt im Ramadan in den untersten Himmel hinab, und dann beseitigt und bestätigt Er, was Er will, außer Tod, Leben, Unglück und Glück.**"

1130. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Wahb ibn Jarir erzählte uns (und sagte): Shu'bah erzählte uns, von Simak ibn Harb, von 'Ikrimah, von Ibn 'Abbas رضي الله عنه (der sagte): Der Prophet ﷺ erwähnte den Dajjal und sagte: "Er ist einäugig, hellhäutig und sein Kopf ist wie eine Schlange. Von euren Männern sieht er am meisten wie 'Abdul-'Uzza ibn Qatan aus. **Selbst wenn einige (aufgrund ihrer Unwissenheit über ihn) vernichtet werden, (solltet ihr wissen), dass euer Herr - 'azza wa jalla - wahrlich nicht einäugig ist.**"

1131. Muahmmad ibn Al-Walid Az-Zubayr erzählte mir in Al-Madinah (und sagte): Mein Onkel Sa'id ibn 'Amr erzählte uns, von Sulayman ibn Bilal, von Sa'd ibn Sa'id ibn Shu'bah ibn Qays (der sagte): Sa'id ibn Murjia berichtete mir - Az-Zubayrī sagte dies, und er ist wahrlich Ibn Marjanah - von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Unser Herr - 'azza wa jalla - steigt jede Nacht in den untersten Himmel hinab, wenn ein Drittel der Nacht verbleibt,**

und Er sagt: Wer ruft Mich an, damit Ich ihm antworten kann? Und wer bittet von Mir, damit Ich ihm geben kann? Und wer bittet Mich um Vergebung, damit Ich ihm vergeben kann?' Dann streckt Er Seine Hand aus und sagt: 'Wer wird jemandem ein Darlehen geben, der weder ungerecht noch mangelhaft ist?"

1132. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hasan ibn Musa Al-Ashyab überlieferte uns (und sagte): Abu Hilāl Muhammad ibn Sulaym Ar-Rāsibi erzählte uns (und sagte): Ein Mann erzählte uns, dass Ibn Rawahah zu Al-Hasan sagte: "Beschreibst du deinen Herrn 'azza wa jalla?" Er sagte: "Ja, ich beschreibe Ihn, ohne ein Beispiel zu nennen."

1133. 'Ubayd-Allah ibn 'Umar Al-Qawāriri erzählte mir (und sagte): Mudar Al-Qāri erzählte uns (und sagte): 'Abdul-Wahid ibn Zayd erzählte uns und sagte: Ich hörte Al-Hasan sagen: "**Wenn die Anbeter in der Dunya wüssten, dass sie ihren Herrn - 'azza wa jalla - in der Akhirah nicht sehen werden, würden ihre Seelen in der Dunya schmelzen.**"

1134. Hudbah ibn Khalid Al-Azadi überlieferte uns (und sagte): Aban ibn Yazid erzählte uns (und sagte): Yahyā ibn Abi Kathir überlieferte uns, dass Abu Salamah ihm überlieferte, dass Abu Hurayrah ihm überlieferte, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Der Mumin wird eifersüchtig, und auch Allah wird eifersüchtig. Und von der Ghayrah (schützenden Eifersucht) Allahs ist, dass der Mumin das tut, was Allah - 'azza wa jalla**
- ihm verboten hat."

1135. 'Ubayd-Allah ibn 'Umar Al-Qawāriri erzählte und Muhammad ibn Abi Bakr ibn Ali Al-Muqaddami (beide) erzählten zu mir und sagten: Abu 'Awanah erzählte uns, von 'Abdul-Malik ibn 'Umayr, von Warrad - dem Schreiber von Al-Mughirah ibn Shu'bah - von Al-Mughirah ibn Shu'bah, der sagte: Sa'd ibn 'Ubadah sagte: "**Wenn ich einen Mann mit meinen Frauen gesehen hätte, hätte ich ihn wahrlich mit einem entblößten Schwert geschlagen." Dann erreichte dies den Gesandten Allahs ﷺ ,so dass er sagte: "Seid ihr verwundert über die Ghayrah (schützende Eifersucht) von Sa'd? Bei Allah, ich habe mehr Ghayrah als er, und Allah - 'azza wa jalla - hat mehr Ghayrah als ich. Und deshalb verbot Er die fawahish (unmoralischen Handlungen), sowohl das, was davon offensichtlich ist, als auch das, was verborgen ist. Und es gibt niemanden, der mehr Ghayrah hat als Allah, der Erhabene. Und es gibt niemanden, der es mehr liebt, zu entschuldigen, als Allah - azza wa jalla -, und deshalb sandte Allah die Gesandten als Uberbringer froher Botschaft und Warner. Und es gibt niemanden, der den Lobpreis mehr liebt als Allah - 'azza wa jalla -, und deshalb hat Allah das Paradies versprochen.**"

1136. Abu Bakr ibn Abi Shaybah 'Abdullah ibn Muhammad überlieferte mir (und sagte):

Husayn ibn 'Ali Al-Ju'fi erzählte uns, von Zaidah, von 'Abdul-Malik (d.h. ibn 'Umayr), von Warrad - dem Schreiber von Al-Mughirah, der sagte: Es erreichte den Propheten ﷺ ,dass Sa'd ibn 'Ubadah sagte: "Wenn ich einen Mann mit meinen Frauen gesehen hätte, hätte ich ihn wahrlich mit einem ungedeckten Schwert geschlagen." Und er erwähnte den Hadith.

1137. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Aswad ibn 'Amir überlieferte uns (und sagte): Abu Bakr ibn 'Ayyash erzählte uns, von Al-A'mash, von Al-Hasan, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Die Überlegenheit des Quran über (andere) Worte ist wie die Überlegenheit Allāhs - 'azza wa jalla - über Seine Sklaven.**"

1138. Ich las für meinen Vater (und sagte): Abu Qurrah Az-Zubaydi Musa ibn Tariq - ein Richter für sie im Jemen - hat uns berichtet. Und Ibn Jurayj erwähnte (und sagte): 'Ata informierte mich, dass er Ibn 'Abbas sagen hörte: "**Muhammad ﷺ sah seinen Herrn - 'azza wa jalla - zwei mal.**"

1139. Abu Al-Ash'ab Ahmad ibn Al-Miqdām erzählte mir in Basrah im Jahr zweihunderteinunddreißig (und sagte): Mu'tamir erzählte uns und sagte: Ich hörte, wie mein Vater von Qatādah erzählen, dass Salim ibn 'Abdillah von seinem Vater erzählte, vom Gesandten Allāhs ﷺ ,dass er sagte: "**Wahrlich, Allah - azza wa jalla schaut nicht auf denjenigen, der seinen izar (Lendenschurz) aus Hochmut schleift.**"

1140. Abu Hāshim Ziyad ibn Ayyub überlieferte mir (und sagte): 'Ubayd- Allah ibn Musa erzählte uns (und sagte): Ibn Jurayj erzählte uns, von Mujahid über Seine - 'azza wa jalla - Worte:

{**und ihre Behütung beschwert Ihn nicht.**} (Al-Baqarah 2:255)

Er sagte: "(Das bedeutet, dass) es für Ihn nicht schwer ist."

1141. Abu Sa'id 'Isā ibn Salim Ash-Shashi erzählte mir (und sagte): Abu Malih erzählte uns, von Furat ibn Salman, der sagte: Abu Burdah ibn Abi Musa kam zu Sulayman ibn 'Abdul-Malik wegen einiger Bedürfnisse. Dann sagte er: Ich hörte meinen Vater vom Gesandten Allāhs ﷺ erwähnen, der sagte: "Wenn Allah - 'azza wa jalla - die ersten Generationen und die letzten Generationen auf einer Ebene versammelt." Er sagte: "Dann wird ein Rufer aus dem Himmel rufen." Und er überlieferte den Hadith. Er sagte: "**Dann wird Er ihnen erscheinen.**" Da sagte 'Umar ibn 'Abdul- 'Aziz zu ihm: "Ich frage dich bei Allah, außer dem es niemanden gibt, der anbetungswürdig ist. Hast du diesen Hadith wahrlich von deinem Vater gehört, der ihn vom Gesandten Allahs ﷺ überliefert hat?" Er sagte: "Ja, bei Allah, außer dem es niemanden gibt, der anbetungswürdig ist. Ich habe wahrlich gehört, wie mein Vater es vom Gesandten Allahs ﷺ mehr als ein, zwei und drei Mal erwähnt hat." Dann sagte 'Umar ibn 'Abdul-'Aziz: "Ich habe keinen anderen Hadith im Islam gehört, der mir lieber ist als dieser."

1142. 'Ubayd-Allah ibn Umar Al-Qawāriri erzählte mir (und sagte): Khalid ibn Al-Harith erzählte uns (und sagte): Shu'bah erzählte uns, von Qatadah, von Abu Nahik, von Ibn 'Abbas, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Wer auch immer dich im Namen Allahs um Schutz bittet, so gib ihm Schutz. Und wer auch immer euch beim Antlitz Allāhs - 'azza wa jalla - um Schutz bittet, dann gebt es ihm.**"

1143. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdur-Rahman ibn Mahdi erzählte uns von Muawiyah (d.h. ibn Salih), von Al-'Ala ibn Al-Harith, von Zayd ibn Artaah, von Jubayr ibn Nufayr, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**Ihr werdet wahrlich nicht mit etwas Besserem zu Allah - 'azza wa jalla - zurückkehren als mit dem, was von Ihm kam." Das bedeutet: Der Quran.** Mein Vater sagte: "Abdur-Rahman ibn Mahdi hat so etwas gesagt."

1144. 'Ubayd-Allāh ibn 'Umar Al-Qawāriri berichtete mir (und sagte): Hammad (d.h. ibn Zayd) erzählte uns (und sagte): Thabit überlieferte uns von 'Abdur-Rahman ibn Abi Layla, der sagte:

{**Für diejenigen, die Gutes tun, gibt es den besten (Lohn) und mehr.**} (Yunus 10:26)

Er sagte: Das Beste (Belohnung) ist das Paradies. **Und das Mehr ist, dass sie auf Sein Antlitz schauen - 'azza wa jalla.**

{**Keine Finsternis wird ihre Gesichter bedecken, noch Demütigung.**} (Yunus 10:26)

Nachdem sie ihren Herrn 'azza wa jalla angeschaut haben.

1145. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muhammad ibn Ja'far überlieferte uns (und sagte): Shu'bah überlieferte uns von Abu Ishaq, von 'Amir ibn Sa'd bezüglich dieses Verses:

{**Für diejenigen, die Gutes tun, gibt es den besten (Lohn) und mehr.**} (Yunus 10:26)

Er sagte: "Das Mehr ist das Schauen auf das Antlitz von Ar-Rahman jalla wa 'azza."

1146. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Haschim ibn Al-Qasim und Husayn ibn Muhammad (beide) überlieferten uns und sagten: Al Mubarak erzählte uns von Al-Hasan über Seine - 'azza twa jalla - Worte:

{Einige Gesichter werden an jenem Tag strahlend sein, auf ihren Herrn blickend.} (Al-Qiyamah 75:22-23)

Er sagte: "**Das Strahlende und das Schöne (bedeutet), dass Allah sie schön gemacht hat, indem sie ihren Herrn ansahen. Und es ist wahrlich richtig, dass sie strahlen werden, wenn sie auf ihren Herrn schauen.**"

1147. Muhammad ibn Abi Bakr ibn ʿAli al-Muqaddamī überlieferte mir (und sagte): Abū ʿAwanah erzählte uns, von ʿAbdul-Malik ibn ʿUmayr, von mehreren Leuten, von ʿAdī ibn Hātim, dass der Gesandte Allahs ﷺ – während er saß – sagte: „Es gibt niemanden unter euch, außer dass er Allah – ʿazza wa jalla – vorgestellt wird (und) es wird keinen Dolmetscher zwischen Ihm und ihm geben. Er (d. h. der Sklave) wird sich nach rechts und links wenden und nichts als das Höllenfeuer sehen. Wer also in der Lage ist, sein Gesicht vor dem Höllenfeuer zu schützen, selbst mit einer halben Dattel, der soll es tun."

1148. Hudbah ibn Khālid al-Azdī überlieferte uns (und sagte): Abān ibn Yazīd überlieferte uns (und sagte): Yaḥyā ibn Abī Kathīr erzählte uns, dass al-Ḥaḍramī ibn Lāhiq ihm erzählte, dass Abū Ṣāliḥ as-Sammān ihm von ʿĀ'ishah (radi Allahu ʿanha) erzählte, dass der Prophet Allahs ﷺ zu ihr kam, als sie weinte, und dann sagte er: „Was bringt dich zum Weinen?" Da sagte sie: „Ich habe mich an den Dajjāl erinnert und dann habe ich geweint." Er sagte: „Weine nicht. Denn fürwahr, wenn er auftaucht, während ich unter euch bin, dann werde ich euch in Bezug auf ihn genügen. Und wenn ich sterbe, dann ist mein Herr wahrlich nicht einäugig."

1149. Ismāʿīl Abū Maʿmar überlieferte mir (und sagte): ʿAmr ibn Muḥammad al-ʿAnqazī überlieferte uns (und sagte): Asbāṭ ibn Naṣr erzählte uns, von as-Suddī, von ʿIkrimah, von Ibn ʿAbbās رضي الله عنه ,der sagte: „Er erschien wie der kleine Finger." Und Abū Maʿmar zeigte ihn mit seinem Finger, d. h. Seine – ʿazza wa jalla – Worte:

{Als also sein Herr dem Berg erschien.} (Al-Aʿrāf 7:143)

1150. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakīʿ erzählte uns, von Sharīk, von Hilāl ibn Ḥumayd, von ʿAbdullāh ibn ʿUkaym, der sagte: Ich hörte ʿAbdullāh – der zu schwören begann, bevor er sprach – (sagen): „Es gibt keinen von euch, außer dass sein Herr – ʿazza wa jalla – mit ihm allein sein wird, so wie er mit dem Mond in der Vollmondnacht allein ist. Dann wird Er sagen: ‚Sohn Adams, was hat dich von Mir getäuscht? Was hast du den Gesandten geantwortet? Was hast du mit dem getan, was du wusstest?'"

1151. Uthman ibn Abi Shaybah diktierte uns in Bagdad (und sagte): Waki überlieferte uns (und sagte): Sharik erzählte uns von Hilal ibn Abi Humayd von 'Abdulläh ibn 'Ukaym, der sagte: Ich hörte Ibn Mas'üd (radi Allähu 'anhu), wie er zu schwören begann, bevor er sprach. Er sagte: "Es gibt keinen von euch, außer dass sein Herr - 'azza wa jalla - mit ihm allein sein wird, so wie einer von euch mit seinem Fohlen allein ist. Er wird sagen: 'Sohn Adams, was hat dich von mir getäuscht? Was hast du den Gesandten geantwortet? Was hast du mit dem getan, was du wusstest?"'

1151. ʿUthmān ibn Abī Shaybah diktierte uns in Bagdad (und sagte): Wakīʿ überlieferte uns (und sagte): Sharīk erzählte uns von Hilāl ibn Abī Ḥumayd von ʿAbdullāh ibn ʿUkaym, der sagte: Ich hörte Ibn Masʿūd رضي الله عنه ,wie er zu schwören begann, bevor er sprach. Er sagte: „Es gibt keinen von euch, außer dass sein Herr – ʿazza wa jalla – mit ihm allein sein wird, so wie einer von euch mit seinem Fohlen allein ist. Er wird sagen: ‚Sohn Adams, was hat dich von Mir getäuscht? Was hast du den Gesandten geantwortet? Was hast du mit dem getan, was du wusstest?'"

1152. Abū ʿAbbād al-Baṣrī Qaṭān ibn Nāṣir aḍ-Ḍhirāʿ erzählte mir: Jaʿfar ibn Sulaymān überlieferte uns (und sagte): ʿAbdullāh ibn al-Mubārak erzählte uns, von Sharīk, von Hilāl, von ʿAbdullāh ibn ʿUkaym, der sagte: Ibn Masʿūd pflegte zu schwören, als er diesen Ḥadīth überlieferte: „Es gibt keinen von euch, außer dass sein Herr – ʿazza wa jalla – mit ihm allein sein wird, so wie er mit dem Mond in der Vollmondnacht allein ist. Dann wird Er sagen: ‚O Mein Sklave, was hat dich von Mir getäuscht? O Mein Sklave, was hat dich von Mir getäuscht? Was hast du mit dem getan, was du wusstest? Was hast du den Gesandten geantwortet?'"

1153. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sufyān ibn ʿUyaynah erzählte uns, von Ibrāhīm ibn Maysarah, von Abū Suwayd, von ʿUmar ibn ʿAbdil-ʿAzīz رَحِمَهُ اللهُ , der sagte: Die rechtschaffene Frau Khawlah bint Ḥakīm (radi Allahu ʿanha) behauptete, dass der Gesandte Allahs ﷺ hinausging, während er einen der beiden Söhne seiner Tochter umarmte und sagte: „Bei Allah, ihr (d. h. die Kinder) werdet wahrlich (eure Eltern) zu Feiglingen machen und ihr werdet sie zu Missetätern machen, und ihr seid wahrlich von denen, die von Allah – ʿazza wa jalla – (in der Versorgung) bevorzugt werden. Und wahrlich, das letzte wat-ah (Fußsetzen) von Allah – ʿazza wa jalla – war in Wajj (einem Tal in Ṭāʾif)." Sufyān sagte einmal: „Wahrlich, ihr werdet (eure Eltern) zu Missetätern machen und ihr werdet wahrlich, das letzte wat-ah (Fuß setzen) von Allah -azza wa jalla- war in Wajj (einem Tal in Taif)." Sufyan sagte einmal: "Wahrlich, ihr werdet (eure Eltern) zu Missetätern machen und ihr werdet wahrlich."

1154. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sufyān erzählte uns von ʿAmr ibn Aws, dass das letzte Wat-ah (Fußsetzen) von Allah – ʿazza wa jalla – in Wajj (einem Tal in Ṭāʾif) war. Es wurde zu Sufyān gesagt: „Hat ʿAmr das von jemandem erwähnt?" Er sagte: „Nein." Sufyān sagte: Und Saʿīd ibn Jubayr pflegte zu seiner Schwester oder seiner Familie zu kommen, sie zu begrüßen und zu sagen: „Dies ist mit ʿAmr ibn Aws verbunden." Sufyān sagte: Abū Hurayrah sagte: „Fragt ihr mich, während ʿAmr ibn Aws unter euch ist?"

1155. ʿUbayd-Allāh ibn ʿUmar al-Qawārīrī erzählte mir (und sagte): Ḥirmī ibn ʿUmārah erzählte mir (und sagte): Shuʿbah erzählte uns, von Qatādah, von Anas ibn Mālik رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte:
„(Die Menschen) werden ins Höllenfeuer geworfen, und es wird sagen: ‚Ist da noch mehr?' Bis Er Seinen Fuß darauf setzt, und dann sagt sie: ‚Genug, genug.'"

1156. ʿAbdul-Aʿlā ibn Ḥammād an-Narsī berichtete mir (und sagte): Yaʿqūb ibn ʿAbdillāh (d. h. al-Qummī) überlieferte uns von Saʿīd ibn Jubayr, von Ibn ʿAbbās bezüglich Seiner Worte:

{**Sein Kursī erstreckt sich über die Himmel und die Erde.**} (Al-Baqarah 2:255)

Er sagte: „Sein Wissen erstreckt sich über die Himmel und die Erde."

1157. ʿUbayd-Allāh ibn ʿUmar al-Qawārīrī erzählte mir beim Diktieren: Muʿādh ibn Hishām überlieferte uns (und sagte): Mein Vater erzählte uns von Qatādah, von an-Naḍr ibn Anas, von Rabīʿah al-Jurashī bezüglich der Worte Allahs – ʿazza wa jalla:

{**Die ganze Erde wird am Tag der Auferstehung in Seiner Hand gehalten und (auch) die Himmel werden in Seiner Rechten zusammengefaltet sein.**} (Az-Zumar 39:67)

Er sagte: „Und Seine andere Hand wird leer sein; es wird nichts darin sein."

1158. Abū Bakr und ʿUthmān – die beiden Söhne von Abū Shaybah al-Absiyyān – (beide) berichteten mir und sagten: „ʿAbdullāh ibn Idrīs erzählte uns von al-Aʿmash, von Abū Ṣāliḥ, von Abū Saʿīd al-Khudrī, der sagte: Wir sagten: ‚O Gesandter Allahs, wann werden wir unseren Herrn – ʿazza wa jalla – sehen?' Er sagte: „Habt ihr Schwierigkeiten, die Sonne in der Mittagszeit zu sehen, wenn es keine Wolken gibt?" Wir sagten: „Nein." Er sagte: „Habt ihr Schwierigkeiten, den Mond in einer Vollmondnacht zu sehen, wenn es keine Wolken gibt?" Wir sagten: „Nein." Er sagte: „Wahrlich, ihr werdet keine Mühe haben, Ihn zu sehen, so wie ihr keine Mühe habt, diese beiden zu sehen."

1159. Abū Maʿmar überlieferte mir (und sagte): Yaḥyā ibn Īsā ar-Rāmī erzählte uns, von al-Aʿmash, von Abū Ṣāliḥ, von Abū Hurayrah, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Habt ihr Schwierigkeiten, den Mond in einer Vollmondnacht zu sehen?" Sie sagten: „Nein." Er sagte: „Wahrlich, ihr werdet euren Herrn – ʿazza wa jalla – so sehen, wie ihr diesen Mond seht, während ihr keine Mühe habt, ihn zu sehen."

1160. ʿUthmān ibn Abī Shaybah überlieferte mir (und sagte): Abū al-Aḥwaṣ überlieferte uns von al-Ḥurr ibn Jurmuz, der sagte: Ich hörte aḍ-Ḍaḥḥāk ibn Qays sagen: „Wahrlich, Allah – ʿazza wa jalla –, wenn Er mit einigen Menschen zufrieden ist, wendet Er sich ihnen mit Seinem Antlitz zu."

1161. Abū ar-Rabīʿ az-Zahrānī überlieferte mir (und sagte): Sharīk überlieferte uns von Manṣūr, von Mujāhid bezüglich Seiner – ʿazza wa jalla – Worte:

{**Einige Gesichter werden an jenem Tag strahlend sein.**} (Al-Qiyāmah 75:22)

Er sagte: „Lachend."

{**Auf ihren Herrn schauend.**} (Al-Qiyāmah 75:23)

1162. Hārūn ibn Maʿrūf überlieferte mir (und sagte): Sufyān ibn ʿUyaynah erzählte uns, von Ḥumayd (d. h. al-Aʿraj), von Mujāhid, von ʿUbayd (d. h. ibn ʿUmayr), der sagte: „Dāwūd (ʿalayhi as-salām) wird sich am Tag der Auferstehung nicht wohlfühlen, bis man zu ihm sagt: ‚Komm näher.' Dann wird er sagen: ‚Meine Sünde, meine Sünde.' Bis er näher kommt, dann wird gesagt: ‚Komm näher.' So wird er sagen: ‚Meine Sünde, meine Sünde.' Dann wird man zu ihm sagen: ‚Komm näher.' So wird er sagen: ‚Meine Sünde, meine Sünde.' Bis er einen Ort (der Nähe zu Allah) erreicht, über den nur Allah weiß." Sufyān sagte: „Es ist, als ob er etwas ergreift."

1163. Hārūn ibn Maʿrūf überlieferte mir (und sagte): al-Aqraʿ erzählte uns, dass Sufyān (zu der vorherigen Erzählung) hinzufügte: „Bis er seine Hand in Seine Hand legt."

1164. Ich fragte meinen Vater nach al-Aqraʿ, und er sagte: „Er war von den Leuten des Ḥadīth." Und er erwähnte, dass er ihn über etwas bezüglich der Ḥadīthe fragte. Abū ʿAbdir-Raḥmān sagte: Und al-Aqraʿ wird Abū Isḥāq al-Aqraʿ al-Baṣrī genannt. Er lebte in Makkah und er hatte Wissen über Sufyān ibn ʿUyaynah, und Muḥammad ibn Abān al-Balkhī erzählte uns von ihm.

1165. ʿAbdullāh ibn ʿUmar Abū ʿAbdir-Raḥmān berichtete mir (und sagte): Wakīʿ erzählte uns von Sufyān, von Manṣūr, von Mujāhid, von ʿUbayd ibn ʿUmayr (bezüglich):

{**Und wahrlich, für ihn (d. h. Dāwūd) ist die Nähe zu Uns.**} (Ṣād 38:25)

Er sagte: „Er erwähnte die Nähe zu ihm, bis Er erwähnte, dass er etwas von Ihm berühren wird."

1166. Harun ibn Ma'ruf überlieferte mir (und sagte): Jarir erzählte uns, von 'Abdul-Malik ibn Abi Sulayman, von Abũ 'Abdillah, von Mujahid, der sagte: "Wahrlich, Dawud ('alayhi as-salăm) wird am Tag der Auferstehung kommen, und sein Irrtum steht in seiner Handfläche geschrieben, dann wird er sagen: O Herr, mein Irrtum ist mein Untergang.' Dann wird Er zu ihm sagen: 'Steh vor Mir.' Dann schaut er auf seine Handfläche und sieht sie (d.h. seinen Fehler), dann wird er sagen: O mein Herr, mein Fehler ist mein Untergang.' Da sagt Er: 'Halte dich an meinem Haqw[41] fest.' Dies sind also Seine Worte 'azza wa jalla:

[41] Haqw bedeutet Seite oder Flanke, die oberhalb der Hüfte liegt. Diese Erzählung bestätigt das Haqw für Allah, und das Haqw wurde auch in dem folgenden Hadith erwähnt, der sowohl in Sahih Al-Bukhari als auch in Sahih Muslim überliefert ist, von Abu Hurayrah رضي الله عنه ,dass der Prophet ﷺ sagte: "Allah

{**Und wahrlich, für ihn ist Nähe bei Uns und eine schöne Rückkehr.**} (Ṣād 38:25)

Ich fragte meinen Vater nach Abū ʿAbdillāh, da sagte er: „Sein Name ist Sālim – der Mawlā von Umm ʿAlī – und Ibn Jurayj erzählte von ihm."

1167. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): ʿAffān überlieferte uns (und sagte): ʿAbdus-Ṣamad ibn Kaysān erzählte mir (und sagte): Ḥammād ibn Salamah erzählte uns, von Qaṭādah, von ʿIkrimah, von Ibn ʿAbbās رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Ich sah meinen Herrn – ʿazza wa jalla."

1168. Abū Bakr ibn Abī Shaybah überlieferte mir (und sagte): ʿAbdah ibn Sulaymān erzählte uns, von Muḥammad ibn Isḥāq, von Yaʿqūb ibn ʿUtbah ibn al-Mughīrah, von ʿIkrimah, von Ibn ʿAbbās, dass der Prophet ﷺ.

1169. Ibrāhīm ibn Abī al-Layth überlieferte uns (und sagte): Ibrāhīm ibn Saʿd erzählte uns, von Muḥammad ibn Isḥāq, von Yaʿqūb ibn ʿUtbah ibn al-Mughīrah ibn al-Akhnas, von ʿIkrimah, von Ibn ʿAbbās, dass einige Gedichte von Umayyah ibn Abī aṣ-Ṣalt für den Gesandten Allahs ﷺ rezitiert wurden: „Ein Mann und ein Stier unter Seinem rechten Fuß, und der Adler für den anderen, und ein vorausschauender Löwe." Da sagte der Gesandte Allahs ﷺ : „ Er hat die Wahrheit gesprochen, er hat die Wahrheit gesprochen."

Und Ibn Abī Shaybah sagte in seinem Ḥadīth, dass der Prophet ﷺ sagte, dass Umayyah in einigen seiner Gedichte die Wahrheit gesprochen hatte oder dass ihm einige seiner Gedichte vorgetragen wurden. Er sagte: „Ein Mann und ein Stier unter Seinem rechten Fuß. Und der Adler für den anderen und ein vorausschauender Löwe." Da sagte der Prophet ﷺ : „ Er hat die Wahrheit gesprochen." Er sagte: „Und die Sonne geht am Ende einer jeden Nacht auf. Rot, während ihre Farbe zu glühen beginnt. Sie weigert sich, also geht sie nicht absichtlich für uns auf, außer dass sie bestraft wird, sonst wird sie ausgepeitscht." Da sagte der Prophet ﷺ : „Er hat die Wahrheit gesprochen."

1170. Mein Vater erzählte mir (und sagte): ʿAbdur-Razzāq überlieferte uns, von Maʿmar, von Qaṭādah bezüglich Seiner – ʿazza wa jalla – Worte:

{**Warten sie etwa, dass Allah ihnen beschirmt von Wolken erscheine und mit Ihm die Engel?**} (Al-Baqarah 2:210)

Er sagte: „**Allah – ʿazza wa jalla – kommt zu ihnen im Schatten der Wolken, und die Engel kommen zu ihnen in der Zeit des Todes.**"

---

erschuf die Schöpfung. Dann, als Er fertig war, erhob sich die Verwandtschaftsbande und hielt sich im Haqw (Flanke oder Seite) von Ar-Rahman fest. Da sagte Er zu ihr: Was ist los?' Sie sagte: „Dies ist die Position des/enigen, der bei Dir Zuflucht davor sucht, (die Bande der Verwandtschaft) abzureißen. Er sagte; "Bist du nicht damit zufrieden, dass ich denjenigen, der dich aufrechterhält, aufrechterhalte, und dass ich denjenigen, der dich abschneidet, abschneide?" Es sagte; "Ja, wahrlich, o Herr. Er sagte: 'Dann ist das (für dich)."

1171. ʿAbdul-Aʿlā ibn Ḥammād an-Narsī überlieferte mir (und sagte): Yaʿqūb (d. h. al-Qummī) überlieferte uns, von Jaʿfar ibn Dīnār – und er ist vertrauenswürdig – von Saʿīd ibn Jubayr (bezüglich Seiner Worte):

{**Und an jenem Tag werden acht den Thron deines Herrn erheben.**} (Al-Ḥāqqah 69:17)

Er sagte: „**Acht Reihen von Engeln.**“

1172. Und Aḥmad ibn Jamīl Abū Yūsuf von den Leuten von Marw informierte uns (und sagte):
ʿAbdullāh ibn al-Mubārak hat uns berichtet (und gesagt): al-Awzāʿī überlieferte mir von Rabīʿah ibn Yazīd, der sagte: ʿAbdullāh ibn ʿAmr رضي الله عنه sagte: „Die Feder trocknete wegen (dem, was sie geschrieben hat über) das Wissen Allahs – ʿazza wa jalla.“

1173. ʿUbayd-Allāh ibn ʿUmar al-Qawārīrī erzählte mir (und sagte): Yazīd ibn Zurayʿ überlieferte uns (und sagte): al-Ḥajjāj aṣ-Ṣawwāf erzählte uns (und sagte): Yaḥyā ibn Abī Kathīr erzählte mir (und sagte): Abū Salamah erzählte mir, von Abū Hurayrah رضي الله عنه ,dass er ihn sagen hörte: Wahrlich, der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Wahrlich, Allah – ʿazza wa jalla – wird eifersüchtig, und (von der) schützenden Eifersucht (Allahs) ist, dass der Mumin (das tut), was Allah ihm verboten hat.“

1174. Ismāʿīl Abū Maʿmar überlieferte mir (und sagte): Ibn ʿUlayyah erzählte uns (und sagte): Ḥajjāj ibn Abī ʿUthmān überlieferte uns (und sagte): Yaḥyā ibn Abī Kathīr überlieferte uns (und sagte): Abū Salamah erzählte mir (und sagte): ʿUrwah ibn az-Zubayr erzählte mir, dass Asmāʾ ihm erzählte, dass sie den Gesandten Allahs ﷺ sagen hörte: „Es gibt niemanden, der mehr Ghayrah (schützende Eifersucht) hat als Allah – ʿazza wa jalla.“

1175. Abū Maʿmar überlieferte mir (und sagte): Khalaf ibn Khalīfah erzählte uns, von Ḥumayd al-Aʿraj, von ʿAbdullāh ibn al-Ḥārith, von ʿAbdullāh ibn Masʿūd رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ ,der sagte: „Als Mūsā (ʿalayhi as-salām) mit seinem Herrn – ʿazza wa jalla – sprach, trug er ein wolliges Gewand, einen Turban aus Wolle und Sandalen aus Eselshaut, die nicht sauber waren.“

1176. Muḥriz ibn ʿAwn ibn Abī ʿAwn Abū al-Faḍl überlieferte mir (und sagte): Khalaf ibn Khalīfah erzählte uns, von Wāʾil ibn Dāwūd bezüglich der Worte Allahs – ʿazza wa jalla:

{**Und Allah sprach direkt zu Mūsā.**} (An-Nisāʾ 4:164)

Er sagte: „Viele Male.“

1177. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sufyān erzählte uns, von ʿAmr (d. h. ibn Dīnār), der Ṭāwūs hörte, der Abū Hurayrah رضي الله عنه sagen hörte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte:
„Ādam stritt mit Mūsā (ʿalayhima as-salām), also sagte Mūsā zu ihm: ‚O Ādam, du bist unser Vater. Du hast uns behindert und uns gezwungen, das Paradies zu verlassen.' Also sagte Ādam: ‚O Mūsā, du bist derjenige, mit dem Allah – ʿazza wa jalla – sprechen wollte.'" Und ein anderes Mal sagte er: „(Wen Allah erwählt hat) mit Seiner Botschaft, und Er hat die Tawrāh für dich mit Seiner Hand verfasst – was bedeutet, dass Er ihm die Tawrāh geschrieben hat." Er sagte: „**Also hat Ādam Mūsā widerlegt**." Drei Mal.

1178. Ismāʿīl Abū Maʿmar al-Hudhalī überlieferte uns (und sagte): Ibrāhīm ibn Saʿd überlieferte uns (und sagte): Ibn Shihāb erzählte uns von Ḥumayd ibn ʿAbdir-Raḥmān, von Abū Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Ādam widerlegte Mūsā. Ādam (ṣalawāt Allāhi ʿalayhi) sagte zu ihm: ‚O Mūsā, du bist derjenige, den Allah mit Seiner Rede erwählt hat. Tadelst du mich für eine Sache, die für mich bestimmt war, bevor ich erschaffen wurde?'"
Er sagte: „So widerlegte Ādam Mūsā."

1179. Abū Maʿmar überlieferte mir, von Abū Sufyān al-Maʿmarī, von Maʿmar, von Ayyūb, von Muḥammad ibn Sīrīn, von Abū Hurayrah, vom Propheten ﷺ mit demselben Wortlaut.

1180. Und Abū Maʿmar überlieferte mir (und sagte): Wakīʿ erzählte uns, von Sufyān, von Manṣūr, von Mujāhid, von ʿUbayd ibn ʿUmayr (bezüglich seiner Worte):

{**Und wahrlich, für ihn (d. h. Dāwūd) ist die Nähe zu Uns.**} (Ṣād 38:25)

Er sagte: „**Der Herr – ʿazza wa jalla – sagt zu Dāwūd: ‚Komm näher', bis er einen Teil von sich auf einen Teil von Ihm legt.**"

1181. Abū Maʿmar überlieferte mir: Sufyān überlieferte uns, von Ḥumayd al-Aʿraj, von Mujāhid, von ʿUbayd ibn ʿUmayr (bezüglich seiner Worte):

{**Und wahrlich, für ihn ist die Nähe zu Uns und eine schöne Rückkehr**.} (Ṣād 38:25)

Er sagte: „Der Herr – ʿazza wa jalla – sagt: ‚Komm näher, komm näher', bis er in eine Position (der Nähe zu Allah) gelangt, die (nur) Allah – ʿazza wa jalla – kennt."

1182. Abū Maʿmar überlieferte mir (und sagte): ʿAbdullāh ibn Idrīs erzählte uns, von Layth, von Mujāhid (der sagte): „Bis er seinen Fuß ergreift." Und darin erwähnte er ʿUbayd ibn ʿUmayr nicht.

1183. Abū Maʿmar überlieferte mir (und sagte): Jarīr erzählte uns, von ʿAbdul-Malik ibn Abī Sulaymān, von Abū ʿUbayd-Allāh, von Mujāhid, der sagte: „Bis er seinen ḥaqw ergreift."

1184. Abū ar-Rabīʿ al-ʿAtakī Sulaymān ibn Dāwūd az-Zahrānī überlieferte mir (und sagte): Yaʿqūb ibn ʿAbdillāh ibn Saʿd (d. h. al-Qummī) erzählte uns (und sagte): Jaʿfar ibn Abī al-Mughīrah erzählte uns, von Saʿīd ibn Jubayr, von Ibn ʿAbbās bezüglich Seiner – ʿazza wa jalla – Worte:

{**Sein Kursī erstreckt sich über die Himmel und die Erde.**} (Al-Baqarah 2:255)

Er sagte: „**Sein Wissen erstreckt sich über die Himmel und die Erde.**"

1185. Surayj ibn Yūnus erzählte mir (und sagte): Ismāʿīl ibn Mujālid erzählte uns (und sagte): Mujālid erzählte uns, von asch-Shaʿbī, von Jābir ibn ʿAbdullāh, der sagte: Ein Beduine kam zum Gesandten Allahs ﷺ und sagte: „**Beschreibe deinen Herrn für uns.**" So offenbarte Allah – ʿazza wa jalla:

{**Sag: Er ist Allah, ein Einer, Allah ist aṣ-Ṣamad.**} (Al-Ikhlāṣ 112:1-2)

Bis zum Ende der Sūrah.

1186. Muḥammad ibn Bakkār erzählte mir (und sagte): Abū Maʿshar erzählte mir, von Muḥammad ibn al-Munkadir über die Worte Allahs – ʿazza wa jalla:

{**Sag: Er ist Allah, ein Einer, Allah ist aṣ-Ṣamad.**} (Al-Ikhlāṣ 112:1-2)

Er sagte: „**Aṣ-Ṣamad ist derjenige, der keine Nachkommen hat, noch wird Er geboren, und es gibt niemanden, der Ihm (in irgendetwas) gleichkommt.**"

1187. Abū ar-Rabīʿ az-Zahrānī erzählte mir (und sagte): Fulayḥ ibn Sulaymān erzählte uns, von az-Zuhrī, von Abū Salamah und Abū ʿAbdillāh al-Agharr – dem Gefährten von Abū Hurayrah –, dass sie beide Abū Hurayrah رضي الله عنه sagen hörten: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte:
„Allah – ʿazza wa jalla – steigt zum untersten Himmel herab, wenn noch ein Drittel der Nacht verbleibt, und dann sagt Er: ‚Wer fragt mich, damit ich es ihm geben kann? Und wer ruft mich an, damit ich ihm antworten kann? Wer bittet mich um Vergebung, damit ich ihm vergeben kann?'" Und aus diesem Grund zogen sie den letzten Teil der Nacht dem ersten vor.

1188. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Sufyān ibn ʿUyaynah erzählte uns, von ʿAmr ibn Dīnār, von Yaḥyā ibn Jaʿdah, der sagte: Er (d. h. ʿAmmār) pflegte (in seiner Anrufung) zu sagen: „Ich bitte Dich um die Angst vor Dir, sowohl im Verborgenen als auch im Öffentlichen, und um die Freude, Dein Angesicht zu betrachten."

1189. Abū ar-Rabīʿ az-Zahrānī erzählte mir (und sagte): Ḥammād ibn Zayd erzählte uns (und sagte): **„ʿAṭāʾ (d. h. ibn as-Sāʾib) erzählte uns, von seinem Vater, der sagte: „ʿAmmār führte uns in einem Gebet, das er kurz machte. Da sagten einige Leute zu ihm: ‚Du hast es wahrlich leicht gemacht.' Oder ähnliche Wörter. Also sagte er: ‚Darin habe ich (Allah) mit einigen Anrufungen angerufen, die ich vom Gesandten Allahs ﷺ gehört habe.' Er sagte: Als ʿAmmār ging, folgte ihm ein Mann – und dieser Mann ist mein Vater (d. h. ʿAṭāʾ ist derjenige, der das sagt) – und er fragte ihn nach der Anrufung. Dann kam er zurück und informierte darüber. Also sagte er: „O Allah, durch Dein Wissen über das Unsichtbare und Deine Macht über die Schöpfung, halte mich am Leben, solange das Leben gut für mich ist. Und nimm mir das Leben, wenn der Tod besser für mich ist. Und ich bitte Dich um ein kühles Leben nach dem Tod, und ich bitte Dich um die Freude, Dein Angesicht zu betrachten und mich nach der Begegnung mit Dir zu sehnen."

1190. Abū Bakr und ʿUthmān, die beiden Söhne von Abū Shaybah al-ʿAbsiyyān (beide), erzählten mir und sagten: Muʿāwiyah ibn Hishām erzählte uns, von Sharīk, von Abū Hāshim, von Abū Mijlaz, von Qays ibn ʿUbādah, der sagte: „ʿAmmār sprach ein Gebet, und es war, als ob es ihnen nicht gefiel. Also sagte er: ‚Ich habe wahrlich eine Anrufung gesprochen, die ich vom Gesandten Allahs ﷺ gehört habe: „**O Allah, bei Deinem Wissen über das Unsichtbare und Deiner Macht über die Schöpfung, lass mich leben, solange Du willst, dass das Leben gut für mich ist. Und ich bitte Dich um die Angst vor Dir im Verborgenen und im Öffentlichen, und ich bitte Dich, die Wahrheit zu sagen, wenn ich wütend bin und wenn ich zufrieden bin. Und ich bitte Dich, sowohl in der Armut als auch im Reichtum maßvoll zu sein. Und ich bitte Dich um einen Segen, der niemals vergeht, und um eine Freude für die Augen, die nicht vergeht, und um ein angenehmes Leben nach dem Tod. Und die Freude, Dein Gesicht zu betrachten und mich nach der Begegnung mit Dir zu sehnen. Und ich suche Zuflucht bei Dir vor einer Katastrophe, die schadet, und vor einer Bedrängnis, die in die Irre führt.**"

1191. Abū Maʿmar erzählte es mir (und sagte): Isḥāq al-Azraq erzählte uns, von Sharīk, von Abū Hāshim, von Abū Mijlaz, von ʿAmmār – und er erwähnte Qays ibn ʿUbādah darin nicht –, der sagte: „Der Gesandte Allahs ﷺ pflegte zu bitten: ‚O Allah, ich bitte Dich um die Furcht vor Dir im Verborgenen.'" Und er erwähnte den Ḥadīth und den Ḥadīth von Ibn Abī Shaybah im vollständigen Wortlaut.

1192. Hārūn ibn Maʿrūf und Abū Maʿmar (beide) erzählten uns und sagten: Jarīr erzählte uns, von al-Aʿmash, von Abū Ṣāliḥ, von Abū Hurayrah – Hārūn sagte in seinem Ḥadīth –, der sagte: ʿAbdullāh ibn Masʿūd sagte zu mir. Und Abū Maʿmar sagte in seinem Ḥadīth: ʿAbdullāh ibn Masʿūd sagte zu mir: „O Abū Hurayrah, weißt du, wie breit die Haut des Kāfir (im Höllenfeuer) sein wird?" Er sagte: „Ich weiß es nicht." Er sagte: „Vierzig Ellen (oder Armlängen) von den Ellen des Jabbār."

1193. Abū Khaythamah Zuhayr ibn Ḥarb erzählte es mir (und sagte): ʿUbayd-Allāh ibn Mūsā erzählte uns (und sagte): Shaybān erzählte uns, von al-Aʿmash, von Abū Ṣāliḥ, von Abū Hurayrah, vom Propheten ﷺ ,der sagte: „Wahrlich, die Dicke der Haut des Kāfir beträgt zweiundvierzig Ellen (oder Armlängen) der Ellen des Jabbār. Und seine Dichte ist wie Uḥud."

1194. Surayj ibn Yūnus erzählte mir (und sagte): Sulaymān ibn Ḥayyān Abū Khālid al-Aḥmar erzählte uns, von Hishām ibn ʿUrwah, von seinem Vater, von ʿAbdullāh ibn ʿAmr, der sagte: „Es gibt nichts Größeres in Zahlen als die Engel. Wahrlich, Allah – ʿazza wa jalla – hat die Engel aus Licht erschaffen." Und Surayj ibn Yūnus erwähnte dies und zeigte mit seiner Hand auf seine Brust. Er sagte: „Und Abū Khālid zeigte auf seine Brust und sagte: ‚Und Er sagt: Seid tausend Tausende, zweitausend.'[42] Und dann sind sie."

34 Dies bedeutet, dass sie so viele sind, dass man sie nicht zählen kann.)

1195. Mein Vater erzählte mir (und sagte):
Abū Usāmah Ḥammād ibn Usāmah erzählte uns, von Hishām, von seinem Vater, von ʿAbdullāh ibn ʿAmr, der sagte: „Die Engel wurden aus dem Licht der beiden Arme und der Brust erschaffen."

1196. Abū Maʿmar erzählte mir (und sagte): Jarīr erzählte uns, von al-Aʿmash, von Ḥabīb ibn Abī Thābit, von Dharr, von Saʿīd ibn ʿAbdir-Raḥmān ibn Abzā, von seinem Vater, von Ubayy ibn Kaʿb, der sagte: „Verfluche nicht den Wind, denn wahrlich, er kommt von der Erleichterung von ar-Raḥmān."

1197. Mein Vater erzählte mir: Sufyān ibn ʿUyaynah überlieferte uns, von ʿAmr (ibn Dīnār), von Nāfiʿ ibn Jubayr, von einem Mann der Gefährten des Propheten ﷺ : „ Wenn die erste Hälfte der Nacht vorüber ist – und einmal sagte er: ‚Vergeht' – steigt Allah – ʿazza wa jalla – in den untersten Himmel herab und öffnet Seine Tür, während Er sagt: ‚Wer ist der, der mich fragt, sodass ich ihm geben kann? Wer ist derjenige, der mich anruft, damit ich ihm antworten kann?' Bis die Morgendämmerung anbricht."

1198. Al-ʿAbbās ibn al-Walīd Abū al-Faḍl an-Narsī erzählte mir (und sagte): Ḥammād ibn Salamah erzählte uns, von Muḥammad ibn ʿAmr ibn ʿAlqamah, von Abū Salamah, von Abū Hurayrah, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „**Wenn es mitten in der Nacht ist, steigt Allah – ʿazza wa jalla – in den untersten Himmel herab und sagt: ‚Bittet da jemand, damit ich ihm etwas geben kann? Gibt es jemanden, der anruft, damit ich ihm antworten kann? Bittet da irgendjemand um Vergebung, damit ich ihm vergeben kann?'"**

1199. Al-ʿAbbās ibn al-Walīd an-Narsī erzählte mir (und sagte): Ḥammād ibn Salamah erzählte uns, von ʿAmr ibn Dīnār, von Nāfiʿ ibn Jubayr, von seinem Vater, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Allah steigt jede Nacht in den untersten

[42] Siehe die Fußnote zur Überlieferung 1084

Himmel herab und sagt: ‚Wer bittet darum, dass ich ihm geben kann? Wer bittet um Vergebung, damit ich ihm vergeben kann?'"

1200. Al-ʿAbbās ibn al-Walīd an-Narsī erzählte mir (und sagte): Yazīd ibn Zurayʿ erzählte uns (und sagte): Muḥammad ibn ʿAmr erzählte uns (und sagte): Abū Salamah erzählte uns, von Abū Hurayrah, der sagte: „Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: ‚Allah – ʿazza wa jalla – steigt in der letzten Hälfte der Nacht oder im letzten Drittel der Nacht in den untersten Himmel herab und sagt: ‚Wer ruft mich an, damit ich ihm antworten kann? Wer bittet mich um Vergebung, damit ich ihm vergeben kann? Wer ist derjenige, der mich bittet, damit ich ihm geben kann?' Bis die Morgendämmerung anbricht oder der Rezitator (d. h. der Imām) das Morgengebet beendet."

1201. Surayj ibn Yūnus erzählte mir (und sagte): Yaḥyā ibn Yamān erzählte uns, von al-Ashʿath ibn Shādh al-Qummī, von Jaʿfar ibn al-Mughīrah, von Saʿīd ibn Jubayr, der sagte: „Wahrlich, die Leute des Paradieses mit dem niedrigsten Status sind diejenigen, die ein Schloss besitzen, in dem es siebzigtausend Diener gibt. Jeder Diener hat einen anderen Teller in der Hand als sein Begleiter. Und seine Tür steht nicht offen für etwas, das er nicht will. Wenn die Leute der Dunyā bei ihm bleiben würden, gäbe es Platz für sie. Und derjenige von ihnen mit dem besten Status (im Paradies) ist derjenige, der morgens und abends auf das Angesicht Allahs – ʿazza wa jalla – blickt."

(Kapitel 17) Von dem, was als Beweis gegen die Jahmiyyah verwendet wird, von dem edlen Quran

1202. Ich habe im Buch meines Vaters mit seiner eigenen Handschrift etwas gefunden, das als Beweis gegen die Jahmiyyah aus dem glorreichen Qur'ān verwendet wird.

(Erstens) in der Sūrah al-Baqarah:

{**Diejenigen, die verheimlichen, was Allah von der Schrift herabgesandt hat, und es für einen geringen Preis verkaufen, sie verzehren in ihren Bäuchen nichts als Feuer. Und Allah wird zu ihnen am Tag der Auferstehung weder sprechen noch sie läutern. Für sie wird es schmerzhafte Strafe geben.**} (Al-Baqarah 2:174)

Und Er sagte in Yā-Sīn:

{**Sein Befehl, wenn Er etwas will, ist, dazu nur zu sagen: „Sei!", und so ist es. So sei Preis Demjenigen, in Dessen Hand die Herrschaftsgewalt über alles ist, und zu Dem ihr zurückgebracht werdet!**} (Yā-Sīn 36:82-83)

Und Er sagte ebenso in Sūrah al-Baqarah:

{**(Er ist) der Schöpfer der Himmel und der Erde… Und wenn Er eine Angelegenheit bestimmt, so sagt Er zu ihr nur: „Sei!" und so ist sie. Und diejenigen, die nicht Bescheid wissen, sagen: „O würde Allah doch zu uns sprechen oder käme zu uns ein Zeichen!" Dergleichen Worte führten schon diejenigen, die vor ihnen waren…**} (Al-Baqarah 2:117-118)

Und Allah sagte in Sūrah Āl ʿImrān:

{**Als die Engel sagten: „O Maryam, Allah verkündet dir ein Wort von Ihm, dessen Name al-Masīḥ ʿĪsā, der Sohn Maryams ist, angesehen im Diesseits und Jenseits."**} (Āl ʿImrān 3:45)

Und Er sagte:

{**Diejenigen, die ihren Bund mit Allah und ihre Eide für einen geringen Preis verkaufen, haben am Jenseits keinen Anteil. Und Allah wird am Tag der Auferstehung weder zu ihnen sprechen noch sie anschauen noch sie läutern. Für sie wird es schmerzhafte Strafe geben.**} (Āl ʿImrān 3:77)

Und Er – ʿazza wa jalla – sagte:

{(**Die einen) Gesichter werden an jenem Tag strahlen, zu ihrem Herrn schauen.**} (Al-Qiyāmah 75:22-23)

Und Er sagte:

{**O Leute der Schrift, übertreibt nicht in eurem Deen und sagt gegen Allah nur die Wahrheit aus! al-Masih 'Isa, der Sohn Maryams, ist nur Allahs Gesandter und Sein Wort, das Er Maryam entbot, und Geist von Ihm. Darum glaubt an Allah und Seine Gesandten**} (An-Nisã 4:171)

Und Er sagte in Sūrah al-Anʿām:

{**Vollkommen ist das Wort deines Herrn in Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit. Es gibt niemanden, der Seine Worte abändern könnte. Und Er ist der Allhörende und Allwissende.**} (Al-Anʿām 6:115)

Und Er sagte in Sūrah an-Naml:

{**Als er dort ankam, wurde ihm zugerufen: „Gesegnet ist, wer im Feuer ist und wer in dessen Umgebung ist, und Preis sei Allah, dem Herrn der Weltenbewohner! O Mūsā, Ich bin es, gewiss, Ich bin Allah, der Allmächtige und Allweise.“ Und: „Wirf deinen Stock hin.“ Doch als er sah, dass er sich hin und her bewegte, als wäre er eine flinke Schlange, kehrte er den Rücken und wandte sich nicht mehr um. „O Mūsā, fürchte dich nicht, denn bei Mir brauchen sich die Gesandten nicht zu fürchten.“**} (An-Naml 27:8-10)

Und Er sagte in Surah Al-An'ām:

{**Vollkommen ist das Wort deines Herrn in Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit. Es gibt niemanden, der Seine Worte abändern könnte. Und Er ist der Allhörende und Allwissende.**} (Al-An'ām 6:115)

Und Er sagte in Surah An-Naml:

{**Als er dort ankam, wurde ihm zugerufen: "Gesegnet ist wer im Feuer und wer in dessen Umgebung ist, und Preis sei Allah, dem Herrn der Weltenbewohner! O Musa, Ich bin es, gewiß, Ich bin Allah, der Allmächtige und Allweise." Und: "Wirf deinen Stock hin." Doch als er sah, dass er sich hin und her bewegte, als wäre er eine flinke Schlange, kehrte er den Rücken und wandte sich nicht mehr um. "O Musa, fürchte dich nicht, denn bei Mir brauchen sich die Gesandten nicht zu fürchten.**} (An-Naml 27:8-10)

Und Er sagte in Sūrah al-Aʿrāf:

{**Und (Er schuf auch) die Sonne, den Mond und die Sterne, durch Seinen Befehl dienstbar gemacht. Sicherlich, Sein ist die Schöpfung und der Befehl. Segensreich ist Allah, der Herr der Weltenbewohner.**} (Al-Aʿrāf 7:54)

Und Er sagte in Al-Qasas:

{ **wird untergehen - außer Seinem Angesicht. Ihm gehört das Urteil, und zu Ihm werdet ihr zurückgebracht.**} (AI-Qasas 28:88)

Und Er sagte in Ar-Rahmān:

{**Alle, die auf ihr sind, werden vergehen; bleiben wird (nur) das Angesicht deines Herrn, Besitzer der Erhabenheit und Ehre.**} (Ar-Rahmān 55:26-27)

Und Er sagte in Sūrah Ṭā-Hā:

{**Und damit du vor Meinem Auge aufgezogen würdest. Als deine Schwester losging**} (Ṭā-Hā 20:39-40?

Und Er sagte in Sūrah Al-Baqarah:

{**Sie verzehren in ihren Bäuchen nichts als Feuer. Und Allah wird zu ihnen am Tag der Auferstehung weder sprechen noch sie läutern. Für sie wird es schmerzhafte Strafe geben.**} (AI-Baqarah 2:174)

{**Allah verkündet dir Yahya, ein Wort von Allah zu bestätigen, einen Herrn, einen Keuschen und Propheten von den Rechtschaffenen.**} (Al-'Imrān 3:39)

Und Er sagte in Sūrah An-Nisā:

{**und zu Musa hat Allah unmittelbar gesprochen**} (An-Nisā 4:164)

Und Er sagte:

{**Al-Masih Isa, der Sohn Maryams, ist nur Allahs Gesandter und Sein Wort, das Er Maryam entbot, und Geist von Ihm.**} (An-Nisā 4:171)

Und Er sagte in Al-An'ām:

{**bis Unsere Hilfe zu ihnen kam. Es gibt nichts, was Allahs Worte abändern könnte.**} (Al-An'ām 6:34)

{**Vollkommen ist das Wort deines Herrn in Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit. Es gibt niemanden, der Seine Worte abändern könnte. Und Er ist der Allhörende und Allwissende**} (Al-An'ām 6:115)

Und Er sagte in Tā-Hā:

{**Als er dort hinkam, wurde ihm zugerufen: "O Musa Gewiß, Ich bin dein Herr, so ziehe deine Schuhe aus. Du befindest dich im geheiligten Tal Tuwa. Und Ich habe dich erwählt. So höre auf das, was (als Offenbarung) eingegeben wird. Gewiß, Ich bin Allah.**
Es gibt keinen Anbetungswürdigen außer Mir. So diene Mir und verrichte das Gebet zu Meinem Gedenken.} (Tā-Hā 20:11-14)

Und Er sagte in Sūrah al-Kahf:

{**Und verlies, was dir vom Buch deines Herrn (als Offenbarung) eingegeben worden ist. Es gibt niemanden, der Seine Worte abändern könnte, und du wirst außer (bei) Ihm keine Zuflucht finden.**} (Al-Kahf 18:27)

Und Er sagte:

{**Sag: Wenn das Meer Tinte für die Worte meines Herrn wäre, würde das Meer wahrlich zu Ende gehen, bevor die Worte meines Herrn zu Ende gingen, auch wenn Wir als Nachschub noch einmal seinesgleichen hinzubrächten**} (Al-Kahf 18:109)

Und Er sagte in At-Tawbah:

{**und wenn einer der Götzendiener bei dir Schutz sucht, dann gewähre ihm Schutz, bis er Allahs Worte vernehmen kann; hierauf lasse ihn den Ort seiner Sicherheit erreichen.**}
(At-Tawbah 9:6)

Und Er sagte:

{**Und es steht keinem menschlichen Wesen ZU, dass Allah zu ihm spricht, außer durch Eingeben (von Offenbarung) oder hinter einem Vorhang.**}(Ash-Shūra 42:51)

Und Er sagte in surah Luqmān:

{**Und wenn auch das, was es auf der Erde an Bäumen gibt, Schreibrohre wären und das (gesamte) Meer und danach sieben weitere Meere als Nachschub (Tinte wären), würden die Worte Allahs nicht zu Ende gehen, denn Allah ist Allmächtig und Allweise.**} (Luqmān
31:27)

Und in Al-Qasas:

{**Als er dort ankam, wurde ihm vom rechten Ufer des Tales im gesegneten Fleck (Land) aus dem Baum zugerufen: "O Musa, gewiß, Ich bin Allah, der Herr der Weltenbewohner."** } (Al-Qasas 28:30)

Und in Al-A'rāf:

{**Als nun Musa zu Unserer festgesetzten Zeit kam und sein Herr zu ihm sprach, sagte er: "Mein Herr, zeige (Dich) mir, dass ich Dich anschaue!" Er sagte: "Du wirst Mich nicht sehen. Aber schau den Berg an! Wenn er fest an seiner Stelle bleibt, dann wirst du Mich sehen." Als nun sein Herr dem Berg offenbar erschien, ließ Er ihn in sich zusammensinken, und Musa fiel bewußtlos nieder. Als er dann (wieder) zu sich kam, sagte er: "Preis sei Dir! Ich wende mich in Reue Dir zu, und ich bin der erste der Muminin." Er sagte: "O Musa, Ich habe dich durch Meine Botschaften und Mein Gespräch (mit dir) vor den Menschen auserwählt! So nimm, was Ich dir gegeben habe, und gehöre zu den Dankbaren!"**} (Al-A'rãf 7:143-144)

Und in Al-Fath:

{**Allahs Hand ist über ihren Händen.**} (Al-Fath 48:10)

Und in Al-Baqarah:

{**Allah gehört der Osten und der Westen; wohin ihr euch auch immer wendet, dort ist Allahs Angesicht. Allah ist Allumfassend und Allwissend.**} (AI-Baqarah 2:115)

Und in Al-Kahf:

{**Halte dich geduldig zurück zusammen mit denen, die ihren Herrn morgens und abends anrufen, im Begehren nach Seinem Angesicht.**}(Al-Kahf 18:28)

Und in Al-A'rāf:

{**und es wurde das schöne Wort deines Herrn über die Kinder Israils erfüllt, weil sie geduldig ausharrten**} (Al-A'rāf 7:137)

{**Und als Musa zu Unserer festgesetzten Zeit kam, und sein Herr mit ihm redete**} (Al-A'rāf 7:143)

Und Er sagte in Al-Anfāl:

{**Aber Allah wollte durch seine Worte der Wahrheit zum Sieg verhelfen und die Kafirin ausrotten**} (Al-Anfāl 8:7)

Und in At-Tawbah:

{**und Er erniedrigte das Wort der Kuffar; und Allahs Wort allein ist das höchste.**
Und Allah ist Erhaben, Allweise.) (At-Tawbah 9:40)

Und in Yunus:

{**Wenn es nicht ein früher ergangenes Wort von deinem Herrn gäbe, so wäre zwischen ihnen wahrlich entschieden worden über das, worüber sie uneinig sind.**} (Yunus 10:19)

Und in Yunus:

{**So ist an denen, die freveln, das Wort deines Herrn in Erfüllung gegangen, (nämlich) dass sie nicht Iman haben werden.**} (Yunus 10:33)

{**Für sie ist die frohe Botschaft im diesseitigen Leben und im Jenseits. Keine Abänderung gibt es für die Worte Allahs..**} (Yūnus 10:64)

Und Er sagte:

{**Allah bestätigt die Wahrheit mit Seinen Worten, auch wenn es den Übeltätern zuwider ist.**} (Yunus 10:82)

Und Er sagte:

{**Diejenigen,gegen die sich das Wort deines Herrn bewahrheitet hat, haben kein Īmān nicht**} (Yunus 10:96)

Und in Fussilat:

{**Und wenn es nicht ein früher ergangenes Wort von deinem Herrn gegeben hätte, so wäre zwischen ihnen wahrlich entschieden worden. Und sie sind darüber fürwahr in starkem Zweifel.**} (Fussilat 41:45)

Und in Hūd:

{**Und so erfüllt sich das Wort deines Herrn: "Ich werde die Hölle ganz gewiß mit den Ginn und den Menschen allesamt füllen."**} (Hūd 11:119)

Und in Al-Kahf:

{**Und verlies, was dir vom Buch deines Herrn (als Offenbarung) eingegeben worden ist. Es gibt niemanden, der Seine Worte abändern könnte**} (Al-Kahf 18:27)

Und in Tā-Hā:

{**Wenn es nicht ein schon früher ergangenes Wort von deinem Herrn und eine festgesetzte Frist gäbe, wäre (die sofortige Strafe) fürwahr unabwendbar.**} (Tā-Hā 20:129)

Und in As-Sāffāt:

{**Es erging bereits früher Unser Wort an Unsere gesandten Diener**} (As-Saffāt 37:171)

Und in Al-Mumin 36:

Al-Mumin ist ein anderer Name für die Sura Ghāfir (40).

{**Und so wurde das Wort deines Herrn gegen diejenigen, die Kuffar sind, unvermeidlich fällig**} (Ghāfir 40:6)

Und Er sagte:

{**Und wenn es nicht ein früher ergangenes Wort von deinem Herrn gäbe, so wäre zwischen ihnen wahrlich entschieden worden. Und sie sind darüber fürwahr in einem starken Zweifel.**} (Hūd 11:110)

Und in Ha-Mim 'Ain-Sin-Qāf:

{**Und Er stellt die Wahrheit mit Seinen Worten fest. Er weiß wahrlich, was im Inneren (der Menschen) ist.**} (Ash-Shūrā 42:24)

{**Und es steht keinem Menschen zu, dass Allah mit ihm spricht, außer durch Offenbarung oder hinter einem Schleier.**} (42:51)

Und in Al-Fath:

{**Sie wollen die Worte Allāhs ändern. Sprich: 'Ihr werdet uns niemals begleiten."**} (Al-Fath 48:15)

Und in At-Tahrim:

{**Und sie hatte Īmān an die Worte ihres Herrn und an Seine Bücher.**} (At-Tahrim 66:12)

Und in Al-Mumin:

{**(Er ist) erhaben über die Stufen, Besitzer des Thrones. Er sendet die Offenbarung Seines Befehls herab, auf wen immer Er von Seinen Sklaven will.**} (Ghāfir 40:15)

Und in An-Nahl:

{**Sprich: "Der Heilige Geist (d.h. Jibril) hat es von deinem Herrn in Wahrheit herabgebracht. Damit diejenigen, die Īmān haben, standhaft werden.**} (An-Nahl 16:102)

{**Er sendet die Engel mit der Offenbarung Seines Befehls herab, auf wen immer Er von Seinen Sklaven will.**} (An-Nahl 16:2)

Und in Al-Isra:

{**Und sie fragen dich nach dem Geist. Sag: „Der Geist ist von den Angelegenheiten meines Herrn, und euch ist kein Wissen gegeben worden, außer ein wenig."**} (al-Isra 17:85)

Und in Ha-Mim 'Ayn-Sin-Qãf:

{**Und so haben Wir dir eine Offenbarung von Unserem Befehl offenbart.**} (Ash-Shurā 42:52)

Und in Ash-Shu'arā:

{**Der vertrauenswürdige Geist (d.h. Jibril) kam damit auf dein Herz herab, damit du von den Warnern bist.**} (Ash-Shu'arā 26:193-194)

Und Er sagte in 'Amma Yatasaalun:

{**An jenem Tag werden der Geist und die Engel in Reihen stehen. Keiner von ihnen wird sprechen, außer demjenigen, dem Allah es erlauben wird (zu sprechen).**} (An-Naba 78:38)

Und in Al-Waqi'ah[43]'':

[43] Die nächsten vielen Verse, die das Wort "gemacht" (ja'ala auf Arabisch) enthalten, sind eine Antwort auf das Argument der Jahmiyyah, die sagten dass wenn Allah sagte: {Wahrlich, Wir haben ihn zu einem arabischen Qurān gemacht.) (Az-Zukhruf 43:3) Die Bedeutung des Wortes "gemacht" also: "erschaffen" ist. Die Leute der Sunna widerlegten sie, indem sie ihnen alle Verse zeigten, in denen das Wort "gemacht" anders verwendet wird als sie behaupten. Imam Ahmad sagte in "Ar-Radd 'ala Az-Zanãdiqah wal-Jahmiyyah": "Und er (d.h. der Jahmi) behauptet, dass 'gemacht' die Bedeutung von 'erschaffen' hat. Also ist alles, was (im Quran mit) 'gemacht' (für ihn) beschrieben wird, erschaffen. Er benutzte also ein Wort aus der Unklarheit der Worte als Argument, das derjenige, der Seine Offenbarung ablehnen will, als Beweis benutzt und der mit seiner Interpretation fitnah sucht. Und das ist so, weil das "Gemachte", das den Schöpfungen im Quran zugeschrieben wird, zwei Aspekte hat.

{**Habt ihr das gesehen, was ihr (in den Boden) sät? Seid ihr es, die es wachsen lassen, oder sind es Wir, die es wachsen lassen? Wenn Wir wollten, hätten Wir es zerbrechen lassen, und ihr wäret in Verwunderung zurückgeblieben.**} (Al-Wāqi'ah 56:63-65)

Und Er sagte:

{**Oder schicken Wir ihn (d.h. den Regen) herab? Hätten Wir es gewollt, hätten Wir es salzig (und ungenießbar) gemacht, warum seid ihr also nicht dankbar?**} (Al-Waqi'ah 56:69-70

Und er sagte:

{**Wollt ihr denn über diese Aussage nur schön reden und (als Dankbarkeit) für eure Versorgung soll euer Ableugnen sein?**} (Al-Waqi'ah 56:81-82)

Und in Ar-Rum:

{**Allah ist es, der die Winde schickt, so dass sie Wolken aufziehen, und sie am Himmel verteilt, wie Er will, und sie dann in Bruchstücke verwandelt**.} (Ar-Rum 30:48)

Und:

{**Sollen wir die Muslime den Verbrechern gleichstellen (oder behandeln)?**} (Al-Qalam 68:35}

Und in Al-Mursalāt:

{**Haben Wir euch nicht aus verächtlichem Wasser (d.h. Sperma) erschaffen. Und dann haben Wir es an einen sicheren Ort gebracht. Für eine bekannte Zeitspanne. So haben Wir es bestimmt, und wie gut sind Wir im Bestimmen.**) (Al-Mursalāt 77:20-23)

Und in Al-An'am:

{**Wen immer Allah will, den wird Er irreführen, und wen immer Er will, den wird Er auf einen geraden Weg führen.**} (AI-An'ām 6:39)

(Der erste ist) mit der Bedeutung der Namensgebung und (der zweite) mit der Bedeutung einer Tat aus ihren Taten..... Dann gibt es "gemacht" aus den Angelegenheiten Allāhs mit der Bedeutung von etwas anderem als "erschaffen" [und "gemacht" mit der Bedeutung von "erschaffen"], was nichts anderes sein kann als Schöpfung, noch begründet es etwas anderes als die Feststellung "Er hat eine Schöpfung erschaffen", und diese Bedeutung verschwindet niemals daraus. Und wenn Allah 'gemacht mit der Bedeutung von etwas anderem als 'erschaffen' sagte, dann kann es nicht 'erschaffen' sein, noch begründet es die Feststellung, dass Er erschaffen hat, und diese Bedeutung verschwindet nicht daraus.

{**Und sie teilen Allah einen Anteil an den Ernten und dem Vieh zu, das Er erschaffen hat.**} (Al-An'ām 6:136)

{**Und sie schreiben Allah in der Anbetung Partner von den Dschinn zu, obwohl Er sie erschaffen hat. Und sie schreiben Ihm ohne Wissen Söhne und Töchter zu.**} (Al-An'ām 6:100)

Und in Al-A'rāf:

{**Und wenn sie ihren Blick auf die Leute des Höllenfeuers richten, werden sie sagen: 'Unser Herr, mache uns nicht zu den Leuten, die Unrecht tun.**} (Al-A'rāf 7:47)

{**Und denkt daran, als Wir euch zu khulafā nach (dem Volk von) 'Ad machten.**} (Al-A'rāf 7:74)

{**Und denkt daran, als Wir euch khulafa nach dem Volk der Nuh machten.**} (Al-A'rāf 7:69)

{"**O Musa, mache uns einen Gott, so wie sie Götter haben!**"} (Al-A'rāf 7:138)

{**So lasse nicht die Feinde über mich Schadenfreude empfinden und stelle mich nicht zum ungerechten Volk!**"} (Al-A'rāf 7:150)

Und in Ar-Ra'd:

{**Oder haben sie Allah Partner in der Anbetung zugeschrieben, die (eine Schöpfung) wie Seine Schöpfung erschaffen haben, so dass die (beiden) Schöpfungen für sie ähnlich erschienen.**} (Ar-Ra'd 13:16)

{**Und sie haben Allah in der Anbetung Partner zugeschrieben. Sag: ‚Nenne sie. Oder wollt ihr Ihn über etwas auf der Erde informieren, von dem Er nichts weiß.**} (Ar-Ra'd 13:33)

Und in Hud:

{**Als nun Unser Befehl kam, kehrten Wir das Oberste von ihr zuunterst**} (Hud 11:82)

Und in Ash-Shu'ara:

{**Er sagte: 'Wenn ihr einen anderen als mich zum ilāh nehmt, werde Ich euch wahrlich zu den Gefangenen machen.**} (Ash-Shu'arā 26:29)

{**Und mache mich zu einer ehrenvollen Erwähnung in den späteren Generationen. Und mache mich zu einem derjenigen, die das Paradies der Wonnen erben.**} (Ash-Shu'arā 26:84-85)

Und in Al-Fussilat:

{**Sag: Wollt ihr denn wirklich denjenigen verleugnen, Der die Erde in zwei Tagen erschaffen hat, und Ihm andere als Seinesgleichen zur Seite stellen? Das ist der Herr der Weltenbewohner.**} (Fussilat 41:9)

Und in An-Naml:

{**Und Er beseitigt den Schaden, und Er macht euch khulafa auf der Erde.**} (An-Naml 27:62)

{**Wenn sie eine Stadt betreten, verderben sie sie und machen die Mächtigen ihrer Bewohner zu Erniedrigten**} (An-Naml 27:34)

Und in Al-Qasas:

{**Gewiß, Fir'aun zeigte sich überheblich im Land und machte seine Bewohner zu Lagern**} (AI-Qasas 28:4)

Und in Adh-Dhāriyāt:

{**Und (auch) in den 'Ad, als Wir gegen sie den unheilvollen Wind sandten. Nichts von (all) dem, worüber er kam, ließ er zurück, ohne es wie Zerfallenes werden zu lassen.**}
(Adh-Dhāriyāt 51:41-42)

Und Er sagte:

{**Und macht (setzt) neben Allah keinen anderen Herrn. Gewiß, ich bin euch von Ihm ein deutlicher Warner.**} (Ad-Dhāriyāt 51:51)

Und in Al-Qasas:

{**Wir aber Wollten denjenigen, die im Land unterdrückt wurden, eine Wohltat erweisen und sie zu Vorbildern machen und zu Erben machen**}
(Al-Qasas 28:5)

Und Er sagte:

{**Wir werden ihn dir zurückbringen und ihn zu einem der Gesandten machen**} (Al-Qasas 28:7)

Und Er sagte:

{**So entfache mir, o Haman, einen Brand auf Lehm, und mache mir einen Hochbau**} (Al-Qasas 28:38)

{**Und Wir machten sie zu Anführern, die zum (Höllen)feuer einladen.**}
(Al-Qasas 28:41)

Und Er sagte:

{**Sag: Was meint ihr, wenn Allah auf euch die Nacht als Dauerzustand machen würde bis zum Tag der Auferstehung?**} (Al-Qasas 28:71)

Und Er sagte:

{**Das ist die jenseitige Wohnstätte. Wir machen sie für diejenigen, die weder Überheblichkeit auf der Erde noch Unheil begehren. Und das (gute) Ende gehört den Gottesfürchtigen.**} (Al-Qasas 28:83)

{**Sag: Was meint ihr, wenn Allah auf euch den Tag als Dauerzustand legen würde bis zum Tag der Auferstehung.**} (Al-Qasas 28:72)

Und in Ibrahim:

{**Mein Herr, mache diese Stadt sicher.**} (Ibrahim 14:35)

{**So mache die Herzen der Menschen sich zu ihnen neigend.**} (Ibrahim 14:37)

{**Mein Herr, mache mich zum Verrichter des Gebetes und meine Nachkommen.**}
(Ibrahim 14:40)

{**Und sie machten (d. h. schrieben) Allah Rivalen zu, um von Seinem Weg abzulenken.**}
(Ibrahim 14:30)

Und in Al-Hijr:

{**Diejenigen, die den Qurān in Teile machen.**} (Al-Hijr 15:91)

{**Diejenigen, die einen anderen ilāh mit Allah machen (zuschreiben), aber sie werden (es noch) erfahren.**} (Al-Hijr 15:96)

{**Da ergriff sie der Schrei bei Sonnenaufgang. Und Wir machten das Oberste von ihr zuunterst**} (Al-Hijr 15:73-74)

Und in An-Nahl:

{**Und sie machen (d.h. geben) einen Teil von dem, womit Wir sie versorgt haben, dem, was sie nicht kennen (d.h. falschen Göttern).**} (An-Nahl 15:56)

{**Und sie machen (d. h. schreiben) Allah, gepriesen sei Er, Töchter zu. Und für sie, was sie begehren.**} (An-Nahl 16:57)

{**Und sie machen (d.h. schreiben) Allah zu, was sie hassen.**} (An-Nahl 16:62)

{**und Er hat euch aus den Häuten des Viehs Behausungen gemacht,**} (An-Nahl 16:80)

{**Und Allah hat euch aus dem, was Er erschaffen hat, Schattenspender gemacht. Und Er hat euch in den Bergen Deckung gegeben.**} (An-Nahl 16:81)

{**Und brecht nicht eure Eide, nachdem ihr sie bekräftigt habt, während ihr wahrlich Allah zur Bürgschaft über euch gemacht habt.**} (An-Nahl 16:91)

Und in Al-Isra:

{**Wir verschafften euch dann wieder die Oberhand über sie und gewährten euch Vermögen und Söhne und ließen euch an Zahl zunehmen**.} (Al-Isra 17:6)

{**Mache neben Allah keinen anderen ilāh, sonst wirst du gescholten und im Stich gelassen dasitzen.**} (Al-Isra 17:22)

Und in Al-Furqan:

{**Und Wir werden Uns den Werken, die sie getan haben, zuwenden und sie zu verwehtem Staub machen.**} (Al-Furqan 25:23)

{**Und auch das Volk Nuhs, als sie die Gesandten der Lüge bezichtigten, ließen Wir ertrinken und machten sie für die Menschen zu einem Zeichen**} (Al-Furqan 25:37)

{**Und Er ist es, Der aus Wasser menschliche Wesen erschafft und sie dann zu (Bluts)verwandschaft und Schwägerschaft bestimmt; dein Herr ist Allmächtig.**} (Al-Furqan 25:54)

{**Und Wir gaben bereits Musa die Schrift und machten ihm seinen Bruder Harun zum Helfer.**} (Al-Furqan 25:35)

Und in Al-'Ankabut:

{**Da retteten Wir ihn und die Insassen des Schiffes und machten es zu einem Zeichen für die Weltenbewohner.**} (Al-'Ankabut 29:15)

{**Und unter den Menschen gibt es manchen, der sagt: "Wir Haben Īmān an Allah." Wenn ihm aber um Allahs willen Leid zugefügt wird, macht er die Anfechtung durch die Menschen der Strafe Allahs gleich**} (Al-'Ankabut 29:10)

Und in Saba:

{**Sie taten sich selbst Unrecht. So machten Wir sie zum (Gegenstand von) Geschichten.**} (Saba 34:19)

{**Und Wir machen die Fesseln um die Hälse derjenigen legen, die Kuffar waren.**}
(Saba 34:33)

Und in Ibrahim:

{**Und als Ibrahim sagte: "Mein Herr, mache diese Ortschaft sicher**} (Ibrahim 14:35)

Und in Al-Maidah:

{**Allah hat keine Bahira noch Sa'iba gemacht (bestimmt)**} (Al-Maidah 5:103)

Und in At-Tawbah:

{**Macht ihr etwa die Tränkung der Pilger und die Instandhaltung der geschützten Gebetsstätte..**} (At-Tawbah 9:19)

Und in Yunus:

{**Sie bezichtigten ihn aber der Lüge. Da erretteten Wir ihn und diejenigen, die mit ihm waren, im Schiff. Und Wir machten sie zu Nachfolgern und ließen diejenigen ertrinken, die Unsere Zeichen für Lüge erklärten.**} (Yunus 10:73)

{**Sie sagten: "Auf Allah verlassen wir uns. Unser Herr, mache uns nicht zu einer Versuchung für das ungerechte Volk,**} (Yunus 10:85)

Und in Az-Zukhruf:

{**Wir machten sie zu Vorgängern und zu einem Beispiel für die späteren (Generationen)**}
(Az-Zukhruf 43:56)

Und in Al-Fil:

{**und sie so wie abgefressene Halme machte**} (Al-Fil 105:5)

Und in Sura Al-Anbiya:

{**Und bei Allah, ich werde ganz gewiß gegen eure Götzen eine List anwenden, nachdem ihr den Rücken gekehrt habt." Da machte er sie zu Stücken, außer einem großen von ihnen**} (Al-Anbiya 21:57-58)

{**Sie wollten gegen ihn mit einer List vorgehen. Da machten Wir sie zu den größten Verlierern.**} (Al-Anbiya 21:70)

{**Und Wir schenkten ihm Ishaq und Ya'qub zusätzlich; und alle machten Wir rechtschaffen. Und Wir machten sie zu Vorbildern, die nach Unserem Befehl leiteten.**} (Al-Anbiya 21:72-73)

Und Er sagte:

{**Diesen Ruf wiederholen sie ständig, bis Wir sie dem leblosen, abgeernteten Stroh gleich machten.**} (Al-Anbiya 21:15)

Und in As-Saffat:

{**Sie sagten: "Errichtet für ihn einen Bau und werft ihn in den Feuersbrand." Sie wollten mit einer List gegen ihn vorgehen, doch da machten Wir sie zu den Unterlegenen.**} (As-Saffat 37:97-98)

{**Und sie machen zwischen Ihm und den Ginn eine Verwandtschaft**} (As-Saffat 37:158)

Und in Sad:

{**Oder sollen Wir etwa diejenigen, die Īmān haben und rechtschaffene Werke tun, den Unheilstiftern auf der Erde gleich machen oder die Allah fürchten den Lasterhaften?**} (Sad 38:28)

Und in Az-Zumar:

{**Hierauf läßt Er sie austrocknen, und da siehst du sie gelb werden. Hierauf macht Er sie zu zermalmtem Zeug.**} (Az-Zumar 39:21)

Und in Yusuf:

{**Er sagte: Mache mich (verantwortlich) für die Vorratskammern des Landes. Ich bin ein kenntnisreicher Hüter..**} (Yusuf 12:55)

Und Er sagte:

{**Als er sie nun mit ihrem Bedarf ausgestattet hatte, steckte er das Trinkgefäß in das Gepäck seines Bruders.**} (Yusuf 12:70)

{**Macht (d.h. legt) ihre Güter in ihr Gepäck**} (Yusuf 12:62)

Und in Al-A'raf:

{**Allahs sind die schönsten Namen; so ruft Ihn damit an und lasst diejenigen, die mit Seinen Namen abwegig umgehen. Ihnen wird das vergolten, was sie zu tun pflegten.**}
(AI-A'rãf 7:180)

Und in Al-Isra:

{**Sag: Ruft Allah oder ruft den Allerbarmer an; welchen ihr auch ruft, Sein sind die schönsten Namen.**} (Al-Isra 17:110)

Und in An-Nisa:

{**Wir haben zu euch ein deutliches Licht hinabgesandt**.} (An-Nisa 4:174)

Und in Al-Waqi'ah:

{**Das ist wahrlich ein ehrwürdiger Qur'an**} (Al-Waqi'ah 56:77)

Und in Al-Buruj:

{**Vielmehr ist es ein ruhmvoller Qur'an**} (Al-Buruj 85:21)

Und in Az-Zukhuf:

{**und gewiß, er ist in der Urschrift des Buches bei Uns wahrlich erhaben und weise**} (Az-Zukhruf 43:4)

Und in Fussilat:

(**Und wahrlich, es ist ein ehrwürdiges Buch**.}
(Fussilat 41:41)

{**Ha-Mim. Bei dem klaren Buch.**} (Az-Zukhruf 43:1-2)

{**Ya-Sin. Bei dem weisen Qurān.**} (Ya-Sin 36:1-2)

Und in Al-Furqan:

{**Der die Himmel und die Erde und was dazwischen ist, in sechs Tagen erschuf und Sich hierauf über den Thron erhob', (Er ist) der Allerbarmer. So frag einen, der von Ihm Kenntnis hat.**} (Al-Furqān 25:59)

{**Alif-Lām-Ra. Dies sind die Verse des Buches, und ein klarer Quran.**} (Al-Hijr 15:1)

Und in Fussilat:

{**Ein mächtiges Buch. Weder von seiner Vorderseite noch von seiner Rückseite kann Falschheit zu ihm kommen. Eine Offenbarung von (dem) Allweisen (und) Preiswürdigen.**} (Fussilat 41:41-42)

{**Sag: Offenbart hat ihn der Heilige Geist von deinem Herrn mit der Wahrheit, um diejenigen, die Īmān haben, zu festigen, und als Rechtleitung und frohe Botschaft für die Muslime**} (An-Nahl 16:102)

Und in Al-An'ām:

{**Und dies ist ein Buch, das Wir (als Offenbarung) hinabgesandt haben, ein gesegnetes (Buch). So folgt ihm und fürchtet Allah, auf dass ihr Erbarmen finden möget!**} (Anām 6:155)

Und in Fussilat:

{**Hätten Wir ihn zu einem fremdsprachigen Qur'an gemacht, hätten sie sicherlich gesagt: "Wären doch seine Zeichen ausführlich dargelegt worden! Wie, ein fremdsprachiger (Qur'an) und ein Araber?" Sag: Er ist für diejenigen, die Īmān haben, eine Rechtleitung und eine Heilung. Und diejenigen, die nicht kein Īmān, haben Schwerhörigkeit in ihren Ohren, und er ist für sie (wie) Blindheit.**} (Fussilat 41:44)

Und in Ha-Mim 'Ayn-Sin-Qaf:

{**Und so haben Wir dir einen arabischen Quran herabgesandt, damit du die Mutter der Städte (d.h. Mekka) und diejenigen in ihrer Umgebung warnst.**} (Ash-Shūra 42:7)

{**Hā-Mim. Bei dem klaren Buch. Wir haben es wahrlich zu einem arabischen Quran gemacht, damit ihr versteht.**} (Az-Zukhruf 43:1-3)

{**Und gewiß, er ist in der Urschrift des Buches bei Uns wahrlich erhaben und weise.**} (Az-Zukhruf 43:4)

Und in surah Al-'Alaq:

{**Weiß er denn nicht, dass Allah sieht? Keineswegs! Wenn er nicht aufhört, werden Wir ihn ganz gewiß an der Stirnlocke packen und ziehen**} (Al-'Alaq 96:14-15)

Und in Al-Maidah:

{**Du weißt, was in mir vorgeht, aber ich weiß nicht, was in Dir vorgeht. Du bist ja der Allwisser der verborgenen Dinge.**} (AI-Mãidah 5:116)

Und in Al-An'ām:

{**Sag: Wem gehört, was in den Himmeln und auf der Erde ist? Sag: Allah. Er hat Sich Selbst Gnade vorgeschrieben. Er wird euch ganz gewiß zum Tag der Auferstehung versammeln**} (Al-An'ām 6:12)

{**Friede sei auf euch! Euer Herr hat Sich Selbst Gnade vorgeschrieben**} (Al-An'am 6:54)

Und in At-Tur:

{**Sei standhaft gegenüber dem Urteil deines Herrn. Gewiß, du bist ja vor Unseren Augen. Und lobpreise deinen Herrn**} (At-Tur 52:48)

Und in Al-Baqarah:

{**Da empfing Adam von seinem Herrn Worte, und darauf nahm Er seine Reue an**} (Al-Baqarah 2:37)

{**Sie hörten die Worte Allahs und verdrehten sie dann.**} (Al-Baqarah 2:75)

Und in Tā-Hā:

{**Ich bin wahrlich mit euch beiden, hörend und sehend.**} (Tā-Hā 20:46)

Und in Maryam:

{**O mein Vater, warum verehrst du das, was nicht hört und nicht sieht und dir nichts nützt?**} (Maryam 19:42)

{**Und Ich habe auf dich Liebe von Mir gelegt - und damit du vor Meinem Auge aufgezogen würdest**} (Tā-Hā 20:39)

Und in Luqmān:

{**Euch zu erschaffen und aufzuerwecken ist nichts anderes als (die Erschaffung und Auferweckung) einer einzigen Person (für Allah).**} (Luqmān 31:28)

Und in An-Nisā:

{**Wer auch immer den Lohn des Diesseits will, so (wisse, dass) der Lohn des Diesseits und des Jenseits bei Allah ist. Und Allah ist Allhörend, Allsehend.**} (An-Nisa 4:134)

Und in Az-Zumar:

{**Und sie schätzten Allah nicht mit Seiner wahren Schätzung. Und die ganze Erde wird am Tag der Auferstehung in Seinem Griff sein. Und die Himmel werden in Seiner Rechten zusammengefaltet sein.**} (Az-Zumar 39:67)

Und in Al-Māidah:

{**Und die Juden sagten: 'Die Hand von Allah ist gefesselt.' Ihre Hände sind Gefesselt, und sie sind verflucht für das, was sie gesagt haben. Vielmehr sind Seine beiden Hände weit ausgestreckt. Er gibt aus, was Er will.**} (AI-Māidah 5:64)

Und in Al-Fath:

{**Wahrlich, diejenigen, die euch die Treue schwören, schwören wahrlich Allah die Treue Die Hand Allāhs ist über ihren Händen. Wer also (sein Versprechen an Allah) bricht, der hat wahrlich gegen sich selbst gebrochen.**} (Al-Fath 48:10)

Und in Tā-Hā:

{**Sie sagten: "Unser Herr, gewiß, wir fürchten, daß er übereilig gegen uns vorgeht oder daß er das Maß überschreitet." Er sagte: "Fürchtet euch nicht. Ich bin gewiß mit euch, Ich höre und Ich sehe (, was geschieht). So kommt denn zu ihm und sagt: , Wir beide sind Gesandte deines Herrn. Lasse die Kinder Isra'ils mit uns gehen, und strafe sie nicht. Wir sind ja mit einem Zeichen von deinem Herrn zu dir gekommen. Und Friede sei auf demjenigen, der der Rechtleitung folgt.**} (Tā-Hā 20:45-47)

Und in Al-Qiyāmah:

{**Nein! Vielmehr liebt ihr dieses gegenwärtige Leben. Und vernachlässigt das Jenseits. Manche Gesichter werden an jenem Tag strahlend sein; auf ihren Herrn blicken.**} (Al-Qiyāmah 75:20-23)

Und in Al-Mutaffifin:

{**Nein! An jenem Tag sind sie wahrlich verschleiert vor ihrem Herrn. Dann werden sie fürwahr im lodernden Feuer brennen.**}
(Al-Mutaffifin 83:15-16)

{**Die Frommen werden wahrlich in Wonne sein, auf überdachten Liegen (gelehnt), und blicken um sich.**} (Al-Mutaffifin 83:22-23)

Und in Al-Mulk:

{**Sprich: „Wahrlich, das Wissen ist bei Allah, und ich bin wahrlich (nur) ein deutlicher Warner." Wenn sie es dann sehen (d.h. die Strafe), werden die Gesichter derjenigen, die Kuffar waren, erschüttert sein.**} (Al-Mulk 67:26-27)

Und in An-Najm:

{**Da gab Er Seinem Diener (als Offenbarung) ein, was Er eingab. Nicht hat sein Herz erlogen, was es sah. Wollt ihr denn mit ihm streiten über das, was er sieht? Und er sah ihn ja ein anderes Mal herabkommen, beim Sidr-Baum des Endziels, bei dem der Garten der Zuflucht ist.**} (An-Najm 53:10-15)

1203. Ismāʿīl ibn ʿUbayd ibn Abī Karīmah Al-Harrāni Abū Aḥmad erzählte mir - während er es für uns im Haus von Kaʿb las - (und sagte): Muḥammad ibn Salamah erzählte mir, von Abū ʿAbd ar-Raḥīm Khālid ibn Abī Yazīd (der sagte): Zayd ibn Abī Unaysah überlieferte von Al-Minhāl ibn ʿAmr, von Abū ʿUbaydah ibn ʿAbdillāh, von Masrūq ibn Al-Ajdaʿ, der sagte: ʿAbdullāh ibn Masʿūd erzählte uns vom Propheten ﷺ ,der sagte:

"Allah wird die erste und die letzte (Generationen) zu einer bestimmten Zeit an einem bereits bekannten Tag versammeln. Sie werden vierzig Jahre lang zum Himmel aufblicken und auf den Beginn des Gerichts warten." Er sagte: "**Dann wird Allah 'azza wa jalla in einem Schatten von Wolken vom 'Arsh (Thron) zum Kursi (Fußschemel) herabsteigen.** Dann wird ein Rufer rufen: 'O ihr Menschen, seid ihr nicht erfreut darüber, dass - von eurem Herrn, der euch erschaffen hat, euch versorgt und euch befohlen hat, Ihn anzubeten und Ihm nichts beizufügen - jeder von euch dem folgt, mit dem er sich verbündet hat und den er in Dunyā angebetet hat, ist das nicht Gerechtigkeit von eurem Herrn?' Sie werden sagen: "Ja, wahrlich." Er sagte: "**So wird jedes Volk zu dem gehen, was es in der Dunyā zu verehren und zu verbünden pflegte.**" Er sagte: "**So werden sie vorangehen, und etwas (oder jemand), das dem ähnelt, was sie anzubeten pflegten, wird ihnen erscheinen. So werden einige von ihnen zur Sonne gehen, andere zum Mond, zu den Götzen, den Felsen und dem, was sie anzubeten pflegten.**" Er sagte: "**Und der Schaytān von Isa wird die Gestalt von Isa für diejenigen annehmen, die Isa anzubeten pflegten, und der Schaytan von Uzayr wird die Gestalt von 'Uzayr für diejenigen annehmen,**

die Uzayr anzubeten pflegten. Und übrig bleiben werden Muhammad ﷺ und sein Volk." Er sagte: Und der Herr wird erscheinen ('azza wa jalla) und Er wird zu ihnen kommen und zu ihnen sagen: Was ist mit euch los, da ihr nicht geht, so wie die Menschen gehen.' Da werden sie sagen: „**Wir haben wahrlich einen Ilah." Daraufhin wird Er sagen: „Und werdet ihr Ihn erkennen, wenn ihr Ihn seht?" Da werden sie sagen: "Zwischen uns und Ihm ist ein Zeichen, wenn wir Ihn also sehen, werden wir Ihn erkennen.**" Da wird er sagen: 'Was ist es?' Sie werden sagen: '**Er wird sein Schienbein entblößen.**" Er sagte: "**Dann wird Allah Sein Schienbein entblößen. Dann wird jeder, der Knorpel in seinem Rücken hat, niederfallen, und einige, deren Rücken so hart ist wie die Hörner einer Kuh, werden stehen bleiben.**
Sie werden aufgefordert, sich niederzuwerfen, aber sie sind nicht fähig dazu, und sie wurden wahrlich aufgefordert, sich niederzuwerfen, während sie sich in einem Zustand der Sicherheit befanden." Dann wird Er sagen: 'Erhebt eure Köpfe."

Er sagte: "**So werden sie ihre Häupter erheben, und Er wird ihnen ihr Licht geben, wie es ihren Taten entspricht. So wird einigen von ihnen ihr Licht gegeben, das wie ein großer Berg ist, vor dem sie herlaufen. Und einigen von ihnen wird ihr Licht gegeben, das kleiner ist als dieser. Und einigen von ihnen wird ihr Licht gegeben, das wie eine Palme in ihrer rechten Hand ist. Und einigen von ihnen wird ein Licht gegeben, das kleiner ist als dieses.** Bis der letzte von ihnen ein Mann ist, dessen Licht so groß ist wie die große Zehe seines Fußes. Manchmal leuchtet es auf und manchmal geht es aus.
Wenn es aufleuchtet, bewegt er seinen Fuß vorwärts und geht, und wenn es ausgeht, bleibt er stehen." Er sagte: "Und der Herr - 'azza wa jalla - ist vor ihnen, bis er über das Höllenfeuer geht, und seine Spur bleibt wie die Schneide eines Schwertes, ein leerer Ort des Ausrutschens." Er sagte: "Und Er wird sagen: 'Geht vorbei.' So werden sie passieren, je nach dem Ausmaß ihrer Sünden. Manche von ihnen werden wie ein Wimpernschlag gehen, manche wie ein Blitz, manche wie eine Wolke, manche wie der Wind, manche wie eine Sternschnuppe, manche wie ein Reitpferd und manche wie ein rennender Mann. Bis derjenige, dem das Licht in der Größe seines großen Zehs gegeben wurde, vorübergehen wird. Er wird auf seinem Gesicht, seinen Händen und Füßen kriechen. Eine Hand wird fallen, während die andere sich festhält. Und ein Fuß wird fallen, während der andere sich festhält. Und das Feuer wird seine Seiten berühren." Er sagte:

"**Dann macht er so weiter, bis er fertig ist. Dann, wenn er fertig ist, steht er über ihr (d.h. der Brücke) und sagt: 'Alles Lob gebührt Allah - 'azza wa jalla - , der mir gegeben hat, was Er niemandem sonst gegeben hat, als Er mich davor bewahrte, nachdem ich es gesehen hatte.**" Er sagte: "Dann werden der Geruch der Menschen im Paradies und ihre Farben zu ihm zurückkehren." Er sagte: "Und wenn er durch das Tor sieht, was im Paradies ist dann sagt er: 'O mein Herr, lass mich ins Paradies eintreten.'

Da wird Allah -'azza wa jalla - zu ihm sagen: 'Du fragst nach dem Paradies, obwohl ich dich wahrlich vor dem Höllenfeuer bewahrt habe?' Daraufhin wird er sagen: 'Mein Herr, stelle ein Hindernis zwischen mir und diesem, so dass ich seine leisen Töne nicht hören kann.'" Er sagte: "Dann wird er ins Paradies eingehen." Er sagte: "Und er sieht, oder sein Haus wird für ihn vor ihm errichtet, als ob er träumt." Er sagte: So wird er sagen: '**Mein Herr, gib mir dieses Haus." Er sagte: "Dann wird Er zu ihm sagen: 'Wenn es dir gegeben wird, wirst du vielleicht um ein weiteres bitten.' Da wird er sagen: 'Nein, bei Deiner Macht, ich werde um nichts anderes bitten als um dieses Haus. Und welches Haus wäre besser als dieses?" Er sagte: "So wird es ihm gegeben." Er sagte: "So betritt er es."** Er sagte: "**Und er sieht, dass ein anderes Haus für ihn aufgerichtet wird, als ob das, was er sieht, ein Traum wäre." Er sagte: So wird er sagen: 'O mein Herr, gib mir dieses Haus." Er sagte: Dann wird Allah zu ihm sagen: 'Wenn es dir gegeben wird, wirst du vielleicht um ein weiteres bitten.' Dann wird er sagen: „Nein, bei Deiner Macht. Ich werde um nichts anderes bitten als um dieses Haus.** Und welches Haus ist besser als dieses?" Er sagte: "So wird es ihm gegeben, und er betritt es. Und er sieht, dass ein anderes Haus für ihn aufgerichtet wird, als wäre das, in dem er sich befindet, ein Traum. Dann wird er sagen: ‚O mein Herr, gib mir dieses Haus." Da wird Allah zu ihm sagen: "Wenn es dir gegeben wird, wirst du vielleicht um ein weiteres Haus bitten." Daraufhin wird er sagen: "Nein, bei Deiner Macht. Und welches Haus wäre besser als dieses?" Er sagte: "So wird es ihm gegeben, und er betritt es." Er sagte:
Und dann bleibt er ruhig. Dann wird Allah zu ihm sagen: , Was ist mit dir los, dass du nicht fragst?' Daraufhin wird er sagen: "Mein Herr, ich habe wahrlich so viel gebeten, dass ich vor Dir scheu geworden bin (oder mich schäme). Und ich habe Dir so viel geschworen, dass ich vor Dir scheu geworden bin.' Da wird Allah - 'azza wa jalla - zu ihm sagen: „**Würdest du dich nicht freuen, wenn Ich dir das Gleiche gäbe wie die ganze Dunya von dem Tag an, an dem Ich sie erschuf, bis zu dem Tag, an dem Ich sie zerstörte, und das Zehnfache davon.**" Da wird er sagen: „**Spottest Du über mich, während Du der Herr aller Welten bist?" Er sagte: "So wird der Herr - 'azza wa jalla - über das lachen, was er gesagt hat.**"

Er sagte: Ich sah, dass 'Abdullah ibn Mas'ud lachte, wenn er diese Stelle im Hadith erreichte. Da sagte ein Mann zu ihm: "O Abu 'Abdir Rahman, ich habe dich diesen Hadith wahrlich viele Male erzählen hören. Jedes Mal, wenn du diese Stelle im Hadith erreichst, lachst du." Da sagte Ibn Mas'ud: "Ich habe wahrlich gehört, wie der Gesandte Allahs ﷺ diesen Hadith viele Male erzählte. Jedes Mal, wenn er zu dieser Stelle im Hadith kam, lachte er, bis der letzte seiner Backenzähne sichtbar wurde."

Er sagte: "So wird der Herr - 'azza wa jalla - sagen: ‚Nein, aber ich bin dazu fähig. Frag.' Dann wird er sagen: 'Mein Herr, lass mich zu den Menschen gehen.' Daraufhin wird Er sagen: **'Schließe dich den Menschen an.' So wird er voller Zuversicht ins Paradies gehen. Dann, wenn er in die Nähe der Menschen kommt, wird ein Schloss aus Perlen für ihn errichtet, und er fällt nieder. Dann wird zu ihm gesagt: 'Erhebe deinen Kopf, was ist mit dir los?' So wird**

er sagen: Ich habe meinen Herrn gesehen, oder mein Herr ist mir erschienen.' Daraufhin wird er zu ihm sagen: 'Das ist eines deiner Häuser." Er sagte: **Dann wird er einem Mann begegnen, und er wird sich bereit machen, sich niederzuwerfen, und es wird zu ihm gesagt: „Was ist mit dir los?" Daraufhin wird er sagen: ‚Ich dachte, du wärst einer der Engel.' Daraufhin wird er sagen: Ich bin wahrlich ein Schatzmeister unter deinen Schatzmeistern, und ein Sklave unter deinen Sklaven. Unter mir sind tausend Haushälter, die über dasselbe verfügen wie ich (und die zu dir gehören)." Er sagte: Dann wird er vor ihm hergehen und ihm das Schloss öffnen.**
Er sagte: "Und seine Dächer, Türen, Schlösser und Schlüssel sind alle aus ausgehöhlten Juwelen gemacht. Ihm gegenüber liegt ein grüner Juwel, der mit Rot gefüllt ist. Er hat siebzig Türen. Jede Tür führt zu einem grünen Juwel, der mit Rot gefüllt ist. Und jeder Juwel führt zu einem anderen Juwel mit einer anderen Farbe. In jedem Juwel gibt es Betten, Ehefrauen, Dienerinnen; die niedrigste von ihnen (an Schönheit) hat große schwarze Augen (die den Kontrast mit dem Weiß deutlich zeigen) und trägt siebzig Gewänder. **Das Mark ihres Knies zeigt sich durch ihre Gewänder. Ihre Leber ist sein Spiegel, und seine Leber ist ihr Spiegel. Wenn er sich ein einziges Mal von ihr abwendet, wird sie in seinen Augen siebzigmal schöner, als sie vorher war. Und wenn sie sich von ihm abwendet, nimmt er in ihren Augen um das Siebzigfache zu. So wird er zu ihr sagen: 'Du hast in meinen Augen wahrlich um das Siebzigfache zugenommen. Dann wird sie sagen: "Und du, bei Allah, hast in meinen Augen wahrlich um das Siebzigfache zugenommen."**
Er sagte: "Dann wird zu ihm gesagt: 'Schau.' Also wird er schauen." Er sagte: "Dann wird zu ihm gesagt: 'Und du hast einen Besitz, der sich über die Wanderstrecke von hundert Jahren erstreckt, so weit du sehen kannst."'

Er sagte: Da sagte 'Umar رضي الله عنه " :**Hörst du nicht, was Ibn Umm 'Abd uns erzählt, o Ka'b, über die Leute mit dem niedrigsten Grad im Paradies, wie steht es dann mit denen mit dem höchsten (Grad)**?" Da sagte Ka'b: "O Amir Al-Muminin, kein Auge hat es gesehen, und kein Ohr hat es gehört. Wahrlich, Allah war, und dann schuf Er eine Wohnstätte für Sich (d.h. niemand kennt ihre Wirklichkeit außer Ihm). Und Er legte hinein, was Er wollte, an Frauen, Früchten und Getränken. Dann verschloss Er es, und niemand von Seiner Schöpfung hat es gesehen, weder Jibril noch ein anderer unter den Engeln. " Er sagte: Dann rezitierte Ka'b:

{**Keine Seele weiß, welche Freuden im Verborgenen für sie bereitgehalten werden als Lohn für das, was sie zu tun pflegten.**} (As-Sajdah 32:17)

Er sagte: "Außerdem schuf Er zwei Gärten, und Er verschönerte sie mit dem, was Er wollte, und Er zeigte sie wem Er es von Seiner Schöpfung (zeigen) wollte." Er sagte: "Derjenige, dessen Buch in 'Illiyyin ist, der wird in jene Wohnstätte eingehen, die niemand gesehen hat.

Und wahrlich, wenn ein Mann aus dem Volk von 'Īlliyin hinausgeht und durch sein Grundstück geht, dann gibt es kein Zelt aus den Zelten des Paradieses, außer dass das Licht aus dem Licht seines Gesichtes es betreten wird. Und sie werden sich über seinen Duft freuen und sagen: "Ah, welch ein guter Duft der Leute von Īlliyin. Er ist wahrlich ausgegangen, um durch seinen Besitz zu wandeln." Er sagte: Da sagte 'Umar: "**Wehe dir, o Ka'b, fürwahr, diese Herzen haben ihren Begierden nachgegeben, so halte sie zurück.**" Da sagte Ka'b: "**Bei dem, in dessen Hand meine Seele ist, wahrlich, Jahannam wird am Tag der Auferstehung stöhnen. Es gibt keinen nahen Engel, noch einen gesandten Propheten, außer dass sie auf die Knie fallen werden. Selbst Ibrahim (Friede sei mit ihm), der enge Freund von Ar-Rahmān, wird sagen: "Nafsi, Nafsi.**" Selbst wenn ihr die Taten von siebzig Propheten zu euren Taten hinzufügt, würdet ihr wahrlich glauben, dass ihr nicht gerettet werdet."

1204. Shuja' ibn Makhlad erzählte mir, und Surayj ibn Yunus und Ahmad ibn Mani erzählten mir (auch); sie alle sagten: Hushaym hat uns berichtet (und gesagt): Mujālid ibn Sa'īd erzählte uns, von Abū Al-Waddāk Al-Hamadānī, von Abū Sa'īd Al-Khudrī, der den Hadith dem Propheten ﷺ zuschrieb, und sagte: "Drei (Arten von) Menschen wird Allah anlachen. Wenn sie sich beim Gebet in einer Reihe aufstellen, der Mann, der in der Nacht aufsteht, um zu beten, und wenn die Leute sich in einer Reihe aufstellen, um gegen den Feind zu kämpfen." Abū 'Abdir Rahmān sagte: 'Alī ibn Al-Madīnī erzählte nur wenig, und nur dieser Hadith von Abū Al-Waddāk war bei ihm, und mein Vater hat ihn nicht gehört. Und mein Vater hörte wahrlich mehrere Tausend.

1205. Khallād ibn Aslam erzählte mir (und sagte): An-Nadr ibn Shumayl erzählte uns (und sagte): Hammād (d.h. ibn Salamah) erzählte uns: Thābit überlieferte uns von Anas ibn Mālik vom Gesandten Allahs ﷺ ,dass er diesen Vers rezitierte:

(**Und als sein Herr dem Berg erschien, ließ er ihn zu Staub zerfallen.**) (Al-A'raf 7:143) Er sagte: "Erschien." Und er streckte seine Hand aus und legte seinen Daumen auf seinen kleinen Finger.

1206. Ich las für meinen Vater: Ibrāhīm ibn Al-Hakam ibn Abān erzählte uns (und sagte): Mein Vater erzählte mir von 'Ikrimah, der sagte: "Wahrlich, Allah - 'azza wa jalla - hat nichts mit Seiner Hand berührt, außer drei Dingen. **Er erschuf Adam mit Seiner Hand, Er pflanzte das Paradies mit Seiner Hand und Er schrieb die Tawrah mit Seiner Hand.**"

1207. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Abū Al-Yamān erzählte uns (und sagte): Ismā'īl ibn 'Ayyāsh erzählte uns, von Umm 'Abdillāh, von ihrem Vater Khālid ibn Ma'dān, dass er sagte: "**Wahrlich, den Duft des Paradieses kann man aus einer Entfernung von vierzig Kharif riechen. Und der Kharif ist (die Entfernung) der ausgestreckten Arme von Allāh 'azza wa jalla.**"

1208. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Abū Al-Mughīrah überlieferte uns (und sagte): Safwān erzählte uns (und sagte): Ich hörte Ayqa' ibn 'Abd Al-Kalā'ī sagen, während er für das Volk predigte: "Wahrlich, Jahannam hat sieben Bögen, und die Sirāt (Brücke) ist über ihnen, und Allah 'azza wa jalla ist am vierten (Bogen)." Safwān sagte: Ich hörte Abū Al-Yamān, der diesem Hadith anfügte: "Dann werden die Schöpfungen an Allah vorbeigehen, während Er am vierten Bogen ist." Er sagte: "Und dies ist, was Allah - 'azza wa jalla - sagt:

'Wahrlich, Jahannam ist ein Hinterhalt.' (An-Naba 78:21)

'Wahrlich, dein Herr ist stets wachsam.' (Al-Fajr 89:14)

'Es gibt kein Lebewesen, das Er nicht an seiner Stirnlocke packt. Wahrlich, mein Herr ist auf einem geraden Weg.' (Hūd 11:56)
Er sagte: "So ergreift Er die Stirnlocke Seiner Sklaven." Er sagte: "Und Er wird mild sein gegenüber den Muminin, so sehr, dass Er milder sein wird als ein Elternteil gegenüber seinem Kind. Und Er wird zum Kafir sagen:

'Was hat dich hinsichtlich deines edelmütigen Herrn getäuscht?' (Al-Infitar 82:6)

1209. 'Ubayd-Allāh ibn 'Umar Al-Qawārī erzählte uns (und sagte): Ja'far ibn Sulaymān erzählte uns, von Abū Sufyān As-Sa'dī, der sagte: Ich sah Al-Hasan, während er seinen rechten Fuß auf seinen linken setzte, wobei er saß. Er sagte: Ich sagte: "O Abū Sa'īd, ist das Sitzen auf diese Weise verhasst?" Da sagte Al-Hasan: Möge Allah die Yahūd töten.

"Und Wir haben die Himmel und die Erde und das, was zwischen ihnen ist, wahrlich in sechs Tagen erschaffen. Und keine Müdigkeit berührte Uns." (Qāf 50:38)
"Da wusste ich, was er meinte, und blieb ruhig."[44]

1210. Muhammad ibn Sulaymān ibn Habīb Al-Asadī Luwayn überlieferte uns (und sagte):
'Abdur-Rahmān ibn Abī Az-Zannād erzählte uns, von seinem Vater, von 'Urwah, von Niyār ibn Mukram - und er hatte Gefährtenschaft (mit dem Propheten ﷺ ,- (der sagte: Als (dieser Vers) herabgesandt wurde:

"Alif-Lām-Mīm. Ar-Rūm ist besiegt worden." (Ar-Rūm 30:1-2); Da ging Abū Bakr رضي الله عنه damit zu den Mushrikūn hinaus. So sagten sie: "Das sind die Worte eures Gefährten." Er sagte: "Allah hat dies herabgesandt."

[44] Was Al-Hasan رَحِمَهُ الله meinte, war, dass die Yahud behaupteten, dass Allah müde wurde, als Er - der Erhabene - die Himmel und die Erde erschuf, und er einen Fuß auf den anderen setzte (während er ruhte). Also verneinte Allah dies für sich selbst.

1211. Ibrāhīm ibn Khālid Al-Kalbī Abū Thawr Al-Faqīh erzählte mir: 'Amr Al-'Anqazī erzählte uns, von Asbāt ibn Nasr, von As-Suddī, von 'Ikrimah, von Ibn 'Abbās bezüglich der Worte
Allahs 'azza wa jalla:

"Und als sein Herr dem Berg erschien, ließ er ihn zu Staub zerfallen."
(Al-A'rāf 7:143)
Er sagte: "Von Ihm war nichts zu sehen, außer der Größe der Spitze des kleinen Fingers."

1212. Muhammad ibn Sulaymān ibn Habīb Luwayn überlieferte mir (und sagte): 'Ubayd-Allāh ibn 'Amr Ar-Raqqī überlieferte uns, von 'Abdul-Malik ibn 'Umayr, von 'Atā ibn Abī Marwān, von seinem Vater, von Ka'b, der sagte: Allah sprach zu Mūsā ('alayhi as-salām), und er sagte: "O mein Herr, ich bin (manchmal) in einer Situation, in der ich Dich (zu sehr) respektiere, um Dich zu erwähnen; (wie) wenn ich auf der Toilette bin oder ein Mann, der mit seiner Frau Geschlechtsverkehr hat." Er sagte: "O Mūsā, erwähne Mich in jeder Situation."

1213. Muhammad ibn Sulaymān Luwayn überlieferte uns (und sagte): 'Īsā ibn Yūnus überlieferte uns (und sagte): Ismā'īl (d.h. ibn Abī Khālid) überlieferte uns von Qays, von Jarīr ibn 'Abdillāh, der sagte: Wir waren mit dem Gesandten Allahs ﷺ zusammen, als er in einer Vollmondnacht den Mond betrachtete. Dann sagte er: "Wahrlich, ihr werdet euren Herrn - 'azza wa jalla - genauso sehen, wie ihr diesen Mond seht (und) ihr habt keine Schwierigkeiten, ihn zu sehen. Wenn ihr also in der Lage seid, das Gebet vor dem Aufgang der Sonne und vor ihrem Untergang nicht zu versäumen, dann tut dies." Dann rezitierte er:

*"***Und preist euren Herrn, indem ihr Ihn vor dem Aufgang der Sonne und vor ihrem Untergang preist.***"* (Tā-Hā 20:130)

1214. Ishaq ibn Buhlul Al-Anbāri erzählte mir und sagte: Ich hörte Wakī' sagen: "Wer auch immer den Hadith von Ismā'īl, von Qays ibn Abī Hāzim, von Jarīr ibn 'Abdillāh, vom Propheten ﷺ bezüglich der Ruyah leugnet, so betrachte ihn als von den Jahmiyyah."

1215. Ishaq ibn Buhlul erzählte mir und sagte: Ich sagte zu Abū Hamzah Anas ibn 'Iyād: "Soll ich hinter den Jahmiyyah beten?" Er sagte:

"Und wer ein anderen Deen als den Islam begehrt; von dem wird sie niemals angenommen werden. Und im Jenseits wird er zu den Verlierern gehören." (Āl 'Imrān 3:85)

1216. Ahmad ibn Ibrāhīm Ad-Dawraqi überlieferte mir (und sagte): Zuhayr ibn Nu'aym Al-Bābī As-Sijistānī erzählte mir und sagte: Ich habe Sallām ibn Abī Mutī' sagen hören: "**Die Jahmiyyah sind Kuffār. Man betet nicht hinter ihnen.**"

1217. Ahmad ibn Muhammad ibn Yahyā ibn Sa'īd Al-Qattān erzählte mir und sagte: Ich hörte meinen Vater sagen: Ich hörte Mālik ibn Maghūl sagen: "Wer auch immer sagt, dass der Quran erschaffen ist, der ist ein Kāfir."

1218. Ich fragte Abū Muhammad ibn Yahyā nach dieser Überlieferung. So erzählte er mir, dass sein Vater Yahyā ibn Sa'īd ihn zu Mu'ādh ibn Mu'ādh schickte, aber ich habe es mir nicht gemerkt. Also erzählte sein Sohn es mir, von seinem Vater mit diesem.

1219. Al-Hasan ibn 'Īsā - der Mawlā von Ibn Al-Mubārak - überlieferte mir: Hammād ibn Qirāt überlieferte mir: Ich hörte Ibrāhīm ibn Tamhan sagen: "Die Jahmiyyah sind Kuffār und die Qadariyyah sind Kuffār."

1220. Al-Hasan ibn 'Īsā überlieferte mir: Ibn Al-Mubārak pflegte zu sagen: "Die Jahmiyyah sind Kuffār."

1221. Al-Hasan ibn 'Īsā erzählte mir aus seinem eigenen Ausspruch: „Und wer zweifelt am Kufr der Jahmiyyah? Und wer zweifelt am Kufr der Jahmiyyah?" Er sagte: Und 'Abdullāh ibn 'Umar erwähnte und sagte: „Ich hörte Al-Husayn Al-Ju'fī, der den Hadith der Ruyah überlieferte." Dann sagte er: „In Demütigung von Jahm und Al-Marisī."

1222. Hannād ibn As-Sirrī erzählte mir (und sagte): Abū Al-Ahwas erzählte uns von 'Atā (d.h. ibn As-Sā'ib), von Maysarah über die Worte Allahs 'azza wa jalla:

{**und ließen ihn zu vertraulichem Gespräch näherkommen.**} (Maryam 19:52)
Er sagte: „Er wurde so nahe gebracht, dass er das Knarren der Feder hören konnte."

1223. Abū As-Sirrī Hannād ibn As-Sirrī überlieferte mir (und sagte): Abū Al-Ahwas erzählte uns, von Maysarah, der sagte: "Allah erschuf vier Dinge mit Seiner Hand: Er erschuf Adam mit Seiner Hand, Er schrieb die Tawrah mit Seiner Hand und Er pflanzte den Garten Eden mit Seiner Hand. " Dann sagte er:

"Wahrlich, die Muminin werden erfolgreich sein." (Al-Mu'minūn 23:1)
Und er sagte: „Ich habe das vierte vergessen."[45]

[45] Diese Überlieferung ist schwach, weil 'Atā ibn As-Sā'ib (entweder im Alter, nach Verlust des Augenlichts oder nach Verlust seiner Bücher) Fehler in der Überlieferung machte. Und er hörte von Abū Al-Ahwas, nachdem dies von ihm geschehen war. Und es gibt etwas, das im Wortlaut dieser Überlieferung zurückgewiesen wird, und zwar, dass sie Allah, dem Erhabenen, zuzuschreiben scheint, dass Er die Tawrah erschaffen hat. Und diese Überlieferung wurde mit einem korrekteren Wortlaut als dieser, von Maysarah - رَحِمَهُ اللهُ - von Ad-Dārimī, in
"An-Naqd 'alā Al-Marisī" (45), über Abū 'Awānah, von 'Atā, von Maysarah überliefert: "Wahrlich, Allah hat nichts von Seiner Schöpfung berührt, außer drei Dingen. Er erschuf Adam mit Seiner Hand, Er schrieb die Tawrah mit Seiner Hand, und Er pflanzte den Garten Eden mit Seiner Hand." Und diese Formulierung ist richtiger.

1224. Mansūr ibn Abī Muzāhim überlieferte mir (und sagte): Ismā'īl ibn 'Ayyāsh erzählte uns, von 'Abdur-Rahmān ibn Yazīd ibn Jābir, von Busr ibn 'Ubayd-Allāh, von Abū Idrīs Al-Khawlānī, von An-Nawwās ibn Sam'ān, der sagte: Ich hörte den Propheten ﷺ sagen: "Die Waage liegt in der Hand von Ar-Rahmān 'azza wa jalla. Er erhebt einige Menschen (im Status) und senkt andere, bis zum Tag der Auferstehung. Und das Herz des Sohnes von Adam ist zwischen zwei Fingern von den Fingern von Ar-Rahmān jalla wa 'azza. Wenn Er will, richtet Er es auf, und wenn Er will, lässt Er es abschweifen." Und der Prophet ﷺ pflegte zu sagen: "O Wender der Herzen, mach mein Herz fest in Deinem Deen."

1225. Abū Bakr Muhammad ibn Ishāq As-Sāghānī erzählte mir (und sagte): Abū Al-Jawwāb Al-Ahwas ibn Jawwāb erzählte uns (und sagte): Sufyān Ath-Thawrī erzählte uns, von Abū Sinān, von Abū Wā'il, der sagte: "Der Sklave wird am Tag der Auferstehung gebracht, und Allah - 'azza wa jalla - wird ihn mit Seiner Hand bedecken und ihn über seine Sünden informieren. Dann wird Er ihm verzeihen."

1226. Abū Bakr As-Sāghānī überlieferte mir (und sagte): Aswad ibn 'Āmir überlieferte uns und sagte: Es wurde mir von Sharīk, von Abū Al-Yaqdhān, von Anas berichtet:

"Und Wir haben noch mehr." (Qāf 50:35)
Er sagte: "**Er wird ihnen jeden Jumu'ah erscheinen.**"

1227. Abū Bakr überlieferte mir (und sagte): Abū Al-Aswad An-Nadr ibn 'Abdil-Jabbār erzählte uns (und sagte): Ibn Lahi'ah erzählte uns, von Yazīd ibn Abī Habīb, von Abū Al-Khayr, von 'Uqbah ibn 'Āmir, dass er sagte: "Ich sah den Gesandten Allahs ﷺ ,während er das Ende der Sūrah An-Nūr rezitierte, wobei er mit dem Finger unter seinem Auge auf etwas deutete, als er sagte: **(Wahrlich, Er ist) der Allsehende über alles."**

1228. Abū Bakr überlieferte mir (und sagte): Husayn ibn Muhammad hat uns berichtet (und gesagt): Jarīr (d.h. ibn Ḥāzim) erzählte uns, von Al-A'mash, von Sulaymān ibn Mushir, von Kharashah ibn Al-Ḥurr, von Abū Dharr رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte:
"Drei (Arten von Menschen) wird Allah nicht ansehen, noch wird Er sie läutern, und sie werden eine schmerzhafte Strafe haben: Ein alter Mann, der Unzucht treibt, ein lügender König und ein armer Mann, der hochmütig ist."

1229. Mein Vater überlieferte uns (und sagte): Wakī' überlieferte uns (und sagte): Abū Ḥujayr erzählte mir, von Ad-Daḥḥāk (bezüglich):

*"***Und die ganze Erde wird am Tag der Auferstehung in Seinem Griff sein. Und die Himmel werden in Seiner rechten Hand zusammengefaltet sein.**" (Az-Zumar 39:67) Er sagte: "All dies wird in Seiner Rechten (Hand) sein."

1230. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Al-Faḍl ibn Dhukayn überlieferte uns von Salamah, von Ad-Daḥḥāk (bezüglich):

"Und die ganze Erde wird am Tag der Auferstehung in Seinem Griff sein. Und die Himmel werden in Seiner rechten Hand zusammengefaltet sein." (Az-Zumar 39:67)
Er sagte: "Alles in Seiner Rechten (Hand)."

1231. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yaḥyā ibn Sa'īd erzählte uns, von Sufyān (der sagte): 'Aṭā ibn As-Sā'ib erzählte mir, von Sa'īd ibn Jubayr, von Ibn 'Abbās رضي الله عنه bezüglich):

"Und Wir brachten ihn in die Nähe zum Gespräch." (Maryam 19:52)
Er sagte: "Er hörte das Knarren des Stiftes oder der Stifte." Wakī' sagte einmal in seinem Hadith: "Bis er das Knarren des Stiftes oder der Stifte hörte."

1232. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muḥammad ibn Ja'far überlieferte uns (und sagte): Shu'bah erzählte uns, von Sulaymān (d.h. Al-A'mash), von Mujāhid, von Junādah ibn Abī Umayyah, der sagte: Ich kam zu einem Mann von den Gefährten des Propheten ﷺ ,und ich sagte zu ihm:
"Erzähle mir einen Hadith, den du vom Gesandten Allahs ﷺ über den Dajjāl gehört hast, und erzähle mir nicht von jemand anderem als von dir selbst, auch wenn andere als du wahrhaftig sind."
So sagte er: Ich hörte den Gesandten Allahs ﷺ sagen:
"Ich habe euch vor dem Dajjāl gewarnt. Es wurde kein Prophet gesandt, der sein Volk nicht vor ihm gewarnt hätte. Vier Moscheen, denen er sich nicht nähern kann: Al-Masjid Al-Ḥarām, Masjid Al-Madīnah, At-Ṭūr und Masjid Al-Aqṣā. Wenn er für dich zweifelhaft oder schwierig wird, dann (wisse, dass) Allah – 'azza wa jalla – wahrlich nicht einäugig ist."

1233. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Affān und Yūnus (beide) berichteten uns und sagten: Ḥammād (d.h. ibn Salamah) erzählte uns (und sagte): Ḥumayd und Shu'ayb Al-Ḥabḥāb überlieferten uns von Anas ibn Mālik, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Wahrlich, der Dajjāl ist einäugig, und wahrlich, euer Herr – jalla wa 'azza – ist nicht einäugig. (Das Wort) Kāfir steht zwischen seinen Augen geschrieben, das jeder Mumin lesen kann, ob er lesen kann oder nicht."

1234. Abū Al-Qāsim Wāṣil ibn 'Abdil-A'lā überlieferte mir (und sagte): Muḥammad ibn Fuḍayl erzählte uns, von 'Āṣim ibn Kulayb, von Abū Al-Qā'qā', der sagte: Ich hörte 'Alī رضي الله عنه sagen:

“Wahrlich, der Dajjāl kann dem Mumin nichts anhaben. Zwischen seinen Augen steht Kāfir geschrieben. Und er ist wahrlich einäugig. Und wahrlich, dein Herr – ’azza wa jalla – ist nicht einäugig.”

1235. Mein Vater erzählte mir (und sagte): ‘Abdul-Wahhāb erzählte uns (und sagte): Sa’īd erzählte uns, von Qatādah, von Anas ibn Mālik رضي الله عنه, dass der Prophet von Allah ﷺ sagte: “Kein Prophet wurde vor mir gesandt, außer dass er sein Volk vor dem lügnerischen Dajjāl gewarnt hat. Nehmt euch also vor ihm in Acht, denn er ist wahrlich einäugig. Und wahrlich, euer Herr – ’azza wa jalla – ist nicht einäugig.”

1236. Muḥammad ibn Isḥāq ibn Muḥammad Al-Musayyibī Al-Qurashī überlieferte mir (und sagte): Anas erzählte mir von ’Iyāḍ Abū Ḍamrah, von Yūnus, der sagte: Ibn Shihāb sagte zu mir: Sālim ibn ’Abdillāh sagte: ’Abdullāh ibn ’Umar sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ stand unter den Menschen auf und lobte Allah – ’azza wa jalla – mit dem, was Ihm gebührt. Dann erwähnte er den Dajjāl und sagte: “Wahrlich, ich warne euch vor ihm. Es hat keinen Propheten gegeben, der sein Volk nicht vor ihm gewarnt hätte. Auch Nūḥ (’alayhi as-salām) hat sein Volk gewarnt. Aber ich werde euch etwas über ihn sagen, was kein Prophet zu seinem Volk gesagt hat. Ihr sollt wissen, dass er einäugig ist, und wahrlich, Allah – ’azza wa jalla – ist nicht einäugig.”

1237. Abū Bakr As-Sāghānī erzählte mir (und sagte): ’Abdullāh ibn Yūsuf At-Tinnīsī erzählte uns (und sagte): Mālik erzählte uns, von ’Abdullāh ibn Dīnār, von ’Abdullāh ibn ’Umar, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte:
“Derjenige, der seine Kleider (auf dem Boden) aus Arroganz schleift, wird von Allah – ’azza wa jalla – am Tag der Auferstehung nicht angesehen.”

1238. Abū Bakr erzählte mir (und sagte): ‘Abdullāh ibn Yūsuf erzählte uns (und sagte): Mālik erzählte uns von Abū Az-Zannād, von Al-A’raj, von Abū Hurayrah رضي الله عنه der sagte: “Allah – ’azza wa jalla – wird am Tag der Auferstehung denjenigen nicht ansehen, der aus Stolz (oder Eitelkeit) sein Hüfttuch schleppt.”

1239. Abū Bakr erzählte uns (und sagte): ‘Abdullāh ibn Yūsuf erzählte uns (und sagte): Mālik erzählte uns von Nāfi’, ’Abdullāh ibn Dīnār und Zayd ibn Aslam, die ihn alle von Ibn ’Umar informierten, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte:
“Allah – ’azza wa jalla – wird am Tag der Auferstehung niemanden ansehen, der aus Hochmut sein Gewand zerrt.”

1240. Abū Bakr erzählte mir (und sagte): Kathīr ibn Hishām erzählte uns (und sagte): Jaʿfar (d.h. ibn Burqān) erzählte uns (und sagte): Yazīd ibn Al-Asamm erzählte uns von Abū Hurayrah رضي الله عنه der es dem Propheten ﷺ zuschrieb, der sagte: “Wahrlich, Allah – ’azza wa jalla – schaut nicht auf euer Aussehen und euren Reichtum. Vielmehr blickt Er auf eure Taten und eure Herzen.”

1241. Manṣūr ibn Abī Muzāḥim überlieferte mir (und sagte): ʿAbd al-Ḥamīd ibn Bahram erzählte uns von Shahr ibn Ḥawshab, der sagte: Ich hörte einen Mann von ʿUqbah ibn ʿĀmir Al-Juhaimī رضي الله عنه erzählen, dass er den Gesandten von Allah ﷺ sagen hörte: "Es gibt keinen Menschen, der zur Zeit seines Todes stirbt – und er hat in seinem Herzen (die Größe) eines Senfkorns Hochmut –, dem es erlaubt sein wird, ins Paradies zu gehen, noch seinen Duft zu riechen oder es auch nur zu sehen." Da sagte ein Mann der Quraysh namens Abū Rayḥānah: "O Gesandter Allahs, ich liebe wahrlich die Schönheit und sehne mich nach ihr. Ich liebe sie sogar im Griff meiner Peitsche und in der Schnur meiner Sandale." Da sagte der Gesandte Allahs ﷺ: "Das ist keine Arroganz – zweimal – Wahrlich, Allah ist schön, und Er liebt die Schönheit. Hochmut ist vielmehr derjenige, der unwissend ist, was die Wahrheit betrifft, und auf die Menschen herabschaut."

1242. Abū Bakr Muḥammad ibn Isḥāq As-Sāghānī erzählte mir (und sagte): ʿAlī ibn Al-Ḥusayn ibn Shaqīq erzählte uns (und sagte): ʿAbdullāh (d.h. ibn Al-Mubārak) erzählte uns (und sagte): Usāmah bin Zayd erzählte uns, von Saʿīd Al-Maqburī, von Abū Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte von Allah ﷺ sagte: "Wahrlich, Allah – ʾazza wa jalla – erschuf Adam (ʾalayhi as-salām) nach Seinem Bild."

1243. Abū Bakr Muḥammad ibn Isḥāq As-Sāghānī erzählte mir (und sagte): Abū Al-Aswad – und er ist An-Naḍr ibn ʿAbd al-Jabbār – erzählte uns (und sagte): Ibn Lahīʿah erzählte uns, von Abū Yūnus, von Abū Hurayrah رضي الله عنه vom Gesandten Allahs ﷺ ,der sagte: "Wenn jemand von euch kämpft, dann soll er das Gesicht meiden. Denn wahrlich, das Bild des Menschen ist nach dem Antlitz von Ar-Raḥmān tabāraka wa taʿālā."

1244. Abū Bakr Muḥammad ibn Isḥāq As-Sāghānī überlieferte mir (und sagte): Hāshim ibn Al-Qāsim erzählte uns (und sagte): Abū Maʿshar erzählte uns, von Saʿīd Al-Maqburī, von Abū Hurayrahr رضي الله عنه der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Niemand von euch sollte sagen: 'Möge Allah dein Gesicht hässlich machen.' Denn wahrlich, Allah – tabāraka wa taʿālā – hat Adam nach Seinem Bild erschaffen." Abū An-Naḍr sagte: "Ich sagte zu Abū Maʿshar: '(Ist dies) vom Propheten ﷺ?' Da sagte er: 'Vom Propheten ﷺ.'"

(Kapitel 18) Hat der Gesandte Allāhs ﷺ ein Testament (bezüglich der Khalifah nach ihm) hinterlassen?

1245. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Ismāʿīl ibn Ibrāhīm überlieferte uns, von Ibn ʿAwn, von Ibrāhīm, von Al-Aswad, der sagte:
Sie erwähnten vor ʿĀ'ishah , رضي الله عنها dass ʿAlī رضي الله عنه derjenige war, der (vom Gesandten Allahs als Khalīfah) empfohlen wurde. Da sagte sie:
"Wann hat er ihn empfohlen? Ich stützte ihn wahrlich gegen meine Brust" – oder sie sagte – "in meinem Schoß, und dann bat er um eine Waschschüssel. Und er lehnte sich wahrhaftig in meinen Schoß. Und ich habe nicht gespürt, dass er gestorben ist. Wann hat er ihn also empfohlen?"

1246. Mein Vater erzählte mir (und sagte): ʿAbd ar-Raḥmān ibn Mahdī erzählte uns (und sagte): Mālik ibn Mighwāl erzählte uns, von Ṭalḥah ibn Miṣraf, der sagte:
Ich fragte ʿAbdullāh ibn Abī Awfā: "Hat der Gesandte Allahs ﷺ ein Testament hinterlassen?" Er sagte: "Nein." Ich sagte: "Warum wurde dann das Hinterlassen eines Testaments für die Muslime zur Pflicht gemacht, oder warum wurde ihnen befohlen, ein Testament zu hinterlassen?" Er antwortete: "Er hinterließ das Buch von Allah – 'azza wa jalla."

1247. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Ḥajjāj ibn Muḥammad erzählte uns (und sagte): Mālik ibn Mighwāl sagte: Ṭalḥah informierte mich und sagte:
Ich sagte zu ʿAbdullāh ibn Abī Awfā: "Hat der Gesandte Allahs ﷺ ein Testament hinterlassen?" Er sagte: "Nein." Ich sagte: "Wie hat er dann den Muslimen befohlen, ein Testament zu hinterlassen, wenn er selbst kein Testament hinterlassen hat?" Er sagte: "Er hinterließ das Buch von Allah – 'azza wa jalla."

1248. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yaḥyā ibn Saʿīd erzählte uns (und sagte) – und Abū Khaythamah (auch) erzählte mir (und sagte): Yaḥyā ibn Saʿīd erzählte uns (und sagte): – Saʿīd ibn Abī ʿArūbah erzählte uns (und sagte): Qatādah erzählte uns, von Al-Ḥasan, von Qays ibn ʿAbbād, der sagte:
Ich und Al-Ashtar gingen zu ʿAlī رضي الله عنه und wir sagten: "Hat der Prophet Allahs euch etwas befohlen (oder euch damit vertraut gemacht), was er den Menschen im Allgemeinen nicht befohlen hat?" Er sagte: "Nein, nicht außer dem, was in dieser Schrift von mir steht." Er sagte: Und er holte eine Schrift aus der Scheide seines Schwertes hervor, und darin stand (geschrieben): "Das Blut der Muminin ist gleichwertig, und sie sind eine Hand gegen die, die neben ihnen sind, und die Geringsten von ihnen streben danach, ihren Schutz (den sie jemandem gegeben haben) zu errichten. Wahrlich, ein Mumin wird nicht für einen Kāfir getötet, und auch nicht eine Person, die einen Pakt (mit den Muslimen) geschlossen hat, in der Zeit seines Paktes. Wer auch immer eine Neuerung erfindet, dann ist sie gegen ihn selbst. Und wer eine Neuerung erfindet oder einen Neuerer beherbergt, auf den ist der Fluch Allahs, der Engel und aller Menschen gerichtet." Und das sind die Worte des Hadith meines Vaters, رحمه الله .

1249. ʿUthmān ibn Abī Shaybah berichtete uns (und sagte): Yaḥyā ibn Yamān erzählte uns, von Sufyān Ath-Thawrī, von Al-Aʿmash, von Sālim ibn Abī Al-Jaʿd, der sagte: Es wurde zu ʿAlī رضي الله عنه gesagt: "Hinterlässt du nicht ein Testament?" Da sagte er: "Der Gesandte Allahs ﷺ hat kein Testament hinterlassen (oder etwas Bestimmtes angeordnet). Also hinterlasse ich als meinen Willen (diese Duʿāʾ): O Allah, sie sind wahrlich Deine Sklaven, wenn Du also willst, mache sie rechtschaffen, und wenn Du willst, mache sie verdorben."

1250. Abū Khaythamah überlieferte mir (und sagte): Ibn ʿUyaynah überlieferte uns von Muṭarrif, von Ash-Shaʿbī (der sagte): Abū Juḥayfah erzählte mir und sagte: Ich sagte zu ʿAlī رضي الله عنه: "Hast du etwas vom Gesandten Allahs ﷺ außer dem Buch von Allah – ʾazza wa jalla?" Er sagte: "Bei dem Einen, der das Korn spaltet und den Menschen erschaffen hat. Wir haben nichts außer dem Buch von Allah – ʾazza wa jalla –, außer dass Allah einem Menschen das Verständnis dieses Qurʾān gibt und das, was in diesem Blatt steht." Ich sagte: "Und was ist in diesem Blatt?" Er sagte: "Das Blutgeld, das Lösegeld für den Gefangenen und dass ein Muslim nicht für die Tötung eines Kāfir getötet wird."

1251. Mein Vater erzählte mir: Hushaym überlieferte uns (und sagte): Muṭarrif erzählte uns, von Ash-Shaʿbī (der sagte): Abū Juḥayfah überlieferte uns und sagte: Ich sagte zu ʿAlī رضي الله عنه : "O Amīr Al-Muʾminīn, hast du irgendetwas (schwarz auf weiß) geschrieben, das nicht im Buch von Allah – ʾazza wa jalla – steht?"
Er sagte: Da sagte er: "Nein, bei dem, der den Samen erschaffen und den Menschen geformt hat, außer einem Verständnis, das Allah, der Erhabene, einigen Menschen vom Qurʾān gibt, und dem, was in diesem Blatt steht."
Ich sagte: "Und was ist in diesem Blatt?" Er sagte: "Blutgeld, Lösegeld für den Gefangenen und dass ein Muslim nicht für einen Kāfir getötet wird."

1252. Saʿīd ibn Yaḥyā Al-Qurashī erzählte mir (und sagte): Mein Vater erzählte uns (und sagte): Al-Mujālid erzählte uns, von ʿĀmir, von Abū Juḥayfah, der sagte: Als ʿAlī رضي الله عنه die (Leute aus) Zūt verbrannte, sagte er: "Allah und Sein Gesandter haben die Wahrheit gesprochen." Als er dann (den Ort) verließ, sagte ich zu ihm: "Hat der Gesandte Allahs ﷺ dich über sie informiert?"
Da sagte er: "Wenn ich sage: 'Allah und Sein Gesandter haben die Wahrheit gesprochen', dann werden Leute wie du und jeder, der es versteht, wissen, dass es so ist. Wenn ich aber sage: 'Der Gesandte Allahs ﷺ hat gesagt', dann könnt ihr mich in diesem Fall fragen."

1253. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muḥammad ibn Jaʿfar überlieferte uns (und sagte): Shuʿbah erzählte uns und sagte:
Ich hörte Al-Qāsim ibn Abī Bazzah von Abū At-Tufayl erzählen, der sagte:
ʿAlī رضي الله عنه wurde gefragt: "Hat der Gesandte Allahs ﷺ dir in irgendetwas den Vorzug gegeben?" Da sagte er: "Der Gesandte Allahs ﷺ hat uns in nichts bevorzugt, in das er nicht das ganze Volk einbezogen hätte, außer in einer Schrift in der Scheide meines Schwertes." Er sagte: Da holte er ein Blatt hervor, auf dem geschrieben stand:

"**Allah hat denjenigen verflucht, der seinen Vater verflucht, und Allah hat denjenigen verflucht, der einen Erneuerer beherbergt, und Allah hat denjenigen verflucht, der für andere als Allah schlachtet, und Allah hat denjenigen verflucht, der den Wegweiser[46] des Landes bestiehlt.**"

1254. Zuhayr ibn Ḥarb überlieferte uns (und sagte): Marwān ibn Muʿāwiyah Al-Fazārī überlieferte uns (und sagte): Manṣūr ibn Ḥayyān überlieferte uns (und sagte): Abū At-Tufayl ʿĀmir ibn Wāʾilah überlieferte uns und sagte:
Ich war bei ʿAlī رضي الله عنه als ein Mann zu ihm kam und sagte:
"Was hat dir der Prophet ﷺ im Geheimen mitgeteilt?" Da wurde er zornig und sagte: "Der Prophet ﷺ hat mich über nichts im Geheimen informiert, das vor den Menschen verborgen ist, außer dass er mir vier Dinge erzählt hat." Dann sagte er: "Und welche sind das, o Amīr Al-Muʾminīn?" Er sagte: "Allah hat denjenigen verflucht, der seinen Vater verflucht, und Allah hat denjenigen verflucht, der für andere als Allah schlachtet, und Allah hat denjenigen verflucht, der einen Neuerer beherbergt, und Allah hat denjenigen verflucht, der den Wegweiser des Landes verändert."

1255. Abū Bakr ibn Abī Shaybah überlieferte mir: Abū Khālid Al-Aḥmar erzählte uns, von Manṣūr ibn Ḥayyān, von Abū At-Tufayl, der sagte: Wir sagten zu ʿAlī رضي الله عنه: "Informiere uns über etwas, was der Gesandte Allahs ﷺ zu dir im Geheimen gesagt hat." Da sagte er: "Er hat nichts im Geheimen zu mir gesagt, das ich verborgen habe (ohne es mitzuteilen), aber ich hörte ihn sagen: 'Allah hat denjenigen verflucht, der für andere als Allah schlachtet.'" Und er erwähnte den Ḥadīth.

1256. Und Abū Ash-Shaʿthāʾ ʿAlī ibn Al-Ḥasan ibn Sulaymān überlieferte es mir und sagte: Sulaymān ibn Ḥayyān erzählte uns, von Manṣūr ibn Ḥayyān, der sagte: Ich hörte ʿĀmir ibn Wāʾilah, der sagte: Es wurde zu ʿAlī رضي الله عنه gesagt:
"Informiere uns über etwas, das der Gesandte Allahs ﷺ zu dir im Geheimen gesagt hat." Da sagte er: "Der Gesandte Allahs ﷺ hat nichts zu mir im Geheimen gesagt, was ich vor den Menschen verborgen habe."
Und er erwähnte den Ḥadīth.

1257. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Aswad ibn ʿĀmir überlieferte uns (und sagte): ʿAbd al-Ḥamīd ibn Abī Jaʿfar (d.h. Al-Farrāʾ) überlieferte mir, von Isrāʾīl, von Abū Isḥāq, von Zayd ibn Yuthayʿ, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte:
Es wurde gesagt: "O Gesandter Allahs, wen sollen wir nach dir zum Führer ernennen?" Er sagte: "Wenn ihr Abū Bakr ernennt, werdet ihr ihn als vertrauenswürdig, uninteressiert an der Dunyā und sehnsüchtig nach der Ākhirah finden. Und wenn ihr 'Umar ernennt, werdet ihr ihn stark und vertrauenswürdig finden; und er fürchtet sich nicht vor dem Tadel des Tadelnden. Und wenn ihr ʿAlī ernennt – und ich sehe nicht, dass ihr das tut –, dann werdet ihr ihn als rechtgeleitet und als einen Führer finden, der euch auf den geraden Weg führen wird."

[46] Der Wegweiser, der die Aufteilung des Landes zwischen zwei Nachbarn anzeigt.

1258. Mein Vater und Abū Khaythamah (beide) berichteten mir und sagten: Abū Muʿāwiyah erzählte uns (und sagte): Al-Aʿmash erzählte uns, von Ibrāhīm At-Taymī, von seinem Vater, der sagte: ʿAlī رضي الله عنه hielt eine Predigt für uns und sagte: "Wer auch immer behauptet, dass wir etwas haben, das wir neben dem Buch von Allah – ʾazza wa jalla – und diesem Blatt lesen … Mein Vater رَحِمَهُ اللهُ sagte: Ein Blatt, in dem etwas über Blutgeld und die Strafen für Verbrechen stand…, der hat wahrlich gelogen."

Er sagte: "Und darin (d.h. in dem Blatt) steht: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: ʾAl-Madīnah ist heilig, was zwischen ʿIr und Thawr ist. Wer auch immer darin eine Neuerung einführt oder einem Neuerer darin Unterschlupf gewährt, auf den kommt der Fluch Allahs, der Engel und aller Menschen. Allah – ʿazza wa jalla – wird von ihm am Tag der Auferstehung weder verpflichtende noch freiwillige Taten annehmen. Und der Schutz der Muslime ist ein einziger, (selbst) der Niedrigste unter ihnen bemüht sich, ihn zu errichten.'"

Und mein Vater fügte in seinem ḥadīth hinzu: "Und wer mit einem anderen Namen gerufen wird als seine Väter, oder wer sich mit anderen verbündet als seinen Verbündeten, auf den kommt der Fluch Allahs, der Engel und aller Menschen. Allah wird am Tag der Auferstehung weder verpflichtende noch freiwillige Taten von ihm annehmen."

1259. Muḥammad ibn ʿAbdillah Numayr Al-Ḥamadānī überlieferte mir (und sagte): Ḥafṣ (d.h. Ibn Ghiyāth) erzählte mir, von Al-Aʿmash, von Ibrāhīm At-Taymī, von seinem Vater, der sagte:

ʿAlī رضي الله عنه hielt eine Predigt für uns, und an ihm hing ein Schwert mit einem Blatt. Dann sagte er: "Bei Allah, wir haben kein Buch, in dem wir lesen, außer dem Buch Allahs – ʾazza wa jalla – und dem, was in diesem Blatt steht."

Dann holte er es hervor und breitete es aus. Und darin stand (das Urteil) über das Blutgeld, und darin stand: "Al-Madīnah ist heilig, was zwischen ʿIr und Thawr ist." Dann erwähnte er den ḥadīth.

1260. Mein Vater erzählte mir (und sagte): ʿAbd ar-Raḥmān ibn Mahdī erzählte uns, von Sufyān, von Al-Aʿmash, von Ibrāhīm At-Taymī, von seinem Vater, von ʿAlī رضي الله عنه, der sagte: "Wir haben nichts außer dem Buch von Allah – ʾazza wa jalla – und diesem Blatt vom Propheten ﷺ: 'Al-Madīnah ist heilig, was zwischen ʿIr und Thawr liegt. Wer auch immer darin eine Neuerung einführt oder einen Neuerer darin beherbergt, auf den kommt der Fluch Allahs, der Engel und aller Menschen.'"
Und er erwähnte den ḥadīth bis zu seinem Ende.

1261. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muḥammad ibn Jaʿfar überlieferte uns (und sagte):

Shuʿbah erzählte uns, von Sulaymān, von Ibrāhīm At-Taymī, von Al-Ḥārith ibn Suwayd, der sagte: Es wurde zu ʿAlī رضي الله عنه gesagt: "Pflegte dein Gesandter dich in irgendetwas auszusondern neben dem allgemeinen Volk?"Er sagte: "Der Gesandte Allahs ﷺ hat uns in nichts herausgehoben, was er nicht auch dem Volk mitgeteilt hätte. Es gibt nichts (Neues) in dieser Hülle meines Schwertes." Dann holte er ein Blatt hervor. Und er erwähnte den ḥadīth. Außer, dass Shuʿbah ihnen widersprach und sagte: "Von Al-Ḥārith ibn Suwayd." Und er machte einen Fehler. Es ist wahrlich von Ibrāhīm At-Taymī, von seinem Vater. Und dies ist richtig, in shā' Allah.

1262. Surayj ibn Yūnus Abū Al-Ḥārith – und er war wahrhaftig, vertrauenswürdig und ein rechtschaffener Mann – erzählte mir (und sagte):

Abū Ḥafṣ Al-ʿAbbār (und sein Name ist ʿUmar ibn ʿAbd ar-Raḥmān) überlieferte uns, von Al-Ḥakam ibn ʿAbd al-Malik, von Al-Ḥārith ibn Ḥaṣrah, von Abū Ṣādiq, von Rabīʿah ibn Nājid, von ʿAlī رضي الله عنه, der sagte:

Der Prophet ﷺ sagte: "**In euch gibt es ein Beispiel von ʿĪsā. Die Juden hassten ihn (so sehr), dass sie seine Mutter zu Unrecht beschuldigten, und die Christen liebten ihn (so sehr), dass sie ihm einen Status verliehen, den er nicht hatte.**"

Dann sagte ʿAlī رضي الله عنه: "**Zwei (Arten) von Menschen werden durch mich vernichtet: ein übermäßiger Liebhaber und ein übermäßiger Hasser. (Der Liebende) lobt mich mit Eigenschaften, die ich nicht habe, und der Hassende lässt sich von seinem Hass auf mich dazu verleiten, mich zu Unrecht zu beschuldigen**."

1263. Sufyān ibn Wakiʿ ibn Al-Jarrāḥ ibn Mālik ibn ʿAdī ibn Faras Ar-Ruwāsī überlieferte mir (und sagte): Khālid ibn Makhlad erzählte uns (und sagte): Abū Ghaylān Ash-Shaybānī erzählte uns, von Al-Ḥakam ibn ʿAbd al-Malik, von Al-Ḥārith ibn Ḥaṣrah, von Abū Ṣādiq, von Rabīʿah ibn Nājid, von ʿAlī ibn Abī Ṭālib رضي الله عنه der sagte: "Der Gesandte Allahs ﷺ rief mich und sagte: 'In dir gibt es ein Beispiel von ʿĪsā (صلى الله عليه وسلم). Die Juden hassten ihn (so sehr), dass sie seine Mutter zu Unrecht beschuldigten, und die Christen liebten ihn (so sehr), dass sie ihm einen Status verliehen, den er nicht hatte. Wahrlich, zwei Arten von Menschen werden durch mich vernichtet werden: die einen, die mich übermäßig lieben und mich mit etwas preisen, was ich nicht bin, und die anderen, die mich hassen und verleumden und aus Hass Lügen gegen mich erfinden.'"

Dann sagte er: "**Wahrlich, ich bin kein Prophet, noch ist mir etwas offenbart worden. Vielmehr handle ich nach dem Buch Allahs und der Sunna Seines Gesandten ﷺ, soweit ich dazu fähig bin. Was immer ich euch also aus dem Gehorsam Allahs – 'azza wa jalla – befehle, so ist es eine Verpflichtung für euch, mir zu gehorchen, sowohl in dem, was euch gefällt, als auch in dem, was euch nicht gefällt.**"

1264. Muḥammad ibn Abī Bakr Al-Muqaddamī erzählte mir (und sagte): Fuḍayl ibn Sulaymān (d.h. An-Numayrī) erzählte uns (und sagte): Muḥammad ibn Abī Yaḥyā erzählte uns, von ʾIyās ibn ʿAmr Al-Aslamī, von ʿAlī ibn Abī Ṭālib رضي الله عنه der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Es wird wahrlich Meinungsverschiedenheiten oder eine Angelegenheit (von Meinungsverschiedenheiten) geben. Wenn du also in der Lage bist, passiv zu sein, dann sei es."

1265. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yaḥyā ibn Saʿīd erzählte uns (und sagte): Saʿīd ibn Abī ʿArūbah erzählte uns (und sagte): Qatādah erzählte uns, von Al-Ḥasan, von Qays ibn ʿAbbād, der sagte:

"Ich und Al-Ashtar gingen hinaus, um ʿAlī (رضي الله عنه) zu sehen."
Und er erwähnte den ḥadīth und die Geschichte des Blattes.

1266. Abū Maʿmar Ismāʿīl ibn Ibrāhīm erzählte mir (und sagte): Ibn ʿUlayyah erzählte uns, von Yūnus, von Al-Ḥasan, von Qays ibn ʿAbbād, der sagte:

Ich sagte zu ʿAlī رضي الله عنه: "Ist die Richtung, in die du gehst, etwas, wozu dir der Gesandte Allahs ﷺ geraten hat, oder ist es eine Meinung, die du selbst hast?" Er sagte: "Und was willst du damit (mit dieser Frage)?" Ich sagte: "Unser Deen, unser Deen." Er sagte: "Der Prophet ﷺ hat mir nicht geraten, irgendetwas zu tun, es ist vielmehr eine Meinung, die ich selbst habe."

1267. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): ʿAbd ar-Razzāq überlieferte uns (und sagte): Maʿmar erzählte uns, von ʿAlī ibn Zayd, von Al-Ḥasan, von Qays ibn ʿAbbād, die sagten:

Wir waren mit ʿAlī رضي الله عنه zusammen, und wann immer er einer Schlacht beiwohnte oder einen Berg bestieg oder in ein Tal hinabstieg, sagte er: "Allah und Sein Gesandter haben die Wahrheit gesprochen." Da sagte ich zu einem Mann aus Banū Yashkur: "Bring uns zu Amīr Al-Muʾminīn, damit wir ihn fragen können, bezüglich seiner Aussage: 'Allah und Sein Gesandter haben die Wahrheit gesprochen.' "

Er sagte: "So gingen wir zu ihm und sagten: 'O Amīr Al-Muʾminīn, wir haben gesehen, dass du, wenn du Zeuge einer Schlacht bist oder in ein Tal hinabsteigst oder einen Hügel besteigst, sagst: "Allah und Sein Gesandter haben die Wahrheit gesprochen." Hat der Gesandte Allahs ﷺ dir also diesbezüglich etwas hinterlassen?'"

Er sagte: "Da wandte er sich von uns ab, aber wir bestanden darauf, dass er es uns sagt. Und als er das sah, sagte er: 'Bei Allah, der Gesandte Allahs ﷺ hat mir nichts hinterlassen, außer dem, was er den Menschen hinterlassen hat. Aber es waren die Leute, die ʿUthmān (رضي الله عنه) angriffen und ihn töteten. Da sah ich, dass mir

diese Angelegenheit (d.h. die Khilāfah) am meisten zustand, und so stürzte ich mich darauf. Allah weiß also, ob wir das Richtige getan oder einen Fehler gemacht haben.'"

1268. Muḥammad ibn Jaʿfar Abū ʿImrān Al-Warkānī überlieferte mir (und sagte): Abū ʿAqīl Yaḥyā ibn Al-Mutawakkil überlieferte uns, von Kathīr An-Nawwā, von Ibrāhīm ibn Ḥasan ibn Ḥasan ibn ʿAlī ibn Abī Ṭālib, von seinem Vater, von seinem Großvater, der sagte:

ʿAlī ibn Abī Ṭālib رضي الله عنه sagte: "Der Gesandte von Allah ﷺ sagte: '**In meiner Ummah wird in der letzten Zeit ein Volk auftauchen, das Ar-Rāfiḍah genannt wird. Sie werden den Islām ablehnen.**'"

1269. Muḥammad ibn Sulaymān Luwayn Al-Asadī überlieferte uns (und sagte): Abū ʿAqīl Yaḥyā ibn Al-Mutawakkil überlieferte uns, von Abū Ismāʿīl Kathīr An-Nawwā, von Ibrāhīm ibn Al-Ḥasan, von seinem Vater, von seinem Großvater ʿAlī ibn Abī Ṭālib, der sagte:

Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "**In meiner Ummah wird in der letzten Zeit ein Volk auftauchen, das Ar-Rāfiḍah genannt wird. Sie werden den Islām ablehnen.**"

1270. Sufyān ibn Wakiʿ überlieferte es mir (und sagte): Yazīd ibn Hārūn erzählte uns, von Abū ʿAqīl Yaḥyā ibn Al-Mutawakkil (der sagte): Kathīr Abū Ismāʿīl erzählte uns, von Ibrāhīm ibn Al-Ḥasan ibn Al-Ḥasan, von seinem Vater, von seinem Großvater, von ʿAlī ibn Abī Ṭālib, vom Propheten ﷺ ,der sagte:

"In meiner Ummah wird in der letzten Zeit ein Volk auftauchen, das Ar-Rāfiḍah genannt wird. Sie werden den Islām ablehnen."

1271. Muḥammad ibn Jaʿfar Al-Warkānī überlieferte mir (und sagte): Abū Shihāb ʿAbdu Rabbihi ibn Nāfiʿ Al-Ḥannāt Al-Kūfī erzählte uns, von Kathīr An-Nawwā, von Ibrāhīm ibn Al-Ḥasan, von seinem Vater, von seinem Großvater, der es aufhob (d.h. dem Propheten ﷺ zuschrieb) und sagte:

"Es wird ein Volk kommen, bevor die Stunde gekommen ist, das Ar-Rāfiḍah genannt wird. Sie haben nichts mit dem Islām zu tun."

1272. Muḥammad ibn Ismāʿīl ibn Samūrah Al-Aḥmasī überlieferte mir (und sagte): Abū Yaḥyā Al-Ḥimmānī erzählte uns, von Abū Janāb Al-Kalbī, von Abū Sulaymān Al-Ḥamadhānī oder An-Nakhaʿī, von seinem Onkel, von ʿAlī رضي الله عنه der sagte: Der Prophet ﷺ sagte zu mir: "**O ʿAlī, du und deine Anhänger sind im Paradies. Und wahrlich, ein Volk, das einen Beinamen hat, sie werden Ar-Rāfiḍah genannt, wenn du ihnen begegnest, dann töte sie, denn sie sind wahrlich Mushrikūn.**"

ʿAlī رضي الله عنه sagte: "**Sie behaupten zu Unrecht, dass sie uns, die Leute des Hauses (des Propheten ﷺ), lieben, aber in Wirklichkeit tun sie es nicht. Und das Zeichen dafür ist, dass sie Abū Bakr und ʿUmar (رضي الله عنهما) beschimpfen.**"

1273. Ich fragte meinen Vater nach Ar-Rāfiḍah? Er sagte:
"**Sie sind diejenigen, die Abū Bakr und ʿUmar verfluchen oder beschimpfen.**"

1274. ʿUthmān ibn Abī Shaybah überlieferte mir (und sagte): Muḥammad ibn Al-Ḥasan (d.h. Al-Asadī) überlieferte uns (und sagte): Abū Kudaynah erzählte uns, von Abū Khālid, von Ash-Shaʿbī, der sagte: "**Wenn die Schīʿah von den Vögeln wären, dann wären sie Geier.**"

Ash-Shaʿbī sagte: "Und ich habe diese Begierden (d.h. Neuerungen) untersucht und mit ihnen Leuten gesprochen, und ich habe niemanden mit weniger Verstand gesehen als die Khashabiyyah."

1275. Abū Hāshim Ziyād ibn Ayyūb Dalluwayh erzählte mir (und sagte):
Abū Muʿāwiyah erzählte uns (und sagte):
Ismāʿīl ibn Abī Khālid erzählte uns, von Ash-Shaʿbī, von ʿAlqamah, der sagte:

"Diese Schīʿah sind in Bezug auf ʿAlī ibn Abī Ṭālib (رضي الله عنه) wahrlich ins Extreme gegangen, so wie die Christen in Bezug auf ʿĪsā ibn Maryam ins Extreme gingen."

1276. Muḥammad ibn Yaḥyā ibn Abī Saminah erzählte mir (und sagte):
Ibn Abī Zaydah erzählte uns, von Ismāʿīl (d.h. ibn Abī Khālid) und seinem Vater (d.h. Zakariyyā ibn Abī Zaydah) und Mālik ibn Mighwal, von Ash-Shaʿbī, der sagte:

"**Wenn die Schīʿah von den Vögeln wären, wären sie Geier gewesen, und wenn sie von den Tieren (auf dem Boden) gewesen wären, wären sie Esel gewesen.**"

1277. Muḥammad ibn Yaḥyā ibn Abī Saminah erzählte mir (und sagte):
Ibn Abī Zaydah erzählte uns, von Ismāʿīl ibn Abī Khālid, von Ash-Shaʿbī (der sagte):

"**Ich habe kein Volk gesehen, das dümmer ist als die Schīʿah, und wenn ich wollte, dass sie mein Haus mit Silberdirhams füllen, dann würden sie es füllen (damit ich Lügen für sie erfinde).**"

1278. ʿAbdullāh ibn Muṭīʿ ibn Rashīd erzählte mir (und sagte): Hushaym überlieferte uns von Ismāʿīl ibn Abī Khālid, von Ash-Shaʿbī, der sagte: ʿAlqamah sagte: "**Dieses Volk hat wahrlich in Bezug auf ʿAlī getan, was die Christen in Bezug auf ʿĪsā (ʿalayhi as-salām) getan haben.**"

1279. Muḥammad ibn ʿAbbād Al-Makkī erzählte mir (und sagte):
Sufyān ibn ʿUyaynah erzählte uns und sagte: Ich hörte Mālik ibn Mighwal sagen:
Ich hörte Ash-Shaʿbī sagen:

"Wenn ich wollte, dass mein Haus mit Silberdirhams aufgefüllt würde, weil ich für sie über ʿAlī (رضي الله عنه) gelogen habe, dann könnte ich das tun. Bei Allah, ich habe niemals über ihn gelogen."

1280. Abū ʿAbd ar-Raḥmān ʿAbdullāh ibn Aḥmad ibn Shubbawayh erzählte mir (und sagte): ʿAbd al-Karīm ibn Abī ʿAbd al-Karīm erzählte uns (und sagte):
Wahb ibn Zamʿah erzählte uns und sagte: ʿAbdullāh ibn Al-Mubārak sagte:
"Ash-Shaʿbī lebte in einer Zeit, die schlimmer war als die Zeit der Mawālī."
Dann erwähnte er die Schīʿah und die Tage der Khashabiyyah. Er sagte:
"Wenn ich für sie (nur) mit einer Lüge gelogen hätte, hätten sie diese Ecke mit Dānānīr (pl. Dīnār) und Darāhim (pl. Dirham) aufgefüllt, aber ich würde es niemals tun." Dann sagte er über sie:

"**Wenn sie von diesen Tieren wären, dann wären sie Esel gewesen. Und wenn sie von den Vögeln wären, dann wären sie Geier gewesen.**"

1281. Ich habe für meinen Vater gelesen. Er sagte: Yaḥyā ibn Zakariyyā ibn Abī Zaydah erzählte uns, von Mujālid, von ʿĀmir, der sagte: Saʿsaʿah ibn Suḥān hielt eine Predigt und erwähnte die Erschaffung Ādams (ʿalayhi as-salām), der Völker, der Jāhiliyyah und die Entsendung des Propheten ﷺ .

Dann sagte er: "Der Prophet ﷺ wurde genommen (d.h. starb) und Allah ließ Abū Bakr (رضي الله عنه) sein Nachfolger werden. So richtete er den Muṣḥaf ein und er verfügte (das Urteil) über den Kalālah (d.h. denjenigen, der niemanden hat, der ihn beerbt). Dann starb Abū Bakr, möge Allah Abū Bakr Gnade erweisen. Dann war ʿUmar (رضي الله عنه) der Nachfolger nach ihm, also verpflichtete er die Schenkungen, schrieb die Dawāwīn[47] nieder und errichtete die Länder. Dann wurde ʿUmar getötet, möge Allah ʿUmar Gnade erweisen. Daraufhin wählte das Volk ʿUthmān (رضي الله عنه) zum Nachfolger."

1282. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Abū Muʿāwiyah erzählte uns (und sagte): Ismāʿīl ibn Abī Khālid erzählte uns, von Ash-Shaʿbī, von ʿAlqamah, der sagte:

"**Die Schīʿah gingen in Bezug auf ʿAlī (رضي الله عنه) ins Extreme, so wie die Christen in Bezug auf ʿĪsā ibn Maryam (ʿalayhi as-salām) ins Extreme gingen.**"

Er sagte: "Und Ash-Shaʿbī pflegte zu sagen: '**Sie machten die Rede (oder den ḥadīth) über ʿAlī (رضي الله عنه) für uns verhasst.**'"

[47] Bücher, in denen die Namen der Soldaten und derjenigen, die Geld vom Staat erhalten, eingetragen sind.

1283. ʿAbdullāh ibn Muṭīʿ ibn Rāshid und auch Muḥammad ibn Bakkār – und dies sind die Worte von ʿAbdullāh ibn Muṭīʿ – (beide) berichteten mir und sagten: Hushaym erzählte uns, von Mujālid ibn Saʿīd, von Ash-Shaʿbī, von Al-Ḥārith Al-Aʿwar, der sagte:

Ich hörte ʿAlī رضي الله عنه sagen: "**Hasst nicht die Führung von Muʿāwiyah. Es gibt nichts zwischen euch und dem Anblick der Schädel von Menschen, die von ihren Schultern fallen, als wäre es eine Koloquinte, außer dass Muʿāwiyah euch im Stich lässt.**"

1284. Ismāʿīl ibn Maʿmar Al-Hudhalī überlieferte mir (und sagte): Hushaym erzählte uns, von Al-ʿAwwām ibn Ḥawshab, von Abū Ṣādiq, der sagte: ʿAlī رضي الله عنه sagte: "Muʿāwiyah wird euch wahrlich erobern." Sie sagten: "Sollen wir nicht gegen ihn kämpfen?" Er sagte: "Nein."

1285. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Al-Aswad ibn ʿĀmir überlieferte uns (und sagte): Shuʿbah überlieferte uns von Ḥusayn, der sagte:
Ich sagte zu Abū Wāʾil: "Wessen Taten gefallen dir mehr, die von ʿAlī oder die von ʿUthmān?" Er sagte: "Es war ʿAlī." Ich sagte: "Und heute?" Er sagte: "ʿUthmān, weil er getötet wurde, möge Allahs Gnade auf ihm sein."

1286. Abū Kāmil al-Dschahdarī Fuḍayl ibn al-Ḥusayn berichtete uns: Muʿādh ibn Muʿādh berichtete uns: Schuʿba, von Ḥuṣayn ibn ʿAbd ar-Raḥmān, der sagte: Es wurde Abū Wāʾil gefragt: „Wer war besser, ʿAlī oder ʿUthmān?" Er antwortete: „ʿAlī – bis er Neues einführte." Muʿādh sagte: Ich berichtete dies Bischr ibn al-Mufaḍḍal, der – bei Allah – ein vorzüglicher Mann war. Er sagte: „Bei Allah! ʿUthmān und sein Dschihad waren besser als die von ʿAlī – sowohl davor als auch danach."

1287. Abū Maʿmar überlieferte mir (und sagte): Sufyān überlieferte uns von ʿAmr, der sagte: "Es hat mich erreicht, dass Abū Mūsā an ʿAlī رضي الله عنه schrieb: 'Es ist mir zu Ohren gekommen, dass du beim Morgengebet eine Anrufung machst, in der du gegen mich anrufst, und hinter dir beten die Unwissenden, während Allah wahrlich gesagt hat: "**Ich warne dich wahrlich davor, von den Unwissenden zu sein.**" (Hūd 11:46)"'

1288. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): ʿAbd ar-Razzāq erzählte uns, von Maʿmar, von Ayyūb, von Ibn Sīrīn, der sagte:

"'Abdullāh ibn Budayl ibn Warqāʾ Al-Khuzāʿī sah einen Traum, und dann erzählte er ihn Abū Bakr (رضي الله عنه), der dann sagte: 'Wenn dein Traum wahr wird, dann wirst du während einer unklaren Angelegenheit getötet werden.'" Dann wurde er zusammen mit ʿAlī رضي الله عنه am Tag von Ṣiffīn getötet. ʿAbd ar-Razzāq sagte: "So erzählte ich es Ibn ʿUyaynah, und dann erzählte er mir einen ḥadīth mit seiner Überlieferungskette, dass Budayl ibn Warqāʾ einen Traum sah, während seine Frau mit ʿAbdullāh schwanger war, den er dem Propheten ﷺ erzählte, der sagte:

‘Im Bauch deiner Frau ist ein Junge, der als Märtyrer getötet werden wird."

1289. Abū Mūsā Muḥammad ibn Al-Muthannā Al-ʿAnazī überlieferte mir (und sagte): Azhar As-Sammān erzählte mir, von Ibn ʿAwn, von Muḥammad ibn Sīrīn, von ʿAbd ar-Raḥmān ibn Abī Bakrah, von seinem Vater, dass er Budayl bei Kahāl Ar-Rahbah traf.

Da sagte er: “Ich habe wahrlich geglaubt, dass du getötet worden bist. Erinnerst du dich nicht an den Traum, den du zur Zeit von Abū Bakr (رضي الله عنه) hattest?” Dann sagte er (auch): “Wenn dein Traum wahr wird, dann wirst du in einer zweideutigen Angelegenheit getötet werden.” Muḥammad sagte: “Dann wurde mir (später) mitgeteilt, dass er am Tag von Ṣiffīn getötet wurde.”

1290. ʿUthmān ibn Abī Shaybah und Abū Maʿmar (beide) berichteten mir und sagten: Jarīr erzählte uns, von Layth, von ʿImrān ibn Dhabyān, von Abū Yaḥyā, der sagte: “‘Alī (رضي الله عنه) sagte: ‘O Leute von Bahīlah, geht nun mit euren Gaben. Und Allah weiß, dass ich euch hasse und ihr mich hasst.’”

(Kapitel 19) Die Bay'ah (Treuegelöbnis) an Abu Bakr رضي الله عنه

1291. Muhammad ibn Ishaq ibn Muhammad Al-Makhzumi Al Musayyabi überlieferte uns (und sagte): Muhammad ibn Fulayh ibn Sulayman erzählte uns, von Musã ibn 'Uqbah, von Ibn Shihab, der sagte: "Und einige Männer von den Muhäjirün wurden zornig wegen des Treuegelöbnisses zu Abu Bakr (radiAllähu 'anhu), und unter ihnen waren 'Ali ibn Abi Talib und Az-Zubayr ibn Al-'Awwam. So betraten sie beide das Haus von Fatimah, der Tochter des Gesandten Allähs (sallAllāhu 'alayhi wa sallam), und sie hatten Waffen bei sich. Dann kam 'Umar (radiAllahu 'anhu) zu ihnen, zusammen mit einer Gruppe von Muslimen. Unter ihnen waren Usayd und Salamah ibn Salamah ibn Waqsh. Und diese beiden stammten aus Banũ Al-Ashhal. Und es wird gesagt, dass unter ihnen waren: Thabit ibn Qays ibn Asch-Schammas, der Bruder von Banu Al-Harith ibn Al-Khazrai. Dann nahm einer von ihnen das Schwert von Az-Zubayr und schlug damit auf einen Stein, bis es (d. h. das Schwert) zerbrach." Musa ibn Uqbah sagte: Sa'd ibn Ibrähim sagte: Ibrähim ibn 'Abdur-Rahmãn ibn 'Awf erzählte mir: Dass 'Abdur-Rahmãn an jenem Tag mit 'Umar war, und dass Muhammad ibn Maslamah das Schwert von Az-Zubayr zerbrach. Und Allah weiß es am besten.[48]

1292. ʿUbaydullāh ibn ʿUmar Al-Qawārīrī erzählte mir (und sagte): ʿAbd al-Aʿlā ibn ʿAbd al-Aʿlā erzählte uns (und sagte): Dāwūd ibn Abī Hind erzählte uns, von Abū Nadrah, der sagte: “Als sich die Leute um Abū Bakr (رضي الله عنه) versammelten, sagte er: ‘Wie kommt es, dass ich ʿAlī nicht sehe?’” Er sagte: “Da gingen einige Männer von den Anṣār hin und holten ʿAlī. Dann sagte er zu ihm: ‘O ʿAlī, du sagtest (du bist): der Vetter des Gesandten Allahs und der Schwiegersohn des Gesandten Allahs.’ Da sagte ʿAlī رضي الله عنه: **Es gibt keine Schuld (an dir), o Khalīfah des Gesandten Allahs. Streck deine Hand aus.**’” Daraufhin streckte er seine Hand aus und gelobte ihm Treue. Dann sagte Abū Bakr: “Wie kommt es, dass ich Az-Zubayr nicht sehe?” Er sagte: “Da gingen einige Männer von den Anṣār hin und brachten ihn. Da sagte er: ‘O Zubayr, du sagtest, du seist der Cousin des Gesandten Allahs und der Schüler des Gesandten Allahs.’” Az-Zubayr sagte: “**Es gibt keine Schuld (an dir), o Khalīfah des Gesandten Allahs. Streck deine Hand aus.” Er streckte also seine Hand aus und gelobte ihm Treue**.

[48] (Bemerkung): Muhib At-Tabar überlieferte diese Erzählung und sagte dann:

„Und dies (d.h. dass er sein Schwert zerbrochen hat) wird – in der Annahme, dass es sahih ist – als (die Absicht,) das Feuer der Trübsal zu besänftigen und sein Schwert abzulegen, und nicht als die Absicht, Az-Zubayr herabzusetzen, interpretiert. Und diejenigen, die Abu Bakr an jenem Tag zu spät die Treue schworen, waren Sa’d ibn ’Ubādah zusammen mit einer Gruppe von Al-Khazraj, ’Alī ibn Abū Tālib und seine beiden Söhne, Al ’Abbās, der Onkel des Gesandten Allahs ﷺ, und seine Söhne von den Banū Hāshim, Az-Zubayr, Talhah, Salmān, ‘Ammār, Abū Dhar, Al-Miqdad und andere von den Muhājirūn, und Khalid ibn Sa’id ibn Al-’Ās. Danach gelobten sie alle ihre Treue. Einige von ihnen waren schnell dabei, ihm die Treue zu schwören, und einige von ihnen kamen erst nach einiger Zeit.“ (Ar-Riyād An-Nadrah fī Manāqib Al-’Asharah)

1293. ʿUbaydullāh ibn Muḥammad berichtete mir (und sagte): Ismāʿīl ibn Ibrāhīm – und er ist Ibn ʿUlayyah – überlieferte uns (und sagte): Al-Jurayrī erzählte uns von Abū Nadrah, der sagte: "ʿAlī und Az-Zubayr waren langsam dabei, Abū Bakr die Treue zu schwören. Als Abū Bakr ihn traf, sagte er: 'O ʿAlī, warst du zu langsam, um mir die Treue zu schwören, während ich den Islām vor dir angenommen habe?' Und er begegnete Az-Zubayr, und er sagte: 'O Zubayr, hast du mir nur langsam die Treue geschworen, während ich den Islām vor dir angenommen habe?'"

1294. Ismāʿīl Abū Maʿmar überlieferte mir (und sagte): Ibn Numayr überlieferte uns, von Sharīk, von Al-ʿAlāʾ ibn ʿAbd al-Karīm, von Tamīm ibn Salamah, der sagte: "Al-Ḥasan ibn ʿAlī (رضي الله عنه) sagte etwas am Tag von Al-Jamal oder am Tag von Ṣiffīn. So sagte ʿAlī (رضي الله عنه) zu ihm: 'Ich **wünschte, ich wäre zwanzig Jahre davor gestorben.'"**

1295. Muḥammad ibn Abī Bakr Al-Muqaddamī erzählte mir (und sagte): Abū Maʿshar Al-Barāʾ überlieferte uns, von ʿAlī, während er ein Gefäß aus Silber hatte, das Ḥays (eine Süßigkeit aus Datteln und Butter) enthielt. Da sagte ʿAlī (رضي الله عنه) :"Wegen dieser Sache töten sich die Quraisch gegenseitig."

1296. Abū ʿAlī Al-Ḥasan ibn Ḥammād Sajjadah erzählte mir (und sagte): Jemand von Banū ʿAlī ibn Ghurāb erzählte uns, von Ismāʿīl ibn Abī Khālid, von Qays ibn Abī Ḥāzim, der sagte: "Eine Schale mit Brei wurde ʿAlī (رضي الله عنه) gebracht, und er sagte zu seinen Gefährten: 'Esst, denn fürwahr, die Leute bekämpfen euch deswegen.'"

1297. Muḥammad ibn Marzūq und sein Großvater Mahdī ibn Maymūn berichteten mir (und sagten): ʿUthmān ibn ʿUthmān Al-Ghaṭafānī überlieferte uns, von ʿAlī ibn Zayd, von Saʿīd ibn Al-Musayyib, der sagte: "Ich hörte, wie ʿAlī und ʿUthmān (رضي الله عنهما) sich gegenseitig mit Beleidigungen beschimpften, die ich niemals jemandem erzählen werde. Dann sah ich sie am Abend an jenem Ort, wo sie sich gegenseitig anlachten."[49]

---

[49] A-Khallal - rahimahullah- sagte:
Abdullah ibn Ahmad überlieferte uns (und sagte): Mein Vater überlieferte mir und sagte: Sulayman ibn Harb erzählte uns und sagte: Salam ibn Miskin erzählte uns und sagte: Imran ibn 'Abdullah ibn Talhah Al-Khuzat erzählte uns von Salid ibn Al-Musayib, der sagte: "Ich war Zeuge von 'Ali und Uthman, und zwischen ihnen war etwas vom Shaytān. Und keiner von ihnen hinterließ seinem Gefährten etwas (an schlechten Worten), außer dass er es ihm sagte. Wenn ich also erzählen wollte, was sie sagten, dann hätte ich das wahrlich getan. Dann fuhren sie fort (zu sprechen), bis sie sich versöhnten und jeder von Ihnen für seinen Gefährten (d.h, den anderen) um Vergebung bat." (As-Sunnah von Al-Khallal) Es war der Manhaj der Leute des Hadith (oder Ahlus-Sunnah), die Streitigkeiten der Sahabah (radiAllāhu anhum) und das, was an negativen dort von ihnen zueinander vorkommen konnte, nicht zu erzählen, weil sie wussten, dass dies menschliche Fehler sind, in die jeder verfallen kann, und dass es eine Meinungsverschiedenheit zwischen Brüdern ist, die nichts mit Fragen des Deen zu tun hat Denn für manche Menschen können solche Dinge zu einer Fitnah (Bedrängnis) werden, und sie machen sich diese Dinge zum Gegenstand ihres Deens das hegen von Grol gegen einige der Sahabah (radiAliahu anhum)

1298. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Muḥammad ibn Jaʿfar erzählte uns (und sagte): Shuʿbah überlieferte uns von ʿAlī ibn Zayd, von Saʿīd ibn Al-Musayyib, der sagte: “Ich habe wahrlich gesehen, wie ʿAlī und ʿUthmān (رضي الله عنهما) sich gegenseitig mit Beleidigungen beschimpften, die ich noch niemandem erzählt habe.”

1299. Ismāʿīl Abū Maʿmar erzählte mir (und sagte): ʿAbbād ibn Al-ʿAwwām erzählte uns, von Al-Jurayrī, von Muḍārib ibn Ḥazn, der sagte: “Es wurde zu ʿAlī رضي الله عنه gesagt: ‘Warum haben sie ‘Uthmān getötet?’ Er sagte: ‘Neid (oder Eifersucht).’”

(Kapitel 20) Die Meinung der Kinder von 'Ali رضي الله عنه

1300. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Asbāt erzählte uns (und sagte): Kathīr Abū Ismāʿīl An-Nawwā erzählte uns und sagte: Ich fragte Zayd ibn ʿAlī über Abū Bakr und ʿUmar رضي الله عنهما ,und er sagte: "Verbünde dich mit ihnen." Ich sagte: "Was sagst du über denjenigen, der sich von ihnen distanziert?" Er sagte: "Man distanziert sich von ihm, bis er bereut."

1301. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Asbāt erzählte uns, von Kathīr An-Nawwā, der sagte: Ich fragte Abū Jaʿfar nach Abū Bakr und ʿUmar رضي الله عنهما , und er sagte: "Verbünde dich mit ihnen. Und was auch immer an Sünde von ihnen ausgeht, so geht es auf meinen Nacken."

1302. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Asbāt erzählte uns, von ʿAmr ibn Qays, der sagte: Ich hörte Jaʿfar ibn Muhammad sagen: "Allah distanziert sich von demjenigen, der sich von Abū Bakr und ʿUmar distanziert."

1303. Mein Vater erzählte mir und sagte: Muhammad ibn Fudayl überlieferte uns (und sagte): Sālim (d.h. ibn Abī Ḥafṣah) erzählte uns und sagte: Ich fragte Abū Jaʿfar und Jaʿfar über Abū Bakr und ʿUmar رضي الله عنهما ,worauf sie sagten: "O Sālim, verbünde dich mit ihnen und distanziere dich von ihren Feinden. Sie waren zwei Führer der Rechtleitung." Und Jaʿfar sagte zu mir: "O Sālim, Abū Bakr ist mein Großvater. Verflucht ein Mann seinen Großvater?" Er sagte: Und er sagte zu mir: "Die Fürsprache Muhammads ﷺ wird mich am Tag der Auferstehung nicht einschließen, wenn ich mich nicht mit ihnen verbünde und mich von ihren Feinden distanziere."

1304. Mein Vater erzählte mir, und ich las für ihn: Yaḥyā ibn Zakarīyyā ibn Abī Zaidah Abū Saʿīd erzählte uns - im Jahr hundertneunundsiebzig - von Mujālid, der sagte: Es wurde zu ʿĀmir (d.h. Ash-Shaʿbī) gesagt: "Warum verleumdest du diese Schīʿah, wo du doch wahrlich von ihnen gelernt hast?" Da sagte er: "Von wem von ihnen?" Sie sagten: "Von Al-Ḥārith Al-Aʿwar, Saʿsaʿah ibn Suhān und Rushayd Al-Ḥajarī." Da sagte er: "Ich werde euch wahrlich über diese berichten. Was Al-Ḥārith betrifft, so war er wahrlich ein Buchhalter, und ich lernte von ihm, wie man Buchhaltung macht. Und was Saʿsaʿah ibn Suhān betrifft, so war er ein Mann, der Reden hielt; er hat nie eine Fatwā erlassen. Und was Rushayd betrifft, so sagte ein Freund von mir: 'Sollen wir zu Rushayd gehen?' Also verrichteten wir das Morgengebet, und ich trug meinen Mantel. Dann gingen wir zu ihm, und er sah meinen Gefährten an, beachtete mich aber nicht. Und er sagte zu meinem Gefährten mit seiner Hand so, und er bewegte sie, was bedeutet: 'Wer ist das, den du mitgebracht hast?' Er deutete mit seiner Hand, indem er die Spitze des Zeigefingers auf die Spitze des Daumens legte, und sagte: "Er ist auf der Wahrheit." Wir sagten: 'Erzähle es uns, möge Allah dir Gnade erweisen.' Er sagte: Wir kamen zu Ḥusayn ibn ʿAlī رضي الله عنه ,nachdem ʿAlī رضي الله عنهgetötet worden war. Da sagten wir: "Bitte für uns um Erlaubnis, Amīr Al-Muʾminīn zu besuchen." Er sagte: "Er schläft." Und Ḥusayn meinte Ḥasan. Er sagte: Da sagten wir: "Wir

meinen nicht den, den du meinst, sondern Amīr al-Muʾminīn und den Führer der Mursalīn." Er sagte: Da sagte Ḥusayn: "Er wurde getötet." Da sagten wir: "Bei Allah, er wurde nicht getötet. Und er atmet wahrlich mit dem Atem eines lebenden Menschen und schwitzt wegen der schweren Kleidung." Er sagte: "Nun, wenn ihr das wisst, dann geht hinein und grüßt ihn und stört ihn nicht."

1305. Mein Vater erzählte mir, und ich las für ihn vor: Yaḥyā ibn Abī Zaidah erzählte uns, von Mujālid, von ʿĀmir, der sagte: Ich sagte zu Ziyād ibn An-Nadr: "Du warst wahrlich von den Schīʿah, warum hast du sie verlassen?" Er sagte: "Ich sah, dass sie sich an spätere Angelegenheiten (d.h. neu erfundene Themen) hängten, die keine Grundlage haben."

1306. Yaḥyā ibn Ayyūb überlieferte uns - im Jahr zweihundertdreißig - (und sagte): Abū Ḥafṣ Al-ʿAbbār erzählte uns (und sagte): Ein alter Mann aus Quraysh erzählte mir von Ash-Shaʿbī, der sagte: "Überlasse die Angelegenheiten Allah, dem Erhabenen, und sei kein Murjiʾ. Und gebiete das Gute und verbiete das Böse, und sei kein Ḥarūrī. Und wisse, dass alles Gute und alles Schlechte von Allah ist, und sei kein Qadarī." Yaḥyā ibn Ayyūb sagte: Dann erzählte mir ein Mann, der neben Al-ʿAbbār stand, dass Ash-Shaʿbī sagte: "Dann liebe auch die Rechtschaffenen der Banū Hāshim und sei kein Schīʿī."

1307. ʿUthmān ibn Muḥammad ibn Abī Shaybah erzählte mir (und sagte): Sharīk erzählte uns - oder ein Mann (erzählt) von Sharīk; Abū ʿAbdir-Raḥmān bezweifelte - von Al-Aʿmash, von Sālim -, dass der Bischof von Najrān zu ʿAlī رضي الله عنه kam und sagte: „O Amīr Al-Muʾminīn, ich bitte dich bei deinem Buch in deiner rechten Hand und deiner Fürsprache mit deiner Zunge - und ʿUmar hatte sie wahrlich aus ihrem Land verbannt - kehre uns in unser Land zurück."
Er sagte: "Nein, wahrlich, ʿUmar رضي الله عنه wurde in seinen Angelegenheiten rechtgeleitet."

1308. Muḥammad ibn Yaḥyā ibn Abī ʿUmar Al-ʿAdanī erzählte uns in Mekka (und sagte): Sufyān erzählte uns von ʿAbdil-Malik ibn Aʿyān, von Abū Ḥarb ibn Abī Al-Aswad, von seinem Vater, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte: ʿAbdullāh ibn Salām kam zu mir, während ich meinen Fuß in den Steigbügel gesetzt hatte. Dann sagte er: „Wohin gehst du?" Ich sagte: „In den Irak." Er sagte: „Wahrlich, wenn du dorthin gehst, fürchte ich, dass dich die Fliegen des Schwertes berühren werden." Er sagte: ʿAlī sagte: „Bei Allah, ich habe wahrlich gehört, wie der Gesandte Allahs ﷺ es gesagt hat." Abū Al-Aswad sagte: Ich war also erstaunt über ihn. Also sagte ich: Ein kämpfender Mann, der das über sich selbst erzählt.

1309. Abū Hishām Muḥammad ibn Yazīd Al-ʿIjlī überlieferte mir (und sagte): Abū ʿAbdir-Raḥmān An-Naḍr ibn Manṣūr erzählte uns (und sagte): Abū Al-Janūb ʿUqbah ibn ʿAlgamah erzählte uns und sagte: Ich hörte ʿAlī رضي الله عنهsagen: Ich hörte den Gesandten Allahs ﷺ sagen:
"**Ṭalḥah und Az-Zubayr sind meine beiden Nachbarn im Paradies.**"

1310. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Bahz ibn Asad überlieferte uns (und sagte): Hammām erzählte uns (und sagte): Qatādah erzählte uns von Abū Ḥassān, dass ʿAlī رضي الله عنه etwas befehlen würde, und dann würden die Leute zu ihm kommen und sagen: "Wir haben wahrlich dies und jenes getan." Daraufhin sagte er: "Allah und Sein Gesandter haben die Wahrheit gesprochen." Da sagte Al-Ashtar zu ihm: "Das, was du sagst, hat sich wahrlich unter den Menschen verbreitet. Ist es etwas, worüber der Gesandte Allahs ﷺ dich informiert hat?" Er sagte: ʿAlī رضي الله عنه sagte: "Der Gesandte Allahs ﷺ hat mich über nichts Spezielles über die Menschen hinaus informiert, außer über etwas, das ich von ihm ﷺ gehört habe (und das auf einem Blatt in der Scheide meines Schwertes geschrieben ist)." So fuhren sie fort, ihn zu befragen, bis er das Blatt hervorholte. Und darin stand geschrieben: "Wer immer eine Neuerung erfindet oder einen Neuerer beherbergt, auf den kommt der Fluch Allahs, der Engel und aller Menschen. Von ihm werden weder Pflicht- noch freiwillige Taten angenommen werden."

1311. Ich wurde informiert von Ashʿab ibn Shuʿbah, von Manṣūr ibn Dīnār, von Khalaf ibn Hawshab, von Abū Hāshim, von Qays ibn Saʿd Al-Khārīqī, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte: "**Der Gesandte Allahs ﷺ kam zuerst, Abū Bakr leitete das Gebet und ʿUmar war der dritte. Dann waren wir ein Volk, das von einer Bedrängnis heimgesucht wurde, (so viel) wie Allah will.**"

1312. Abū Ṣāliḥ Hudbah ibn ʿAbdil-Wahhāb erzählte uns in Mekka (und sagte): Aḥmad ibn Yūnus erzählte uns (und sagte):
Muḥammad ibn Ṭalḥah überlieferte uns von Abū ʿUbaydah ibn Al-Ḥakam ibn Jahl, der sagte: Ich hörte ʿAlī رضي الله عنه sagen:
"**Niemand zieht mich Abū Bakr und ʿUmar رضي الله عنهما vor, es sei denn, dass ich ihn mit der Strafe des Erfinders der Lüge auspeitsche.**"

1313. Ibrāhīm ibn Saʿīd At-Ṭabarī überlieferte mir (und sagte): Shadhān erzählte uns, von Sharīk, von Mujālid, von Ash-Shaʿbī, der sagte: Al-Mukhtār brachte ein Blatt für uns heraus und sagte: "Dies kam gestern von ʿAlī zu mir." Er sagte: Daraufhin gingen wir in die Städte und verließen ihn.

1314. ʿAlī ibn Ḥakīm Al-Awdī berichtete uns (und sagte): Sharīk erzählte uns, von ʿAbdul-Malik ibn ʿUmar, von ʿAbdur-Raḥmān ibn Abī Bakrah, der sagte: "
ʿAlī رضي الله عنه fuhr fort zu erwähnen, was er erlebt hatte, bis er weinte."

1315. Mein Vater und ʿUbayd-Allāh ibn ʿUmar Al-Qawarīrī - und dies ist der Wortlaut des Ḥadīth meines Vaters - (beide) berichteten mir und sagten: Yaḥyā ibn Ḥammād Abū Bakr erzählte uns (und sagte): Abū ʿAwānah erzählte uns, von Khālid Al-Ḥadhdhā, von ʿAbdur-Raḥmān ibn Abī Bakrah, dass ʿAlī رضي الله عنه auf einen Besuch zu ihnen kam und er ʿAmmār bei sich hatte. Dann erwähnte er etwas, woraufhin ʿAmmār sagte:
"O Amīr Al-Muʾminīn." Da sagte er: "Sei still, denn ich werde wahrlich mit Allah gegen diejenigen sein, die es waren." Dann sagte er: "Niemand aus dieser Ummah

hat erlebt, was ich erlebt habe. Wahrlich, der Gesandte Allahs ﷺ starb - und er erwähnte einige Dinge -, da gelobten die Leute Abū Bakr رضي الله عنه Treue, und ich gelobte (auch) Treue, unterwarf mich und war zufrieden. Dann starb Abū Bakr - und er sagte einige Worte - und ʿUmar رضي الله عنه wurde der Nachfolger - und er erwähnte dies - also gelobte ich Treue, unterwarf mich und war zufrieden. Dann starb ʿUmar, und die Entscheidung wurde dieser Gruppe von sechs Personen übertragen. So gelobten die Leute ʿUthmān رضي الله عنه Treue, und ich gelobte Treue, unterwarf mich und war zufrieden. Und heute neigen sie sich zwischen mir und Muʿāwiyah."

1316. Ibrāhīm ibn Al-Ḥajjāj An-Nājī erzählte mir in Baṣrah (und sagte): Abū ʿAwānah erzählte uns, von Khālid Al-Ḥadhdhā, von ʿAbdur-Raḥmān ibn Abī Bakrah, der sagte: Einmal kam ʿAlī رضي الله عنه zu mir - und ein anderes Mal sagte er: kam zu uns - auf einen Besuch, und ʿAmmār war bei ihm. Dann sagte er etwas, woraufhin ʿAlī sagte: "Bei Allah, ich werde wahrlich mit Allah gegen diejenigen sein, die es waren. Niemand aus dieser Ummah hat erfahren, was ich erfahren habe. Wahrlich, der Gesandte Allahs ﷺ starb - und er erwähnte einige Dinge -, woraufhin das Volk Abū Bakr رضي الله عنه die Treue gelobte, und ich gelobte (auch) die Treue und war zufrieden. Dann starb Abū Bakr- und er sagte einige Worte - und ʿUmar رضي الله عنه wurde der Nachfolger, und ich gelobte Treue und war zufrieden. Dann starb ʿUmar, und er (d. h. ʿUmar) machte (dass die Entscheidung, in einer) Shūrā ist. Daraufhin wurde ʿUthmān رضي الله عنه Treue geschworen, woraufhin ich (auch) Treue schwor und zufrieden war. Und nun neigen sie sich zwischen mir und Muʿāwiyah."

1317. ʿUthmān ibn Abī Shaybah erzählte mir (und sagte): Yaḥyā ibn Yamān erzählte uns, von Sufyān Ath-Thawrī, von Al-Aʿmash, von Sālim ibn Abī Al-Jaʿd, der sagte: Es wurde zu ʿAlī رضي الله عنه gesagt: "Wirst du nicht ein Testament hinterlassen?" Er sagte: "Der Gesandte Allahs ﷺ hat keinen Willen hinterlassen, also hinterlasse ich (diese Anrufung) als mein Willen: O Allah, sie sind wahrlich Deine Sklaven. Wenn Du willst, kannst Du sie bessern, und wenn Du willst, kannst Du sie verderben."

1318. Ismāʿīl Abū Maʿmar überlieferte uns (und sagte): Wakīʿ überlieferte uns (und sagte): Sufyān erzählte uns, von Abū Hāshim, von Qays Al-Khārīqī, der sagte: "ʿAlī رضي الله عنه sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ kam als erster, Abū Bakr war der zweite und ʿUmar war der dritte. Dann wurden wir von einer Bedrängnis heimgesucht, (so sehr) wie Allah will."

1319. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abū Badr Shujāʿ ibn Al-Walīd überlieferte uns und sagte: Khalaf ibn Hawshab erwähnte, von Abū Isḥāq, von ʿAbdu Khayr, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte: "Der Gesandte Allahs ﷺ kam zuerst, Abū Bakr leitete das Gebet und ʿUmar war der dritte. Dann wurden wir von einer Bedrängnis getroffen oder heimgesucht, (und) Allah vergibt, wem Er will."

1320. Abū Saʿīd Al-Ashajī erzählte mir (und sagte): Abū ʿAbdir Raḥmān Naḍr ibn Manṣūr erzählte uns (und sagte): ʿUqbah erzählte uns, von ʿAlqamah Al-Yashkurī, der sagte: "Ich hörte ʿAlī رضي الله عنه vom Tag des Kamels sagen: Ich hörte den Gesandten Allahs ﷺ sagen: Ṭalḥah und Az-Zubayr sind meine beiden Nachbarn im Paradies."

1321. Ismāʿīl Abū Maʿmar überlieferte mir (und sagte): Abū Usāmah erzählte uns (und sagte): Abū Kudaynah erzählte uns, von Muṭarrif, von Ash-Shaʿbī, von Masrūq, der sagte: "Ich hörte ʿAlī ibn Abī Ṭālib رضي الله عنه über etwas sagen: 'Allah und Sein Gesandter haben die Wahrheit gesprochen.' Ich sagte: 'Ist dies etwas, das du vom Gesandten Allahs ﷺ gehört hast?' Er sagte: 'Krieg ist Täuschung.'

1322. Ismāʿīl Abū Maʿmar überlieferte mir (und sagte): Ibn Numayr erzählte uns, von Al-Aʿmash, der sagte: Es wurde zu Qays ibn Abī Ḥāzim gesagt: "Wegen was hasst du ʿAlī?" Er sagte: "Weil ich ihn sagen hörte: 'Zieht mit mir aus (im Krieg) gegen die anderen Gruppen, zu denen, die sagen: Allah und Sein Gesandter haben gelogen, während wir sagen: Allah und Sein Gesandter haben die Wahrheit gesprochen.'"

1323. Muḥammad ibn Ḥumayd Ar-Rāzī überlieferte mir (und sagte): Jarīr erzählte uns, von Al-Aʿmash, von Al-Ḥakam, von ʿUtaybah, von Qays ibn Abī Ḥāzim, der sagte: "Ich hörte ʿAlī رضي الله عنه sagen: 'Zieht aus (in den Krieg) zu einem solchen Ort. Zieht aus zu den übrigen Gruppen, zu denen, die sagen: Allah und Sein Gesandter haben gelogen, während wir sagen: Allah und Sein Gesandter haben die Wahrheit gesprochen.'"

1324. Muḥammad ibn Ḥumayd Ar-Rāzī überlieferte mir (und sagte): Jarīr erzählte uns, von Ismāʿīl ibn Abī Khālid, von Qays, der sagte: "Ich hörte ʿAlī رضي الله عنه sagen: Das Gleiche wie das."

1325. Abū Kurayb Muḥammad ibn Al-ʿAlāʾ Al-Ḥamadānī erzählte mir (und sagte): Muḥammad ibn Al-Ḥasan Al-Asadī erzählte uns (und sagte): Hārūn ibn Ṣāliḥ Al-Ḥamadānī erzählte uns, von Al-Ḥārith ibn ʿAbdir-Raḥmān, von Abū Al-Julās, der sagte: "Ich hörte ʿAlī رضي الله عنه zu ʿAbdullāh ibn Sabāʾ sagen: 'Wehe dir, der Gesandte Allahs ﷺ hat mich über nichts informiert, was er vor irgendjemandem aus dem Volk verborgen hat. Und ich habe ihn wahrlich sagen hören: Vor der Stunde wird es wahrlich dreißig Lügner geben. Und du bist wahrlich einer von ihnen.'"

1326. Muḥammad ibn Abī Bakr Al-Muqaddamī überlieferte mir (und sagte): Ḥammād ibn Zayd erzählte uns (und sagte): Saʿīd ibn Abī ʿArūbah erzählte uns, von Qatādah, von Al-Ḥasan, von Qays ibn ʿAbbād, der sagte: "**'Alī رضي الله عنه sagte am Tag des Kamels: 'Ich wünschte, dass ich vor zwanzig Jahren gestorben wäre.'**"

1327. Mein Vater erzählte mir (und sagte): ʿAbdur-Razzāq erzählte uns (und sagte): Sufyān erzählte uns, von Al-Aswad ibn Qays, von einem Mann, von ʿAlī رضي الله عنه, dass er am Tag des Kamels sagte: "Wahrlich, der Gesandte Allahs ﷺ gab uns keine Anweisung, nach der ich mich bezüglich der Führung (nach seinem Tod) richte, vielmehr ist es etwas, was wir von uns selbst gesehen haben. Dann setzte er Abū Bakr als Nachfolger ein, und er führte (den Deen) ein, und er war rechtschaffen. Dann wurde ʿUmar رضي الله عنه als Nachfolger auserwählt, und er begründete (den Deen), und er war rechtschaffen, so dass der Deen durch ihn aufrecht war."

1328. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Abū Nuʿaym überlieferte uns (und sagte): Sharīk überlieferte uns von Al-Aswad ibn Qays, von ʿAmr ibn Sufyān, der sagte: "Ein Mann hielt eines Tages in Baṣrah eine Predigt, als ʿAlī siegreich war. Da sagte ʿAlī رضي الله عنه: 'Dieser Redner klingt wie eine Krähe. Der Gesandte Allahs ﷺ kam zuerst, Abū Bakr leitete das Gebet und ʿUmar war der dritte. Und nach ihnen traf uns eine Bedrängnis, in der Allah tut, was Er will.'"

1329. Abū Muḥammad Jaʿfar ibn Ḥumayd Al-Kūfī, der Bruder von Aḥmad ibn Ḥumayd, der den Beinamen Dār Umm Salamah trug, berichtete mir (und sagte): Yūnus ibn Abī Yaʿqūb erzählte mir, von seinem Vater, von Al-Aswas ibn Qays Al-ʿAbdī, der sagte: "Ich war Zeuge der Predigt von ʿAlī رضي الله عنه am Tag von Baṣrah. Er sagte: - nachdem er Allah verherrlichte und Ihn lobte und den Propheten ﷺ erwähnte und wie er von den Menschen behandelt wurde - 'Dann nahm Allah ʿazza wa jalla ihn zu Sich, und die Muslime wählten Abū Bakr رضي الله عنه als seinen Nachfolger. So gelobten sie Treue, verpflichteten sich und unterwarfen sich. Und ich gelobte Treue, verpflichtete mich und unterwarf mich. Und sie waren zufrieden, und ich war zufrieden. Und er tat Gutes und bemühte sich, bis Allah ihn zu sich nahm, möge die Gnade Allahs auf ihm ruhen. Dann wurde ʿUmar رضي الله عنه der Nachfolger, und die Muslime gelobten ihm Treue, sie verpflichteten sich und unterwarfen sich. Und ich gelobte Treue, verpflichtete mich und unterwarf mich. Und sie waren zufrieden, und ich war zufrieden. So tat er viel Gutes, bis der Islam durch ihn aufrecht wurde, möge Allahs Gnade auf ihm sein. Wie kommt es also, dass das Treuegelöbnis gegenüber Abū Bakr und ʿUmar erfüllt wurde, während das Treuegelöbnis gegenüber mir gebrochen wurde? Bei Allah, ich wünsche mir wahrlich, dass ich kein anderer Mann wäre als einer dieser beiden.'"

1330. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakīʿ überlieferte uns, von Sufyān, von Abū Hāshim Al-Qāsim ibn Kathīr, von Qays Al-Khāriqī, von ʿAlī رضي الله عنه, der sagte: "Der Gesandte Allahs ﷺ kam zuerst, Abū Bakr leitete das Gebet und ʿUmar war der dritte. Dann wurden wir von einem Unglück heimgesucht, und es ist so, wie Allah es will."

1331. Mein Vater erzählte mir (und sagte): ʿAbdur-Raḥmān ibn Mahdī erzählte uns, von Sufyān. Und Abū Nuʿaym (überlieferte es ebenfalls und sagte): Sufyān erzählte uns, von Abū Hāshim Al-Qāsim ibn Kathīr - dem Verkäufer feiner Tücher - von Qays Al-Khāriqī, der sagte: "Ich hörte ʿAlī رضي الله عنه auf dieser Kanzel. Und er erwähnte den Ḥadīth."

1332. Ich wurde von Ashʿab ibn Shuʿbah informiert (der sagte): Manṣūr ibn Dīnār erzählte uns, von Al-Aʿmash, Al-Ḥasan ibn ʿAmr, Jamāʿ ibn Abī Rashīd, Muḥammad ibn Qays und Abū Ḥafṣ, von Mundhir Ath-Thawrī, von Muḥammad ibn ʿAlī (d.h. Ibn Al-Ḥanafiyyah), der sagte: "Ich sagte zu meinem Vater ʿAlī رضي الله عنه ' :Wer ist der beste der Menschen nach dem Gesandten Allahs ﷺ '?Er sagte: 'Abū Bakr.' Ich sagte: 'Wer dann?' Er sagte: 'Dann ʿUmar.' Er sagte: Da eilte ich zu ihm und fürchtete, ich würde ihn fragen und er würde mit jemand anderem als sich selbst antworten. Ich sagte: 'Und dann du?' Er sagte: 'Nein. Ich bin ein Mensch unter den Menschen. Ich habe gute Taten und schlechte Taten, und Allah tut, was Er will.'"

1333. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Zayd ibn Hubāb erzählte uns (und sagte): Sufyān Ath-Thawrī erzählte uns, von Al-Aswad ibn Qays, von einem Mann, von ʿAlī رضي الله عنه ,dass er eine Predigt hielt, nachdem (die Schlacht) des Kamels beendet war. Er sagte: "Wahrlich, der Gesandte Allahs ﷺ hat mit uns keine Übereinkunft getroffen, an die wir uns bezüglich dieser Führung halten, sondern es ist etwas, was wir von uns selbst gesehen haben. Wenn es also richtig ist, dann ist es von Allah ʿazza wa jalla. Und wenn es ein Fehler ist, dann ist er von uns selbst. Wir setzten Abū Bakr ein, und er begründete (den Deen) und war rechtschaffen, bis er seinen Weg ging (d.h. starb), möge Allah ihm gnädig sein. Dann setzten wir nach ihm ʿUmar ein, und er begründete (den Deen) und war rechtschaffen, bis der Islam durch ihn aufrecht wurde. Dann verschied er, möge Allah ihm Gnade erweisen."

1334. Abū Bakr ibn Abī Shaybah überlieferte mir (und sagte): Abū Dāwūd Al-Ḥafārī erzählte uns, von ʿIṣām ibn An-Nuʿmān, von Sufyān, von Al-Aswad ibn Qays, von ʿAmr ibn Sufyān, der sagte: "'ʿAlī رضي الله عنه hielt eine Predigt am Tag des Kamels und sagte: 'Wahrlich, der Gesandte Allahs ﷺ hat uns nichts befohlen, was die Führung betrifft, woran wir uns halten können, und so sahen wir die Meinung, Abū Bakr رضي الله عنه zum Nachfolger zu machen. Er begründete also (den Deen) und war rechtschaffen, bis er seinen Weg ging (d.h. starb). Danach sah Abū Bakr die Meinung, ʿUmar رضي الله عنه zum Nachfolger zu machen. So gründete auch er (den Deen) und war rechtschaffen, bis der Deen durch ihn aufrecht wurde. Dann strebten danach einige Menschen nach dieser Dunyā, und so traten Ereignisse ein, in denen Allah richten wird, was Er liebt.'"

1335. Muḥammad ibn ʿAwf ibn Sufyān At-Ṭā'ī Al-Himṣī erzählte mir (und sagte): Abū Nuʿaym überlieferte uns (und sagte): Sharīk erzählte uns, von Al-Aswad ibn Qays, von ʿAmr ibn Sufyān, der sagte: "Ein Mann hielt eine Predigt am Tag (der Schlacht in) Baṣrah, als ʿAlī رضي الله عنه siegreich war. Da sagte ʿAlī رضي الله عنه : 'Dieser Redner klingt wie eine Krähe. Der Gesandte Allahs ﷺ kam als erster, Abū

Bakr war der zweite und ʿUmar war der dritte. Nach ihnen wurden wir von einer Bedrängnis heimgesucht, bei der Allah tut, was Er will.'"

1336. Abū Yaḥyā Muḥammad ibn ʿAbdir-Raḥīm (und er war) vertrauenswürdig - erzählte uns, und Abū ʿĀṣim erzählte uns, von Sufyān, von Al-Aswad ibn Qays, von Saʿīd ibn ʿAmr ibn Sufyān, von seinem Vater - ʿAbdullāh sagte: Die Anwesenheit von Abū ʿĀṣim begründet seine Überlieferungskette - der sagte: "'Alī رضي الله عنه hielt eine Predigt, in der er sagte: 'Wahrlich, der Prophet ﷺ hat uns nichts bezüglich der Führung (nach seinem Tod) befohlen, sondern es ist eine Meinung, die wir hatten (d.h. wen wir gewählt haben).'"

1337. Mein Vater erzählte uns (und sagte): Wakīʿ erzählte uns, von Al-Aʿmash, von ʿAmr ibn Murrah, von Abū Al-Bakhtarī oder von ʿAbdullāh ibn Salāmah - Al-Aʿmash war im Zweifel - der sagte: "'Alī رضي الله عنه sagte: '**Zwei (Arten) von Menschen werden durch mich vernichtet werden: ein maßloser Liebhaber und ein lügender Hasser.'**"

1338. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakīʿ erzählte uns, von Shuʿbah, von Abū At-Ṭayyāḥ, von Abū As-Sawwār, der sagte: "'Alī رضي الله عنه sagte: '**Manche Menschen werden mich so sehr lieben, dass sie aufgrund ihrer Liebe zu mir ins Höllenfeuer kommen, und manche Menschen werden mich so sehr hassen, dass sie aufgrund ihres Hasses auf mich ins Höllenfeuer kommen.'**"

1339. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Wakīʿ überlieferte uns von Nuʿaym ibn Ḥakīm, von Abū Maryam, der sagte: "Ich hörte ʿAlī رضي الله عنه sagen: 'Zwei (Arten) von Menschen werden durch mich vernichtet werden: ein übermäßiger Extremist und ein Hasser.'"

1340. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yaḥyā ibn Ādam erzählte uns (und sagte): Mālik ibn Mighwāl erzählte uns, von ʿAqīl, von Ash-Shaʿbī, der sagte: "Ich traf ʿAlqamah, und er sagte: 'Weißt du, was das Beispiel von ʿAlī ist, in dieser Ummah?' Er sagte: Ich sagte: 'Und was ist das Beispiel von ihm?' Er sagte: 'Das Beispiel von ʿĪsā ibn Maryam (ʿalayhi as-salām). Einige Leute liebten ihn, bis sie in ihrer Liebe zu ihm untergingen, und ein Volk hasste ihn, bis sie in ihrem Hass auf ihn untergingen.'"

1341. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yaḥyā ibn Ādam erzählte mir, von Sharīk, von Saʿīd ibn Masrūq, von Mundhir Ath-Thawrī, von Ar-Rabīʿ ibn Khuthaym, dass sie ʿAlī رضي الله عنه vor ihm erwähnten, so sagte er: "Ich habe noch nie jemanden gesehen, bei dem derjenige, der ihn hasst, strenger ist, ihn zu hassen, noch bei dem derjenige, der ihn liebt, strenger ist, ihn zu lieben. Und ich glaube nicht, dass sie in seiner Weisheit etwas gegen ihn finden können, während Allah - ʿazza wa jalla - sagt:

'**Und wem die Weisheit gegeben ist, dem ist wahrlich viel Gutes gegeben worden**.' (Al-Baqarah 2:269)"

1342. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ibn Numayr überlieferte uns (und sagte): Al-Aʿmash erzählte uns von ʿAmr ibn Murrah, von Abū Al-Bakhtarī, der sagte: "Ein Mann kam zu ʿAlī رضي الله عنه und lobte ihn, während er ihn wahrlich zu verleumden pflegte. Da sagte ʿAlī رضي الله عنه ʿ :Ich bin nicht so, wie du sagst, und ich bin wahrlich besser als das, was du von mir in dir selbst denkst.'" Es gibt eine Unterbrechung (in der Überlieferungskette) zwischen ʿAlī رضي الله عنه und Abū Al-Bakhtarī.

1343. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Ibn Numayr überlieferte uns (und sagte): Al-Aʿmash erzählte uns von ʿAmr ibn Murrah, von Ibn Abī Laylā, der sagte: "Dass die Meinung der Leute bezüglich ʿAlī رضي الله عنه vor ihm erwähnt wurde, so sagte ʿAbdur-Raḥmān: 'Wir haben wahrlich mit ihm gesessen, mit ihm gesprochen, mit ihm gegessen, mit ihm getrunken und Aufgaben für ihn erledigt. Und ich habe nicht gehört, dass er etwas von dem gesagt hätte, was ihr sagt. Reicht es euch nicht, zu sagen, dass er der Sohn des Onkels des Gesandten Allahs ﷺ ist, sein Schwiegersohn; er war Zeuge der Bayʿah Ar-Riḍwān und er war Zeuge von Badr?'"

1344. Ich habe es in dem Buch meines Vaters mit seiner eigenen Handschrift gefunden, und ich glaube, dass ich es (auch) von ihm gehört habe: Wakīʿ überlieferte uns, von Sharīk, von ʿUthmān Abū Al-Yaqḍān, von Zādān, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte: "Mein Beispiel in dieser Ummah ist wie das Beispiel von ʿĪsā ibn Maryam (ʿalayhi as-salām). Eine Gruppe von Menschen liebte ihn und war übermäßig in der Liebe zu ihm, so dass sie vernichtet wurden. Und eine Gruppe hasste ihn und hasste ihn maßlos, und so wurden sie vernichtet. Und eine Gruppe liebte ihn und war mäßig in ihrer Liebe zu ihm, und so wurden sie gerettet."

1345. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Sufyān erzählte uns, von Abū Mūsā - und er ist Isrāʾīl - von Al-Ḥasan, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte: "Wahrlich, über uns, bei Allah, wurde (dieser Vers) herabgesandt:

'Und Wir nehmen weg, was in ihren Brüsten an Groll ist, als Brüder auf Liegen (ruhend), einander gegenüber.' (Al-Ḥijr 15:47)"

1346. Ich fragte meinen Vater nach den Anführern, worauf er sagte: "Abū Bakr, dann ʿUmar, dann ʿUthmān und dann ʿAlī unter den Khulafāʾ."

1347. Ich hörte meinen Vater sagen: "Was den Tafḍīl (Vorrang) betrifft, so sage ich: Abū Bakr, dann ʿUmar, dann ʿUthmān und dann ʿAlī. Die Worte von Ibn ʿUmar: 'Wir pflegten zu überlegen, solange der Gesandte Allahs ﷺ lebte.' So sagen wir: Abū Bakr, ʿUmar und ʿUthmān. Und ʿAlī ist unter den Khulafāʾ."

1348. Ich hörte meinen Vater sagen: "Und die Khilāfah ist nach dem, was Ṣafīnah vom Propheten ﷺ überliefert hat: 'Die Khilāfah in meiner Ummah wird für dreißig Jahre sein.' Und wir haben die beiden Informationen zusammen

verwendet; (beide) was Ṣafīnah sagte und was Ibn ʿUmar sagte. Und wir kritisieren nicht denjenigen, der sagt, ʿAlī sei der Vierte (in Bezug auf den Tafḍīl), aufgrund seiner Verwandtschaft, weil er der Schwiegersohn des Gesandten Allahs ﷺ ist, seines frühen Islams und seiner Gerechtigkeit. Und dass die Gefährten des Gesandten Allahs ﷺ - diejenigen, die mit ihm waren - ihn Amīr Al-Muʾminīn nannten. Und er setzte die Strafen fest, er verrichtete die Ḥajj mit den Menschen, und er wurde Amīr Al-Muʾminīn genannt. Danach wurde er (auch) nicht dafür getadelt, wie er in der Gerechtigkeit teilte und in allem, worauf er aus war, von denen, die unter denen, die der Wahrheit folgten, hervorgegangen sind."

1349. Ich fragte meinen Vater - رَحِمَهُ اللهُ - über den Tafḍīl zwischen Abū Bakr, ʿUmar, ʿUthmān und ʿAlī, möge Allahs Wohlgefallen auf ihnen sein. So sagte er: "Abū Bakr, ʿUmar und ʿUthmān, und ʿAlī ist der vierte der Khulafāʾ." Ich sagte zu meinem Vater: "Wahrlich, es gibt Leute, die sagen, er sei kein Khalīfah." Er sagte: "Das ist ein übler, abscheulicher Spruch." Und er sagte: "Die Gefährten des Gesandten Allahs ﷺ sagten zu ihm: 'O Amīr Al-Muʾminīn.' Sollen wir sie dann Lügner nennen? Und er verrichtete die Ḥajj mit den Menschen, er schnitt (die Hand des Diebes) ab und er steinigte (den Ehebrecher), also kann dies jemand anderes als ein Khalīfah sein."

(Kapitel 21) Er wurde nach demjenigen gefragt, der sagt: Der Beste dieser Ummah nach ihrem Propheten ist Abu Bakr, sodann 'Umar

1350. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Abū Muʿāwiyah erzählte uns (und sagte): Suhayl ibn Abī Ṣāliḥ erzählte uns, von seinem Vater, von Ibn ʿUmar, der sagte: "Wir pflegten, als der Gesandte Allahs ﷺ noch lebte und seine Gefährten zahlreich waren, **Abū Bakr, ʿUmar und ʿUthmān (als die Besten) zu betrachten, und dann schwiegen wir.**"

1351. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakīʿ erzählte uns, von Hishām ibn Saʿd, von ʿAmr ibn Usayd, von Ibn ʿUmar رضي الله عنه, der sagte: "**Wir pflegten zur Zeit des Propheten ﷺ zu sagen: Der Gesandte Allahs ﷺ ist der beste der Menschen, dann Abū Bakr und dann ʿUmar.**"

1352. Abū Ṣāliḥ Al-Ḥakam ibn Mūsā und Abū Ṭālib ʿAbdul-Jabbār ibn ʿĀṣim An-Nasāʾī (beide) berichteten mir und sagten: Ismāʿīl (d.h. Ibn ʿAyyāsh) erzählte uns (und sagte): Yaḥyā ibn Saʿīd erzählte uns, von Nāfiʿ, von Ibn ʿUmar, der sagte: "**Wir pflegten zur Zeit des Gesandten Allahs ﷺ zu sagen, dass der Beste dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺ Abū Bakr ist, dann ʿUmar und dann ʿUthmān.**"

1353. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Bishr ibn Shuʿayb ibn Abī Ḥamzah Abū Al-Qāsim erzählte uns (und sagte): Mein Vater erzählte mir von Az-Zuhrī (der sagte): Sālim ibn ʿAbdillāh ibn ʿUmar informierte mich und sagte: "Wir pflegten zu sagen, als der Gesandte Allahs ﷺ lebte, dass der Beste der Ummah des Gesandten Allahs nach ihm **Abū Bakr, dann ʿUmar und dann ʿUthmān war.**"

1354. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Abū Salamah Al-Khuzāʿī Manṣūr ibn Salamah erzählte uns (und sagte): ʿAbdul-ʿAzīz ibn ʿAbdillāh ibn Abī Salamah (d.h. Al-Majishūn) erzählte uns, von ʿUbayd-Allāh ibn ʿUmar, von Nāfiʿ, von Ibn ʿUmar, der sagte: "Wir pflegten zur Zeit des Propheten ﷺ niemanden – nach dem Propheten ﷺ – **mit Abū Bakr, dann ʿUmar und dann ʿUthmān gleichzustellen.**"

1355. Aḥmad ibn Ibrāhīm Ad-Dawraq überlieferte mir (und sagte): Al-ʿAlā ibn ʿAbdil-Jabbār Al-ʿAṭṭār erzählte uns (und sagte): Al-Ḥārith ibn ʿUmayr erzählte uns, von ʿUbayd-Allāh ibn ʿUmar, von Nāfiʿ, von Ibn ʿUmar, der sagte: "Wir pflegten zu sagen, als der Gesandte Allahs ﷺ noch lebte, dass die besten nach ihm Abū Bakr, ʿUmar und ʿUthmān waren."

1356. Suwayd ibn Saʿīd Al-Harawī überlieferte mir (und sagte): ʿUmar ibn ʿUbayd-Allāh – und er ist nicht At-Tanāfasī – erzählte uns, von Suhayl ibn Abī Ṣāliḥ, von seinem Vater, von Abū Hurayrah, der sagte: "Wir pflegten – als die Gefährten des Gesandten Allahs ﷺ zahlreich waren – zu betrachten, dass die besten dieser Ummah nach ihrem Propheten Abū Bakr und ʿUmar waren."

1357. Maḥmūd ibn Ghaylān – von den Leuten von Marw – erzählte uns (und sagte):Ḥujayn ibn Al-Muthannā erzählte uns (und sagte): ʿAbdul-ʿAzīz ibn Al-Mājishūn erzählte uns, von ʿUbayd-Allāh, von Nāfiʿ, von Ibn ʿUmar رضي الله عنه ,der sagte: "**Wir pflegten zur Zeit des Propheten ﷺ zu sagen: Abū Bakr, ʿUmar und ʿUthmān. Und dies erreichte den Propheten ﷺ und er tadelte uns nicht dafür.**"

1358. Maḥmūd ibn Ghaylān erzählte uns (und sagte): Al-ʿAlā ibn ʿAbdil-Jabbār erzählte uns (und sagte): Abū ʿUmayr – und er ist Al-Ḥārith ibn ʿUmayr – überlieferte uns, von Nāfiʿ, von Ibn ʿUmar رضي الله عنه ,der sagte: "Wir pflegten zur Zeit des Gesandten Allahs ﷺ zu sagen, dass die besten nach ihm Abū Bakr und ʿUmar und ʿUthmān waren."

1359. Abū ʿAbdir-Raḥmān Salamah ibn Shabīb überlieferte mir (und sagte): Marwān ibn Muḥammad At-Ṭāṭarī erzählte uns (und sagte): Sulaymān ibn Bilāl erzählte uns (und sagte): Yaḥyā ibn Saʿīd erzählte uns, von Nāfiʿ, von Ibn ʿUmar (der sagte): "Wir pflegten zur Zeit des Gesandten Allahs ﷺ Abū Bakr, ʿUmar und ʿUthmān zu bevorzugen, und dann zogen wir niemanden anderen vor."

1360. Salamah überlieferte mir (und sagte): Marwān At-Ṭāṭarī erzählte uns (und sagte): ʿAbdullāh ibn ʿUmar Al-ʿUmarī erzählte uns, von Nāfiʿ, von Ibn ʿUmar, der sagte: "Wir waren uns zur Zeit des Gesandten Allahs nicht uneinig darüber, dass der Khalīfah nach dem Gesandten Allahs ﷺ Abū Bakr war. Und dass der Khalīfah nach Abū Bakr ʿUmar war. Und dass der Khalīfah nach ʿUmar ʿUthmān war, möge Allah mit ihnen allen zufrieden sein."

1361. Abū Hammām As-Sakūnī Al-Walīd ibn Shujāʿ erzählte mir (und sagte): Al-Walīd ibn Muslim erzählte uns, von Al-Awzāʿī (der sagte): Jasr ibn Al-Ḥasan erzählte mir, von Nāfiʿ, von Ibn ʿUmar رضي الله عنه ,der sagte: „Wir pflegten zur Zeit des Gesandten Allahs ﷺ Abū Bakr, ʿUmar und ʿUthmān zu bevorzugen, und dann würden wir niemanden anderen vorziehen."

1362. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakīʿ erzählte uns, von Sufyān, von Jamīʿ ibn Abī Rāshid, von Ibn Al-Ḥanafiyyah (d.h. dem Sohn von ʿAlī), der sagte: Ich sagte zu meinem Vater: "Wer ist der beste der Menschen nach dem Gesandten Allahs ﷺ "?Er sagte: "Abū Bakr." Ich sagte: "Wer dann?" Er sagte: "Dann ʿUmar." Ich sagte: "Und dann du?" Er sagte: "Dein Vater ist nur ein Mann unter den Muslimen."

1363. Mein Vater erzählte mir (und sagte): ʿAbdur-Raḥmān ibn Mahdī erzählte uns (und sagte): Sufyān erzählte uns, von Jamīʿ ibn Abī Rāshid, von Abū Yaʿlā (d.h. Mundhir Ath-Thawrī), von Muḥammad ibn Al-Ḥanafiyyah, der sagte: Ich sagte zu ʿAlī ibn Abī Ṭālib: "O mein Vater! Wer ist der beste der Menschen nach dem Gesandten Allahs ﷺ "?Er sagte: "Abū Bakr." Ich sagte: "Wer dann?" Er sagte: "'Umar." Er (d.h. Ibn Al-Ḥanafiyyah) sagte: Ich fürchtete also zu sagen: "Wer

dann?", und er würde sagen: "'Uthmān". Er sagte: Ich sagte: "Und dann du, o mein Vater?" Er sagte: "Und dann ein Mann unter den Muslimen."

1364. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hushaym überlieferte uns (und sagte): Ḥusayn erzählte uns von ʿAbdur-Raḥmān ibn Abī Laylā, der sagte: ʿUmar ibn Al-Khaṭṭāb رضي الله عنه hielt eine Predigt, in der er Allah verherrlichte und Ihn lobte. Dann sagte er: "Wahrlich, der beste der Menschen nach dem Gesandten Allahs ﷺ ist Abū Bakr. Wer also etwas sagt, nachdem ich hier stehe (und euch dies sage), der ist ein Erfinder der Lüge, und auf ihm lastet das, was auf dem Erfinder der Lüge (an Strafe) steht." Es gibt eine Unterbrechung zwischen ʿUmar und Ibn Abī Laylā.

1365. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Muḥammad ibn Jaʿfar überlieferte uns (und sagte): Shuʿbah überlieferte uns von Ḥusayn, von Ibn Abī Laylā, der sagte: Sie waren sich uneinig über Abū Bakr und ʿUmar. Da sagte ein Mann aus ʿUṭārid: "'Umar ist besser als Abū Bakr." Daraufhin sagte Al-Jārūd: "Vielmehr ist Abū Bakr besser als er." Er sagte: So erreichte dies ʿUmar رضي الله عنه .Er sagte: So schlug er ihn mit der Peitsche, bis er seine Beine hob. Dann wandte er sich an Al-Jārūd und sagte: "Halte dich von mir fern." Da sagte ʿUmar: "Abū Bakr war der Beste der Menschen nach dem Gesandten Allahs ﷺ in diesem und jenem." Dann sagte ʿUmar: "Wer auch immer etwas anderes als dies sagt, über den werden wir (die gleiche Strafe) verhängen, die wir über den Erfinder der Lüge verhängen." Seine Überlieferungskette ist korrekt, außer dass sie einen Abbruch aufweist.

1366. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ibn ʿUyaynah erzählte uns, von Zā'idah, von ʿAbdul-Malik ibn ʿUmayr, von Ribʿī ibn Ḥirāsh, von Ḥudhayfah رضي الله عنه ,dass der Prophet ﷺ sagte: "**Folgt dem Beispiel der beiden, die nach mir kommen, Abū Bakr und ʿUmar.**"

1367. Muṣʿab ibn ʿAbdillāh Az-Zubayrī überlieferte uns. Und Yaʿqūb ibn Ḥumayd ibn Kāṣib berichtete uns (auch) in Makkah, und (sie sagten beide): Ibrāhīm ibn Saʿd erzählte uns, von Sufyān Ath-Thawrī, von ʿAbdul-Malik ibn ʿUmayr, von Hilāl - dem Mawlā von Ribʿī ibn Ḥirāsh - von Ḥudhayfah ibn Al-Yamān رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Folgt dem Beispiel der beiden, die nach mir kommen, Abū Bakr und ʿUmar."

1368. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Abū Khaythamah Zuhayr ibn Ḥarb erzählte uns (und sagte): Sufyān ibn ʿUyaynah erzählte uns von Khālid ibn Salamah - einem alten Mann aus Quraysh - der sagte: Ich hörte Ash-Shaʿbī sagen: Masrūq sagte: "**Die Liebe zu Abū Bakr und ʿUmar und das Wissen um ihren Vorrang (vor den Menschen) ist von der Sunnah.**"

1369. Zuhayr ibn Ḥarb überlieferte mir (und sagte): Qabīṣah überlieferte uns (und sagte): Sufyān erzählte uns, von ʿAbdul-Malik ibn ʿUmayr, von einem Mawlā von Ribʿī ibn Ḥirāsh, von Ḥudhayfah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte von Allah ﷺ sagte: "**Folgt dem Beispiel der beiden, die nach mir kommen - wobei**

er auf Abū Bakr und ʿUmar deutete -, und folgt der Führung von ʿAmmār, und haltet euch an den Bund von Ibn Umm ʿAbd."

1370. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yaḥyā ibn Ādam ibn Sulaymān erzählte uns (und sagte): Mālik ibn Mighwāl, überlieferte uns von Ḥabīb ibn Abī Thābit, von ʿAbdu Khayr, von ʿAlī ibn Abī Ṭālib رضي الله عنه - und auch (d.h. eine andere Überlieferungskette) von Ash-Shaʿbī, von Abū Juhayfah, von ʿAlī, und auch von ʿAwn ibn Abī Juhayfah, von seinem Vater, von ʿAlī - dass er sagte: „**Der Beste dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺ ist Abū Bakr. Und der beste von ihr nach Abū Bakr ist ʿUmar. Und wenn ich wollte, hätte ich noch einen dritten genannt.**"

1371. Manṣūr ibn Abī Muzāḥim erzählte uns (und sagte): Khālid Az-Zayyāt erzählte uns (und sagte): ʿAwn ibn Abī Juhayfah erzählte mir und sagte: Mein Vater war von der Miliz von ʿAlī رضي الله عنه ,und er war unter der Kanzel. So erzählte er mir, dass er - d.h. ʿAlī - die Kanzel bestieg und Allah dankte und Ihn lobte und Segenswünsche auf den Propheten ﷺ sprach und dann sagte: "**Der beste dieser Ummah nach ihrem Propheten ist Abū Bakr, und der zweite ist ʿUmar." Und er sagte: "Und Allah lässt die Güte dort sein, wo Er sie haben möchte.**"

1372. ʿAmr ibn Muḥammad ibn Bukayr An-Nāqid Abū ʿUthmān überlieferte mir (und sagte): ʿĪsā ibn Yūnus ibn Abī Isḥāq erzählte uns (und sagte): Ibn Dirham erzählte mir (und sagte): Ich hörte Ash-Shaʿbī sagen: Abū Juhayfah erzählte mir, dass er ʿAlī رضي الله عنه sagen hörte: "**Sollte ich dich nicht über die Besten dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺ informieren? Abū Bakr und ʿUmar.**"

1373. ʿAmr ibn Muḥammad überlieferte mir (und sagte): ʿĪsā ibn Yūnus erzählte uns (und sagte): Mein Vater erzählte uns, von seinem Vater (d.h. Abū Isḥāq), von einem Mann von den Gefährten von ʿAlī, von ʿAlī رضي الله عنه mit demselben (wie die vorherige Erzählung, und er fügte hinzu): "Und wenn ich den dritten benennen wollte, hätte ich ihn wahrlich benannt."

1374. Abū Ṣāliḥ Hadiyyah ibn ʿAbdil-Wahhāb Al-Khurāsānī erzählte mir in Makkah (und sagte): Muḥammad ibn ʿUbayd At-Tanāfisī erzählte uns (und sagte): Yaḥyā ibn Ayyūb Al-Bajalī erzählte uns, von Wahb As-Suwāʾī, der sagte: ʿAlī رضي الله عنه hielt eine Predigt für uns und sagte: "Wer ist der Beste dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺ "?Wir sagten: "Du, o Amīr Al-Muʾminīn." Er sagte: „Nein. Der Beste dieser Ummah nach ihrem Propheten ist Abū Bakr und dann ʿUmar. Und wir würden es nicht für weit hergeholt halten, dass die Sakinah auf der Zunge von ʿUmar ausgesprochen wird."

1375. ʿAmr ibn Muḥammad An-Nāqid überlieferte mir (und sagte): Sufyān erzählte uns, von Ibn Abī Khālid, von Ash-Shaʿbī, von Abū Juhayfah, der sagte: Ich hörte ʿAlī رضي الله عنه sagen: "**Der Beste dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺist Abū Bakr und ʿUmar.**"

1376. Abū Ṣāliḥ Al-Ḥakam ibn Mūsā überlieferte mir (und sagte): Shihāb ibn Khirāsh erzählte uns (und sagte): Al-Ḥajjāj ibn Dīnār erzählte uns, von Ḥusayn ibn ʿAbdir-Raḥmān, von Abū Juhayfah, der sagte: Ich pflegte ʿAlī als den besten der Menschen nach dem Gesandten Allahs ﷺ zu betrachten. Ich sagte: "O Amīr Al-Muʾminīn. Ich habe nie jemanden unter den Muslimen nach dem Gesandten Allahs ﷺ für besser gehalten als dich." Er sagte: "Sollte ich dich, o Abū Juhayfah, nicht zunächst über den Besten der Menschen nach dem Gesandten Allahs ﷺ informieren?" Ich sagte: "Ja, wahrlich." Da sagte er: "Abū Bakr." Er sagte: "Soll ich dich nicht (danach) über den Besten der Menschen nach dem Gesandten Allahs ﷺ und Abū Bakr informieren?" Ich sagte: "Ja, möge ich für dich geopfert werden."[50] Er sagte: "'Umar."

1377. Abū Bakr ibn Abī Shaybah erzählte mir (und sagte): Sharīk erzählte uns, von Abū Isḥāq, von Abū Juhayfah, der sagte: ʿAlī رضي الله عنه sagte mir: "Der Beste dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺ ist Abū Bakr. Und nach Abū Bakr ist ʿUmar. Und wenn ich dich über den dritten informieren wollte, dann hätte ich es wahrlich getan."

1378. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muḥammad ibn Jaʿfar überlieferte uns (und sagte): Shuʿbah überlieferte uns von Al-Ḥakam, der sagte: Ich hörte Abū Juhayfah, der sagte: Ich hörte ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte: "Sollte ich euch nicht über den Besten dieser Ummah nach ihrem Propheten informieren?" Sie sagten: "Ja, wahrlich." Da sagte er: "Abū Bakr." Dann sagte er: "Soll ich euch nicht über den Besten dieser Ummah nach Abū Bakr informieren?" Sie sagten: "Ja, wahrlich." Er sagte: "'Umar." Dann sagte er: "Sollte ich euch nicht über den Besten dieser Ummah nach ʿUmar informieren?" Sie sagten: "Ja, wahrlich." Doch er schwieg.

1379. Abū Bakr Khallād ibn Aslam überlieferte mir (und sagte): An-Naḍr ibn Shumayl erzählte uns (und sagte): Shuʿbah erzählte uns, von Al-Ḥakam, von Abū Juhayfah, dass ʿAlī رضي الله عنه sagte: "Soll ich euch nicht über den Besten der Menschen nach ihrem Propheten ﷺinformieren?" Sie sagten: "Ja, wahrlich." Er sagte: "Abū Bakr." Und er erwähnte den Ḥadīth bis zu seinem Ende.

[50] "Diese Aussage bedeutet bekanntlich nicht, dass Abu Juhayfah für 'Ali رضي الله عنهgeopfert werden möchte, wie ein Schaf oder eine Ziege für Allah, den Erhabenen, geopfert wird. Vielmehr bedeutet dies: "ich würde mein Leben für dich opfern", und es ist ein Ausdruck der Loyalität und des Respekts, den auch die Sahabah (radiAllahu 'anhum) zu verwenden pflegten, wenn sie den Gesandten Allahs ﷺansprachen.

(Kapitel 22) Aba Ishaq, von 'Abdi Khayr, von 'Ali رضي الله عنه

1380. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Sufyān ibn ʿUyaynah überlieferte uns, von Abū Isḥāq, von ʿAbdu Khayr, von ʿAlī رضي الله عنه) der sagte): “Der Beste dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺ ist Abū Bakr und ʿUmar.”

1381. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Abū Badr Shujāʿ ibn Al-Walīd ibn Qays As-Sakūnī erzählte uns und sagte: Khalaf ibn Hawshab erwähnte, von Abū Isḥāq, von ʿAbdu Khayr, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte: “Der Prophet ﷺ kam zuerst, Abū Bakr leitete das Gebet und ʿUmar war der dritte. Dann wurden wir von einer Bedrängnis heimgesucht, in der Allah - ʿazza wa jalla - vergibt, wem auch immer Er will.”

1382. Suwayd ibn Saʿīd überlieferte uns (und sagte): Abū Badr Shujāʿ ibn Al-Walīd Al-Kūfī erzählte uns, von Khalaf ibn Hawshab, von Abū Isḥāq, von ʿAbdu Khayr, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte: “Der Prophet ﷺ kam zuerst, Abū Bakr leitete das Gebet und ʿUmar war der Dritte.” Und er erwähnte Ähnliches.

1383. Zakariyyā ibn Yahyā ibn Subayh Zahmawayh überlieferte mir in Wasit (und sagte): "Umar ibn Mujāshi' erzählte uns, von Abu Ishaq, von 'Abdu Khayr (der sagte): Ich hörte 'Alī رضي الله عنه auf der Kanzel stehend sagen: "Die Besten dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺ sind Abū Bakr und 'Umar. Und wenn ich den dritten benennen wollte, so hätte ich ihn wahrlich benannt." So sagte ein Mann zu Abu Ishaq: "Sie sagen wahrlich, dass du sagst, dass sie die Besten im Bösen waren." **Er sagte: "(Nein, im) Guten, Guten.**"

1384. Suwayd ibn Saʿīd überlieferte mir (und sagte): Sharīk erzählte uns, von Abū Isḥāq, von Abū Ḥayyah, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte: “Sollte ich euch nicht über den Besten dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺ informieren? Abū Bakr, und der zweite ist ʿUmar. Und wir haben einige Dinge zustande gebracht, in denen Allah tut, was Er will.” Abū ʿAbdir-Raḥmān sagte: Und dies ist ein Wahm[51] von Suwayd. Und sie (d.h. die Überlieferung) ist wahrlich von Abū Isḥāq, von ʿAbdu Khayr, und es ist kein Abū Ḥayyah darin. Dann erzählte Suwayd es uns erneut (und sagte): Sharīk erzählte uns, von Abū Ḥayyah - und dabei erwähnte er Abū Isḥāq nicht -, von ʿAbdu Khayr, von ʿAlī mit der gleichen Erzählung.

1385. Suwayd ibn Saʿīd überlieferte mir (und sagte): Aṣ-Ṣabī ibn Al-Ashʿab erzählte uns, von Abū Isḥāq, von ʿAbdu Khayr, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte: “Sollte ich euch nicht über den Besten dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺ informieren? Abū Bakr, und der zweite ist ʿUmar. Und wenn ich wollte, hätte ich wahrlich den dritten genannt.”

[51] Wahm: Wenn eine Person denkt, dass etwas anders ist, als es tatsächlich ist.

1386. Suwayd ibn Saʿīd überlieferte mir (und sagte): Muḥammad ibn Al-Furāt erzählte uns, von Abū Isḥāq, von Al-Ḥārith, der sagte: Wenn ʿAlī رضي الله عنه die Kanzel bestieg, sagte er: "**O ihr Menschen, was habe ich zu euch gesagt? Allah sagt oder Sein Gesandter hat gesagt oder (es steht) im Buch Allahs. Also haltet euch daran. Denn bei Allah, dass ich vom Himmel falle und ein Vogel mich schnappt oder der Wind mich an einen weit entfernten Ort weht, ist mir lieber als die Lüge über Allah - ʿazza wa jalla - oder über Seinen Gesandten ﷺ oder über Sein Buch.** Und was auch immer ich von mir selbst sage, dann überprüft mich: Der Beste dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺ ist Abū Bakr. Und nach Abū Bakr ist es ʿUmar. Und wenn ich wollte, hätte ich den dritten genannt." Dann hielt er seine Predigt.

1387. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakīʿ erzählte uns, von Sufyān und Shuʿbah, von Ḥabīb ibn Abī Thābit, von ʿAbdu Khayr, von ʿAlī رضي الله عنه ,dass er sagte: "Sollte ich euch nicht über den Besten dieser Ummah nach ihrem Propheten informieren? Abū Bakr und dann ʿUmar."

1388. Naṣr ibn ʿAlī Al-Jahḍamī Al-Azdī überlieferte mir (und sagte): Bishr ibn Al-Mufaḍḍal erzählte uns, von Shuʿbah, von Ḥabīb ibn Abī Thābit, von ʿAbdu Khayr, der sagte: Ich hörte ʿAlī رضي الله عنه sagen: "Sollte ich euch nicht über den Besten dieser Ummah nach dem Gesandten Allahs ﷺ informieren? Abū Bakr und ʿUmar."

1389. ʿAbdullāh ibn ʿAwn Al-Kharrāz - und er war vertrauenswürdig und wahrhaftig - erzählte mir (und sagte): Mubārak ibn Saʿīd, der Bruder von Sufyān, erzählte uns, von seinem Vater - und er ist Saʿīd ibn Masrūq - von Ḥabīb ibn Abī Thābit, von ʿAbdu Khayr Al-Hamaḍānī, der sagte: Ich hörte ʿAlī رضي الله عنه auf der Kanzel sagen: "Sollte ich euch nicht über den Besten dieser Ummah nach dem Gesandten Allahs ﷺ informieren?" Er sagte: Dann erwähnte er Abū Bakr, und sagte: "Sollte ich dich nicht über den zweiten informieren?" Er sagte: Daraufhin erwähnte er ʿUmar und sagte: "Wenn ich wollte, hätte ich dich wahrlich über den dritten informiert." Er sagte: Und er wurde still. Er sagte: Da sahen wir, dass er sich selbst meinte. Da sagte ich: "Hast du gehört, wie er das gesagt hat?" Er sagte: "Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah."

1390. Mein Vater erzählte mir (und sagte): ʿAbdur-Raḥmān ibn Mahdī erzählte uns (und sagte): Sufyān erzählte uns, von Khālid ibn ʿAlqamah, von ʿAbdu Khayr, der sagte: Ich hörte ʿAlī sagen: "Das Beste von dieser Ummah nach ihrem Propheten, und der beste der Menschen nach ihrem Propheten ﷺ ist Abū Bakr und ʿUmar. Danach haben wir einige Ereignisse herbeigeführt, in denen Allah - der Erhabene - das richten wird, was Er liebt."

1391. Abū Baḥr ʿAbdul-Wāḥid ibn Ghiyāth Al-Baṣrī erzählte mir (und sagte): Abū ʿAwānah erzählte uns, von Khālid ibn ʿAlqamah, von ʿAbdu Khayr, der sagte: ʿAlī ibn Abī Ṭālib رضي الله عنه sagte, als er mit den Leuten von Baṣrah fertig war: "Der Beste dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺ ist Abū Bakr. Und nach Abū Bakr

ist es ʿUmar. Und wir haben einige Ereignisse herbeigeführt, in denen Allah tun wird, was Er will."

1392. Wahb ibn Baqiyyah Al-Wāsiṭī erzählte uns (und sagte): Khālid ibn ʿAbdillāh erzählte uns, von Ḥusayn, von Al-Musayyib ibn ʿAbdi Khayr, von seinem Vater, der sagte: ʿAlī رضي الله عنه stand auf und sagte: "Die Besten dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺ sind Abū Bakr und ʿUmar. Und wir haben wahrlich einige Ereignisse herbeigeführt, über die Allah - ʿazza wa jalla - richten wird, was immer Er will."

1393. Abū Ṣāliḥ Al-Ḥakam ibn Mūsā erzählte mir (und sagte): Shihāb ibn Khirāsh erzählte uns (und sagte): Yūnus ibn Khabbāb erzählte uns, von Al-Musayyib ibn ʿAbdi Khayr, von ʿAbdu Khayr, der sagte: Ich hörte ʿAlī رضي الله عنه sagen: „Der Beste dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺ ist Abū Bakr. Dann ist der Beste von ihr nach Abū Bakr ʿUmar. Und dann wird Allah die Güte sein lassen, wo immer Er will."

1394. Abu Salih Al-Hakam ibn Musā überlieferte mir (und sagte): Shihab ibn Khirāsh erzählte uns (und sagte): Al-Hajjaj ibn Dinār erzählte mir, von Abu Ma'shar, von Ibrahim, der sagte: 'Alqamah schlug diese Kanzel an und sagte: 'Alī رضي الله عنه hielt für uns eine Predigt auf dieser Kanzel. Er verherrlichte Allah und lobte Ihn, und dann erwähnte er, was Allah von ihm zu erwähnen wünschte. Dann sagte er: "**Wahrlich, es ist mir zu Ohren gekommen, dass einige Leute mich Abu Bakr und 'Umar vorziehen. Und wenn ich dem nachgegangen wäre, hätte ich fürwahr auf Grund dessen bestraft. Aber ich bestrafe nicht gern, bevor ich es weiterverfolge. Wer so etwas sagt, der ist ein Erfinder von Lügen, und ihn erwartet (dieselbe Strafe) wie den, der Lügen erfindet.** Der beste der Leute nach dem Gesandten Allāhs ﷺ ist Abu Bakr, und dann 'Umar. Dann haben wir nach ihnen einige Ereignisse herbeigeführt, in denen Allah (azza wa jalla) das, was Er liebt, richten wird. **Liebe deinen Geliebten behutsam, denn er könnte vielleicht eines Tages dein Gehasster werden. Und hasse den, den du hasst, behutsam, denn er könnte eines Tages dein Geliebter werden.**"

1395. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Abū Muʿāwiyah erzählte uns (und sagte): Wīqāʿ ibn Iyyās Al-Asadī erzählte uns, von ʿAlī ibn Rabīʿah Al-Wālī, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte: "Ich kenne wahrlich die besten Leute dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺ ;Abū Bakr und ʿUmar. Und wenn ich den dritten nennen wollte, hätte ich es wahrlich getan."

1396. ʿUthmān ibn Abī Shaybah erzählte mir (und sagte): Hushaym überlieferte uns (und sagte): Ḥusayn erzählte uns, von ʿAmr ibn Murrah, von ʿAbdullāh ibn Salāmah, von ʿAlī رضي الله عنه ,dass er eine Predigt hielt und sagte: "Der Beste dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺ ist Abū Bakr. Und nach Abū Bakr ist es ʿUmar. Und wenn ich den dritten nennen wollte, hätte ich ihn genannt."

1397. ʿUbaydullāh ibn ʿUmar Al-Qawārīrī erzählte mir (und sagte): Ḥammād ibn Zayd erzählte uns und sagte: Saʿīd ibn Abī ʿArūbah berichtete uns, von Qatādah, von Al-Ḥasan ibn ʿAlī رضي الله عنه ,von Qays ibn ʿAbbād, der sagte: ʿAlī رضي الله عنه sagte zu seinem Sohn Al-Ḥasan am Tag des Kamels: “O Ḥasan, wenn dein Vater doch schon vor zwanzig Jahren gestorben wäre.” Da sagte Al-Ḥasan zu ihm: “O mein Vater, ich verbiete dir das wahrlich.” Da sagte er: “O mein Sohn, ich glaube nicht, dass es so weit kommen wird.”

1398. Al-Ḥārith überlieferte mir von Ashʿab ibn Shuʿbah (der sagte): Manṣūr ibn Dīnār erzählte uns (und sagte): Masʿadah Al-Aʿwar Al-Bajalī erzählte mir und sagte: Ich hörte ʿAlī رضي الله عنه auf der Kanzel in Kūfah sagen: “Sollte ich euch nicht über den Besten dieser Ummah nach ihrem Propheten ﷺ informieren? Abū Bakr und dann ʿUmar. Und wenn ich wollte, hätte ich wahrlich den dritten genannt.”

1399. Mir wurde von Ashʿab ibn Shuʿbah, von Manṣūr ibn Dīnār, von Mūsā ibn Abī Kathīr, von Abū Kathīr genau das Gleiche berichtet.

1400. Ich hörte meinen Vater رَحِمَهُ اللهُ sagen:
“Die Sunna im Tafḍīl (Vorzug), an die wir Īmān haben, ist das, was von Ibn ʿUmar رضي الله عنه überliefert wurde, der sagte: ‘Abū Bakr, dann ʿUmar und dann ʿUthmān.’ Und was die Khilāfah betrifft, so haben wir Īmān an den Ḥadīth von Safīnah, also sagen wir: Abū Bakr, ʿUmar, ʿUthmān und ʿAlī sind unter den Khulafā’. Wir verwenden also beide Ḥadīthe zusammen und kritisieren nicht denjenigen, der ʿAlī zum vierten (in Bezug auf den Vorrang) macht, aufgrund seiner Verwandtschaft, weil er der Schwiegersohn des Gesandten Allahs ﷺ ist, seines frühen Islām und seiner Gerechtigkeit.”

1401. Ich fragte meinen Vater nach dem tafdil (Vorrang) zwischen Abu Bakr, 'Umar, Uthmān und 'Ali. Da sagte mein Vater رضي الله عنه " : Abu Bakr, Umar, 'Uthmān und 'Alī ist der vierte der Khulafa." Ich sagte zu meinem Vater: "Wahrlich, manche Leute sagen, er sei kein Khalifah." Er sagte: "Das ist eine üble, abscheuliche Aussage." Und er sagte: "Die Gefährten des Gesandten Allahs ﷺ sagten zu ihm: „O Amir Al-Muminin. Sollen wir sie denn als Lügner bezeichnen? Und er verrichtete die Hadsch mit den Menschen, er schnitt (die Hand des Diebes) ab und er steinigte (den Ehebrecher), also kann er nichts anderes als ein Khalifa sein." Ich sagte zu meinem Vater: (Was sagst du über) diejenigen, die den Hadith von 'Ubaydah als Beweis nutzen, dass er zu 'Ali sagte: "Deine Meinung zur Jama'ah ist mir lieber als deine Meinung zur Uneinigkeit." Da sagte mein Vater: "Wahrlich, der Amir Al-Muminin wollte sich selbst herabsetzen und bescheiden bleiben. Er sagte: 'Eine Bedrängnis hat uns getroffen.' Damit hat er sich selbst niedrig gemacht."

1402. Hudbah ibn Khālid Al-Azdi erzählte uns (und sagte): Hammad ibn Salamah erzählte uns, von Sa'id ibn Jumhān, von Safinah Abu 'Abdir-Rahmān, der sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs ﷺ sagen: "Die Khilāfah wird dreißig Jahre lang sein.

Danach wird es ein Königreich geben." Safinah sagte: "So nimm zwei Jahre von Abu Bakr, zehn von 'Umar, zwölf von 'Uthman und sechs von 'Ali رضي الله عنه ".

1403. Abū Bakr ibn Abī Shaybah erzählte mir (und sagte): Yazīd ibn Hārūn erzählte uns (und sagte): Al-'Awwām erzählte uns (und sagte): Sa'īd ibn Jumhān erzählte uns, von Safīnah Abū 'Abdir-Rahmān, der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: **"Die Khilāfah in meiner Ummah wird dreißig Jahre lang andauern."** Er sagte: Wir rechneten nach und fanden heraus, dass dies Abū Bakr, 'Umar, 'Uthmān und 'Alī sind. Er sagte: Da wurde zu ihm gesagt: **"Wahrlich, 'Alī wird nicht zu den Khulafā' gezählt."** Da sagte er: **"Banū Fulān, sie sind noch weiter davon entfernt."**

1404. 'Uthmān ibn Abī Shaybah erzählte mir (und sagte): Hushaym überlieferte uns und sagte: Al-'Awwām ibn Hawshab erzählte uns, von Sa'īd ibn Jumhān (der sagte): Ich hörte Safīnah sagen: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: **"Die Khilāfah in meiner Ummah wird für dreißig Jahre andauern. Dann wird es ein Königreich geben."** Er sagte: Da zählte Safinah Abu Bakr, 'Umar, 'Uthman und 'Ali رضي الله عنه . Da sagte ich zu Safinah: "**Wahrlich, die Banū Marwān behaupten, sie seien Khulafā'."** Er sagte: **"Sie haben gelogen."**

1405. Abū Ja'far Muhammad ibn 'Amr ibn Jabalāh ibn Abī Ar-Rawwād Al-Basrī erzählte mir (und sagte): Al-Hajjāj ibn Farrūj (d.h. Al-Wāsitī) erzählte uns und sagte: Al-'Awwām erzählte uns von einem Mann, dessen Namen er nannte, von Safīnah – dem Mawlā des Gesandten Allahs ﷺ ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: **"Die Khilāfah nach mir wird für dreißig Jahre sein."**
Safīnah sagte: **"So vollendete 'Alī رضي الله عنه sie (bis zu) dreißig."**

1406. Abū Ma'mar Al-Hudhalī Ismā'īl ibn Ibrāhīm ibn Ma'mar überlieferte mir (und sagte): Hushaym erzählte uns (und sagte): Al-'Awwām ibn Hawshab erzählte uns, von jemandem, der ihm von 'Āishah (radi Allahu 'anha) berichtete, die sagte: Als der Gesandte Allahs ﷺ die Masjid in Al-Madīnah baute, kam der Prophet ﷺ mit einem Stein und setzte ihn ein. Dann kam Abū Bakr mit einem Stein und setzte ihn ein. Dann kam 'Umar mit einem Stein und legte ihn hin. Dann kam 'Uthmān mit einem Stein und stellte ihn auf. Dann sagte er: **"Dies sind die Führer der Khilāfah nach mir."**

1407. Ibrāhīm ibn 'Abdillāh ibn Bashār Al-Wāsitī überlieferte mir (und sagte): Abū Talhah, der Sohn der Tochter von Sālid ibn Jumhān, erzählte mir (und sagte): Ich hörte meinen Großvater Sālid ibn Jumhān sagen: Ich hörte Safīnah رضي الله عنه sagen: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: "Die Khilāfah nach mir wird dreißig Jahre lang sein. Was dann kommt, ist das Königreich," Oder er sagte: "Könige." Abū Talhah war im Zweifel.

(Kapitel 23) Er wurde nach der Strafe des Grabes und der Prüfung des Grabes gefragt

1408. Mein Vater - رَحِمَهُ اللهُ - überlieferte mir (und sagte): Yahyā ibn Sa'īd erzählte uns, von Shu'bah (der sagte): 'Awn ibn Abī Juhayfah erzählte mir, von seinem Vater, von Al-Barā', von Abū Ayyūb رضي الله عنه ,dass der Prophet ﷺ nach dem Untergang der Sonne hinausging und dann ein Geräusch hörte. Da sagte er: „**Yahūd, die in ihren Gräbern bestraft werden.**"

1409. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Abū Mu'āwiyah erzählte uns (und sagte): Al-A'mash erzählte uns, von Shaghīq, von Masrūq, von 'Āishah (radi Allahu 'anha), die sagte: Eine Jüdin kam zu ihr und bat sie um etwas Gutes, woraufhin 'Āishah ihr etwas gab. Daraufhin sagte sie (die Jüdin): „Möge Allah dich vor der Strafe im Grab bewahren." Sie ('Āishah) sagte: Daraufhin geschah etwas in mir. Dann kam der Gesandte Allahs ﷺ .Sie sagte: So sprach ich zu ihm und sagte: „O Gesandter Allahs, hat das Grab eine Strafe?" Er sagte: „**Wahrlich, sie werden in ihrem Grab mit einer Strafe bestraft, die von den Tieren gehört wird.**"

1410. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ya'lā ibn 'Ubayd überlieferte uns (und sagte): Qudāmah ibn 'Abdillah Al-'Āmirī erzählte uns, von Jasrah, der sagte: 'Āishah (radi Allahu 'anha) erzählte mir und sagte: Eine jüdische Frau trat zu mir und sagte: „Wahrlich, die Strafe im Grab ist dem Urin geschuldet." Da sagte ich: „Du hast gelogen." Da sagte sie: „Nein, wahrlich. Wir tragen es wahrlich aus dem Stoff und der Haut." Dann ging der Gesandte Allahs ﷺ zum Gebet hinaus, und wir hatten wahrlich unsere Stimmen erhoben, also sagte er: „Was ist sie?" Da erzählte ich ihm von ihr. Sie sagte: Da sagte er: „**Sie hat die Wahrheit gesprochen." Nach diesem Tag betete der Gesandte Allahs ﷺ nicht mehr, außer dass er nach jedem Gebet sagte: „O Allah, der Herr von Jibrīl, Mīkā'īl und Isrāfīl. Gib mir Zuflucht vor der Hitze des Höllenfeuers und vor der Strafe des Grabes.**"

1411. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Al-Hakam ibn Nāfi' überlieferte uns (und sagte): Shu'ayb erzählte uns, von Az-Zuhrī (der sagte): 'Urwah ibn Az-Zubayr erzählte mir, dass 'Āishah (radi Allahu 'anha), die Frau des Propheten ﷺ sagte: Der Prophet ﷺ trat bei mir ein, während eine jüdische Frau, die bei mir war, zu mir sagte: „Ich habe gehört, dass ihr im Grab geprüft werdet." Da wurde der Prophet ﷺ furchtsam und sagte: „Wahrlich, die Juden werden geprüft werden." 'Āishah sagte: Dann vergingen einige Nächte und dann sagte der Prophet ﷺ „ :Wisst ihr, dass mir offenbart wurde, dass ihr in den Gräbern geprüft werden werdet?" 'Āishah sagte: Danach hörte ich den Gesandten Allahs ﷺ Zuflucht vor der Strafe des Grabes suchen.

1412. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahyā ibn Sa'īd erzählte uns (und sagte): Sa'd ibn Ibrāhīm erzählte uns, von Nāfi', von 'Āishah (radi Allahu 'anha) vom Gesandten Allahs ﷺ ,der sagte: „**Wahrlich, das Grab hat eine Enge, und wenn jemand daraus gerettet werden würde, dann wäre Sa'd ibn Mu'ādh davor gerettet worden.**"

1413. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakī' überlieferte uns (und sagte): Hishām erzählte uns von seinem Vater, von 'Āishah (radi Allahu 'anha), dass der Prophet ﷺ zu sagen pflegte: „O Allah, ich suche wahrlich Zuflucht bei Dir vor der Strafe des Grabes, der Fitnah des Höllenfeuers, der Fitnah des Grabes, der bösen Fitnah des Reichseins, der bösen Fitnah des Armseins und der Fitnah des Masīh Ad-Dajjāl. O Allah, wasche meine Fehler mit Wasser aus Eis und Hagelkörnern und reinige mein Herz von Fehlern, so wie ein weißes Gewand von Flecken gereinigt wird. Und schaffe einen Abstand zwischen mir und meinen Fehlern, so wie Du einen Abstand zwischen dem Osten und dem Westen geschaffen hast. O Allah, ich suche wahrlich Zuflucht bei Dir vor Trägheit, hohem Alter und Sünden."

1414. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Hajjāj ibn Muhammad überlieferte uns (und sagte): Shu'bah erzählte uns, von Budayl, von 'Abdullah ibn Shaqīq, von Abū Hurayrah رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ ,dass er Zuflucht zu suchen pflegte vor der Strafe des Grabes, vor der Strafe des Jahannam und vor der Fitnah des Masīh Ad-Dajjāl.

1415. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakī' überlieferte uns (und sagte): Al-Awzā'ī erzählte uns, von Hassān ibn 'Atiyyah, von Muhammad ibn Abī 'Ā'ishah, von Abū Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Wenn einer von euch den Taschahhud macht, dann soll er bei Allah Zuflucht vor vier Dingen suchen und sagen: O Allah, ich suche wahrlich Zuflucht bei Dir vor der Strafe im Höllenfeuer, der Strafe im Grab, der bösen Fitnah des Masīh Ad-Dajjāl und der bösen Fitnah von Leben und Tod."

1416. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Wakī' erzählte uns (und sagte): Al-Awzā'ī überlieferte uns, von Yahyā ibn Abī Kathīr, von Abū Salamah, von Abū Hurayrah رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ ,denselben (Hadith).

1417. Mein Vater erzählte mir (und sagte): 'Abdur-Rahmān ibn Mahdī überlieferte uns (und sagte): Hammād (d.h. ibn Salamah) erzählte uns, von Muhammad (d.h. ibn Ziyād), der sagte: Ich hörte Abū Hurayrah رضي الله عنه sagen: „Ich hörte Abū Al-Qāsim ﷺ bei Allah Zuflucht suchen vor der Fitnah des Lebens und des Todes, vor der Strafe des Grabes und vor dem bösen Masīh Ad-Dajjāl."

1418. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Wakī' erzählte uns, von Sufyān, von As-Suddī, von seinem Vater, von Abū Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte - und Sufyān schrieb es dem Propheten ﷺ zu - er sagte: „**Wahrlich, die Toten hören die Klappen ihrer Sandalen, wenn sie sich umdrehen, um (von der Janāzah) wegzugehen.**"

1419. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Hushaym erzählte uns, von Yahyā ibn Sa'īd, von Sa'īd ibn Al-Musayyib, der sagte: Wir hörten Abū Hurayrah رضي الله عنه sagen: Über das Neugeborene (das stirbt), das nie eine Sünde begangen hat, soll man sagen: „O Allah, bewahre ihn vor der Strafe des Grabes."

1420. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yahyā ibn Sa'īd erzählte uns, von Humayd, von Anas ibn Mālik رضي الله عنه ,der sagte: Der Prophet ﷺ ging an einer Mauer von Banū An-Najjār vorbei, als er ein Geräusch aus einem Grab hörte. Da sagte er: „**Wann ist der Bewohner dieses Grabes gestorben?" Sie antworteten: „Er starb in der Jāhiliyyah.**" Er sagte: „**Wenn ihr nicht aufhören würdet, euch gegenseitig zu begraben, hätte ich Allah gebeten, euch die Strafe des Grabes hören zu lassen.**"

1421. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Sufyān ibn 'Uyaynah überlieferte uns und sagte: Qāsim Ar-Rihāl hörte Anas رضي الله عنه sagen: Der Gesandte Allahs ﷺ betrat ein verödetes Gebiet, das den Banū An-Najjār gehörte – es war, als ob er ein Bedürfnis erfüllte – und dann verließ er es wieder, erschrocken und furchtsam. Und er sagte: „**Wenn ihr nicht aufhören würdet, euch gegenseitig zu begraben, hätte ich Allah gebeten, euch von der Strafe des Grabes hören zu lassen, was Er mich hören lässt.**"

1422. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Ismā'īl ibn Ibrāhīm ibn 'Ulayyah überlieferte uns (und sagte): Sulaymān At-Taymī überlieferte uns (und sagte): Anas رضي الله عنه überlieferte uns, dass der Prophet ﷺ zu sagen pflegte: „**O Allah, ich suche wahrlich Zuflucht bei Dir vor Unfähigkeit, Faulheit, Feigheit, hohem Alter und Geiz. Und ich suche Zuflucht bei Dir vor der Bestrafung im Grab, und ich suche Zuflucht bei Dir vor der Fitnah des Lebens und des Todes.**"

1423. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahyā ibn Sa'īd überlieferte uns (und sagte): Humayd überlieferte uns von Anas رضي الله عنه ,der sagte: Der Prophet ﷺ trat (hinter) einer Mauer von Al-Madīnah, die zu Banū An-Najjār gehörte, als er ein Geräusch aus einem Grab hörte. So fragte er nach ihm: „Wann wurde er begraben?" Sie sagten: „O Gesandter Allahs, er wurde in der Jāhiliyyah begraben." Darüber war er betroffen, und er sagte: „Wenn ihr nicht aufhören würdet, euch gegenseitig zu begraben, hätte ich Allah gebeten, euch die Strafe des Grabes hören zu lassen."

1424. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yazīd ibn Hārūn überlieferte uns (und sagte): Humayd überlieferte uns von Anas رضي الله عنه ,der sagte: Der Prophet ﷺ pflegte zu sagen: „O Allah, ich suche wahrlich Zuflucht bei Dir vor Faulheit, hohem Alter, Feigheit, Geiz, der Fitnah des Dajjāl und der Strafe des Grabes."

1425. Yahyā ibn Ma'īn überlieferte mir (und sagte): Hishām ibn Yūsuf erzählte uns von 'Abdullāh ibn Bahīr Al-Qās, von Hānī' – dem Mawlā von 'Uthmān رضي الله

عنه – der sagte: Als ‘Uthmān رضي الله عنه an einem Grab stand, pflegte er zu weinen, bis sein Bart nass wurde. Da wurde zu ihm gesagt: „Du sprichst vom Paradies und vom Höllenfeuer und weinst nicht, aber hierüber weinst du?“ Er sagte: „Wahrlich, der Gesandte Allahs ﷺ sagte: ‚Wahrlich, das Grab ist die erste Wohnstätte des Jenseits. Wenn er also davor gerettet wird, dann ist das, was danach kommt, leichter als das. Und wenn er nicht davor gerettet wird, dann ist das, was danach kommt, schlimmer als das.‘“ Er sagte: „Und wenn der Prophet ﷺ damit fertig war, die Toten zu begraben, pflegte er am Grab zu stehen und zu sagen: ‚Bittet um Vergebung für euren Bruder, und bittet darum, dass er gefestigt wird, denn wahrlich, jetzt wird er geprüft.‘“

1426. Wahb ibn Baqiyyah Al-Wāsitī erzählte mir (und sagte): Khālid ibn ‘Abdillāh erzählte uns, von Al-Jurayrī, von Abū Nadrah, von Abū Sa‘īd رضي الله عنه ,der sagte: Als wir mit dem Gesandten Allahs ﷺ an einer Mauer waren, die den Banū An-Najjār gehörte – und er war auf seinem Maultier –, da wich sein Maultier mit ihm aus. Dann (stellte sich heraus, dass) an der Mauer Gräber waren. Da sagte der Gesandte Allahs ﷺ „ :Wer weiß von diesen Gräbern?“ Da sagte ein Mann: „Ich, o Gesandter Allahs.“ Er sagte: „Was sind sie?“ Er sagte: „**Sie sind auf dem Schirk gestorben.**“ Da sagte er: „Wenn ihr nicht aufhören würdet, euch gegenseitig zu begraben, hätte ich Allah angefleht, damit ihr von der Strafe des Grabes hört, so wie ich von ihr höre. Wahrlich, diese Ummah wird in ihren Gräbern geprüft werden.“ Dann wandte er sich mit dem Gesicht zu uns und sagte: „Sucht Zuflucht bei Allah vor der Strafe des Höllenfeuers und vor der Strafe des Grabes.“ Da sagten wir: „Wir suchen Zuflucht bei Allah vor der Strafe des Höllenfeuers und vor der Strafe des Grabes.“ Da sagte er: „Sucht Zuflucht bei Allah vor der Fitnah des Dajjāl.“

1427. Mein Vater erzählte mir (und sagte): ‘Abdul-Wahhāb ibn ‘Atā überlieferte uns (und sagte): Sa‘īd ibn Abī ‘Arūbah überlieferte uns, von Anas رضي الله عنه „ :Der Prophet ﷺ betrat (einen Garten von) Palmen, der den Banū An-Najjār gehörte, als er ein Geräusch hörte. Da fragte er: ‚Wer sind die Bewohner dieser Gräber?‘ Sie sagten: ‚O Prophet Allahs, das sind Leute, die in der Jāhiliyyah gestorben sind.‘ Da sagte er: ‚Sucht Zuflucht bei Allah vor der Strafe des Grabes, der Strafe des Höllenfeuers und der Fitnah von Ad-Dajjāl.‘ Sie sagten: ‚Und was ist das, o Gesandter Allahs?‘ Er sagte: ‚Wahrlich, diese Ummah wird in ihren Gräbern geprüft werden, und wahrlich, wenn der Mumin in sein Grab gelegt wird, wird ein Engel zu ihm kommen und ihn fragen: Was hast du über diesen Mann gesagt?‘ Er sagte: ‚Dann wird er sagen: Der Diener Allahs und Sein Gesandter.‘ Er sagte: ‚Und er wird nach nichts anderem gefragt werden als nach dem. Dann wird er schnell zu einem Ort gebracht werden, der ihm im Höllenfeuer gehörte, und es wird zu ihm gesagt werden: ‚Das ist dein Ort, der im Höllenfeuer war, aber Allah hat dich gerettet und dir Gnade gezeigt, so tauschte Er sie für dich gegen eine Bleibe im Paradies ein.‘ Dann wird er sagen: ‚Lass mich gehen, damit ich meiner Familie die frohe Botschaft überbringen kann.‘ Dann wird zu ihm gesagt werden: ‚**Bleib, wo du bist.‘ Und der Kāfir, wenn er in sein Grab gelegt wird, wird ein Engel zu ihm kommen und sagen: ‚Was hast du früher über diesen Mann**

gesagt?‘ Da wird er sagen: ‚Ich habe gesagt, was die Leute zu sagen pflegten.‘ Dann wird er mit Eisenhämmern zwischen seine beiden Ohren geschlagen werden, und er wird einen Schrei ausstoßen, den die ganze Schöpfung außer die Menschen und die Jinn hören wird.“

1428. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): ‘Abdul-Wahhāb erzählte uns (und sagte): Sa‘īd ibn Abī ‘Arūbah erzählte uns, von Qatādah, von Anas ibn Mālik رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ ,der sagte: „Wahrlich, wenn der Sklave in sein Grab gelegt wird und seine Gefährten sich von ihm abwenden, dann hört er wahrlich die Klappen ihrer Sandalen. Dann kommen zwei Engel zu ihm und sagen: ‚Was hast du über diesen Mann (d.h. Muhammad) gesagt?‘ Er sagte: ‚Was den Mumin betrifft, so sagt er: Ich bezeuge, dass er der Sklave Allahs und Sein Gesandter ist.‘ Dann wird zu ihm gesagt: ‚Schau dir deinen Platz im Höllenfeuer an. Wahrlich, Allah hat ihn für dich mit einem Platz im Paradies getauscht.‘ Und er sieht sie beide.“

1429. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakī‘ erzählte uns (und sagte): Abū Al-‘Umays erzählte uns, von ‘Abdullāh ibn Al-Mukhāriq, von seinem Vater, von ‘Abdullāh رضي الله عنه) bezüglich seiner Worte): „**Dann wird er fürwahr ein elendes Leben (voller Mühsal) haben.**“ (Tāhā 20:124) Er sagte: „**Die Strafe des Grabes.**“

1430. Mein Vater erzählte mir (und sagte): ‘Abdur-Rahmān ibn Mahdī erzählte uns, von Sufyān, von seinem Vater, von Khaythamah, von Al-Barā ibn ‘Āzib رضي الله عنه ,der sagte (bezüglich seiner Worte): {**Allah festigt diejenigen, die Īmān haben, durch das beständige Wort im diesseitigen Leben und im Jenseits. Doch Allah lässt die Ungerechten in die Irre gehen.**} (Ibrāhīm 14:27) Er sagte: „**Es wurde über die Bestrafung im Grab offenbart.**“

1431. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Hushaym erzählte uns, von Al-‘Awwām, von Al-Musayyib ibn Rāfi‘ bezüglich seiner Worte, des Erhabenen: {**Allah festigt diejenigen, die Īmān, durch das beständige Wort im diesseitigen Leben und im Jenseits.**} (Ibrāhīm 14:27) Er sagte: „Es wurde bezüglich des Bewohners des Grabes herabgesandt.“

1432. Mein Vater erzählte mir (und sagte): ‘Abdur-Razzāq überlieferte uns (und sagte): Ibn Jurayj überlieferte uns (und sagte): Abū Az-Zubayr berichtete mir, dass er Jābir ibn ‘Abdillāh رضي الله عنه sagen hörte: „Eines Tages betrat der Gesandte Allahs ﷺ eine Dattelbaum (-Plantage), die den Banū An-Najjār gehörte, als er die Stimmen von Männern hörte, die in der Jāhiliyyah gestorben waren und in ihren Gräbern - zwischen den Dattelbäumen - bestraft wurden. Da verließ der Gesandte Allahs ﷺ erschrocken (die Plantage) und befahl seinen Gefährten, Zuflucht vor der Strafe im Grab zu suchen.“

1433. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Mūsā ibn Dāwūd erzählte uns (und sagte): Ibn Lahi'ah erzählte uns, von Mūsā ibn Wardān, von Abū Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Wer auch immer stirbt, während er sich im Ribāt befindet, ist vor der Fitnah des Grabes geschützt, er ist vor der größten Angst bewahrt, seine Versorgung aus dem Paradies wird ihm morgens und abends gebracht, und der Lohn für das Verrichten vom Ribāt bis zum Tag der Auferstehung steht für ihn geschrieben."

1434. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Wakī' erzählte uns (und sagte): Hammād ibn Salamah erzählte uns, von Thumāmah ibn 'Abdillāh ibn Anas, von Anas ibn Mālik رضي الله عنه ,der sagte: Ein Junge starb, woraufhin der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Wenn jemand von der Enge des Grabes befreit worden wäre, dann wäre dieser Junge befreit worden."

1435. Ibrāhīm ibn Al-Hajjāj An-Najī erzählte uns (und sagte): Hammād ibn Salamah erzählte uns, von Thumāmah ibn 'Abdillāh ibn Anas, von Anas ibn Mālik رضي الله عنه ,dass der Prophet ﷺ für einen Jungen oder ein Mädchen gebetet hat. Dann sagte er: „Wenn jemand aus der Enge des Grabes gerettet worden wäre, dann wäre dieser Junge gerettet worden."

1436. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Wakī' erzählte uns (und sagte): Fudayl ibn Ghazwān hat uns (einen Hadith) überliefert, den er von Nāfi', von Ibn 'Umar رضي الله عنه ,vom Gesandten Allahs ﷺ gehört hat, der sagte: „Sein Platz im Paradies und im Höllenfeuer wird dem Sohn Adams am Morgen und am Abend in seinem Grab gezeigt."

1437. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Muhammad ibn Ja'far überlieferte uns (und sagte): Shu'bah erzählte uns, von 'Alqamah ibn Marthad, von Sa'd ibn 'Ubaydah, von Al-Barā رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ ,der - nachdem er die Strafe des Grabes erwähnt hatte - sagte: „Es wird zu ihm gesagt werden: Wer ist dein Herr?' Er sagte: ‚Mein Herr ist Allah und mein Prophet ist Muhammad ﷺ '.Und dies sind Seine - 'azza wa jalla - Worte: {**Allah festigt diejenigen, die Īmān haben, durch das beständige Wort im diesseitigen Leben und im Jenseits.**} (Ibrāhīm 14:27) Damit meint Er den Muslim."

1438. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abū Mu'awiyah erzählte uns (und sagte): Al-Amash erzählte uns, von Minhāl ibn 'Amr, von Zadān, von Al-Bara ibn 'Azib, der sagte: Wir gingen mit dem Gesandten Allahs ﷺ zur Beerdigung eines Mannes von den Ansār. Wir erreichten also das Grab, aber es war noch nicht ausgehoben worden. Da setzte sich der Gesandte Allāhs ﷺ hin, und wir setzten uns um ihn herum (so still), als wären Vögel auf unseren Köpfen. Und er hatte einen Stock in der Hand, mit dem er in den Boden stieß. Dann hob er sein Haupt und sagte: "Sucht Zuflucht bei Allah vor der Strafe des Grabes." Zwei- oder dreimal. Dann sagte er: "Wahrlich, wenn der Sklave von der Dunya abgeschnitten wird und in das Jenseits eintritt, steigen Engel vom Himmel herab, die weiße Gesichter haben, als ob ihre Gesichter die Sonne wären. Sie tragen ein Tuch von

den Tüchern des Paradieses bei sich und Düfte von den Düften des Paradieses. Bis sie um ihn herum sitzen, so weit das Auge sehen kann. Dann kommt der Engel des Todes, setzt sich auf sein Haupt und sagt: '**O du gute Seele, komm heraus zu Vergebung und Wohlgefallen von deinem Herrn."**' Er sagte: "So kommt es fließend heraus, so wie ein Tropfen aus dem Gefäß fließt. Dann nimmt er es. Und wenn er sie genommen hat, verlassen sie ihn nicht einmal für einen Wimpernschlag, bevor sie sie (d.h. die Seele) genommen und in jenes Tuch und in jene Einbalsamierung gelegt haben. Und von ihm geht der süßeste Duft von Moschus aus, den man auf der Erde finden kann."
Er sagte: "**Dann steigen sie mit ihm auf, und sie kommen an keiner Gruppe von Engeln vorbei, außer dass sie sagen: 'Wer ist diese gute Seele? So sagen sie: 'Das ist fulān ibn fulān, (und sie erwähnen ihn mit dem besten seiner Namen, den sie ihn in der Dunyā zu nennen pflegten.**" Er sagte: "Bis sie damit den untersten Himmel erreichen. So verlangen sie, dass er sich für ihn öffnet, und so wird es für ihn geöffnet. Dann wird er von Himmel zu Himmel begleitet, von denen, die ihm nahestehen (d.h. dem Himmel, in dem er sich befindet), zu dem, der nach ihm kommt. Bis er den siebten Himmel erreicht. Dann sagt Allah -'azza wa jalla-:
"**Nimm das Buch Meines Sklaven in īlliyyin auf und bringe ihn zur Erde zurück. Weil Ich sie wahrlich aus ihr erschaffen habe, gebe Ich sie in sie zurück, und aus ihr werde Ich sie wieder hervorholen.**" Er sagte: "So wird seine Seele in seinen Körper zurückgebracht, und zwei Engel werden zu ihm kommen und ihn aufrichten, wo er ist. Dann werden sie zu ihm sagen: 'Wer ist dein Herr?' Daraufhin wird er sagen: 'Mein Herr ist Allah.' Daraufhin werden sie sagen: 'Was ist dein Deen?' Da wird er sagen: 'Mein Deen ist Al-Islām.' Daraufhin werden sie sagen: "Wer ist dieser Mann, der zu euch gesandt wurde?" Da wird er sagen: "Er ist der Gesandte Allahs ﷺ ".Da werden sie zu ihm sagen: "Und was ist dein Wissen?" Da wird er sagen: "Ich habe das Buch von Allah rezitiert und daran geglaubt und es für wahr erklärt." Dann wird ein Rufer aus dem Himmel sagen: '**Mein Sklave hat die Wahrheit gesprochen, so versorge ihn aus dem Paradies, bekleide ihn aus dem Paradies und öffne ihm eine Tür zum Paradies.'" Er sagte: So gelangt etwas von dem Wesen und seiner Güte zu ihm, und sein Grab wird für ihn weit gemacht, so weit das Auge reicht. Und ein Mann kommt zu ihm mit schönen Kleidern und einem guten Geruch. Dann sagt er: "Empfange die frohe Botschaft von dem, was dich glücklich macht. Dies ist dein Tag, der dir versprochen wurde.' Da sagt er: 'Wer bist du? Dein Gesicht ist wahrlich das Gesicht dessen, der mit dem Guten kommt.' Dann sagt er: 'Ich bin deine guten Taten.' Dann sagt er: "Mein Herr, lasse die Stunde kommen. Mein Herr, lasse die Stunde eintreffen.** So kann ich zu meiner Familie und meinem Vermögen zurückkehren.' Er sagte: "**Und wahrlich, wenn der Kafir Sklave von der Dunya abgeschnitten wird und in das Jenseits eintritt, steigen Engel vom Himmel herab, die schwarze Gesichter haben, und sie tragen grobe Tücher bei sich. So sitzen sie um ihn herum, so weit das Auge sehen kann.**
Dann kommt der Engel des Todes, setzt sich auf sein Haupt und sagt: „**O du schmutzige Seele, komm heraus zum Unmut und Zorn von Allah 'azza wa**

jalla.'' Er sagte: "**So breitet sie (d.h. die Seele) sich in seinem Körper aus, und er zieht sie heraus, so wie ein Spieß aus nasser Wolle gezogen wird. Dann, wenn er sie genommen hat, lassen sie sie nicht einmal einen Wimpernschlag lang in seiner Hand, bevor sie sie in jenes raue Tuch stecken, und ein höchst fauliger Geruch, der auf der Erde zu finden ist, geht von ihr aus. Dann steigen sie mit ihm hinauf, und sie kommen an keiner Gruppe von Engeln vorbei, außer dass sie sagen: "Wer ist diese schmutzige Seele? Wer ist diese schmutzige Seele?" So sagen sie:
'Fulan ibn fulan, (und sie erwähnen ihn) mit den schlimmsten Namen, mit dem er in der Dunya genannt wurde.' Bis er in den untersten Himmel gebracht wird. Dann wird versucht, es für ihn zu öffnen, aber es wird nicht für ihn geöffnet." Dann rezitierte der Gesandte Allahs ﷺ:**

„**Die Türen des Himmels werden sich für sie nicht öffnen, und sie werden das Paradies nicht betreten, bis das Kamel durch ein Nadelöhr geht.**" (Al-A'rāf 7:40)

Dann wird Allah -'azza wa jalla - sagen: 'Schreibe sein Buch in Sijjin auf der untersten Erde auf. **Und dann wird seine Seele weggeworfen. Dann rezitierte er**:

"**Und wer Allah in der Anbetung einen Partner zuschreibt, für den ist es, als sei er vom Himmel gefallen, und dann schnappt ihn ein Vogel oder der Wind bläst ihn an einen weit entfernten Ort.**" (Al-Hajj 22:31)
Dann wird seine Seele in seinen Körper zurückgebracht, und zwei Engel kommen zu ihm. Dann lassen sie ihn sich aufsetzen und sagen zu ihm: 'Wer ist dein Herr?' Da wird er sagen: Huh huh, ich weiß es nicht.' Dann werden sie sagen: 'Was ist dein Deen?' Daraufhin wird er sagen: 'Huh huh, ich weiß es nicht.' So werden sie sagen: 'Wer ist dieser Mann, der zu euch gesandt wurde?' Daraufhin wird er sagen: 'Huh huh, ich weiß es nicht.' **Dann wird ein Rufer vom Himmel sagen: 'Mein Sklave hat gelogen, so versorge ihn mit dem Höllenfeuer, bekleide ihn mit dem Höllenfeuer und öffne ihm eine Tür zum Höllenfeuer.' So wird etwas von seiner Hitze und seinem brennenden Wind zu ihm gelangen, und sein Grab wird für ihn so eng gemacht werden, dass seine Rippen ineinander greifen. Und ein Mann mit einem hässlichen Gesicht, schmutzigen Kleidern und einem sehr üblen Geruch wird zu ihm kommen und sagen: "Nimm zur Kenntnis, was dir schadet. Dies ist der Tag, der dir versprochen wurde.' Da sagt er: "Wer bist du? Denn dein Gesicht ist das Gesicht dessen, der mit Unheil kommt.' Da sagt er: ich bin deine böse Tat.'Da sagt er: 'Mein Herr, lasse die Stunde nicht eintreten.'**

1439. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ibn Numayr überlieferte uns (und sagte): Al-A'mash überlieferte uns (und sagte): Al-Minhāl erzählte uns, von Abū 'Umar Zadān, der sagte: „Ich hörte Al-Barā ibn 'Āzib رضي الله عنه ,der sagte: ‚Wir gingen mit dem Gesandten Allahs ﷺ zur Beerdigung eines Mannes von den Ansār. Wir erreichten das Grab, und es war noch nicht ausgehoben worden.' Er sagte: ‚So

saß der Gesandte Allahs ﷺ ,und wir saßen bei ihm.‘ Und er erwähnte einen ähnlichen Hadith. Und er sagte: ‚Er zieht ihn heraus, bis die Adern und Nerven mit ihm durchtrennt sind.‘ Mein Vater sagte: ‚Zaydah hat dies auch gesagt.‘“

1440. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Muʿāwiyah ibn ʿAmr erzählte uns (und sagte): Zaydah erzählte uns (und sagte): Sulaymān Al-Aʿmash erzählte uns (und sagte): Al-Minhāl ibn ʿAmr erzählte uns (und sagte): Zadān erzählte uns, von Al-Barā ibn ʿĀzib رضي الله عنه ,der sagte: „Wir gingen mit dem Gesandten Allahs ﷺ zur Beerdigung eines Mannes von den Ansār.“ Und er erwähnte die gleiche Bedeutung, nur dass er sagte: „**Und ein Mann erscheint ihm mit schönen Kleidern und einem schönen Gesicht.**“ Und in Bezug auf den Kāfir sagte er: „**Und ein Mann erscheint ihm mit einem hässlichen Gesicht und hässlicher Kleidung.**“

1441. Abu Ar-Rabi'ah Az-Zahrāni überlieferte mir (und sagte): Hammād ibn Zayd erzählte uns (und sagte): Yunus ibn Khabbāb erzählte uns, von Al-Minhāl ibn 'Amr, von Zādān Abu 'Umar, der sagte: Wir gingen zu einem Begräbnis aus, und Al-Barā ibn 'Azib erzählte uns an diesem Tag und sagte: Wir gingen mit dem Gesandten Allahs ﷺ zur Beerdigung eines Mannes von den Ansar. Als wir das Grab erreichten - es war noch nicht ausgehoben worden - setzte sich der Prophet ﷺ mit dem Gesicht zur Qiblah, und wir setzten uns um ihn herum. Und es war, als ob Vögel auf unseren Köpfen säßen. Dann drehte der Gesandte Allāhs ﷺ seinen Kopf, dann hob er seinen Kopf und sagte: "O Allah, ich suche wahrlich Zuflucht bei Dir vor der Strafe des Grabes." Er sagte dies dreimal. Dann sagte er: "Wahrlich, wenn der Mumin sich dem Jenseits und dem Ende der Dunya nähert, schickt Allah - 'azza wa jalla - ihm Engel, deren Gesichter der Sonne gleichen. Sie tragen seine Düfte und sein Tuch bei sich. Dann sitzen sie um ihn herum, so weit das Auge reicht. Wenn dann seine Seele herauskommt, betet jeder Engel im Himmel für sie, und die Türen des Himmels werden für ihn geöffnet. Und es gibt keine Tür unter ihnen, es sei denn, dass sie es lieben würden, wenn seine Seele durch sie eintreten würde. Wenn sie dann mit seiner Seele aufsteigen, wird gesagt: "O Herr, es ist Dein Sklave Fulan." Dann wird gesagt: Bringe ihn zurück und zeige ihm, was ich für ihn an Ehre vorbereitet habe. Denn ich habe es ihm wahrlich versprochen:

{**Aus ihr haben Wir euch erschaffen, und in sie bringen Wir euch zurück, und aus ihr bringen Wir euch ein anderes Mal hervor.**}
(Tā-hā 20:55)
Und er hört wahrlich das Klappen ihrer Sandalen, wenn sie sich abwenden (und den Ort verlassen). Es wird gesagt: "Antworte uns, o du. Wer ist dein Herr, was ist dein Deen und wer ist dein Prophet?" Da wird er sagen: "Mein Herr ist Allah, mein Deen ist der Islam und mein Prophet ist Muhammad ﷺ .Dann wird ein Rufer ihn anrufen (und sagen): Du hast die Wahrheit gesprochen.' Und das ist Sein Wort:

{**Allah festigt diejenigen, die Īmān haben, durch das beständige Wort im diesseitigen Leben und im Jenseits. Und Allah leitet die Ungerechten in die Irre. Und Allah tut, was Er will.**} (Ībrāhim 14:27)

Dann kommt jemand mit einem schönen Gesicht, einem guten Geruch und schöner Kleidung.

Er sagt: "Empfange die frohe Botschaft der Gnade von Allah und Gärten, in denen es ewige Freude gibt." Dann wird er sagen: "Und möge Allah dir auch frohe Botschaft der Güte geben. Wer bist du, denn dein Gesicht ist ein Gesicht, das frohe Botschaft bringt?" Da sagt er: "Ich bin deine guten Taten. Bei Allah, ich kenne dich nicht, außer dass du schnell im Gehorsam gegenüber Allah und langsam im Ungehorsam gegenüber Allah bist. So möge Allah dich mit Gutem belohnen." Dann wird ein Rufer rufen: 'Statte ihn mit der Einrichtung des Paradieses aus und öffne ihm eine Tür zum Paradies.' So wird er mit den Einrichtung des Paradieses ausgestattet, und eine Tür zum Paradies wird für ihn geöffnet.

Also wird er sagen: "O mein Herr, lasse die Stunde eintreten, damit ich zu meiner Familie und meinem Vermögen zurückkehren kann." Und was den Kāfir betrifft, wenn er sich dem Jenseits und dem Ende der Dunyā nähert, so sendet Allah strenge Engel herab, die Kleider aus Feuer bei sich haben und Gewänder aus Teer. Dann umringen sie ihn, und seine Seele wird aus den Nerven und den Adern herausgezogen. Und wenn seine Seele herausgezogen ist, verflucht ihn jeder Engel zwischen Himmel und Erde, und (auch) jeder Engel im Himmel. Und die Tore des Himmels sind für ihn verschlossen. Es gibt keine Tür von ihnen, es sei denn, sie hassen es, dass seine Seele durch sie hindurchgeht. Dann wird gesagt: "O Herr, (es ist) dein Sklave Fulan. Weder Erde noch Himmel wollen ihn aufnehmen." So wird gesagt: Bringt ihn zurück und zeigt ihm, was ich an Schlechtem für ihn vorbereitet habe. Denn Ich habe ihm wahrlich versprochen:

{**Aus ihr haben Wir euch erschaffen, und in sie bringen Wir euch zurück, und aus ihr bringen Wir euch ein anderes Mal hervor.**}

Er sagte: Wahrlich, Er hört das Klappen der Sandalen, wenn sie sich abwenden. Dann wird gesagt: 'O du, wer ist dein Herr, was ist dein Deen und wer ist dein Prophet?" Da wird er sagen: "Ich weiß es nicht." Daraufhin werden sie sagen: 'Du hast es nicht gewusst." Dann kommt jemand zu ihm mit einem hässlichen Gesicht, einem üblen Geruch und schmutziger Kleidung. Er sagt: "Erhalte die Nachricht von Allahs Unmut und einer ewigen Strafe." Daraufhin wird er sagen: "Und möge Allah dir auch schlechte Botschaft zukommen lassen. Wer bist du? Dein Gesicht ist ein Gesicht, das schlechte Nachrichten bringt." Dann wird er sagen: "Ich bin deine bösen Taten. Bei Allah, ich kannte dich nicht, außer dass du schnell im Ungehorsam gegen Allah und langsam im Gehorsam gegenüber Allah bist. So möge Allah dich mit Unheil belohnen." Dann wird ihm ein blinder, tauber und stummer (Engel) zur Seite gestellt, der einen eisernen Vorschlaghammer bei sich hat. Wenn alle Menschen und Jinn sich versammeln würden, um zu versuchen, ihn zu heben, würden sie es nicht schaffen. Und wenn ein Berg damit geschlagen würde, würde er sich in Staub verwandeln. Also wird er ihn damit schlagen. Dann wird die Seele zu ihm zurückkehren.

Dann schlägt er ihn zwischen seine beiden Augen mit einem Schlag, der von allen gehört wird, die auf der Erde sind, außer den Menschen und den Jinn. Dann wird ein Rufer rufen: „Verseht ihn mit zwei Feuerplatten und öffnet ihm eine Tür zum Höllenfeuer."

1442. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): ‘Abdur-Razzāq erzählte uns (und sagte): Ma‘mar erzählte uns, von Yūnus ibn Khabbāb, von Al-Minhāl ibn ‘Amr, von Zadān, von Al-Barā ibn ‘Āzib رضي الله عنه ,der sagte: „Wir gingen mit dem Gesandten Allahs ﷺ zu einer Beerdigung. Dann setzte sich der Gesandte Allahs ﷺ neben das Grab, und wir setzten uns um ihn herum, als ob Vögel auf unserem Kopf wären, während er ihn begrub. Dann sagte er: ‚Ich suche Zuflucht bei Allah vor der Strafe des Grabes.‘ Dreimal. Dann sagte er: ‚Wahrlich, wenn der Mumin sich dem Jenseits und dem Ende der Dunyā nähert, steigen die Engel zu ihm herab. Es ist, als ob die Sonne auf ihren Gesichtern steht. Jeder von ihnen hat ein Tuch und einen Duft bei sich, und sie sitzen um ihn herum, so weit das Auge reicht. Wenn dann seine Seele herauskommt, beten alle Engel zwischen Himmel und Erde und alle Engel im Himmel für ihn, und die Türen des Himmels werden für ihn geöffnet. Es gibt keine Bewohner einer Tür, außer dass sie Allah anflehen, Seine Seele zu ihnen aufsteigen zu lassen. Dann, wenn seine Seele aufgestiegen ist, werden sie sagen: ‚Mein Herr, (es ist) dein Sklave Fulān.‘ Dann wird Er sagen: ‚Bringt ihn zurück.‘“ Und er erwähnte den Hadith in seiner Länge bis zu seinem Ende.

1443. Mein Vater - رَحِمَهُ اللهُ - überlieferte mir (und sagte): ‘Abdur-Razzāq erzählte uns (und sagte): Sufyān erzählte uns, von Al-A‘mash, von Al-Minhāl, von Zadān, von Al-Barā ibn ‘Āzib رضي الله عنه ,der sagte: „Wir gingen mit dem Gesandten Allahs ﷺ zu einer Beerdigung. Also fanden wir das Grab, und er war nicht begraben (oder es war noch nicht ausgehoben). Also setzte er sich und wir setzten uns.“

1444. Ibrāhīm ibn Ismā‘īl ibn Yahyā ibn Salamah ibn Kuhayl überlieferte mir (und sagte): Mein Vater erzählte mir, von seinem Onkel (d.h. Muhammad ibn Salamah ibn Kuhayl), von Al-Minhāl ibn ‘Amr, von Zadān, von Al-Barā ibn ‘Āzib رضي الله عنه ,der sagte: „Wir gingen mit dem Gesandten Allahs ﷺ zur Beerdigung eines Mannes von den Ansār. Als wir dann das Grab erreichten, stellten wir fest, dass es noch nicht ausgehoben war. Da setzte sich der Prophet ﷺ mit dem Gesicht zur Qiblah, und wir setzten uns um ihn herum, als ob wir Vögel auf unseren Köpfen hätten. Und der Prophet ﷺ war (von uns) abgewandt, während er lange Zeit im Boden stocherte. Dann hob er sein Haupt und sagte: „Ich suche Zuflucht bei Allah vor der Strafe des Grabes.“ Dreimal. Dann erzählte er uns: „Wahrlich, wenn der Mumin sich dem Jenseits und dem Ende der Dunyā nähert, kommen Engel, deren Gesichter der Sonne gleichen, zu ihm. Mit sich haben sie Tücher und Düfte. Dann sitzen sie um ihn herum, so weit das Auge reicht. Dann, wenn seine Seele austritt, geben sie ihr frohe Botschaft. Dann steigen sie mit ihm in den Himmel auf. Und alle Engel des Himmels und der Erde steigen ebenfalls auf. Dann, wenn sie (ihr Ziel) erreicht haben, sagen sie: ‚Unser Herr, (es ist) dein Sklave. Wir haben seine

Seele geholt.‘ Da werden ihm die Türen des Himmels geöffnet, und jede Tür lädt ihn ein, durch sie einzutreten. Dann wird zu ihnen gesagt: ‚Bringt ihn zur Erde zurück, denn Ich habe ihm wahrlich versprochen, ihn in sie zurückzubringen und aus ihr herauszuholen.‘

{**Aus ihr haben Wir euch erschaffen, und in sie bringen Wir euch zurück, und aus ihr bringen Wir euch ein anderes Mal hervor.**} (Tā-Hā 20:55)

Dann, wenn seine Seele in seinen Körper zurückgekehrt ist, hört er das Schlagen ihrer Sandalen. Dann wird gesagt: ‚Wer ist dein Herr? Was ist dein Deen? Wer ist dein Prophet?‘ Dreimal. In diesem Augenblick schreit er ihn an. Daraufhin sagt er: ‚Mein Herr ist Allah, mein Deen ist Al-Islām und mein Prophet ist Muhammad ﷺ ‘. Da ruft ein Rufer vom Himmel: ‚Mein Sklave hat die Wahrheit gesprochen.‘ So macht Allah - ‘azza wa jalla - ihn darin fest. Allah - ‘azza wa jalla - sagte:

{**Allah festigt diejenigen, die Īmān Haben, durch das beständige Wort im diesseitigen Leben und im Jenseits. Doch Allah lässt die Ungerechten in die Irre gehen. Allah tut, was Er will.**} (Ibrāhīm 14:27)

Und er erwähnte den Hadith in seiner vollen Länge.

1445. Ibrāhīm ibn Ismā‘īl überlieferte mir (und sagte): Mein Vater erzählte uns, von seinem Vater, von Salamah, von ‘Awn ibn Abī Juhayfah (der sagte): Mein Vater erzählte mir (und sagte): Al-Barā ibn ‘Āzib erzählte mir, dass Abū Ayyūb Al-Ansārī رضي الله عنه mit dem Gesandten Allahs ﷺ hinausging. Dann brachte er ihm einen Krug für die Waschung und setzte sich hin. Daraufhin ging der Gesandte Allahs ﷺ weg und war eine Zeitlang von mir entfernt, dann kehrte er zurück, und ich (d.h. Abū Ayyūb) sagte zu ihm: „Soll ich (Wasser) für die Waschung für dich gießen?“ Und dies war beim Sonnenuntergang. Da sagte er: „Hörst du, was ich höre, o Abū Ayyūb?“ Da sagte ich: „Allah und Sein Gesandter wissen es am besten.“ Ich sagte: „Und was hörst du, o Gesandter Allahs?“ Er sagte: „Ich höre wahrlich das Geräusch von den Yahūd, die in ihren Gräbern bestraft werden.“

1446. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yahyā ibn Sa‘īd erzählte uns, von Yazīd ibn Kaysān (der sagte): Abū Hāzim überlieferte mir von Abū Hurayrah رضي الله عنه ,, :Dass der Mumim, wenn der Tod ihn ereilt und er sieht, was er sieht, dann wünscht er sich, dass sie (d.h. die Seele) hinausgeht. Und Allah liebt es, den Muminin zu treffen. Dann wird seine Seele in den Himmel erhoben werden, und die Seelen der Muminin werden zu ihm kommen und ihn um Auskunft über ihre Verstorbenen von den Menschen auf der Erde bitten. Wenn er dann sagt: ‚Wahrlich, Fulān hat die Dunyā bereits verlassen.‘ Dann werden sie sagen: ‚Seine Seele wurde nicht zu uns gebracht; vielmehr wurde die Seele dieser Person ins Höllenfeuer oder zu den Leuten des Höllenfeuers gebracht.‘ Und wahrlich, der Mumin wird, wenn er in sein Grab gelegt wird, gefragt werden: ‚Wer ist dein Herr?‘ Dann wird er antworten: ‚Mein Herr ist Allah.‘ Dann wird gesagt: ‚Wer ist dein Prophet?‘ Daraufhin wird er sagen: ‚Mein Prophet ist Muhammad ﷺ ‘.Dann

wird gesagt: ‚Was ist dein Deen?' Daraufhin wird er sagen: ‚Mein Deen ist Al-Islām.' Dann wird ihm im Grab eine Tür geöffnet, und es wird zu ihm gesagt: ‚Schau auf deinen Platz.' Dann wird ihn ein Schlaf überkommen, als ob es ein Nickerchen wäre."

Wenn aber der Feind Allahs sieht, was er sieht, dann wünscht er sich, dass sie (d.h. die Seele) nicht hinausgeht. Und Allah hasst es, ihn zu treffen. Und wahrlich, wenn er das Grab betritt, wird er gefragt: „Wer ist dein Herr?" Er wird sagen: „Ich weiß es nicht." Er wird sagen: „Du hast es nicht gewusst." Er sagte: „Wer ist dein Prophet?" Er wird sagen: „Ich weiß es nicht." Sie werden sagen: „Du wusstest es nicht." Er sagte: „Was ist dein Deen?" Er wird sagen: „Ich weiß es nicht." Er wird sagen: „Du wusstest es nicht." Dann wird er mit einem Schlag getroffen, den alle Tiere hören werden, außer den Menschen und den Dschinn. Dann wird zu ihm gesagt werden: „Schlafe, so wie die geschnappte Person schläft." Ich fragte: „O Abū Hurayrah, wer ist derjenige, der angeschnappt wird?" Er sagte: „Derjenige, nach dem die Tiere und Schlangen schnappen." Dann sagte Abū Hurayrah: „Und sein Grab wird für ihn eng gemacht, bis sich seine Rippen so treffen." Und er machte ein Netz mit seinen Fingern.

1447. Abū ʻAlī Al-Husayn ibn ʻAlī ibn Yazīd As-Sudā'ī überlieferte mir (und sagte): Al-Walīd ibn Al-Qāsim erzählte uns, von Yazīd ibn Kaysān, von Abū Hāzim, von Abū Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Wahrlich, wenn den Muminin der Tod ereilt und er sieht, was er sieht, dann wünscht er sich, dass sie (d.h. die Seele) hinausgeht. Und Allah liebt es, ihm zu begegnen. Dann wird die Seele des Mumin in den Himmel erhoben, und die Seelen der Muminin werden zu ihm kommen. Dann werden sie ihn um Auskunft über diejenigen bitten, die sie von den Menschen auf der Erde kennen. Wenn er dann sagt: ‚Ich habe Fulān auf Dunyā gelassen', so erfreut sie das. Und wenn er sagt: ‚Fulān hat wahrlich die Dunyā verlassen (d.h. ist gestorben)', dann sagen sie: ‚Die Seele dieser Person ist nicht zu uns gebracht worden.'" Und er erwähnte den Hadith.

1448. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yazīd ibn Hārūn überlieferte uns (und sagte): Ibn Abī Dhi'b erzählte uns, von Muhammad ibn ʻAmr ibn ʻAtā, von Dhakwān, von ʻĀ'ishah رضي الله عنها ,die sagte: Eine jüdische Frau kam an meine Tür und bat um Essen. Sie sagte: „Gib mir zu essen, möge Allah dir Zuflucht gewähren vor der Plage des Dajjāl und vor der Plage der Strafe des Grabes." Sie sagte: So hielt ich sie (vom Weggehen) ab, bis der Gesandte Allahs ﷺ kam. Dann sagte ich: „O Gesandter Allahs, was sagt diese jüdische Frau?" Er sagte: „Und was sagt sie?" Ich sagte: „Sie sagt: Möge Allah dir Zuflucht gewähren vor der Plage des Dajjāl und vor der Plage der Strafe des Grabes." ʻĀ'ishah sagte: Da stand der Gesandte Allahs ﷺ auf und hob seine Hände aus, um bei Allah Zuflucht zu suchen vor der Bedrängnis des Dajjāl und vor der Bedrängnis der Strafe des Grabes. Dann sagte er: „Was die Bedrohung durch den Dajjāl betrifft, so hat es nie einen Propheten gegeben, außer dass er sein Volk vor ihm gewarnt hat. Und ich werde euch wahrlich mit einer Warnung vor ihm warnen, mit der noch kein Prophet

sein Volk gewarnt hat. Er ist wahrlich einäugig, und Allah ist nicht einäugig. Zwischen seinen Augen steht (das Wort) ‚Kāfir' geschrieben, und jeder Mumin wird es lesen können.

Und was die Prüfung des Grabes betrifft, so werdet ihr mit mir geprüft und über mich befragt werden. Wenn es sich dann um einen rechtschaffenen Menschen handelt, wird er ohne Angst und Sorge in seinem Grab aufgesetzt sein. Dann wird zu ihm gesagt: ‚In welchem Zustand warst du?' Da wird er sagen: ‚Im Islām.' Dann wird zu ihm gesagt: ‚Wer ist dieser Mann, der vor dir war?' Daraufhin wird er sagen: ‚Muhammad ﷺ .Er kam zu uns mit klaren Beweisen von Allah, also glaubten wir an ihn.' Dann wird ihm eine Öffnung des Höllenfeuers erscheinen, und er wird es betrachten (und sehen), wie es sich selbst verwüstet (oder zerstört). Dann wird gesagt: ‚Schau, wovor Allah dich bewahrt hat.' Dann wird ihm eine Öffnung zum Paradies aufgetan, und er betrachtet seine Pracht und das, was darin ist. **Dann wird zu ihm gesagt: ‚Dies ist dein Platz darin.' Und es wird zu ihm gesagt werden: ‚Auf einem bestimmten Deen warst du, auf ihm bist du gestorben, und auf ihm wirst du auferweckt werden, in shā' Allah.'**

Und wenn es ein böser Mensch ist, dann wird er in seinem Grab ängstlich und besorgt sitzen gelassen. Dann wird zu ihm gesagt: ‚In welchem Zustand warst du?' Da wird er sagen: ‚Ich weiß es nicht.' Dann wird gesagt: ‚Wer ist dieser Mann, der unter euch war?' Daraufhin wird er sagen: ‚Ich hörte die Leute etwas sagen, also sagte ich dasselbe, was sie sagten.' Dann erscheint ihm eine Öffnung aus dem Paradies, und er schaut sie an und sieht ihre Pracht und das, was in ihr ist. Dann wird gesagt: ‚Sieh, was Allah von dir abgewandt hat.' Dann öffnet sich für ihn eine Öffnung zum Höllenfeuer, und er schaut es an, während es sich selbst verwüstet. Und es wird zu ihm gesagt: ‚Das ist dein Platz darin. Im Zweifel hast du gelebt, im Zweifel bist du gestorben, und im Zweifel wirst du auferweckt werden, in shā' Allah.' Und dann wird er bestraft."

1449. Muhammad ibn ‘Amr sagte: Von Sa‘īd ibn Yasār, von Abū Hurayrah رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ ,der sagte: „Wahrlich, der Mann, der im Sterben liegt, wird von den Engeln begleitet. Wenn er ein rechtschaffener Mensch war, sagen sie: ‚Komm heraus, du gute Seele, die in einem guten Körper war. Komm heraus und empfange die frohe Botschaft der Ruhe, der Versorgung und eines Herrn, der nicht zornig ist.' Dies wird ihm immer wieder gesagt, bis es herauskommt. Dann wird es zum Himmel emporgehoben, und es wird ersucht, dass er ihm geöffnet wird. Dann wird gesagt: ‚Wer ist das?' Geantwortet wird: ‚Fulān.' So wird gesagt: ‚Willkommen der guten Seele, die in einem guten Körper war. Tritt lobend ein und empfange die frohe Botschaft von Ruhe, Versorgung und einem Herrn, der nicht zornig ist.' Und dies wird ihr immer wieder gesagt, bis sie in den Himmel gelangt, in dem Allah - ‘azza wa jalla - ist.

Und wenn es ein böser Mensch war, werden sie sagen: ‚Komm heraus, du schmutzige Seele, die in einem schmutzigen Körper war. Komm heraus, kritisiert und tadelnswert, und empfange die Nachricht von kochenden Flüssigkeiten, Eiter

(aus den Wunden der Leute des Höllenfeuers) und anderen ähnlichen Dingen.‘ Dies wird ihm immer wieder gesagt, bis es herauskommt. Dann wird es zum Himmel emporgehoben, und man bittet es, sich für ihn zu öffnen. Dann wird gesagt: ‚Wer ist das?‘, und es wird gesagt: ‚Fulān.‘ Dann wird gesagt: ‚Kein Empfang (ist da) für die schmutzigen Seelen, die in einem schmutzigen Körper waren. Kehrt zurück, denn die Türen des Himmels werden sich für euch nicht öffnen.‘ So wird sie vom Himmel zurückgeschickt. Dann kehren sie beide (d.h. die gute und die böse Seele) in das Grab zurück. Dann wird der Rechtschaffene sitzen gelassen, und es wird zu ihm gesagt…“ Und er erwähnte denselben Hadith, der im Hadith von ‘Ā’ishah رضي الله عنها enthalten ist.

1450. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Musā ibn Dāwūd überlieferte uns (und sagte): Ibn Lahi'ah erzählte uns, von Abu Az-Zubayr, dass er Jabir nach demjenigen fragte, der (die Menschen) im Grab prüft. Da sagte er: "Ich hörte den Propheten ﷺ sagen: "Wahrlich, diese Ummah wird in ihren Gräbern geprüft werden. Wenn dann der Mumin sein Grab betritt und seine Gefährten sich von ihm abwenden, dann wird ein Engel kommen, der streng schimpft und zu ihm sagt: 'Was hast du über diesen Mann gesagt?' Da wird der Mumin sagen: "Ich sage, dass er der Gesandte Allahs und sein Sklave ist." Daraufhin werden die Engel sagen: "Sieh dir deinen Platz an, der für dich im Höllenfeuer vorgesehen war. Allah hat dich wahrlich davor bewahrt und deinen Platz im Höllenfeuer, den du siehst, mit deinem Platz im Paradies, den du siehst, getauscht.' Er wird also beides sehen können. Der Mumin wird also sagen: Lass mich gehen, um meiner Familie die frohe Botschaft zu überbringen.' Doch es wird zu ihm gesagt werden: 'Bleib (wo du bist).' Was aber den Heuchler betrifft, so wird er sitzen, wenn (seine Gefährten) ihn verlassen haben, und man wird zu ihm sagen: "Was hast du über diesen Mann gesagt?" Er wird sagen: "Ich weiß es nicht, Ich sage, was die Leute sagen." Dann wird man zu ihm sagen: 'Du hast es nicht gewusst, Dies ist dein Platz, der für dich im Paradies war. Wahrlich, Allah hat ihn für dich mit deinem Platz im Höllenfeuer getauscht.' Jābir sagte: Dann hörte ich den Propheten ﷺ sagen: „**Jeder Sklave wird im Grab auf dem auferweckt, womit er gestorben ist; der Mumin auf seinem Īmān und der Heuchler auf seiner Heuchelei.**"

1451. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): ‘Uthmān erzählte uns (und sagte): Shu‘bah erzählte uns (und sagte): ‘Alqamah ibn Marthad sagte: Er berichtete mir von Sa‘d ibn ‘Ubaydah, von Al-Barā’, vom Propheten ﷺ ,der in Bezug auf das Grab sagte: „Wenn er gefragt wird und er (zu diesem Zeitpunkt) seinen Herrn kennt.“ Er sagte: Und er sagte etwas, woran ich mich nicht erinnere. Das ist dann die Bedeutung Seiner Worte: **{Allah festigt diejenigen, die Īmān haben, durch das beständige Wort im diesseitigen Leben und im Jenseits.}** (Ibrāhīm 14:27)

1452. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yahyā ibn Sa‘īd überlieferte uns, von ‘Ubayd-Allāh (der sagte): Nāfi‘ erzählte mir, von Ibn ‘Umar رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Es gibt niemanden unter euch, dem nicht am Morgen und am Abend sein Platz (im Grab) gezeigt werden wird. Wenn er von den Leuten des Paradieses ist, dann (wird sein Platz) bei den Leuten des

Paradieses, und wenn er von den Leuten des Höllenfeuers ist, dann (wird sein Platz) bei den Leuten des Höllenfeuers (sein)." Es wird zu ihm gesagt werden: „Dies ist dein Platz, bis du dafür auferweckt wirst."

1453. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Affān erzählte uns (und sagte): Hammād ibn Salamah erzählte uns (und sagte): Muhammad ibn 'Amr erzählte uns, von Abū Salamah, von Abū Hurayrah رضي الله عنه ,der sagte: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Er hört wahrlich das Klappen ihrer Sandalen, wenn sie weggehen."

1454. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yahyā ibn Sa'īd überlieferte uns von Ismā'īl, von Abū Sālih Al-Hanafī (bezüglich Seiner Worte): **{Ein miserables Leben (voller Entbehrungen).}** (Tāhā 20:124) Er sagte: „Mir wurde mitgeteilt, dass dies die Strafe des Grabes ist."

1455. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakī' überlieferte uns (und sagte): Sufyān überlieferte uns, von denen, die Anas ibn Mālik sagen hörten: Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Wahrlich, die Taten der Lebenden werden den Toten von ihren Familien und Stämmen gezeigt. Wenn sie also Gutes sehen, loben sie Allah und freuen sich, und wenn sie etwas anderes sehen, dann sagen sie: ‚O Allah, nimm ihnen nicht das Leben, bevor Du sie geleitet hast.'"

1456. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): 'Abdul-Malik ibn 'Umayr überlieferte uns (und sagte): 'Abbād ibn Rashid erzählte uns, von Dāwūd ibn Abī Hind, von Abū Nadrah, von Abū Sa'īd Al-Khudrī رضي الله عنه ,der sagte: Wir nahmen an einer Beerdigung mit dem Gesandten Allahs ﷺ teil. Da sagte der Gesandte Allahs ﷺ „ :O Leute! Wahrlich, dieses Volk wird in seinen Gräbern geprüft werden. Wenn ein Mensch begraben wird und seine Gefährten ihn verlassen haben, wird ein Engel mit einem Hammer in der Hand zu ihm kommen. Dann wird er ihn dazu bringen, sich aufzusetzen und sagen: ‚Was sagst du über diesen Mann?' Wenn er dann Mumin ist, wird er sagen: ‚Ich bezeuge, dass niemand außer Allah anbetungswürdig ist und dass Muhammad Sein Sklave und Gesandter ist.' Daraufhin wird er sagen: ‚Du hast die Wahrheit gesprochen.' Dann wird ihm eine Tür zum Höllenfeuer geöffnet. Dann wird er sagen: ‚Das ist dein Platz, wenn du deinen Herrn abgelehnt hättest. Da du aber an Ihn geglaubt hast, ist hier dein Platz.' Und eine Tür zum Paradies wird für ihn geöffnet. Dann will er eilen und er (d.h. der Engel) sagt: ‚Bleib an deinem Platz.' Und sein Grab wird für ihn breit gemacht.

Und wenn er ein Kāfir oder ein Heuchler war, wird er zu ihm sagen: ‚Was sagst du über diesen Mann?' Da wird er sagen: ‚Ich weiß es nicht. Ich habe die Leute etwas sagen hören.' Daraufhin werden sie sagen: ‚Du hast es nicht gewusst, du bist nicht denen gefolgt, die es wissen, und du warst nicht rechtgeleitet.' Und eine Tür zum Höllenfeuer wird für ihn geöffnet. Dann wird er ihm einen vernichtenden Schlag mit dem Hammer versetzen, den die ganze Schöpfung Allahs hören wird, ausgenommen die Menschen und die Dschinn." Da sagten einige der Leute: „O

Gesandter Allahs! Niemand hat einen Engel, der mit einem Hammer in der Hand über ihm steht, es sei denn, er wird erschrocken sein.“ Da sagte der Gesandte Allahs ﷺ :**{Allah festigt diejenigen, die Īmān haben, durch das beständige Wort im diesseitigen Leben und im Jenseits.}** (Ibrāhīm 14:27)

1457. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Sufyān überlieferte uns von ‘Amr, von ‘Ubayd (d.h. ibn ‘Umayr), der sagte: „Die Bewohner der Gräber erwarten die Nachricht und fragen nach ihr. Wenn also ein Toter zu ihnen kommt, wird er sagen: ‚Ist Fulān nicht zu euch gekommen?‘ Er sagte: So werden sie sagen: ‚Ja.‘ Daraufhin werden die Bewohner der Gräber sie fragen: ‚Was ist mit Fulān geschehen?‘ Da werden sie sagen: ‚(Er ist) rechtschaffen.‘ Sie werden sagen: ‚Was geschah dann mit Fulān?‘ Da werden sie antworten: ‚Ist er nicht zu euch gekommen?‘ Sie werden sagen: ‚Nein. Wahrlich, zu Allah gehören wir, und zu Ihm werden wir zurückkehren. Er war dazu bestimmt, einen anderen Weg zu gehen als den unseren.‘“

1458. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakī‘ erzählte uns, von Ibn Abī Khālid, der sagte: Ich hörte Abū Sālih Al-Hanafī (bezüglich Seiner Worte) sagen: **{Ein erbärmliches Leben (voller Mühsal).}** (Tāhā 20:124) (Er sagte:) „Die Strafe des Grabes.“

1459. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Wakī‘ erzählte uns (und sagte): ‘Alā ibn ‘Abdil-Karīm erzählte uns, von Abū Karīmah Al-Kindī, der sagte: „Wir saßen mit Zādān zusammen, als dieser Vers rezitiert wurde: **{Gewiß, für diejenigen, die Unrecht tun, wird es eine Strafe außer dieser geben.}** (At-Tūr 52:47) Zādān sagte: ‚Die Strafe des Grabes.‘“

1460. Ahmad ibn Ayyūb ibn Rāshid Ad-Dabbī überlieferte uns (und sagte): Maslamah ibn Alqamāh erzählte uns (und sagte): Dāwūd ibn Abī Hind erzählte uns, von Abū Nadrah, von Abū Sa‘īd Al-Khudrī, der sagte: „Wahrlich, dieses Volk wird in seinen Gräbern geprüft werden.“ Und er erwähnte Ähnliches wie den Hadith von ‘Abbād ibn Rashid, und er schrieb ihn nicht dem Propheten ﷺ zu. Und der Hadith von ‘Abbād ist vollständiger, eine bessere Geschichte und vollständiger in seinem Wortlaut.

1461. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Rawḥ erzählte uns (und sagte): Sa‘īd (d.h. ibn Abī ‘Arūbah) überlieferte uns von Qatādah, von Anas ibn Mālik, dass der Prophet ﷺ sagte: „Wahrlich, wenn der Sklave in sein Grab gelegt wird und seine Gefährten sich von ihm abwenden, und er hört wahrlich das Schlagen ihrer Sandalen, kommen zwei Engel zu ihm. Dann bringen sie ihn dazu, sich aufzusetzen, und sie sagen zu ihm: ‚Was hast du über diesen Mann Muhammad ﷺ gesagt?‘ Der Mumin wird dann sagen: ‚Ich bezeuge, dass er der Sklave Allahs und Sein Gesandter ist.‘ Es wird also gesagt: ‚Schau auf deinen Platz im Höllenfeuer. Allah – ‘azza wa jalla – hat ihn wahrlich für dich mit einem Platz im Paradies eingetauscht.‘ Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: ‚So kann er beide sehen.‘“ Qatādah sagte: So wurde uns berichtet, dass sein Grab siebzig Ellen breit gemacht und mit

Grünzeug aufgefüllt wird bis zum Tag der Auferstehung. Dann kehrte er zu Anas ibn Mālik zurück und sagte: „Und was den Kāfir und den Heuchler betrifft, so wird zu ihm gesagt: ‚Was hast du früher über diesen Mann gesagt?' Dann wird er sagen: ‚Ich weiß es nicht. Was auch immer die Leute zu sagen pflegten.' Dann wird zu ihm gesagt: ‚Du hast es nicht gewusst, und du bist denen nicht gefolgt, die es gewusst haben.' Dann wird er mit einem Eisenhammer zwischen seine beiden Ohren geschlagen, und zwar so, dass er einen Schrei ausstößt, den alle um ihn herum hören können, außer den Menschen und den Dschinn." Und einige von ihnen sagten: Er wird in seinem Grab zusammengedrückt, bis seine Rippen ineinander verschlungen sind.

1462. Muhammad ibn Sulaymān Luwayn überlieferte uns (und sagte): Muhammad ibn Jābir erzählte uns, von ‘Amr ibn Murrah, von Abū Al-Bakhtari, von Hudhayfah رضي الله عنه ,der sagte: „Wir waren mit dem Gesandten Allahs ﷺ bei einer Beerdigung, zu der er gebeten wurde. Als er dann das Grab erreichte, setzte sich der Gesandte Allahs ﷺ an den Rand des Grabes, und er begann, in das Grab zu schauen. Er sagte: ‚Der Mumin wird darin mit einem Druck erdrückt werden, der alles, was er trägt,[52] wegnimmt, und (das Grab) wird mit Feuer für den Kāfir aufgefüllt.'"

1463. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakī‘ überlieferte uns (und sagte): Mālik ibn Mighwāl überlieferte uns von ‘Abdullāh ibn ‘Ubayd ibn ‘Umayr, von seinem Vater, der sagte: „Wahrlich, das Grab weint und sagt: ‚Ich bin das Haus der Einsamkeit, ich bin das Haus der Entfremdung und ich bin das Haus der Würmer.'"

1464. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Wakī‘ erzählte uns, von Sufyān, von ‘Abdul-‘Azīz ibn Rufay‘, von Qays ibn Sa‘d, von ‘Ubayd ibn ‘Umayr, der sagte: „Wahrlich, die Leute der Gräber treffen die Toten, so wie ein Reiter getroffen wird, wenn er sich einigen Leuten nähert. Dann fragen sie ihn: ‚Was ist mit Fulān passiert, was ist mit Fulān passiert?' Wenn sie ihn dann nach einem Verstorbenen gefragt haben, sagt er: ‚Ist er noch nicht zu euch gekommen?' So werden sie sagen: ‚Wahrlich, zu Allah gehören wir, und zu Ihm werden wir zurückkehren. Er ist zu seinem Aufenthaltsort, dem Abgrund, gebracht worden.'"

1465. Mein Vater erzählte mir (und sagte): ‘Alī ibn Ishāq erzählte uns (und sagte): ‘Abdullāh (d.h. ibn Al-Mubārak) erzählte uns (und sagte): Ibn Lahi‘ah erzählte uns (und sagte): Yazīd ibn Abī Habīb erzählte mir, dass ‘Abdur-Rahmān ibn Shimāsah ihm erzählte und sagte: „Als ‘Amr ibn Al-‘Ās رضي الله عنه im Begriff war zu sterben

[52] Dies bedeutet: Die Adern, die in seinem Körper und seiner Haut sind.

– und er erwähnte den Hadith (in seiner Gesamtheit) – sagte er: ‚**Und wenn ihr mich begrabt, dann setzt euch zu mir, für die Zeit, in der ein Kamel geschlachtet und in Stücke geschnitten wird, damit ich eure Gesellschaft genießen kann.**‘“

1466. Mein Vater erzählte mir und sagte: Yahyā ibn Saʿīd berichtete uns von al-Masʿūdī, der sagte: ʿAbdullāh ibn al-Mukhāriq erzählte mir von seinem Vater, der sagte:

ʿAbdullāh ibn Masʿūd رضي الله عنه sagte:

“Wahrlich, wenn der Mumin in sein Grab gesetzt wird, dann wird zu ihm gesagt: ‚Wer ist dein Herr? Was ist dein Deen? Und wer ist dein Prophet?‘ Dann wird Allah ihn festigen, und er wird sagen: ‚Mein Herr ist Allah, und mein Prophet ist Muhammad ﷺ ‘.Dann wird sein Grab für ihn geräumig gemacht, und ihm wird Erleichterung zuteil.”

Dann rezitierte ʿAbdullāh:

Allah festigt diejenigen, die Īmān haben, durch das beständige Wort im diesseitigen Leben und im Jenseits. (Ibrāhīm 14:27)

Bis zu seinen Worten:

“Und wahrlich, wenn der Kafir stirbt und in sein Grab gesetzt wird, wird zu ihm gesagt: ‚Wer ist dein Herr? Was ist dein Deen? Und wer ist dein Prophet?‘ Da wird er sagen: ‚Ich weiß es nicht.‘ Dann wird sein Grab für ihn eng gemacht, und er wird darin bestraft werden.”

Und ʿAbdullāh rezitierte:

Wer sich aber von Meiner Ermahnung abwendet, der wird ein beengtes Leben führen. (Ṭāhā 20:124)

Yahyā sagte bezüglich aller Überlieferungen:

“Wenn wir euch einen Hadith überliefern, informieren wir euch auch über die Bestätigung dessen aus dem Buch Allahs ʿazza wa jalla.”

1467. Mein Vater erzählte mir und sagte: Yahyā ibn Saʿīd erzählte uns und sagte: Ismāʿīl ibn Muslim überlieferte uns und sagte: Abū al-Mutawakkil erzählte uns: Dass, als Saʿd ibn Muʿādh رضي الله عنه in sein Grab gelegt wurde, der Prophet ﷺ dreimal stöhnte: „Ah, ah, ah.“ Dann sagte er: „Wenn jemand ihr (d.h. der Strafe des Grabes) entkommen würde, dann wäre es wahrlich Saʿd ibn Muʿādh gewesen.“

1468. Mein Vater erzählte mir und sagte: Yahyā ibn Saʿīd erzählte uns von Jarīr ibn Hāzim, der sagte: Ich hörte Ibn Abī Mulaykah, der sagte: Ich hörte ʿĀ'ishah رضي الله عنها sagen:

„**Wahrlich, eine kahle Schlange hat Macht über den Kāfir in seinem Grab. Sie frisst ihn von seinem Kopf bis zu seinen Füßen. Dann wird ihm Fleisch (auf seine Knochen) gegeben. Dann frisst sie ihn von seinen Füßen bis zu seinem Kopf. Dann wird (das Fleisch) zurückgebracht. Dann kehrt sie zurück und frisst ihn erneut, bis sie wieder bei seinen Füßen endet. Und so geht es weiter.**"

1469. Mein Vater erzählte mir und sagte: Manṣūr ibn Salamah – und er ist Abū Salamah al-Khuzāʿī – erzählte uns und sagte: Layth (d.h. ibn Saʿd) erzählte uns von Yazīd ibn al-Hād, von ʿAmr ibn Shuʿayb, von seinem Vater, von seinem Großvater, der sagte: Ich hörte den Gesandten Allahs ﷺ sagen: „O Allah, ich suche wahrlich Zuflucht bei Dir vor Faulheit, hohem Alter, Schulden und Sünde. Und ich suche Zuflucht bei Dir vor der Fitnah des Masīḥ ad-Dajjāl, ich suche Zuflucht bei Dir vor der Fitnah im Grab und ich suche Zuflucht bei Dir vor der Strafe des Höllenfeuers."

1470. Mein Vater erzählte mir und sagte: Surayj ibn an-Nuʿmān überlieferte uns und sagte:
Baqiyyah erzählte uns von Muʿāwiyah ibn Saʿīd, von Abū Qābil, von ʿAbdullāh ibn ʿAmr ibn al-ʿĀṣ رضي الله عنه ,der sagte:

Der Gesandte Allahs ﷺ sagte:

„**Wer auch immer am Tag von Jumuʿah oder in der Nacht von Jumuʿah stirbt, wird vor der Fitnah des Grabes bewahrt werden.**"

(Kapitel 24) Er wurde über die Khawarij und denjenigen befragt, der sagt: Sie sind die Hunde des Höllenfeuers

1471. Mein Vater erzählte mir und sagte: Wakīʿ überlieferte uns und sagte:
Jarīr ibn Hāzim und Abū ʿAmr ibn al-ʿAlāʾ erzählten uns von Ibn Sīrīn, der sagte:
Wir hörten es von ʿUbaydah, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte:

„Der Gesandte Allahs ﷺ sagte:
‚Es wird ein Volk auftauchen, unter dem es einen Mann mit einer kurzen Hand oder einer fleischigen Hand oder einer defekten Hand gibt.'

Und wenn ihr nicht überheblich werden würdet, würde ich euch über das informieren, was Allah – auf der Zunge Seines Propheten – für diejenigen versprochen hat, die gegen sie kämpfen."

ʿUbaydah sagte: Ich sagte zu ʿAlī: „Hast du dies vom Gesandten Allahs ﷺ gehört?"
Er sagte: „Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah! Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah! Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah!"

1472. Abū Yaḥyā Muḥammad ibn ʿAbd ar-Raḥīm al-Bazzār erzählte mir und sagte:
Als ich jung war, informierte mich Abū ʿAmr ibn al-ʿAlāʾ und sagte:
Ibn Sīrīn erzählte uns von ʿUbaydah, von ʿAlī, der sagte:

„Wenn ihr nicht überheblich werden würdet, würde ich euch wahrlich von der Zunge eures Propheten ﷺ über den Lohn derjenigen überliefern, die sie töten (d.h. die Khawārij). Ihr Zeichen ist ein Mann mit einer defekten Hand oder mit einer kurzen Hand oder mit einer fleischigen Hand."

Er (der Erzähler) sagte: Ich sagte: „Hast du es vom Gesandten Allahs ﷺ gehört?"
Er sagte: „Ja, ich hörte es vom Propheten ﷺ mehr als einmal, zweimal, dreimal und viermal."

1473. ʿUbaydullāh ibn ʿUmar al-Qawārīrī erzählte mir und sagte: Ḥammād ibn Zayd überlieferte uns und sagte:
Ayyūb erzählte uns von Muḥammad ibn Sīrīn, von ʿUbaydah, der sagte:

ʿAlī رضي الله عنه erwähnte die Leute von Nahrawān und sagte:

„Unter ihnen ist ein Mann mit einer kurzen Hand, einer fleischigen Hand oder einer defekten Hand. Wenn ihr nicht überheblich werden würdet, würde ich euch wahrlich über das informieren, was Allah (an Belohnung) auf der Zunge von Muḥammad ﷺ für diejenigen versprochen hat, die gegen sie kämpfen."

Er sagte: Ich sagte: „Hast du das von ihm gehört?" Er sagte: „Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah."

1474. Isḥāq ibn Ismāʿīl aṭ-Ṭālaqānī überlieferte mir und sagte: Wakīʿ überlieferte uns und sagte: Jarīr ibn Hāzim erzählte uns, von Ibn Sīrīn, von ʿUbaydah, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte:

„Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: ‚Wahrlich, es wird unter euch ein Volk auftauchen, unter dem es einen Mann mit einer kurzen Hand oder einer fleischigen Hand oder mit einer defekten Hand gibt.'

Und wenn ihr nicht überheblich werden würdet, würde ich euch über das informieren, was Allah – auf der Zunge Muḥammads ﷺ – für diejenigen versprochen hat, die sie töten."

ʿUbaydah sagte: Also stand ich zu ʿAlī رضي الله عنه auf und sagte: „Hast du das vom Gesandten Allahs ﷺ gehört?" Er sagte: „Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah. Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah." Wakīʿ sagte: „Eine kurze Hand bedeutet, dass ihm eine Hand fehlt. Und die fleischige Hand bedeutet sein Handgelenk. Und eine defekte Hand bedeutet, sie hat zusätzliche Haare."

1475. Mein Vater und Abū Khaythamah (beide) berichteten mir und sagten: Ismāʿīl ibn Ibrāhīm überlieferte uns und sagte: Ayyūb erzählte uns von Muḥammad, von ʿUbaydah, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte, als er die Khawārij erwähnte:

„Unter ihnen ist ein Mann mit einer fehlerhaften Hand, einer kurzen Hand oder einer fleischigen Hand.Wenn ihr nicht überheblich werden würdet, würde ich euch wahrlich erzählen, was Allah auf der Zunge Muḥammads ﷺ für diejenigen versprochen hat, die sie töten."

Ich sagte: „Hast du dies von Muḥammad ﷺ gehört?" Er sagte: „Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah. Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah."

1476. Mein Vater erzählte mir und sagte: Wakīʿ überlieferte uns und sagte: Jarīr ibn Hāzim und Abū ʿAmr ibn al-ʿAlāʾ erzählten uns. Sie haben es beide von Ibn Sīrīn gehört. Und er erwähnte den Ḥadīth, nur dass er sagte: „Fleischlich."

1477. Suwayd ibn Saʿīd überlieferte mir und sagte: ʿAbd al-Wahhāb ibn ʿAbd al-Ḥamīd aṭ-Ṭaqafī erzählte uns, von Ayyūb, von Muḥammad, von ʿUbaydah, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte:

„Wenn ihr nicht so überheblich werden würdet, würde ich euch wahrlich erzählen, was Allah, der Erhabene, für diejenigen versprochen hat, die sie töten. Unter ihnen ist ein Mann mit einer kurzen Hand, einer fleischigen Hand oder einer defekten Hand."

ʿUbaydah sagte: „Hast du dies vom Gesandten Allahs ﷺ gehört?“ Er sagte: „Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah. Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah. Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah.“ Dreimal.

1478. Muḥammad ibn Abī Bakr ibn ʿAlī al-Muqaddamī erzählte mir und sagte: Ḥammād ibn Zayd erzählte uns, von Ayyūb und Hishām, von Muḥammad, von ʿUbaydah, dass ʿAlī die Leute von Nahrawān erwähnte.

Dann sagte er:

„Unter ihnen ist ein Mann mit einer kurzen Hand, einer fleischigen Hand oder einer defekten Hand. Wenn ihr nicht überheblich werden würdet, würde ich euch wahrlich darüber informieren, was Allah – auf der Zunge Muḥammads ﷺ – für diejenigen versprochen hat, die gegen sie kämpfen.“

Da sagte ich: „Hast du das gehört?“
Er sagte: „Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah.“

1479. Mein Vater überlieferte mir und sagte:
Yaḥyā ibn Ādam überlieferte uns und sagte:
Isrāʾīl erzählte uns, von Abū Isḥāq, von Suwayd ibn Ghaffalah, von ʿAlī رضي الله عنه, der sagte:

Der Gesandte Allahs ﷺ sagte:

„In der Endzeit wird es ein Volk geben, das den Qurʾān liest, aber er wird nicht über ihre Kehlen hinausreichen. Sie werden den Islām durchdringen, so wie ein Pfeil eine Zielscheibe durchdringt. Sie zu bekämpfen ist eine Verpflichtung für jeden Muslim.“

1480. Mein Vater erzählte mir und sagte:
Muḥammad ibn Abī ʿAdī Abū ʿAmr Dhukayn – unter den Männern ist er wahrlich den Šuyūḫ ähnlich – erzählte uns von Ibn ʿAwn, von Muḥammad, der sagte:

ʿUbaydah sagte: „Ich erzähle euch nur, was ich von ihm gehört habe.“

Muḥammad sagte: So schwor ʿUbaydah dreimal zu mir, und ʿAlī رضي الله عنه schwor dreimal zu ihm und sagte:

„Wenn ihr nicht überheblich werden würdet, würde ich euch wahrlich darüber informieren, was Allah – auf der Zunge Muḥammads ﷺ – für diejenigen versprochen hat, die sie töten.“

Er sagte: Ich sagte: „Hast du das von ihm gehört?“ Er sagte: „Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah. Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah. Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah. Ein Mann mit einer defekten Hand oder einer fleischigen Hand.“

Er sagte: Muḥammad sagte: So wurde dieser Mann gesucht, und sie fanden ihn unter den Getöteten. (Er war) ein Mann, der auf einer seiner Schultern etwas hatte, das aussah wie die Brustwarze (einer Frau) mit Haaren darauf.

1481. Muhammad ibn Abī Bakr al-Muqaddamī erzählte mir (und sagte): Ḥammād ibn Yaḥyā (d.h. al-ʿAbajj) erzählte uns (und sagte): Ibn ʿAwn überlieferte uns, von Muḥammad, von ʿAbīdah, der sagte: „Als ʿAlī die Leute von Nahrawān tötete, sagte er: ‚Sucht unter den Getöteten nach einem Mann mit einer defekten Hand.' So suchten sie nach ihm und fanden ihn in einem Loch unter den Getöteten. Dann holten sie ihn heraus, und ʿAlī رضي الله عنه ging zu seinen Gefährten und sagte: ‚Wenn ihr nicht überheblich werden würdet, würde ich euch wahrlich über das informieren, was Allah – auf der Zunge Muḥammads ﷺ – für diejenigen versprochen hat, die diese töten.' Ich sagte: ‚Hast du es vom Gesandten Allahs ﷺ gehört?' Er sagte: ‚Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah. Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah.' Dreimal."

1482. Mein Vater überlieferte mir (und sagte):
Muḥammad ibn Abī ʿAdī erzählte uns, von Sulaymān (d.h. at-Taymī), von Abū Nadrah, von Abū Saʿīd, dass der Prophet ﷺ ein Volk erwähnte, das aus seiner Ummah sein wird. Er sagte: „Sie werden aus einer Gruppe von Menschen hervorgehen, deren Zeichen das Scheren (ihrer Köpfe) ist. Sie sind die Schlechtesten der Menschen oder von den Schlechtesten der Menschen. Diejenige der beiden Gruppen, die der Wahrheit am nächsten ist, wird sie töten." Dann gab der Prophet ﷺ ein Beispiel von ihnen oder sagte etwas:

„Ein Mann schießt auf das Ziel – oder sagte er – das Bestimmungsort. Dann schaut er auf die Pfeilspitze, sieht aber keine Beweise. Dann schaut er auf den Schaft, sieht aber keine Beweise…"

Abū Saʿīd sagte:

„Und ihr habt sie getötet, o Leute von ʿIrāq."

1483. Abū Maʿmar al-Hudhalī Ismāʿīl ibn Ibrāhīm ibn Maʿmar al-Harawī überlieferte mir (und sagte): ʿAbdullāh ibn Idrīs erzählte uns (und sagte): ʿĀṣim ibn Kulayb erzählte uns, von seinem Vater, der sagte: „Ich saß bei ʿAlī رضي الله عنه , als ein Mann in der Kleidung eines Reisenden zu ihm kam. Dann bat er um Erlaubnis, zu ʿAlī رضي الله عنه zu kommen, während er mit den Leuten sprach. Er war also damit beschäftigt, mit ihm zu sprechen. So gingen wir zu ihm und fragten ihn: ‚Woher kommst du und was ist deine Nachricht?' Er sagte: ‚Ich ging aus, um ʿUmrah zu verrichten, und dann traf ich ʿĀ'ishah رضي الله عنها .Sie sagte: „Wer sind diese Leute, die aus ihrem Land gekommen sind, und sie werden Ḥarūrā genannt?" Er sagte: Da sagte ich: ‚Sie sind aus unserem Land an einen Ort namens Ḥarūrā gezogen, und so sind sie nach ihm benannt.' Sie erwiderte: „Eine frohe Botschaft für diejenigen, die sie töten. Bei Allah, wenn Ibn Abī Ṭālib wollte,

würde er dich wahrlich über sie informieren.“‘ Er sagte: Dann sagte ʿAlī رضي الله عنه :Lā ilāha illa Allāh und Allāhu Akbar. Dann tat er es wieder. Und dann tat er es noch einmal. Dann sagte er: „Ich bin wahrlich zum Gesandten Allahs ﷺ gegangen, während ʿĀ’ishah رضي الله عنها bei ihm war. Da sagte er zu mir: ‚Wie wirst du bei einem Volk sein, das so und so ist?‘“ ʿAbdullāh ibn Idrīs sagte: Und er beschrieb sie – ich sagte: „Allah und Sein Gesandter wissen es am besten.“ Er sagte: „Ein Volk, das aus dem Osten auftauchen wird. Sie werden den Qur’ān rezitieren, aber er wird nicht über ihre Kehlen hinausreichen. Sie gehen durch den Dee , wie ein Pfeil durch eine Zielscheibe. Unter ihnen ist ein Mann mit einer defekten Hand. Seine Hand sieht aus, als wäre sie die Brustwarze einer äthiopischen Frau. Ich bitte dich bei Allah: Wenn ich dir gesagt habe, dass er unter ihnen ist, und du dann zu mir kommst und mir sagst, dass er nicht unter ihnen ist, dann werde ich wahrlich bei Allah für dich schwören, dass er unter ihnen ist. Dann wirst du zu mir kommen und ihn so schleppen, wie er für dich beschrieben wurde.“ Sie sagten: „O Allah, ja.“ Er sagte: Dann sagte ʿAlī رضي الله عنه :Lā ilāha illa Allāh und Allāhu Akbar.

1484. Abū Bakr ibn Abī Shaybah erzählte mir (und sagte): Muḥammad ibn Fuḍayl erzählte uns, von ʿĀṣim ibn Kulayb, von seinem Vater, der sagte: „Ich saß bei ʿAlī رضي الله عنه, während er mit einigen Angelegenheiten des Volkes beschäftigt war. Dann kam ein Mann zu ihm, der die Kleidung eines Reisenden trug. Da sagte ʿAlī رضي الله عنه , :Ich war beim Gesandten Allahs ﷺ ,und niemand war dort außer ʿĀ’ishah رضي الله عنها .Dann sagte er zu mir: „O ʿAlī, wie…“ Zwei oder drei Mal.‘“ Und er erwähnte den Ḥadīṯ in seiner vollständigen Länge.

1485. Zuhayr ibn Ḥarb Abū Khaythamah überlieferte mir (und sagte): Al-Qāsim ibn Mālik al-Muzanī erzählte uns, von ʿĀṣim ibn Kulayb, von seinem Vater, der sagte: „Ich saß mit ʿAlī ibn Abī Ṭālib رضي الله عنه zusammen, als er sagte: ‚Ich ging zum Gesandten Allahs ﷺ ,und niemand war dort außer ʿĀ’ishah رضي الله عنها . Dann sagte er: „O Ibn Abī Ṭālib, wie willst du bei einem Volk sein, das so und so ist?“‘ Er sagte: ‚Ich sagte: „Allah und Sein Gesandter wissen es am besten.“‘ Er sagte: ‚Ein Volk, das aus dem Osten auftauchen wird. Sie werden den Qur’ān rezitieren, aber er wird nicht über ihre Kehlen hinausreichen. Sie gehen durch den Deen hindurch, wie ein Pfeil durch eine Zielscheibe geht. Unter ihnen ist ein Mann mit einer defekten Hand. Seine Hand sieht aus, als wäre sie die Brustwarze einer äthiopischen Frau.‘“

1486. ʿAlī ibn Ḥakīm al-Awdī überlieferte mir (und sagte): Sharīk erzählte uns, von al-Aʿmash, von Khaythamah, von Suwayd ibn Ghafalah, der sagte: „ʿAlī رضي الله عنه hielt eine Predigt für uns, in der er sagte: ‚Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „In der Endzeit wird ein Volk auftauchen, das jung an Jahren und töricht im Geiste ist. Sie sagen einige der Dinge, die von den Besten der Schöpfung gesagt wurden. Sie gehen durch den Deen hindurch, wie der Pfeil durch die Zielscheibe. Wer sie also findet, der soll sie töten. Denn fürwahr, wer sie tötet, wird am Tag der Auferstehung bei Allah belohnt.‘“‘

1487. Mein Vater und Abū Khaythamah berichteten mir und sagten: Abū Muʿāwiyah überlieferte uns (und sagte): Al-Aʿmash erzählte uns, von Khaythamah, von Suwayd ibn Ghafalah, der sagte: „ʿAlī رضي الله عنه sagte: ‚Wenn ich euch einen Ḥadīṯ vom Gesandten Allahs ﷺ überliefere, dann ist es mir lieber, vom Himmel zu fallen, als über ihn zu lügen. Und wenn ich euch von anderen als von ihm berichte, dann bin ich ein Krieger, und Krieg ist Betrug. Ich hörte den Gesandten Allahs ﷺ sagen: „In der Endzeit wird ein Volk auftauchen, das jung an Jahren und töricht im Geiste ist. Sie sagen etwas von dem, was die Besten der Schöpfung gesagt haben. Ihr Īmān reicht nicht weiter als bis zu ihren Kehlen. So tötet sie, wo immer ihr sie findet. Denn wahrlich, ihre Tötung ist eine Belohnung für den, der sie tötet, am Tag der Auferstehung.“““

1488. Muḥammad ibn ʿAbdillāh ibn Numayr al-Hamadānī überlieferte mir (und sagte): Yaʿlā und Wakīʿ erzählten uns von al-Aʿmash, von Khaythamah, von Suwayd ibn Ghafalah, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte: „Wenn ich euch einen Ḥadīṯ vom Gesandten Allahs ﷺ überliefere… Ich hörte den Gesandten Allahs ﷺ sagen: ‚In der Endzeit wird ein Volk auftauchen, das jung im Alter ist.‘“ Und er erwähnte den Ḥadīṯ.

1489. Abū Kāmil al-Jahdarī Fuḍayl ibn al-Ḥusayn ibn Kāmil erzählte mir (und sagte): Ibrāhīm ibn Ḥumayd al-Kūfī ar-Rūʾāsī erzählte uns in Baṣrah – er kam nach ʿAbbādān (eine Stadt in der Nähe von Baṣrah) – von al-Aʿmash, von Khaythamah, von Suwayd ibn Ghafalah, der sagte: „ʿAlī رضي الله عنه sagte: ‚Wenn ich euch von dem erzähle, was zwischen mir und euch ist, dann ist Krieg wahrlich Betrug. Und wenn ich euch vom Gesandten Allahs ﷺ erzähle, dann, bei Allah, dass ich vom Himmel falle und ein Vogel mich schnappt oder der Wind mich an einen weit entfernten Ort weht, ist mir lieber, als über ihn zu lügen. Und ich hörte ihn wahrlich sagen: „In der Endzeit wird ein Volk auftauchen, das jung an Jahren und töricht im Denken ist. Sie sagen etwas von dem, was die Besten der Schöpfung gesagt haben. Dann gehen sie durch den Deen hindurch, wie ein Pfeil durch die Zielscheibe geht. Wer ihnen also begegnet, der soll sie töten. Denn wahrlich, das Töten von ihnen ist eine Belohnung für den, der sie tötet, am Tag der Auferstehung.“““

1490. Abū Kurayb Muḥammad ibn al-ʿAlāʾ al-Hamadānī erzählte mir (und sagte): Ibrāhīm ibn Yūsuf ibn Abī Isḥāq überlieferte uns, von seinem Vater, von Abū Isḥāq, von Abū Qays al-Awdī, von Suwayd ibn Ghafalah, von ʿAlī رضي الله عنه ,vom Propheten ﷺ ,der sagte: „In der Endzeit wird ein Volk auftauchen, das den Qurʾān rezitieren wird, aber er wird nicht über ihre Kehlen hinausreichen. Sie werden durch den Islām gehen, so wie ein Pfeil durch ein Ziel geht. Sie zu bekämpfen ist das Recht eines jeden Muslims.“

1491. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yaḥyā ibn Ādam überlieferte uns (und sagte): Isrāʾīl erzählte uns, von Abū Isḥāq, von Suwayd ibn Ghafalah, von ʿAlī رضي الله عنه ,der sagte: „Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: ‚In der Endzeit wird es ein Volk geben, das den Qurʾān rezitieren wird, aber er wird nicht über ihre Kehlen

hinausreichen. Sie werden den Islām durchdringen, so wie ein Pfeil ein Ziel durchdringt. Sie zu bekämpfen ist das Recht eines jeden Muslims.‘“

1492. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Wakīʿ überlieferte uns (und sagte): Al-Aʿmash erzählte uns – Mein Vater sagte: Und ʿAbd ar-Raḥmān – von Sufyān, von al-Aʿmash, von Khaythamah, von Suwayd ibn Ghafalah, der sagte: „ʿAlī رضي الله عنه sagte: ‚Wenn ich euch einen Ḥadīṯ vom Gesandten Allahs ﷺ überliefere, dann ist es mir lieber, vom Himmel zu fallen, als über ihn zu lügen. Und wenn ich euch von anderen als ihm berichte, dann bin ich ein Krieger, und Krieg ist Betrug. Ich hörte den Gesandten Allahs ﷺ sagen: „In der Endzeit wird ein Volk auftauchen, das jung an Alter und töricht ist.“‘“ Und er erwähnte den Ḥadīṯ in seiner ganzen Länge bis zu seinem Ende.

1493. Aḥmad ibn Jamīl ibn Yūsuf überlieferte uns (und sagte): Yaḥyā ibn ʿAbd al-Malik ibn Ḥumayd ibn Abī Ghanīyyah erzählte uns, von ʿAbd al-Malik ibn Abī Sulaymān, von Salamah ibn Kuhayl, von Zayd ibn Wahb, der sagte: „Als die Khawārij in Nahrawān auftauchten, stand ʿAlī رضي الله عنه inmitten seiner Gefährten auf und sagte: ‚Wahrlich, diese Leute haben unrechtmäßiges Blut vergossen, und sie sind in die Gärten der Menschen eingedrungen. Sie sind die nächsten Feinde von euch. Und wenn ihr hinausgeht, um eurem Feind zu begegnen, dann fürchte ich, dass sie euch folgen werden (d.h. eure Familien und euer Vermögen, das ihr zurückgelassen habt, angreifen).‘ Ich habe den Gesandten Allahs ﷺ wahrlich sagen hören: ‚Einige Rebellen aus meiner Ummah werden auftauchen. Euer Gebet ist nichts im Vergleich zu ihren Gebeten, noch ist euer Fasten etwas im Vergleich zu ihrem Fasten, noch ist euer Qurʾān etwas im Vergleich zu ihrem Qurʾān. Sie rezitieren den Qurʾān, von dem sie annehmen, dass er ihnen nützt, während er gegen sie ist. Er reicht nicht über ihre Kehlen hinaus. Sie gehen durch den Islām hindurch wie ein Pfeil durch ein Ziel. Und das Zeichen dafür ist, dass es unter ihnen einen Mann gibt. Er hat ein oberes Glied (an seiner Schulter), aber er hat keinen Arm daran. Es ist wie eine Brust, die eine Brustwarze hat, auf der weiße Haare sind. Wenn das Heer, das gegen sie kämpft, wüsste, was sie (an Lohn) haben werden – wie es auf der Zunge ihres Propheten ﷺ mitgeteilt wurde –, würden sie sich darauf verlassen und aufhören, Taten zu begehen.‘ So sagte er: ‚So zieht aus im Namen Allahs. Bei Allah, ich hoffe wahrlich, dass ihr diese Leute seid.‘ Er sagte: ‚So führte uns Abū Sulaymān von Haus zu Haus, bis wir an der Brücke von Dizajān ankamen. Als wir dann auf die Khawārij trafen, stand ihr Anführer ʿAbdullāh ibn Wahb ar-Rāsibī auf und sagte: „Ich erinnere euch wahrlich an Allah. Werft eure Pfeile und zieht eure Schwerter, und greift (alle) mit dem Angriff eines einzigen Mannes an. Rezitiert keine Poesie (oder Našīd), so wie ihr am Tag von Ḥarūrā Poesie rezitiert habt, damit ihr am Ende den Rückzug antretet.“‘ Er sagte: ‚So griffen sie uns an jenem Tag als ein Mann (d.h. alle auf einmal) an, und die Leute durchbohrten sie mit ihren Pfeilen. So wurden sie nahe beieinander getötet, und von den Muslimen wurden an diesem Tag nicht mehr als zwei getötet. Dann sagte ʿAlī رضي الله عنه „Findet diesen Mann.“‘ Sie suchten also nach ihm, fanden ihn aber nicht. Da stand ʿAlī رضي الله عنه auf, und wir konnten wahrlich den Kummer auf seinem Gesicht sehen.

Als er dann einige von ihnen auf dem Kopf liegend sah – und einige von ihnen lagen übereinander –, befahl er, auch sie zu durchsuchen. So wurden sie nach rechts und links getrennt, und sie fanden ihn auf dem Boden liegend. Da sagte er: ‚Allāhu Akbar. Allah hat die Wahrheit gesprochen, und Sein Gesandter ﷺ hat (die Botschaft) überbracht.' Da trat ʿUbaydah as-Salmānī zu ihm und forderte ihn auf, drei Eide abzulegen (und sagte): ‚Hast du diesen Ḥadīṯ vom Gesandten Allahs ﷺ gehört?' Und jedes Mal schwor ʿAlī رضي الله عنه für ihn.

1494. Muḥammad ibn ʿUbayd ibn Muḥammad al-Muhāribī erzählte mir in Kūfah (und sagte): Mālik al-Janbī ʿAmr ibn Hāshim erzählte uns, von Ismāʿīl ibn Abī Khālid, der sagte: ʿAmr ibn Qays erzählte mir, von al-Minhāl ibn ʿAmr, von Zirr ibn Ḥubaysh, dass er ʿAlī رضي الله عنه sagen hörte:„Ich habe das Auge der Bedrängnis ausgestochen, und wenn ich nicht gewesen wäre, dann wäre das Volk von Nahrawān nicht bekämpft worden, noch das Volk des Kamels. Und wäre es nicht so, dass ich fürchte, ihr würdet die guten Taten lassen, so würde ich euch wahrlich über das informieren, was Allah – ʿazza wa jalla – auf der Zunge eures Propheten ﷺ für denjenigen verfügt hat, der gegen sie kämpft, während er ihren Irrweg sieht und die Rechtleitung kennt, auf der wir sind."

1495. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Aswad ibn ʿĀmir überlieferte uns (und sagte): Ḥammād ibn Salamah erzählte uns, von Muʿāwiyah ibn Qurrah, der sagte: „Die Khawārij und die Begierden sind zerstört."

1496. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abū Muʿāwiyah überlieferte uns (und sagte): Al-Aʿmash erzählte uns, von Zayd ibn Wahb, der sagte: „Als es der Tag des Naḥar war, verfluchte ʿAlī رضي الله عنه die Khawārij, und sie hörten nicht auf (gegen die Muslime zu kämpfen), bis sie mit Pfeilen bedeckt waren. So wurden sie alle getötet. Dann sagte ʿAlī رضي الله عنه , :Ich habe weder gelogen, noch wurde ich belogen. Sucht den Mann mit der Brustwarze.'So suchten sie nach ihm und fanden ihn in einem Erdloch mit toten Menschen über ihm. Es war ein Mann mit Schnurrhaaren wie eine Katze an seiner Brustwarze. Er sagte: So machte ʿAlī Takbīr, und die Leute und er waren damit zufrieden (d.h. den Mann zu finden, von dem im Ḥadīṯ die Rede ist). Und Abū Muʿāwiyah sagte einmal: ‚Dann machte ʿAlī Takbīr und die Leute machten Takbīr.'"

1496. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abū Muʿāwiyah überlieferte uns (und sagte): Al-Aʿmash erzählte uns, von Zayd ibn Wahb, der sagte: „Als es der Tag des Naḥar war, verfluchte ʿAlī رضي الله عنه die Khawārij, und sie hörten nicht auf (gegen die Muslime zu kämpfen), bis sie mit Pfeilen bedeckt waren. So wurden sie alle getötet. Dann sagte ʿAlī رضي الله عنه , :Ich habe weder gelogen, noch wurde ich belogen. Sucht den Mann mit der Brustwarze.' So suchten sie nach ihm und fanden ihn in einem Erdloch mit toten Menschen über ihm. Es war ein Mann mit Schnurrhaaren wie eine Katze an seiner Brustwarze. Er sagte: So machte ʿAlī Takbīr, und die Leute und er waren damit zufrieden (d.h. den Mann zu finden, von dem im Ḥadīṯ die Rede ist). Und Abū Muʿāwiyah sagte einmal: ‚Dann machte ʿAlī Takbīr und die Leute machten Takbīr.'"

1497. ʿAbbād ibn Ziyād ibn Mūsā al-Asadī erzählte mir (und sagte): Sharīk erzählte uns, von Muḥammad ibn Qays, von Abū Mūsā – einem alten Mann, der Zeuge (der Schlacht) mit ʿAlī رضي الله عنه war –, der sagte: „ʿAlī sagte am Tag von Nahrawān: ‚Sucht den Mann mit der Brustwarze.' Doch sie fanden ihn nicht. Da begann er auf seiner Stirn zu schwitzen, und er sagte: ‚Ich habe nicht gelogen, noch wurde ich belogen.' Er sagte: Dann wurde er gefunden, und man holte ihn aus einem Graben unter den Toten heraus. Da warf er sich aus Dankbarkeit nieder."

1498. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Al-Walīd ibn al-Qāsim al-Ḥamadānī erzählte uns (und sagte): Isrāʾīl erzählte uns (und sagte):
Ibrāhīm (d.h. ibn ʿAbd al-Aʿlā) erzählte uns, von Ṭāriq ibn Zayd, der sagte: „Wir zogen mit ʿAlī رضي الله عنه aus, um (gegen) die Khawārij zu kämpfen.
Er tötete sie also und sagte dann: ‚Schaut euch um, denn der Prophet Allahs ﷺ sagte: „Es wird ein Volk auftauchen, das die Wahrheit ausspricht, aber sie wird nicht über ihre Kehlen hinausreichen. Sie entfernen sich von der Wahrheit, wie ein Pfeil sich von einem Ziel entfernt. Ihr Zeichen ist, dass unter ihnen ein schwarzer Mann ist, der eine fehlerhafte Hand hat. An seiner Hand sind schwarze Haare."' Wenn er es also ist, dann hast du wahrlich den schlimmsten aller Menschen getötet. Und wenn er es nicht ist, dann habt ihr wahrlich den Besten der Menschen getötet.' Da weinten wir. Dann sagte er: ‚Sucht.' So fanden wir den Mann mit der defekten Hand, und wir warfen uns nieder, und ʿAlī warf sich mit uns nieder. Nur dass er sagte: ‚Sie werden Worte der Wahrheit sagen.'"

1499. ʿUbaydullāh ibn ʿUmar al-Qawārīrī erzählte mir (und sagte): ʿAbd ar-Raḥmān ibn al-ʿUryān al-Ḥārithī überlieferte mir (und sagte): Al-Azraq ibn Qays erzählte uns, von einem Mann von ʿAbd al-Qays, der sagte: „Ich war Zeuge von ʿAlī رضي الله عنه an dem Tag, als er die Leute von Nahrawān tötete. Er sagte: ‚Ich muss den Mann mit der Brustwarze oder dem Defekt (der Hand) finden.' Er erwähnte einiges von dem, woran ich mich nicht erinnere. Er (der Überlieferer) sagte: So suchten sie nach ihm, und sie fanden einen äthiopischen Mann, der einem Kamel glich (in der Farbe), der etwas wie die Brustwarze einer Frau auf seiner Schulter hatte, auf der ʿAbd ar-Raḥmān sagte: ‚Ich nehme an, er sagte: Haare. Wenn also die Seele des Menschen den Körper aufgrund von Glück verlassen würde, dann würde die Seele von ʿAlī رضي الله عنه wahrlich an diesem Tag verlassen.' Er sagte: ‚Allah und Sein Gesandter haben die Wahrheit gesprochen. Wenn jemand aus dem Volk mir sagt, er habe ihn (d.h. den äthiopischen Mann) vor seinem Tod gesehen, dann ist er wahrlich ein Lügner.'"

1500. ʿAlī ibn Ḥakīm al-Awdī überlieferte mir (und sagte): Sharīk erzählte uns, von ʿUthmān ibn Abī Zurʿah, von Zayd ibn Wahb, der sagte:
„Eine Gruppe von Leuten aus Baṣrah von den Khawārij kam zu ʿAlī رضي الله عنه , und unter ihnen war ein Mann namens al-Jaʿd ibn Baʿjah. Er sagte zu ihm: ‚Fürchte Allah, o ʿAlī. Denn du wirst wahrlich sterben.' Da sagte ʿAlī رضي الله عنه : ‚Nein, vielmehr (werde ich) getötet werden. Ein Schlag, der dies – das heißt: seinen Bart vom Kopf – färben wird, ein beschlossenes Schicksal und ein gefälltes Urteil. Und wahrlich, derjenige, der Lügen erfindet, wird scheitern.' Und er tadelte ihn wegen seiner Kleidung und sagte: ‚Was ist mit euch, (und dass mir nicht gefolgt wird in) meiner Kleidung? Es ist weiter entfernt von Hochmut, und es ist würdiger, dass ein Muslim sich ein Beispiel an mir nimmt.'"

1501. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yazīd ibn Hārūn überlieferte uns (und sagte): Hishām überlieferte uns von Muḥammad, von ʿĀbidah, der sagte: ʿAlī رضي الله عنه sagte bezüglich der Leute von Nahrawān:
„Unter ihnen ist ein Mann mit einer fleischigen Hand oder einer defekten Hand. Und wenn ihr nicht übermütig werden würdet, würde ich euch wahrlich darüber informieren, was Allāh über die Zunge Seines Propheten ﷺ für denjenigen verordnet hat, der sie tötet."

ʿĀbidah sagte: Da sagte ich zu ʿAlī رضي الله عنه: „Hast du das vom Gesandten Allāhs ﷺ gehört?"

Er sagte: „Ja, bei dem Herrn der Kaʿbah." Und er schwor dreimal darauf.

1502. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yaḥyā ibn Zakariyyā ibn Abī Zā'idah erzählte uns, von ʿĀṣim al-Aḥwal, von ʿAwn ibn ʿAbdullāh, der sagte: ʿUmar ibn ʿAbd al-ʿAzīz رَحِمَهُ اللهُ schickte mich zu den Khawāriğ, um mit ihnen zu sprechen, und ich sagte: „Wisst ihr, was das Zeichen eures Verbündeten ist, wenn er euch begegnet, sodass er bei euch sicher ist und dadurch euer Verbündeter wird? Und was das Zeichen eures Feindes ist, wenn er euch begegnet, sodass er sich vor euch fürchtet und dadurch euer Feind wird?" Sie sagten: „Wir wissen es nicht." Ich sagte: „Wahrlich, das Zeichen eures Verbündeten, wenn er euch begegnet, sodass er bei euch sicher ist und dadurch euer Verbündeter wird, ist, dass er sagt: ‚Ich bin ein Christ oder Jude oder Mağūsī.' Und das Zeichen für euch von eurem Feind, wenn er euch begegnet und sich vor euch fürchtet und dadurch zu eurem Feind wird, ist, dass er sagt: ‚Ich bin Muslim.'"

1504. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yaʿqūb ibn Ibrāhīm überlieferte uns (und sagte): Mein Vater erzählte uns, von Abū Isḥāq (der sagte):

Abū ʿUbaydah ibn Muḥammad ibn ʿAmmār ibn Yāsir erzählte mir, von Miqsam Abū al-Qāsim – dem Maulā von ʿAbdullāh ibn al-Ḥārith ibn Nawfal –, der sagte:

Ich und Ṭalīd ibn Kilāb al-Laythī gingen hinaus, bis wir ʿAbdullāh ibn ʿAmr ibn al-ʿĀṣ رضي الله عنه erreichten, während er Ṭawāf um das Haus herum verrichtete, wobei seine Sandalen in seiner Hand hingen.

Da sagten wir zu ihm: „Warst du beim Gesandten Allāhs ﷺ, als at-Tamīmī am Tag von Ḥunayn mit ihm sprach?“

Er sagte: „Ja. Ein Mann namens Dhū l-Khuwayṣirah von Banū Tamīm näherte sich dem Gesandten Allāhs ﷺ und stellte sich neben ihn, während er für das Volk predigte. Dann sagte er:
‚O Muḥammad, ich habe wahrlich gesehen, was du an diesem Tag getan hast.‘

Da sagte der Gesandte Allāhs ﷺ:
‚Und was hast du gesehen?‘

Er sagte: ‚Ich sah, dass du nicht gerecht warst.‘ Da wurde der Gesandte Allāhs ﷺ zornig und sagte: ‚Wehe dir! Wenn es bei mir keine Gerechtigkeit gibt, bei wem gibt es dann Gerechtigkeit?‘

Da sagte ʿUmar ibn al-Khaṭṭāb رضي الله عنه: ‚O Gesandter Allāhs, soll ich ihn nicht töten?‘

Er sagte: ‚Nein, lass ihn. Denn wahrlich, er wird eine Gruppe von Leuten haben, die tief in den Deen eindringen, bis sie sich von ihr entfernen, so wie ein Pfeil das Ziel verlässt. Dann wird er (der Schütze) auf die Pfeilspitze schauen, aber es wird nichts darauf zu sehen sein, dann (wird er) auf den Schaft schauen, aber es wird nichts darauf zu sehen sein, dann wird er schauen, wo die Schnur gebunden ist, und es wird nichts darauf zu sehen sein, und es war zu schnell für den Stuhl und das Blut (um daran hängen zu bleiben).‘“

1505. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yaʿqūb überlieferte uns (und sagte): Mein Vater überlieferte uns von Ibn Isḥāq, der sagte:
Muḥammad ibn ʿAlī ibn Ḥusayn Abū Jaʿfar erzählte denselben Ḥadīṯ wie Abū ʿUbaydah, und er nannte ihn Dhū l-Khuwayṣirah.

1506. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakīʿ überlieferte uns (und sagte): Isrā’īl erzählte uns, von Ibn Abī Isḥāq, von einem Mann, dass, als die Tötung des Mannes mit der defekten Hand ʿĀ’ishah رضي الله عنها erreichte, sie sagte: „Wahrlich, Shayṭān ar-Raḍāh wurde getötet.“ Er sagte: Und Saʿd ibn Abī Waqqāṣ sagte: „Wahrlich, Jan ar-Raḍāh wurde getötet.“[53]

[53] Über die Bedeutung der hier genannten Namen gibt es unterschiedliche Meinungen. Einige sagen, es seien Namen für den Mann mit der Brustwarze selbst, während andere sagen, es sei ein Name für einen der Helfer von Iblis

1507. Abū ar-Rabīʿah az-Zahrānī erzählte mir (und sagte): Sulaymān ibn Dāwūd al-ʿAṭṭār al-Makkī erzählte uns (und sagte): Mūsā ibn ʿUqbah erzählte uns, von Nāfiʿ, der sagte: Ibn ʿUmar ging von al-Madīnah aus, um die Ḥaǧǧ zu verrichten. Da wurde zu ihm gesagt: „Wahrlich, die Ḥarūriyyah haben sich wahrlich erhoben (oder rebelliert).“ So sagte er: „Ich werde euch wahrlich bezeugen, dass ich sie in eine ʿUmrah umgewandelt habe.“ Als er dann al-Bayḍāʾ erreichte, sagte er: „Ich mache euch wahrlich zu Zeugen dafür, dass ich sie (zuvor) in eine ʿUmrah umgewandelt habe, und ich habe ihr wahrlich eine Ḥaǧǧ hinzugefügt.“

1508. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hāshim ibn al-Qāsim überlieferte uns (und sagte):

Ḥizām ibn Ismāʿīl al-ʿĀmirī erzählte uns, von Abū Isḥāq aš-Šaybānī, von Yāsir ibn ʿAmr, der sagte:

Ich trat zu Sahl ibn Ḥunayf in al-Madīnah und sagte: „Erzähle mir, was du vom Gesandten Allāhs ﷺ über die Ḥarūriyyah gehört hast.“

Da sagte er: „Ich werde dir erzählen, was ich vom Gesandten Allāhs ﷺ bezüglich der Ḥarūriyyah gehört habe, ohne etwas hinzuzufügen. Ich hörte den Gesandten Allāhs ﷺ ein Volk erwähnen, das von dort drüben auftauchen wird“ – und er zeigte mit seiner Hand in Richtung ʿIrāq –: „Sie werden den Qurʾān rezitieren, aber er wird nicht über ihre Kehlen hinausreichen. Sie werden den Deem durchdringen, so wie ein Pfeil ein Ziel durchdringt.“

Er sagte: Ich sagte: „Hat er ein Zeichen für sie erwähnt?“

Er sagte: „Das ist es, was ich gehört habe. Ich werde nichts für dich hinzufügen.“

1509. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Abū Kāmil erzählte uns (und sagte): Ḥammād (d.h. ibn Salamah) erzählte uns, von Saʿīd ibn Ǧumḥān, der sagte: Die Khawāriǧ luden mich (zu ihrem Deen) ein, bis ich fast mit ihnen in sie eintrat. Dann sah die Schwester von Abū Bilāl Abū Bilāl in einem Traum als schwarzhaarigen Hund, und seine Augen waren weinend. Er sagte: Da sagte sie: „Möge mein Vater für dich geopfert werden, o Abū Bilāl, was ist deine Angelegenheit, da ich dich so (im Traum) sehe?“ Er sagte: „Nach euch wurden wir zu Hunden des Höllenfeuers gemacht.“ Und Abū Bilāl war einer der Anführer der Khawāriǧ.

1510. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yaḥyā ibn Abī Zaydah überlieferte uns, von ʿIkrimah ibn ʿAmmār (der sagte):

ʿĀṣim ibn Šumayḫ al-Ġaylānī erzählte zu mir und sagte: „Ich sah Abū Saʿīd al-Khudrī رضي الله عنه zur Mittagszeit beten, während er sich gegen einen Palmwedel

lehnte. Als er aufstand, stützte er sich damit ab, und als er Rukūʿ machte, lehnte er es an die Wand. Und als er sich niederwarf, stützte er sich damit ab.“[54]

1511. Hudbah ibn Khālid al-Asdī überlieferte uns (und sagte): Daylam Abū Ġālib erzählte uns, von Maymūn al-Kurdī, von Abū ʿUṯmān an-Nahdī, von Abū Saʿīd al-Khudrī, dass der Gesandte Allāhs ﷺ sagte: „Die Māriqa wird zu einer Gruppe von Muslimen überlaufen, und die Gruppe, die der Wahrheit der beiden am nächsten kommt, wird sie töten.“

1512. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakīʿ überlieferte uns (und sagte):

ʿIkrimah ibn ʿAmmār erzählte uns, von ʿĀṣim ibn Šumayḫ, von Abū Saʿīd al-Khudrī رضي الله عنه, der sagte:

Der Gesandte Allāhs ﷺ pflegte zu sagen, wenn er schwören wollte:

„Bei dem Einen, in Dessen Hand die Seele von Abū al-Qāsim ist, es werden wahrlich einige Leute auftauchen, bei denen ihr auf eure Taten im Vergleich zu ihren Taten herabschauen werdet.

Sie werden den Qurʾān lesen, aber er wird nicht über ihre Kehlen hinausreichen. Sie werden durch den Islām hindurchgehen, so wie ein Pfeil ein Ziel durchschlägt.“

Sie sagten:
„Gibt es denn ein Zeichen, an dem sie zu erkennen sind?“

Er sagte:
„Unter ihnen ist ein Mann mit einer Brustwarze, und sie rasieren sich den Kopf.“

Abū Saʿīd sagte:
„Zwanzig oder vierundzwanzig der Gefährten des Gesandten Allāhs ﷺ berichteten mir, dass ʿAlī derjenige war, der sie tötete.“

Er sagte:
Und ich sah Abū Saʿīd, nachdem er alt geworden war und seine Hände zitterten, sagen:

„Wahrlich, sie für mich zu bekämpfen ist edler, als die gleiche Anzahl von Türken zu bekämpfen.“

1513. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Isḥāq ibn Yūsuf (d.h. al-Azraq) erzählte uns, von al-Aʿmaš, von Ibn Abī Awfā, der sagte:

[54] Die Absicht hinter dieser Überlieferung ist, dass der Autor klarstellen wollte, dass Abu Sa'id Al-Khudri رضي الله عنه einer der Überlieferer der Ahadith bezüglich der Khawarij ist. Mariqah bedeutet Austretende.

Ich hörte den Gesandten Allāhs ﷺ sagen:

„Die Khawāriğ sind die Hunde des Höllenfeuers."

1514. Mein Vater erzählte mir (und sagte): ʿAbd ar-Razzāq erzählte uns, von ʿAlī ibn Zayd ibn Ǧuʿdān, von Abū Nadrah, von Abū Saʿīd oder er sagte:

Ich hörte Abū Saʿīd al-Khudrī erzählen, dass er den Gesandten Allāhs ﷺ sagen hörte:

„Die Stunde wird erst dann kommen, wenn zwei große Gruppen unter den Muslimen gegeneinander kämpfen werden. Ihr Ruf in dem Deen ist derselbe. Unter ihnen werden Überläufer auftauchen, und derjenige von den beiden, der der Wahrheit am nächsten ist, wird sie töten."

1515. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakīʿ überlieferte uns (und sagte): Suwayd ibn ʿUbayd al-ʿIjlī erzählte mir, von Abū Muʾmin al-Wāʾilī, der sagte:

Ich war Zeuge von ʿAlī رضي الله عنه, als er mit dem Kampf gegen sie fertig war.

Er sagte:

„Schaut euch um, denn wahrlich, unter ihnen ist ein Mann mit einer defekten Hand."

Sie suchten nach ihm, aber sie fanden ihn nicht.

Da sagte ʿAlī رضي الله عنه:

„Ich habe nicht gelogen, noch wurde ich belogen."

Er sagte: So stand ʿAlī رضي الله عنه auf und holte ihn aus einem Graben heraus.

Daraufhin fiel ʿAlī رضي الله عنه nieder in die Niederwerfung.

1516. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakīʿ erzählte uns (und sagte): Bassām erzählte uns, von Abū aṭ-Ṭufayl, der sagte:

Ibn al-Kawwāʾ fragte ʿAlī nach den größten Verlierern in Bezug auf ihre Taten.

Er sagte: „Unter ihnen sind die Leute von Ḥarūrāʾ (d.h. die Khawāriğ)."

1517. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakīʿ überlieferte uns (und sagte): Ḥasan (d.h. ibn Ṣāliḥ) erzählte uns, von Abū Naʿāmah al-Asadī, von einem Onkel von ihm, der sagte:

Ich hörte Ibn ʿUmar رضي الله عنه sagen:

„Wahrlich, Nadğdah[55] und seine Gefährten kamen zu einer unserer Karawanen. Und wenn ich bei ihnen gewesen wäre, hätte ich sie bekämpft."

1518. Mein Vater erzählte mir (und sagte): ʿAbd ar-Razzāq überlieferte uns (und sagte):

Maʿmar erzählte uns von Ayyūb, von Nāfiʿ, der sagte:

Ibn ʿUmar wurde darüber informiert, dass Nadğdah ihm entgegenkam. Also zerlegte er sein Schwert.

Also baute ich es zusammen.

Dann ging er wieder daran vorbei und zerlegte es erneut.

Also baute ich es (wieder) zusammen.

Dann ging er zum dritten Mal daran vorbei und sagte:

„Wer hat das zusammengebaut? Es ist, als ob ihr nicht das in euch hättet, was wir in uns haben."[56]

1519. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakīʿ erzählte uns (und sagte): ʿUthmān ibn aš-Šaḥḥām Abū Salamah erzählte uns (und sagte): Muslim ibn Abī Bakrah erzählte uns, von seinem Vater, der sagte:

Der Gesandte von Allāh ﷺ sagte:

„Es wird ein Volk auftauchen, das bewaffnet und streng ist. Ihre Zungen werden im Qur'ān eloquent sein. Sie werden ihn rezitieren, aber er wird nicht über ihre Kehlen hinausreichen. Wenn ihr auf sie trefft, dann tötet sie, denn wahrlich, wer sie tötet, wird belohnt (dafür)."

1520. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Bahz und ʿAffān (beide) berichteten uns und sagten:

Ḥammād (d.h. ibn Salamah) erzählte uns (und sagte): Saʿīd ibn Ğumḥān erzählte uns und sagte:

---

[55] Nadğdah ibn 'Amir Al-Hanafi, einer der Führer der Khawāriğ.

[56] Ibn 'Umar رضي الله عنه meint: Es ist, als würde man es als etwas Unbedeutendes ansehen, in Zeiten der Fitnah und des Blutvergießens zu kämpfen, obwohl wir dies nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Wir waren mit ʿAbdullāh ibn Abī Awfā im Kampf gegen die Khawāriğ, und wahrlich, ein Junge, der zu Ibn Abī Awfā gehörte, hatte sich den Khawāriğ angeschlossen.

Da riefen wir ihn (und sagten): „O Fayrūz, hier ist Ibn Abī Awfā."

Da sagte er:
„Was für ein guter Mann, wenn er nur (zu uns) auswandern würde."

Er sagte:
„Was sagt der Feind Allāhs?"

Sie sagten:
„Er sagt: ‚Was für ein guter Mann, wenn er nur (zu uns) auswandern würde.'"

So sagte er:
„Eine Auswanderung nach meiner Auswanderung mit dem Gesandten Allāhs ﷺ?"
Bahz sagte in seinem Ḥadīṯ:

„Ich hörte den Gesandten Allāhs ﷺ sagen: ‚Frohe Botschaft für diejenigen, die sie töten.'"

Da sagten ʿAffān und Yūnus:

„Für diejenigen, die sie töten und von ihnen getötet werden."

Dreimal.

1521. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Rawḥ ibn ʿUbaydah erzählte uns (und sagte):

ʿUthmān ibn aš-Šaḥḥām erzählte uns (und sagte):

Muslim ibn Abī Bakrah erzählte uns, und ich fragte ihn:

„Hast du etwas über die Khawāriğ gehört?"

Da sagte er:
Ich habe meinen Vater sagen hören, dass er vom Propheten ﷺ hörte:

„Es wird ein Volk auftauchen, das streng und bewaffnet ist. Ihre Zungen werden eloquent sein im Qurʾān. Sie werden ihn rezitieren, aber er wird nicht über ihre Kehlen hinausreichen. Wahrlich, wenn ihr sie seht, dann tötet sie. Und wenn ihr sie seht, dann tötet sie. Denn derjenige, der gegen sie kämpft, wird belohnt."

1522. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Wakīʿ überlieferte uns (und sagte):

Isrāʾīl erzählte uns, von Ibrāhīm ibn ʿAbd al-Aʿlā, von Ziyād ibn Ṭāriq, der sagte:

„Ich sah, wie ʿAlī sich niederwarf, als er den Mann mit der kaputten Hand herausbrachte. Auf seiner Hand befanden sich drei Haare."

ʿAbdullāh sagte:

„Wahrlich, es ist Ṭāriq ibn Ziyād, aber Wakīʿ sagte als solcher (d.h. Ziyād ibn Ṭāriq)."

1523. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakīʿ erzählte uns (und sagte): Sufyān erzählte mir von Muḥammad ibn Qays al-Ḥamadhānī, von einem Schaikh von ihnen namens Abū Mūsā, der sagte:

„Ich sah ʿAlī sich niederwerfen, als der Mann mit der defekten Hand zu ihm gebracht wurde."

1524. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yazīd ibn Hārūn erzählte uns (und sagte):

Ḥammād ibn Salamah erzählte uns, von Abū ʿImrān al-Ǧawnī, von ʿAbdullāh ibn Rabāḥ, von Kaʿb, der sagte:

„Derjenige, der von den Khawāriğ getötet wird, wird zehn Lichter haben. Er wird acht Lichter mehr haben als andere als er von den Märtyrern."

1525. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakīʿ erzählte uns (und sagte): Ibn Abī Khālid erzählte uns, von Muṣʿab ibn Saʿd, von seinem Vater, der sagte, dass die Khawāriğ vor ihm erwähnt wurden und er sagte:

„Sie sind ein Volk, das abgewichen ist, so dass Allāh ihre Herzen abgewichen hat."

1526. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Ḥammād ibn Masʿadah erzählte uns, von Yazīd (d.h. ibn Abī ʿUbayd), der sagte:

Als Nadğdah al-Ḥarūrī auftauchte, nahm er die Ṣadaqāt (d.h. sammelte die Zakāt von den Leuten).

Es wurde zu Salamah gesagt:
„Hältst du dich nicht von ihnen fern?"

Er sagte: Da sagte er:

„Bei Allāh, ich werde ihm weder Treue schwören noch ihm (in seinem Deen) folgen.“

Er sagte: Und dann gab er (d.h. Salamah) seine Ṣadaqah an sie.

1527. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): ʿAffān überlieferte uns (und sagte):

Ǧuwayriyyah ibn Asmā erzählte uns und sagte:

„Nāfiʿ behauptete, dass Ibn ʿUmar (رضي الله عنه) den Kampf gegen die Ḥarūriyyah als ein verpflichtendes Recht für die Muslime zu betrachten pflegte.“

1528. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Muḥammad ibn Bišr erzählte uns (und sagte):

ʿUbayd-Allāh erzählte uns von Nāfiʿ, dass Ibn ʿUmar gegen Nadǧdah kämpfen wollte, als er nach al-Madīnah kam und ihre Nachkommenschaft angriff.

Da wurde zu ihm gesagt:
„Wahrlich, das Volk wird dir darin nicht die Treue schwören.“

Er sagte: **„So verließ er es.“**

1529. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Maḥbūb ibn al-Ḥasan erzählte uns (und sagte):

Khālid (d.h. al-Ḥaddhāʾ) erzählte uns, von Abū Iyyās Muʿāwiyah ibn Qurrah, der sagte:

„Ein Ḥarūrī Muḥakkim 52 tauchte auf, also gingen einige Leute von den Gefährten des Gesandten Allāhs ﷺ aus Muzaynah mit ihren Schwertern hinaus. Unter ihnen war ʿĀʾidh ibn ʿAmr.“

52 Muhakkim bezieht sich in diesem Zusammenhang auf diejenigen unter den Khawärii, die sagten: „Die Gesetzgebung gehört nur Allah", aber sie haben den Vers falsch verstanden und verwendet, um für ihre abweichenden Überzeugungen zu argumentieren.

1530. Mein Vater erzählte mir (und sagte): ʿAffān erzählte uns (und sagte):

Yazīd ibn Zurayʿ erzählte uns (und sagte):

Khālid al-Ḥaddhāʾ erzählte uns, von Muʿāwiyah ibn Qurrah (der sagte):

„In der Zeit der Gefährten des Gesandten Allāhs ﷺ tauchte ein Muḥakkim auf. Also gingen eine Gruppe von den Gefährten des Gesandten Allāhs ﷺ mit ihren Schwertern hinaus. Unter ihnen war ʿĀ'idh ibn ʿAmr.“

1531. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): ʿAffān erzählte uns (und sagte):

Sallām Abū al-Mundhir erzählte uns, von ʿĀṣim ibn Bahdalah, der sagte:

„Ein Kharīğī tauchte in Kūfah auf, und es wurde gesagt: ‚O Abū Wā'il, dieser Kharīğī rebellierte und wurde deshalb getötet.‘

Er sagte:
„Bei Allāh, Allāh hat ihn nicht in dem Deen gestärkt (deswegen), noch hat er einen Unterdrückten geschützt. Und die Güte deines Vaters.“

1532. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Abū Kāmil Mudhaffar ibn Mudrak erzählte uns (und sagte):

Ḥammād ibn Salamah erzählte uns, von al-Azraq ibn Qays, der sagte:

„Wir waren in al-Ahwāz im Kampf gegen die Khawārig und unter uns war Abū Barzah al-Aslamī. Dann kam er an einen Fluss, wo er die Waschung vollzog und betete.“

1533. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yazīd ibn Hārūn erzählte uns (und sagte):

Muḥammad ibn Isḥāq erzählte uns, von Abū az-Zubayr, von Abū al-ʿAbbās – dem Mawlā des Banū ʿAd-Dil – von ʿAbdullāh ibn ʿAmr, der sagte:

Dem Gesandten Allāhs ﷺ wurde ein Volk genannt, das sich bei der Verrichtung der gottesdienstlichen Handlungen sehr anstrengte, und er sagte:

„Das sind die Ungeduldigen vom Islam und seine Eifrigen. Und alles Eifrige hat seine Beruhigung. Wer sich also auf das besänftigt, was gemäßigt ist, der hat sich selbst korrigiert. Und wer sich auf etwas anderes als das besänftigt, das sind die Zerstörten.“

1534. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Hušaym überlieferte uns (und sagte):

Ḥusayn erzählte uns von Muṣʿab ibn Saʿd, von Saʿd bezüglich Seiner – **ʿazza wa ğalla** – Worte:

„Sie glauben, dass sie Gutes tun.“ (Al-Kahf 18:104)

Er sagte:
„Ich sagte zu ihm: ‚Sind das die Khawāriğ?'"

Er sagte:
„Nein. Vielmehr sind es die Gefährten (...) der Khawāriğ; diejenigen, die abgewichen sind, so dass Allāh ihre Herzen abgewichen hat."

1535. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Hušaym erzählte uns (und sagte):

Al-ʿAwwām überlieferte uns (und sagte):

Abū Ġālī erzählte uns von Abū Umāmah (bezüglich des Verses):

{Als sie nun abschweiften, ließ Allāh ihre Herzen abschweifen.} (Aṣ-Ṣaff 61:5)

Er sagte:
„Sie sind die Khawāriğ."

1536. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Wakīʿ überlieferte uns (und sagte):

Al-Aʿmaš erzählte uns, von Abū Isḥāq, von Ḥusayn – und er war von der Miliz von ʿAlī –, der sagte:

ʿAlī (رضي الله عنه) sagte: „Möge Allāh sie töten. Welchen Ḥadīth (oder welche Botschaft) haben sie diskreditiert."

Gemeint sind die **Khawāriğ**.

1537. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Ibn Numayr erzählte uns (und sagte):

ʿUbayd-Allāh erzählte uns, von Nāfiʿ, der sagte:

„Als Ibn ʿUmar hörte, dass sich Nadğdah näherte und dass er beabsichtigte, al-Madīnah zu erreichen, und dass er Frauen als Gefangene nehmen und die Kinder töten würde, sagte er: ‚Nein, das werden wir nicht zulassen.'

Und er beabsichtigte, ihn zu bekämpfen, und er ermutigte die Leute, ihm zu folgen.

Da wurde zu ihm gesagt:
„Wahrlich, das Volk wird nicht mit dir kämpfen, und wir fürchten, dass du allein gelassen und getötet wirst."

So verließ er sie.

1538. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Abū Bakr ibn Ayyāsh erzählte uns und sagte:

„Ich hörte Abū Isḥāq über Abū al-Aḥwaṣ sagen: ‚Die Khawāriğ rebellierten, also ging er zu ihnen hinaus (und bekämpfte sie), und so töteten sie ihn.‘“

1539. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yaḥyā ibn Zakariyyā (d.h. ibn Abī Zaydah) erzählte uns (und sagte):

ʿAbd al-Malik berichtete mir, von ʿAṭāʾ, von Ibn ʿAbbās, dass ʿAlī ihn zu den **Khawāriğ** hinausschickte.

So sprach er mit ihnen und trennte zwischen ihnen.

Da sagten die **Khawāriğ**:

„Vielmehr sind sie ein streitendes Volk.“ (Az-Zukhruf 43:58)

1540. Mein Vater überlieferte mir (und sagte): Yaḥyā ibn Zakariyyā ibn Abī Zaydah erzählte uns (und sagte):

ʿĀṣim al-Aḥwal berichtete mir, von ʿAwn ibn ʿAbdillāh, dass **ʿUmar ibn ʿAbd al-ʿAzīz ihn zu den Khawāriğ brachte und er mit ihnen sprach.**

1541. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Yazīd ibn Hārūn erzählte uns (und sagte):

Hishām ibn Ḥassān erzählte uns (und sagte): Abū al-Wādīʿ al-Qaysī erzählte mir und sagte:

„Ich war unter den Gefährten ʿAlīs, als er den Kampf mit den Leuten von Nahrawān beendete. Er sagte: ‚Sucht unter ihnen nach dem Mann mit der Brustwarze.‘

Aber sie fanden ihn nicht, also kamen sie zu ihm und sagten:
„Wir können ihn nicht finden.“

Er sagte:
„Sucht nach ihm, denn er ist wahrlich unter ihnen.“

So suchten sie nach ihm und fanden ihn. Dann wurde er zu ihm gebracht. Und ich sah ihn wahrlich an, und auf einer seiner Schultern hatte er etwas, das der Brustwarze einer Frau glich. Es gab keine andere Hand als sie (d.h. die Brustwarze), und es waren Haare darauf.

1542. Mein Vater erzählte mir (und sagte): Wakīʿ erzählte uns, von Ḥammād ibn Salamah, von Abū Ghālib bezüglich Abū Umāmah:

Dass er einige **Köpfe** sah, die auf den Stufen der Masǧid von Damaskus lagen, woraufhin **Abū Umāmah** sagte:

„Die Hunde des Höllenfeuers.“ Drei Mal.

„(Sie sind) die schlimmsten der Getöteten unter dem Himmel (und) die besten der Getöteten sind die, die sie töten.“

Dann rezitierte er:

„An jenem Tag werden einige Gesichter weiß und einige Gesichter schwarz sein.“ (Āl ʿImrān 3:106)

Ich sagte zu **Abū Umāmah**:
„Hast du dies vom Gesandten Allāhs ﷺ gehört?“

Er sagte:
„Wenn ich es nicht mehr als zwei Mal oder drei Mal oder vier Mal oder fünf Mal oder sechs Mal oder sieben Mal gehört hätte, dann hätte ich es dir nicht erzählt.“

1543. Mein Vater erzählte mir (und sagte): ʿAbd ar-Razzāq erzählte uns (und sagte):

Maʿmar erzählte uns und sagte:

„Ich hörte Abū Ghālib sagen: Als die Köpfe der Azāriqah gebracht und auf die Stufen von Damaskus gelegt wurden, kam Abū Umāmah (رضي الله عنه). Als er sie dann sah, füllten sich seine Augen mit Tränen und er sagte: ‚Die Hunde des Höllenfeuers. Die Hunde des Höllenfeuers, Die Hunde des Höllenfeuers.‘ Drei Mal. ‚Das sind die schlimmsten von denen, die unter der Oberfläche des Himmels getötet werden, und die besten von denen, die unter der Oberfläche des Himmels getötet werden, sind diejenigen, die sie töten.‘“

Ich sagte:
„Wie kommt es dann, dass deine Augen mit Tränen gefüllt sind?“

Er antwortete:
„Weil ich Mitleid mit ihnen habe. Weil sie von den Leuten des Islām waren.“

Ich sagte:

„Beruht es auf deiner eigenen Meinung, dass du sagst, sie seien die Hunde des Höllenfeuers, oder ist es etwas, was du vom Gesandten Allāhs ﷺ gehört hast?“

Er sagte:
„(In diesem Fall) wäre ich wahrlich mutig (indem ich es mir selbst ausdenke). Vielmehr habe ich es vom Gesandten Allāhs ﷺ mehr als einmal gehört, zwei Mal und drei Mal.“

Dann rezitierte er diesen Vers:

„An jenem Tag werden einige Gesichter weiß und einige Gesichter schwarz sein.“ (Āl ʿImrān 3:106)

Bis er (die Āyah) erreichte:

„Darin werden sie (für immer) bleiben.“ (Āl ʿImrān 3:107)

Dann erwähnte er den **Ḥadīth** bis zu seinem Ende.

1544. Abū Khaythamah überlieferte mir (und sagte): Sufyān ibn ʿUyaynah erzählte uns, von Abū Ghālib, der **Abū Umāmah** gehört hat.

Er (d.h. Abū Ghālib) sagte:

„Ich ging mit ihm hinaus, und er sah die Köpfe der Khawāriğ auf den Stufen von Damaskus, so sagte er:
‚Die Hunde des Höllenfeuers. Die Hunde des Höllenfeuers. Die schlimmsten der Getöteten, und die besten der Getöteten sind diejenigen, die von ihnen getötet werden.‘“

Ich sagte:
„O Abū Umāmah, hast du dies vom Gesandten Allāhs ﷺ gehört?“

Er sagte:
„Ja, mehrere Male.“

1545. Abū Khaythamah Zuhayr ibn Ḥarb überlieferte mir (und sagte):

ʿUmar ibn Yūnus al-Ḥanafī erzählte uns (und sagte):

ʿIkrimah ibn ʿAmmār erzählte uns (und sagte):

Shaddād ibn ʿAbdillāh erzählte uns und sagte:

„Abū Umāmah stand – während ich bei ihm war – vor den Köpfen der Khawāriğ in Damaskus an der Tür der Masğid in Ḥimṣ oder Damaskus und sagte zu ihnen: ‚Hunde des Höllenfeuers.' Zwei oder drei Mal. ‚Die Schlimmsten derjenigen, die unter dem Schatten des Himmels getötet werden, und die Besten sind die, die von ihnen getötet werden.'"

Da wurden die Augen von **Abū Umāmah** mit Tränen gefüllt.

Da sagte ein Mann zu ihm:
„Diese Aussage von dir – dass sie die schlimmsten Getöteten unter dem Schatten des Himmels sind und die besten Getöteten diejenigen sind, die von ihnen getötet werden – ist das deine eigene Meinung oder hast du das vom Gesandten Allāhs ﷺ gehört?"

Er sagte:
„Aus meiner eigenen Meinung? Dann wäre ich wahrlich tapfer. Wenn ich es vom Gesandten Allāhs ﷺ nicht mehr als zwei- oder dreimal gehört hätte – bis er siebenmal zählte –, dann hätte ich es dir nicht erzählt."

Da sagte ein Mann zu ihm:
„Ich sehe, dass sich deine Augen mit Tränen gefüllt haben."

Da sagte er:
„(Das ist auf eine) Gnade zurückzuführen, die ich für sie empfand. Sie waren einst Muminin, doch dann begingen sie nach ihrem Īmān Kufr."

Dann las er diesen Vers:

{Und seid nicht wie jene, die auseinander gingen und uneinig wurden, nachdem die klaren Beweise zu ihnen gekommen waren. Für jene gibt es gewaltige Strafe.
An dem Tag, da (die einen) Gesichter weiß und (die anderen) Gesichter schwarz sein werden.
Was nun diejenigen angeht, deren Gesichter schwarz sein werden (, so wird zu ihnen gesagt werden): „Seid ihr Kuffar geworden, nachdem ihr den Īmān angenommen) hattet? So kostet die Strafe dafür, dass ihr wieder Kuffar geworden seid."}
(Āl ʿImrān 3:105-106)

1546. Mein Vater überlieferte mir (und sagte):

Anas ibn ʿIyāḍ – und er ist Abū Ḍamrah al-Madanī – erzählte uns und sagte:

„Ich hörte Ṣafwān ibn Salīm sagen: Abū Umāmah al-Bāhilī (رضي الله عنه) betrat Damaskus und er sah, dass die Köpfe der Leute von Ḥarūrāʾ aufgerichtet worden waren, also sagte er: ‚Die Hunde des Höllenfeuers.' Drei Mal.

‚Die Schlimmsten derer, die unter dem Schatten des Himmels getötet werden, und die Besten derer, die getötet werden, sind diejenigen, die sie töten.‘“

Dann weinte er.

Da trat ein Mann zu ihm und sagte:
„O Abū Umāmah, ist das, was du sagst, von deiner eigenen Meinung oder hast du es gehört?“

Da sagte er:
„Dann wäre ich wahrlich tapfer. Wie kann ich das aus eigener Anschauung sagen? Vielmehr habe ich es mehr als ein oder zwei Mal gehört.“

Er sagte:
„Was bringt dich dann zum Weinen?“

Er sagte:
„Ich weine, weil sie den Islām verlassen haben; das sind diejenigen, die uneins geworden sind und ihren Deen zu Sekten gemacht haben.“

1547. Mein Vater erzählte mir (und sagte):

Ismāʿīl (d.h. ibn ʿUlayyah) erzählte uns (und sagte):

Sulaymān at-Taymī erzählte uns (und sagte):

Anas ibn Mālik überlieferte uns und sagte:

**„Es wurde mir berichtet, dass der Prophet ﷺ sagte:
‚Wahrlich, unter euch ist ein Volk, das anbetet und ausdauernd ist, bis die Menschen über sie staunen und sie über sich selbst staunen.
Sie werden den Deen durchdringen, wie ein Pfeil ein Ziel durchdringt.‘“**

1548. Mein Vater überlieferte mir (und sagte):

Ibrāhīm ibn Khālid erzählte uns (und sagte):

Rabāḥ erzählte uns, von Maʿmar, von **Qatādah**, von **Anas ibn Mālik**, der sagte:

**„Der Gesandte von Allāh ﷺ sagte:
‚In meinem Volk wird es Uneinigkeit und Zwietracht geben.
Aus ihnen wird ein Volk hervorgehen, das den Qur’ān rezitiert, aber er wird nicht über ihre Kehlen hinausreichen. Ihr Zeichen ist die Rasur (der Köpfe) und Tasbīt. Wenn ihr sie also seht, dann tötet sie.‘“**

Seine Worte: tasbīt bedeutet, dass sie die Haare an der Wurzel ausrupfen.

1549. Abū Bishr Bakr ibn Khalaf, der Schwager von Abū ʿAbd ar-Raḥmān al-Muqrīʾ, erzählte mir – und Maḥmūd ibn Ghaylān befragte ihn über diesen Ḥadīth in Makkah – und sagte:

ʿAbd ar-Razzāq erzählte uns (und sagte):

Maʿmar überlieferte uns von **Qatādah**, von **Anas**, der sagte:

„Der Gesandte Allāhs ﷺ sagte:
‚Im letzten Teil meines Volkes wird es ein Volk geben, das den Qurʾān rezitiert, aber er wird nicht über ihre Kehlen hinausreichen.
Sie werden durch den Deen hindurchgehen wie ein Pfeil durch eine Zielscheibe.
Wenn ihr sie also findet, dann tötet sie.‘“

1550. Mein Vater erzählte mir (und sagte):

ʿAbd ar-Razzāq erzählte uns (und sagte):

Maʿmar erzählte uns, von **az-Zuhrī**, von **Abū Salamah ibn ʿAbd ar-Raḥmān**, von **Abū Saʿīd al-Khudrī** (رضي الله عنه), der sagte:

„Während der Gesandte Allāhs ﷺ einige Reichtümer verteilte, kam **Dhul-Khuwayṣirah at-Tamīmī** zu ihm und sagte:
‚Sei gerecht, o Gesandter von Allāh.‘

Er sagte:
‚Und wer wäre gerecht, wenn ich nicht gerecht bin?‘

Da sagte **ʿUmar ibn al-Khaṭṭāb** (رضي الله عنه):
‚O Gesandter Allāhs, erlaubst du mir, ihn zu enthaupten?‘

Da sagte der Prophet ﷺ:
‚Lasst ihn. Wahrlich, er hat Gefährten, bei denen einer von euch auf sein Gebet im Vergleich zu ihrem Gebet und auf sein Fasten im Vergleich zu ihrem Fasten herabschauen würde.
Sie werden durch den Deen hindurchgehen, wie ein Pfeil durch ein Ziel.
Dann wird er (der Schütze) auf seine Federn schauen, aber es wird nichts daran sein, dann wird er auf den Schaft schauen, aber es wird nichts daran sein, dann wird er auf die Pfeilspitze schauen, aber es wird nichts daran sein, während sie wahrlich zu schnell war, damit der Stuhl(gang) und das Blut (an ihr) hängen bleiben.

Ihr Zeichen ist ein schwarzer Mann, bei dem eine seiner Hände – oder er sagte: eine seiner Brustwarzen – wie die Brustwarze einer Frau ist, oder wie ein Stück Fleisch, das zittert.
Und sie werden in einer Zeit der (Uneinigkeit) zwischen den Menschen auftauchen.'"

Und es wurde über sie offenbart:

{Und einige von ihnen beschuldigen dich bezüglich der Ṣadaqāt.}
(At-Tawbah 9:58)

Abū Saʿīd sagte:
„Ich bezeuge wahrlich, dass ich dies vom Gesandten Allāhs ﷺ gehört habe, und ich bezeuge, dass ʿAlī (رضي الله عنه) – als er sie tötete und ich bei ihm war – den Mann zu sich bringen ließ, (und er war) gemäß der Beschreibung, die der Gesandte Allāhs ﷺ gab."

1551. **Fiṭr ibn Ḥammād ibn Wāqid** erzählte mir (und sagte):

Mahdī ibn Maymūn erzählte uns, von **Muḥammad ibn Sīrīn**, von **Maʿbad ibn Sīrīn**, von **Abū Saʿīd al-Khudrī** (رضي الله عنه) ,dass der Gesandte Allāhs ﷺ sagte:

**„Einige Leute werden wahrlich aus dem Osten kommen.
Sie werden den Qurʾān rezitieren, aber er wird nicht über ihre Kehlen hinausreichen.
Sie durchdringen den Deen wie ein Pfeil ein Ziel durchquert.
Dann werden sie nicht zu ihm zurückkehren, bevor der Pfeil (von selbst) zum Bogen zurückkehrt."**

Er sagte:
„Es wurde gesagt: ‚Was ist ihr Zeichen?'

Er sagte:
‚Ihr Zeichen ist die Rasur,' oder er sagte: ‚Das Auszupfen der Haare an der Wurzel.'"

1552. **Nāṣ ibn ʿAlī** überlieferte mir (und sagte):

Ghaṣṣān ibn Muḍar erzählte uns (und sagte):

Abū Maslamah Saʿīd ibn Yazīd erzählte uns, von **Abū Naḍrah**, von **Abū Saʿīd**, der sagte:

„Der Gesandte Allāhs ﷺ sagte: ‚Die Māriqah dieses Volkes wird (durch den Deen) gehen wie ein Pfeil durch ein Ziel. Ein Mann wird wahrlich nach dem

Ziel schießen, und sein Pfeil wird es durchdringen, und das Ziel wird behindernd davonlaufen.'"

Er sagte: **„Dann wird es sich für eine kurze Zeit bewegen und dann fallen. So wird er seinem Pfeil folgen und auf seine Pfeilspitze schauen, aber keinen Beweis finden.'"**

Er sagte: ‚So wird er zu sich selbst sagen: ‚Wenn ich etwas getroffen hätte, hätte ich wahrlich einen Beweis an den Federn und den Schnüren gefunden.'
So wird er sich die Federn und die Schnüre ansehen, aber keinen Beweis finden.

So haften sie (d.h. die Khawārīğ) an nichts vom Islām, außer an dem, was dieser Pfeil von seinem Ziel abfängt. Und sie kehren nicht zu ihm zurück.'"

Dann sagte er: **„Sie rezitieren das Buch Allāhs, aber es geht nicht über ihre Kehlen hinaus."**

Er sagte: **„Ein Mensch wird auf seine eigenen Taten herabblicken oder sie verachten im Vergleich zu ihren Taten. Ihr Zeichen ist das Scheren (der Köpfe). Sie sind die Schlimmsten der Schöpfung und der Lebenden."** (Er wiederholte dies zwei Mal.)

Er sagte:
„Und derjenige von den beiden Gruppen, der der Wahrheit am nächsten ist, wird sie töten."

Bedeutung: Die Gefährten von Nahrawān.

Dann sagte **Abū Saʿīd**: **„Alles Lob gebührt Allāh, der die Leute vom Irak diejenigen sein ließ, die sie töteten."**

1553. Mein Vater überlieferte mir (und sagte):

Hāshim ibn al-Qāsim überlieferte uns (und sagte):

Khashraj ibn Nubātah al-ʿAbsī erzählte uns (und sagte):

Saʿīd ibn Jumhān erzählte mir und sagte:

**„Ich traf ʿAbdullāh ibn Abī Awfā, als er blind geworden war.
Ich grüßte ihn, worauf er sagte:
‚Wer bist du?'**

Er antwortete:
„Ich sagte: ‚Ich bin Saʿīd ibn Jumhān.'"

Er sagte:
„Was ist mit deinem Vater geschehen?"

Er sagte:
„Ich sagte: ‚Die Azāriqah haben ihn getötet.'"

Er sagte:
**„Möge Allāh die Azāriqah verfluchen. Möge Allāh die Azāriqah verfluchen.
Möge Allāh die Azāriqah verfluchen."**

**„Der Gesandte Allāhs ﷺ überlieferte uns dies:
‚Sie sind die Hunde des Höllenfeuers.'"**

Er sagte:
„Ich sagte: ‚Nur die Azāriqah oder alle Khawāriğ?'

Er sagte:
„Vielmehr alle der Khawāriğ."

Ende des Buches.